

**ROTEL**<sup>®</sup>



**RSP-1572**

Surround-Prozessor

Surround Sound Processor/Voorversterker

Processore Surround

Surroundprocessor

Процессор окружающего звука

**Bedienungsanleitung**






















































**Handleiding**




**Manuale di istruzioni**

**Bruksanvisning**

**Инструкция пользователя**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>	<b>Anschließen eines Fernsehers</b> .....	<b>23</b>
Abbildung 1: Bedienelemente und Anschlüsse	6	----Hochauflösender Fernseher	23
Abbildung 2: Fernbedienung	7	Anschließen von DVD- und Blu-ray-Player, Kabel, Satellit und HDTV-Tuner	23
Abbildung 3: Verstärker und Subwoofer	8	Anschließen von DVD-A- oder SACD-Spielern	23
Abbildung 4: Anschlussdiagramm für einen Fernseher	9	Anschließen eines Videorecorders	24
Abbildung 5: Anschlussdiagramm für DVD- und Blu-ray-Player, Kabel, Satellit oder HDTV	10	Anschließen eines CD-Spielers	24
Abbildung 6: Anschlussdiagramm für DVD-A- und SACD-Player	10	Anschließen eines Audio-Recorders	24
Abbildung 7: Anschlussdiagramm für einen Videorecorder	11	Anschließen eines AM/FM-Tuners	24
Abbildung 8: Anschlussdiagramm für einen CD-Spieler	11	Anschließen eines USB-Speichersticks/iPods/iPhones	24
Abbildung 9: Anschlussdiagramm für einen Audio-Recorder	12	Zone-Ausgänge (ZONE 2, 3, 4)	24
Abbildung 10: Anschlussdiagramm für einen AM- und FM-Tuner/Internetradio	12	<b>BETRIEB DES RSP-1572</b> .....	<b>25</b>
Abbildung 11: Anschluss von USB-Speicherstick/iPod	13	<b>Erste Informationen zur Gerätefront</b> .....	<b>25</b>
Abbildung 12: Zone-Verbindung	14	Frontdisplay 	25
On-Screen-Menüs	15	Fernbedienungssensor 	25
<b>Die Firma Rotel</b> .....	<b>16</b>	<b>Erste Informationen zur Fernbedienung</b> .....	<b>25</b>
<b>Zu dieser Anleitung</b> .....	<b>16</b>	<b>Überblick über die Tasten und Bedienelemente</b> .....	<b>25</b>
Video-Features	16	STANDBY-Taste  und ON/OFF-Tasten 	25
Audio-Features	16	Lautstärkeregler und VOLUME-Tasten +/-  	25
Surround-Features	16	DISPLAY(DISP)-Taste 	26
Sonstige Features	17	RCVR/SETUP-Taste 	26
Auspacken des Gerätes	17	Navigations- und Auswahlstasten (ENT) 	26
Einige Vorsichtsmaßnahmen	17	MUTE-Taste  	26
Aufstellung des Gerätes	17	Eingangswahlstasten    	26
<b>ÜBERBLICK ÜBER DIE ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN</b> .....	<b>17</b>	ZONE-Taste 	26
<b>Videoein- und -ausgänge</b> .....	<b>18</b>	SEL-Taste  	26
HDMI IN 1 – 6 Videoeingänge 	18	MODE-Tasten  SUR+ 	26
COMPOSITE IN 1 – 2 Videoeingänge 	18	Tasten für die Wiedergabe 	26
COMPOSITE OUT Videoausgang 	18	RND-Taste 	26
COMPONENT-VIDEO 1 – 2 Videoeingänge 	18	P-EQ-Taste/Knöpfe  	26
COMPONENT Videoausgang 	18	SPKR-Taste 	26
Ausgänge für hochauflösende TV-Monitore 	18	MEM-Taste 	26
HDMI Monitor Ausgänge 	20	Party-Modus: Auswahl desselben Eingangs für alle Ausgänge   	26
<b>Audioein- und -ausgänge</b> .....	<b>20</b>	<b>SURROUND-SOUND</b> .....	<b>27</b>
Tuner-Eingänge 	20	<b>Informationen zu den Surround-Formaten</b> .....	<b>27</b>
Audioeingänge 	20	Dolby Surround & Dolby Pro Logic II	27
Audioausgang 	20	Dolby Digital	27
CD-Eingänge 	20	DTS 5.1 & DTS 96/24	27
MULTI-Eingänge 	20	DTS Neo:6	28
Cinch-Vorverstärker-Ausgänge (PREOUT) 	20	Dolby Digital Surround EX	28
Digitaleingänge 	21	DTS-ES 6.1 und 7.1 Kanal-Surround	28
Digitalausgänge 	21	Dolby Pro Logic IIx 6.1- und 7.1-Kanal-Surround	28
USB-Audioanschluss 	21	Dolby Pro Logic IIz	28
<b>Weitere Anschlussmöglichkeiten</b> .....	<b>21</b>	Rotel XS 6.1- und 7.1-Kanal-Surround	28
Netzgang 	21	Dolby Digital Plus	28
Power-Schalter 	21	Dolby TrueHD	28
12V TRIGGER-Anschlüsse 	21	DTS-HD Master Audio und DTS-HD High Resolution	29
REM IN-Buchsen 	22	DSP-Music-Modi	29
IR OUT-Buchsen 	22	2CH/5CH/7CH-Stereoformate	29
USB-Minibuchse 	22	Weitere Digitalformate	29
Remote IR OUT 	22	<b>Automatische Decodierung der Surroundmodi</b> .....	<b>29</b>
Computerschnittstelle 	22	<b>Manuelle Auswahl der Surroundmodi</b> .....	<b>30</b>
<b>Anschließen der Geräte</b> .....	<b>22</b>	Dolby Digital/TrueHD	30
Anschließen von Endstufen	22	Dolby Digital Surround EX	30
Anschließen eines Subwoofers	23	Dolby Digital 2.0	31
		DTS/DTS-HD 5.1-Discs	31
		DTS 96/24-Discs	31
		DTS-ES 6.1-Discs	31

Digital-Stereo-Discs	31
Analog Stereo	32
<b>Grundfunktionen</b> .....	<b>33</b>
<b>Eingangswahl</b> .....	<b>33</b>
Eingangswahltasten	33
<b>Mehrzonen-Betrieb</b> .....	<b>33</b>
Ein- und Ausschalten im Mehrzonen-Betrieb	33
Bedienung der Zonen 2 – 4 vom Haupthörraum aus	34
Steuerung der Zonen 2 – 4 über die Fernbedienung	34
<b>USB/iPod-Betrieb</b> .....	<b>34</b>
Anschluss und Betrieb eines USB-Speichergerätes 	34
Anschluss und Betrieb eines iPods/iPhones 	34
Wiedergabetasten 	35
<b>USB-Bluetooth</b> .....	<b>35</b>
USB-Anschluss	35
<b>SETUP</b> .....	<b>35</b>
<b>Grundlegende Informationen zu den Menüs</b> .....	<b>35</b>
Navigationstasten	35
SYSTEM-STATUS	36
HAUPTMENUE	36
<b>Konfigurieren der Eingänge</b> .....	<b>36</b>
EINGANGS-SETUP	36
MULTI-EINGANG	38
Dolby Pro Logic IIx	38
DTS Neo:6	39
<b>Konfigurieren der Lautsprecher für die Audiowiedergabe</b> .....	<b>39</b>
LAUTSPRECHERTYPEN	40
DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER	41
SUBWOOFER-PEGEL	42
SURROUND-PEGEL	42
VERZOGERUNGSZEITEN	43
<b>Sonstige Einstellmöglichkeiten</b> .....	<b>44</b>
WEITERE EINSTELLUNGEN	44
VIDEO/HDMI	44
ZONE EINSTELLUNGEN	45
VOREINSTELLUNGS-SETUP	46
EQ-EINSTELLUNGEN	47
<b>WEITERE INFORMATIONEN</b> .....	<b>47</b>
<b>Störungssuche und -beseitigung</b> .....	<b>47</b>
<b>HDMI: Häufig gestellte Fragen</b> .....	<b>48</b>
Was ist HDMI?	48
Was ist der Unterschied zwischen HDMI und DVI?	48
Was ist der Unterschied zwischen HDMI 1.4, HDMI 1.3 und früheren Versionen?	48
Kann ich auch Komponenten mit früheren HDMI-Versionen anschließen?	48
Wie kann das Bild am besten neu skaliert werden?	48
Verbessert der HDMI-Digitalausgang die Bildqualität alter Analogquellen?	49
Warum erscheint bei Anschluss über HDMI manchmal kein Bild?	49
<b>Technische Daten</b> .....	<b>50</b>

**ACHTUNG**

**GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. NICHT ÖFFNEN.**

ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU REDUZIEREN, NICHT DIE GEHÄUSEABDECKUNG ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BEDIENER ZU WARTENDEN TEILE. ZIEHEN SIE NUR QUALIFIZIERTES PERSONAL ZU RATE.

Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck macht den Benutzer auf das Vorhandensein gefährlicher Spannung im Gehäuse aufmerksam. Diese ist so groß, dass sie für eine Gefährdung von Personen durch einen elektrischen Schlag ausreicht.

---

Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Leser auf wichtige Betriebs- und Wartungshinweise in der dem Gerät beiliegenden Literatur hin.

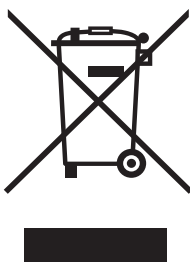
**APPLICABLE FOR USA, CANADA OR WHERE APPROVED FOR THE USAGE**

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

**ATTENTION:** POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

**This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.**

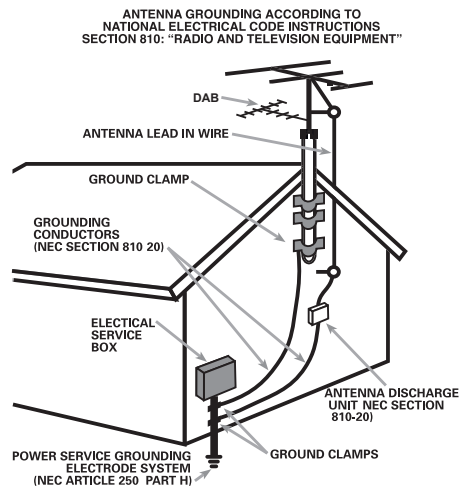
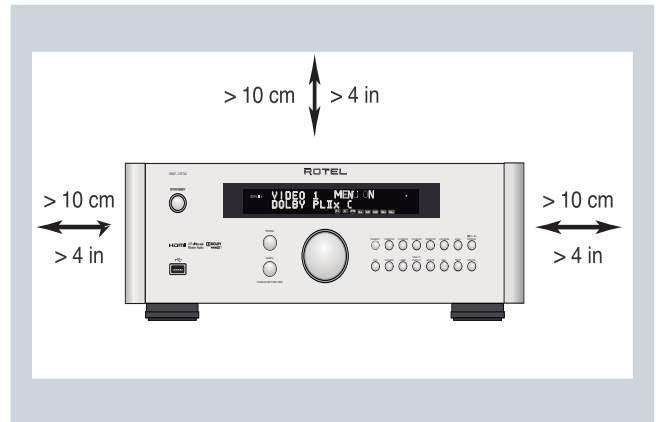
**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**



Rotel-Produkte entsprechen den internationalen Richtlinien über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) und über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die durchgestrichene Mülltonne steht für deren Einhaltung und besagt, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.



*Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät doppelt isoliert ist. Es muss daher nicht geerdet werden.*





## Hinweis

Der COMPUTER I/O-Anschluss ist nur von autorisiertem Personal zu nutzen.

## FCC-Information

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngebäuden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wird es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten.

Verursacht dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, sollten Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position (Fernseher, Radio usw.).
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass es mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als der Empfänger.
- Bitten Sie Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.

## VORSICHT

Durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

**Einige Rotel-Produkte werden in mehreren Ländern vertrieben und daher mit mehr als einem Netzkabel geliefert. Verwenden Sie ausschließlich das für Ihr Land geeignete Kabel. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Rotel-Fachhändler.**

## Wichtige Sicherheitshinweise

**WARNUNG:** Im Innern des Gerätes befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile. Alle Service- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

**WARNUNG:** Dieses Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. Zum Schutz vor Feuer oder einem elektrischen Schlag dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Vasen auf das Gerät.

Das Eindringen von Gegenständen in das Gehäuse ist zu vermeiden. Sollte dieser Fall trotzdem einmal eintreten, trennen Sie das Gerät sofort vom Netz. Lassen Sie es von einem Fachmann prüfen und die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen.

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Gerätes genau durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsvorschriften, die unbedingt zu beachten sind! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie jederzeit zugänglich ist.

Alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät müssen genau beachtet werden. Dadurch können Personen- und Sachschäden vermieden werden. Außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handgriffen sind vom Bediener keine Arbeiten am Gerät vorzunehmen.

Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Staubsauger.

**Bitte stellen Sie sicher, dass um das Gerät ein Freiraum von 10 cm gewährleistet ist.**

Stellen Sie das Gerät weder auf ein Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberflächen, um die Ventilationsöffnungen nicht zu verdecken. Das Gerät sollte nur dann in einem Regal oder in einem Schrank untergebracht werden, wenn eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder sonstige wärmeerzeugende Geräte).

**WARNUNG:** Über den Netzeingang an der Geräterückseite können Sie das Gerät vollständig vom Netz trennen. Daher ist es so aufzustellen, dass dieser Anschluss frei zugänglich ist.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung ist an der Rückseite des Gerätes angegeben.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem dazugehörigen zweipoligen Netzkabel an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Das Netzkabel sollte an eine zweipolige Wandsteckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.

Sollten Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Dieses Gerät sollte, wie andere Elektrogeräte auch, nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Ist das Gerät z. B. während des Transportes über längere Zeit Kälte ausgesetzt worden, so warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis es sich auf Raumtemperatur erwärmt hat und das Kondenswasser verdunstet ist.

Stellen Sie das Gerät waagrecht auf eine feste, ebene Unterlage. Es sollte weder auf beweglichen Unterlagen noch Wagen oder fahrbaren Untergestellen transportiert werden.

Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn:

- das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind,
- Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind,
- das Gerät Regen ausgesetzt war,
- das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. eine deutliche Leistungsminderung aufweist,
- das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.

Die Batterien in der Fernbedienung dürfen keiner starken Wärmeentwicklung, wie sie bei direkter Sonneneinstrahlung, Feuer usw. entsteht, ausgesetzt werden.

**WARNUNG:** Der Netzeingang befindet sich an der Geräterückseite. Das Gerät ist so aufzustellen, dass dieser Anschluss frei zugänglich ist.

Abbildung 1: Bedienelemente und Anschlüsse

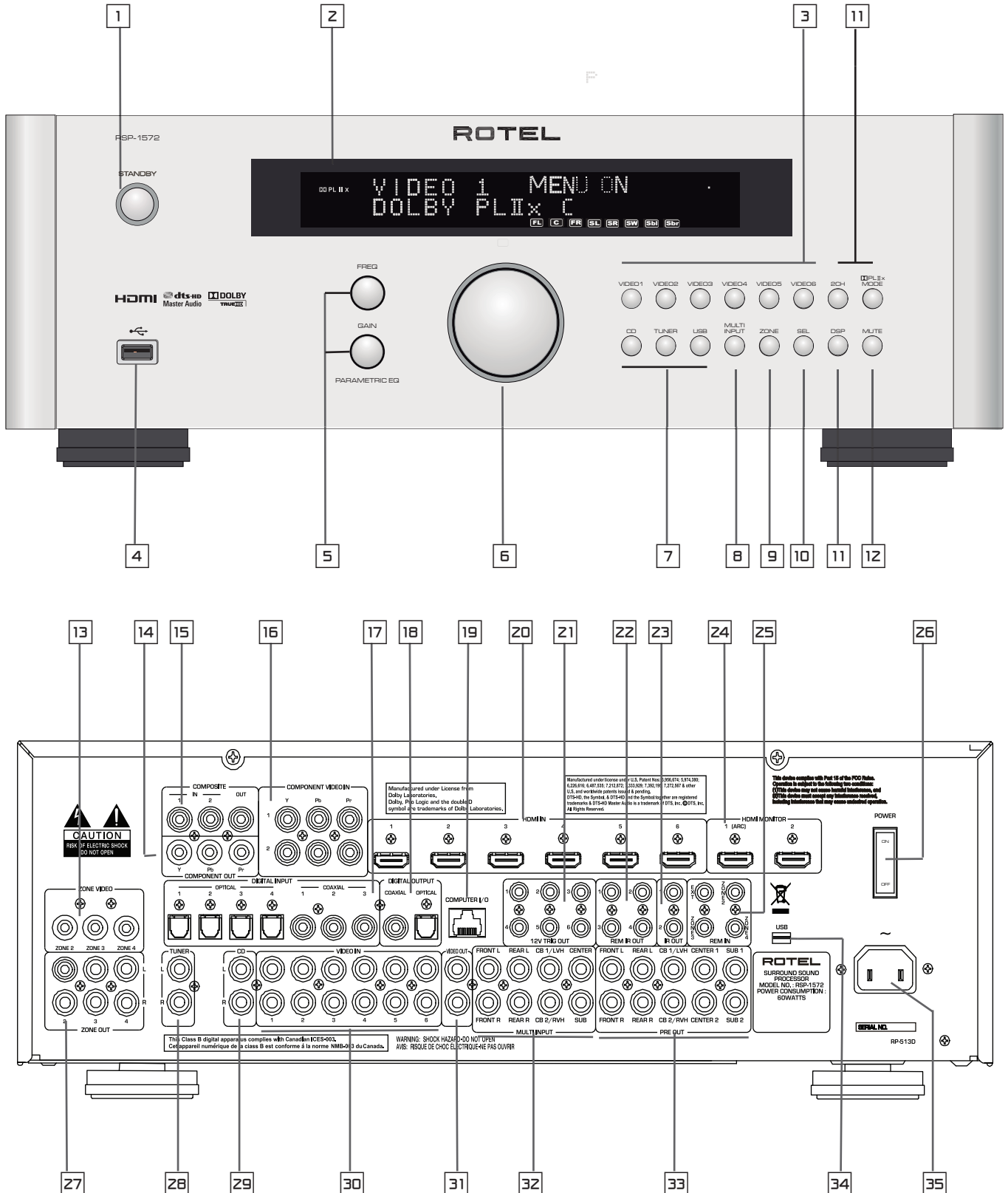


Abbildung 2: Fernbedienung

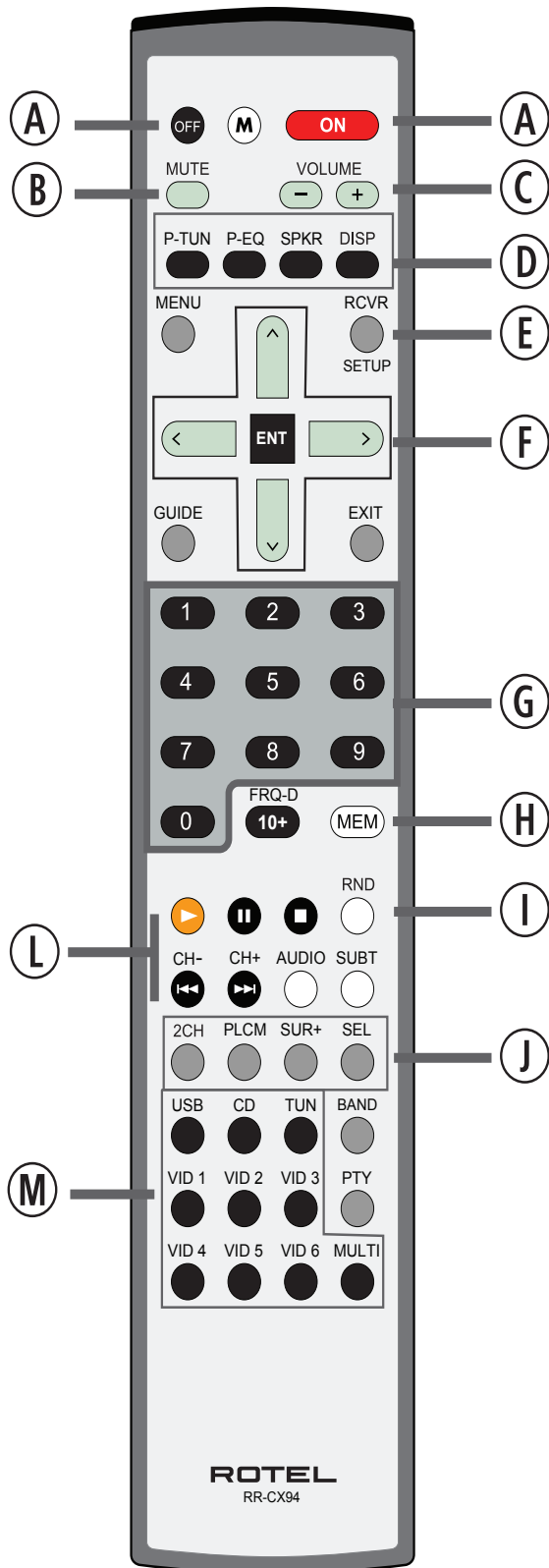


Abbildung 3: Verstärker und Subwoofer

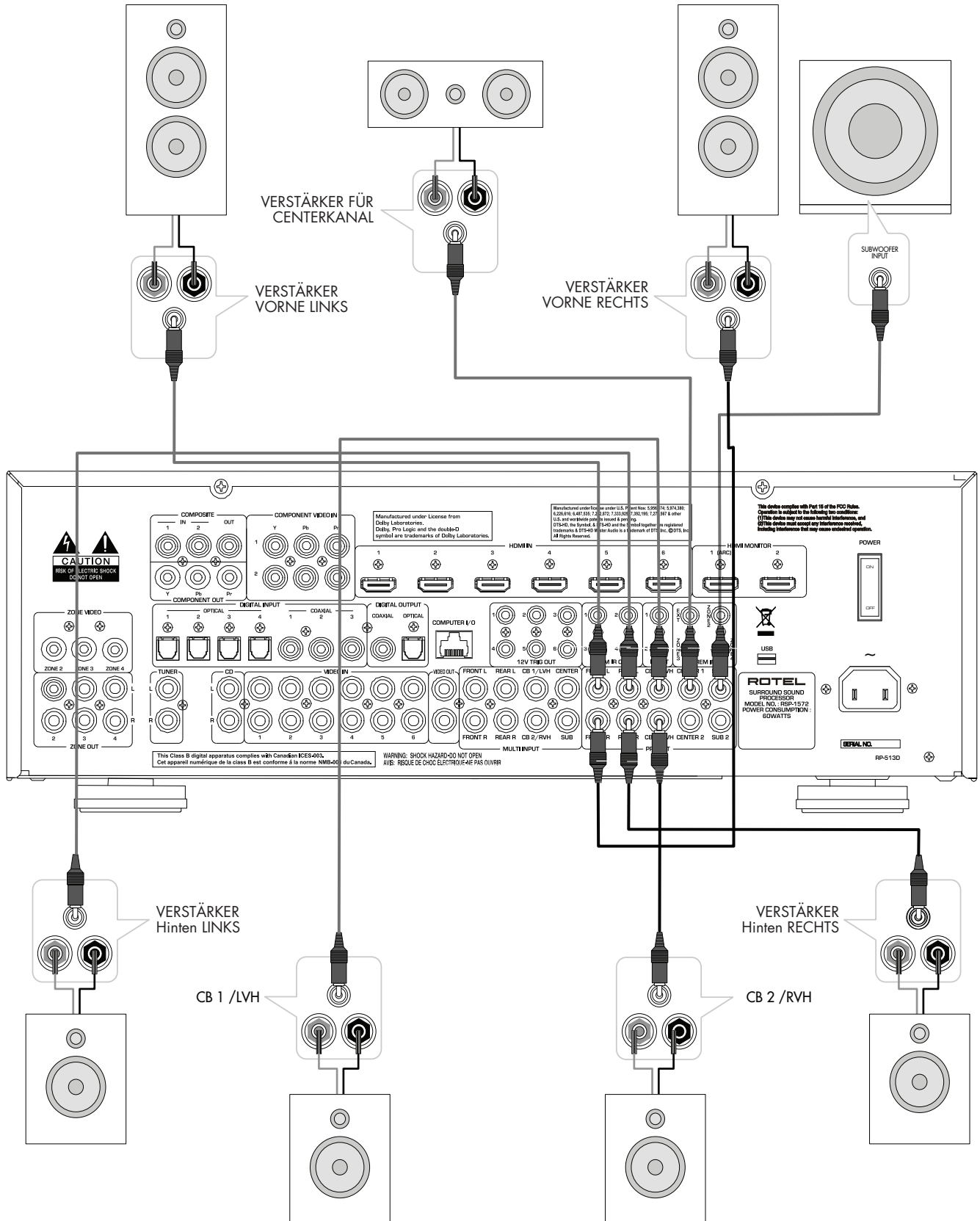




Abbildung 5: Anschlussdiagramm für DVD- und Blu-ray-Player, Kabel, Satellit oder HDTV

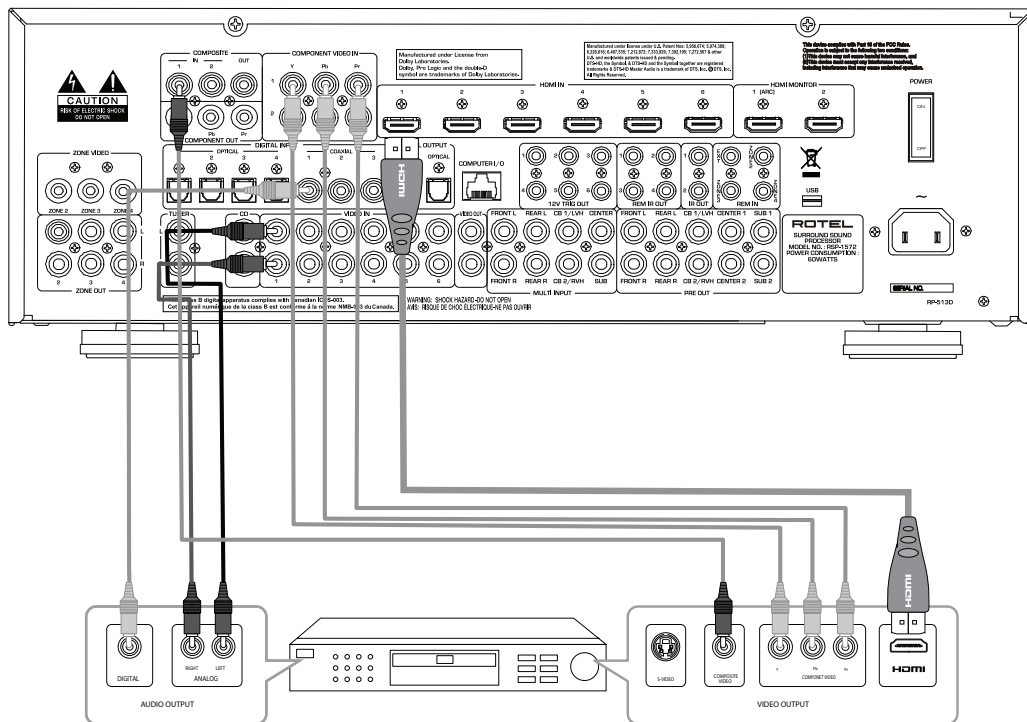


Abbildung 6: Anschlussdiagramm für DVD-A- und SACD-Player

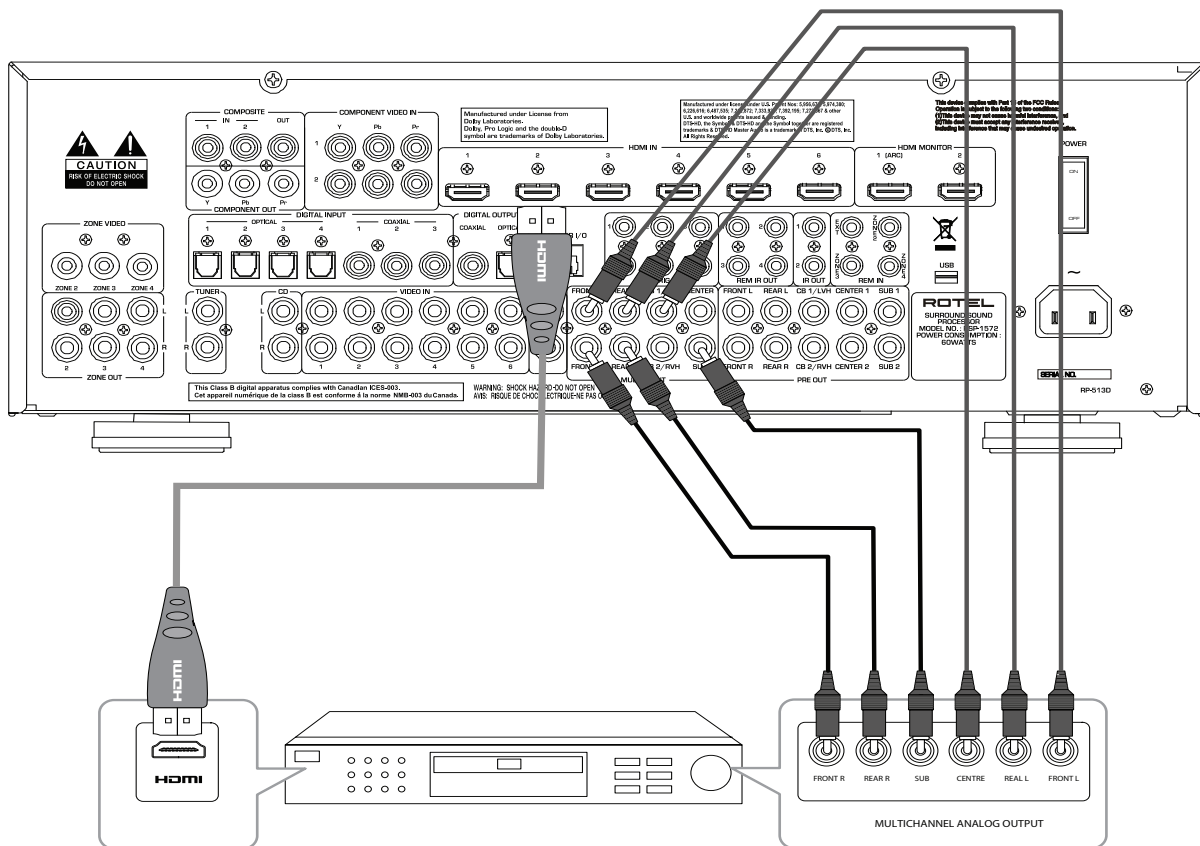


Abbildung 7: Anschlussdiagramm für einen Videorecorder

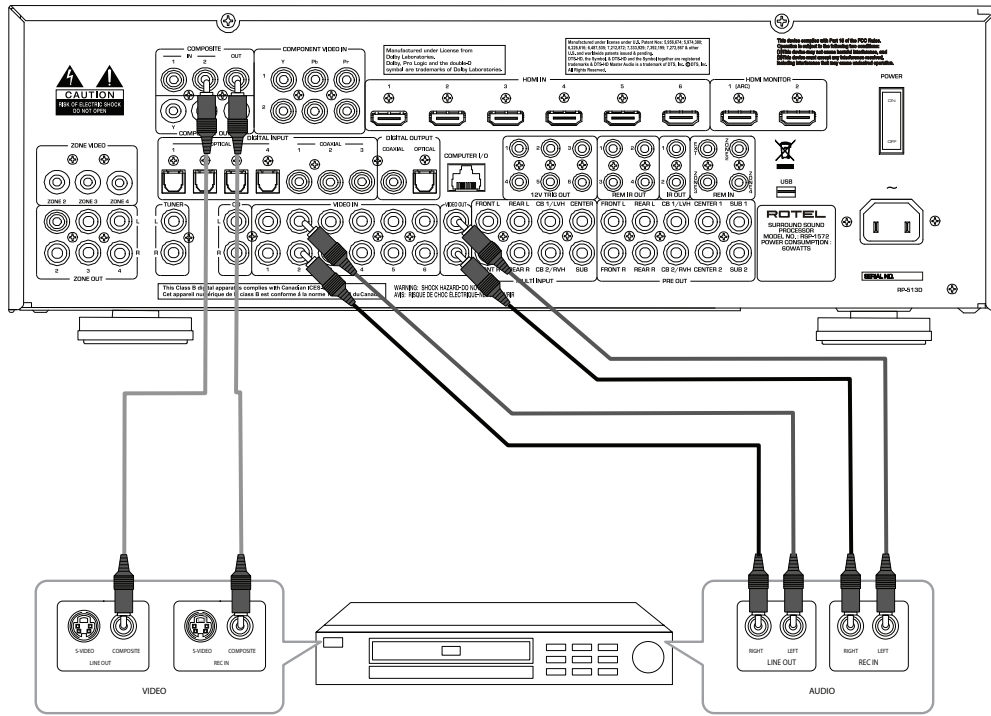


Abbildung 8: Anschlussdiagramm für einen CD-Spieler

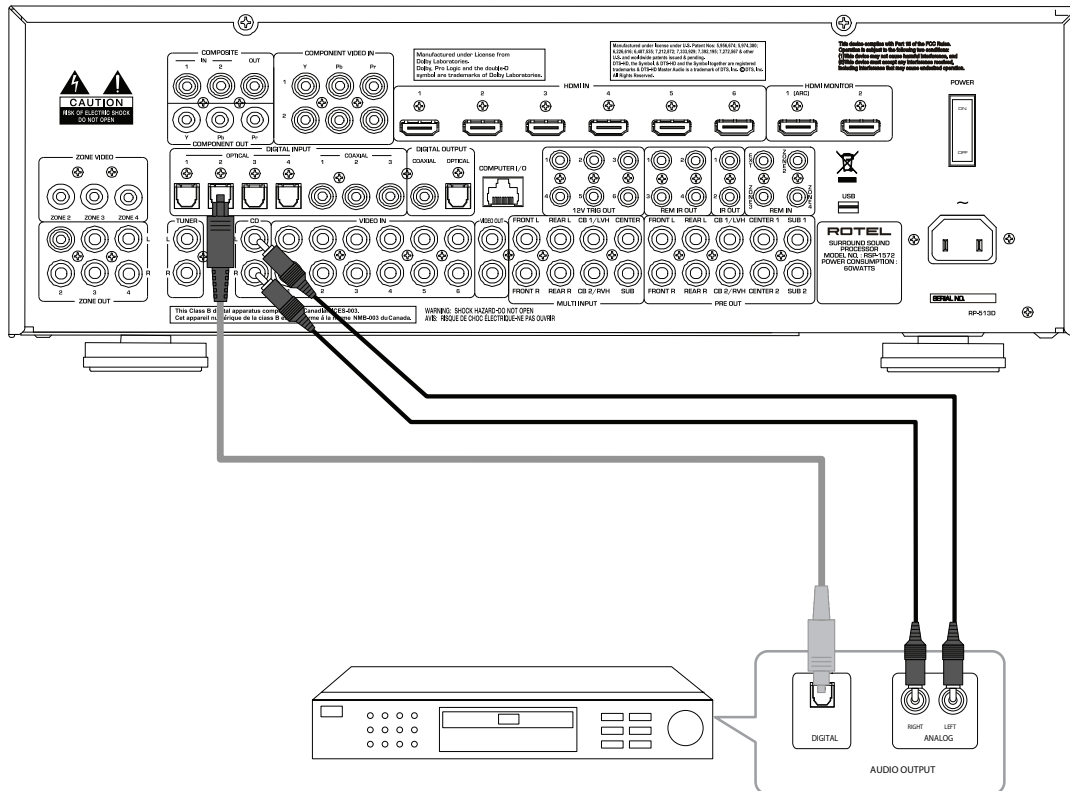






Abbildung 11: Anschluss von USB-Speicherstick/iPod

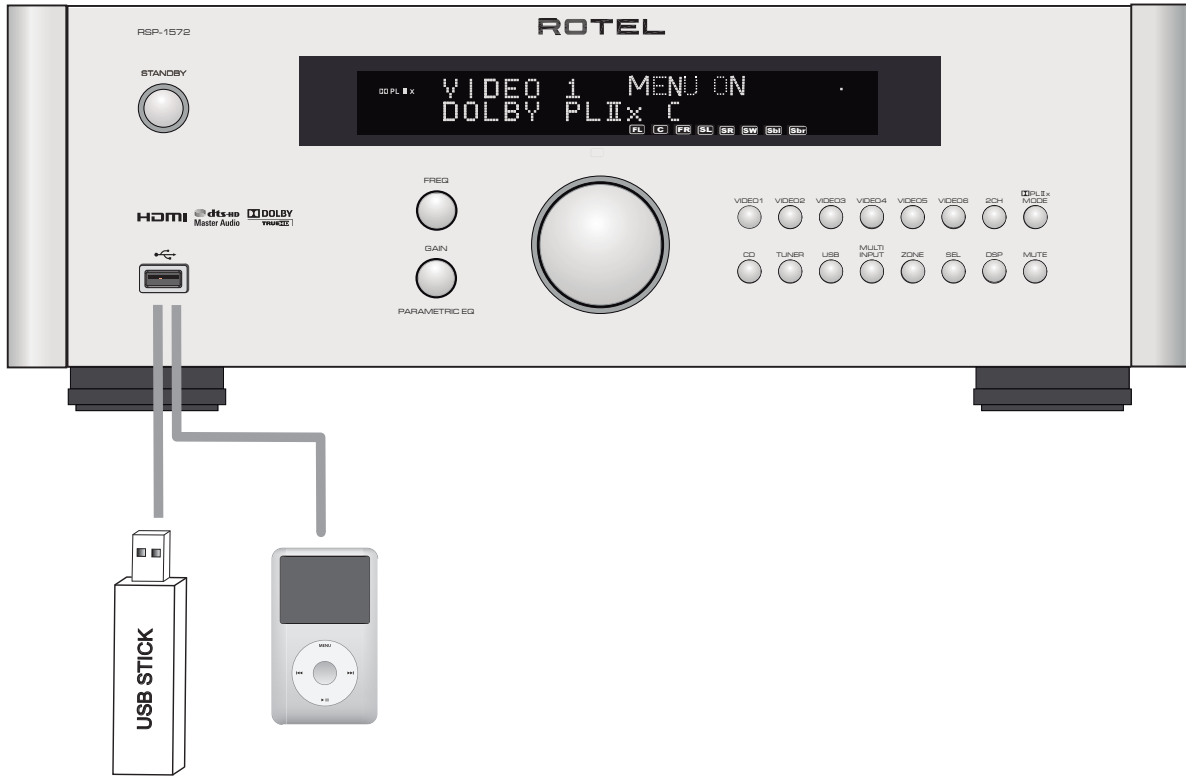
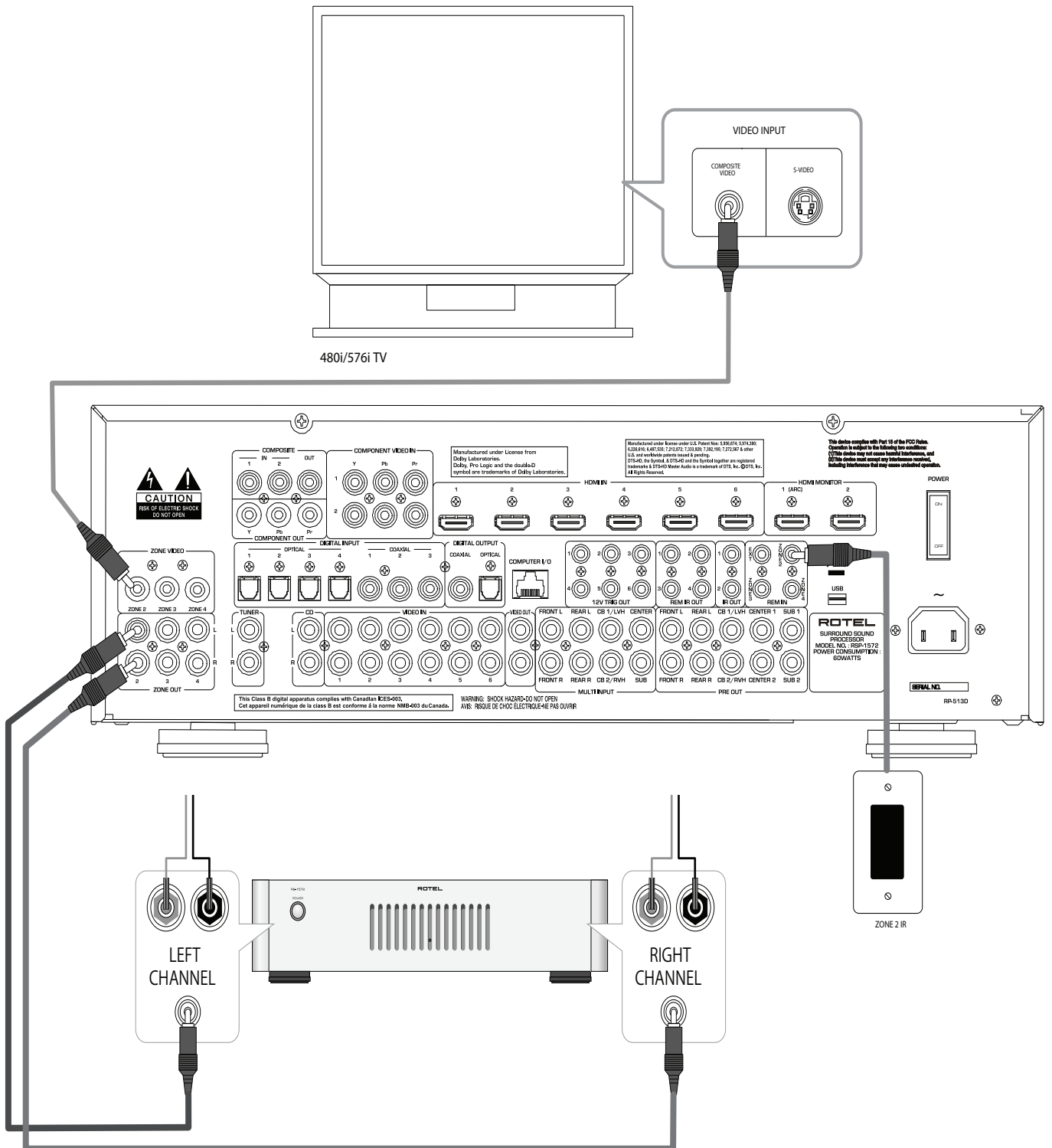
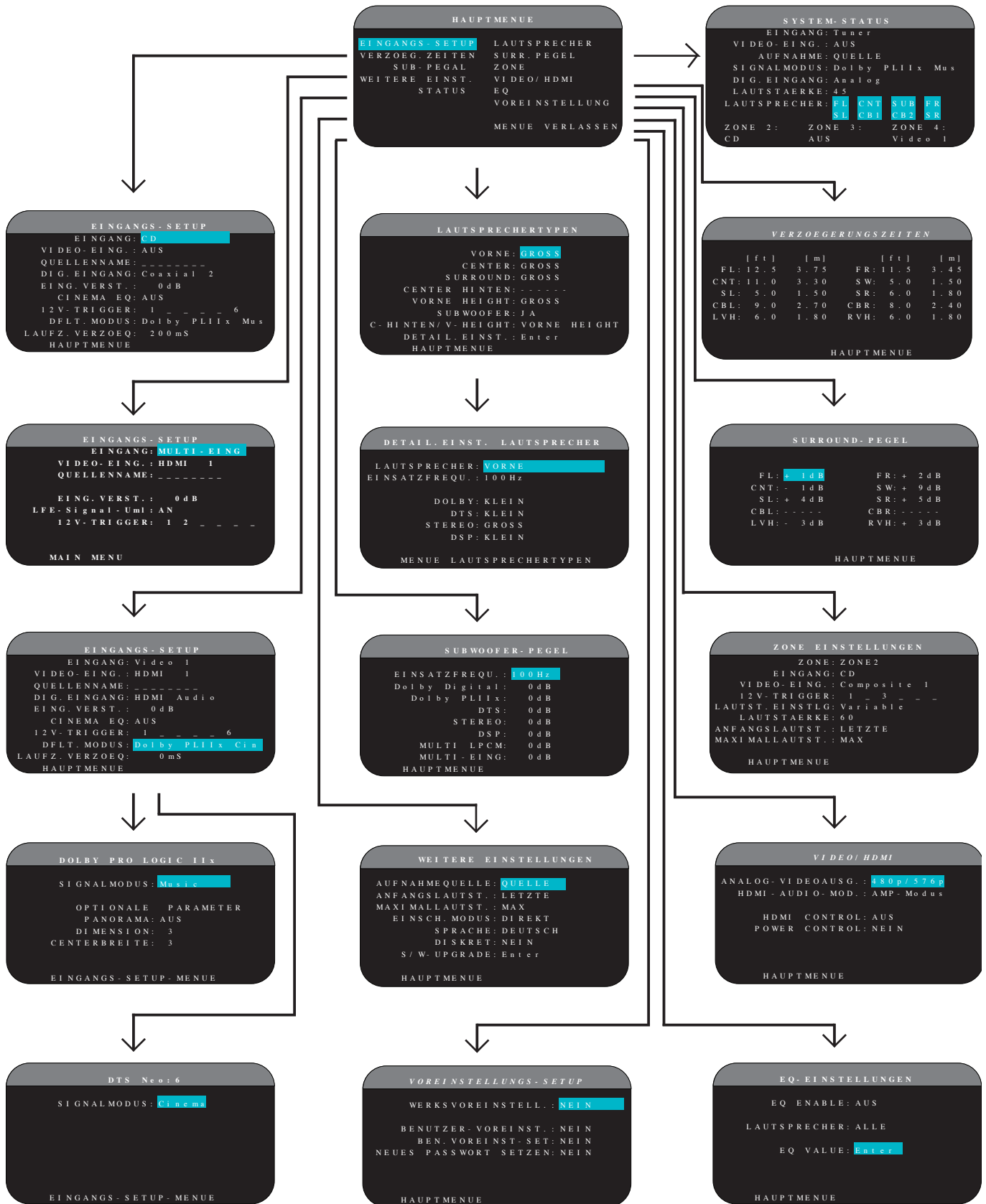


Abbildung 12: Zone-Verbindung



On-Screen-Menüs



## Die Firma Rotel

Unsere Geschichte begann vor ungefähr 50 Jahren. In den folgenden Jahrzehnten haben wir Hunderte von Auszeichnungen für unsere Produkte erhalten und unzähligen Menschen echten Hörgenuss bereitet, denen gute Unterhaltung wichtig ist.

Rotel wurde von einer Familie gegründet, deren Interesse an Musik so groß war, dass sie beschloss, hochwertigste HiFi-Produkte herzustellen und Musikliebhabern ungeachtet ihres Geldbeutels einen außergewöhnlichen Wert zukommen zu lassen. Ein Ziel, das von allen Rotel-Mitarbeitern verfolgt wird.

Die Ingenieure arbeiten als Team eng zusammen. Sie hören sich jedes neue Produkt an und stimmen es klanglich ab, bis es den gewünschten Musikstandards entspricht. Die eingesetzten Bauteile stammen aus verschiedenen Ländern und wurden ausgewählt, um das jeweilige Produkt zu optimieren. So finden Sie in Rotel-Geräten Kondensatoren aus Großbritannien und Deutschland, Halbleiter aus Japan oder den USA und direkt bei Rotel gefertigte Ringkerntransformatoren.

Wir fühlen uns unserer Umwelt gegenüber verpflichtet. Und da immer mehr Elektronik produziert wird und später entsorgt werden muss, ist es von Herstellerseite besonders wichtig, Produkte zu entwickeln, die unsere Mülldeponien und Gewässer möglichst wenig belasten.

Rotel ist stolz darauf, seinen Beitrag zu leisten. So konnten wir den Bleianteil in unserer Elektronik durch bleifreies Lötten reduzieren. Unsere neuen Class-D-Verstärker (nicht digital) arbeiten bis zu 5-mal effizienter als ältere Verstärker-Designs, ohne dabei an Leistung und Performance zu verlieren. Mit ihren geringeren Wärmeverlusten schonen diese Produkte nicht nur die Umwelt, sie überzeugen auch klanglich.

Last, not least ist diese Anleitung auf Recyclingpapier gedruckt.

Dies sind zwar kleine, aber wichtige Schritte. Und wir forschen weiter nach Verfahren und Materialien für einen saubereren und umweltfreundlicheren Herstellungsprozess.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Rotel-Produkt entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie in den nächsten Jahren viel Freude daran haben werden.

*In Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories. Copyright 1995-2005. Alle Rechte vorbehalten.*

*In Lizenz hergestellt. US-Patente: 5.451.942, 5.956.674, 5.974.380, 5.978.762, 6.226.616, 6.487.535, 7.212.872, 7.333.929, 7.392.195, 7.272.567 und weitere US- und weltweite Patente sind angemeldet. DTS, DTS-HD und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen und DTS-HD Master Audio sowie die Logos sind Warenzeichen der DTS Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS Inc. Alle Rechte vorbehalten.*

*Dieses Gerät enthält Kopierschutztechnologie, die durch US-Patente und sonstige intellektuelle Eigentumsrechte der Ravi Corporation geschützt wird. Reverse Engineering und der Ausbau sind verboten.*

## Zu dieser Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Rotel-Surround-Prozessor RSP-1572 entschieden haben. Bei diesem Gerät handelt es sich um eine komplett ausgestattete Audio-/Video-Schaltzentrale für analoge und digitale Quellkomponenten. Zudem ist es mit einem digitalen A/V-Prozessor für eine Vielzahl von Formaten bestückt (einschließlich Dolby Surround®, Dolby Digital® und DTS®).

### Video-Features

- Analoge Ein- und Ausgangsanschlüsse für Composite- und Component-Video (einschließlich Wandlung in HDMI-Video-Ausgangssignale).
- HDMI-Schaltung für digitale Videosignale bis zu 1080p und HDMI Bypass Video. Kompatibel mit DVI-Komponenten über HDMI-DVI-Adapter. Weitere Informationen erhalten Sie unter „HDMI: Häufig gestellte Fragen“ in dieser Bedienungsanleitung.
- Videophiles Line-Doubling und Scaling bis zu HD-Auflösungen.
- Akzeptiert jeden Videoeingangstyp: NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24 Hz und 1080p 3D.
- Digitale und analoge Videoausgangssignale stehen passend zu jedem digitalen oder analogen Fernseher in beliebiger Auflösung zur Verfügung (NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 3D).

### Audio-Features

- Rotels Balanced-Design-Konzept steht für ein ausgeklügeltes Platinenlayout, erstklassige Bauteile und ausführliche Hörtests zur Gewährleistung eines erstklassigen Kluges und langfristiger Zuverlässigkeit.
- Analogere Bypass-Modus für reines 2-Kanal-Stereo ohne Digitalverarbeitung.
- Optische und koaxiale Digitalein- und -ausgänge, analoge Audio-Ein- und Ausgänge. (Über die HDMI-Videoverbindung werden auch digitale Audiosignale übertragen, so dass bei Nutzung von HDMI keine separaten Audiokabel benötigt werden.)
- Hochaufgelöste DVD-A-Mehrkanal-Audiosignale werden automatisch erfasst.
- MULTI-Eingang für analoge 7.1-Kanal-Signale von DVD-A- und SACD-Spielern. Subwoofer-Optionen einschließlich .1 oder LFE-Signal-Umlenkungs-Feature mit einem analogen Tiefpassfilter für ein gemeinsames Subwoofer-Ausgangssignal von sieben Kanälen.

### Surround-Features

- Automatische Decodierung von Dolby-Digital® 2.0-, Dolby-Digital® 5.1- und Dolby®-Digital-Surround EX®, Dolby® TrueHD- und Dolby®-Digital Plus-Aufnahmen.
- Dolby®-Pro Logic® IIx-Decodierung und Dolby®-Pro Logic® IIz-Decodierung (für 6.1- und 7.1-Kanal-Systeme) mit verbesserter Kanaltrennung und normgerechten Pro Logic II-Frequenzgängen für Aufnahmen, die mit Dolby-Surround®-Matrix encodiert sind.

Kann für Musik- oder Cinema-Quellen, Pro Logic® bzw. Spiele optimiert werden.

- Automatische Decodierung von DTS® 5.1-Kanal-, DTS-ES®-Matrix 6.1-Kanal- sowie DTS-ES® -Discrete 6.1-Kanal-, DTS 96/24-, DTS-ES®-96/24 digital-, DTS-HD™ Master Audio- und DTS-HD™ High Resolution-Digitalquellen.
- DTS® Neo:6®-Surroundmodi zur Wiedergabe von Surroundinformationen von 2-Kanal-Stereo- oder Matrix-Surroundaufnahmen über 5.1-Kanal-, 6.1-Kanal- bzw. 7.1-Kanal-Systeme. Kann für Musik- und Cinema-Quellen optimiert werden.
- Rotel XS (eXtended Surround) sorgt automatisch für die richtige Decodierung und optimale Klangqualität jedes Mehrkanal-Digitalsignals zur Wiedergabe über 6.1- und 7.1-Kanal-Systeme. Stets aktiv in Systemen mit Centerlautsprechern Hinten, arbeitet Rotel XS auch mit Signalen, die ansonsten nicht die geeignete Decodierung aktivieren (wie z. B. auf DTS-ES- und Dolby-Surround EX-Discs ohne Kennung) oder mit solchen, für die es keinen erweiterten Surround-Decoder gibt (z. B. DTS 5.1-, Dolby-Digital 5.1- und sogar für Dolby-Pro Logic II-decodierte Dolby-Digital 2.0-Aufnahmen).
- Surroundmodi für die Wiedergabe von Surroundmaterial auf 2-Kanal- und 3-Kanal-Systemen sorgen für komplette Kompatibilität.
- Vier DSP-Musikmodi.
- Audiorückkanal (auch Audio Return Channel oder ARC genannt) – Ist in einen Fernseher das Feature Audiorückkanal implementiert, dann kann über diese Leitung ein "Upstream" zum A/V-Receiver stattfinden. D.h. dasselbe Kabel, das normalerweise für den Transport der Daten vom A/V-Receiver zum Display zuständig ist, überträgt in diesem Fall die Audiodaten in umgekehrter Richtung. Damit entfällt das bisher erforderliche Digitalkabel.

### Sonstige Features

- ZONE-Ausgänge 2, 3 und 4 mit unabhängiger Eingangswahl und Lautstärkeinstellungen für Custom Installation-Anwendungen in Kombination mit einem Infrarotempfänger beim Zone-Betrieb.
- Benutzerfreundliche ON-SCREEN-Menüführung mit programmierbaren Namen für alle Eingänge. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Menüsprachen.
- Mikroprozessor-Software mit Update-Möglichkeit.
- Programmierbare Trigger-Ausgänge steuern die Ferneinschaltung von Endstufen und weiterer Systemkomponenten.

### Auspacken des Gerätes

Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig vom Gerät. Sie enthält neben dem Gerät die Fernbedienung und weiteres Zubehör. Bewahren Sie den Versandkarton und das übrige Verpackungsmaterial des Gerätes für einen eventuellen späteren Einsatz auf.

### Einige Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte vor der Inbetriebnahme genau durch. Neben grundsätzlichen Installations- und Bedienungshinweisen (bitte beachten Sie auch die Sicherheits- und Warnhinweise am Anfang der Bedienungsanleitung) enthält sie allgemeine Informationen, die Ihnen

helfen werden, Ihr System mit seiner maximalen Leistungsfähigkeit zu betreiben. Bitte setzen Sie sich bei etwaigen Fragen mit Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler in Verbindung.

Schicken Sie die Ihrem Gerät beiliegende Garantieforderungskarte ausgefüllt an den Rotel-Distributor in Ihrem Land. Bewahren Sie bitte die Original-Kaufquittung auf. Sie belegt am besten das Kaufdatum, das für Sie wichtig wird, sobald Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen.

### Aufstellung des Gerätes

Platzieren Sie das Gerät auf einer stabilen, trockenen, ebenen Oberfläche und setzen Sie es weder direktem Sonnenlicht, extremer Wärme, Feuchtigkeit noch starken Vibrationen aus. Stellen Sie sicher, dass das Regal stabil genug ist.

Stellen Sie keine anderen Gegenstände (Geräte oder sonstige Dinge) auf den RSP-1572. Es darf keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen, da hierdurch die empfindlichen Schaltkreise beschädigt werden können.

Berücksichtigen Sie das Gewicht und die Größe des Gerätes. Stellen Sie es auf ein Regal, einen Schrank oder ein Rack, so müssen diese stabil genug sein, um das Gewicht des RSP-1572 zu tragen.

Das Gerät erwärmt sich während des Betriebes. Die entstehende Wärme kann unter normalen Bedingungen über die Ventilationsöffnungen abgeführt werden. Verdecken Sie die Ventilationsöffnungen nicht. Um das Gehäuse muss ein Freiraum von 10 cm und am Aufstellungsort eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein, um einer Überhitzung des Gerätes vorzubeugen. Beachten Sie dies bei der Unterbringung in einem Schrank.

## ÜBERBLICK ÜBER DIE ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Obwohl der RSP-1572 an der Rückseite vielfältige Anschlussmöglichkeiten bietet, ist es ausgesprochen einfach, ihn mit den übrigen Systemkomponenten zu verbinden. Die an das Gerät anzuschließenden Quellkomponenten werden über analoge Audiokabel (Cinch), Videokabel (Composite-Video, Component-Video und/oder HDMI) und ein optionales digitales Audiokabel (koaxial oder optisch) mit den Eingängen verbunden.

---

**HINWEIS:** Surroundformate wie Dolby Digital und DTS sind Digitalformate, die das Gerät nur decodieren kann, wenn ein digitales Eingangssignal verfügbar ist. Aus diesem Grund sollten Sie die Digitalausgänge Ihres Blu-ray- oder DVD-Players mit den HDMI-, den optischen oder den koaxialen Eingängen am Gerät verbinden.

---

Die Audioausgangssignale des Prozessors RSP-1572 werden über Standard-Cinchkabel von den Vorverstärker-Audioausgängen zu einer(zu) optionalen Endstufe(n) gesendet. Das Videosignal vom Prozessor wird über die HDMI-Verbindungen zum Fernsehgerät gesendet.

Darüber hinaus hat das Gerät MULTI-Eingangsanschlüsse für eine Quellkomponente mit eigener Surrounddecodierung, REM IN-Buchsen und 12V TRIGGER-Anschlüsse zur Ferneinschaltung weiterer Rotel-Komponenten.

**HINWEIS:** Schließen Sie die Systemkomponenten **erst** an das Netz an, wenn die Geräte ordnungsgemäß miteinander verbunden sind. Alle Videokabel sollten einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Der S/PDIF-Digital-Audiostandard definiert die Anforderungen an ein 75-Ohm-Übertragungskabel genau. Alle guten Digitalkabel entsprechen diesen Standards. Da die Video- und S/PDIF-Standards sehr ähnlich sind, können Sie Videokabel für die digitale Audioübertragung verwenden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, **NIEMALS** ein herkömmliches analoges Audioverbindungskabel als Digital- oder Videokabel einzusetzen. Diese Kabel leiten die Signale zwar weiter, ihre begrenzte Bandbreite beeinträchtigt jedoch die Klangqualität.

Verbinden Sie beim Herstellen der Signalanschlüsse die LINKEN Kanäle mit den Buchsen für den LINKEN Kanal und die RECHTEN Kanäle mit den Buchsen für den RECHTEN Kanal. Alle Cinch-Anschlüsse sind folgendermaßen gekennzeichnet:

**Linker Audiokanal** = weiße Cinch-Buchse

**Rechter Audiokanal** = rote Cinch-Buchse

**Composite-Video** = gelbe Cinch-Buchse

**HINWEIS:** Jeder Quelleneingang muss im EINGANGS-SETUP des ON-SCREEN-Menüsystems konfiguriert werden. Wir empfehlen, dieses Menü nach Anschluss jeder Quelle aufzurufen und diese nach Ihren Wünschen zu konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt EINGANGS-SETUP.

## Videoein- und -ausgänge

Diese Anschlüsse werden genutzt, um ein Videosignal vom und zum Gerät zu senden. Spezielle Hinweise zum Anschließen der einzelnen Geräte erhalten Sie unter „Anschließen der Geräte“.

Das Gerät verfügt über Composite-Video-, Component-Video- und HDMI-Anschlüsse. Die Nutzung der Composite-Video-Anschlüsse erleichtert die Systemkonfiguration. Jedoch bieten die Component-Video-Anschlüsse eine bessere Bildqualität und werden in Kombination mit hochauflösenden Fernsehgeräten oder progressiv ausgestasteten DVD-Videos genutzt. Um beim Anschluss von Blu-ray-Quellen die beste Bildqualität zu gewährleisten, nutzen Sie möglichst die HDMI-Verbindungen.

**HINWEIS:** Damit alles ordnungsgemäß funktioniert, müssen alle an das Gerät angeschlossenen HDMI-Komponenten und die Fernseher mit dem HDMI-Standard Version 1.1 oder höher kompatibel sein. Die HDMI-Digitalanschlüsse sind mit DVI-Komponenten über einen entsprechenden DVI-D-Kabeladapter kompatibel. Weitere Informationen erhalten Sie unter „HDMI: Häufig gestellte Fragen“ in dieser Bedienungsanleitung.

Dieser Rotel-Prozessor bietet für verschiedene Formate ein Upscaling und Downscaling. Für Composite-Video- und Component-Video-Signale ist ein Upscaling auf 480p/576p, 720p, 1080i und 1080p möglich, indem Sie im VIDEO/HDMI-Menü das entsprechende VID-AUSG. FORMAT auswählen.

Ferner können Sie bei hochauflösenden Monitoren für HDMI- oder Component-Video-Eingangssignale von 1080i oder 720p ein Downscaling auf 480p/576p vornehmen, indem Sie im VIDEO/HDMI-Menü das entsprechende VID-AUSG. FORMAT auswählen.

**HINWEIS:** Der HDTV-Component-Video-Ausgang unterliegt dem HDCP-Kopierschutz. Auflösungen von 720p oder 1080i können nicht angezeigt werden, wenn die Signalquelle kopiergeschützt ist.

### HDMI IN 1 – 6 Videoeingänge <sup>20</sup>

Die HDMI-Eingänge sind zum Anschluss an Geräte gedacht, die HDMI- oder DVI-D-Ausgänge besitzen (in diesem Fall wird die Verbindung über einen entsprechenden DVI-HDMI-Adapter hergestellt). Die HDMI-Anschlüsse übertragen Videosignale in allen Formaten (einschließlich 3D-Signale bis zu 1080p/24 Hz). Durch die Implementierung von HDMI werden Audiosignale oder eine separate Audioverbindung von einer HDMI-Komponente unterstützt.

Die sechs mit HDMI VIDEO IN 1 – 6 gekennzeichneten Eingänge akzeptieren die Signale der Quellkomponenten.

### COMPOSITE IN 1 – 2 Videoeingänge <sup>15</sup>

Diese beiden Eingänge akzeptieren Standard-Composite-Video-Signale von Quellkomponenten. Benutzen Sie dazu ein 75-Ohm-Standard-Cinch-Videokabel.

### COMPOSITE OUT Videoausgang <sup>15</sup>

Über die mit COMPOSITE OUT gekennzeichnete Cinch-Buchse können Sie Composite-Video-Signale zu Aufnahmezwecken zu einem Videorecorder oder zu einem anderen Aufnahmegerät senden.

**HINWEIS:** Das Gerät kann Component-Video- oder HDMI-Signale an diesen Ausgängen nicht in Composite-Video-Signale umwandeln. Daher stehen hier nur die an den Composite-Video-Eingängen anliegenden Signale zur Verfügung.

### COMPONENT-VIDEO 1 – 2 Videoeingänge <sup>16</sup>

Die Component-Video-Anschlüsse geben die Bildsignale getrennt aus – nach Helligkeit (Y) und zwei Farbdifferenzsignalen getrennt (P<sub>b</sub> und P<sub>r</sub>). Dies garantiert beste Signaleigenschaften auch bei langen Kabelwegen. Component-Video-Verbindungen sollten für DVD-Spieler mit Progressive-Scan-Feature und hochauflösende Digitalfernsehgeräte genutzt werden. Jedes dieser Signale wird über ein separates 75-Ohm-Videokabel mit Cinch-Anschlüssen geleitet.

Die beiden mit COMPONENT-VIDEO IN 1 – 2 gekennzeichnete Eingangsbuchsensets akzeptieren Component-Video-Signale von Quellkomponenten.

### COMPONENT Videoausgang <sup>14</sup>

Über die mit COMPONENT OUT gekennzeichneten Anschlüsse werden analoge Videosignale zu Aufnahmezwecken zu einem Videorecorder oder einem anderen Aufnahmegerät gesendet.

### Ausgänge für hochauflösende TV-Monitore <sup>24</sup>

Über die beiden HDMI-Ausgänge werden hochaufgelöste Videosignale zu Ihrem Fernsehgerät gesendet. Die HDMI-Ausgänge können alle verbesserten oder hochaufgelösten Videosignale zu einem hochauflösenden Fernsehgerät 2D (480p/576p/ 720p, 1080i oder 1080p) und 3D (bis zu 1080p/24 Hz) senden.

Die Videoauflösung ist im Menü VIDEO/HDMI spezifiziert. Die gesamten Signale aller Videoquellen (beliebige Auflösung) werden, mit Ausnahme von 3D und 1080p/24 Hz, auf die gewünschte Auflösung konvertiert.



RSP-1572 Video EINGANG vs. AUSGANG

		Compos ite out	S- Video out	Component-Ausgang						HDMI-Ausgang angeschlossen					
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p
Composite	480i/576i	■													
Component	480i/576i			■											
	480p/576p				■										
	720p (60/50)					■									
	1080i (60/50)						■								
	1080p24							■					○		
	1080p (60/50)									■					
HDMI	480i/576i									■					
	480p/576p										■				
	720p (60/50)											■			
	1080i (60/50)												■		
	1080p24													■	
	1080p (60/50)														■
		Compos ite out	S- Video out	Component-Ausgang						HDMI-Ausgang nicht angeschlossen					
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p2 4	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p
Composite	480i/576i	■													
Component	480i/576i			■											
	480p/576p				■										
	720p (60/50)					■									
	1080i (60/50)						■								
	1080p24							■							
	1080p (60/50)									■					
HDMI	480i/576i														
	480p/576p														
	720p (60/50)														
	1080i (60/50)														
	1080p24														
	1080p (60/50)														

- Unterstützte Videoeingangstypen : 480i,576i,480p,576p,720p60,720p50,1080i60,1080i50,1080p60,1080p50

- Ausgangssignal Video : 60 Hz Videoeingang --> 60 Hz Videoausgang

50 Hz Videoeingang --> 50 Hz Videoausgang

■ : Bypass (nur Ausgang)

○ : Scaler (Ausgang)

**HINWEIS:** Die HDMI-Videosignale werden ohne Upscaling durchgeschleift.

**HINWEIS:** Kann das Fernsehgerät die aktuell eingestellte HDMI-Auflösung nicht anzeigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „2CH“ und „MUTE“ an der Gerätefront, um die Auflösung auf 480p/576p zu ändern.

### HDMI Monitor Ausgänge <sup>[24]</sup>

Es gibt zwei HDMI-Ausgänge, über die die HDMI-Signale parallel gesendet werden. Nur am Ausgang HDMI 1 steht das Feature Audiorückkanal zur Verfügung. Schließen Sie den ARC-aktivierten HDMI-Eingang Ihres Fernsehers an diesen Ausgang an.

**HINWEIS:** Ihr Fernseher hat möglicherweise mehr als einen HDMI-Eingang. Jedoch sind nicht alle ARC-aktiviert. Nutzen Sie den ARC-aktivierten Eingang an Ihrem Fernseher. Er sollte mit ARC gekennzeichnet sein.

Zusätzliche Informationen zu hochauflösenden Ausgängen:

- Normalerweise sollte der HDMI-Ausgang für den Anschluss an hochauflösende Digitalfernseher wie LCD-Fernseher, Plasmabildschirme oder DLP-Monitore genutzt werden. Nutzen Sie die Component-Video-Anschlüsse mit hochauflösenden analogen Fernsehgeräten wie CRT-Projektoren.
- Der HDTV-Component-Video-Ausgang unterliegt dem HDCP-Kopierschutz. Er kann Auflösungen von 720p, 1080i oder 1080p nicht anzeigen, wenn das Quellsignal einen Kopierschutz hat. Ist das VID-AUSG. FORMAT im VIDEO/HDMI-Menü allerdings auf 480p/576p eingestellt, stehen alle Quellen zur Verfügung.
- Das über den HDMI-Anschluss zum Fernsehgerät gesendete Videosignal wird nur dann ordnungsgemäß wiedergegeben, wenn alle HDMI-Komponenten im System (einschließlich Fernsehgerät) kompatibel zum HDCP-Standard (Kopierschutz) sind.
- Nur unbearbeitete, direkt von der Quelle kommende Audiosignale werden über den HDMI-Anschluss zum Fernsehgerät gesendet. Um decodierte Audiosignale vom RSP-1572 zum Fernseher zu senden, müssen Sie im VIDEO/HDMI-Menü TV-Modus einstellen.
- Fernsehgeräte mit DVI-D-Anschlüssen können in der Regel mit Hilfe eines 24-Pin-DVI-HDMI-Adapters an den HDMI-Ausgang des Gerätes angeschlossen werden. Bei älteren Geräten mit DVI-D-Anschluss kann es jedoch gelegentlich zu einer Inkompatibilität kommen.
- Nutzen Sie die Scaler-Einstellung des analogen Videoausgangs des RSP-1572, um die Auflösung des Fernsehgerätes einzustellen.
- 3D-Video steht nur an den HDMI-Ausgängen zur Verfügung.

## Audioein- und -ausgänge

Das Gerät besitzt sowohl digitale als auch analoge Anschlussmöglichkeiten.

### Tuner-Eingänge <sup>[28]</sup>

Der Prozessor besitzt ein Paar analoge Cinch-Audioeingänge zum Anschluss an einen AM/FM-Tuner.

### Audioeingänge <sup>[30]</sup>

Verbinden Sie die mit VIDEO IN 1 – 6 gekennzeichneten sechs Paar Cinch-Eingänge mit dem linken und rechten Kanal der analogen Audioausgänge von sechs zusätzlichen Quellkomponenten. Für diese Eingänge stehen die entsprechenden Videoeingänge zum Anschluss von Videorecordern, Satelliten-TV-Tunern, DVD-Spielern usw. zur Verfügung. Jedoch können sie auch für zusätzliche reine Audiokomponenten genutzt werden, indem Sie einfach nicht die entsprechenden Videoverbindungen herstellen.

### Audioausgang <sup>[31]</sup>

Diese mit VIDEO OUT gekennzeichneten Cinch-Buchsen senden zu Aufnahmezwecken Hochpegelsignale zu den analogen Audioeingängen eines Videorecorders.

Dieser Anschluss kann jeder beliebigen analogen Audioverbindung zugeordnet werden.

### CD-Eingänge <sup>[29]</sup>

Verbinden Sie den rechten und linken Analogausgang an Ihrem CD-Spieler mit den mit CD gekennzeichneten Cinch-Eingängen des Gerätes.

### MULTI-Eingänge <sup>[32]</sup>

Über diese Cinch-Eingänge können die analogen Signale (bis zu 7.1) von einem DVD-A- oder einem SACD-Spieler zum Gerät gesendet werden. Es stehen Eingänge für FRONT L & R, CENTER, SUB, REAR L & R sowie CENTER BACK (CB) 1 & 2 bzw. VERTIKALE HÖHE L & R in einem Dolby PLIIz-Setup zur Verfügung.

Diese Eingänge umgehen die gesamte Digitalverarbeitung des Gerätes. Die Signale werden direkt zum Lautstärkeregel und zu den Ausgängen gesendet.

Es gibt zwei Subwoofer-Optionen für den MULTI-Eingang. Normalerweise wird das .1-Kanal-Eingangssignal direkt zum Subwooferausgang geleitet. Optional gibt es ein zweites Feature, bei dem die Signale der 7 Hauptkanäle kopiert und zusammengeführt werden. Dieses Monosignal wird dann über ein analoges 100-Hz-Tiefpassfilter zum Subwooferausgang gesendet. Dies ermöglicht eine analoge Umlenkung der Bassanteile der sieben Hauptkanäle zu den Subwoofer-Vorstufen-Ausgängen.

### Cinch-Vorverstärker-Ausgänge (PREOUT) <sup>[33]</sup>

An der Geräterückseite des Gerätes befinden sich zehn Cinch-Vorverstärker-Audioausgänge: FRONT L & R, CENTER 1 & 2, SURROUND (REAR) L & R, CENTER BACK CB1 & CB2 (VERTIKALE HÖHE L & R in einem Dolby PLIIz-Setup) und SUBWOOFER 1 & 2. Nutzen Sie diese Ausgänge, um die Hochpegel-Ausgangssignale des Gerätes zu den externen Verstärkern oder Aktivlautsprechern zu senden. Die Ausgangspegel dieser Anschlüsse werden über den Lautstärkeregel des Gerätes eingestellt.

**HINWEIS:** Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie einige oder alle diese Anschlussmöglichkeiten nutzen. Haben Sie beispielsweise nur einen Centerlautsprecher, schließen Sie ihn an den Ausgang CENTER 1 an. Haben Sie nur einen Lautsprecher für den Centerkanal Hinten, so verbinden Sie ihn mit dem Ausgang CB1.

### Digitaleingänge 17

Der RSP-1572 akzeptiert digitale Eingangssignale von Quellen wie CD-Spielern, Satelliten-TV-Tunern oder DVD-Spielern. Der integrierte D/A-Wandler registriert die eingehenden Signale und passt sie automatisch an.

**HINWEIS:** Bei einer digitalen Eingangsverbindung wird der Prozessor zur Decodierung der Signale genutzt und nicht die internen Decoder der Quellkomponenten. Für einen DVD-Player, der ein Dolby Digital- oder DTS-Signal sendet, müssen Digitalverbindungen genutzt werden; ansonsten kann der Prozessor diese Formate nicht decodieren.

Das Gerät verfügt an der Rückseite über sieben Digitaleingänge, drei koaxiale und vier optische sowie einen HDMI-Audioeingang. Diese Digitaleingänge können über das später in dieser Bedienungsanleitung beschriebene EINGANGS-SETUP jeder beliebigen Eingangsquelle zugeordnet werden. Sie können beispielsweise den Digitaleingangsanschluss COAXIAL 1 der Videoquelle VIDEO 1 und den Digitaleingang OPTICAL 2 der Quelle VIDEO 3 zuordnen. Im Werk sind die Quelleneingangstasten so konfiguriert, dass sie die folgenden Eingänge auswählen:

<b>CD:</b>	Digital Optical 1
<b>Tuner:</b>	Analog
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digital Coaxial 1
<b>Video 6:</b>	Digital Optical 2

**HINWEIS:** Beim Herstellen von Digitalverbindungen sollten zusätzlich die oben beschriebenen analogen Eingangsanschlüsse genutzt werden. Der analoge Anschluss ist erforderlich, um analoge Videosignale zu MON 2, 3 & 4 zu senden.

### Digitalausgänge 18

Der RSP-1572 hat zwei Digitalausgänge (einen koaxialen und einen optischen), um die Digitalsignale von einem beliebigen Digitaleingang zu einem Digitalrecorder oder externen Digitalprozessor zu senden. Wird zum Hören das digitale Eingangssignal einer Quelle genutzt, steht das Signal automatisch an beiden Digitalausgängen zu Aufnahmezwecken zur Verfügung.

**HINWEIS:** An diesen Ausgängen stehen nur die Digitalsignale der Quellen bereit. Analoge Signale können nicht gewandelt werden und sind an den Digitalausgängen nicht verfügbar.

### USB-Audioanschluss 4

Über diesen Eingang an der Gerätefront können Speichermedien für Musik wie MP3-Player, iPods, iPhones, USB-Speichersticks oder andere Speichergeräte mit USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Das Gerät sucht automatisch nach Musikdateien vom angeschlossenen Speichergerät.

**HINWEIS:** Wird ein iPod oder ein iPhone an die USB-Buchse an der Gerätefront angeschlossen, bleiben die Bedienelemente des iPods/iPhones aktiv. Nur einfache Funktionen wie PLAY, STOP, SKIP TRACK können über den RSP-1572 gesteuert werden.

An die USB-Buchse an der Gerätefront kann auch ein USB-Bluetooth-Adapter (liegt bei) angeschlossen werden. Dann haben Sie die Möglichkeit, Musik von Ihrem Bluetooth-Gerät, z. B. Ihrem Handy, zu streamen. Stecken Sie den USB-Bluetooth-Adapter in die USB-Buchse an der Gerätefront, im Display erscheint „READY“. Aktivieren Sie Bluetooth über Ihr Gerät (z. B. Ihr Handy) und lassen Sie es nach anderen Bluetooth-Geräten suchen. Es findet „Rotel Bluetooth“. Wählen Sie „Rotel Bluetooth“ und Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie „0000“ ein und bestätigen Sie. Der RSP-1572 erkennt, dass ein Gerät eine Verbindung herstellen möchte und zeigt diese Information auf dem Display an. Drücken Sie zur Bestätigung die ENT-Taste auf der Fernbedienung. Der „READY“-Status wechselt auf „RUNNING“ und Sie können damit beginnen, Musik zum RSP-1572 zu streamen.

**HINWEIS:** Nicht alle Bluetooth-Adapter funktionieren mit dem Gerät. Bitte verwenden Sie den Adapter, der dem RSP-1572 beiliegt.

## Weitere Anschlussmöglichkeiten

### Netzeingang 35

Ihr Rotel-Prozessor wird im Werk so eingestellt, dass er der in Ihrem Land üblichen Wechselspannung (Europa: 230 Volt/50 Hz, USA: 115 Volt/60 Hz) entspricht. Die Einstellung ist an der Geräterückseite angegeben. Schließen Sie das Gerät nur mit dem beiliegenden Netzkabel an den Netzeingang an.

**HINWEIS:** Einstellungen und Namen der Videoquellen bleiben gespeichert, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

### Power-Schalter 26

Der große Wippschalter an der Geräterückseite ist der Netzschalter. Befindet sich dieser in der OFF-Position (AUS), so ist das Gerät komplett ausgeschaltet. Befindet er sich in der ON-Position (AN), so können die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung genutzt werden, um das Gerät zu aktivieren oder in den Standby-Betrieb zu schalten.

### 12V TRIGGER-Anschlüsse 21

Viele Rotel-Verstärker lassen sich über ein 12-Volt-Trigger-Signal ein- und ausschalten. Zu diesem Zweck stehen an der Rückseite des Gerätes sechs Ausgangsanschlüsse zur Verfügung. Ist das Gerät eingeschaltet, liegt an diesen Anschlüssen ein 12-Volt-Gleichspannungssignal, durch das die angeschlossenen Geräte eingeschaltet werden. Befindet sich das Gerät im Standby-Modus, so liegt kein Trigger-Signal an den Ausgängen; die anderen Verstärker schalten sich ab.

Um das Ferneinschaltungs-Feature nutzen zu können, verbinden Sie eine der mit 12V TRIG OUT gekennzeichneten Buchsen mit dem 12-Volt-Trigger-Eingang eines Rotel-Verstärkers. Verwenden Sie dazu ein Kabel mit 3,5-mm-Mono-Mini-Steckern an beiden Enden. Das +12-Volt-Gleichspannungssignal liegt an der Steckerspitze.

**HINWEIS:** Die 12-Volt-Trigger-Ausgänge können so konfiguriert werden, dass sie nur bei bestimmten Eingangsquellen aktiviert werden. Unter **SETUP** können Sie den Abschnitten **EINGANGS-SETUP** und **ZONE EINSTELLUNGEN** weitere Informationen entnehmen.

### REM IN-Buchsen 25

Diese vier mit **EXT**, **ZONE 2**, **ZONE 3** und **ZONE 4** gekennzeichneten 3,5-mm-Anschlussbuchsen empfangen die Befehlscodes eines Video-Link-Infrarotempfängers. Sie werden genutzt, wenn die von einer Fernbedienung gesendeten Infrarotsignale nicht den Fernbedienungssensor an der Gerätefront erreichen können.

**EXT:** Die EXT-Buchse wird mit einem externen Infrarotempfänger genutzt, um die Funktion des Fernbedienungssensors an der Gerätefront zu kopieren. Dieses Feature ist sehr hilfreich, wenn das Gerät in einen Schrank eingebaut und der Infrarotsensor verdeckt ist oder wenn die Infrarotsignale zu anderen Komponenten weitergeleitet werden müssen.

**ZONE:** Die ZONE 2-, 3- bzw. 4-Buchsen werden mit IR-Systemen genutzt, um die Signale von Infrarotkontrollsystemen, die sich in der anderen Zone befinden, zu empfangen. Beispielsweise kontrollieren die zu ZONE 2 gesendeten Infrarotsignale die ZONE 2-Features des Gerätes und können zu anderen Komponenten weitergeleitet werden.

Lassen Sie sich bezüglich externer Empfänger und der geeigneten Verkabelung für die REM IN-Buchsen von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler beraten.

**HINWEIS:** Die Infrarotsignale der Buchsen **EXT REMOTE IN** und **REM IN ZONE 2 – 4** können über externe Infrarotsender oder über Kabelverbindungen mit den **IR OUT**-Buchsen zu anderen Komponenten weitergeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

### IR OUT-Buchsen 23

Die IR OUT-Buchsen 1 & 2 senden die an der ZONE REM IN- bzw. der EXT REM IN-Buchse anliegenden Infrarotsignale zu einem Infrarotsender, der sich vor dem Fernbedienungssensor der Quellkomponente befindet. Darüber hinaus kann IR OUT über Kabelverbindungen an Rotel-CD-Spieler, -DVD-Spieler oder -Tuner angeschlossen werden.

Diese Ausgänge werden genutzt, um Infrarotsignale von der zweiten Zone zu den Quellkomponenten zu senden oder um Infrarotsignale von einer Fernbedienung im Hauptraum weiterzuleiten, wenn die Sensoren an den Quellen durch den Einbau in einen Schrank verdeckt sind.

Lassen Sie sich bezüglich Infrarotsendern und -empfängern von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler beraten.

### USB-Minibuchse 34 Remote IR OUT 22

Die USB-Buchse an der Geräterückseite ist für die Verbindung mit der USB-Buchse eines Computers gedacht. Der RSP-1572 kann die Fernbedienungscodes anderer Geräte lernen und so programmiert werden, dass er die IR-Ausgangssignale zu verschiedenen weiteren Geräten sendet. Dieses Programm muss auf einem Computer installiert werden.

Weitere Informationen zu diesem Feature erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler.

### Computerschnittstelle 19

Das Gerät kann über einen Computer mit spezieller Audio-Software betrieben werden. Dabei werden die Betriebscodes vom Computer über den seriellen RS-232-Anschluss gesendet. Ferner ist auf diese Weise ein Update des Gerätes mit spezieller Rotel-Software möglich.

Anschluss bietet der COMPUTER I/O-Eingang an der Geräterückseite. Die Verbindung zu diesen Eingängen kann über einen RJ-45-8-Pin-Stecker hergestellt werden. Diese Stecker werden normalerweise bei der 10-BaseT UTP-Ethernet-Verkabelung genutzt.

Weitere Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten, der Software und den Betriebscodes erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler.

## Anschließen der Geräte

### Anschließen von Endstufen

Siehe Abbildung 3

Der RSP-1572 besitzt Vorverstärker-Ausgänge, an die Endstufen zum Antrieb von acht Lautsprechern in einem 5.1-, 6.1- oder 7.1-Kanal-Surround-Audio-System angeschlossen werden können: linke/rechte Frontkanäle, zwei Centerkanäle, rechte/linke Surroundkanäle, zwei Centerkanäle Hinten (oder HÖHENLAUTSPRECHER L & R). Zusätzlich gibt es noch zwei Subwoofer-Ausgänge.

Möchten Sie Endstufen anschließen, so verbinden Sie ein Audiokabel von jeder PREOUT-Buchse mit dem Eingang des Verstärkerkanals, an den der entsprechende Lautsprecher angeschlossen ist. In einem 5.1-System müssen Sie zusätzlich zur Subwoofer-Verbindung fünf weitere Verbindungen herstellen. Diese Anschlüsse sind mit **FRONT L & R**, **CENTER** und **REAR L & R** gekennzeichnet. Es gibt zwei **CENTER**-Buchsen. Verwenden Sie eine von ihnen für den Anschluss eines einzelnen Centers oder beide, wenn Sie beide Centerkanäle nutzen. In 6- oder 7-Kanal-Systemen wird(werden) eine(zwei) zusätzliche Verbindung(en) für den(die) Centerlautsprecher Hinten hergestellt. Diese Buchsen sind mit **CB1/LVH** und **CB2/RVH** gekennzeichnet. Nutzen Sie **CB1**, wenn nur ein Centerlautsprecher Hinten angeschlossen wird.

In einem Dolby PLIIz-System können Sie anstelle von **CB1** und **CB2** Lautsprecher für die VERTIKALE HÖHE links bzw. rechts benutzen.

Stellen Sie sicher, dass jeder Ausgang mit dem richtigen Verstärkerkanal verbunden wird (z. B. der rechte Frontkanal mit dem rechten Frontkanal usw.).

1. Verbinden Sie den Verstärker für den linken Frontkanal mit der mit **FRONT L** gekennzeichneten Anschlussklemme.
2. Schließen Sie den Verstärker für den rechten Frontkanal an die mit **FRONT R** gekennzeichnete Anschlussklemme an.
3. Schließen Sie den Verstärker für den Centerkanal an die mit **CENTER 1** oder **CENTER 2** gekennzeichnete Anschlussklemme an.
4. Schließen Sie den Verstärker für den linken Surroundkanal an die mit **REAR L** gekennzeichnete Anschlussklemme an.

5. Verbinden Sie den Verstärker für den rechten Surroundkanal mit der mit REAR R gekennzeichneten Anschlussklemme.
6. Schließen Sie den Verstärker für den linken Centerkanal Hinten/ für den linken Höhenkanal im Frontbereich an die mit CB1/LVH gekennzeichnete Anschlussklemme an.
7. Schließen Sie den Verstärker für den rechten Centerkanal Hinten/ für den rechten Höhenkanal im Frontbereich an die mit CB2/RVH gekennzeichnete Anschlussklemme an.

Nachdem Sie diese Verbindungen hergestellt haben, müssen Sie den RSP-1572 entsprechend der Größe und dem Typ der Lautsprecher in Ihrem System konfigurieren. Außerdem müssen Sie die relativen Lautstärkepegel der Lautsprecher mit Hilfe der eingebauten Testtöne einstellen (siehe Kapitel SETUP).

## Anschließen eines Subwoofers

Siehe Abbildung 3

Möchten Sie einen Aktiv-Subwoofer anschließen, verwenden Sie ein Standard-Cinch-Audiokabel und verbinden eine der beiden mit SUB gekennzeichneten PREOUT-Buchsen mit dem Eingang an der Endstufe des Subwoofers. Beide SUB-Ausgänge liefern dasselbe Signal. Benutzen Sie für einen Subwoofer einen der beiden Anschlüsse. Nutzen Sie zum Anschließen von zwei Subwoofern beide Anschlüsse.

Nach dem Anschließen des Subwoofers müssen Sie das Gerät für den Betrieb eines Subwoofers konfigurieren. Nutzen Sie die Testtöne, um den relativen Lautstärkepegel des Subwoofers einzustellen. Siehe Kapitel SETUP in dieser Bedienungsanleitung.

## Anschließen eines Fernsehers

### ---Hochauflösender Fernseher

Siehe Abbildung 4

Ein wesentliches Feature dieses Rotel-Prozessors besteht darin, dass er ein Videosignal zu jedem beliebigen hochauflösenden Fernseher in genau dem Format senden kann, das am besten zum nativen Modus und zu der nativen Auflösung des Fernsehers passt.

Hochauflösende Fernseher mit integriertem Digitalempfang, wie LCD-, LED- und Plasma-Fernseher, sind über die HDMI-Digitalausgänge an den Prozessor anzuschließen.

Analoge Fernseher können über analoge Component-Video-Kabel angeschlossen werden, jedoch steht das OSD-Menüsystem dann nicht zur Verfügung.

**HDMI-Digitalanschluss:** Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit den HDMI OUT-Anschluss an der Rückseite des Prozessors. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den HDMI-Eingang des hochauflösenden Fernsehgerätes an.

Durch Einsatz eines HDMI-DVI-Adapters kann der HDMI-Ausgang des Prozessors mit einem Fernseher mit DVI-D-Eingängen verbunden werden.

**HINWEIS:** Um HDMI-Signale optimal anzeigen zu können, muss der Fernseher mit dem HDCP-Kopierschutz kompatibel sein.

## Anschließen von DVD- und Blu-ray-Player, Kabel, Satellit und HDTV-Tuner

Siehe Abbildung 5

Diese Verbindungen können über HDMI, Component-Video oder Composite-Video hergestellt werden.

**HINWEIS:** Sie müssen die HDMI- oder Component-Video-Anschlüsse nutzen, wenn es sich um einen hochauflösenden Player handelt. Möchten Sie analoge Signale zu ZONE 2, 3 oder 4 senden, muss eine analoge Audioverbindung hergestellt werden.

**HDMI-Verbindungen:** Verbinden Sie ein HDMI-Kabel mit dem Ausgang des Blu-ray-Players und mit einem der HDMI IN-Eingänge 1 – 6 am Prozessor.

**Component-Video-Verbindungen:** Verbinden Sie drei Component-Video-Kabel mit jeweils einem Ausgang des DVD-Players und mit einem der beiden COMPONENT VIDEO-Eingänge 1 – 2 am Prozessor. Stellen Sie sicher, dass Ausgang Y an Eingang Y, Ausgang Pb an Eingang Pb und Ausgang Pr an Eingang Pr angeschlossen wird.

**Composite-Video-Verbindungen:** Verbinden Sie ein Cinch-Cinch-Videokabel mit dem Ausgang des DVD-Players und mit einem der beiden COMPOSITE IN-Eingänge 1 – 2 am Prozessor.

**HINWEIS:** Nutzen Sie das EINGANGS-Setup, um den verwendeten Video-Eingang der Blu-ray-Quelle zuzuordnen.

**Digitale Audioverbindung:** Verbinden Sie den digitalen Ausgang des DVD-Players mit einem der Eingänge DIGITAL IN OPTICAL 1 – 4 oder DIGITAL IN COAXIAL 1 – 3 am Prozessor. Ein HDMI-Kabel überträgt sowohl die digitalen Video- als auch die digitalen Audiosignale. Deshalb muss keine separate digitale Audioverbindung hergestellt werden.

**HINWEIS:** Nutzen Sie das EINGANGS-Setup, um den digitalen Eingang der gleichen Video-Eingangsquelle wie oben zuzuordnen.

**Analoge Audioverbindungen (optional):** Möchten Sie das Audiosignal des DVD-Players aufnehmen, so verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang des DVD-Players mit einem Paar der am RSP-1572 mit VIDEO IN 1 – 6 gekennzeichneten Audio-Eingangsbuchsen. Stellen Sie sicher, dass der rechte Kanal an die mit **R** gekennzeichnete Eingangsbuchse und der linke Kanal an die mit **L** gekennzeichnete Eingangsbuchse angeschlossen wird.

## Anschließen von DVD-A- oder SACD-Spielern

Siehe Abbildung 6

In den meisten Fällen werden Geräte wie DVD-A- und SACD-Player über Cinch-Kabel mit dem Prozessor verbunden, um darüber decodierte analoge Audiosignale zu senden. Ein DVD-A-Player mit HDMI-Ausgängen kann digitale Signale zur Decodierung direkt zum Prozessor senden.

**Analoge Verbindungen:** Um einen DVD-A-, einen SACD-Spieler oder einen beliebigen externen Surround-Decoder über die analogen Anschlüsse anzuschließen, verbinden Sie die Ausgänge des Gerätes über Cinch-Audiokabel mit den mit MULTI INPUT gekennzeichneten Cinch-Buchsen am RSP-1572.

Abhängig von der Systemkonfiguration stellen Sie sechs (FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER und SUBWOOFER), sieben (zusätzlich eine Verbindung zum CENTER BACK-Anschluss) oder acht Verbindungen (zusätzlich zwei Verbindungen zu den CENTER BACK-Anschlüssen) her.

Die MULTI-Eingänge umgehen die Digitalverarbeitung und leiten die Signale direkt zum Lautstärkeregel und zu den Vorverstärker-Ausgängen (PREOUT). Der RSP-1572 bietet optional ein LFE-Signal-Uml-Feature, bei dem die Signale der sieben Hauptkanäle dupliziert und durch ein analoges 100-Hz-Tiefpassfilter geleitet werden. So entsteht ein gemeinsames Subwoofer-Mono-Ausgangssignal, das aus den Bassignalen der Hauptkanäle besteht. Einzelheiten zum LFE-Signal-Uml-Feature erhalten Sie unter EINGANGS-SETUP im Kapitel SETUP.

**HDMI-Digitalanschluss:** Besitzt der DVD-A-Player HDMI-Ausgänge, verbinden Sie das HDMI-Kabel einfach mit dem Ausgang des Players und einem der HDMI-Eingänge 1 – 6 am Prozessor. Dieses Kabel sendet das Videosignal vom Player zusammen mit dem digitalen Audiosignal. Die DVD-A-Mehrkanal-Decodierung wird vom Prozessor durchgeführt.

## Anschließen eines Videorecorders

Siehe Abbildung 7

Die Verbindung zu einem Videorecorder kann über die VIDEO-Eingänge hergestellt werden.

**Composite-Video-Verbindung:** Verbinden Sie ein Cinch-Video-Kabel mit dem Ausgang des Videorecorders und dem Eingang COMPOSITE IN 1. Schließen Sie ein Cinch-Video-Kabel an die Buchse COMPOSITE OUT und an die Eingänge des Videorecorders an.

**Audioverbindungen:** Verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang des Videorecorders mit den Audioeingängen VIDEO IN 1. Schließen Sie den linken und rechten Audioausgang VIDEO OUT an die Analogeingänge des Videorecorders an.

**Digitalaudio (optional):** Bei einem digitalen Aufnahmegerät verbinden Sie den Digitalausgang des Recorders mit einem der Digitaleingänge OPTICAL IN oder COAXIAL IN am Prozessor. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um diesen Digitaleingang der VIDEO-Quelle (VIDEO 1, 2 oder 3) zuzuordnen, die für die oben genannten Anschlüsse verwendet wurde. Akzeptiert das Aufnahmegerät beim Aufnehmen ein digitales Eingangssignal, verbinden Sie einen der Anschlüsse OPTICAL OUT oder COAXIAL OUT mit dem Digitaleingang des Recorders.

## Anschließen eines CD-Spielers

Siehe Abbildung 8

Verbinden Sie den Digitalausgang des CD-Spielers mit einem der Digitaleingänge OPTICAL IN oder COAXIAL IN am Prozessor. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um diesen digitalen Eingang dem CD-Spieler zuzuordnen (die Voreinstellung ist OPTICAL 1).

**Optional:** Verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang des CD-Spielers mit den mit CD gekennzeichneten AUDIO IN-Buchsen. Bei dieser Option wird der D/A-Wandler des CD-Spielers genutzt. Dabei ist jedoch eine zusätzliche A/D- und D/A-Wandlung erforderlich.

Es werden keine Videoverbindungen mit dem CD-Spieler hergestellt und dem CD-Spieler daher in der Voreinstellung kein Videoeingang zugeordnet.

## Anschließen eines Audio-Recorders

Siehe Abbildung 9

Verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang des Audio-Tape-Decks mit den mit VIDEO IN (links und rechts) gekennzeichneten Buchsen.

Schließen Sie die linke und rechte VIDEO OUT-Buchse an die Eingänge des Audio-Tape-Decks an.

**Optional:** Bei einem digitalen Aufnahmegerät verbinden Sie den Digitalausgang des Recorders mit einem der Digitaleingänge (OPTICAL IN oder COAXIAL IN) am Prozessor. Weisen Sie diesen Digitaleingang im EINGANGS-SETUP einer Audioquelle zu. Akzeptiert das Aufnahmegerät ein Digitalsignal am Eingang, so verbinden Sie den OPTICAL OUT- oder COAXIAL OUT-Anschluss mit dem Digitaleingang am Recorder.

Bei einem Audioaufnahmegerät müssen keine Videoverbindungen hergestellt werden.

## Anschließen eines AM/FM-Tuners

Siehe Abbildung 10

**Digitale Audioverbindung:** Bei Einsatz eines HD-Radios oder eines anderen digitalen Tuners verbinden Sie den Digitalausgang des Tuners mit einem der Eingänge DIGITAL IN OPTICAL 1 – 4 oder DIGITAL IN COAXIAL 1 – 3 am RSP-1572.

---

**HINWEIS:** Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um den Digitaleingang der TUNER-Quelle zuzuordnen.

---

**Analoge Audioverbindung:** Nutzen Sie einen analogen AM/FM-Tuner oder möchten Sie das Audiosignal des Tuners aufnehmen, verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang des Tuners mit den am RSP-1572 mit TUNER gekennzeichneten Audio-Eingangsbuchsen. Stellen Sie sicher, dass der rechte Kanal an die mit R gekennzeichneten Eingangsbuchse und der linke Kanal an die mit L gekennzeichneten Eingangsbuchse angeschlossen wird.

Es werden keine Videoverbindungen mit einem AM/FM-Tuner hergestellt und dem Tuner daher in der Voreinstellung kein Videoeingang zugeordnet.

## Anschließen eines USB-Speichersticks/iPods/iPhones

Siehe Abbildung 11

Schließen Sie Ihren iPod/Ihr iPhone oder Ihren MP3-Player an die frontseitige USB-Buchse an. Wählen Sie die Titel, die Sie sich gerne anhören möchten, über den iPod/das iPhone aus. Anschließend decodiert der Rotel-Prozessor das Signal und die Wiedergabe beginnt.

## Zone-Ausgänge (ZONE 2, 3, 4)

Dieser Rotel-Prozessor bietet Anschlussmöglichkeiten für drei unabhängige zweite Zonen.



**Für Audioverbindungen zu einer zweiten Zone:** Schließen Sie die linke und die rechte Buchse für ZONE 2, 3 oder 4 über ein Cinch-Kabel an den linken und rechten Kanal des Verstärkers der zweiten Zone an.

**Für Videoverbindungen zu einer zweiten Zone:** Verbinden Sie die ZONE 2, 3 oder 4 VIDEO OUT-Buchsen über ein Composite-Video-Kabel mit dem Eingang eines Fernsehers in der zweiten Zone.

**Zur Steuerung des Gerätes von einer zweiten Zone:** Schließen Sie den IR-Empfänger einer zweiten Zone über ein Kabel mit 3,5-mm-Steckern an die REM IN-Buchse für ZONE 2, 3 oder 4 an.

## BETRIEB DES RSP-1572

Trotz der großen Anzahl an Features, Einstellungen und Optionen ist dieses Gerät erstaunlich einfach zu bedienen. Der Schlüssel zum optimalen Betrieb ist sein On-Screen-Display-System (OSD), das Sie durch die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten führt.

Um Sie mit dem Betrieb des Gerätes vertraut zu machen, beginnen wir in diesem Teil der Bedienungsanleitung mit dem grundlegenden Aufbau und den Funktionen der Bedienelemente an der Gerätefront und auf der Fernbedienung. Danach erläutern wir Grundfunktionen wie das Ein- und Ausschalten des Gerätes, die Lautstärkeeinstellung, die Auswahl der Hörquelle usw. Danach folgen detaillierte Erläuterungen zu den Surroundmodi und wie Sie das Gerät für verschiedene Aufnahmetypen konfigurieren. Schließlich erhalten Sie Hinweise zu zusätzlichen Features und zum Zone-Betrieb. Alle diese Features werden beim normalen Betrieb genutzt. Das letzte Kapitel dieser Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zu den Einstellmöglichkeiten während des Eingangs-Setups und zur Konfiguration des Gerätes. Viele dieser Einstellungen werden nur einmal vorgenommen und bleiben dann während des Betriebes unverändert.

Die Zahlen in den Kästchen beziehen sich auf die Abbildung des Gerätes am Anfang der Bedienungsanleitung. Die eingekreisten Buchstaben beziehen sich auf die Fernbedienung. Erscheinen sowohl Zahlen als auch Buchstaben, finden Sie diese Funktion an der Gerätefront und auf der Fernbedienung. Erscheint nur eine Zahl oder nur ein Buchstabe, so befindet sich dieses Bedienelement nur an der Gerätefront oder nur auf der Fernbedienung.

## Erste Informationen zur Gerätefront

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Bedienelemente und Features an der Gerätefront des Gerätes. Einzelheiten zu diesen Bedienelementen finden Sie in den folgenden Abschnitten der Bedienungsanleitung, in denen auch die verschiedenen Aufgaben detailliert beschrieben werden.

### Frontdisplay Z

Auf dem großen FL-Display an der Gerätefront werden die ausgewählte Quelle und der Audiomodus angezeigt, in dem sich das Gerät gerade befindet.

### Fernbedienungssensor Z

Über dieses Fenster werden die von der Fernbedienung übermittelten Infrarotsignale empfangen. Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Sensor, um eine korrekte Signalübertragung zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht verdeckt wird.

**HINWEIS:** Die übrigen Bedienelemente an der Gerätefront werden im Abschnitt „Überblick über die Tasten und Bedienelemente“ beschrieben.

## Erste Informationen zur Fernbedienung

Zum Lieferumfang des RSP-1572 gehört die benutzerfreundliche Fernbedienung RR-CX94. Diese Fernbedienung kann zwischen IR-Code 1 und IR-Code 2 umgeschaltet werden. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten TUN und 1(2), so ändern Sie den IR-Code. Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den RSP-1572 und drücken Sie fünf Sekunden lang 1(2), so schaltet der RSP-1572 in den IR-Code 1(2). Die Werksvoreinstellung ist IR-Code 1.

Die beiliegende Fernbedienung kann auch zur Steuerung der Zonen 2, 3 oder 4 vom Hauptraum aus genutzt werden, indem Sie die IR-Codes auf 3, 4 oder 5 setzen. Drücken Sie dazu gleichzeitig die Tasten TUN und 3 (4 oder 5). Der IR-Code 3 ist für Zone 2, der IR-Code 4 für Zone 3 und der IR-Code 5 für Zone 4.

Sie können auch die CD-Codes PLAY, STOP, SCHNELLER SUCHLAUF VORWÄRTS usw. von IR-Code 1 auf IR-Code 2 ändern, wenn Sie merken, dass das Gerät bei der Fernsteuerung Probleme mit CD-Playern im System hat.

Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drücken Sie gleichzeitig die Tasten CD und 1(2), um den CD-Code zu ändern. Lassen Sie die CD-Taste los und halten Sie die Taste 1(2) fünf Sekunden lang gedrückt, bis das Gerät den Code ändert.

## Überblick über die Tasten und Bedienelemente

In diesem Abschnitt wird ein grundlegender Überblick über die Tasten und Bedienelemente an der Gerätefront und auf der Fernbedienung gegeben. Nähere Informationen zum Betrieb des Gerätes erhalten Sie in den folgenden Abschnitten.

### STANDBY-Taste 1 und ON/OFF-Tasten A

Mit der STANDBY-Taste an der Gerätefront und den ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung können Sie das Gerät aktivieren oder in den Standby-Betrieb schalten. Damit dies möglich ist, muss zunächst der POWER-Schalter an der Geräterückseite in die ON-Position gesetzt werden.

### Lautstärkeregler und VOLUME-Tasten +/- E C

Die beiden Tasten auf der Fernbedienung und der große Knopf an der Gerätefront sind die Haupt-Lautstärkeregler, über die der Pegel für alle Kanäle gleichzeitig eingestellt wird.



**DISPLAY(DISP)-Taste** 

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie sich die aktuelle Audio- und Videoquelle sowie den Eingangs- und Ausgangsmodus ansehen möchten. Um den Dynamikbereich zu verändern, drücken Sie die DISP-Taste und anschließend zum Einstellen die Pfeiltasten nach unten sowie nach links/rechts.

**RCVR/SETUP-Taste** **Navigations- und Auswahlstasten (ENT)** 

Über die MENU-Taste können Sie das OSD auf dem Fernsehschirm aufrufen. Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Navigation und die ENT-Taste, um Zugang zu den verschiedenen Menüs zu bekommen.

**MUTE-Taste**  

Mit einmaligem Drücken der MUTE-Taste schalten Sie den Ton stumm. Eine Anzeige erscheint an der Gerätefront und in den On-Screen-Displays. Drücken Sie erneut die MUTE-Taste, um die vorherigen Lautstärkepegel wieder herzustellen.

**Eingangswahlstasten**    

Über diese Tasten an der Gerätefront und auf der Fernbedienung können Sie eine andere Quelle aufrufen.

**ZONE-Taste** 

Diese Taste dient als Standby-Taste für die gerade ausgewählte Zone und damit zum Ein- und Ausschalten.

**SEL-Taste**  

Diese Taste kann genutzt werden, um die gewünschte Zone für zusätzliche Änderungen (wie z. B. Änderung des Eingangs, Einstellen der Lautstärke oder Ein- bzw. Abschalten einer weiteren Zone) auszuwählen. Drücken Sie die Taste wiederholt, bis die gewünschte Zone an der Gerätefront erscheint: RECORD > ZONE 2 > ZONE 3 > ZONE 4. Erscheint diese, so haben Sie 10 Sekunden Zeit, um die gewünschten Änderungen vorzunehmen. Ändern Sie die Eingangswahl durch Drücken der EINGANGSWAHL-Taste. Werden die ZONEN 2 – 4 angezeigt, können Sie auch die Lautstärke einstellen oder durch Drücken der ZONE-Taste die Zone ein- bzw. abschalten.

**MODE-Tasten**  **SUR+** 

Die Tasten MODE/SUR+ ermöglichen die Anzeige der Surroundinformationen der aktuell gehörten/angesehenen Medien. Stellen Sie dazu die entsprechende Eingangsquelle ein. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach links/nach rechts, um den Modus zu ändern.

Über andere Tasten auf der Fernbedienung und an der Gerätefront haben Sie direkten Zugang zu bestimmten Modi.

**2CH** : Änderung des Audiomodus auf STEREO, DOWN MIX oder BYPASS.







**PLIX-Modus**: Änderung des Pro Logic-Modus.

**DSP**: Ändern des DSP-Decodiermodus (analog) von DSP 1 – 4, 5/7CH-Stereo.

**PLCM**: Umschalten zwischen Pro Logic Cinema und Music.

**Tasten für die Wiedergabe** 

Über diese Tasten können Sie die Grundfunktionen für die Wiedergabe der Musik auf iPods/USB-Speichersticks nutzen.

PLAY Taste 	Beginn der Wiedergabe.
STOP Taste 	Wiedergabe stoppen, drücken Sie  , wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Drücken Sie fünf Sekunden lang die STOP-Taste, wenn Sie das USB-Speichergerät sicher aus der Buchse an der Gerätefront entfernen wollen.
PAUSE Taste 	Wiedergabe vorübergehend unterbrechen.
PREVIOUS Taste 	Einmal drücken: Gerät springt zum Anfang des aktuellen Titels. Zweimal drücken: Gerät springt zum vorherigen Titel.
NEXT Taste 	Gerät springt zum nächsten Titel.

**RND-Taste** 

Diese Taste kann für den USB-Anschluss an der Gerätefront genutzt werden. Sie können damit die Zufallswiedergabe aktivieren.

**P-EQ-Taste/Knöpfe**  

Wird zur Anzeige der EQ-Frequenz und der Verstärkung (Gain) verwendet. Kann ebenfalls für vorübergehende EQ-Einstellungen eingesetzt werden. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um zur nächsten Frequenz zu springen. Geben Sie den Wert für EQ und Verstärkung im Menü EQ-EINSTELLUNGEN ein, wenn Sie ihn dauerhaft ändern möchten.




**SPKR-Taste** 

Über diese Taste können Sie verschiedene Lautsprechereinstellungen vornehmen und den Ausgangspegel für jeden Lautsprecher im System verändern. Verwenden Sie dazu die Navigationstasten. Dabei handelt es sich um vorübergehende Veränderungen. Möchten Sie die Werte dauerhaft ändern, müssen Sie das Menü SURROUND-PEGEL des OSD-Menüsystems nutzen.

**MEM-Taste** 

Diese Taste wird für den RSP-1572 nicht benötigt.

**Party-Modus: Auswahl desselben Eingangs für alle Ausgänge**

Möglicherweise möchten Sie zum Hören, Aufnehmen und für alle zusätzlichen Zonen denselben Eingang nutzen. Beim RSP-1572 ist diese Konfiguration (der Party-Modus) durch die Link-Funktion für das Aufnehmen und die Zonen einfach herzustellen.

**Aktivieren des Party-Modus:** Halten Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront 3 Sekunden lang gedrückt. PARTY ON erscheint kurz im Display und das ZONE-Symbol blinkt 10 Sekunden. Die Eingangswahl für die Aufnahme und für alle Zonen wird als QUELLE angezeigt und damit angegeben, dass sie mit dem für das Hören ausgewählten Eingang verlinkt ist. Befindet sich das Gerät im Party-Modus, erscheint „P“ im Frontdisplay.

**Deaktivieren des Party-Modus:** Halten Sie die SEL-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

## SURROUND-SOUND

Um Ihr Gerät optimal einsetzen zu können, ist es hilfreich, sich zunächst über die vielen heute zur Verfügung stehenden Surroundformate zu informieren. Dann wissen Sie genau, welches Decodierverfahren für die jeweilige Aufnahme einzusetzen ist und wie Sie es auswählen. Im Folgenden erhalten Sie grundlegende Informationen zu den Surroundformaten und anschließend Einzelheiten zur automatischen Decodierung und manuellen Auswahl der Surroundmodi.

### Informationen zu den Surround-Formaten

#### Dolby Surround & Dolby Pro Logic II

Dolby Surround® ist heutzutage ein sehr verbreitetes Verfahren für die Raumkangerzeugung in einem Heimkino. Dank des zweikanaligen Formats kann Dolby-encodiertes Material nahezu von allen heute verfügbaren Medien (Videokassette, Fernsehen und den meisten DVDs) übertragen werden. Dolby Surround ist die Heimversion des analogen, erstmals 1972 in der Filmindustrie eingesetzten Systems Dolby Stereo. Es ist ein Matrix-encodiertes System, das völlig kompatibel zu herkömmlichen Stereo- und Monoverfahren der Tonübertragung ist, und nimmt die Signale des linken und rechten Frontkanals, des Centers und des Mono-Surroundkanals in einer 2-Kanal-Stereoaufnahme auf. Während der Wiedergabe filtert der Dolby-Pro Logic®- bzw. der -Pro Logic II-Decoder die Signale jedes Kanals heraus und verteilt sie an die jeweiligen Lautsprecher.

Der Original-Dolby-Pro Logic-Decoder liefert einen monauralen und bandbegrenzten Surroundkanal. In das Gerät ist daher der hochwertige Nachfolger, Dolby Pro Logic II, integriert, wodurch die Trennung zwischen den einzelnen Kanälen nochmals deutlich verbessert werden konnte und normgerechte Frequenzgänge vorhanden sind. Bei diesem Verfahren wird auch im rückwärtigen Bereich ein echtes Surroundsignal erzeugt. Das Ergebnis ist ein erheblich verbesserter Raumklang bei Dolby-Surround-encodierten Aufnahmen.

Die Dolby-Pro Logic II-Decodierung kann für alle analogen Soundtracks oder Aufnahmen mit der Aufschrift „Dolby Surround“ sowie für Dolby Digital 2.0-Soundtracks eingesetzt werden. Dolby Pro Logic II leistet auch Hervorragendes beim Herausfiltern von Surround-Sound für die Front-, Center- und Surroundkanäle aus herkömmlichen 2-Kanal-Stereoaufnahmen. Ein „Music-Modus“ macht Pro Logic II zur ersten Wahl für Audio-CDs.

#### Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Aufnahme-/Wiedergabesystem, bei dem die Codierungstechnik AC-3 mit fester Datenkomprimierung arbeitet, um die riesigen Datenmengen, die bei digitalem Surroundton vorhanden sind, effizient zu speichern (vergleichbar mit dem JPEG-Format, bei dem große Mengen an Bilddaten in kleinen Computer-Files gespeichert werden). Dolby Digital ist das Standard-Audioformat für DVDs und Digitalfernsehübertragungen in den USA.

Mit diesem System können bis zu sechs diskrete (getrennte) Audiokanäle aufgenommen werden. Dies ist aber auch für Stereosignale möglich. Das Ganze nennt sich dann Dolby Digital 2.0 und ist, wie ein Matrix-encodierter Dolby-Surround-Soundtrack, eine 2-Kanal-Stereo-Aufnahme. Zur Wiedergabe wird bei dieser Art von Aufnahme die Dolby-Pro Logic II-Decodierung genutzt (siehe Hinweise oben).

Am häufigsten wird Dolby Digital sowohl in professionellen als auch in Heimkinos in der Dolby-Digital 5.1-Version eingesetzt. Anstatt mehrere

Surroundkanäle in eine 2-Kanal-Aufnahme zu encodieren, arbeitet Dolby Digital 5.1 mit sechs getrennten Kanälen: Front links, Front Center, Front rechts, Surround links, Surround rechts, ergänzt durch einen Tieftonkanal für einen Subwoofer (auch LFE (Low Frequency Effects)-Kanal genannt). Ein Dolby-Digital-Decoder filtert die Kanäle aus dem digitalen Bitstrom, wandelt sie in analoge Signale und leitet sie zu den entsprechenden Lautsprechern. Der digitale Raumklang verfügt über fünf Full-Range-Kanäle mit einer vollständigen Trennung der Kanäle und einem großen Dynamikbereich. Ein Dolby-Digital 5.1-Soundtrack bietet einen deutlich beeindruckenderen Surround-Sound als die Dolby-Pro Logic-Decodierung von Matrix-encodiertem Dolby-Surround-Material.

Die Decodierung von Dolby-Digital 5.1-Soundtracks erfolgt automatisch. Erkennt das Gerät an einem seiner Digitaleingänge ein Dolby-Digital 5.1-Signal, wird das entsprechende Verarbeitungsverfahren aktiviert. Beachten Sie, dass Dolby Digital nur bei Digitalquellen zur Verfügung steht (DVDs, Laser Discs, Digitalfernsehen/Kabel/SAT-Tuner). Ferner ist die Quelle über ein Digitalkabel (koaxial oder optisch) mit einem aktiven Digitaleingang am Gerät zu verbinden.

---

**HINWEIS:** Viele DVDs besitzen als Voreinstellung Dolby Digital 2.0. Diese Soundtracks sind mit Pro Logic II zu decodieren. Der Dolby-Digital 5.1-Soundtrack kann als Option in den Setup-Menüs am Anfang der DVD ausgesucht werden. Wählen Sie Dolby Digital 5.1 nach Einlegen der Disc unter „Audio“, „Languages“ (Sprachen) oder „Setup-Optionen“ im Menü des DVD-Spielers.

---

#### DTS 5.1 & DTS 96/24

DTS® (Digital Theater Systems) ist sowohl in professionellen Kinos als auch im Heimkinobereich das alternative Digitalformat zu Dolby Digital. Die grundlegenden Features und Funktionen des DTS-Systems ähneln denen von Dolby Digital (z. B. 5.1 diskrete Kanäle), jedoch gibt es in gewisser Hinsicht feine Unterschiede in der Technik des Komprimierens und Decodierens. Außerdem ist ein DTS-Decoder erforderlich.

Die jüngste Erweiterung des DTS-Encodierungssystems ist DTS 96/24. Diese Aufnahmen bieten eine Samplingrate von 96 kHz, während immer noch die tatsächliche 48-kHz-Samplingrate von Standard-DTS-Discs genutzt wird.

Wie Dolby Digital ist DTS ein digitales Verfahren und steht daher im Heimkinobereich nur auf LaserDiscs, DVDs und sonstigen Digitalformaten zur Verfügung. Um den DTS-Decoder des Gerätes nutzen zu können, müssen Sie Ihren DVD-Spieler an die Digitaleingänge des Gerätes anschließen. Wie bei Dolby Digital 5.1 erfolgt das Erfassen und Decodieren der DTS 5.1-Signale automatisch.

---

**HINWEIS:** DVDs mit einem DTS-Soundtrack sind in der Regel so konfiguriert, dass DTS als Option zum Standard-Matrixverfahren Dolby Surround angeboten wird. Um DTS nutzen zu können, gehen Sie in die Setup-Menüs am Anfang der DVD und wählen „DTS 5.1“ anstelle von „Dolby Surround“ oder „Dolby Digital 5.1“. Zudem ist der DTS-Digital-Bitstream bei vielen DVD-Spielern in der Voreinstellung ausgeschaltet. Die Wiedergabe eines DTS-Soundtracks ist in diesem Fall erst dann möglich, wenn die DTS-Funktion des DVD-Spielers aktiviert worden ist. Das gilt auch, wenn im Disc-Menü bereits „DTS 5.1“ ausgewählt wurde. Möchten Sie sich eine DTS-Disc anhören und hören Sie beim ersten Versuch keinen Ton, gehen Sie in die Konfigurationsmenüs des DVD-Spielers und aktivieren den DTS-Bitstream. Diese Einstellung ist nur einmal vorzunehmen.

---

## DTS Neo:6

Das Gerät verfügt über eine zweite Möglichkeit der DTS-Surround-Sound-Decodierung: DTS Neo:6. Dieses Decodiersystem ähnelt Dolby Pro Logic II und ist für die Wiedergabe beliebiger 2-Kanal-Stereoaufnahmen (entweder Matrix-encodiert oder nicht) konzipiert. Der Neo:6-Decoder kann für jede beliebige herkömmliche 2-Kanal-Quelle wie eine Stereo-TV-Sendung, eine FM-Rundfunkübertragung oder eine CD genutzt werden. Ferner ist DTS Neo:6 ein alternatives Verfahren zur Decodierung Matrix-encodierter Dolby-Surround-Aufnahmen oder TV-Sendungen. Aktivieren Sie die DTS Neo:6-Decodierung durch Drücken der PLLX MODE-Taste an der Gerätefront oder der Taste SUR+ auf der Fernbedienung. Für 5.1-Digitalquellen wird DTS Neo:6 nicht genutzt.

## Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 und 7.1 Kanal-Surround

1999 kam der erste Dolby-Digital-Soundtrack mit einem zusätzlichen Center im Effektbereich in die professionellen Kinos. Ein zusätzlicher Center im Effektbereich hat die gleiche Wirkung wie ein Center im Frontbereich: Räumlichkeit breitet sich wesentlich weiter aus und Geräusche, die den Zuschauer umgeben, können optimal wahrgenommen werden. Der zusätzliche Surroundkanal wird, nach dem Prinzip der schon früher bei Dolby Surround genutzten Matrix-Encodierung, in die beiden bei Dolby Digital 5.1 existierenden Surroundkanäle encodiert. Diese Erweiterung des Effektbereichs wird als Dolby Digital Surround EX bezeichnet.

DTS bietet eine ähnliche Möglichkeit, diese erweiterte Surroundinformation für Aufnahmen zu nutzen. Sie wird DTS-ES® 6.1 Matrix genannt. Doch DTS ging noch einen Schritt weiter und entwickelte ein Verfahren, diese erweiterte Surroundinformation als einen vollständig diskreten Kanal aufzunehmen. Dieses System heißt DTS-ES® Discrete.

All diese Systeme sind Erweiterungen der existierenden digitalen Surroundformate Dolby Digital 5.1 und DTS 5.1. Systeme mit einem Centerlautsprecher Hinten (Konfiguration 6.1) oder zwei Centerlautsprechern Hinten (Konfiguration 7.1) können von diesen erweiterten Surroundinformationen profitieren. Auch Besitzer eines traditionellen 5.1-Kanal-Systems können Discs mit Dolby Digital Surround EX und DTS 6.1 spielen. Jedoch klingen sie genau wie 5.1-Kanal-Discs in dem jeweiligen Format. Aufnahmen mit Surroundweiterung sind 100 % abwärtskompatibel.

Verfügt Ihr System über ein oder zwei Centerlautsprecher Hinten, erfolgt die Decodierung von DTS-ES-Discs, wie es bei Standard-DTS-Soundtracks der Fall ist, automatisch. Auch Dolby-Digital-Surround EX-Discs werden in der Regel automatisch decodiert. Einzige Ausnahme: Einige der ersten Surround EX-Titel haben keine auf der Disc encodierte Kennung. In diesem Fall müssen Sie zur Aktivierung der Dolby-Digital-Surround EX-Features dieser Discs oder von Standard-5.1-Kanal-Dolby-Digital-Discs manuell die Dolby-Surround EX-Verarbeitung eingeben.

## Dolby Pro Logic IIx 6.1- und 7.1-Kanal-Surround

Diese Dolby-Technologie nutzt eine umfangreiche Matrix-Decodierung für die Surroundkanäle in einem 6.1- oder 7.1-Kanal-System. Mit beliebigen 2.0-Kanal- oder 5.1-Kanal-Aufnahmen arbeitend, verteilt die Dolby-Pro Logic IIx-Verarbeitung die Surroundinformationen zwischen drei oder vier Surroundkanälen, und zwar mit einem Music-Modus zur Optimierung von Musikaufnahmen und einem Cinema-Modus zur Optimierung von Film-Soundtracks.

## Dolby Pro Logic IIz

Das neue Surround-Sound-Format von Dolby sorgt dank zusätzlicher Höhenlautsprecher im Frontbereich für ein optimales Surround-Erlebnis. Um Dolby Pro Logic IIz nutzen zu können, muss der Anwender zwei zusätzliche Lautsprecher zu seinem bisherigen 5.1- oder 7.1-Setup addieren. Ihren Platz finden die neuen Boxen oberhalb des rechten und des linken Frontlautsprechers, knapp unter der Decke, weshalb sie auch "Höhenlautsprecher" genannt werden. Sie dienen zur Verstärkung des Raumeindrucks.

## Rotel XS 6.1- und 7.1-Kanal-Surround

Das Gerät verfügt über Rotel XS(eXtended Surround)-Verarbeitung, die automatisch eine optimale Nutzung der erweiterten Surroundinformation durch 6.1- und 7.1-Systeme gewährleistet. Der wesentliche Vorteil von Rotel XS besteht darin, dass es zu jeder Zeit mit allen Mehrkanal-Digitalsignalen arbeitet, und zwar auch mit solchen, die ansonsten nicht die Dolby-Digital EX- oder DTS-ES-Surrounddecodierung für den(die) Centerkanal(kanäle) Hinten aktivieren. In jedem mit Centerlautsprechern Hinten bestückten System überwacht Rotel XS die Surroundkanäle, decodiert sie passend und sendet die Signale der erweiterten Surroundkanäle zu dem(dem) Centerlautsprecher(n) Hinten. Rotel XS arbeitet mit Matrix-encodierten Surroundsignalen (wie z. B. DTS-ES-Discs und Dolby-Surround EX-Discs ohne Kennung) oder mit Digitalquellen, die nicht mit Dolby Surround EX encodiert sind (wie z. B. DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 oder sogar Dolby-Pro Logic II-decodierten Dolby-Digital 2.0-Aufnahmen).

## Dolby Digital Plus

Bei Dolby Digital Plus handelt es sich um einen Audiocodec, der speziell für HDTV entwickelt wurde. Als eine Erweiterung zu Dolby Digital, welches höchstens 5.1-Ton wiedergibt, unterstützt Dolby Digital Plus bis zu 13.1 Kanäle.

Dolby Digital Plus erlaubt eine Datenrate von bis zu 6 Mbit/s bei einer maximalen Samplingtiefe von 24 Bit und einer Abtastrate von 48 bzw. 96 kHz. Einzige Voraussetzung ist, dass Sender und Empfänger über HDMI 1.3 miteinander verbunden sind.

Im Vergleich zu Dolby Digital besitzt das komprimierte DD+-Signal einen geringeren Umfang trotz höherer Tonqualität. Diese verbesserte Qualität wurde durch umfangreiche Überarbeitung des Komprimierverfahrens erreicht.

Geräte, die Dolby Digital Plus ausgeben können, unterstützen in der Regel weiterhin das herkömmliche Dolby Digital.

## Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein verlustfreier Audiocodec. Er wurde von den Dolby Laboratories speziell für den Einsatz auf HD DVDs und Blu-ray-Discs als optionales verlustfreies Raumklang-Format entwickelt.

Es basiert auf Meridian Lossless Packing (MLP) und versteht sich als dessen Nachfolger. TrueHD wurde zur Unterstützung von höheren Abtastraten, mehr Kanälen und höheren Datenraten entwickelt.

Dolby TrueHD ist ein optionales Sound-Format für Blu-ray-Discs und für HD-DVDs unerlässlich.

## DTS-HD Master Audio und DTS-HD High Resolution

Speziell für Blu-ray-Discs und HD-DVDs entwickeltes digitales Audioformat. Die Kompression von DTS-HD Master Audio™ arbeitet verlustfrei, d.h. exakt das, was der Tonmeister in den Filmstudios abmischt findet sich auch Bit für Bit auf dem Speichermedium. Die Datentransferraten sind in guter DTS-Tradition variabel und gehen bei Blu-ray-Discs bis 24 Mbit/s und bei HD-DVD bis 18 Mbit/s. Damit werden echte, d.h. dedizierte 7.1-Sound-Tracks mit 8 diskreten Kanälen mit einer Auflösung von 24 bit/96 kHz produziert. DTS-HD steht in Konkurrenz zum ebenfalls für Blu-ray-Disc und HD-DVD entwickelten Dolby® TrueHD.

Ein DTS-HD-fähiger Prozessor kann auch mit DTS-HD High Resolution aufgenommene Discs decodieren. Dies ist kein Lossless-Format, bietet aber nahezu alle Informationen der Originalaufnahme, obwohl es nicht im eigentlichen Sinne identisch mit dem Studio-Master ist.

## DSP-Music-Modi

Im Gegensatz zu allen anderen oben erwähnten Formaten bietet das Gerät vier Surroundmodi, bei denen es sich nicht um ein spezifisches Aufnahme-/Wiedergabesystem handelt. Diese Modi verwenden eine digitale Signalverarbeitung, die dem Signal akustische Spezialeffekte hinzufügt. DSP-Verarbeitung kann mit Dolby-Surround-Aufnahmen, Dolby-Digital-Aufnahmen, CDs, Rundfunksendungen oder beliebigem anderen Quellmaterial genutzt werden; in der Regel werden DSP-Einstellungen mit Quellmaterial gewählt, für das es keinen speziellen Surround-Decoder gibt.

Die vier MUSIC-MODI des Gerätes nutzen digitale Verzögerungs- und Nachhalleffekte. Diese Art von Raumklang simuliert immer größer werdende akustische Kulissen. In der Regel werden hier Umgebungseffekte hinzugefügt und ein Gefühl der Räumlichkeit, wenn man sich Musik- oder sonstige Quellen anhört, die keine Surround-Sound-Encodierung besitzen.

## 2CH/5CH/7CH-Stereoformate

Das Gerät verfügt auch über vier Modi, die die gesamte Surroundverarbeitung deaktivieren und Stereosignale zu Verstärkern und Lautsprechern senden. Dabei handelt es sich um:

**2CH Stereo:** Der Centerkanal und alle Surroundkanäle im System werden deaktiviert, und es wird ein herkömmliches 2-Kanal-Signal zu den Frontlautsprechern gesendet. Ist das System so konfiguriert, dass die Tiefensignale von den Frontlautsprechern zum Subwoofer geleitet werden, so bleibt diese Möglichkeit erhalten.

**Analoger Bypass:** Für die analogen 2-Kanal-Eingänge gibt es einen speziellen Stereomodus, der die GESAMTE Digitalverarbeitung des Gerätes umgeht. Die beiden Frontlautsprecher erhalten reine analoge Stereo-Full-Range-Signale ohne Subwoofer-Einsatzfrequenz, ohne Verzögerung, ohne Pegelanpassungen und ohne parametrischen Equalizer.

**5CH Stereo:** Ein Stereosignal wird zu 5.1-Kanal-Systemen geleitet. Das Signal des linken Kanals wird – unverändert – zum linken Front- und zum linken Surroundlautsprecher geleitet, das Signal des rechten Kanals zum rechten Front- und zum rechten Surroundlautsprecher. Ein gemeinsames Monosignal der beiden Kanäle wird zum Centerlautsprecher gesendet.

**7CH Stereo:** Dieser Modus unterscheidet sich vom oben beschriebenen 5CH-Stereomodus nur dadurch, dass auch Stereosignale zum(zu den) Centerlautsprecher(n) Hinten gesendet werden.

## Weitere Digitalformate

Mehrere andere Digitalformate sind keine Surroundformate, sondern vielmehr Systeme für digitale 2-Kanal-Aufnahmen.

**PCM 2-Kanal:** Dies ist ein unkomprimiertes 2-Kanal-Digitalsignal, wie es für Standard-CD-Aufnahmen und einige DVD-Aufnahmen (besonders in älteren Filmen) genutzt wird.

**DTS-Music 5.1-Discs:** Bei diesen Discs handelt es sich um Audio-CDs, die eine DTS 5.1-Aufnahme enthalten. Das Gerät decodiert diese Discs wie einen von einem CD- oder DVD-Spieler mit digitalem Ausgangsanschluss gespielten DTS-Film-Soundtrack.

**DVD-A-Music-Discs:** Dank der erhöhten Speicherkapazität von DVDs stehen auf DVD-A-Discs neue Mehrkanal-Audioaufnahmen mit einer höheren Bitrate zur Verfügung. DVD-A-Discs können mehrere Aufnahmeversionen beinhalten, einschließlich Standard-PCM-Stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 und 96 kHz/24 Bit (oder höher) Mehrkanal-Aufnahmen mit MLP-Komprimierung. Mehrere dieser Formate (Standard-PCM, Dolby Digital und DTS 5.1) können durch das Gerät decodiert werden, wenn der DVD-Spieler über ein Digitalkabel angeschlossen ist. Jedoch bieten die verfügbaren optischen und koaxialen Digitalanschlüsse eine unzureichende Bandbreite für die hohe Samplingrate von Mehrkanal-MLP-Aufnahmen. Daher müssen DVD-A-Discs mit diesen hochauflösenden Audio-Soundtracks vom DVD-Spieler decodiert und die daraus resultierenden analogen Signale zum MULTI INPUT des Gerätes gesendet werden.

**SACD®:** Dies ist ein ausgesprochen hochwertiger Audiostandard zur Nutzung mit SACD-kompatiblen Disc-Spielern. Wie bei den hochauflösenden DVD-A-Discs ist auch hier die Bandbreite zu hoch für die derzeitigen Digitalanschlüsse. Daher müssen diese Discs vom SACD-kompatiblen Player decodiert und die Ausgangssignale zum MULTI INPUT des Gerätes gesendet werden.

**MP3:** Aufnahmen im MP3-Format findet man im Internet. Sie können auf tragbaren MP3-Playern oder einigen Disc-Playern, die CD-ROMs lesen können, abgespielt werden. Diese Player können mit den Digitaleingängen des Prozessors verbunden werden, müssen aber einen digitalen PCM-Stream ausgeben.

## Automatische Decodierung der Surroundmodi

Die Decodierung von Digitalquellen, die an die Digitaleingänge angeschlossen sind, erfolgt im Allgemeinen durch die Erfassung einer in der Digitalaufnahme gespeicherten Kennung, die dem Gerät mitteilt, welches Format zur Decodierung erforderlich ist. Erkennt das Gerät beispielsweise Dolby Digital 5.1 oder DTS 5.1, aktiviert der Surround-Receiver die geeignete Decodierung.

Das Gerät erkennt auch Discs mit DTS-ES Matrix 6.1 oder DTS-ES DISCRETE 6.1 und aktiviert die DTS-ES®-Extended-Surround-Decodierung. Auch Dolby-Digital-Surround EX-Aufnahmen aktivieren in der Regel die automatische Decodierung (obwohl nicht alle Surround EX-DVDs die erforderliche Kennung besitzen und daher eine manuelle Aktivierung der Surround EX-Decodierung erforderlich werden kann).

Ein digitales Eingangssignal einer Standard-CD, einer DTS 96/24-Disc oder eines MP3-Players wird automatisch erfasst und für den 2-Kanal-Stereo-Betrieb decodiert.

Die Dolby-Pro Logic IIx/IIz- oder die Rotel XS-Verarbeitung sind in allen 6.1- oder 7.1-Kanal-Systemen mit Centerlautsprecher(n) Hinten automatisch aktiv und stellen die entsprechende Extended-Surround-Decodierung aller Mehrkanal-Digitalsignale sicher, und zwar auch bei denjenigen, die ansonsten nicht den richtigen Extended-Surroundmodus aktivieren würden.

In vielen Fällen erkennt das Gerät auch ein Digitalsignal mit Dolby-Surround-Encodierung (wie z. B. den voreingestellten Soundtrack auf vielen DVDs) und aktiviert die Dolby®-Pro Logic II®-Decodierung.

Darüber hinaus können Sie über das EINGANGS-SETUP einen Surroundmodus für jeden Eingang voreinstellen (siehe unter SETUP). Zusammen mit der automatischen Erfassung von Dolby Digital 5.1 und DTS automatisiert diese Voreinstellung der Surroundmodi den Betrieb des Gerätes. Wählen Sie beispielsweise den Filmmodus Dolby Pro Logic II als Voreinstellung für alle Videoeingänge, decodiert das Gerät automatisch Dolby-Digital 5.1- und DTS-Soundtracks, wenn diese gespielt werden und nutzt die Pro Logic II-Matrix-Decodierung für alle anderen Aufnahmen.

Für Stereoeingänge wie CD und Tuner können Sie für 2-kanalige Wiedergabe den STEREO-Modus wählen oder den Dolby-Pro Logic II-Musikmodus, wenn Sie sich lieber Musikquellen im Surround-Sound anhören möchten.

---

**HINWEIS:** Ein am Gerät anliegendes Digitalsignal wird erfasst und richtig decodiert. Bei einer DVD mit mehreren Soundtracks muss man dem DVD-Spieler jedoch mitteilen, welcher Soundtrack zum Gerät gesendet werden soll. So kann es beispielsweise sein, dass Sie das Menüsystem des DVD-Spielers nutzen müssen, um einen Dolby-Digital 5.1- oder DTS 5.1-Soundtrack anstelle des voreingestellten Dolby-Surround-Soundtracks Dolby Digital 2.0 einzustellen.

---

## Manuelle Auswahl der Surroundmodi

Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, führt die Kombination der automatischen Erfassung von Dolby-Digital- und DTS-Aufnahmen sowie der Voreinstellung der Surroundmodi für jeden Eingang während des Setups des Gerätes zu einem vollautomatischen Betrieb hinsichtlich der Surroundmodi. Diese automatische Auswahl der Surroundmodi entspricht den Anforderungen vieler Anwender hinsichtlich eines optimalen Hörvergügens.

Für all diejenigen, die eine aktivere Rolle bei der Einstellung der Surroundmodi spielen möchten, stehen auf der Fernbedienung und an der Gerätefront Tasten zur manuellen Auswahl der Surroundmodi zur Verfügung, die nicht automatisch erfasst werden. In einigen Fällen werden sie auch genutzt, um die automatische Einstellung zu umgehen.

Manuelle Einstellmöglichkeiten über die Gerätefront und/oder die Fernbedienung sind verfügbar, wenn Sie Folgendes spielen möchten:

- Standard 2-Kanal-Stereo (nur linke und rechte Lautsprecher), ohne Surround-Verarbeitung.
  - 2-Kanal-Wiedergabe von Dolby-Digital 5.1- oder DTS-Aufnahmen (Downmix).
  - Dolby 3-Kanal Stereo (links/rechts/Center) von 2-Kanal-Aufnahmen.
  - 5-Kanal-Stereo- bzw. 7-Kanal-Stereo von 2-Kanal-Aufnahmen.
  - Eine von vier DSP-Einstellungen zur Simulation von Effekten in Konzerthallen aus 2-Kanal-Aufnahmen.
  - Dolby-Pro Logic II-Cinema- oder -Music-Matrix-Decodierung von 2-Kanal-Aufnahmen.
  - DTS Neo:6-Cinema- oder -Music-Matrix-Decodierung von 2-Kanal-Aufnahmen.
  - Dolby-Digital-Surround EX-Decodierung von Dolby-Digital 5.1-Aufnahmen oder Dolby-Digital-Surround EX-Discs, die keine automatische Decodierung aktivieren.
- 
- HINWEIS:** DTS-, DTS-ES Matrix 6.1-, DTS-ES Discrete 6.1-, DTS 96/24-, DTS-ES 96/24, DTS-HD-, Dolby Digital und Dolby TrueHD werden automatisch erfasst und können nicht umgangen werden. Sie können jedoch die Dolby-Digital-Surround EX-Decodierung für jedes beliebige Dolby-Digital 5.1-Quellmaterial benutzen. Auch ist ein Downmix von Dolby-Digital 5.1- oder DTS 5.1-Aufnahmen für die 2-Kanal-Wiedergabe möglich.
- 
- PCM-2-Kanal-Digitalsignale (nicht 96 kHz) können über Dolby-Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, DSP 1 – 4, 5CH Stereo, 7CH Stereo und Stereo wiedergegeben werden.
  - Dolby-Digital 2-CH Stereo kann über Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo und Stereo wiedergegeben werden.
- Die folgenden Abschnitte beschreiben detailliert die manuellen Einstellmöglichkeiten für die Surroundmodi, die für jeden Aufnahmetyp zur Verfügung stehen.

### Dolby Digital/TrueHD Dolby Digital Surround EX

Die Dolby-Digital-Decodierung erfolgt automatisch und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für einen 2-Kanal-Downmix von 5.1-Aufnahmen entscheiden. In einem 6.1-Kanal- oder 7.1-Kanal-System können Sie auch die Dolby-Surround EX-, Dolby-Pro Logic IIx-Music-, Dolby-Pro Logic IIx-Cinema- (nur für 7.1-Kanal) oder Rotel XS-Verarbeitung für die Centerkanäle Hinten wählen.

---

**HINWEIS:** Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie auch die 2CH-Taste auf der Fernbedienung drücken und zwischen 2-Kanal-Downmix und Mehrkanal-Wiedergabe wählen.

---

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um zwischen DD 5.1-Kanal- oder DD 2.0-Kanal-Wiedergabe (Downmix) hin und her zu schalten.
- **6.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um nacheinander die fünf Einstellmöglichkeiten aufzurufen: DD 2.0-Kanal Downmix, DD 5.1 channel, DD Surround EX center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Music center back-Verarbeitung oder DD mit Rotel XS center back-Verarbeitung. Sie sollten Surround EX für Discs wählen, die mit Dolby Digital Surround EX gekennzeichnet sind. Die Dolby-Pro Logic IIx-Music- bzw. die Rotel XS-Verarbeitung von Standard-5.1-Kanal-Discs bieten einen diffuseren Surroundeffekt als die Dolby EX-Decodierung und sind wahrscheinlich die bessere



6.1-Kanal-Lösung für Discs ohne Surround EX. Wählen Sie DD 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert.

- **7.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um nacheinander die sechs Einstellmöglichkeiten aufzurufen: DD 2.0 channel downmix, DD 5.1 channel, DD Surround EX center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Music center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Cinema back channel-Verarbeitung oder DD mit Rotel XS center back-Verarbeitung. Sie sollten Surround EX für Discs wählen, die mit Dolby Digital Surround EX gekennzeichnet sind. Die Dolby-Pro Logic IIx-Music- bzw. die Rotel XS-Verarbeitung von Standard-5.1-Kanal-Discs bieten einen diffuseren Surroundeffekt als die Dolby EX-Decodierung und ist wahrscheinlich die bessere 6.1-Kanal-Lösung für Discs ohne Surround EX. Wählen Sie DD 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert.

---

**HINWEIS:** Bei der Wiedergabe einer Dolby-Digital-Quelle können Sie eine der drei Einstellungen für den Dynamikbereich wählen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Überblick über die Tasten und Bedienelemente (siehe unter DISPLAY(DISP)-Taste). Für Dolby TrueHD-Quellen gibt es einen AUTO-Modus.

---

## Dolby Digital 2.0

Die Dolby-Digital-Decodierung wird automatisch erfasst und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für 2-Kanal-Wiedergabe, für 5.1-Kanal-Wiedergabe mit Pro Logic II-Matrix-Surround, 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe mit Pro Logic IIx/IIz-Matrix-Surround oder Dolby 3-Stereo-Wiedergabe entscheiden.

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die gewünschte der vier Optionen aufzurufen: DD 2.0 channel, DD mit Pro Logic II Cinema matrix surround, DD mit Pro Logic II Music matrix surround oder Dolby Digital 3 channel stereo. Sie können auch wiederholt die 2CH-Taste auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront drücken, um eine der genannten Optionen auszuwählen.
- **6.1/7.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die gewünschte der fünf Optionen aufzurufen: DD 2.0 channel, DD mit Pro Logic II Cinema matrix surround, DD mit Pro Logic II Music matrix surround, Pro Logic IIz (nur 7.1-Kanal) oder Dolby Digital 3 channel stereo.
- **Auswahl von Cinema oder Music im Pro Logic II- oder Pro Logic IIx-Modus.** Drücken Sie zweimal die SUR+-Taste, während sich das Gerät in den Modi Dolby Pro Logic II oder Pro Logic IIx befindet. Nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die Music- oder Cinema-Optionen auszuwählen.

---

**HINWEIS:** Bei Wiedergabe einer Dolby-Digital-Quelle können Sie eine der drei Einstellungen für den Dynamikbereich wählen.

---

## DTS/DTS-HD 5.1-Discs DTS 96/24-Discs DTS-ES 6.1-Discs

Die DTS-Decodierung erfolgt automatisch und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für ein 2.0-Kanal-Downmix von 5.1-Kanal-Aufnahmen entscheiden oder Rotel XS-Center-Back-Verarbeitung für 5.1-Kanal-Discs wählen.

---

**HINWEIS:** Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront drücken, um zwischen 2-Kanal-Downmix und Mehrkanal-Wiedergabe hin und her zu schalten.

---

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um zwischen DTS 5.1 channel- oder DTS 2.0 channel downmix-Wiedergabe umzuschalten.
- **6.1/7.1-System mit einer DTS 5.1/DTS-HD-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die zur Verfügung stehenden Optionen aufzurufen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 5.1 channel, DTS mit Rotel XS center back-Verarbeitung, DTS mit Pro Logic IIx music center back-Verarbeitung oder DTS mit Pro Logic IIx Cinema center back-Verarbeitung (nur für 7.1-Kanal-Systeme verfügbar). Wählen Sie DTS 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert.
- **6.1/7.1-System mit DTS-ES-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um zwischen den drei zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten zu wählen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 5.1- oder DTS-ES 6.1CH/7.1CH-Wiedergabe.
- **6.1/7.1-System mit DTS 96/24-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um zwischen den Einstellmöglichkeiten zu wählen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 96 oder DTS 96 mit Rotel XS center back-Verarbeitung.

## Digital-Stereo-Discs

Zu dieser Gruppe von Aufnahmen zählen alle 2-Kanal-Signale von den Digitaleingängen des Gerätes, die nicht Dolby Digital sind. Sie können diese Aufnahmen in den Modi 2-CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo und 7-CH Stereo wiedergeben. Sie können auch Dolby Pro Logic II Matrix Surround (5.1-Kanal-Systeme), Dolby Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-Kanal-Systeme), Dolby Pro Logic IIx Cinema (6.1/7.1-Kanal-Systeme), Dolby Pro Logic IIz (7.1-Kanal-Systeme), DTS Neo:6 Surround oder einen der vier DSP-Modi nutzen.

Alle Bass-Management-Einstellungen (Lautsprechergröße, Subwoofer, Einsatzfrequenz) sind bei digitalen Stereoingängen aktiv.

---

**HINWEIS:** Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie durch Drücken einer der drei Tasten 2CH, PLC bzw. PLM die Modi 2-Kanal, Pro Logic II Cinema (für 5.1-Kanal-Systeme), Pro Logic II Music (für 5.1-Kanal-Systeme), Pro Logic IIx Music (für 6.1/7.1-Systeme), Pro Logic IIx Cinema (für 6.1/7.1-Systeme), Dolby Pro Logic IIz (7.1-System) auswählen.

---

- **Auswahl jedes beliebigen anderen Modus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Drücken Sie die SUR+ -Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um durch die Optionen zu rollen, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
- **Auswahl des Stereomodus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Drücken Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung. Um Dolby-Mehrkanalmodi für 2-Kanal-Digitalaufnahmen auszuwählen, können Sie durch wiederholtes Drücken der PLLx MODE-Taste an der Gerätefront nacheinander die Dolby-Optionen (Pro Logic II, Pro Logic IIx/IIz oder 3-Stereo) aufrufen. Sie können die Modi Pro Logic bzw. Pro Logic IIx Cinema oder Music durch Drücken der PLCM-Taste auf der Fernbedienung auswählen.  
  
Um im Pro Logic II-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät in den Modi Pro Logic II oder Pro Logic IIx befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die gewünschte Option auszuwählen.
- **Auswahl des DTS Neo:6-Modus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Durchlaufen Sie die DTS-Optionen (Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music) durch wiederholtes Drücken der DSP-Taste an der Gerätefront.  
  
Um im Neo:6-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Neo:6-Modus befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um die verschiedenen Optionen aufzurufen.
- **Auswahl von DSP-Mehrkanal-Modi für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Durchlaufen Sie die DSP-Optionen (MUSIC 1 – 4, 5CH, 7CH) durch wiederholtes Drücken der MODE-Taste an der Gerätefront.
- **Auswahl des Stereo- oder analogen Bypass-Modus für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Drücken Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront und schalten Sie zwischen Stereo (mit Digitalverarbeitung) oder analogem Bypass (ohne Digitalverarbeitung) um.
- **Auswahl eines anderen Modus für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie die Tasten mit Pfeil links/rechts, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
- **Auswahl von Dolby-Mehrkanal-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Sie können die einzelnen Dolby-Optionen (Pro Logic II, Pro Logic IIx oder 3-Stereo) durch wiederholtes Drücken der PLLx MODE-Taste an der Gerätefront aufrufen. Die Modi Pro Logic oder Pro Logic IIx Cinema oder Music können durch Drücken der PLCM-Taste auf der Fernbedienung ausgewählt werden.  
  
Um im Pro Logic II-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Pro Logic II- oder Pro Logic IIx-Modus befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um eine der Optionen auszuwählen.
- **Auswahl der Neo:6-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Sie können die einzelnen DTS-Optionen (Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music) durch wiederholtes Drücken der PLLx MODE-Taste an der Gerätefront aufrufen.  
  
Um im Neo:6-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Neo:6-Modus befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten mit Pfeil links/rechts, um eine der Optionen auszuwählen.
- **Auswahl von DSP-Mehrkanal-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Durchlaufen Sie die DSP-Optionen (1 – 4, 5CH, 7CH) durch wiederholtes Drücken der DSP-Taste an der Gerätefront.

## Analog Stereo

Zu dieser Gruppe von Aufnahmen zählt jedes herkömmliche Stereosignal von den analogen Eingängen des Gerätes (einschließlich der analogen Audiosignale von CD-Spielern, FM-Tunern, Videorecordern, Tape-Decks usw.).

Bei analogen Stereosignalen ist zu entscheiden, wie das Signal durch das Gerät geführt wird. Eine Option ist der analoge Bypass-Modus. In diesem Modus wird das Stereosignal direkt zum Lautstärkereglern und zu den Ausgängen gesendet. Dabei handelt es sich um reines 2-Kanal-Stereo, die digitalen Schaltkreise werden umgangen. Von den Bass-Management-Features (Einstellung des Lautsprecherpegels, EQ-Einstellungen oder Einstellung der Verzögerungszeiten) ist keins aktiv. Es gibt keinen Subwoofer. Das Full-Range-Signal wird direkt zu zwei Lautsprechern gesendet.

Im anderen Fall werden die analogen Eingangssignale von den Digitalprozessoren des Gerätes in Digitalsignale umgewandelt. Hierbei sind alle Features aktiv (einschließlich Bass-Management-Features wie Einsatzfrequenz, Subwoofer-Pegel, EQ-Einstellungen usw.). In diesem Modus können Sie mehrere Surroundmodi auswählen, einschließlich Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo und 7-CH Stereo. Ferner können Sie Dolby Pro Logic II oder Pro Logic IIx Surround, DTS Neo:6 Surround oder einen der DSP-Modi 1 – 4 nutzen.



## Grundfunktionen

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen zu den Grundfunktionen des Gerätes und der Fernbedienung.




### Eingangswahl

#### Eingangswahltasten

Zum Hören und/oder Sehen können Sie jeden beliebigen der neun Quelleneingänge auswählen: CD, TUNER, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5, VIDEO 6 oder MULTI INPUT.

Mit Ausnahme von USB/iPod können alle Quelleneingänge über die OSD-Menüs so konfiguriert werden, dass sie entweder die analogen oder die Digitalsignale einer der sieben programmierbaren Digitaleingänge bzw. HDMI Audio akzeptieren. Ist ein Digitaleingang zugewiesen, prüft der RSP-1572, ob an diesem Eingang ein Digitalsignal anliegt. Liegt bei Auswahl der Quelle ein Digitalsignal an, wird es automatisch aktiviert und damit der geeignete Signalmodus eingestellt. Liegt kein Digitalsignal an, werden die analogen Eingänge für diese Quelle aktiviert. Diese automatische Erfassung ist für digitale Quellen, wie z. B. DVD-Player, die bevorzugte Konfiguration. Wird ein ANALOGER Eingang zugeordnet, so reagiert das Gerät nicht auf ein an den Digitaleingängen anliegendes Digitalsignal.

Haben Sie die Eingangsquelle konfiguriert, so können Sie die Eingangswahltasten nutzen, um die gewünschte Quelle auszuwählen.

1. **Drücken Sie die INPUT-Taste an der Gerätefront**   , so schaltet das Gerät auf den nächsten Quelleneingang (z. B. CD, Tuner, Video 1 usw.).

2. **Drücken Sie die Quelleneingangswahltaste auf der Fernbedienung.** Im Werk werden die Eingangswahltasten so konfiguriert, dass auf die folgenden Eingänge zugegriffen wird:

<b>CD:</b>	Digital Optical 1
<b>Tuner:</b>	Analog
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digital Coaxial 1
<b>Video 6:</b>	Digital Optical 2

Jeder Quelleneingang ist im EINGANGS-SETUP so zu konfigurieren, dass der gewünschte Eingangstyp gewählt wird (analog oder digital (automatische Erfassung)). Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt EINGANGS-SETUP.

**HINWEIS:** Zusätzlich zur Auswahl analoger bzw. digitaler Signale haben Sie auch die Möglichkeit, für jeden der acht Eingänge einen QUELLENAMEN und einen DFLT. MODUS zu speichern.

## Mehrzonens-Betrieb

Der RSP-1572 kann mehrere Zonen mit Musik versorgen. Es besteht dabei die Möglichkeit, das System von einem zweiten, dritten oder vierten Raum aus zu bedienen. So können Sie eine Quelle auswählen (auch wenn es sich dabei um eine andere als die im Haupthörraum gespielte handelt) und die Quellen bedienen.

Um die Mehrzonen-Funktion des RSP-1572 nutzen zu können, benötigen Sie zusätzliche Geräte: eine Endstufe, an die ein Paar Lautsprecher angeschlossen wird (diese werden im zweiten Hörraum aufgestellt), ein optionales Fernsehgerät für Videosignale und einen Infrarotempfänger.

Die Zonen 2, 3 oder 4 können vom Haupthörraum aus über die SEL-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung gesteuert werden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist die Installation eines Infrarotempfängers erforderlich, wodurch die Befehle einer Infrarotfernbedienung von der zusätzlichen Zone zu den ZONE 2 – 4 REM IN-Anschlüssen an der Rückseite des RSP-1572 übertragen werden.

Berücksichtigen Sie die folgenden Punkte hinsichtlich der Mehrzonen-Funktion:

- Im Menü ZONE EINSTELLUNGEN haben Sie zwei Einstellungsmöglichkeiten für den Lautstärkepegel in der zusätzlichen Zone. Wählen Sie VARIABEL, so haben Sie alle Möglichkeiten, die Lautstärke zu verändern. Entscheiden Sie sich für die Einstellung FEST, so bleibt der Lautstärkepegel stets auf einem festgelegten Niveau. Diese Einstellung ist beispielsweise sinnvoll, wenn ein Hochpegelsignal zu einem Vorverstärker oder Vollverstärker mit eigenem Lautstärkeregelung gesendet wird.
- Die Mehrzonen-Funktion kann über die dem RSP-1572 beiliegende Fernbedienung gesteuert werden, wenn in der zusätzlichen Zone ein Empfängersystem angeschlossen ist. Darüber hinaus kann die Fernbedienung so programmiert werden, dass Rotel-Quellen und Quellen anderer Hersteller über die IR OUT-Buchse am RSP-1572 betrieben werden können.
- Alle an die Composite-Video- und/oder die analogen Audioeingänge des RSP-1572 angeschlossenen Quellen stehen an den Zone-Ausgängen zur Verfügung. Die Zonen werden unabhängig vom Haupthörraum betrieben. Sie können eine andere Quelle anwählen oder die Lautstärke im zusätzlichen Raum verändern, ohne dass dies Einfluss auf die Hauptausgangsanschlüsse hat.
- Vermeiden Sie es, denselben Befehl über die Infrarotfernbedienung zum Fernbedienungssensor an der Gerätefront des RSP-1572 und gleichzeitig zum Zone-Infrarotempfänger zu senden. Das heißt, dass sich die für den Mehrzonen-Betrieb benötigten Zusatzkomponenten in einem anderen Raum als der RSP-1572 befinden müssen.

### Ein- und Ausschalten im Mehrzonen-Betrieb

Ist der RSP-1572 über den Master-POWER-Schalter an der Geräterückseite eingeschaltet worden, kann das Ein- und Ausschalten in den beiden Bereichen unabhängig erfolgen. Drücken Sie die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung im Haupthörraum, so wird der RSP-1572 im Haupthörraum aktiviert oder deaktiviert. Die Zonen bleiben davon unbeeinflusst. Umgekehrt hat das Aktivieren bzw. Deaktivieren in den Zonen 2, 3 oder 4 keinen Einfluss auf den Haupthörraum. Beachten Sie, dass das Gerät in keiner der beiden Zonen ein- und ausgeschaltet

werden kann, wenn der POWER-Schalter an der Geräterückseite in die OFF-Position gesetzt ist.

**HINWEIS:** Um ein ordnungsgemäßes Ein- bzw. Ausschalten in der zusätzlichen Zone zu gewährleisten, sollte im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN des ON-SCREEN-Menüsystems die Werkseinstellung DIREKT oder die Einstellung STAND-BY gewählt werden (nähere Informationen erhalten Sie unter SETUP).

### Bedienung der Zonen 2 – 4 vom Haupthörraum aus

Sie können bestimmte Funktionen der Zonen 2 – 4 über die Gerätefront oder die Fernbedienung steuern – die Zonen aktivieren bzw. deaktivieren, die Eingangsquellen verändern und die Lautstärke einstellen. Um die Zonen 2, 3 oder 4 von der Gerätefront aus steuern zu können, drücken Sie die SEL-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung zweimal oder mehrmals. Dadurch wird der RSP-1572 vorübergehend in den Steuermodus für die Zonen 2 – 4 geschaltet. Im Zonen-Status zeigen die Displays für 10 Sekunden den aktuellen Status der jeweiligen Zone an. In dieser Zeit können Sie den Lautstärkereglern und die EINGANGSWAHLTASTEN benutzen, um die Einstellungen in Zone 2, 3 oder 4 zu verändern.

#### Ein- oder Ausschalten der Zone 2, 3 oder 4:

1. Drücken Sie mehrmals die SEL-Taste, bis der gewünschte Zonen-Status im OSD und im Frontdisplay erscheint.
2. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung, um zwischen dem Ein- und Ausschalten der Zone hin und her zu schalten.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine Befehle, kehrt der RSP-1572 in den normalen Betrieb zurück.

#### Ändern der Eingangsquelle für die Zonen 2, 3 oder 4:

1. Drücken Sie mehrmals die SEL-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung, bis der gewünschte Zonen-Status im OSD und im Frontdisplay erscheint.
2. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden eine der EINGANGSWAHLTASTEN, um eine neue Quelle für die Zone auszuwählen. Der Name der gewählten Quelle erscheint im Display. Anstelle einer EINGANGSWAHLTASTE können Sie auch die Pfeiltasten auf der Fernbedienung drücken, um die Eingänge anzuwählen.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine weiteren Befehle, kehrt der RSP-1572 in den normalen Betriebsmodus zurück.

#### Ändern der Lautstärke in den Zonen 2, 3 oder 4:

1. Drücken Sie mehrmals die SEL-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung, bis der gewünschte Zonen-Status erscheint im OSD und im Frontdisplay erscheint.
2. Stellen Sie innerhalb von 10 Sekunden über die Gerätefront oder die Fernbedienung den Ausgangspegel für die ausgewählte Zone ein.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine weiteren Befehle, kehrt der RSP-1572 in den normalen Betriebsmodus zurück.

### Steuerung der Zonen 2 – 4 über die Fernbedienung

Mit einem korrekt installierten IR-Empfänger können Sie die Zonen 2 – 4 von jedem Punkt des Raumes aus über die Fernbedienung steuern. Sie können eine Quelle auswählen und bedienen, die Lautstärke einstellen und die jeweilige Zone ein- oder ausschalten. Alle von der Fernbedienung ausgesendeten Befehle beziehen sich NUR auf die jeweilige Zone, so als ob Sie in diesem Raum ein völlig unabhängiges Audio-System bedienen würden. Die Änderungen haben keine Wirkung auf den Haupthörraum.

Um die Zone ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung. Zur Einstellung der Lautstärke in der Zone drücken Sie die VOLUME-Tasten auf der Fernbedienung. Zur Auswahl einer anderen analogen Eingangsquelle drücken Sie eine der EINGANGSWAHL-Tasten auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront.

**All OFF-Befehl:** Drücken Sie die OFF-Taste in einem beliebigen Raum länger als 3 Sekunden, schaltet das Gerät komplett in den Standby-Modus.

**HINWEIS:** Die Lautstärkereglung ist nur möglich, wenn für die Ausgänge der Zone, 2 – 4 die Einstellung VARIABLE gewählt wurde. Bei der Einstellung FEST wird die Lautstärkereglung für die Zonen 2 – 4 deaktiviert.

## USB/iPod-Betrieb

### Anschluss und Betrieb eines USB-Speichergerätes <sup>4</sup>

1. Stecken Sie das USB-Speichergerät, auf dem Musikdateien gespeichert sind, direkt oder über einen USB-Adapter in die USB-Buchse an der Gerätefront.
2. Drücken Sie die USB-Taste auf der Fernbedienung, um in den iPod/USB-Modus zu schalten. Das Gerät sucht dann im Hauptverzeichnis automatisch nach Musikdateien. Drücken Sie anschließend die PLAY-Taste und das Gerät beginnt mit der Wiedergabe. Im Display erscheinen Informationen zum Titel (beispielsweise der Name, die Zeit usw.).
3. Sind Ihre Musikdateien in Unterverzeichnissen gespeichert, nutzen Sie die ENT-Taste und die Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten, um das Verzeichnis aufzurufen. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um in das Verzeichnis zurückzukehren/das Verzeichnis aufzurufen. Drücken Sie die ENT-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
4. Nutzen Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung, um zu einem bestimmten Titel zu springen. Drücken Sie die PLAY-Taste, um die Wiedergabe zu aktivieren.

### Anschluss und Betrieb eines iPods/iPhones <sup>4</sup>

1. Verbinden Sie den iPod/das iPhone von Apple über das USB-Kabel des iPods mit der frontseitigen USB-Buchse.
2. Der iPod/Das iPhone sendet ein digitales Musiksignal zum Gerät. Alle Funktionen können über die Bedienelemente des iPods/iPhones gesteuert werden. Nur einfache Befehle können über das Rotel-Gerät ausgeführt werden (siehe unten).
3. Das Display des iPods/iPhones bleibt aktiviert, solange der iPod/das iPhone an das Rotel-Gerät angeschlossen ist. Wird der iPod/das iPhone

über längere Zeit nicht genutzt, so wechselt die Anzeige im Display auf „charging“.

### Wiedergabetasten (L)

1. Nutzen Sie die PLAY-Taste ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
2. Drücken Sie die STOP-Taste ■, um die Wiedergabe zu beenden.
3. Nutzen Sie die PLAY-Taste ►/die PAUSE-Taste ||, um die Wiedergabe des gerade gespielten Titels zu unterbrechen, um den Titel, dessen Wiedergabe gerade unterbrochen wird, weiter zu spielen oder um die Wiedergabe eines beendeten Titels fortzusetzen.
4. Drücken Sie die linke TRACK-Taste ◀◀, um mit der Wiedergabe des vorherigen Titels auf der Liste zu beginnen.
5. Nutzen Sie die rechte TRACK-Taste ▶▶, um mit der Wiedergabe des nächsten Titels auf der Liste zu beginnen.
6. Halten Sie die STOP-Taste ■ 5 Sekunden lang gedrückt, um das USB-Gerät sicher vom Gerät entfernen zu können.

**HINWEIS:** Das Rotel-Gerät funktioniert mit dem iPhone 4, dem iPhone 3GS, dem iPhone 3G, dem iPod classic, dem iPod touch 2G, dem iPod nano 2G, dem iPod nano 3G, dem iPod nano 4G und dem iPod nano 5G.

## USB-Bluetooth

### USB-Anschluss

In den frontseitigen USB-Anschluss kann auch ein USB-Bluetooth-Adapter (liegt bei) gesteckt werden. Somit können Sie Musik von Ihrem Bluetooth-Gerät, wie beispielsweise Ihrem Handy, streamen. Wird der USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) in die frontseitige USB-Buchse gesteckt, erscheint im Display „READY“. Aktivieren Sie an Ihrem Gerät (beispielsweise Ihrem Handy) Bluetooth und lassen Sie es nach anderen Bluetooth-Geräten suchen. Es wird „Rotel Bluetooth“ finden. Wählen Sie „Rotel Bluetooth“ aus, so werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie „0000“ ein und bestätigen Sie. Der RSP-1572 erkennt, dass ein anderes Gerät versucht, auf ihn zuzugreifen und im Display wird diese Information angezeigt. Drücken Sie zur Bestätigung die ENT-Taste an der Gerätefront oder die SEL-Taste auf der Fernbedienung. Der „READY“-Status wechselt in den „RUNNING“-Status und Sie können Musik zum RSP-1572 streamen.

**HINWEIS:** Nicht alle Bluetooth-Adapter funktionieren mit dem Gerät. Bitte verwenden Sie den von Rotel beigelegten Adapter.

**HINWEIS:** Nicht für alle Bluetooth-Geräte ist ein Passwort erforderlich. Wird eins benötigt, geben Sie „0000“ ein.

**HINWEIS:** Bei einigen Geräten ist es notwendig, erneut eine Verbindung mit dem RSP-1572 herzustellen, wenn das Gerät ausgeschaltet war. Sollte dies der Fall sein, führen Sie bitte die obigen Schritte durch.

## SETUP

Um einen optimalen Systembetrieb zu gewährleisten, verfügt das Gerät über zwei Informationsdisplays. Beim ersten handelt es sich um eine einfache Statusanzeige, die auf dem Fernsehbildschirm erscheint, sobald grundlegende Änderungen (z. B. in Lautstärke, Eingang usw.) vorgenommen werden. Diese Statusanzeigen erklären sich von selbst.

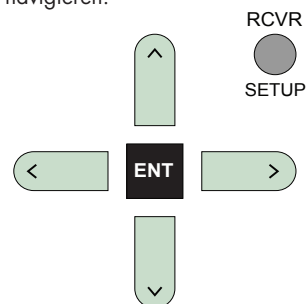
Eine umfangreichere ON-SCREEN-Menüführung wird mit Drücken der RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung aufgerufen. Diese OSD-Menüs helfen Ihnen bei der Konfiguration und dem Setup des Gerätes. Im Allgemeinen werden die beim Konfigurationsprozess getroffenen Einstellungen als Voreinstellungen gespeichert und müssen dann während des normalen Betriebes nicht mehr vorgenommen werden.

Das ON-SCREEN-Menüsystem kann in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Die Werksvoreinstellung ist Englisch. Der entsprechende Menübaum ist am Anfang dieser Bedienungsanleitung dargestellt. Möchten Sie sich das OSD in deutscher Sprache anzeigen lassen, so können Sie die Spracheinstellung im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN in diesem Kapitel entsprechend ändern.

## Grundlegende Informationen zu den Menüs

### Navigationstasten

Mit Hilfe der folgenden Fernbedienungstasten können Sie durch das OSD-Menüsystem navigieren:



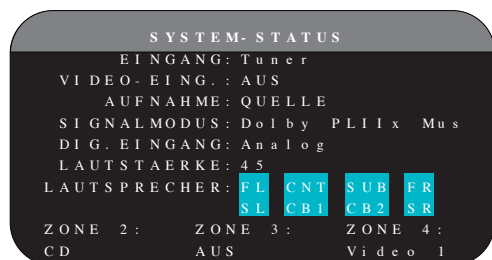
**RCVR/SETUP-Taste:** Mit Drücken dieser Taste erscheint das HAUPTMENUE. Wird bereits ein Menü angezeigt, drücken Sie diese Taste, um die Anzeige abzuschalten.

**Pfeiltasten nach oben/unten:** Mit diesen Tasten können Sie die verschiedenen Unterpunkte der einzelnen Menüs von oben nach unten bzw. von unten nach oben anwählen.

**Pfeiltasten nach rechts/links:** Mit diesen Tasten können Sie in ausgewählten Menüpunkten des ON-SCREEN-Menüsystems die aktuellen Einstellungen ändern.

**ENT-Taste:** Mit Drücken dieser Taste bestätigen Sie eine Einstellung und kehren zum HAUPTMENUE zurück.

## SYSTEM-STATUS



Über das Menü SYSTEM-STATUS erhalten Sie Statusinformationen zu allen wichtigen Einstellungen des Gerätes. Es erscheinen die folgenden Informationen:

**EINGANG:** die zum Hören gewählte Eingangsquelle.

**VIDEO-EING.:** die zum Ansehen gewählte Videoquelle. Es ist erforderlich, einen Videoeingang zuzuordnen, indem Sie im Menü EINGANGS-SETUP zwischen Composite 1 – 2, Component 1 – 2, HDMI 1 – 6 oder AUS (kein Video) wählen.

**AUFNAHME:** die Quellensignale, die zur Aufnahme zu den VIDEO- und AUDIOAUSGÄNGEN geleitet werden.

**SIGNALMODUS:** der derzeit gewählte Surroundmodus.

**DIG. EINGANG:** der für die aktuelle Quelle gewählte Eingang: optischer Digitaleingang, koaxialer Digitaleingang, HDMI Audio, Analog usw.

**LAUTSTAERKE:** die aktuelle Lautstärkeeinstellung.

**LAUTSPRECHER:** hell unterlegt erscheinen die Lautsprecher, die für das System konfiguriert sind (Front rechts, Center, Subwoofer, Front links, Surround links, Center Back 1 (Center Hinten 1), Center Back 2 (Center Hinten 2) und Surround rechts).

**ZONE:** zeigt den aktuellen Status von ZONE 2, 3 & 4 (Z2, Z3 & Z4). In dem Beispiel ist die Quelle von ZONE 2 Video 1, ZONE 3 ist AUS und die Quelle von ZONE 4 ist Video 5.

Die Einstellungen können im Menü SYSTEM STATUS nicht geändert werden; dieses Menü stellt nur Informationen zur Verfügung.

**HINWEIS:** Sind Sie im STATUS-Menü, drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren.

## HAUPTMENUE

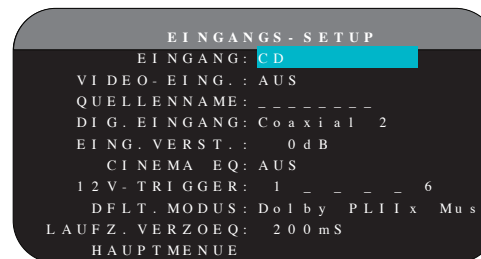


Über das HAUPTMENUE können Sie auf OSD-Bildschirme für verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zugreifen. Sie rufen das HAUPTMENUE auf, indem Sie die RVCR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung drücken. Das gewünschte Menü rufen Sie auf, indem Sie im HAUPTMENUE über die Pfeiltasten nach oben/unten sowie die Pfeiltasten nach rechts/links die entsprechende Zeile anwählen und die ENT-Taste drücken. Drücken Sie die RVCR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung erneut, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

## Konfigurieren der Eingänge

Ein wesentlicher Schritt beim Setup des Gerätes ist die Konfiguration jedes Quelleneingangs über das EINGANGS-SETUP. Das Konfigurieren der Eingänge ermöglicht es Ihnen, für eine Anzahl von Punkten Voreinstellungen vorzunehmen (z. B. für den Eingangsanschlusstyp, den gewünschten Signalmodus, den Quellennamen, der bei Auswahl einer Quelle in den Displays erscheinen soll usw.). Die folgenden OSD-Menüs werden zur Konfiguration der Eingänge verwendet.

## EINGANGS-SETUP



Sie gelangen über das HAUPTMENUE zum EINGANGS-SETUP, in dem die Quelleneingänge konfiguriert werden. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um die gewünschte Zeile anzuwählen. Dieser Bildschirm bietet folgende Einstellmöglichkeiten:

**EINGANG:** Hier können Sie die aktuelle Einstellung der Eingangsquelle für die Wiedergabe ändern (CD, TUNER, VIDEO 1 – 6, iPod/USB & MULTI-EING). Das Ändern dieser Eingänge ermöglicht Ihnen auch das Konfigurieren eines ausgewählten Eingangs.

**VIDEO-EING.:** Wählen Sie hier die Videoquelle, die zusammen mit der unter EINGANG in der ersten Zeile spezifizierten Hörquelle auf dem Bildschirm erscheinen soll. Sie haben die Auswahl zwischen Component 1 – 2, Composite 1 – 2 und HDMI 1 – 6. Für reine Audioquellen (wie z. B. einen CD-Spieler) wählen Sie am besten die Einstellung AUS (kein Video).

**QUELLENNAME:** Sie können für alle Eingänge eigene Namen mit bis zu acht Zeichen eingeben. Wählen Sie diese Zeile an, um mit der Zeicheneingabe zu beginnen. Das erste Zeichen des Namens beginnt zu blinken.

1. Drücken Sie die Pfeiltasten nach rechts/links auf der Fernbedienung, um das erste Zeichen zu verändern. Das erste Zeichen blinkt im ersten Feld. Rollen Sie durch die Liste der zur Verfügung stehenden Zeichen.
2. Drücken Sie die ENT-Taste auf der Fernbedienung, um das Zeichen zu bestätigen und auf die nächste Position zu springen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle acht Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingegeben worden sind. Mit Drücken der ENT-Taste wird die neue Bezeichnung gespeichert.

**DIG. EINGANG:** Über diese Einstellmöglichkeit geben Sie ein, welcher physikalische Eingangsanschluss als Standard für den in der ersten Zeile des Menüs angegebenen Eingang genutzt wird. Als Einstellmöglichkeiten stehen Ihnen die Eingänge ANALOG, vier optische Digitaleingänge (Optical 1 – 4), drei Koaxialeingänge (Coaxial 1 – 3) und HDMI Audio zur Verfügung.

**HINWEIS:** *HDMI Audio wird einem speziellen VIDEO-Eingang zugewiesen.*

Wird ANALOG als Voreinstellung gewählt, greift das Gerät nicht auf ein Digitalsignal zu, selbst wenn ein Digitalsignal am Digitaleingang anliegt; somit bewirkt die Einstellung ANALOG, dass das Gerät ein analoges Signal nutzt. Wird in diesem Menü ein Digitaleingang gewählt, so sucht das Gerät bei Auswahl der EINGANGSQUELLE nach einem Digitalsignal. Liegt kein Digitalsignal an, so schaltet das Gerät automatisch auf den analogen Eingang. Diese automatische Erfassung des Digitalsignals ist die bevorzugte Konfiguration für jede beliebige Quelle mit Digitalausgang.

**EING. VERST.:** Diese Funktion ermöglicht eine Reduzierung des Audioeingangssignalpegels in 1-dB-Schritten bis zu -6 dB.

**HINWEIS:** *Wird eine an einen Digitaleingang angeschlossene Quelle ausgesucht, wird dieses Signal zu Aufnahmezwecken automatisch zu beiden Digitalausgängen gesendet.*

**CINEMA EQ:** An diesem Punkt wird eine spezielle EQ-Einstellung ein- oder ausgeschaltet, bei der der Anteil hoher Frequenzen in einem Film-Soundtrack reduziert wird, um den Frequenzgang in einem Großkino zu simulieren und/oder Zischlaute zu unterdrücken. Unter EQ CINEMA können Sie als Voreinstellung für das EQ-Feature AN oder AUS wählen. Im Allgemeinen ist für die meisten Quelleneingänge die Einstellung AUS sinnvoll, es sei denn, Sie werden ständig durch extrem hohe Töne in den Film-Soundtracks genervt.

**12V-TRIGGER:** Das Gerät besitzt sechs 12V-Trigger-Ausgänge. Diese sind mit 1 – 6 gekennzeichnet und liefern ein 12-V-Gleichspannungssignal zur Ferneinschaltung von Rotel- oder anderer Komponenten. Unter diesem Menüpunkt werden bestimmte 12V-Trigger-Ausgänge (wie z. B. 1, 3, 5, 6) aktiviert, sobald die angegebene Quelle ausgewählt wird. Wählen Sie beispielsweise den VIDEO1-Eingang aus, so aktiviert das 12V-Trigger-Signal Ihren DVD-Spieler automatisch.

1. Drücken Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um die erste Position von leer auf 1 zu ändern (Sie aktivieren TRIGGER 1 für diese Quelle).
2. Drücken Sie die ENT-Taste auf der Fernbedienung, um zur nächsten Position zu springen.
3. Wiederholen Sie dies, bis alle sechs Positionen wie gewünscht eingestellt sind. Durch ein letztes Drücken der ENT-Taste wird die Auswahl bestätigt.

**DFLT. MODUS:** In diesem Menüpunkt können Sie eine Voreinstellung für den Surround-Sound-Modus jedes Quelleneingangs wählen. Diese Voreinstellung wird normalerweise genutzt, es sei denn, das Quellmaterial triggert automatisch die Decodierung eines besonderen Signaltyps oder die Voreinstellung wird vorübergehend durch die Nutzung der Surround-Mode-Tasten an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung außer Kraft gesetzt.

**HINWEIS:** *Die voreingestellten Surroundmodi werden für die analogen und digitalen Eingänge jeder Quelle unabhängig gespeichert.*

Optionen für die Voreinstellung der Surroundmodi sind: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, DSP 1, DSP 2, DSP 3, DSP 4, 5ch Stereo, 7ch Stereo, PCM 2 Channel, DTS NEO:6, Bypass (nur für den analogen Eingang) und Stereo.

**HINWEIS:** *Die folgenden Digital-Disc-Typen werden bzw. das folgende Quellmaterial wird automatisch erfasst und die richtige Decodierung aktiviert, ohne dies manuell vornehmen zu müssen oder die gewünschte Einstellung zu wählen: DTS, DTS-ES MATRIX 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution, Dolby Digital 2-channel, PCM 2-channel, PCM 96 kHz und MP3.*

Da Dolby Digital 5.1- und DTS-Quellen erfasst und automatisch decodiert werden, teilt die Voreinstellung dem Gerät normalerweise mit, wie ein 2-Kanal-Stereosignal zu verarbeiten ist. Beispielsweise haben Sie als Eingang CD gewählt und als Voreinstellung 2-Kanal-Stereo, für die mit dem DVD-Spieler und Videorecorder verbundenen Eingänge wählen Sie die Voreinstellung Dolby ProLogic II zur Verarbeitung von Matrix-encodiertem Dolby-Surround-Material und für den Eingang TUNER entscheiden Sie sich für einen der DSP-Modi.

In einigen Fällen kann die Voreinstellung manuell durch Betätigen der Surround Mode-Tasten (2CH, PLIIx MODE, DSP) an der Gerätefront oder der SUR+-Taste auf der Fernbedienung außer Kraft gesetzt werden. Unter „Manuelle Auswahl der Surroundmodi“ erhalten Sie weitere Informationen darüber, welche Einstellungen außer Kraft gesetzt werden können.

Zwei der in diesem Menü zur Verfügung stehenden Voreinstellungsmöglichkeiten für die Surroundmodi bieten zusätzliche Auswahlmöglichkeiten: CINEMA oder MUSIC für Dolby ProLogic II, CINEMA oder MUSIC für DTS Neo:6. Wird in diesem Menüpunkt Dolby ProLogic II oder DTS Neo:6 gewählt, so erscheint hinter DTS Neo:6 die aktuelle Einstellung (z. B. DTS Neo:6 Cinema). Darüber hinaus ändert sich die Funktion der ENT-Taste, über die hier das Aufrufen eines Untermenüs erfolgt, über das die Einstellungen und/oder zusätzlichen Parameter für die Dolby ProLogic II- oder DTS Neo:6-Decodierung geändert werden können. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte im Folgenden den Abschnitten „Dolby Pro Logic IIx“ und „DTS Neo:6“.



**LAUFZ. VERZOEG:** In diesem Unterpunkt wird das Audiosignal für einen Eingang um einen bestimmten Zeitabschnitt verzögert, um dieses Signal an das Videosignal anzupassen. Dieses Feature kann hilfreich sein, wenn das Videosignal zeitverzögert gegenüber dem Audiosignal gesendet wird, so wie es manchmal bei hochkonvertierten digitalen TV-Signalen auftritt. Es kann auch hilfreich sein, wenn Sie eine Radiosendung an das Bild einer Sportsendung anpassen wollen.

Die Einstellungen können in 5-mS-Schritten von 0 Millisekunden bis 500 Millisekunden vorgenommen werden. Diese Einstellung wird individuell für jeden Eingang gespeichert und jedes Mal, wenn dieser Eingang ausgewählt wird, als Voreinstellung für die Laufzeit-Verzögerung aufgerufen. Diese Einstellung kann vorübergehend über die Gerätefront oder die Fernbedienung deaktiviert werden.

Um vom EINGANGS-SETUP (Ausnahme: wenn Dolby PLII und DTS Neo:6 im Feld DFLT. MODUS aktiviert sind) in das HAUPTMENUE zu gelangen, drücken Sie die ENT-Taste. Mit Drücken der RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung verlassen Sie die Menüanzeige und kehren in den normalen Betrieb zurück.

## MULTI-EINGANG



Wird im EINGANGS-SETUP unter EINGANG der Punkt MULTI-EING gewählt, ändern sich die zur Auswahl stehenden Einstellmöglichkeiten. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es sich dabei um direkte analoge Eingänge handelt und die Digitalverarbeitung des Gerätes umgangen wird. Die Unterpunkte DIG. EINGANG, CINEMA EQ, DFLT. MODUS und LAUFZ. VERZOEG. sind hier also nicht aufgeführt, da diese im Zusammenhang mit der Digitalverarbeitung stehen.

Die Punkte VIDEO-EING, QUELLENNAME, EING. VERST. und 12V-TRIGGER sind weiterhin vorhanden und bieten die für das vorherige Menü genannten Möglichkeiten.

Die zusätzliche Option LFE-Signal-Uml bietet eine alternative Konfigurationsmöglichkeit für das Bass-Management. In der Regel werden die acht Kanäle des MULTI-EINGANGS als reine analoge Hochpegelsignale verarbeitet, die von den Eingängen direkt zum Lautstärkeregel und den Vorverstärker-Ausgängen geleitet werden. Dabei wird die gesamte Digitalverarbeitung umgangen. Es gibt keine Frequenzweichen und kein Bass-Management. Daher wird jedes, dem Subwoofer-Kanal zugewiesene Signal zum Subwoofer-Vorverstärker-Ausgang gesendet.

Diese Konfiguration, bei der der Bass zu einem Aktiv-Subwoofer umgeleitet wird, kann nicht gerade ideal für Mehrkanalsysteme mit Hochpass-Lautsprechern sein. Beim LFE-Signal-Uml-Feature werden die Signale der sieben Hauptkanäle, wie gewöhnlich direkt zu den Ausgängen gesendet. Zusätzlich werden die Signale dieser sieben Kanäle kopiert, zu einem Monosignal zusammengeführt und über eine analoge 100-Hz-Tiefpassfrequenzweiche zum Subwoofer-Vorverstärker-Ausgang geleitet.

Dadurch entsteht ein gebündeltes Mono-Subwoofersignal, das von den sieben Hauptkanälen des MULTI-EINGANGS stammt.

Wählen Sie unter LFE-Signal-Uml die Einstellung AUS, wenn Sie sich für die analoge Bypass-Konfiguration entscheiden. Wählen Sie die Einstellung AN, wenn Sie ein gebündeltes Monosignal zum Subwoofer-Ausgang senden möchten.

## Dolby Pro Logic IIx



Wird Dolby Pro Logic IIx im EINGANGS-SETUP als DFLT. MODUS eingestellt, so gibt es noch weitere Einstellmöglichkeiten und Parameter zur Optimierung der Surrounddecodierung von Musik und Film-Soundtracks. Dolby Pro Logic II nutzt Algorithmen für die Matrix-Decodierung, um aus 2-Kanal-Quellmaterial Centerkanal- und Surroundkanalinformationen zu gewinnen.

In der ersten Zeile des Dolby-Pro Logic IIx-Untermenüs wählen Sie einen Typ der Matrix-Decodierung aus. Es stehen die Modi CINEMA, MUSIC, GAME oder PRO LOGIC zur Auswahl. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um einen Modus auszuwählen.

Wählen Sie **CINEMA**, um das Gerät für die Wiedergabe von Dolby-Surround-encodierten Filmtracks zu optimieren. Das Ergebnis: eine klarere Trennung der Surroundkanäle sowie normgerechte Frequenzgänge.

Wählen Sie **MUSIC** zur Optimierung von Musikaufnahmen. Haben Sie sich für diesen Modus entschieden, stehen auf dem OSD-Bildschirm drei zusätzliche Parameter zur Auswahl: Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/nach unten auf der Fernbedienung, um einen Parameter auszuwählen. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um die Einstellung des ausgewählten Parameters wie folgt zu verändern:

- **PANORAMA:** Die Panorama-Option erweitert das Stereo-Klangbild vorne und schafft zusammen mit den Surroundlautsprechern einen hervorragenden Raumklangeffekt. Sie können zwischen AUS und AN wählen.
- **DIMENSION:** Die Dimension-Option ermöglicht es Ihnen, das Klangfeld zu den Front- oder zu den hinteren Lautsprechern zu verschieben. Sie können zwischen sieben Einstellmöglichkeiten von 0 bis 6 wählen. Mit der Einstellung 0 wird das Klangfeld in Richtung hintere Lautsprecher verschoben, was zu einem maximalen Surroundeffekt führt. Die Einstellung 6 verschiebt das Klangfeld zu den Frontlautsprechern. Das Ergebnis ist ein minimaler Surroundeffekt. Die Einstellung 3 führt zu einer Balance zwischen den beiden Extremen.
- **CENTERBREITE:** Mit Hilfe der Centerbreite-Option können Sie einige Signale, die normalerweise zum Centerlautsprecher geleitet werden, zu den linken und rechten Frontlautsprechern senden und auf diese Weise das wahrgenommene Klangfeld erweitern. Sie haben acht



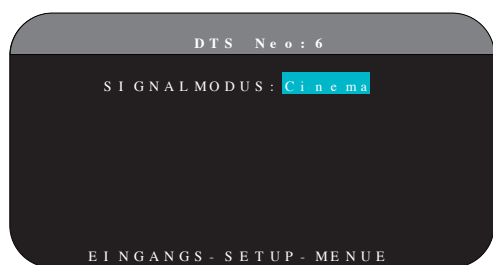
Einstellmöglichkeiten von 0 bis 7. Bei der Voreinstellung 0 wird die gesamte Centerinformation zum Centerlautsprecher gesendet. Bei der Einstellung 7 werden alle Signale des Centerkanals zu den linken und rechten Lautsprechern umgeleitet. Dies führt zu einer maximalen Klangfeldbreite. Die anderen Einstellungen sind als Zwischenstufen dieser beiden Extreme zu betrachten.

Wählen Sie **GAME**, um das Gerät für die Wiedergabe von Dolby-Surround-encodierten Videospielen zu optimieren.

Wählen Sie für die Original-Dolby-Pro Logic-Decodierung **PRO LOGIC**. Normalerweise bietet Pro Logic II (Cinema- oder Music-Modi) auch bei älterem Quellmaterial eine bessere Surroundqualität. Der Original-Pro Logic-Modus bietet auch bei 6.1/7.1-Kanal-Systemen 5.1-Kanal-Surround-Sound.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, gehen Sie unten im Bildschirm auf die Zeile EINGANGS-SETUP-MENUE und drücken die ENT-Taste, um zum EINGANGS-SETUP zurückzukehren.

## DTS Neo:6



Wird DTS Neo:6 im EINGANGS-SETUP als DFLT. MODUS eingestellt, so gibt es noch weitere Einstellmöglichkeiten und Parameter zur Optimierung der Surrounddecodierung von Musik und Film-Soundtracks. DTS Neo:6 nutzt Algorithmen für die Matrix-Decodierung, um aus 2-Kanal-Quellmaterial Centerkanal- und Surroundkanalinformationen zu gewinnen.

Im DTS Neo:6-Surroundmodus stehen Ihnen im Untermenü die Wahlmöglichkeiten CINEMA oder MUSIC zur Verfügung. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu ändern.

- Möchten Sie die DTS Neo:6-Decodierung für Filmtracks optimieren, wählen Sie die Einstellung **CINEMA**.
- Wählen Sie **MUSIC**, um die DTS Neo:6-Decodierung für Musikaufnahmen zu optimieren.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, gehen Sie unten im Bildschirm auf die Zeile EINGANGS-SETUP-MENUE und drücken die ENT-Taste, um zum EINGANGS-SETUP zurückzukehren.

## Konfigurieren der Lautsprecher für die Audiowiedergabe

Dieser Teil der Bedienungsanleitung beschäftigt sich mit Themen der Audiowiedergabe wie Anzahl der Lautsprecher, Bass-Management-Funktionen (einschließlich Subwoofer-Einsatzfrequenz, Einstellung

gleicher Pegel für alle Kanäle, Verzögerungszeiten und parametrischer Equalizer).

### Wissenswertes zur Lautsprecherkonfiguration

Heimkinosysteme unterscheiden sich in der Anzahl und der Tiefbassfähigkeit der Lautsprecher. Das Gerät bietet Surroundmodi, die auf verschiedene Systemkonfigurationen zugeschnitten sind, und Bass-Management-Funktionen, die die Bassinformation zu dem(den) Lautsprecher(n) senden, der(die) sie am besten verarbeiten kann(können) – Subwoofer und/oder große Lautsprecher. Um einen optimalen Raumklang zu erzielen, müssen Sie dem Gerät mitteilen, wie viele Lautsprecher zu Ihrem System gehören und wie die Bassinformationen zwischen ihnen aufgeteilt werden sollen.

**HINWEIS:** Es gibt zwei Arten von Bässen in einem Surroundsystem. Zum einen den normalen Bass, der in allen Hauptkanälen (Front, Center und Surround) zu finden ist. Diese Informationen liegen in allen Aufnahmen und Soundtracks vor. Dolby-Digital 5.1- und DTS 5.1-Aufnahmen haben darüber hinaus noch einen Tiefonkanal für den Betrieb eines Subwoofers (der .1-Kanal), der auch LFE (Low Frequency Effects)-Kanal genannt wird, weil er für Spezialeffekte wie Explosionen oder Donnern eingesetzt wird. Der Einsatzbereich des LFE-Kanals ist von Soundtrack zu Soundtrack unterschiedlich. Aufnahmen, die nicht im Dolby-Digital- oder DTS-Format encodiert sind, besitzen keinen LFE-Kanal.

Im Folgenden gehen wir auf die verschiedenen Lautsprecherkonfigurationen ein. Die Bezeichnungen GROSSE und KLEINE Lautsprecher beziehen sich dabei auf die Bassfähigkeit und weniger auf die Größe der Lautsprecher. Genauer gesagt bedeutet dies, dass die Einstellung GROSS für Lautsprecher gewählt wird, die die tiefen Basssignale wiedergeben sollen. Wählen Sie die Einstellung KLEIN, wenn es für die angeschlossenen Lautsprecher besser ist, wenn ihre Bassinformation zu basstauglichen Lautsprechern geleitet wird. Das Bass-Management-System lenkt die Bassinformation von den KLEINEN zu den GROSSEN Lautsprechern und/oder dem SUBWOOFER. In der Regel ist GROSS mit „full-range“ und KLEIN mit „hochpassgefiltert“ gleichzusetzen.

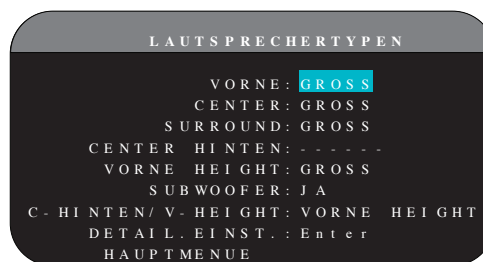
Die folgenden vier Beispiele veranschaulichen die hinter dem Bass-Management stehenden Prinzipien:

- **Ein System mit fünf GROSSEN Lautsprechern und einem Subwoofer:** Bei diesem System ist keine Umlenkung der Bassinformationen erforderlich. Alle fünf Lautsprecher geben die in ihrem jeweiligen Kanal aufgenommenen Bassinformationen wieder. Der Subwoofer spielt nur die Tieftonsignale des LFE-Kanals. Bei dieser Konfiguration wird das System in der Regel nicht optimal genutzt. Je nach Soundtrack kann es sein, dass der LFE-Kanal selten benötigt wird, so dass der Subwoofer kaum zum Einsatz kommt. Die Ansprüche an die anderen Lautsprecher und deren Verstärker sind dagegen größer.
- **Ein System mit GROSSEN Front-, Center- und Surroundlautsprechern, aber keinem Subwoofer:** Die normale Bassinformation der Front-, Center- und Surroundkanäle wird über die entsprechenden Lautsprecher wiedergegeben. Da dieses System keinen Subwoofer besitzt, werden auch die Tieftoninformationen des LFE-Kanals zu allen fünf GROSSEN Lautsprechern gesendet. Dadurch sind die Anforderungen an diese Lautsprecher und ihre Verstärker extrem hoch, denn sie müssen neben den normalen Bassinformationen nun zusätzlich noch die extrem anspruchsvollen Tieftonsignale des LFE-Kanals verarbeiten.

- **Ein nur aus KLEINEN Lautsprechern bestehendes System mit einem Subwoofer:** Die normalen Bassinformationen aller Kanäle werden auf den Subwoofer umgeleitet, der auch die Informationen des LFE-Kanals wiedergibt. Der Subwoofer gibt ALLE Bassinformationen des Systems wieder. Diese Konfiguration bietet mehrere Vorteile: Die Basswiedergabe erfolgt über den Lautsprecher, der extra dafür ausgelegt ist. Die anderen Lautsprecher spielen lauter bei geringeren Verzerrungen und auch die Anforderungen an die Verstärker sind geringer. Diese Konfiguration sollte mit Regal- oder kleineren Lautsprechern genutzt werden. Sie sollte manchmal aber auch bei Einsatz von Standlautsprechern im Frontbereich in Betracht gezogen werden. Diese Konfiguration bietet dann Vorteile, wenn die Endstufen nicht sonderlich leistungsstark sind.
- **Ein System mit GROSSEN Frontlautsprechern, KLEINEM Center, KLEINEN Surroundlautsprechern und einem Subwoofer:** Die normalen Bassinformationen der KLEINEN Center- und Surroundlautsprecher werden zu den GROSSEN Frontlautsprechern und zum Subwoofer gesendet. Die GROSSEN Frontlautsprecher geben ihre normalen Bassinformationen sowie die ihnen zugewiesenen Bassinformationen der KLEINEN Lautsprecher wieder. Der Subwoofer spielt die Signale des LFE-Kanals und einige der von den KLEINEN Center- und Surroundkanälen umgeleiteten Basssignale. Diese Konfiguration bietet sich an, wenn starke Frontlautsprecher mit einer leistungsstarken Endstufe betrieben werden. Ein erheblicher Nachteil eines Systems mit GROSSEN und KLEINEN Lautsprechern besteht darin, dass die Basswiedergabe von Kanal zu Kanal unterschiedlich ist. Dieses Problem tritt bei Systemen mit KLEINEN Lautsprechern nicht auf.

**HINWEIS:** Alternativ bietet sich bei Einsatz einer Satelliten/Subwoofer-Kombination als Frontlautsprecher die folgende Lösung an: Verbinden Sie die Hochpegeleingänge des aktiven Subwoofers den Herstellerhinweisen entsprechend direkt mit den Lautsprecherausgängen für die Frontkanäle am Gerät und schließen Sie die Satellitenlautsprecher an die Frequenzweiche des Subwoofers an. Hierbei werden die Lautsprecher als GROSS klassifiziert und für den Subwoofer in allen Surroundmodi NEIN eingestellt. Es geht während der Wiedergabe keine Information verloren, da die Bassanteile vom System auf die GROSSEN Frontlautsprecher umgeleitet werden. Diese Konfiguration sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Satellitenlautsprecher, da die Frequenzweichen des Lautsprecherherstellers genutzt werden. Hinsichtlich der Systemkalibrierung hat sie jedoch Nachteile, so dass sie generell nicht die bevorzugte Konfiguration ist.

## LAUTSPRECHERTYPEN



Sie können das Gerät über das Menü LAUTSPRECHERTYPEN so konfigurieren, dass die Möglichkeiten der zu Ihrem System gehörenden Lautsprecher optimal genutzt werden. Sie erreichen dieses Menü über das HAUPTMENUE.

Für die einzelnen Lautsprecher sind die folgenden Optionen verfügbar:

**VORNE (KLEIN/GROSS):** Mit dieser Menüeinstellung teilen Sie dem System mit, welche Frontlautsprecher links und rechts angeschlossen sind. Wählen Sie die Einstellung GROSS, wenn Sie bassstarke „Full-Range“-Modelle angeschlossen haben. Benutzen Sie nur gering belastbare Lautsprecher, verwenden Sie die Einstellung KLEIN.

**CENTER (KLEIN/GROSS/NEIN):** Wählen Sie die Einstellung GROSS (nicht verfügbar, wenn Sie für die Frontlautsprecher die Einstellung KLEIN gewählt haben), wenn der angeschlossene Centerlautsprecher tiefbassstauglich ist. Wählen Sie KLEIN, wenn Ihr Centerlautsprecher nur begrenzte Möglichkeiten im Tiefbassbereich bietet oder wenn Sie möchten, dass die Tiefbasssignale zum Subwoofer geleitet werden. Wählen Sie NEIN, wenn kein Centerlautsprecher an Ihr System angeschlossen ist.

**SURROUND (KLEIN/GROSS/NEIN):** Sind Ihre Surroundlautsprecher in der Lage, eine ausreichende Tiefbasswiedergabe zu gewährleisten, wählen Sie die Einstellung GROSS (kann nicht eingestellt werden, wenn die Frontlautsprecher auf KLEIN gesetzt wurden). Haben die hinteren Lautsprecher eine begrenzte Basswiedergabe oder möchten Sie die Tiefbasssignale zum Subwoofer weiterleiten, verwenden Sie die Einstellung KLEIN. Sind keine hinteren Surroundlautsprecher angeschlossen, wählen Sie die Einstellung NEIN (die Surroundinformationen werden dann zu den Frontlautsprechern geleitet).

**CENTER Hinten (GROSS1/GROSS2/KLEIN1/KLEIN2/NEIN):** Einige Systeme haben einen zusätzlichen oder zwei zusätzliche Surroundlautsprecher (Center Hinten). Wählen Sie die Einstellung GROSS (nicht verfügbar bei KLEINEN Frontlautsprechern), damit der(die) Centerlautsprecher Hinten Tiefbasssignale wiedergeben. Stellen Sie GROSS1 ein, wenn ein Centerlautsprecher Hinten angeschlossen ist (6.1) und GROSS2, wenn zwei Centerlautsprecher Hinten angeschlossen sind (7.1). Verfügen Ihre Centerlautsprecher Hinten nur über begrenzte Möglichkeiten bei der Tiefbasswiedergabe oder möchten Sie lieber, dass die Tiefbasssignale zu einem Subwoofer geleitet werden, verwenden Sie die Einstellung KLEIN (KLEIN1 bei einem Lautsprecher, KLEIN2 bei zwei Lautsprechern). Besitzt Ihr System keine Centerlautsprecher Hinten, wählen Sie die Einstellung NEIN. Bei Centerlautsprechern Hinten stellen Rotel XS eXtra Surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic IIx, DTS Neo:6 oder andere Decoder Centersignale Hinten für jeden beliebigen Surroundmodus zur Verfügung.

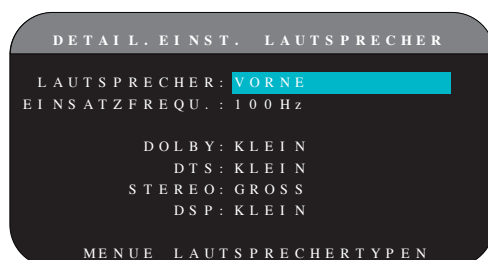
**SUBWOOFER (JA/NEIN/MAX):** Verwenden Sie die Einstellung JA, wenn Ihr System über einen Subwoofer verfügt. Ist kein Subwoofer an Ihr System angeschlossen, wählen Sie die Einstellung NEIN. Stellen Sie MAX ein, so erfolgt eine maximale Tieftonwiedergabe, bei der die normalen Basssignale sowohl vom Subwoofer als auch von allen Lautsprechern im System mit der Einstellung GROSS wiedergegeben werden.

**C-HINTEN/V-HEIGHT:** Wählen Sie C-HINTEN, wenn Sie die entsprechenden Lautsprecher installiert haben. Wählen Sie V-HEIGHT, wenn Sie vorne Höhenlautsprecher installiert haben.

**DETAIL. EINST.:** Die Konfiguration der Lautsprecher wird normalerweise global für alle Surroundmodi vorgenommen und muss daher nur einmal durchgeführt werden. Bei besonderen Bedingungen bietet das Gerät jedoch die Möglichkeit, die Lautsprecherkonfiguration unabhängig für jeden der vier Surroundmodi durchzuführen. Gehen Sie auf die Zeile DETAIL. EINST. im Menü und drücken Sie die ENT-Taste, um in das Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER zu gelangen, das im Folgenden näher beschrieben wird.

Möchten Sie eine Einstellung ändern, so wählen Sie die entsprechende Zeile über die Pfeiltasten nach oben/nach unten an und wählen die gewünschte Einstellung über die Pfeiltasten nach rechts/links aus. Drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Mit Drücken der RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung verlassen Sie die Menüanzeige und kehren in den normalen Betrieb zurück.

## DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER



In den meisten Fällen ist die oben beschriebene Lautsprecherkonfiguration eine globale Einstellung und kann für alle Surroundmodi genutzt werden. Das Gerät bietet jedoch die Möglichkeit, diese Einstellungen für die vier verschiedenen Surroundmodi anzupassen: Dolby, DTS, Stereo und DSP. Beispielsweise können Sie die Dolby- und DTS-Modi für ein 5.1-Kanal-Setup wählen, während der Stereomodus auf ein Setup mit zwei Lautsprechern wechselt (mit oder ohne Subwoofer). Darüber hinaus können Sie im Menü Detail. Einst. Lautsprecher eine spezielle Hochpass-Einsatzfrequenz für vorne, Center, Surround und Center Hinten auswählen.

**HINWEIS:** In den meisten Systemen bieten die Voreinstellungen die besten Ergebnisse, so dass die meisten Anwender die Einstellungen nicht ändern werden. Sie sollten das Bass-Management genau verstanden und bestimmte Gründe haben, bevor Sie diese Einstellungen ändern. Ansonsten lesen Sie den Abschnitt SUBWOOFER-PEGEL.

Die im Menü Detail. Einst. Lautsprecher zur Verfügung stehenden Einstellungen sind:

**LAUTSPRECHER (VORNE/CENTER/SURROUND/CENTER Hinten/SUBWOOFER):** Wählen Sie die Lautsprecher aus, deren Einstellung geändert werden soll.

**EINSATZFREQU. (40 Hz/50 Hz/60 Hz/70 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200 Hz/AUS):** In der Regel wird beim Gerät eine Haupt-Einsatzfrequenz zwischen allen KLEINEN Lautsprechern und dem Subwoofer genutzt. Diese Einsatzfrequenz wird im SUB-PEGEL-Menü (siehe folgenden Abschnitt) festgelegt. Schalten Sie nun in das Menü Detail. Einst. Lautsprecher, so wird in dieser Zeile die festgelegte Haupt-Einsatzfrequenz angezeigt. Ändern Sie den Wert in dieser Zeile nur, wenn der angezeigte Lautsprecher eine andere Einsatzfrequenz bekommen soll. Ist beispielsweise als Haupt-Einsatzfrequenz 80 Hz ausgewählt worden, möchten Sie aber für die Frontlautsprecher eine Übernahmefrequenz für den Subwoofer von 60 Hz einstellen, so wählen Sie in der Zeile für die Lautsprecher VORNE als Einsatzfrequenz 60 Hz. Diese Einstellung bezieht sich NUR auf die umgeleiteten Bassanteile und in keiner Weise auf den LFE-Kanal. Bei der Einstellung AUS (steht nur für den Subwoofer zur Verfügung) wird ein Full-Range-Signal zu Ihrem Subwoofer gesendet, so dass Sie das eingebaute Tiefpassfilter nutzen können.

**HINWEIS:** Wird für einen Lautsprecher im Menü LAUTSPRECHERTYPEN die Einstellung GROSS gewählt, hat dies keinen Einfluss auf den Frequenzgang des betreffenden Lautsprechers, da ein GROSSER Lautsprecher per Definition ein Full-Range-Signal spielt und keine Bassanteile zum Subwoofer geleitet werden. Entsprechend hat die Einstellung AUS keinen Einfluss auf KLEINE Lautsprecher, da ein KLEINER Lautsprecher alle Basssignale unter einer bestimmten Einsatzfrequenz zum Subwoofer leiten wird. Darüber hinaus steht die Einstellmöglichkeit EINSATZFREQUENZ nicht für den MULTI-Eingang zur Verfügung.

**Dolby (GROSS/KLEIN/NEIN):** Wählen Sie für den in der ersten Zeile angezeigten Lautsprecher die Einstellung GROSS, KLEIN oder MASTER und umgehen Sie so die Einstellung im Menü LAUTSPRECHERTYPEN. Diese Einstellung tritt NUR bei Dolby-Digital- oder Dolby-Pro Logic II-Decodierung in Kraft.

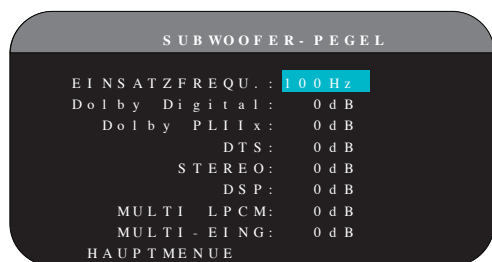
**DTS (GROSS/KLEIN/NEIN):** Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR bei DTS- und DTS Neo:6-Decodierung in Kraft tritt.

**STEREO (GROSS/KLEIN/NEIN):** Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR bei STEREO in Kraft tritt.

**DSP (GROSS/KLEIN/NEIN):** Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR mit einem der DSP MUSIC-Modi in Kraft tritt.

**HINWEIS:** Ist für die Frontlautsprecher die Master-Einsatzfrequenz im Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER eingestellt, stehen die spezifischen Einstellungen für den Surroundmodus „GROSS/KLEIN/MASTER“ für die anderen Lautsprecher nicht zur Verfügung. Für diese Lautsprecher wird die im Menü LAUTSPRECHERTYPEN festgelegte Einstellung gewählt.

## SUBWOOFER-PEGEL



Das SUBWOOFER-PEGEL-Menü ermöglicht die Auswahl der Master-Subwoofer-Einsatzfrequenz und die unabhängige Einstellung des Subwoofer-Pegels für jeden Surroundmodus.

**EINSATZFREQUENZ (40 Hz/50 Hz/60 Hz/70 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200 Hz/AUS):** Bei dieser Einstellung wird das Master-Tiefpassfilter für den Subwoofer und ein entsprechendes Hochpassfilter für alle KLEINEN Lautsprecher im System bei einer ausgewählten Frequenz festgelegt. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um die Zeile EINSATZFREQUENZ anzuwählen. Dann wählen Sie mit den Pfeiltasten nach rechts/links die Master-Einsatzfrequenz aus. In Heimkinosystemen werden meistens die Einstellungen 80 oder 100 Hz genutzt. Sie sollten sich nur in besonderen Ausnahmefällen für eine andere Einstellung entscheiden.

Bei der Einstellung AUS wird ein Full-Range-Signal zu Ihrem Subwoofer gesendet, so dass Sie sein eingebautes Tiefpassfilter benutzen können. Bei der Einstellung AUS wird ein 100-Hz-Hochpassfilter für alle KLEINEN Lautsprecher im System aktiviert.

**HINWEIS:** Die Master-Einsatzfrequenz kann über eine andere Einstellung für vorne, Center, Surround oder Center Hinten im Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER außer Kraft gesetzt werden; für die meisten Systeme ist jedoch die Master-Einsatzfrequenz die richtige Wahl.

### DOLBY DIGITAL:

### DOLBY PLIIx:

### DTS:

### STEREO:

### DSP:

### MULTI LPCM:

### MULTI INPUT:

Über die Einstellungen in diesen sieben Zeilen kann die im SURROUND-PEGEL-Menü (siehe unten) festgelegte Master-Einstellung des Subwoofer-Pegels außer Kraft gesetzt werden. Gehen Sie vom HAUPTMENUE in das SUBWOOFER-PEGEL-Menü, wird der aktuelle Surroundmodus automatisch angezeigt. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um den Subwoofer-Pegel für den aktuellen Surroundmodus zu ändern. Als Einstellmöglichkeiten stehen AUS (der Subwoofer wird für diesen Modus deaktiviert) und Werte von -9 dB bis +9 dB und MAX (+10 dB) zur Verfügung. Die Einstellung 0 bedeutet, dass der spezifizierte Surroundmodus den Master-Subwoofer-Pegel nutzt. Mit jeder anderen Einstellung weichen Sie von der Master-Einstellung ab. Z. B. bedeutet eine Einstellung von -2 dB für einen speziellen Surroundmodus, dass der Subwoofer-Pegel um 2 dB niedriger ist als der Master-Subwoofer-Pegel, wenn dieser Surroundmodus ausgewählt wird. Nutzen Sie die Einstellungen des Subwoofer-Pegels, um die relative Basswiedergabe für die verschiedenen Surroundmodi festzulegen. Eine Änderung im Master-Subwoofer-Pegel erhöht oder reduziert die Pegel für alle Surroundmodi.

**HINWEIS:** Nur der aktuelle Surroundmodus kann in diesem Menü eingestellt werden. Einen anderen Surroundmodus müssen Sie über die Tasten an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung einstellen.

Wir empfehlen, dass Sie für alle Surroundmodi während des Einpegelns mit dem voreingestellten Wert 0 dB beginnen. Nachdem Sie sich einige Zeit unterschiedliches Quellmaterial angehört haben, werden Sie vielleicht feststellen, dass bei bestimmten Surroundmodi zu viel oder zu wenig Bass vom Subwoofer erzeugt wird. Ist dies der Fall, so nutzen Sie diese Menüeinstellungen, um jeden Surroundmodus entsprechend anzupassen. Ist der Master-Subwoofer-Pegel optimal (d.h. nicht zu laut) eingestellt, so sind spezifische Einstellungen für jeden Surroundmodus in der Regel nicht erforderlich.

**HINWEIS:** Bei Dolby-Digital- und DTS-Aufnahmen wird der LFE-Kanal genutzt, um spektakuläre Tiefbasseffekte zu erzeugen. Dabei werden hohe Ansprüche an Ihr Subwoofersystem gestellt. Nehmen Sie Verzerrungen oder andere Anzeichen von Überlastung Ihres Subwoofers bei lauten Hörpegeln wahr, sollten Sie die Subwoofer-Pegel für Dolby-Digital- und/oder DTS-Surroundmodi reduzieren. In anderen Surroundmodi gibt es keinen LFE-Kanal und der Subwoofer reproduziert nur die Bassanteile, die er von anderen Kanälen erhält. Daran kann man keinen Subwoofer messen.

Drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die RCVR/SETUP-Taste, so erlischt die Anzeige und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

## SURROUND-PEGEL



In diesem Menü nutzen Sie Testtöne (rosa Rauschen), um für alle Lautsprecher (Front links, Center, Front rechts, Surround rechts, Surround links, Center Hinten und Subwoofer) die gleichen Lautstärkepegel einzustellen und somit eine echte Surroundwiedergabe zu gewährleisten. Durch Einstellen der Ausgangspegel mit dem Testton kann digitales Surroundmaterial optimal wiedergegeben werden.

**HINWEIS:** Haben Sie Ihr System so konfiguriert, dass zwei Centerlautsprecher Hinten zur Anlage gehören, erscheint im Menü eine zusätzliche Zeile, so dass diese beiden Lautsprecher unabhängig voneinander eingestellt werden können.

Um in das SURROUND-PEGEL-Menü zu gelangen und die Testtonkalibrierung vornehmen zu können, muss sich das Gerät in einem der Surroundmodi (mit Ausnahme von BYPASS mit jedem Eingang mit Ausnahme des MULTI-Eingangs) befinden. Rufen Sie das OSD-Menüsystem auf und wählen Sie SURR. PEGEL im HAUPTMENUE.

Schaltet das Gerät in das SURROUND-PEGEL-Menü, hören Sie einen Testton aus dem ausgewählten Lautsprecher. Nutzen Sie zur Auswahl der einzelnen Lautsprecher die Pfeiltasten nach oben/unten. Der Testton wandert zum jeweils ausgewählten Lautsprecher.

Setzen Sie sich in die normale Hörposition und schalten Sie den Testton auf die verschiedenen Lautsprecher. Nutzen Sie einen der Lautsprecher als festen Referenzpunkt und schalten Sie den Testton nun nacheinander auf die anderen Lautsprecher, um zu hören, ob einer der anderen deutlich lauter oder leiser spielt. Wenn ja, nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um den Lautstärkepegel dieses Lautsprechers in 1-dB-Schritten anzupassen. Fahren Sie damit fort, bis alle Lautsprecher den gleichen Lautstärkepegel besitzen.

Drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

### Einpegeln mit einem SPL-Messgerät

Zum genaueren Einpegeln des Systems können Sie ein so genanntes SPL-Meter verwenden. Die Abkürzung SPL steht für Sound Pressure Level. Es handelt sich dabei also um ein Messgerät für den Schalldruck. SPL-Meter sind schnell und einfach zu bedienen und in jedem Elektronikfachgeschäft zu finden.

Sowohl Dolby als auch DTS haben für das Kalibrieren einen Standardpegel festgesetzt, damit die Soundtracks mit dem Lautstärkepegel gespielt werden können, der vom Regisseur des Films festgelegt wurde. Dieser Referenzpegel beträgt für gesprochene Dialoge ungefähr 80 dB (realistischer Wert für normale Sprache) und an den lautesten Stellen in jedem einzelnen Kanal ungefähr 105 dB.

Die Kalibrierung kann in einem Heimkino sehr genau mit einem SPL-Meter und den oben beschriebenen Testtönen (rosa Rauschen) durchgeführt werden. Setzen Sie das Messgerät in die Positionen „SLOW“ und „C“ und halten Sie es in Ihrer Hörposition vom Körper entfernt in Richtung des einzupegelnden Lautsprechers. Nutzen Sie anschließend die jeweiligen Kanal-Einstellmöglichkeiten des SURROUND-PEGEL-Menüs, um die einzelnen Lautsprecher (einschließlich Subwoofer) ebenfalls auf 75 dB am SPL-Meter einzupegeln.

**HINWEIS:** Aufgrund der Raumakustik kann der tatsächliche Subwoofer-Pegel etwas höher als der gemessene liegen. Um diesen Effekt auszugleichen, empfiehlt Dolby, den Subwoofer bei der Kalibrierung mit einem SPL-Meter einige dB niedriger einzustellen (z. B. dass für den Subwoofer 72 dB anstelle von 75 dB angezeigt werden). Stellen Sie den Subwoofer-Pegel auf keinen Fall zu hoch ein. Sind die Basseffekte zu intensiv, ist kein optimales Zusammenspiel mit den Hauptlautsprechern gewährleistet. Hören Sie, dass der Bass aus dem Subwoofer kommt, so ist der Subwoofer-Pegel mit großer Wahrscheinlichkeit zu hoch eingestellt. Musik ist gut für die Feinabstimmung des Subwoofer-Pegels geeignet, da zu intensiver Bass schnell hörbar wird. Finden Sie hierdurch die richtige Einstellung, so ist diese im Allgemeinen auch die richtige für Film-Soundtracks.

Denken Sie an die Master-Lautstärkeeinstellung während dieser Kalibrierung. Um einen Dolby Digital- oder DTS-Soundtrack mit der Referenzlautstärke wiederzugeben, kehren Sie einfach zu dieser Lautstärkeeinstellung zurück. Beachten Sie, dass die meisten Hörer von HiFi-Cinema-Systemen diese Einstellung extrem laut finden. Entscheiden Sie selbst, wie laut Film-Soundtracks wiedergegeben werden sollen und stellen Sie die Master-Lautstärke entsprechend ein. Ungeachtet Ihres Hörpegels ist die Einstellung gleicher Pegel für alle Lautsprecher im System zu empfehlen.

## VERZÖGERUNGSZEITEN

VERZÖGERUNGSZEITEN			
[ f t ]	[ m ]	[ f t ]	[ m ]
FL: 12.5	3.75	FR: 11.5	3.45
CNT: 11.0	3.30	SW: 5.0	1.50
SL: 5.0	1.50	SR: 6.0	1.80
CBL: 9.0	2.70	CBR: 8.0	2.40
LVH: 6.0	1.80	RVH: 6.0	1.80

HAUPTMENUE

Über dieses Menü, das Sie vom HAUPTMENUE aus erreichen, haben Sie die Möglichkeit, die Verzögerungszeit für jeden einzelnen Lautsprecher einzustellen. Dadurch ist es möglich, dass der Ton jedes Lautsprechers zeitgleich an der Hörposition eintrifft und zwar unabhängig davon, ob der Abstand der Lautsprecher zum Hörer gleich ist oder nicht. Dadurch ist auch bei unregelmäßiger Aufstellung der Lautsprecher ein homogenes Klangbild gewährleistet.

Der persönliche Geschmack ist das Hauptkriterium. Generell gilt jedoch, dass Sie die relative Verzögerungszeit bei Lautsprechern erhöhen sollten, die näher an der Hörposition stehen. Entsprechend sollten Sie die relative Verzögerungszeit für Lautsprecher reduzieren, die weiter vom Hörplatz entfernt stehen.

Das Gerät macht die Einstellung der Verzögerungszeit für jeden Lautsprecher sehr einfach. Messen Sie einfach den Abstand (in Fuß oder Metern) zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern. Das Menü sieht für jeden zu Ihrem System gehörigen Lautsprecher eine Zeile vor, in die Sie den gemessenen Abstand für den jeweiligen Lautsprecher eingeben können. In 0,15-m-Schritten können Sie Werte von bis zu 30 Metern eingeben. Jeder Schritt entspricht einer zusätzlichen Verzögerung von 0,5 mS.

Um eine Einstellung zu ändern, wählen Sie die entsprechende Zeile mit den Pfeiltasten nach oben/unten an. Nutzen Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um die Verzögerungszeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.



## Sonstige Einstellmöglichkeiten

### WEITERE EINSTELLUNGEN



Über dieses Menü, in das Sie ebenfalls über das HAUPTMENUE gelangen, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

**AUFNAHMEQUELLE:** Entscheiden Sie sich, welches Quellsignal zu den Record-Ausgängen gesendet werden soll, indem Sie eine der Eingangsquellen auswählen. Zur Auswahl stehen: CD, TUNER, VIDEO 1 – 6, USB und QUELLE: Sie können entweder eine spezifische Komponente auswählen oder QUELLE. Bei QUELLE wird das Signal der jeweils ausgewählten Hörquelle zu den Record-Ausgängen gesendet. Die Werksvoreinstellung ist QUELLE.

**ANFANGSLAUTST.:** An diesem Punkt legen Sie einen Lautstärkepegel fest, mit dem jeweils die Wiedergabe nach Aktivieren des Gerätes beginnt. Sie können die Einstellung LETZTE wählen, bei der die Wiedergabe mit dem zuletzt eingestellten Lautstärkepegel beginnt. Oder Sie legen in 1-dB-Schritten eine Lautstärke fest (von MIN (kein Ton) bis MAX (siehe MAXIMALLAUTST. in der nächsten Zeile)). Diese Einstellung kann die Maximallautstärke nicht überschreiten.

**MAXIMALLAUTST.:** Hier wird der maximale Hörpegel für Das Gerät festgelegt. Dieser Wert kann nicht überschritten werden. Einstellungen sind von MIN bis MAX in 1-dB-Schritten möglich.

**EINSCH. MODUS:** Hier stehen verschiedene Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Ab Werk ist der STAND-BY-Modus voreingestellt. In diesem Modus schaltet das Gerät vom STAND-BY in den Betriebszustand, wenn Wechselspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. In diesem Fall muss das Gerät manuell über die STANDBY-Taste an der Gerätefront oder die ON/OFF-Tasten aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Bei der Einstellung DIREKT ist das Gerät in Betrieb, sobald Wechselspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. Jedoch kann das Gerät über die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung in den Standby-Modus geschaltet werden.

Bei PERMANENT AN ist das Gerät voll aktiviert, sobald Wechselspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. Die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten sind hierbei deaktiviert. Das Gerät kann nicht in den Standby-Modus geschaltet werden.

Im RESUME-Modus kehrt das Gerät zu dem Einschaltmodus zurück, der beim Einschalten eingestellt war. Wenn beispielsweise der Netzstrom während des Betriebes abgeschaltet wurde, so kehrt er in den Betriebsmodus zurück, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird.

**SPRACHE:** Wählen Sie eine Sprache für das ON-SCREEN-DISPLAY.

**DISCRETE:** Die Werksvoreinstellung NEIN ermöglicht die Lautstärkeeinstellung und Eingangswahl in den Zonen 2 – 4 über die Fernbedienung im Hauptraum. Ändern Sie die Einstellung auf JA, so hat die Fernbedienung im Hauptraum keinen Einfluss mehr auf die anderen Zonen, selbst wenn sich das Gerät nach dem Ändern einer Zone im Zone-Modus befindet.

Die DISCRETE-Funktion beeinflusst die Bedienung der Zonen über die Tasten an der Gerätefront in keiner Weise. Sie ist ausschließlich von einem Rotel-Fachhändler zu nutzen.

Die Nutzung der diskreten IR-Befehle in Mehrzonen-Modellen ermöglicht die Steuerung über einen einzigen IR-Eingang. Weitere Informationen für Rotel-Fachhändler stehen auf der Rotel-Webseite zur Verfügung.

[www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm)

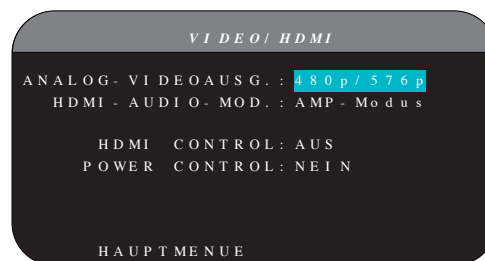
[www.rotel.com/downloads/rtrcodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/rtrcodes.htm)

**S/W UPGRADE:** Nutzen Sie dieses Menü, wenn Sie ein Update der ein Update der Firmware vornehmen wollen.

**HINWEIS:** Die S/W-UPGRADE-Funktion ist nur vom Rotel-Fachhändler oder einem anderen Fachmann zu nutzen.

Um eine Einstellung im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN zu ändern, wählen Sie die entsprechende Zeile mit den Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten an. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um die zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten zu durchlaufen. Drücken Sie die ENT-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die RCVR/SETUP-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

### VIDEO/HDMI



In diesem Menü haben Sie die folgenden Einstellmöglichkeiten:

**ANALOG-VIDEOAUSG.:** Legt die Videoauflösung und das Format der analogen Videosignale an den TV MONITOR-Ausgängen fest.

**HDMI-AUDIO-MOD.:** Die HDMI-Audiosignale für die Weiterleitung an die angeschlossenen Lautsprecher verarbeitet und verstärkt. Im TV-Modus (Pass-through) liefert das Gerät HDMI- oder andere (analoge oder digitale) Audiosignale zur Weiterleitung an ein audiofähiges Bildgerät. Im TV-Modus kommt von den Lautsprecheranschlussklemmen des Gerätes kein Ausgangssignal.

**HDMI CONTROL:** Hier stehen die Optionen An und Aus zur Verfügung. Wählen Sie An, so aktivieren Sie das ARC-Feature (ARC steht für Audio Return Channel oder deutsch Audiorückkanal). Damit diese Feature funktionieren kann, muss das Display (Fernseher, Monitor) ARC-fähig und



mit dem mit ARC gekennzeichneten HDMI OUT-Anschluss des RSP-1572 verbunden sein. Dank ARC kann der RSP-1572 die Audiosignale eines TV-Tuners empfangen, so dass die Audiosignale des Fernsehers über Ihr Heimkinosystem wiedergegeben werden können.

**HINWEIS:** Ist ARC aktiviert, gibt das Rotel-Gerät die Audiosignale des Fernsehers wieder. Die Lautstärke kann über die Fernbedienung des Fernsehers eingestellt werden.

**HINWEIS:** Wird für HDMI Control An eingestellt, so werden die HDMI-Video- und Audiosignale im Standby-Modus direkt zum Fernseher gesendet. Möchten Sie einfach die Lautsprecher des Fernsehers für die Audiowiedergabe benutzen, muss das Rotel-Gerät nicht eingeschaltet sein. Sie müssen jedoch den richtigen Eingang einstellen, bevor Sie das Rotel-Gerät in den Standby-Modus schalten.

**POWER CONTROL:** Hier stehen die Einstellungsmöglichkeiten Ja und Nein zur Verfügung. Wählen Sie Ja, so kann der RSP-1572 über HDMI-aktivierte Geräte in Ihrem System ein- bzw. abgeschaltet werden. Im normalen Betrieb werden mit Einschalten der Quelle gleichzeitig auch der RSP-1572 und der Fernseher eingeschaltet. Durch Ausschalten des Fernsehers werden auch der RSP-1572 und die Quelle ausgeschaltet.

**HINWEIS:** Um die Power Control-Funktion nutzen zu können, müssen von der Quelle bis zu den Displays alle Geräte im System entsprechend aktiviert sein. Obwohl das Gerät mit den meisten Displays und Quellen bekannter Hersteller getestet wurde, kann es gelegentlich zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

## ZONE EINSTELLUNGEN



Im Menü ZONE EINSTELLUNGEN stehen Ihnen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit dem unabhängigen Betrieb der Zonen 2 – 4 verbunden sind. Wählen Sie im HAUPTMENUE die Zeile ZONE an und drücken Sie die ENT-Taste, um in dieses Menü zu gelangen.

**ZONE:** Gibt die zu konfigurierende Zone (ZONE 2, 3 oder 4) an. Jede Zone wird individuell konfiguriert.

**EINGANG:** In dieser Zeile stellen Sie die zum Hören in der ausgewählten Zone genutzte Quelle ein. Zur Auswahl stehen: CD, TUNER, VIDEO 1 – 6, QUELLE und AUS. Entscheiden Sie sich für die Einstellung QUELLE, so wählen Sie damit die ebenfalls für den Hauptraum genutzte Quelle aus, d.h., Sie hören in der ausgewählten Zone dieselbe Quelle wie im Hauptraum. Bei Einstellung AUS ist die zusätzliche Zone deaktiviert.

**VIDEO-EING.:** Spezifizieren Sie eine Videoquelle (nur Composite-Video) für die ausgewählte Zone. Verfügbar sind die Optionen Composite 1, 2 und AUS.

**LAUTST. EINSTLG:** Hier können Sie den Lautstärkepegel für die Zone-Ausgänge einstellen. Sie haben die Wahl zwischen VARIABEL und FEST. Haben Sie die Einstellung VARIABEL gewählt, so kann die Lautstärke in der zusätzlichen Zone über die Gerätefront oder über eine Fernbedienung und einen Infrarotempfänger in der Zone gesteuert werden. Bei der Einstellung FEST wird die Lautstärkeregelung in der zusätzlichen Zone deaktiviert. In diesem Modus kann die Lautstärke in der Zone auf einen bestimmten Pegel festgelegt werden. Der Pegel wird in der nächsten Zeile festgelegt. Auf diese Weise wird die Systemleistung optimiert, wenn ein bestimmtes Signal mit einem festen Pegel zu einem Vorverstärker oder Verstärker mit eigener Lautstärkeregelung gesendet wird.

**LAUTSTAERKE:** Wurde unter LAUTST. EINSTLG VARIABEL ausgewählt, wird in dieser Zeile die eingestellte Lautstärke für die zusätzliche Zone angezeigt. Im FEST-Modus wird diese Zeile genutzt, um einen festen Ausgangspegel für die Zone zu definieren.

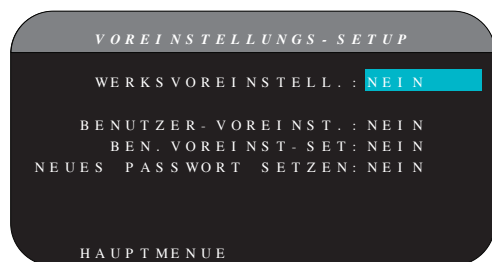
**ANFANGSLAUTST.:** An diesem Punkt legen Sie einen Lautstärkepegel für die zusätzliche Zone fest, mit dem jeweils die Wiedergabe nach Aktivieren der Zone beginnt. Sie können die Einstellung LETZTE wählen, bei der die Wiedergabe mit dem zuletzt eingestellten Lautstärkepegel beginnt. Oder Sie legen in 1-dB-Schritten eine Lautstärke fest (von MIN (kein Ton) bis MAX (siehe MAXIMALLAUTST. in der nächsten Zeile)). Diese Einstellung kann die Maximallautstärke nicht überschreiten.

**MAXIMALLAUTST.:** Hier wird der maximale Hörpegel für die zusätzliche Zone festgelegt. Dieser Wert kann nicht überschritten werden. Einstellungen sind von MIN bis MAX in 1-dB-Schritten möglich.

**12V-TRIGGER:** Das Gerät verfügt über sechs 12V-Trigger-Ausgänge, die ein 12V-Gleichspannungssignal liefern, um Rotel- oder andere Komponenten zu aktivieren. Der mit ZONE gekennzeichnete 12V-Trigger-Ausgang ist der Zone zugeordnet. Über ihn können bei aktivierter Zone über Ferneinschaltung Komponenten aktiviert werden. Die sechs 12V-Trigger-Ausgänge können für jede der Zonen programmiert werden und ein Einschaltssignal zu Geräten in den anderen Zonen senden, wenn die Zonen aktiviert sind. ZONE 2 kann beispielsweise die 12V-Trigger 1, 3 und 6 nutzen. ZONE 3 die 12V-Trigger 2 und 3, ZONE 4 die 12V-Trigger 5 und 6.

1. Drücken Sie die Pfeiltasten nach rechts/links, um die erste Position von leer in 1 zu ändern (Aktivieren von TRIGGER 1 für diese Zone).
2. Drücken Sie die ENT-Taste auf der Fernbedienung, um zur nächsten Position zu schalten.
3. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle sechs Positionen wie gewünscht eingestellt sind. Drücken Sie die ENT-Taste, um den Vorgang zu beenden.

## VOREINSTELLUNGS-SETUP



Über das VOREINSTELLUNGS-SETUP haben Sie Zugriff auf vier Funktionen:

- Sie können das System auf die im Werk voreingestellten Einstellungen zurücksetzen.
- Es können BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN gespeichert werden.
- Die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN können aktiviert werden.
- Sie können für die gespeicherte BENUTZER-VOREINSTELLUNG ein NEUES PASSWORT setzen.

### So setzen Sie das System auf die WERKSVOREINSTELLUNG zurück:

Wählen Sie mit den Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten die Zeile WERKSVOREINSTELL. an. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um die Einstellung JA zu wählen. Zur Bestätigung erscheint eine andere Bildschirmanzeige. Drücken Sie die ENT-Taste, um alle Einstellungen zurückzusetzen. Zur Bestätigung erscheint ein Bildschirm. Bitte wählen Sie JA. Das Gerät schaltet sich ab und wieder ein. Nun sind alle Werksvoreinstellungen wieder aktiviert. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne das Gerät in die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie in der Zeile WERKSVOREINSTELL. NEIN und drücken die ENT-Taste.

**HINWEIS:** Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen (die Einstellungen der Verzögerungszeit, der Lautsprecher, der Balance, der Eingänge usw.) geändert. Sie verlieren also ALLE während der Systemkonfiguration vorgenommenen Einstellungen. Denken Sie daran, bevor Sie das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

**So speichern Sie die BENUTZER-VOREINSTELLUNG:** Viele der aktuellen Einstellungen können beim Konfigurieren als BENUTZER-VOREINSTELLUNG gespeichert und dann jederzeit über diesen Menübildschirm aktiviert werden.

1. Um die aktuellen Einstellungen als BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu speichern, wählen Sie die Zeile BEN. VOREINST. SET mit den Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten an. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um die Einstellung in JA zu ändern.
2. Drücken Sie die ENT-Taste auf der Fernbedienung, um die BENUTZER-VOREINSTELLUNG zu speichern. Dazu müssen Sie zunächst ein Passwort eingeben. Das voreingestellte Passwort ist 0000. Haben Sie das Passwort korrekt eingegeben, werden die neuen BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN gespeichert.
3. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne Änderungen vorzunehmen, wählen Sie die Einstellung NEIN und drücken die ENT-Taste.

**HINWEIS:** Ist nicht genügend Platz zum Speichern eines Konfigurations-Files für die BENUTZER-VOREINSTELLUNG vorhanden, steht die Option BEN. VOREINST. SET nicht zur Verfügung.

### So aktivieren Sie die gespeicherten BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN:

Haben Sie ein Konfigurations-File für die BENUTZER-VOREINSTELLUNG gespeichert, können Sie diese Einstellungen jederzeit aktivieren, indem Sie die Zeile BENUTZER-VOREINST. mit den Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten anwählen. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um die Einstellung in JA zu ändern. Drücken Sie die ENT-Taste, um die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu aktivieren. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung NEIN und drücken die SEL-Taste.

Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung NEIN und drücken die ENT-Taste.

**So ändern Sie das Passwort:** Das im Werk programmierte Passwort lautet 0000. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie das Passwort ändern möchten:

1. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach oben/nach unten, um die Zeile NEUES PASSWORT SETZEN anzuwählen. Nutzen Sie die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts, um JA einzustellen. Drücken Sie die ENT-Taste, um zum PASSWORT-Bildschirm zu schalten.
2. Geben Sie das vierstellige alte Passwort ein, indem Sie durch Drücken der Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts das erste Zeichen auswählen. Mit Drücken von ENT schalten Sie auf das zweite Zeichen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das alte Passwort vollständig eingegeben ist. Bei erfolgreicher Eingabe des alten Passwortes springt das Gerät auf NEUES PASSWORT.
3. Geben Sie das vierstellige neue Passwort ein, indem Sie durch Drücken der Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts das erste Zeichen auswählen. Mit Drücken von ENT schalten Sie auf das zweite Zeichen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das neue Passwort vollständig eingegeben ist.
4. Sie werden aufgefordert, das neue Passwort in der Zeile PWT. BESTAETIGEN noch einmal einzugeben. Gehen Sie dabei wie oben vor. Ist das Passwort einmal erfolgreich bestätigt worden, wird es gespeichert und Sie kehren automatisch in das Menü VOREINSTELLUNGS-SETUP zurück.
5. Möchten Sie den PASSWORT-Bildschirm verlassen, ohne das Passwort zu ändern, wählen Sie die Zeile VOREINSTELLUNGS-MENUE an und drücken ENT, um auf den vorherigen Bildschirm zu schalten.

**HINWEIS:** Das im Werk programmierte Passwort lautet 0000. Ein voreingestelltes Passwort, das immer erkannt wird, ist 8888.

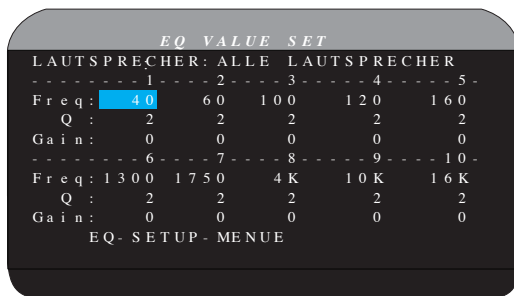
## EQ-EINSTELLUNGEN



**EQ ENABLE:** Wählen Sie AN oder AUS, um das EQ-Feature zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

**LAUTSPRECHER:** Stellen Sie über die Tasten mit Pfeil nach links/nach rechts ALLE oder Individual ein.

**EQ VALUE:** In diesem Menü können Sie den EQ-Wert eingeben. Insgesamt stehen 10 Bänder zur Verfügung (siehe unten).



BAND 1 Freq: 20 – 80 Hz, 1-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 40 Hz)  
 BAND 2 Freq: 20 – 80 Hz, 1-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 60 Hz)  
 BAND 3 Freq: 81 – 140 Hz, 1-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 100 Hz)  
 BAND 4 Freq: 81 – 140 Hz, 1-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 120 Hz)  
 BAND 5 Freq: 141 – 200 Hz, 1-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 160 Hz)  
 BAND 6 Freq: 1110 – 1550 Hz, 10-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 1300 Hz)  
 BAND 7 Freq: 1560 – 2000 Hz, 10-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 1750 Hz)  
 BAND 8 Freq: 2,1 – 8 kHz, 100-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 4 kHz)  
 BAND 9 Freq: 8,1 – 14 kHz, 100-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 10 kHz)  
 BAND 10 Freq: 14,1 – 20 kHz, 100-kHz-Schritte (Werksvoreinstellung 16 kHz)  
 Q: 1 – 24  
 Gain: -12 dB – 0 – +3 dB

**HINWEIS:** Das Q im EQ-Wert bezieht sich auf die Bandbreite des Filters. Je höher der Wert, desto geringer ist die Bandbreite.

## WEITERE INFORMATIONEN

## Störungssuche und -beseitigung

Die meisten Probleme beruhen auf einfachen Bedienungsfehlern oder fehlerhaften Anschlüssen. Kommt es zu Störungen, grenzen Sie das Gebiet ein. Prüfen Sie die Einstellung der Bedienelemente, versuchen Sie die Ursache mit Hilfe der nachstehenden Punkte zu finden und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor. Lässt sich das Problem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Rotel-Fachhändler.

## Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig im Netzeingang an der Geräterückseite und in der Netzsteckdose sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position befindet.

## Bei allen Eingangssignalen kein Ton.

- Stellen Sie sicher, dass das Mute-Feature abgeschaltet und die Lautstärke auf ein hörbares Niveau eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorverstärker-Ausgänge mit einer eingeschalteten Endstufe verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Verbindungen mit den Eingängen der Quelle ordnungsgemäß hergestellt und richtig konfiguriert sind.
- Stellen Sie sicher, dass für HDMI-AUDIO-MOD. im Menü VIDEO/HDMI die Einstellung AMP-Modus gewählt worden ist.

## Kein Ton von den Digitalquellen.

- Stellen Sie sicher, dass der digitale Eingangsanschluss dem richtigen Quelleneingang zugeordnet ist. Ferner muss der Quelleneingang so konfiguriert sein, dass eher auf ein digitales als auf ein analoges Eingangssignal zugegriffen wird.
- Prüfen Sie die Konfiguration des DVD-Spielers und stellen Sie sicher, dass der Bitstream- und/oder DTS-Digitalausgang aktiviert ist.

## Kein Ton aus den Lautsprechern.

- Prüfen Sie alle Verbindungen mit der Endstufe und mit den Lautsprechern.
- Prüfen Sie die Einstellungen der LAUTSPRECHERTYPEN in den Setup-Menüs.

## Keine Videosignale am Fernseher.

- Vergewissern Sie sich, dass der Fernseher richtig angeschlossen ist. Composite-Video-Fernseher können nur mit Interlaced-Quellen mit Standardauflösung verwendet werden. HDMI- und Component-Fernsehgeräte können mit Quellen mit Standardauflösung und mit hochauflösenden Quellen genutzt werden. Eine HDMI-1080p-Quelle kann Signale nur zu einem entsprechenden 1080p-Fernsehgerät senden.
- Component-Video-Ausgabe steht bei 720p oder 1080i nicht zur Verfügung, wenn das Quellsignal einen HDCP-Kopierschutz enthält.

- HDMI-Kabel dürfen maximal 5 Meter lang sein.
- Stellen Sie beim Ansehen von 3D-Quellen sicher, dass 3D aktiviert ist.

### **Bild und Ton sind nicht aufeinander abgestimmt.**

- Prüfen Sie, ob für jeden Eingang die richtige Videoquelle ausgewählt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufzeit-Verzögerung (Lippensynchronisation) nicht falsch eingestellt ist.

### **Klicken oder Knacken beim Ändern der Eingangseinstellung.**

- In dem Gerät werden Relais eingesetzt, um eine optimale Klangqualität zu gewährleisten. Das mechanische Klicken von Relais ist normal.
- Während des Schaltens kann es einen Bruchteil von Sekunden dauern, bis Digitalsignale erkannt und ordnungsgemäß decodiert werden. Beim schnellen Umschalten zwischen den Eingängen oder Einstellungen kann aus den Lautsprechern ein Klicken oder Knacken zu hören sein, da sich das Gerät auf die ständig wechselnden Signale einzustellen versucht. Dies führt nicht zu Schäden.
- Beim Umschalten zwischen HDMI-Quellen kann es zu Verzögerungen kommen, da erst der Handshake (Begrüßungsprozess zwischen den über HDMI verbundenen Geräten) stattfinden muss. Die dazu benötigte Zeit variiert mit dem eingesetzten Equipment.

### **Bedienelemente funktionieren nicht.**

- Stellen Sie sicher, dass sich funktionstüchtige Batterien in der Fernbedienung befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungssensor nicht verdeckt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungssensor nicht starkem IR-Licht (z. B. Sonnenlicht, Halogenbeleuchtung usw.) ausgesetzt ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie 30 Sekunden. Stecken Sie den Netzstecker für ein Reset wieder in die Steckdose.

### **Kein Bild von den Zonen 2, 3 oder 4.**

- Prüfen Sie die Konfiguration im Menü ZONE EINSTELLUNGEN und die Einstellung unter VIDEO-EING. Stellen Sie sicher, dass eine Composite-Quelle angeschlossen ist.

## **HDMI: Häufig gestellte Fragen**

### **Was ist HDMI?**

HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist eine intelligente Schnittstelle, über die Bilder und Musik unkomprimiert und ohne Qualitätsverluste über ein einziges Kabel übertragen werden. Sie ist ein moderner digitaler Ersatz für die älteren analogen Videostandards wie Composite-Video, S-Video und Component-Video. In diesem Rotel-Gerät finden Sie die neueste HDMI-Version 1.3 und HDMI 1.4 mit 3D-Unterstützung und Audiorückkanal.

### **Was ist der Unterschied zwischen HDMI und DVI?**

Der wohl größte Unterschied zwischen HDMI (High Definition Multimedia Interface) und DVI (Digital Visual Interface) ist die Datenübertragung. Bei HDMI werden sowohl Audio- als auch Videosignale zum Fernseher gesendet. Über DVI werden ausschließlich Videosignale übertragen und das Bild auf dem Fernsehschirm wird nicht automatisch an die korrekte Größe angepasst. DVI kann jedoch bei Nutzung eines entsprechenden Adapters auch zur Übertragung hochauflöster Videosignale eingesetzt werden.

### **Was ist der Unterschied zwischen HDMI 1.4, HDMI 1.3 und früheren Versionen?**

Verwenden Sie einen Blu-ray-Spieler, so können über den HDMI-Anschluss 1.3 die neuen, auf Blu-ray-Discs genutzten Formate Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio übertragen werden. Dieser Prozessor ist in der Lage, 7.1-Kanal-Audioformate zu decodieren und wiederzugeben. HDMI 1.4 bietet noch zusätzliche Features wie 3D passthrough für Filme, Spiele und Übertragungen.

Abhängig vom Monitor können Sie mit Blu-ray neue Verbesserungen bei der Videowiedergabe wie Deep Color oder XY Video genießen. Bei Nutzung des HDMI-Anschlusses 1.4 kann der Prozessor diese Signale von einem Blu-ray-Spieler zu einem kompatiblen Monitor leiten.

Diese neuen Audio- und Videoformate stehen nicht bei Standard-DVDs oder -DVD-Spielern zur Verfügung, auch wenn diese an dem HDMI-Anschluss angeschlossen werden.

### **Kann ich auch Komponenten mit früheren HDMI-Versionen anschließen?**

Ja, denn HDMI ist abwärtskompatibel. Das bedeutet, dass Geräte mit früheren HDMI-Versionen (wie HDMI 1.1 oder HDMI 1.2) ordnungsgemäß funktionieren, wenn sie an die HDMI-1.4-Ein- bzw. -Ausgänge des Prozessors angeschlossen werden.

Ist Ihr DVD-Spieler mit HDMI 1.2a bestückt, so ermöglicht dieser Anschluss die Übertragung von hochauflösten 1080p-Videosignalen.

### **Wie kann das Bild am besten neu skaliert werden?**

Verwenden Sie Geräte, die eine Neuskalierung des Bildes erforderlich machen, so ist es besser, dazu den Scaler des Monitors zu nutzen. Sie sollten nur einen Scaler im System einsetzen. Setzen Sie Ihren DVD-Spieler daher auf 480p oder 1080p. Ein 480p-Signal wird vom Monitor neu skaliert, und ein 1080p-Signal von einem Monitor mit einer Auflösung von 1080p als natives Signal betrachtet.

Einige Blu-ray- und HD-DVD-Discs werden mit 1080i aufgenommen. Diese sollten nicht skaliert werden. Der Monitor sollte am besten das für den Bildschirm passende Format auswählen.

### **Verbessert der HDMI-Digitalausgang die Bildqualität alter Analogquellen?**

Analoge Bildquellen verfügen über eine schlechtere Qualität als Digitalsignale. Selbst wenn der Prozessor sie in ein Digitalformat umwandelt, wird die Qualität letztendlich von der Originalquelle und dem Anschlusstyp (Composite-Video oder Component-Video) eingeschränkt. Der Scaler kann Signale mit einer geringen Auflösung nicht korrigieren und somit auch nicht die von Anfang an schlechtere Bildqualität verbessern.

### **Warum erscheint bei Anschluss über HDMI manchmal kein Bild?**

Obwohl ein HDMI-Anschluss einfach zu nutzen ist, so ist er dennoch ein komplexer elektrischer Schaltkreis, der von einem Sicherheitssystem, HDCP (High Definition Content Protection) genannt, geschützt wird. Unter gewissen Umständen werden manche Bilder aufgrund von DRM (Digital Rights Management) oder einem „Handshake“ zwischen den beiden miteinander verbundenen Komponenten gar nicht oder nicht richtig reproduziert. Die HDMI-Kabel besitzen Schaltkreise, die ein „Handshake“-Signal mehrere Male in der Sekunde austauschen, wodurch die Integrität der Signalübertragung aufrecht erhalten wird und das unerlaubte Kopieren kopiergeschützter Daten verhindert wird. Diese „Handshake“-Signale können aus verschiedenen Gründen gestört werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren autorisierten Rotel-Fachhändler.

## Technische Daten

### Audio

**Gesamtklirrfaktor**  
< 0,008 %

**Intermodulationsverzerrung (60 Hz: 7 kHz)**  
< 0,008 %

**Frequenzgang**  
10 – 120.000 Hz, +/- 3 dB (Analog Bypass)  
10 – 95.000 Hz, +/- 0,3 dB (Digitaleingang)

**Geräuschspannungsabstand (IHF A)**  
95 dB (Analog Bypass)  
92 dB (Dolby Digital, DTS), 0 dBFs

**Eingangsempfindlichkeit/-impedanz**  
Hochpegel: 200 mV/100 kOhm

**Ausgangsspannung/-impedanz (Vorverstärker)**  
1,0 V/1 kOhm

**Decodierbare Eingangssignale**  
Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-ES 96/24,  
LPCM (bis zu 192 kHz). Verlustfreie Audioformate (HDMI 1.3): Dolby TrueHD und  
DTS-HD Master Audio.

**Decodierbare Digitaleingangssignale (USB/iPod)**  
AAC(m4a), WAV, MP3, WMA

### Video

**Eingangsaufösungen**  
480i/576i, 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p/24 Hz, 3D (nur HDMI)

**Ausgangsaufösungen**  
480i/576i (nur Composite), 480p/576p, 720p, 1080i,  
1080p, 1080p/24 Hz, 3D (nur HDMI)

**Geräuschspannungsabstand**  
45 dB

**Eingangs-/Ausgangs impedanz**  
75 Ohm/75 Ohm

**Ausgangsspannung**  
1 V

**HDMI-Eingänge/-Ausgänge**  
Version 1.3, unterstützt Deep Color passthrough und Broad Color Space passthrough  
Version 1.4, unterstützt 3D passthrough und den Audiorückkanal

### Allgemein

**Leistungsaufnahme**  
60 Watt  
0,5 Watt (Standby)

**Spannungsversorgung**  
Europa: 230 V, 50 Hz

**Gewicht**  
9,7 kg

**Abmessungen (B x H x T)**  
431 x 143 x 338 mm

**Höhe der Frontplatte (FüÙe entfernt/für Rack-Einbau)**  
3U/132,6 mm

Bei Einbau in einen Schrank sollten Sie das Gerät vorher noch einmal messen und/oder einen zusätzlichen Abstand von 1 mm an jeder Seite lassen, um etwaige Fertigungstoleranzen zu berücksichtigen. Die hierin gemachten Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Rotel und das Rotel HiFi-Logo sind eingetragene Markenzeichen von The Rotel Co., Ltd., Tokio, Japan.






„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil ausdrücklich für den Anschluss an den iPod bzw. das iPhone entwickelt wurde und die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards vom Hersteller bestätigt wird. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieser Geräte oder die Einhaltung der zugehörigen Sicherheits- bzw. gesetzlichen Vorschriften.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.



# Inhoud

<b>Belangrijke Veiligheidsinstructies</b> .....	<b>54</b>
Afbeelding 1: Bedieningsorganen en aansluitingen	55
Afbeelding 2: Afstandsbediening	56
Afbeelding 3: Aansluitingen eindversterker en subwoofer	57
Afbeelding 4: Monitor en Video Opname Aansluitingen	58
Afbeelding 5: DVD, Blu-ray Speler, Kabel, Satelliet, HDTV-tuner Aansluitingen	59
Afbeelding 6: DVD-A of SACD Speler Aansluitingen	59
Afbeelding 7: Videorecorder Aansluitingen	60
Afbeelding 8: CD-speler Aansluitingen	60
Afbeelding 9: Audiorecorder Aansluitingen	61
Afbeelding 10: AM/FM/Internet Radio Aansluitingen	61
Afbeelding 11: USB Audio/iPod Aansluitingen	62
Afbeelding 12: Zone Aansluitingen	63
In-Beeld Menu's	64
<b>Over Rotel</b> .....	<b>65</b>
<b>Aan de slag!</b> .....	<b>65</b>
Videomogelijkheden	65
Audio Functies	65
Surround Functies	65
Overigen Eigenschappen	66
Uitpakken	66
Opstelling	66
<b>Aansluitingen</b> .....	<b>66</b>
<b>Video in- en uitgangen</b> .....	<b>66</b>
HDMI IN 1-6 Video Ingangen	67
COMPOSIT IN 1-2 Video-ingangen	67
COMPOSIT Video-uitgang	67
COMPONENT VIDEO 1-2 Video-ingangen	67
COMPONENT Video-uitgangen	67
High Definition TV/Monitor Uitgangen	67
HDMI-MONITOR UITGANGEN	67
<b>Audio in- en uitgangen</b> .....	<b>69</b>
Tuner Ingangen	69
VIDEO 1-6 Audio Ingangen	69
VIDEO Out Audio Uitgang	69
CD-speler Ingang	69
MULTI Ingang	69
Voorversterker Uitgangen	69
Digitale Ingangen	69
Digitale Uitgangen	69
USB Audio Verbinding	69
<b>Andere Aansluitingen</b> .....	<b>70</b>
Lichtmetaansluiting	70
Hoofdschakelaar	70
12 V Triggers	70
REM IN Aansluitingen	70
IR UIT	70
Mini USB-Poort	70
IR UIT	70
COMPUTER I/O	70
<b>AANSLUITEN</b> .....	<b>71</b>
Versterker	71
Subwoofer	71
<b>MONITOR</b> .....	<b>71</b>
HDTV monitor/videorecorder	71
DVD- of Blu-ray Speler plus kabel, satelliet, HDTV-tuner	71
DVD-A- of SACD Speler	72
Videorecorder	72
CD-speler	72
Audiorecorder	72
AM/FM-radio	72
iPod/iPhone/USB Audio	73
Zone Uitgangen (Zone 2, 3, 4)	73
<b>Bediening van de RSP-1572</b> .....	<b>73</b>
<b>Overzicht voorzijde</b> .....	<b>73</b>
Display	73
Sensor afstandsbediening	73
<b>Overzicht afstandsbediening</b> .....	<b>73</b>
<b>Bedieningsorganen</b> .....	<b>74</b>
STANDBY  en POWER ON/OFF	74
VOLUME  en VOLUME +/-	74
DISPLAY (DISP)	74
RCVR-SETUP	74
Navigatie en Keuze (ENT)	74
MUTE	74
INPUT	74
ZONE	74
SEL	74
MODE  en SUR+	74
Weergave	74
RND	74
P-EQ	74
SPKR	74
MEM	75
Party Mode: Kies Dezelfde Bron voor Alle Uitgangen	75
<b>SURROUND SOUND</b> .....	<b>75</b>
<b>Overzicht Surround Formaten</b> .....	<b>75</b>
Dolby Surround en Dolby Pro Logic II	75
Dolby Digital	75
DTS 5.1 & DTS 96/24	75
DTS Neo:6	76
Dolby Digital Surround EX, DTS-ES 6.1 en 7.1 Surround	76
Dolby Pro Logic IIx, 6.1 en 7.1 Surround	76
Dolby Pro Logic IIz 7.1 Surround met Hoogte Surround	76
Rotel XS 6.1 en 7.1 Surround	76
Dolby Digital Plus	76
Dolby TrueHD	76
DTS-HD Master Audio en DTS-HD High Resolution Audio	76
De DSP Music	77
2/5/7-kanalen stereo	77
Overige Digitale Formaten	77
<b>Automatische Surround Functies</b> .....	<b>78</b>
<b>Zelf Instellen Surround Functies</b> .....	<b>78</b>
Dolby Digital/TrueHD	79
Dolby Digital Surround EX	79
Dolby Digital 2.0	79
DTS/DTS-HD 5.1	79
DTS 96/24	79
DTS-ES 6.1	79
Digitale Stereo	79
Analoge Stereo	80

<b>Basisbediening</b> .....	<b>81</b>
<b>Bron Kiezen</b> .....	<b>81</b>
<b>Afstandsbediening Andere Zone</b> .....	<b>81</b>
Andere Zone In/Uit Schakelen	81
Bedienen Zone 2 – 4 vanuit de Hoofd Ruimte	82
Bedienen Zone 2 – 4 in de Andere Ruimte	82
<b>Bediening van de USB/iPod ingang</b> .....	<b>82</b>
USB-Media Aansluiting 	82
iPod/iPhone Aansluiting 	82
Weergavefuncties 	82
<b>USB Bluetooth</b> .....	<b>83</b>
USB Bluetooth Dongel Verbinding	83
<b>Setup</b> .....	<b>83</b>
<b>Gebruik Menu's</b> .....	<b>83</b>
Navigatietoetsen	83
Systeem Status	84
Hoofdmenu (MAIN MENU)	84
<b>Configureren van de Ingangen</b> .....	<b>84</b>
Input Setup	84
Meerkanalen Ingang	86
Dolby Pro Logic IIx	86
DTS Neo:6	87
<b>Configureren van de Luidsprekers en Audio</b> .....	<b>87</b>
Luidspreker Setup	88
Bijzondere Speaker Setup	88
Subwoofer Setup	89
Setup Met Testsignaal	90
Delay Setup	91
<b>Overige Instellingen</b> .....	<b>91</b>
Overige Opties	91
Video/HDMI Setup	92
ZONE 2- 4 Setup	92
Default Setup	93
EQ Setup	94
<b>Problemen</b> .....	<b>94</b>
<b>HDMI: Veelgestelde Vragen</b> .....	<b>95</b>
Wat is HDMI?	95
Wat is het verschil tussen HDMI en DVI?	95
Wat is het verschil tussen HDMI 1.4 en 1.3 en eerdere versies?	95
Kunnen componenten met eerdere versies van HDMI worden gebruikt?	95
Wat is de beste manier om beeldformaat te herschalen?	95
Geeft de digitale HDMI verbinding een betere kwaliteit met oude analoge bronnen?	95
Waarom geeft de HDMI verbinding af en toe geen beeld?	95
<b>Technische Gegevens</b> .....	<b>96</b>

**WAARSCHUWING**

**KANS OP ELEKTRISCHE SCHOKKEN – NIET OPENEN**

WAARSCHUWING: OM ELEKTRISCHE SCHOKKEN TE VOORKOMEN, HET APPARAAT NIET OPENEN. ER BEVINDEN ZICH GEEN DOOR DE GEBRUIKER TE ONDERHOUDEN DELEN IN HET APPARAAT. LAAT SERVICE EN ONDERHOUD OVER AAN EEN GEKWALIFICEERDE TECHNISCUS.

Dit symbool maakt de gebruiker erop attent dat er binnen in het apparaat gevaarlijke spanningen zijn en dat daardoor de kans bestaat op elektrische schokken.

---

Dit symbool attendeert de gebruiker op belangrijke bedienings- en onderhoudsaanwijzingen (service) in deze handleiding en in overige documenten die bij het apparaat zijn gevoegd.

**APPLICABLE FOR USA, CANADA OR WHERE APPROVED FOR THE USAGE**

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

**ATTENTION:** POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

**This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.**

---

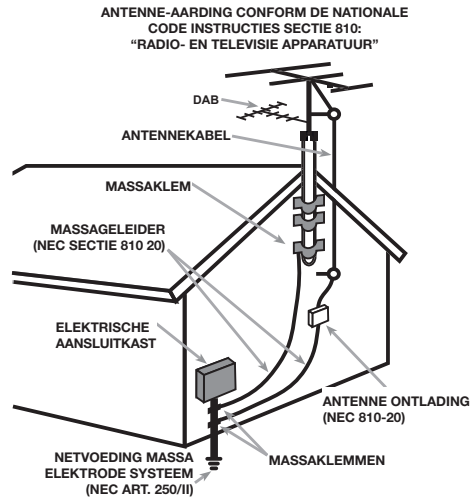
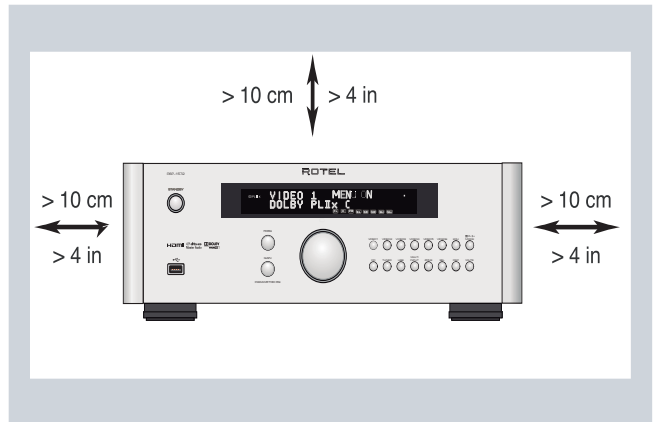
**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**



In het ontwerp van Rotel producten is rekening gehouden met internationale richtlijnen betreffende het gebruik van gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur en de verwerking en afvoer van dergelijke apparatuur na afloop van de gebruikstermijn. De doorgekruiste afbeelding van een klike geeft aan dat het apparaat op de daarvoor aangewezen plaats dient te worden ingeleverd om op verantwoorde wijze te worden recycled of vernietigd.



*Dit symbool betekent dat het apparaat dubbel is geïsoleerd. Aarding is niet noodzakelijk.*



## Opmerking

De COMPUTER I/O aansluiting dient alleen door een erkende technicus te worden gebruikt.

**Sommige producten worden geproduceerd voor meer dan één land en worden daarom geleverd met meer dan één netsnoer. Gebruik uitsluitend de kabel die voor uw land is bedoeld. Raadpleeg in geval van twijfel uw erkende Rotel leverancier.**

## Belangrijke Veiligheidsinstructies

**Waarschuwing:** er bevinden zich geen door de gebruiker te onderhouden delen in het apparaat. Laat service en onderhoud over aan een gekwalificeerde technicus.

**Waarschuwing:** om de kans op schokken te verminderen het apparaat niet blootstellen aan water en vocht. Zorg ervoor dat er geen vreemde voorwerpen in het apparaat kunnen komen. Mocht het apparaat vochtig zijn, of is er toch een voorwerp in het inwendige terechtgekomen, neem dan direct de stekker uit het stopcontact. Laat het apparaat nakijken en zonodig repareren door een gekwalificeerde technicus alvorens het opnieuw te gebruiken.

Lees alle aanwijzingen voordat u het apparaat aansluit en in gebruik neemt.

Bewaar deze handleiding voor eventueel later gebruik.

Houd u aan alle waarschuwingen en veiligheidsaanwijzingen in deze handleiding en op het product zelf. Volg de bedieningsaanwijzingen op.

Maak het apparaat uitsluitend schoon met een droge doek en een stofzuiger.

Gebruik het apparaat niet in de nabijheid van water.

**Laat rondom het apparaat ca. 10 cm open voor ventilatie.**

Plaats het niet op een zachte ondergrond zoals een dik tapijt waardoor de ventilatieopeningen worden afgesloten. Zet u het apparaat in een afgesloten kast, zorg er dan voor dat die kast ook voldoende wordt geventileerd.

Houd het apparaat uit de buurt van verwarming, radiatoren, kachels en andere warmtebronnen.

**Waarschuwing:** met de lichtmetaansluiting op de achterzijde kan de verbinding met het lichtnet worden verbroken. Stel het apparaat zo op dat deze aansluiting altijd bereikbaar is.

Sluit het apparaat uitsluitend aan op een lichtnet waarvan de spanning en het type overkomen met de op de achterzijde aangegeven waarden: USA: AC 120 V, 60 Hz: EU: AC 230 V, 50 Hz

Sluit het apparaat alleen op het lichtnet aan met het bijgeleverde netsnoer of een exact identiek exemplaar. Wijzig de bijgeleverde kabel nooit. Een gepolariseerde stekker heeft twee platte pennen waarvan de ene breder is dan de andere. Een gearde stekker heeft twee platte pennen plus een derde massastift. Deze is bedoeld voor uw veiligheid. Verwijder nooit de massa-verbinding of de polariteit identificatie. Wanneer de stekker niet in uw stopcontact past, raadpleeg dan een elektricien. Gebruik geen verlengsnoeren.

Zodra de netstekker in het stopcontact is gestoken voert het apparaat stroom en licht de standby-LED op. Om het geheel van het lichtnet te scheiden dient de stekker uit het stopcontact te worden genomen. De standby-LED licht dan niet op.

Leg het netsnoer zo dat er niet op getrapt kan worden of op andere wijze kan worden beschadigd. Besteed vooral aandacht aan de plaats waar de kabel het apparaat verlaat; daar wil het nog wel eens afgekneld worden.

Neem de stekker uit het stopcontact tijdens onweer en wanneer het apparaat voor langere tijd niet zal worden gebruikt.

Gebruik alleen door de fabrikant aangegeven toebehoren.

Gebruik alleen stands, racks, muurbeugels of wandsystemen die door Rotel worden aanbevolen. Pas op bij het installeren dat u niet verwond raakt doordat het apparaat valt.

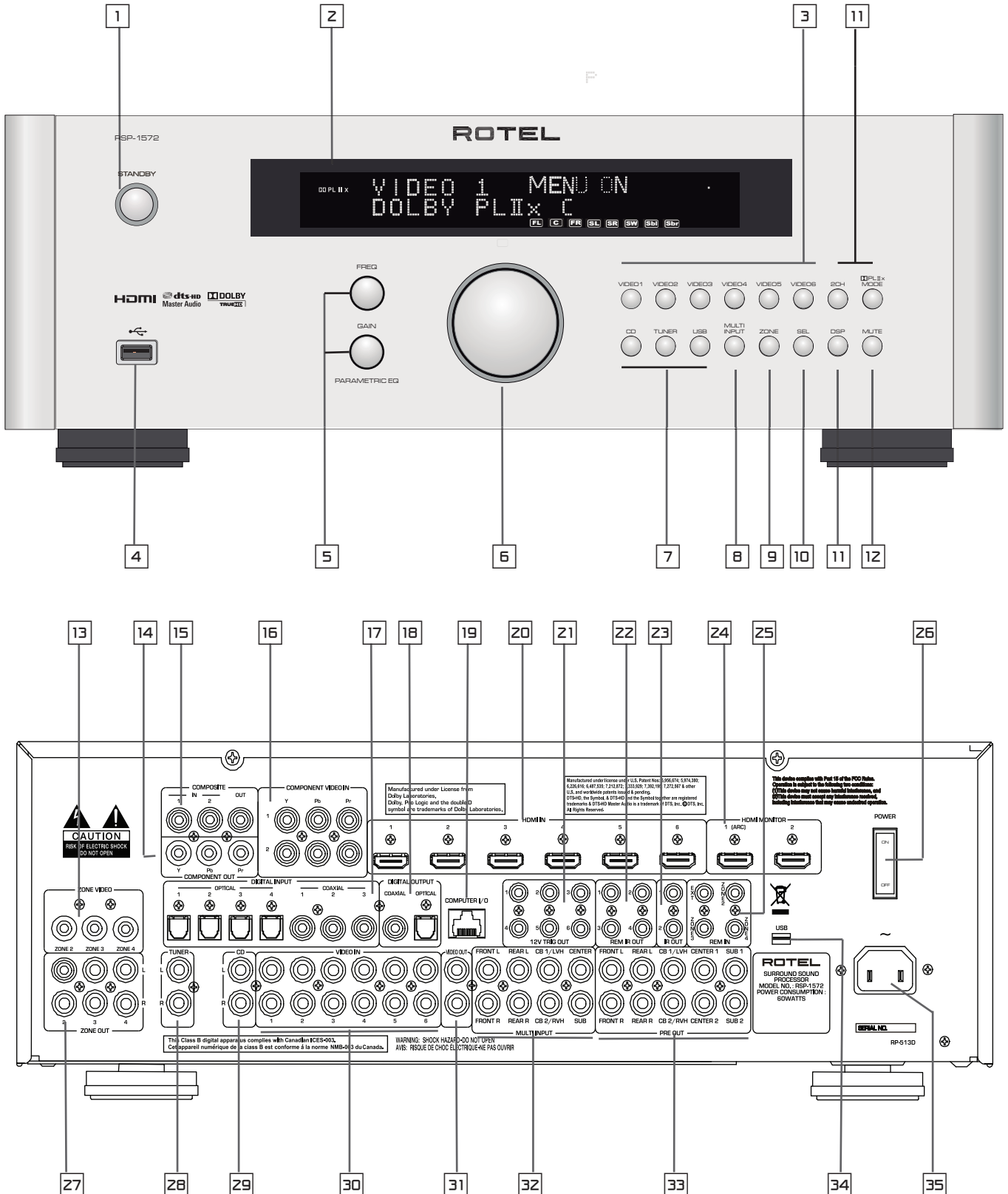
Stop direct het gebruik van het apparaat en neem contact op met een gekwalificeerde technicus wanneer:

- Het netsnoer of de stekker beschadigd zijn.
- Een voorwerp of vloeistof in het apparaat terecht is gekomen.
- Het apparaat vochtig is geworden.
- Wanneer het apparaat niet normaal reageert.
- Het apparaat is gevallen of anderszins is beschadigd.

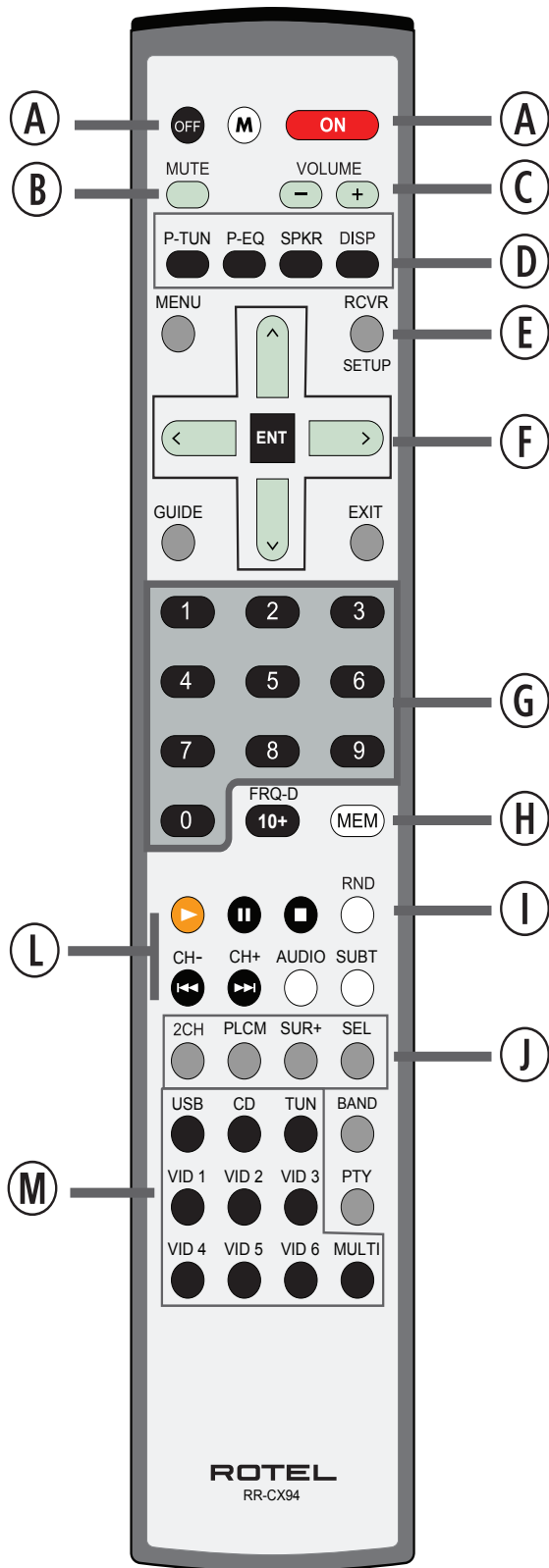
De batterijen in de afstandsbediening mogen niet worden blootgesteld aan extreme warmte, zoals direct zonlicht, open vuur e.d.

LET OP: de hoofdschakelaar is gemonteerd op de achterzijde. Stel het apparaat zodanig op dat u hier altijd bij kunt.

Afbeelding 1: Bedieningsorganen en aansluitingen

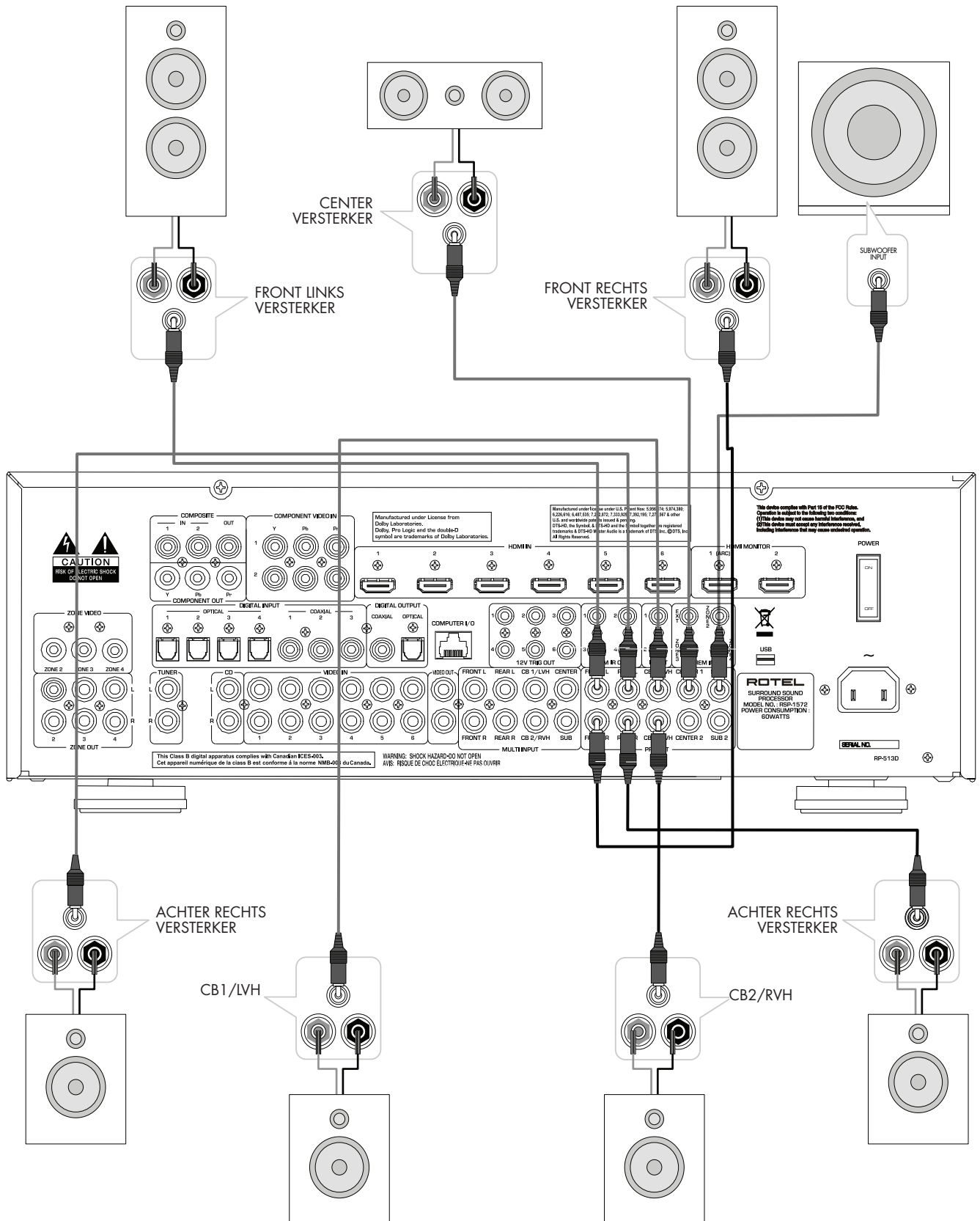


Afbeelding 2: Afstandsbediening

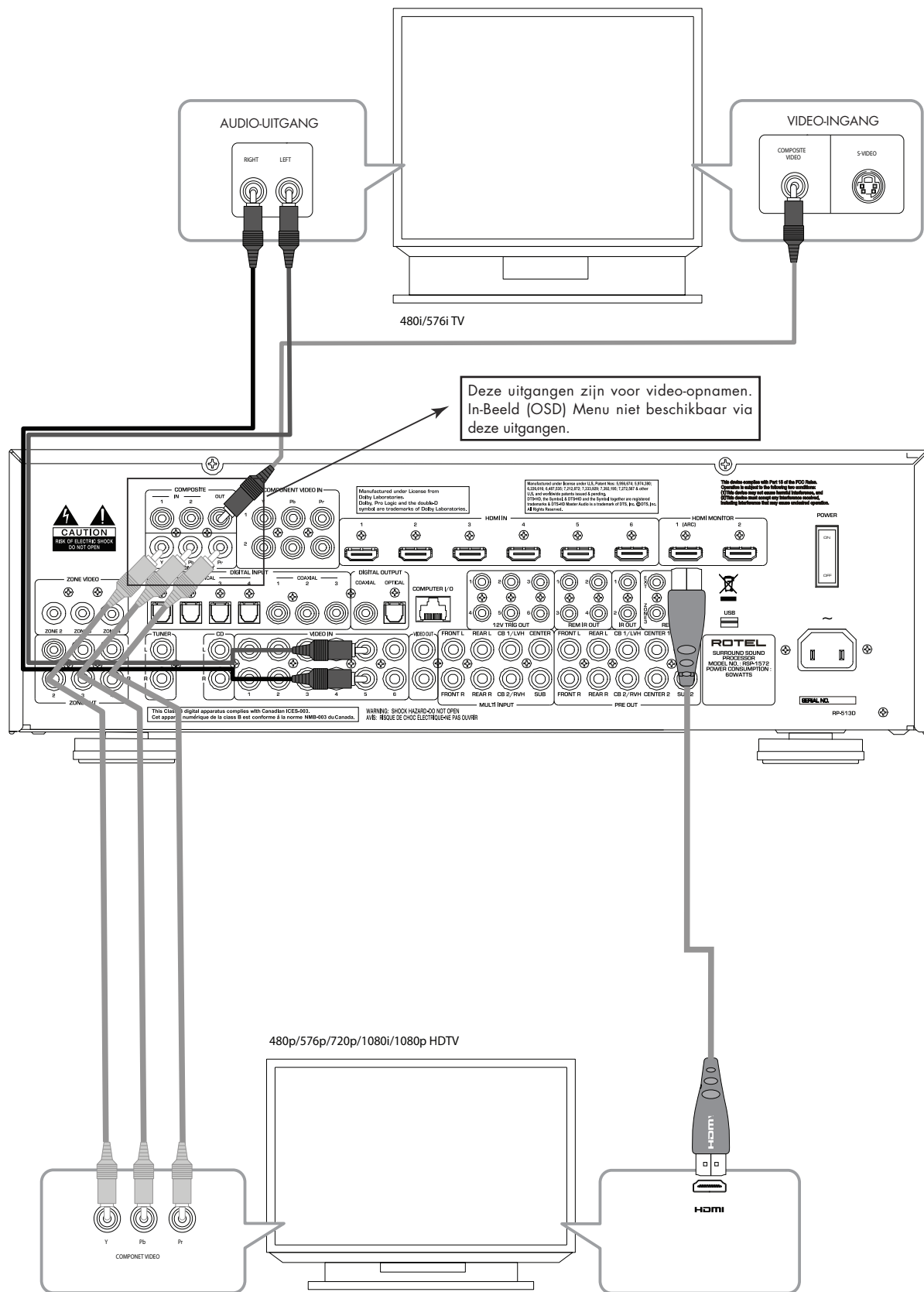




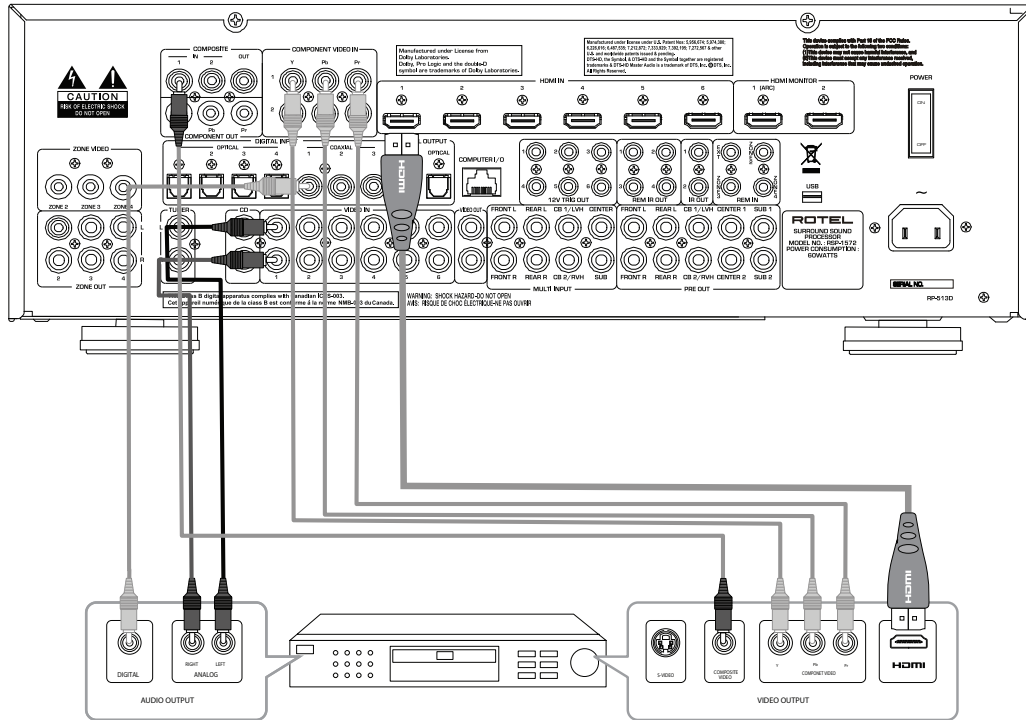
Afbeelding 3: Aansluitingen eindversterker en subwoofer



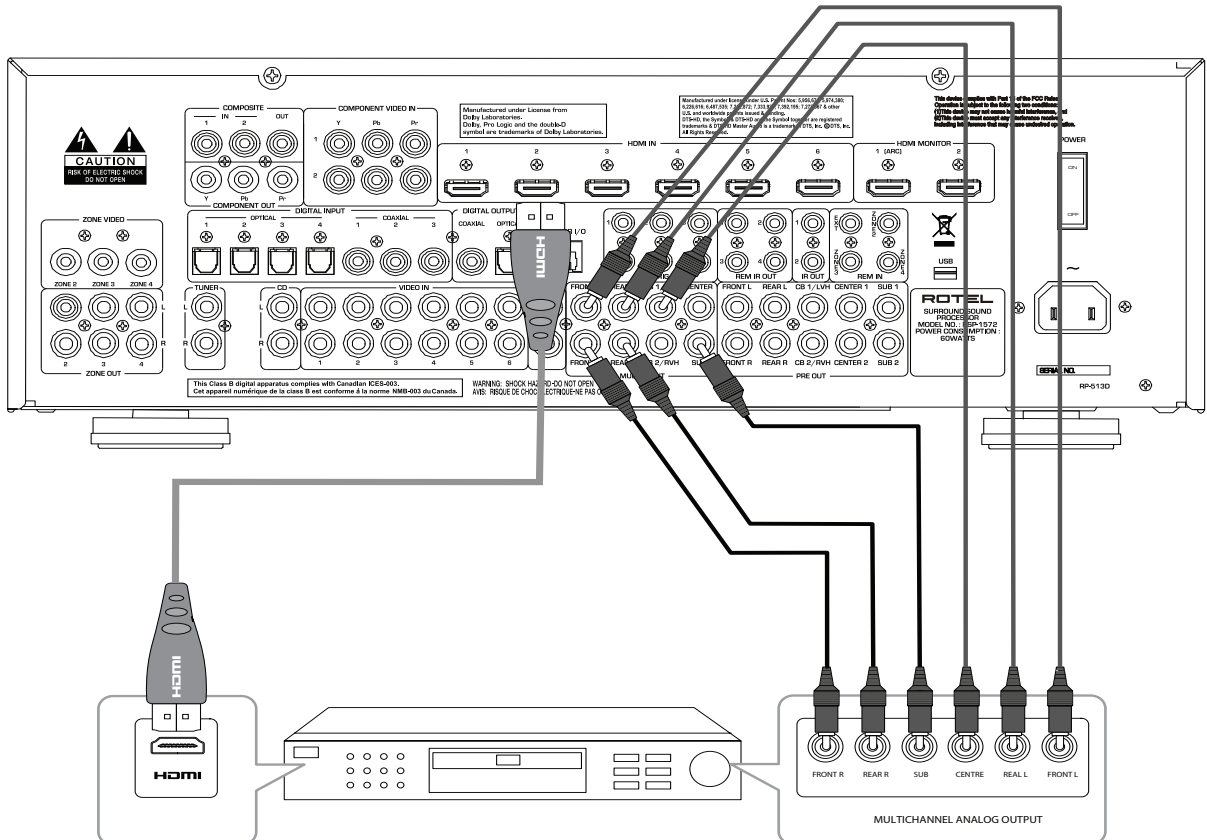
Afbeelding 4: Monitor en Video Opname Aansluitingen



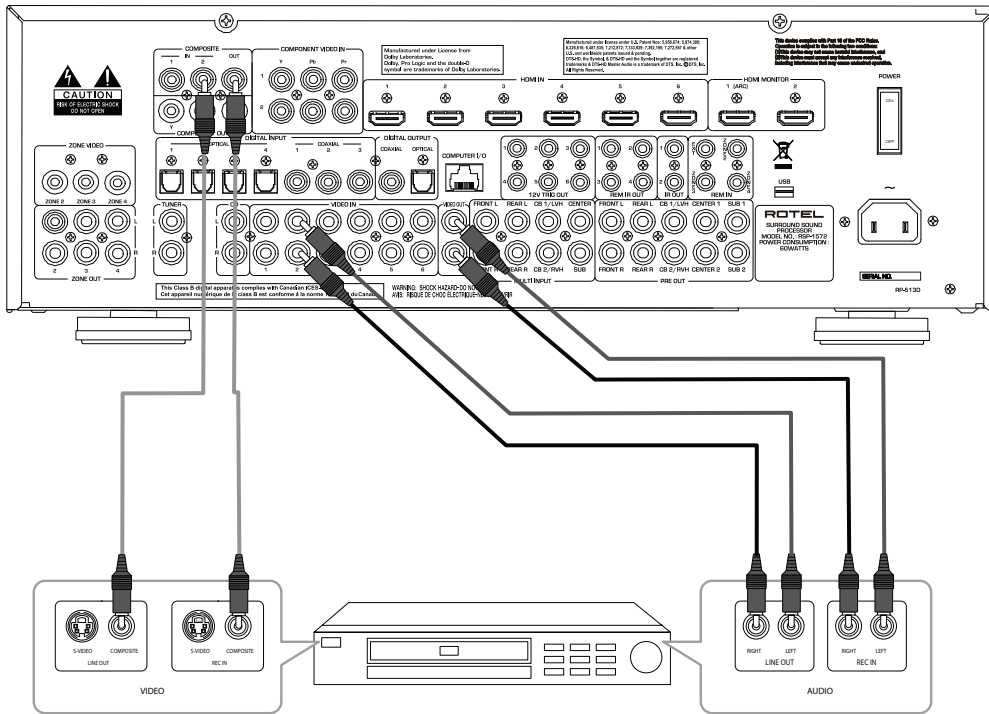
Afbeelding 5: DVD, Blu-ray Speler, Kabel, Satelliet, HDTV-tuner Aansluitingen



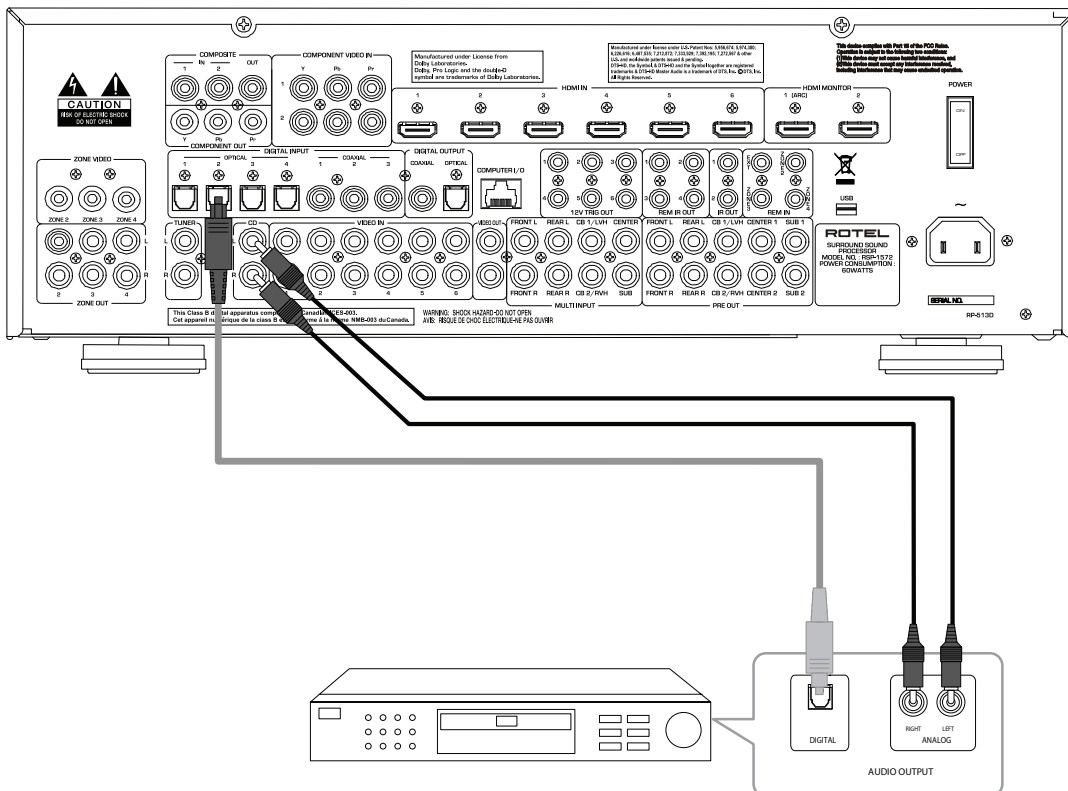
Afbeelding 6: DVD-A of SACD Speler Aansluitingen



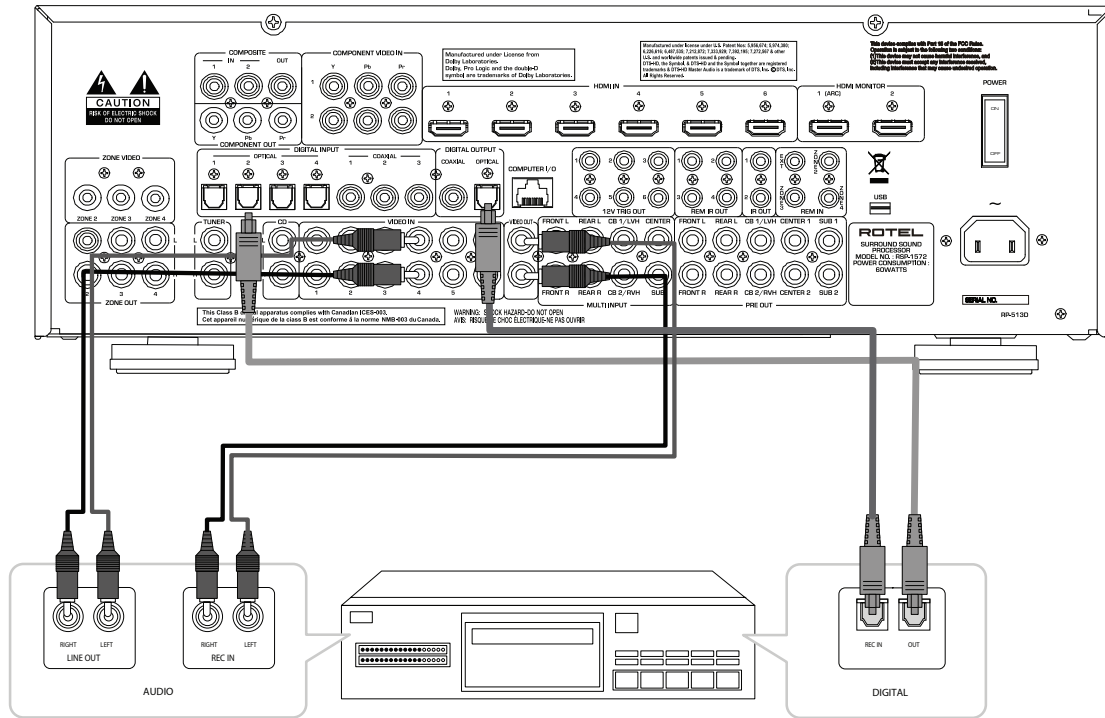
Afbeelding 7: Videorecorder Aansluitingen



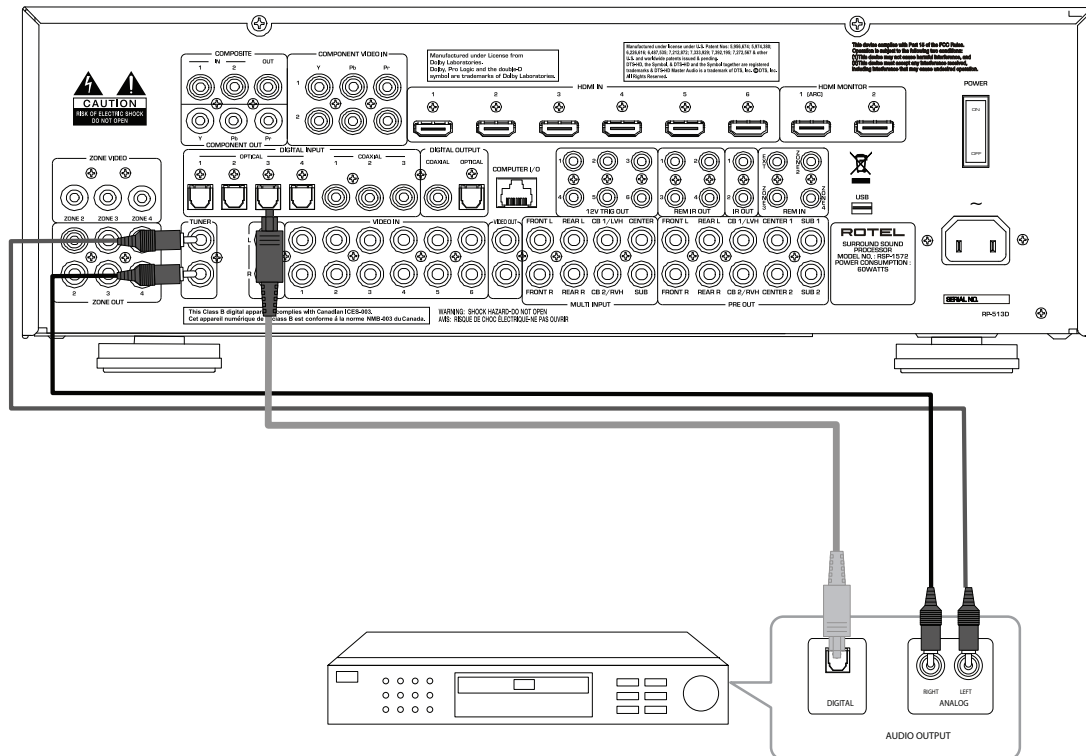
Afbeelding 8: CD-speler Aansluitingen



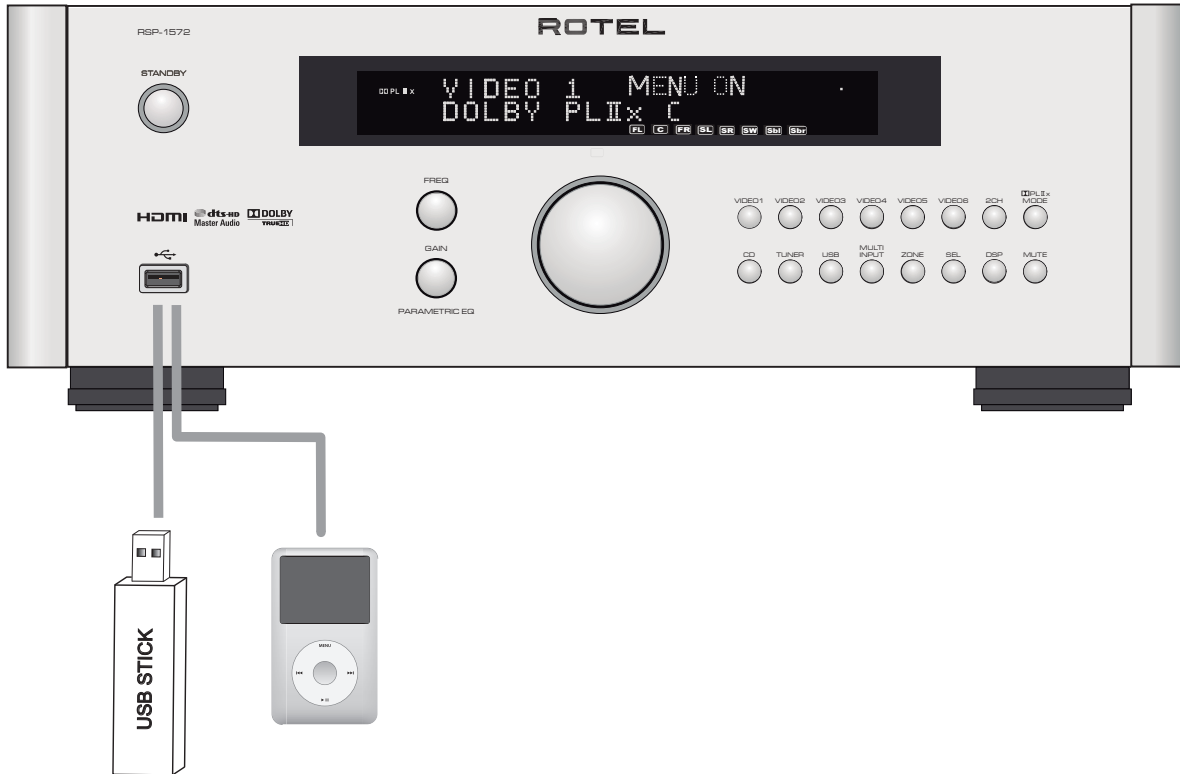
Afbeelding 9: Audiorecorder Aansluitingen



Afbeelding 10: AM/FM/Internet Radio Aansluitingen

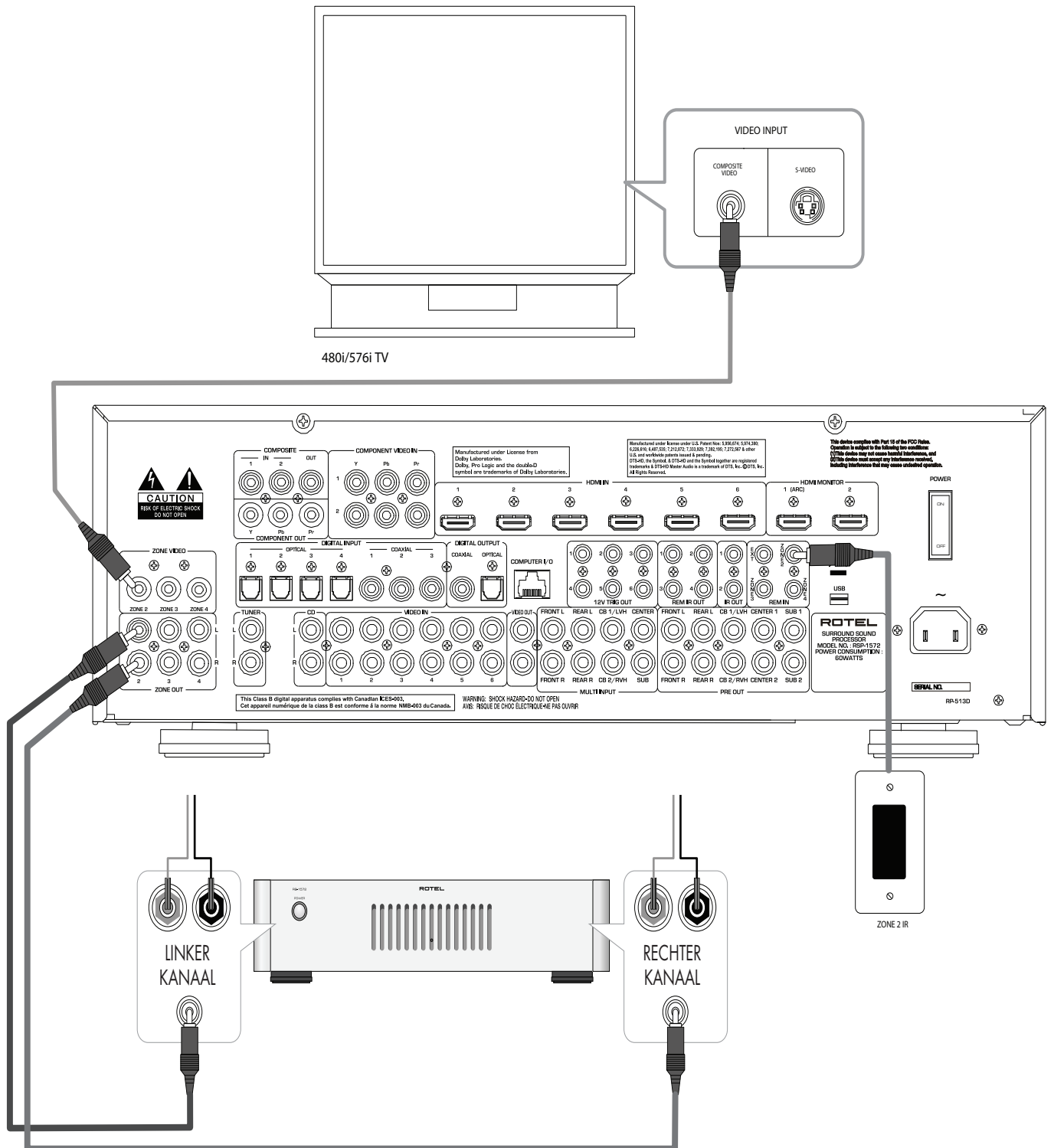


Afbeelding 11: USB Audio/iPod Aansluitingen





Afbeelding 12: Zone Aansluitingen





## Over Rotel

Ons verhaal is 50 jaar geleden begonnen. In de loop der jaren zijn we honderden malen onderscheiden en hebben we honderdduizenden mensen, die hun entertainment serieus nemen vele uren plezier kunnen geven.

Rotel is opgericht door een familie van gepassioneerde muzikliefhebbers, die besloot hoogwaardige geluidsapparatuur te gaan produceren. In de loop der jaren is die passie onveranderd gebleven. Het doel is nog steeds om alle soorten muzikliefhebbers, ongeacht hun budget, topkwaliteit te bieden, en wordt nog steeds ondersteund door alle medewerkers van Rotel.

De technici van Rotel werken als een hecht team, dat een nieuw product net zo lang beluistert en verfijnt tot het voldoet aan hun veeleisende muzikale normen. Zij worden volkomen vrijgelaten in hun keuze van componenten, van waar ook ter wereld, om hun product zo goed te maken als maar mogelijk is. In Rotel apparatuur kunt u condensatoren tegenkomen uit Duitsland en Engeland, halfgeleiders uit Amerika en Japan. De ringkerntransformatoren komen echter altijd uit eigen huis.

We maken ons allemaal zorgen over het milieu. Er worden steeds meer elektronica-producten gefabriceerd die later ook weer moeten worden afgevoerd. Daarom is het voor een fabrikant van het grootste belang om er alles aan te doen, dat de door hem vervaardigde producten een zo min mogelijk negatieve impact hebben op natuur en grondwater.

Bij Rotel zijn we er trots op ons steentje te kunnen bijdragen. We hebben bijvoorbeeld het loodgehalte in onze elektronica aanzienlijk teruggebracht door over te stappen op een speciale ROHS (Restriction of Hazardous Substances) soldeer. Verder hebben wij onze klasse D (niet de D van digitaal) versterkers vijfmaal zo efficiënt gemaakt t.o.v. onze vroegere ontwerpen, maar met handhaving van vermogen en prestatie. In het gebruik blijven ze koel, met een minimum aan verspilde energie, zijn minder belastend voor het milieu en klinken nog beter ook!

Overigens is deze handleiding gedrukt op recycled papier.

Wij realiseren ons dat dit relatief kleine stappen zijn, maar zeker niet onbelangrijk en we zoeken onverminderd naar nieuwe wegen en materialen voor een schonere en meer "groene" productiewijze.

Wij danken u voor de aanschaf van dit product en het in ons gestelde vertrouwen. Wij wensen u er veel en langdurig plezier mee.

*Dit apparaat is onder licentie van Dolby Laboratories vervaardigd. Dolby, Pro-Logic en het dubbel D logo zijn handelsmerken van Dolby Laboratories. Copyright 1995-2005. Alle rechten voorbehouden.*

*Gefabriceerd onder licentie van de volgende VS patenten: 5451942; 5956674; 5974380; 5978762; 6226616; 6487535, 7217872, 7333929, 73921957272567 en andere in de VS en wereldwijd aangevraagde en afgegeven patenten. DTS, DTS-HD en het symbool zijn geregistreerde handelsmerken. Ook DTS-HD Master Audio en de DTS logo's zijn alle geregistreerde handelsmerken van Digital Theater Systems Inc. Ook de aanwezige software, © DTS Inc. Alle rechten voorbehouden.*

*Dit apparaat bevat door VS-patenten en intellectuele eigendomsrechten van de Rovi Corporation beschermde technologie. Het ongedaan maken en demonteren ervan is verboden.*

## Aan de slag!

Dank voor de aanschaf van onze Surround Sound Processor RSP-1572. Het is een compleet audio/video regelsysteem voor analoge en digitale bronnen. De RSP-1572 kan een grote reeks formaten verwerken, waaronder Dolby Surround®, Dolby Digital® en DTS® bronmateriaal.

### Videomogelijkheden

- Analoge video in- en uitgangen voor gebruik met Composiet Video en Component Video signalen, inclusief omzetting naar HDMI Video uitgang.
- HDMI omschakeling voor digitale videosignalen tot 1080p, HDMI Bypass. Geschikt voor DVI-componenten via een HDMI-DVI adapter. Raadpleeg voor meer informatie de sectie 'HDMI: Veelgestelde vragen' in deze handleiding.
- Lijnverdubelaar en opschaling naar high-definition resolutie.
- Accepteert elk type videosignaal: NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24 Hz en 1080p 3D.
- Digitale en analoge video-uitgangen voor alle resoluties (NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 3D) voor aansluiting op elke digitale of analoge TV.

### Audio Functies

- Het eigen Balanced Design Concept van Rotel eigen combineert geavanceerde print layout, diepgaande evaluatie van onderdelen en uitgebreide luistersessies voor een superieure weergave en betrouwbaarheid.
- Analoge bypass voor een pure stereoweergave met 2 luidsprekers, zonder digitale bewerking.
- Optisch en coax digitale en analoge in- en uitgangen. (HDMI-videoverbindingen geven ook digitale audiosignalen door; geen extra audiokabels nodig).
- DVD-A high-resolution meerkanalen audiosignalen worden automatisch herkend.
- MULTI ingang voor 7.1-kanalen analoge signalen van DVD-A en SACD-spelers. Subwoofer opties waaronder een optie voor .1 kanaal doorgifte als de mogelijkheid om lage tonen door te geven aan alle 7 kanalen d.m.v. een speciaal analog laagdoorlaatfilter.

### Surround Functies

- Automatische Dolby Digital decoding van Dolby® Digital 2.0, Dolby® Digital 5.1, Dolby® Digital Surround EX, Dolby® TrueHD en Dolby® Digital Plus opnamen.
- Dolby Pro-Logic® IIx en Dolby Pro-Logic® IIz decoding (voor 6.1 en 7.1-kanaal systemen), met verbeterde kanaalscheiding en frequentiebereik van Dolby Surround® matrix gecodeerde opnamen. Optimalisatie van Music of Cinema bronnen, Pro Logic® en Games.
- Automatische decoding van DTS® 5.1, DTS ES® matrix 6.1, DTS ES® discrete 6.1, DTS® 96/24, DTS-ES® 96/24 digitaal, DTS™ Master Audio en DTS-HD™ High Resolution opnamen.

- DTS® Neo:6® Surround functies voor 5.1, 6.1 of 7.1 weergave van 2-kanalen stereo of matrix surround opnamen. Met speciale instellingen Music en Cinema bronnen.
- Rotel's XS (eXtra Surround) systeem, zorgt automatisch voor juiste decoding en optimale weergave van elk digitaal meerkanalen signaal via 6.1- en 7.1-kanalen systemen. Altijd actief in elk systeem met Achter Center luidspreker(s), Rotel XS werkt ook met signalen die anders niet herkend en correct gedecodeerd zouden worden (zoals ongemerkte DTS-ES en Dolby Surround EX opnamen) of waarvoor geen decoder aanwezig is (zoals DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 en zelfs Dolby Pro Logic II gecodeerde Dolby Digital 2.0 opnamen).
- Surround functies voor weergave van surround sound materiaal op 2- en 3-kanalen systemen voor complete compatibiliteit.
- Vier DSP Music functies.
- Audio Return Channel (ARC) voor TV-geluid via uw Rotel systeem.

### Overigen Eigenschappen

- Uitgangen voor Zone 2, 3 en 4 met onafhankelijke bronkeuze en volumeregeling voor speciale meerzone systemen en infrarood sensors om bediening vanuit die ruimten mogelijk te maken.
- Gebruiksvriendelijke in-beeld menu's (OSD), met programmeerbare benoeming van alle ingangen. Meertalen keuzemenu.
- Microprocessor met software maakt toekomstige opwaardering mogelijk.
- Vrij toe te wijzen 12 V triggers voor het aan/uitschakelen van eindversterkers of andere componenten.

### Uitpakken

Neem het apparaat voorzichtig uit zijn verpakking, samen met de afstandsbediening en andere accessoires. Bewaar de doos; de beste verpakking als u gaat verhuizen of wanneer het apparaat onderhoud nodig heeft.

### Opstelling

Zet het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond en voorkom direct zonlicht, warmte, vocht of trillingen. Controleer of de ondergrond sterk genoeg is om het gewicht van het apparaat te dragen.

Plaats het apparaat dichtbij de andere onderdelen van uw systeem en liefst op een eigen plank. Dit maakt het installeren en aansluiten gemakkelijker, evenals eventuele toekomstige systeemveranderingen.

Het apparaat geeft bij gebruik warmte af. Zorg daarom rondom voor ongeveer 10 cm ruimte en laat de ventilatieopeningen vrij. Plaats u hem in een meubel, houd ook dan rekening met voldoende ventilatie.

Zet geen andere apparaten of voorwerpen bovenop het apparaat. Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in terecht kunnen komen.

## Aansluitingen

De achterzijde van het apparaat oogt gecompliceerd, maar het aansluiten op uw systeem is eenvoudig. De bronnen van het systeem worden aangesloten op de ingangen van het apparaat met een paar standaard cinch-kabels voor analoge audio, een video-aansluiting (Composiet, Component video en /of HDMI) en een extra digitale audiokabel (coax of optisch).

---

**Opmerking:** Surroundformaten zoals Dolby Digital en DTS zijn digitale systemen en kunnen door het apparaat alleen worden gedecodeerd wanneer een digitaal signaal beschikbaar is. Sluit daarom de digitale uitgangen van uw DVD- of Blu-rayspeler altijd aan op de HDMI-, optisch of coax ingangen van het apparaat.

---

De uitgangen van de RSP-1572 worden aangesloten op de eindversterker(s) met standaard cinch-kabels. Het videosignaal van de RSP-1580 wordt naar de TV-monitor gestuurd via de HDMI-verbindingen.

Bovendien heeft de processor een MULTI ingang voor gebruik met bronnen met een eigen surround decoding, voor extra sensoren voor de afstandsbediening en 12 V triggers voor in- en uitschakelen van andere Rotel componenten.

---

**Opmerking:** Sluit de apparatuur pas op het lichtnet aan nadat alle verbindingen correct zijn gemaakt. Videokabels dienen een impedantie hebben van 75 ohm. Ook voor de digitale S/PDIF-verbinding dient u 75 ohm kabels te gebruiken. Alle goede digitale kabels voldoen aan deze norm. Gebruik dus GEEN normale audiokabels voor digitale- en videosignalen. Standaard audiokabels geven het signaal wel door, maar hun beperkte bandbreedte heeft verminderde prestaties als gevolg.

---

Bij het maken van analoge audioverbindingen goed op links (LEFT/wit) en rechts (RIGHT/rood) letten. Zie hieronder de standaard code van de cinch-aansluitingen:

**Linker audiokanaal:** witte cinch-aansluiting

**Rechter audiokanaal:** rode cinch-aansluiting

**Composiet video:** gele cinch-aansluiting

---

**Opmerking:** Iedere ingang dient correct te worden geconfigureerd via het INPUT SETUP menu in het in-beeld menusysteem (OSD). Wij raden u aan dit direct na het aansluiten van een ingang te doen. Raadpleeg voor informatie de sectie 'Configureren van de ingangen' in het hoofdstuk 'Configureren van uw installatie'.

---

## Video in- en uitgangen

Deze aansluitingen zijn voor de videoverbindingen van en naar het apparaat. Raadpleeg voor specifieke instructies voor ieder type component het hoofdstuk 'Aansluitingen'.

Het apparaat is voorzien van zowel Composiet-, Component Video- als HDMI-aansluitingen. Composiet video-aansluitingen zijn het eenvoudigste, maar Component video-aansluitingen bieden meestal betere beeldkwaliteit en zijn noodzakelijk voor HDTV- of progressief gescande DVD-video. Gebruik als dat mogelijk is, voor de beste videokwaliteit de HDMI-aansluitingen voor Blu-ray bronnen.

**Opmerking:** Voor een correcte werking dienen alle op de voorversterker aangesloten HDMI componenten en TV's te kunnen communiceren met de 1.1 versie (of hoger) van HDMI. De digitale HDMI-aansluiting is meestal te gebruiken voor DVI-componenten die zijn aangesloten via een DVI-D kabeladapter. Raadpleeg voor meer informatie het hoofdstuk "Veelgestelde vragen over HDMI" in deze handleiding.

Deze Rotel voorversterker kan verschillende analoge videoformaten opschalen en comprimeren. Composiet video- of Component videosignalen kunnen worden opgeschaald naar 480p/576p, 720p, 1080i en 1080p door het kiezen van de juiste uitgangsinstelling in het menu VIDEO/HDMI.

**Opmerking:** Het HDTV Component video-uitgangssignaal is voorzien van HDCP-kopieerbeveiliging. Hierdoor is het mogelijk dat er geen beeld is bij de instellingen 720p en 1080i als het bronsignaal is beveiligd tegen kopiëren.

### HDMI IN 1–6 Video Ingangen 20

De HDMI-ingangen bieden verschillende digitale video-aansluitingen voor gebruik met componenten die zijn voorzien van HDMI- of DVI-D-uitgangen (met een geschikte DVI-HDMI adapter. HDMI verbindingen voeren videosignalen van alle formaten, ook 3D-signalen, tot 1080p/24 Hz. HDMI ondersteunt audiosignalen, of via een aparte audioverbinding met een HDMI-apparaat.

Er zijn zes ingangen, HDMI VIDEO IN 1 – 6, voor bronsignalen.

### COMPOSITIE IN 1–2 Video-ingangen 15

Twee aansluitingen verwerken standaard Composiet videosignalen van bronnen die zijn aangesloten via standaard 75 ohm cinch videokabels.

### COMPOSITIE Video-uitgang 15

De cinch-aansluiting, COMPOSITE OUT, is bestemd voor het versturen van Composiet videosignalen naar een videorecorder of andere opname-apparaat.

**Opmerking:** Het apparaat kan geen Component video- of HDMI-signaal omzetten naar een Composiet videosignaal voor deze uitgangen. Alleen signalen die zijn ontvangen via de Composiet video-ingang zijn beschikbaar via deze uitgang.

### COMPONENT VIDEO 1–2 Video-ingangen 16

Voor Component Video verbindingen wordt het videosignaal in drieën gesplitst: een helderheidsignaal (Y) en twee aparte kleursignalen (PB en PR) voor een beeld met referentiekwaliteit met high definition signalen. U kunt het beste Component video-aansluitingen gebruiken voor progressieve scan DVD-spelers en high definition en HDTV digitale tv-ontvangers. Elk van de drie signalen wordt gescheiden verstuurd door een 75 ohm kabel met cinch connectoren.

Twee stel ingangen, genaamd COMPONENT VIDEO IN 1-2, verwerken signalen van Component videobronnen.

### COMPONENT Video-uitgangen 14

De cinch-aansluitingen, genaamd COMPONENT OUT, zijn bestemd voor het versturen van analoge videosignalen naar een videorecorder of andere opname-apparaat.

### High Definition TV/Monitor Uitgangen 24

Twee HDMI-uitgangen van de voorversterker sturen het videosignaal naar uw TV of monitor. Deze HDMI-uitgangen kunnen alle verbeterde of high definition videosignalen omzetten naar een high definition TV 2D (480p/576p, 720p, 1080i of 1080p) en 3D (tot 1080p/24 Hz).

De resolutie van de uitgang wordt aangegeven VIDEO/HDMI Setup menu. U kunt alle analoge videosignalen (Composiet en Component) naar de gewenste resolutie opwaarderen, behalve 3D en 1080p/24 Hz signalen via de HDMI-uitgang.

**Opmerking:** HDMI-videosignalen worden zonder omzetting doorgegeven.

**Opmerking:** Kan uw TV de gekozen HDMI-resolutie niet weergeven, druk dan tegelijkertijd op '2CH' en 'MUTE' op het frontpaneel om de resolutie te wijzigen in 480p/576p.

### HDMI-MONITOR UITGANGEN 24

Er zijn twee HDMI-uitgangen die parallel HDMI-signalen versturen. Hetzelfde signaal wordt tegelijkertijd naar beide uitgangen verzonden. Alleen HDMI-uitgang 1 is geschikt voor ARC (Audio Return kanaal). Sluit hierop de voor ARC geprepareerde HDMI-ingang van uw tv aan.

**Opmerking:** Uw TV heeft mogelijk meerdere HDMI-ingangen. Deze zijn niet allemaal geprepareerd voor ARC. Gebruik de met 'ARC' gemerkte ingang.

Extra informatie over high definition uitgangen:

- Gebruik in principe altijd de HDMI-uitgangen als u het apparaat aansluit op een LCD- of plasma-TV of een DLP-monitor. Gebruik de Component video-aansluitingen voor analoge high definition TV's, op CRT-gebaseerde weergave en projectie-monitoren.
- Component Video is voorzien van HDCP-kopieerbeveiliging. Het is hierdoor mogelijk dat bronmateriaal met een resolutie van 720p, 1080i of 1080p voorzien van kopieerbeveiliging niet wordt weergegeven. Stel in dat geval VIDEO OUT, in het menu VIDEO/HDMI, in op 480p/576p en alle bronnen zijn beschikbaar.
- Voor een goede beeldweergave van het via de HDMI-verbinding doorgegeven signaal, dienen alle HDMI componenten in het systeem, ook de TV-monitor, te kunnen communiceren met de standaard HDCP-kopieerbeveiliging.
- Alleen audiosignalen die rechtstreeks vanaf de bron worden verzonden via de HDMI-aansluiting, worden naar uw TV doorgevoerd. Wilt u gedecodeerde audiosignalen van de RSP-1572 naar uw TV sturen, kies dan 'TV mode' in het menu VIDEO/HDMI.
- TV-monitoren met DVI-D verbindingen kunnen meestal worden aangesloten op de HDMI-uitgang van de voorversterker via een speciale 24-pins DVI-HDMI adapter. Soms doen zich echter aansluitproblemen voor bij oudere modellen DVI-D monitoren.
- Met de opschaal functie kunt u de resolutie van de RSP-1572 analoge video-uitgang aanpassen aan die van uw TV.
- 3D-video is alleen beschikbaar via de HDMI-uitgangen.

## RSP1572 Video Ingang versus Uitgang

		Compos ite out	S- Video out	Component output						plugged HDMI output										
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p					
Composite	480i/576i	■																		
Component	480i/576i			■																
	480p/576p				■															
	720p (60/50)					■														
	1080i (60/50)						■													
	1080p24							■												
	1080p (60/50)									■										
HDMI	480i/576i												■							
	480p/576p													■						
	720p (60/50)														■					
	1080i (60/50)															■				
	1080p24																■			
	1080p (60/50)																	■		
		Compos ite out	S- Video out	Component output						unplugged HDMI output										
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p2 4	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p					
Composite	480i/576i	■																		
Component	480i/576i			■																
	480p/576p				■															
	720p (60/50)					■														
	1080i (60/50)						■													
	1080p24							■												
	1080p (60/50)									■										
HDMI	480i/576i																			
	480p/576p																			
	720p (60/50)																			
	1080i (60/50)																			
	1080p24																			
	1080p (60/50)																			

- Ondersteuning video ingangssignalen: 480i, 576i, 480p, 576p, 720p60, 720p50, 1080i60, 1080i50, 1080p60, 1080p50

- Uitgang videosignaal: 60 Hz video in > 60 Hz video uit

50 Hz video in > 50 Hz video uit

■ : doorvoer signaal

○ : geschaald signaal



## Audio in- en uitgangen

Deze Rotel processor is voorzien van zowel analoge als digitale audio-aansluitingen.

### Tuner Ingangen 28

Een links/rechts paar cinch-ingangen voor het aansluiten van een AM/FM tuner.

### VIDEO 1-6 Audio Ingangen 30

Zes paar cinch-ingangen (VIDEO IN 1-6) voor links/rechts analoge audiosignalen van zes extra bronnen. Hiermee corresponderen zes video-ingangen waar u videorecorders, satellietuners, DVD-spelers, etc. op kunt aansluiten. Wilt u alleen audiobronnen aansluiten, maak dan geen gebruik van de video-ingangen.

### VIDEO Out Audio Uitgang 31

Via twee cinch-uitgangen (VIDEO OUT) kunt u analoge stereo lijnniveau links/rechts audiosignalen verzenden voor opname.

Deze verbinding kan aan elke analoge audio-ingang worden toegewezen.

### CD-speler Ingang 29

Een links/rechts paar analoge cinch audio-ingangen voor het aansluiten van een CD-speler.

### MULTI Ingang 32

Een serie van 8 cinch-ingangen verwerkt 7.1 kanalen analoge signalen van een DVD-A- of SACD-speler. De ingangen zijn bestemd voor: FRONT L&R, CENTER, SUB, ACHTER L&R en ACHTER CENTER 1&2 of FRONT VERTICAAL HOOGTE L&R in een Dolby PLIIz configuratie.

Deze ingangen passeren alle digitale bewerking in de processor en gaat het signaal rechtstreeks naar de volumeregelaar en de voorversterkeruitgangen.

Er zijn twee subwoofer opties voor de MULTI-ingang. Standaard wordt het .1 signaal direct doorgestuurd naar de subwooferuitgang. Een extra mogelijkheid is alle zeven kanalen te dupliceren, bij elkaar op te tellen en dit als een mono signaal door een analoog 100 Hz laagdoorlaat filter naar de subwoofer-uitgang te sturen. De hoofdfluidsprekers worden zo ontlast van veeleisende lage tonen dan worden weergegeven door de speciaal daarvoor ontworpen actieve subwoofer.

### Voorversterker Uitgangen 33

Een reeks van tien paar analoge cinch-uitgangen stuurt de lijnniveau audiosignalen van de RSP-1572 naar ingangen van de aangesloten eindversterkers en actieve subwoofers. Het volume wordt geregeld met de volumeregelaar van de RSP-1572. De tien uitgangen leveren een de volgende signalen: FRONT L & R, CENTER 1 & 2, SURROUND ACHTER L & R, CENTER ACHTER CB1 & CB2 (of Hoogte Kanalen L & R) en SUBWOOFER 1 & 2.

**Opmerking:** De systeemopzet bepaalt hoeveel en welke uitgangen worden gebruikt. Heeft u b.v. slechts één center kanaal dan gebruikt u de CENTER 1 uitgang. Heeft u slechts één center kanaal aan de achterzijde, dan gebruikt u hiervoor uitgang CB 1.

### Digitale Ingangen 17

De RSP-1572 is geschikt voor digitale signalen van CD-spelers, satellietontvangers, tuners en DVD-spelers. De ingebouwde digitale processor herkent het signaal en zorgt automatisch voor een correcte omzetting.

**Opmerking:** Bij gebruik van een digitale ingang wordt het signaal gedecodeerd door de processor en niet via de ingebouwde decoders van de bronnen. Sluit een DVD-speler met een Dolby Digital of DTS- signaal dan ook aan via de digitale ingang, anders kan de processor deze formaten niet decoderen.

Op de achterzijde bevinden zich zeven digitale ingangen: drie coax, vier optisch en de HDMI audio-ingangen voor HDMI-kabels, die ook het digitale videosignaal transporteren. U kunt deze ingangen toewijzen aan alle bronnen in het INPUT SETUP menu tijdens de setup. U kunt b.v. de digitale ingang COAXIAL 1 toewijzen aan de bron aangesloten op VIDEO 1 en OPTICAL 2 aan de bron aangesloten op VIDEO 3. In de standaard fabriekinstellingen zijn de ingangen als volgt aan bronnen toegewezen:

<b>CD:</b>	Digitaal Coax 2
<b>Tuner:</b>	Analoog
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digitaal Coax 1
<b>Video 6:</b>	Digitaal Optisch 2

**Opmerking:** Bij gebruik van digitale verbindingen is het verstandig ook analoge verbindingen te maken als eerder beschreven. De analoge verbindingen zijn nodig om een analoog audio- en videosignaal te kunnen sturen naar Zone 2, 3 en 4.

### Digitale Uitgangen 18

De RSP-1572 heeft twee digitale uitgangen (één coax en één optisch) om het digitale signaal van een van de digitale ingangen te sturen naar een digitaal opslagmedium of een externe digitale processor. Wanneer u het signaal van een bepaalde digitale ingangsbron kiest om naar te luisteren, dan wordt dit signaal automatisch naar de beide digitale uitgangen gestuurd voor opname.

### USB Audio Verbinding 4

Met deze ingang heeft u toegang tot muziekopslagmedia. Opslagmedia zoals MP3-spelers, iPod, iPhone, USB-media en iedere andere vorm dataopslag met een USB-interface kunnen op het apparaat worden aangesloten via deze ingang op de voorzijde. De processor zoekt automatisch naar opgeslagen muziekbestanden op het aangesloten apparaat.

**Opmerking:** Wanneer een iPod of iPhone op deze USB-poort wordt aangesloten, blijft de bediening van de iPod/iPhone actief. Alleen basisfuncties zoals PLAY, STOP, SKIP en TRACK kunt u ook met RSP-1572 aansturen.

De USB-poort op de voorzijde kan ook worden gebruikt voor een 'Bluetooth' dongel (meegeleverd) om muziek te 'streamen' van een Bluetooth apparaat, b.v. een mobiele telefoon. Steek de USB Bluetooth dongel in de USB-poort op de voorzijde en in display leest u READY. Activeer nu Bluetooth op het betreffende apparaat (b.v. mobiel(t)je) en laat

dit zoeken naar een ander Bluetooth apparaat totdat u 'Rotel Bluetooth' ziet. Kies nu 'Rotel Bluetooth', waarop vervolgens het wachtwoord wordt gevraagd. Voer '0000' in en druk op "ACCEPT". De RSP-1572 herkent nu een apparaat dat aansluiting zoekt en laat dit zien via het in-beeld menu (OSD). Druk op de afstandsbediening op ENT om de verbinding tot stand te brengen. In de display verandert "READY" nu in "RUNNING" en u bent klaar om muziek te streamen naar de RSP-1572.

**Opmerking:** Niet alle Bluetooth dongels zijn geschikt voor de RSP-1572. Gebruik daarom de meegeleverde dongel van Rotel.

## Andere Aansluitingen

### Lichtmetaansluiting 35

De Rotel processor is ingesteld op de spanning en de frequentie van het land waar u hem heeft gekocht. In Nederland of België 230 V/50 Hz.. U vindt deze informatie terug op de achterzijde van het apparaat. Verbind het meegeleverde netsnoer met de betreffende aansluiting (AC INPUT) achterop het apparaat.

**Opmerking:** Ook als het apparaat van het lichtnet is, blijven de door u ingestelde geheugengegevens en benoemde videobronnen onbeperkt behouden.

### Hoofdschakelaar 26

De grote schakelaar op de achterzijde is de hoofdschakelaar. Staat deze op OFF (uit) dan is de netspanning voor het gehele apparaat uitgeschakeld. Zet u deze schakelaar op ON, dan kunt u op de voorzijde STANDBY en op de afstandsbediening ON/OFF gebruiken om de RSP-1572 te activeren of in STANDBY te zetten.

### 12 V Triggers 21

Veel Rotel eindversterkers hebben de mogelijkheid om aan/uitgeschakeld te worden met een 12 Volt signaal. Deze zes aansluitingen leveren zo'n signaal uit de processor. Wanneer de processor aanstaat, geven deze aansluitingen een 12 volt stuursignaal naar de aangesloten eindversterkers om ze te activeren. Wanneer de voorversterker in STANDBY wordt gezet, valt dit signaal weg en worden de versterkers weer uitgeschakeld.

Om deze inschakelfunctie te gebruiken, verbindt u één van de 12 volt TRIG OUT aansluitingen van de RSP-1572 met de 12 volt trigger ingang van de betreffende Rotel versterker. Gebruik hiervoor een kabel met 3,5 mm mono minijack pluggen aan beide zijden. Het +12 volt DC-signaal verschijnt op de tip van de plug.

**Opmerking:** De 12 volt triggeruitgangen zijn zodanig geconfigureerd dat ze in verschillende combinaties actief worden, maar alleen wanneer specifieke ingangen zijn geactiveerd. Raadpleeg de menu's INPUT SETUP en ZONE 2-4 SETUP in het hoofdstuk 'Configureren van de ingangen' van deze handleiding.

### REM IN Aansluitingen 25

Vier 3,5 mm minijacks, (genaamd EXT, ZONE 3 en ZONE 4) kunnen bevelen doorgeven van een externe infraroodontvanger of van de Rotel Zone-afstandsbediening. Van deze IR sensoren wordt gebruikt gemaakt, wanneer de afstandsbediening de sensor op het voorpaneel niet kan 'zien'.

**EXT:** de EXT-ingang wordt gebruikt in combinatie met een niet-ingebouwde IR sensor, als aanvulling op de IR sensor op de voorzijde. Dit is handig wanneer de RSP-1572 b.v. is ingebouwd in een meubel waardoor de sensor op de voorzijde onbereikbaar is of wanneer IR sensor naar andere componenten moeten worden doorgestuurd.

**ZONE:** ZONE-ingangen 2, 3, en 4 worden gebruikt met externe IR-sensoren om bevelen te ontvangen van IR besturingsystemen in andere ruimten. Voorbeeld: IR-bevelen naar de ZONE 2 aansluiting, besturen de ZONE 2 functies van de RSP-1572 en kunnen worden doorgestuurd naar andere componenten.

Raadpleeg uw Rotel leverancier voor informatie over externe IR ontvangers en de correcte bedrading van 3,5 mm minijacks voor de REM IN aansluitingen.

**Opmerking:** De IR-signalen vanaf de aansluitingen REM IN EXT en REM IN ZONE 2-4 kunnen worden doorgestuurd naar bronnen met externe IR-ontvangers of bekabeling geschikt voor IR UIT aansluitingen. Raadpleeg voor meer informatie het volgende hoofdstuk.

### IR UIT 23

IR UIT 1 en 2 sturen de via REM IN ZONE 2-4 ontvangen IR-signalen door naar een infrarood versterker, opgesteld voor de IR-sensor van een bron. Ook kunt u IR UIT met een kabel verbinden met Rotel CD- of DVD-spelers of tuners met een geschikte aansluiting.

Via deze uitgangen kunnen IR-bevelen vanuit de drie extra kamers naar bronnen worden gezonden of instructies van de afstandsbediening in de hoofdruimte worden doorgegeven naar sensoren die zijn geblokkeerd door inbouwen van de apparatuur.

Raadpleeg de erkende Rotel leverancier voor informatie over IR-ontvangers en doorschakelsystemen.

### Mini USB-Poort 34 IR UIT 22

Op de achterzijde vindt u een computer USB-poort. De RSP-1572 kan de stuurcodes van andere componenten automatisch overnemen en doorsturen via IR UIT naar verschillende componenten. Installeer dit programma voor gebruik op een computer.

Raadpleeg de erkende Rotel leverancier voor informatie over deze functie.

### COMPUTER I/O 19

Deze Rotel processor kan worden bestuurd vanuit een computer met speciale audio besturingssoftware van andere fabrikanten. De stuurcodes hiervoor gaan vanaf uw PC via een kabel naar de RS-232 seriële ingang. Ook kan RSP-1572 met speciale Rotel software worden opgewaardeerd.

De COMPUTER I/O ingang op de achterzijde biedt de nodige netwerkverbindingen. Deze is geschikt voor standaard RJ-45 8-pens modulaire pluggen, zoals de 10-BaseT UTP Ethernetkabels.

Raadpleeg een erkende Rotel leverancier voor meer informatie over aansluitingen, kabels, software en stuurcodes voor bediening via de computer.

## AANSLUITEN

### Versterker

Zie Afbeelding 3

De RSP-1572 is voorzien van voorversterkeruitgangen en kan eindversterkers aansturen voor maximaal acht luidsprekers in een 5.1-, 6.1- of 7.1-kanalen surround audio systeem: rechts/links front, 2 center kanalen, rechts/links surround kanalen en 2 center achter kanalen (of front hoogte). Tevens zijn er 2 twee subwooferuitgangen.

Voor het aansluiten van de versterkers wordt elke PRE OUT met een kabel verbonden met de ingang van het versterkerkanaal dat de corresponderende luidspreker aanstuurt. Voorbeeld: sluit de FRONT L uitgang aan op de eindversterker die de linker front luidspreker aanstuurt. In een compleet surround systeem maakt u maximaal 7 verbindingen plus nog de subwoofer. In een 5.1-kanalen systeem gaat het om de volgende verbindingen: FRONT L&R, CENTER en REAR L en REAR R. Er zijn twee CENTER uitgangen. Gebruik één van beide voor een enkel center kanaal of beide wanneer u twee center kanalen heeft. In een 6- of 7-kanalen systeem maakt u er één of twee extra verbindingen bij voor de center achter kanalen. Deze ingangen zijn gemerkt: CB1/LVH en CB2/RVH. Gebruik CB1 bij een enkel center achter kanaal.

Een Dolby PLIIz systeem bestaat uit Left Vertical Height (LVH) of Right Vertical Height (RVH) luidsprekers in plaats van CB1 en CB2.

Controleer of elke uitgang op het juiste versterkerkanaal is aangesloten:

1. Verbind de front links versterker met FRONT L.
2. Verbind de front rechts versterker met FRONT R.
3. Verbind de center versterker met CENTER 1 of CENTER 2.
4. Verbind de links achter versterker met REAR L.
5. Verbind de rechts achter versterker met REAR R.
6. Verbind de center achter links/LVH versterker met CB1/LVH.
7. Verbind de center achter rechts/RVH versterker met CB2/RVH.

Configureer de RSP-1572 na het aansluiten voor de grootte en het type luidsprekers in uw systeem en kalibreer het onderlinge niveau met de ingebouwde testsignalen. Raadpleeg het menu Setup in deze handleiding.

### Subwoofer

Zie Afbeelding 3

Voor het aansluiten van een subwoofer verbindt u een standaard cinch audiokabel met een van beide PRE OUT uitgangen SUB met de versterkeringang van de subwoofer. Beide SUB-uitgangen geven hetzelfde signaal. Voor een enkele subwoofer maakt u gebruik van een van beide aansluitingen en van allebei als u twee subwoofers wilt aansluiten.

Configureer de subwoofer na het aansluiten voor gebruik en kalibreer het geluidsniveau van de subwoofer met het ingebouwde testsignaal. Raadpleeg het menu Setup in deze handleiding.

## MONITOR

### HDTV monitor/videorecorder

Zie Afbeelding 4

Een van de voornaamste functies van deze Rotel processor is, dat een videosignaal naar elke HDTV monitor kan worden gestuurd in het formaat dat het beste past bij de oorspronkelijke instelling en resolutie van die TV.

Digitale HDTV's zoals LCD-, LED- en plasmaschermen geven het digitale signaal direct weer. Deze TV's worden bij voorkeur op de digitale HDMI-uitgangen van de processor aangesloten.

Met de component uitgang van de RSP-1572 kan elke analoge HDTV worden verbonden, maar het in-beeld menu (OSD) wordt dan niet zichtbaar.

**HDMI digitale aansluiting:** verbind de VIDEO OUT HDMI uitgang op de achterzijde van de processor via een HDMI-kabel met de HDMI-ingang op de achterzijde van uw HDTV.

Meestal kan via een HDMI-DVI adapter ook een monitor met DVI-D ingang worden verbonden met de HDMI-uitgang van de processor.

---

**Opmerking:** Voor een correcte weergave van de HDMI-signalen, dient de TV/monitor geschikt te zijn voor de HDCP-kopieerbeveiliging.

---

### DVD- of Blu-ray Speler plus kabel, satelliet, HDTV-tuner

Zie Afbeelding 5

Op de HDMI-, Component Video- of Composiet video-ingangen kunnen een DVD- of Blu-ray speler en TV tuners worden aangesloten.

---

**Opmerking:** Een progressive scan of high definition speler kan het beste worden aangesloten op de HDMI- of Component Video-ingang. Een analoge audioverbinding is nodig om Zone 2, 3 en 4 aan te kunnen sturen.

---

**HDMI-aansluitingen:** verbind de Blu-ray speler via een HDMI-kabel met een van de HDMI IN 1-6 ingangen van de processor.

**Component Video-aansluitingen:** verbind via een set van drie Component Videokabels de DVD-speler met een van de COMPONENT VIDEO 1-2 ingangen van de processor. Let erop dat de Y-uitgang met de Y-ingang, de PB-uitgang met de PB-ingang en de PR-uitgang met de PR-ingang wordt verbonden.

**Composiet Video-aansluitingen:** verbind via een 75 ohm cinch videokabel de DVD-speler met de processor met een van de COMPOSITE IN 1-2 ingangen.

---

**Opmerking:** Wijs via het menu INPUT SETUP de gebruikte video-ingang toe aan de Blu-ray bron.

---

**Digitale audio verbinding:** Sluit de DVD-speler op de processor aan via een van de DIGITAL IN OPTICAL 1-4 of DIGITAL IN COAXIAL ingangen op de processor. Een HDMI-kabel geeft zowel digitale video- als audiosignalen door. Een aparte digitale audioverbinding is daarom niet nodig.

**Opmerking:** *Wijs via het menu INPUT SETUP de gebruikte digitale audio-ingang toe aan dezelfde video-ingang die werd gebruikt.*

**Extra analoge audioverbinding:** wanneer u audio van de DVD-speler wilt opnemen, verbind dan de links/rechts analoge uitgang van de DVD-speler aan op een VIDEO IN 1-6 audio-ingang. Controleer de juiste aansluiting van het rechterkanaal met ingang **R** en het linker kanaal met ingang **L**.

## DVD-A- of SACD Speler

Zie Afbeelding 6

DVD-A of SACD-spelers en andere externe meerkanalen processoren worden meestal via cinch-kabels verbonden die de gedecodeerde analoge audiosignalen doorgegeven. Een DVD-A-speler voorzien van HDMI-uitgangen stuurt de digitale signalen direct door naar de processor voor decodering.

**Analoge verbindingen:** sluit de uitgangen van een DVD-A of SACD-speler (of een externe surround decoder) met analoge aansluitingen via cinch-kabels aan op de cinch-ingangen, genaamd MULTI INPUT. Controleer de juiste verbindingen: b.v. rechts front met FRONT R. enz.

Afhankelijk van de systeemopzet maakt u zes verbindingen (FRONT L&R, SURROUND L&R, CENTER en subwoofer), zeven verbindingen (als extra een CENTER BACK) of acht verbindingen (als extra 2x CENTER BACK of 2x VERTICAL HEIGHT).

De meerkanalen ingangen zijn analoge bypass ingangen waarbij signalen direct worden doorgestuurd naar de volumeregelaar en alle digitale bewerkingen worden gepasseerd. Het apparaat is voorzien van een extra bas 'redirection', waarbij alle zeven kanalen worden gedupliceerd, bij elkaar opgeteld en dit als een monosignaal door een analoge 100 Hz laagdoorlaat filter naar de subwoofer-uitgang stuurt. Raadpleeg voor meer informatie over deze bas 'redirect' functie het menu INPUT SETUP van het hoofdstuk Setup in deze handleiding.

**Digitale HDMI-verbinding:** wanneer de DVD-A speler een HDMI-aansluiting heeft, sluit deze dan via een HDMI-kabel eenvoudig aan op de processor via een van de HDMI 1-6 ingangen. Deze HDMI-kabel geeft zowel de videosignalen als een digitaal audiosignaal van de speler door. De processor zorgt voor de decodering van het DVD-A meerkanalen signaal.

## Videorecorder

Zie Afbeelding 7

U kunt videorecorders aansluiten op alle VIDEO-ingangen.

**Composiet aansluitingen:** verbind de uitgang van de videorecorder via een cinch videokabel met de ingang COMPOSITE IN 1 van de processor. Verbind de ingang COMPOSITE OUT via een cinch videokabel met de ingang van de videorecorder.

**Audio Verbindingen:** verbind de linker en rechter analoge uitgangen van de videorecorder met de VIDEO IN 1 audio-ingangen van de processor. Verbind de linker en rechter VIDEO OUT analoge audio-uitgangen van de processor met de analoge ingangen van de videorecorder.

**Optionele Digitale Audio:** verbind de digitale uitgang van een digitale recorder met een van de digitale ingangen OPTICAL IN of COAXIAL IN van de processor. Wijs via het menu INPUT SETUP deze digitale ingang toe aan de bron VIDEO (VIDEO 1, 2 of 3) die u net hebt aangesloten. Is de recorder ook voorzien van een digitale ingang, verbind deze dan met een van de uitgangen OPTICAL OUT of COAXIAL OUT van de processor.

## CD-speler

Zie Afbeelding 8

Verbind de digitale uitgang van uw CD-speler met een van de optisch of coax digitale ingangen van de processor. Raadpleeg het menu INPUT SETUP voor het toewijzen van de digitale ingang aan de cd-speler. De fabrieksinstelling is OPTICAL 1.

**Optie:** verbind de linker en rechter analoge uitgangen van uw CD-speler met de ingangen AUDIO IN (links en rechts) van de processor. In deze opstelling maakt u gebruik van de eigen D/A-omzetting van de CD-speler. Dit kan soms tot een extra A/D- en D/A-omzetting leiden.

Er zijn uiteraard geen video-aansluitingen voor een CD-speler en er is af fabriek ook geen video-ingang aan CD toegewezen.

## Audiorecorder

Zie Afbeelding 9

Verbind de linker en rechter analoge uitgangen van uw audiorecorder met de audio-ingangen VIDEO IN (links en rechts).

Verbind de linker en rechter uitgangen VIDEO OUT van de processor met de audio-ingangen van de audiorecorder.

**Optie:** verbind de digitale uitgangen van een digitale audiorecorder met een van de digitale ingangen OPTICAL IN of COAXIAL IN van de processor. Wijs in het menu INPUT SETUP deze digitale ingang toe aan een audiobron. Is de recorder ook voorzien van een digitale ingang, verbind deze dan met een van de uitgangen OPTICAL OUT of COAXIAL OUT van de processor.

Er zijn geen videoaansluitingen nodig voor audiorecorders.

## AM/FM-radio

Zie Afbeelding 10

**Digitale audioverbinding:** heeft u een HD- of soortgelijke digitale radio, verbind dan de digitale uitgang met een van de digitale ingangen DIGITAL IN OPTICAL 1-4 of DIGITAL IN COAXIAL 1-3 van de RSP-1572.

**Opmerking:** *Wijs via het menu INPUT SETUP de digitale audio-ingang toe aan TUNER bron.*

**Analoge audioverbinding:** gebruikt u een analoge AM/FM-radio of wilt u het audiosignaal van de radio opnemen, verbind dan de linker en rechter analoge uitgangen van de radio met beide audio-ingangen TUNER op de RSP-1572. Zorg ervoor dat de aansluiting van het rechterkanaal op ingang R en van het linker kanaal op ingang L komt.

Er zijn uiteraard geen video-aansluitingen voor een AM/FM-radio en er is af fabriek geen video-ingang toegewezen.

### iPod/iPhone/USB Audio

Zie Afbeelding 11

Sluit uw iPod/iPhone of MP3-speler aan op de USB-aansluiting aan de voorzijde. Kies de nummers die u wilt horen van de iPod/iPhone en de Rotel processor zorgt voor decodering van het signaal en het afspelen van de muziek.

### Zone Uitgangen (Zone 2, 3, 4)

Deze Rotel processor beschikt over aansluitingen voor 3 ruimten (zones) die u via de afstandsbediening apart kunt aansturen.

**Audioverbindingen met een andere zone**, verbind de linker en rechter ingangen van naar keuze ZONE 2, 3 of 4 via een cinch audiokabel met de linker en rechter kanalen van de versterker voor deze zone.

**Videoverbinding met een andere zone**, verbind een van de ingangen ZONE 2, 3 of 4 VIDEO OUT via een COMPOSITIE Videokabel met de ingang van een TV in deze zone.

**Bediening van een apparaat vanuit een andere zone**, verbind een extra IR-sensor via een kabel met 3,5 mm aansluitpluggen, met een van de ingangen ZONE 2, ZONE 3 of ZONE 4 REM IN.

## Bediening van de RSP-1572

In verhouding tot de enorme hoeveelheid mogelijkheden, instellingen en opties, is bediening van de RSP-1572 opvallend gemakkelijk. Het in-beeld menu (OSD) loodst u op eenvoudige wijze door de diverse mogelijkheden.

Om u snel wegwijs te maken in de bediening van dit apparaat, begint deze handleiding met uitleg over de opzet en bediening van de voorzijde van de RSP-1572 en de afstandsbediening. Daarna volgt een uitleg over de basisfuncties, zoals aan/uitzetten, instellen van het volume, kiezen van een bron, enz. Vervolgens krijgt u uitvoerig uitleg over surround sound instellingen en hoe u het apparaat voor verschillen soorten opnamen kunt configureren. Als laatste krijgt u uitleg over extra mogelijkheden en bediening van andere ruimten. Al deze mogelijkheden horen gewoon bij normaal gebruik. Het laatste hoofdstuk van deze handleiding (Configuratie) behandelt uw keuzemogelijkheden bij het voor de eerste keer opstellen en configureren van het apparaat. Dit zijn over het algemeen keuzes die u naderhand niet meer wijzigt.

U ziet in de handleiding telkens cijfers in vierkantjes staan. Deze verwijzen naar de afbeelding van het apparaat zelf, voorin de handleiding. Letters in vierkantjes vindt u terug in de afbeelding van de afstandsbediening. De combinatie van cijfers en letters geeft aan dat de functie zowel op het frontpaneel als op de afstandsbediening is te vinden. Als slechts een van beide wordt afgebeeld, dan kunt u de functie alleen op het apparaat of alleen op de afstandsbediening terugvinden.

## Overzicht voorzijde

In het korte overzicht hieronder vindt u een opsomming van de bedieningsorganen en mogelijkheden op de voorzijde van het apparaat. De taken en mogelijkheden ervan worden toegelicht in de daaropvolgende hoofdstukken.

### Display Z

De display op de voorzijde geeft de gekozen bron en audio-instelling van het apparaat aan.

### Sensor afstandsbediening Z

Deze sensor ontvangt de IR-signalen van de afstandsbediening. Blokkeer de sensor niet. De sensor bevindt zich achter de display.

---

**Opmerking:** Alle andere toetsen en knoppen op de voorzijde worden behandeld in het hoofdstuk "Bedieningsorganen".

---

## Overzicht afstandsbediening

De RSP-1572 wordt geleverd met een eenvoudig te gebruiken RR-CX94 afstandsbediening. In geval van conflicten met andere Rotel afstandsbedieningen, kies dan IR-code 1 of IR-code 2 op de processor en de afstandsbediening. Druk tegelijkertijd op TUN en 1 of 2 om de afstandsbediening op de gewenste IR-code in te stellen. Richt vervolgens de afstandsbediening op de RSP-1572 en druk 5 seconden lang op 1 of 2 om op de RSP-1572 de gewenste IR-code in te stellen. De fabrieksinstelling is IR-code 1.

Met de meegeleverde afstandsbediening kunt u ook zones 2, 3 en 4 aansturen vanuit de hoofdkamer. Stel daarvoor op de afstandsbediening de IR-codes 3, 4 of 5 in. Druk voor het instellen van IR-codes 3, 4 of 5 tegelijkertijd op TUN en op 3 (4 of 5). IR-code 3 stuurt Zone 2 aan. IR-code 4 en IR-code 5 sturen respectievelijk Zone 3 en Zone 4 aan.

U kunt bijvoorbeeld de bediening van PLAY, STOP, FAST FORWARD en REV enz. van uw CD-speler wijzigen van de fabrieksinstelling IR-code 1 naar 2, als u problemen ondervindt met andere Rotel CD-spelers in uw systeem.

Wilt u de code van uw CD-speler wijzigen, richt dan uw afstandsbediening op de processor en druk tegelijkertijd op CD en op 2 (of 1). Laat CD los, maar hou 2 (of 1) nog vijf seconden ingedrukt totdat het apparaat de code wijzigt.

## Bedieningsorganen

In dit hoofdstuk vindt u een basisoverzicht van de bedieningsorganen van zowel de processor als de afstandsbediening. Uitgebreide uitleg over het gebruik hiervan vindt u in de hoofdstukken hierna.

### STANDBY en POWER ON/OFF

Met STANDBY op de voorzijde en ON op de afstandsbediening schakelt u het apparaat in en uit. Controleer of hoofdschakelaar (POWER) op de achterzijde op ON staat.

### VOLUME en VOLUME +/-

Met VOLUME +/- op de afstandsbediening en de grote knop op de voorzijde kunt u tegelijkertijd de geluidsterkte van alle kanalen bepalen.

### DISPLAY (DISP)

Gebruik deze schakeltoets om de actieve audio- en videobron weer te geven en de in- en uitgangsfunctie. Druk op DISP en vervolgens op DOWN en LEFT/RIGHT (links/rechts) om het Dynamisch Bereik te wijzigen.

### RCVR-SETUP Navigatie en Keuze (ENT)

Druk op MENU om het in-beeld menu op te roepen. Met de navigatietoetsen UP/DOWN/LEFT/RIGHT en ENT heeft u toegang tot de verschillende menu's.

### MUTE

Druk eenmaal op MUTE om het geluid uit te schakelen. Er verschijnt nu een indicatie op de voorzijde en in het in-beeld menu. Druk nogmaals op deze toets om het geluid weer te in te schakelen op het laatst ingestelde niveau.

### INPUT

Met deze toetsen op de voorzijde kunt u van bron wisselen.

### ZONE

Dit is een standby toets voor de gekozen aan te sturen zone en schakelt de zone in of uit.

### SEL

Hiermee kiest u een zone voor het wijzigen van bron, volume of een zone in- of uitschakelen. Druk meermaals op deze toets tot de gewenste zone in de display verschijnt: RECORD > ZONE 2 > ZONE 3 > ZONE 4. Zodra de gewenste zone verschijnt, heeft u 10 seconden om uw wijzigingen

aan te brengen. Met een druk op INPUT wijzigt u de bron. Wanneer u ZONES 2-4 ziet, kunt u ook het volume wijzigen of de zone in/uitschakelen door op ZONE te drukken.

### MODE en SUR+

Met MODE en SUR+ kunt u informatie over de surround functie oproepen van de bron waarnaar u naar luistert of kijkt. Kies de bron om de instelling te wijzigen. Op de afstandsbediening drukt u op SUR+ en vervolgens kunt u met de LEFT/RIGHT de instelling wijzigen.

Met de overige toetsen op de afstandsbediening en op de voorzijde heeft u direct toegang tot bepaalde instellingen.

**2 CH:** wijzigt de audiofunctie in STEREO, DOWN MIX of BYPASS.




**PLIX MODE:** wijzigt de Pro Logic instelling.




**DSP:** wijzigt de DSP-decoder instelling (analoog) van DSP1-4, 5/7 CH Stereo

**PLCM:** schakelt de audiofunctie om naar Pro Logic Cinema of Music.

### Weergave

Met deze toetsen bedient u de basisfuncties voor het afspelen van uw iPod en USB-media.

PLAY  : Start het afspelen van het gekozen medium.  
STOP  : Stopt het lopende nummer, druk weer op  om de weergave te hervatten. Druk 5 seconden op STOP. Daarna kunt u uw USB-medium veilig verwijderen.

PAUSE  : Onderbreekt tijdelijk de weergave.  
PREVIOUS  : Eenmaal indrukken om naar het begin van het lopende nummer te gaan. Tweemaal indrukken om naar het voorgaande nummer te gaan.  
NEXT  : Gaat naar het begin van het volgende nummer.

### RND

Speelt materiaal op een apparaat op de USB-ingang in willekeurige volgorde af (random/shuffle).

### P-EQ

Laat de niveaus van de frequentie-instellingen zien en GAIN (versterking). Ook kunt u hiermee tijdelijk frequentie-instellingen wijzigen. Druk op P-EQ en wijzig met omhoog/omlaag de instelling van GAIN. Gebruik Links/Rechts om naar een andere frequentie te gaan en Hoger/Lager om het niveau in te stellen. Druk op FREQ op de voorzijde om de EQ waarde op te roepen. Draai aan EQ om GAIN te wijzigen.

In het EQ Setup menu kunt u permanente wijzigingen in EQ en GAIN aanbrengen.

### SPKR

Geeft toegang tot verschillende luidsprekerinstellingen en kunt u voor elke luidspreker in het systeem afzonderlijk het niveau bepalen. Gebruik de navigatietoetsen om de wijzigingen aan te brengen. Dit is een tijdelijke wijziging. Permanente wijzigingen kunt u aanbrengen via de TEST TONE instellingen in het in-beeld menu.



**MEM** (H)

Deze toets heeft geen functie bij de RSP-1572.

**Party Mode: Kies Dezelfde Bron voor Alle Uitgangen**   

Wilt u dezelfde bron voor weergave, opname en voor alle overige zones? Deze configuratie is heel eenvoudig bij de RSP-1572 (Party Mode) waarbij alle ingangen van opname en zones worden gelinkt.

**Om de Party Mode te activeren**, drukt u op de voorzijde 3 seconden op ZONE. PARTY ON verschijnt kort in de display en het icoon ZONE knippert 10 seconden. De gekozen opname-ingang en alle zone-ingangen verschijnen als SOURCE (bron). Dit geeft aan dat zij zijn gekoppeld aan de ingang die u hebt gekozen om naar te luisteren. De indicatie 'P' brandt in de display op de voorzijde om aan te geven dat party mode wordt gebruikt.

**Party mode uitschakelen** door op de voorzijde of op de afstandsbediening minimaal 3 seconden op SEL te drukken.

## SURROUND SOUND

Om uw processor optimaal te laten functioneren, is het van belang dat u weet welke formaten surround sound er beschikbaar zijn en hoe ze werken, welke wijze van decoderen het beste past bij een bepaalde opname en hoe u deze kunt selecteren. In dit hoofdstuk vindt u achtergrondinformatie over de verschillende formaten surround sound. In de volgende hoofdstukken wordt uitgebreid uitgelegd hoe u automatisch en zelf de verschillende surround functies kunt selecteren.

## Overzicht Surround Formaten

### Dolby Surround en Dolby Pro Logic II

Het formaat surround sound dat het meest door audio/video consumenten wordt gebruikt is Dolby Surround. Vrijwel alle commerciële videofilms, veel TV-uitzendingen en de meeste DVD's worden in dit formaat uitgezonden. Dolby Surround is de consumentenversie van het analoge Dolby Stereo systeem uit 1972, dat oorspronkelijk was ontwikkeld voor de filmindustrie. Het is een z.g. matrix gecodeerd systeem, waarbij de weergave van de drie front kanalen en een mono surround kanaal samenvoegt tot een tweekanalen stereoweergave. Tijdens de weergave zet een Dolby Pro Logic of Dolby Pro Logic II decoder de vier kanalen weer om stuurt ze naar de juiste luidsprekers.

De oorspronkelijke Dolby Pro Logic decoder produceert een monosignaal met een beperkt frequentiebereik voor de surround luidsprekers. De meer geavanceerde decoder in deze processor, Dolby Pro Logic II, zorgt voor een betere scheiding en frequentiebereik van de surround kanalen en een duidelijk verbeterde weergave van Dolby Surround gecodeerde opnamen.

Dolby Pro Logic II decodering kan het beste worden gebruikt voor alle analoge opnamen in Dolby Surround of in Dolby Digital 2.0. Dolby Pro Logic II is bij uitstek geschikt voor surround sound geluid bij 2-kanalen stereo opnamen waarbij de faseverschillen worden gebruikt tussen de voor-, achter-, center- en surround kanalen. Een speciale muziekinstelling maakt Pro Logic II een uitstekende keuze voor de weergave van audio-CD's.

### Dolby Digital

In 1992 werd in de filmindustrie een volkomen nieuw digitaal opnamesysteem geïntroduceerd: Dolby Digital. Dolby Digital is een opname/weergavesysteem, dat in grote mate van compressietechniek gebruikt maakt om veel audio-informatie op een zeer efficiënte wijze op te slaan. Ongeveer zoals JPEG op zeer efficiënte wijze groot fotomateriaal opslaat op de computer. En omdat het in staat is tot betere prestaties van audio-CD's en het kan worden aangepast voor een breder aantal systeem configuraties, is Dolby Digital het standaard audioformaat voor DVD's en voor digitale TV in de Verenigde Staten.

Met Dolby Digital kunnen maximaal zes discrete audio kanalen worden opgenomen, uiteraard ook voor minder. Voorbeeld: een Dolby Digital 2.0 opname is een digitale tweekanalen opname van een matrix gecodeerde Dolby Surround soundtrack. Om zo'n soundtrack af te spelen gebruikt u Dolby Pro-Logic II decodering als eerder beschreven.

Het meest gebruikte Dolby Digital systeem in de nieuwere films is Dolby Digital 5.1 zowel in de filmindustrie als in home theater. In plaats van het coderen van meerdere kanalen worden bij Dolby Digital 5.1 zes discrete kanalen opgenomen: links, center, rechts, surround links, surround rechts en een Low Frequency Effects (LFE) kanaal dat extreem lage frequenties bevat bedoeld voor de subwoofer. Dolby Digital decodeert deze kanalen uit de digitale bitstream, zet ze om naar analoge en voert ze naar de juiste versterker en luidsprekers. Alle kanalen hebben een volledig frequentiebereik, een volledige scheiding tussen de kanalen en een grote dynamische omvang. Een Dolby Digital 5.1 soundtrack biedt een betere surround sound weergave dan matrix Dolby Surround.

Het decoderen van Dolby Digital 5.1 gebeurt automatisch. Zodra de RSP-1572 een Dolby Digital signaal op één van de digitale ingangen ontvangt, wordt de juiste decoder ingeschakeld. Denk er aan dat Dolby Digital alleen door digitale bronnen (zoals DVD, laserdisc, digitale TV of radio via satelliet of kabel) wordt aangeboden. Daarvoor dient een digitale bron via een digitale kabel (optisch of coax) op een actieve digitale ingang van de processor te worden aangesloten.

**Opmerking:** veel DVD's hebben standaard Dolby Digital 2.0 geluid dat dient te worden gedecodeerd met een analoge Dolby Pro-Logic II processor. Bij het afspelen van zo'n DVD dient Dolby Digital 5.1 te worden gekozen als optie in het Setup Menu bij de start van de DVD. Kijk voor een Dolby Digital 5.1 optie onder "Audio", "Languages" of "Setup Options" bij het inleggen van de disc.

### DTS 5.1 & DTS 96/24

DTS® (Digital Theater Systems) is een alternatief digitaal formaat en concurreert met Dolby Digital zowel in de theater- als de home theater markten. De basisfuncties van het DTS systeem zijn vergelijkbaar met die van Dolby Digital (b.v. de 5.1 discrete kanalen) hoewel technische details zoals de wijze van comprimeren en de decodering iets verschillen en een DTS decoder noodzakelijk is.

Een recente uitbreiding van het DTS systeem is DTS 96/24 en de 6.1 versie DTS-ES 96/24. Deze opnamen bieden de prestaties van een sampling frequentie van 96 kHz, ondanks het feit dat ze gebruikmaken van de standaard frequentie van 48 kHz zoals bij standaard DTS discs.

Net als Dolby Digital kan DTS alleen worden gebruikt in een digitale opname en is daardoor alleen beschikbaar op DVD's, laserdiscs en ander digitaal bronmateriaal.

Om de DTS decoder van de RSP-1572 te gebruiken dient u daarom uw DVD-speler op een digitale ingang aan te sluiten. Net als bij Dolby Digital 5.1 werkt de omschakeling en decodering van DTS automatisch.

**Opmerking:** DVD's met DTS geluid bieden dat meestal als een optie naast het standaard matrix Dolby Surround formaat. Om DTS te gebruiken dient u vaak naar het startmenu van de DVD te gaan en "DTS 5.1" te kiezen in plaats van "Dolby Surround" of "Dolby Digital 5.1". Bovendien is bij de meeste DVDspelers de DTS digitale bitstream standaard uitgeschakeld en kan daardoor geen DTS signaal worden afgegeven (ook niet wanneer dit in het menu wordt gekozen) totdat u de DTS Uitgang van de speler activeert. Wanneer u de eerste keer dat u een DTS-disc afspeelt geen geluid hoort, ga dan naar het configuratiemenu van de DVD-speler en schakel de DTS bitstream in. Dit is een eenmalige instelling.

### DTS Neo:6

De Rotel processor bezit nog een tweede type DTS surround sound decoder: DTS Neo:6. Dit systeem lijkt op Dolby Pro-Logic II en is eveneens opgezet voor weergave van alle 2-kanalen opnamen, matrix gecodeerd of niet. De Neo:6 decoder kan met elke conventionele 2-kanalen bron als stereo-TV of FM-radio en CD worden gebruikt. Het kan ook worden gebruikt alternatief voor het decoderen van matrix gecodeerde Dolby Surround opnamen of TV-uitzendingen. Activeer daarvoor de DTS Neo:6 decoder door op PLLIX MODE op de voorzijde of met SUR+ op de afstandsbediening te drukken als verderop in deze paragraaf beschreven. DTS Neo:6 wordt niet gebruikt bij DTS 5.1 digitale bronnen en in dat geval drukt u niet op deze toets.

### Dolby Digital Surround EX, DTS-ES 6.1 en 7.1 Surround

In 1999 werd de eerste Dolby Digital film uitgebracht met een extra center achter surround kanaal, bedoeld om de richtingseffecten van achter de luisteraar te versterken.. Dit extra surround kanaal is in de bestaande twee surround kanalen van Dolby Digital 5.1 gecodeerd met een matrix proces, vergelijkbaar met de methode die in Dolby Surround werd toegepast. Deze nieuwe uitgebreide surround functie wordt Dolby Digital Surround EX genoemd.

DTS biedt een vergelijkbare mogelijkheid voor opname van deze uitgebreide surround informatie: DTS-ES® 6.1 matrix. Zij gingen nog een stap verder en ontwikkelden de mogelijkheid deze extra surround informatie op te nemen in een discreet kanaal. Dat wordt DTS-ES 6.1@ Discrete genoemd.

Al deze systemen zijn verdere ontwikkelingen van de bestaande Dolby Digital 5.1 en DTS 5.1 digitale surround sound formaten. Gebruikers met één center achter luidspreker (6.1 configuratie) of twee center achter luidsprekers (7.1 configuratie) kunnen profiteren van deze extra surround informatie. Bij traditionele 5.1-kanalen systemen klinken Dolby Digital Surround EX of DTS-ES 6.1 discs precies hetzelfde als 5,1-kanalen discs in de respectievelijke formaten.

Wanneer uw systeem is geconfigureerd met één of twee center achter luidsprekers, dan werkt het decoderen van DTS-ES disc automatisch, net als bij standaard DTS geluid. Evenzo werkt het decoderen van de Dolby Digital Surround EX discs automatisch met één uitzondering. Sommige Surround EX titels hebben geen detectie 'vlag' voor deze uitbreiding. Om de Dolby Digital Surround EX functie te activeren voor zulke discs of voor standaard 5.1-kanalen Dolby Digital discs, dient u zelf de Dolby Surround EX processing te activeren.

### Dolby Pro Logic IIx, 6.1 en 7.1 Surround

Deze technologie van Dolby maakt gebruik van moderne matrix decodering voor de surround kanalen in een 6.1-kanalen of 7.1-kanalen systeem. Uitgaande van elk 2.0-kanalen of 5.1-kanalen opname verdeelt de Dolby Pro Logic IIx de surround kanalen informatie over drie of vier surround kanalen en bezit een Music functie voor muziekopnamen en een Cinema functie die is geoptimaliseerd voor filmgeluid.

### Dolby Pro Logic IIz 7.1 Surround met Hoogte Surround

De nieuwste technologie van Dolby biedt weer verbeterde effecten door front hoogte luidsprekers toe te voegen. Deze extra kanalen creëren een levensgroot podium; zij identificeren en decoderen informatie die op natuurlijke wijze in alle signalen aanwezig zijn, zowel in stereo, 5.1, of CD music 5.1- en 7.1-kanalen betreft en zorgt voor ruimtelijke surround effecten zoals wind of regen wat naar de front hoogte kanalen wordt gevoerd.

### Rotel XS 6.1 en 7.1 Surround

Rotel past in de RSP-1572 ook Rotel XS (eXtended Surround) processing toe, voor uitgebreide surround prestaties in 6.1- en 7.1-kanalen systemen. Het belangrijkste voordeel van Rotel XS dat het altijd met meerkanalen digitale signalen werkt, ook in gevallen waarin geen Dolby EX of DTS-ES surround decodering voor center achter kanalen zou worden geactiveerd. Altijd beschikbaar wanneer center achter luidsprekers in de systeem setup zijn geconfigureerd, decodeert Rotel XS de surround kanalen en verdeelt de extra surround kanalen naar de center achter luidspreker(s) op een manier die een diffuus surround effect geeft. Rotel XS werkt met zowel matrix gecodeerde surround signalen (zoals niet-gecodeerde DTS-ES en Dolby Surround EX discs) als niet-matrix gecodeerde surround signalen (zoals 5.1 DTS, 5.1 Dolby Digital en zelfs Dolby Pro-Logic II gecodeerd Dolby Digital 2.0 materiaal).

### Dolby Digital Plus

Gebaseerd op Dolby Digital, de meerkanalen audio standaard voor DVD en HD uitzendingen, is Dolby Digital Plus ontwikkeld voor de nieuwe generatie high resolution systemen, maar ook geschikt voor bestaande A/V processoren. Het wordt ondersteund door de HDMI digitale verbingsstandaard. Dolby Digital Plus kan maximaal discrete 7.1-kanalen leveren met een hogere bitrate dan Dolby Digital. Dolby Digital Plus sound formaat is een optie voor Blu-ray en een onmisbare functie voor alle HD DVD discs.

### Dolby TrueHD

Dolby True HD is gebaseerd op verliesloze code technologie en levert geluid in studiokwaliteit. Dolby True HD ondersteunt maximaal acht breedband kanalen (het maximum aantal op Blu-ray), met 24-bit/192 kHz. Dolby TrueHD wordt ondersteund door de HDMI v 1.3 digitale verbinding.

Extra functies zijn Dialogue Normalization dat het geluidsniveau gelijk houdt bij omschakelen naar andere Dolby Digital en Dolby TrueHD programma's en Dynamic Range Control (nachtfunctie) die het dynamisch bereik beperkt, om zonder een ander te storen toch in de latere uren surround sound op behoorlijk niveau te kunnen afspelen. Dolby TrueHD is een optie voor Blu-ray en een onmisbare functie voor alle HD DVD-discs.

### DTS-HD Master Audio en DTS-HD High Resolution Audio

Net als Dolby TrueHD, is DTS-HD Master Audio een moderne verliesloze audio codering en een optie als sound formaat voor Blu-Ray discs; het levert het originele signaal 'bit-voor-bit' en is een extra formaat voor HD-DVD opnamen. DTS-HD Master Audio is compatibel met de HDMI

v 1.3 verbinding en ondersteunt een maximale sampling frequentie van 192 kHz en 24-bit/96 kHz audio in 5.1-kanalen voor acht kanalen meerkanalen weergave. Een voor DTS-HD geschikte processor kan ook discs decoderen met DTS-HD High Resolution Audio. Dit systeem is niet verliesloos (lossless), maar laat de opname vrijwel in takt, hoewel niet in letterlijke zin identiek aan de master.

## De DSP Music

In tegenstelling tot de eerder genoemde formaten, biedt de RSP-1572 nog vier andere surround functies, die geen deel uitmaken van een specifiek opname/weergave systeem. Deze functies (DSP 1 tot 4) maken gebruik van digitale signaalbewerking en voegen speciale akoestische effecten toe aan elk denkbaar signaal. DSP processing kan worden gebruikt met Dolby Surround opnamen, Dolby Digital opnamen, CD's, radio-uitzendingen, of elk ander materiaal; de DSP processor is echter bedoeld voor opnamen waar geen specifieke surround decoder bestaat.

De vier DSP Functies van deze processor maken gebruik van digitale vertraging- en galmffecten om progressief grotere akoestische ruimten te simuleren. DSP 1 simuleert de kleinste ruimte (b.v. een jazzclub) terwijl DSP 4 de grootste ruimte geeft (als een stadion). Typische toepassingen zijn het toevoegen van een ruimtelijk effect bij het luisteren naar muziek of andere bronnen die geen surround codering hebben.

## 2/5/7-kanalen stereo

De RSP-1572 biedt eveneens vier functies waarbij alle surround bewerkingen worden uitgeschakeld en een stereosignaal aan de versterkers en luidsprekers leveren. De vier opties zijn:

**Tweekanalen stereo:** schakelt het center kanaal en alle surround kanalen in het systeem uit en levert een conventioneel 2-kanalen signaal aan de front luidsprekers. Wanneer het systeem zo is geconfigureerd dat de bassen van de front luidsprekers naar een subwoofer worden geleid, dan blijft die instelling gehandhaafd.

**Analoge Bypass:** voor 2-kanalen analoge ingangssignalen is er een speciale stereo functie die ALLE digitale signaalbewerking van de RSP-1572 overslaat. De beide front luidsprekers krijgen een compleet breedband stereo signaal zonder subwoofer wisselfilter, geen vertraging, geen niveaucorrecties en geen parametrische EQ.

**Vijf kanalen stereo:** levert een stereosignaal aan 5.1-kanalen systemen. Het linker signaal gaat ongewijzigd naar front links en de surround links luidsprekers, het rechter signaal naar de front rechts en de surround rechts luidsprekers. Een mono somsignaal van de beide kanalen gaat naar de center luidspreker.

**Zeven kanalen stereo:** identiek aan vijf kanalen stereo, behalve dat het stereosignaal ook naar de center achter luidspreker(s) gaat indien die zijn geïnstalleerd.

## Overige Digitale Formaten

Verscheidene andere digitale formaten zijn geen surround sound formaten maar systemen voor weergave van digitale 2-kanalen opnamen.

**Tweekanalen PCM:** dit is een niet gecompriemd digitaal tweekanalen signaal, standaard op elke CD en sommige DVD's, vooral bij oudere films.

**DTS 5.1 Music Discs:** deze discs zijn een variant van gewone CD's en bevatten ook DTS 5.1-kanalen informatie. De processor decodeert deze discs net als een DTS film soundtrack bij het afspelen in een CD- of DVD-speler met digitale uitgang.

**DVD-A muziek discs:** gebruikmakend van de enorme opslagcapaciteit van DVD's zijn de nieuwe high bitrate meerkanalen audio opnamen op DVD-A discs uit te brengen. DVD-A discs kunnen meerdere versies bevatten van de opname inclusief standaard PCM stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 en 24 bit/96 kHz (of hoger) meerkanalen opnamen met MLP compressie. Sommige van die formaten (standaard PCM, Dolby Digital en DTS 5.1) kunnen door de processor worden gedecodeerd wanneer de DVD-speler digitaal is verbonden. De bestaande optisch of coax digitale audioverbinding heeft echter niet voldoende bandbreedte voor meerkanalen high sampling rate MLP opnamen. Daarom dient de HDMI high definition digitale verbinding te worden gebruikt om de high resolution audio soundtrack van DVD-A discs te kunnen afspelen. De high resolution audio kan ook worden gedecodeerd door de DVD-A speler en het analoge uitgangssignaal wordt naar de MULTI INPUTS van de processor gevoerd.

**SACD®:** dit is een speciale high resolution audio standaard voor gebruik op een SACD compatibele CD-speler. Net als bij DVD-A discs is de bandbreedte te groot voor normale digitale verbindingen. Daarom worden de signalen gedecodeerd in een SACD compatibele speler en wordt het uitgangssignaal naar de MULTI INPUTS van de processor gestuurd.

**MP3:** het MP3 formaat wordt vaak gebruikt bij downloaden van het Internet en kan worden afgespeeld op draagbare MP3 spelers of sommige disc spelers die CD-ROM discs kunnen lezen. Deze spelers kunnen worden verbonden met de digitale ingangen van de processor maar alleen als digitaal PCM stream.

## Automatische Surround Functies

Het decoderen van digitale bronnen verbonden met een digitale ingang gaat normaal gesproken automatisch zodra een kenmerkende code, een 'vlag' in de digitale opname die de processor vertelt welk formaat vereist is, wordt herkend. Wanneer b.v. Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 surround wordt herkend, activeert de processor automatisch de juiste decoder.

Het apparaat herkent ook DTS-ES Matrix 6.1 of DTS-ES Discrete 6.1 discs en activeert de DTS-ES Extended Surround decoder. Dolby Digital Surround EX opnamen activeren eveneens automatisch de juiste decoder (hoewel niet alle Surround EX DVD's de noodzakelijke 'vlag' hebben die nodig is waardoor u zelf de Surround EX decoder dient te activeren).

Het apparaat herkent ook Dolby TrueHD en DTS-HD Master Audio automatisch.

Op dezelfde manier wordt een digitaal signaal van een standaard compact disc, een DTS 96/24, of een DTS-ES 96/24 disc automatisch herkend en correct gedecodeerd naar 2-Kan stereo weergave.

Dolby Pro Logic IIx/IIz en Rotel XS processing kunnen zo worden geconfigureerd dat zij automatisch worden geactiveerd in alle 6.1 en 7.1-kanalen systemen die zijn voorzien van center achter luidspreker(s) en zorgen voor een correcte uitgebreide surround decodering van alle meerkanalen digitale signalen, ook in gevallen waarin niet altijd de juiste extended surround functie wordt geactiveerd.

In veel gevallen zal de processor ook een digitaal signaal met Dolby Surround codering herkennen (zoals het standaard geluidsspoor op veel DVD's) en Dolby® Pro Logic II® decoder activeren. Bovendien kunt u in het menu INPUT SETUP voor iedere ingang een standaard surround functie configureren (zie de Setup sectie van deze handleiding).

Gecombineerd met de automatische herkenning van Dolby Digital 5.1 en DTS 5.1 maakt deze standaard surround instelling de keuze van de surround functies geheel automatisch. Voorbeeld: wanneer u Dolby Pro-Logic II kiest als standaard instelling voor alle video-ingangen zal de processor automatisch Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 signalen decoderen zodra ze worden afgespeeld en Pro Logic II matrix toepassen voor alle andere opnamen.

Voor de stereo-ingangen als CD en TUNER kunt u STEREO kiezen als standaard tweekanalen weergave, of Dolby Pro Logic II Music wanneer u ook muziek in surround sound wilt horen.

---

**Opmerking:** een signaal dat op de processor binnenkomt wordt herkend en correct gedecodeerd. Toch kan het nodig zijn op een DVD met meerdere geluidsversies de DVD-speler te instrueren welk signaal naar de processor moet. Voorbeeld: het kan nodig zijn het systeemmenu van de DVD-speler te gebruiken om Dolby 5.1 of DTS 5.1 te kiezen i.p.v. de standaard Dolby Digital 2.0 Dolby Surround soundtrack.

---

## Zelf Instellen Surround Functies

Zoals in de voorgaande sectie beschreven maakt de combinatie van automatische detectie van Dolby Digital en DTS signalen met een standaard instelling voor elke ingang de bediening van het apparaat volledig automatisch. Voor veel gebruikers zal automatische surround functiekeuze aan alle eisen voldoen.

Voor hen die de surround functies liever zelf willen bepalen, bieden de toetsen op de afstandsbediening en het frontpaneel de mogelijkheid surround functies te kiezen die niet automatisch wordt gekozen of, in sommige gevallen de automatische instelling te passeren.

Zelf instellen is beschikbaar via het frontpaneel en/of de afstandsbediening kan worden gebruikt voor de volgende gevallen:

- Standaard tweekanalen stereo (alleen links/rechts luidsprekers), zonder surround processing.
- Mix down 2-kanalen weergave van Dolby Digital 5.1 of DTS opnamen.
- Dolby 3-kanalen stereo (links/rechts/center) weergave van 2-kanalen opnamen.
- 5-Kanalen of 7-kanalen stereo van 2-kanalen opnamen.
- Eén van vier DSP functies voor DSP zaalsimulatie van 2-kanalen muziekopnamen.
- Dolby Pro Logic II in Cinema of Music functie matrix decodering van 2-kanalen opnamen.
- DTS Neo:6 in Cinema of Music functie matrix decodering van 2-kanalen opnamen.
- Dolby Digital Surround EX decodering van Dolby Digital 5.1 of Dolby Digital Surround EX discs die niet automatisch worden herkend.

---

**Opmerking:** DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, DTS-HD Dolby Digital en Dolby TrueHD signalen worden automatisch herkend en kunnen niet worden gepasseerd. Wel kunt u kiezen voor Dolby Digital Surround EX decodering voor elk Dolby Digital 5.1 signaal. En ook kunt u Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 opnamen voor downmixen naar 2-kanalen weergave.

---

- PCM 2-kanalen (geen 96 kHz) digitale signalen kunnen worden gepasseerd voor Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, DSP 1-4, 5 -Kan Stereo, 7-Kan Stereo en Stereo.
- Dolby Digital 2-kanalen Stereo kan worden gepasseerd voor Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo en Stereo.

In de volgende punten wordt in detail beschreven welke surround functies u zelf kunt kiezen voor elk type opname:

## Dolby Digital/TrueHD Dolby Digital Surround EX

Dolby Digital decoding wordt automatisch herkend en kan niet worden gepasseerd. Wel kunt u kiezen voor een 2-kanalen downmix van 5.1-kanalen opnamen. In een 6.1 of 7.1 kanalen systeem kunt u ook Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic IIx Music, Dolby Pro Logic IIx Cinema (alleen bij 7.1-kanalen) of Rotel EX processing voor de achter kanalen kiezen.

**Opmerking:** Naast de onderstaande opties, kunt u op 2CH op de afstandsbediening drukken om te schakelen tussen 2-kanalen downmix en meerkanalen weergave.

- Bij een 5.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en druk dan op links/rechts om te schakelen tussen DD 5.1 en DD 2.0 downmix weergave.
- Bij een 6.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts een van de volgende vijf opties: DD 2.0 kanalen downmix, DD 5.1-kanalen, DD Surround EX center achter processing, DD met Pro Logic IIx Music center achter processing, of DD met Rotel XS center achter processing. Kies in principe Surround EX of discs die zijn gemerkt Dolby Digital Surround EX. Bij gewone 5.1-kanalen discs zal Dolby Pro Logic IIx Music of Rotel XS processing een diffuser klankbeeld geven dan de exacter plaatsende Dolby EX decoding en is waarschijnlijk de betere 6.1 optie voor niet Surround EX discs. Door DD 5.1 te kiezen wordt de center achter luidspreker uitgeschakeld voor standaard 5.1-kanalen weergave.
- Bij een 7.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts een van de volgende zes opties: DD 2.0 kanalen downmix, DD 5.1 kanalen, DD Surround EX center achter processing, DD met Pro Logic IIx Music center achter processing, DD met Pro Logic IIx Cinema center achter processing of DD met Rotel EX center achter processing. Kies in principe Surround EX of discs die zijn gemerkt Dolby Digital Surround EX. Bij gewone 5.1-kanalen discs zal Dolby Pro Logic IIx Music of Rotel XS processing een diffuser klankbeeld geven dan de exacter plaatsende Dolby EX decoding en is waarschijnlijk de betere 7.1 optie voor niet Surround EX discs. Door DD 5.1 te kiezen wordt de center achter luidspreker uitgeschakeld voor standaard 5.1-kanalen weergave.

**Opmerking:** Bij weergave van elke Dolby Digital bron kunt u uit drie verschillende dynamische bereiken kiezen. Raadpleeg voor correctie van de Dynamic Range het overzicht van bedieningsorganen in deze handleiding onder DISPLAY (DISP). Bij een Dolby TrueHD is er nog de AUTO functie.

## Dolby Digital 2.0

Dolby Digital decoding wordt automatisch herkend en kan niet worden uitgeschakeld. U kunt dat signaal echter wel in 2-kanalen stereo, 5.1-kanalen weergave met Pro Logic II matrix surround, 6.1/7.1-kanalen weergave met Pro Logic IIx/IIz matrix surround, of in Dolby-3 Stereo weergave.

- Bij een 5.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts een van de volgende vier opties: DD 2.0 kanalen, DD met Pro Logic II Cinema matrix surround, DD met Pro Logic II Music matrix surround of Dolby Digital 3 kanalen stereo. Ook kunt u meermaals op 2CH op de afstandsbediening of op het frontpaneel dezelfde opties kiezen.

- Bij een 6.1/7.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts een van de volgende vier opties: DD 2.0 kanalen, DD met Pro Logic IIx Cinema matrix surround, DD met Pro Logic IIx Music matrix surround, Pro Logic IIz (alleen 7.1), of Dolby Digital 3 kanalen stereo. Ook kunt u meermaals op 2CH op de afstandsbediening of op het frontpaneel dezelfde opties kiezen.
- Cinema of Music opties kiezen in Pro Logic II of Pro Logic IIx. Druk vanuit Pro Logic II of Pro Logic IIx surround tweemaal op SUR+. Kies vervolgens met links/rechts de Music of Cinema.

**Opmerking:** Bij weergave van elke Dolby Digital bron kunt u uit drie verschillende dynamische bereiken kiezen. Raadpleeg voor correctie van de Dynamic Range het overzicht van bedieningsorganen in deze handleiding onder DISPLAY (DISP).

## DTS/DTS-HD 5.1 DTS 96/24 DTS-ES 6.1

DTS gecodeerd materiaal wordt automatisch herkend en decoding kan niet worden gepasseerd. U kunt wel 2-kanalen downmix kiezen voor 5.1-kanalen opnamen of Rotel XS center achter processing bij 5.1-kanalen discs.

**Opmerking:** Naast alle onderstaande mogelijkheden kunt u op 2CH op de afstandsbediening of op het frontpaneel drukken om te schakelen tussen 2-kanalen downmix en meerkanalen weergave.

- Bij een 5.1 systeem. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts tussen DTS 5.1-kanalen of DTS 2.0 kanalen downmix weergave.
- Bij een 6.1/7.1 systeem met DTS/DTS-HD 5.1 disc. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts uit de volgende opties: DTS 2.0 kanalen downmix, DTS 5.1 kanalen, DTS met Rotel XS center achter processing, DTS met Pro Logic IIx Music center achter processor, DTS met Pro Logic IIx Cinema center achter processor (alleen bij 7.1-kanalen systemen). Door DTS 5.1 te kiezen wordt de center achter kanaal processing voor conventionele 5.1-kanalen weergave uitgeschakeld.
- Bij een 6.1/7.1 systeem met DTS-ES disc. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts uit de volgende drie opties: DTS 2.0 kanalen downmix, DTS 5.1 of DTS-ES 6.1/7.1 kanalen weergave.
- Bij een 6.1/7.1 systeem met DTS 96/24 disc. Druk op SUR+ op de afstandsbediening en kies met links/rechts uit de volgende drie opties: DTS 2.0 kanalen downmix, DTS 96 of DTS 96 met Rotel XS center achter processing.

## Digitale Stereo

Deze groep omvat alle niet-Dolby Digital 2-kanalen signalen van de digitale ingangen van de processor. Deze opnamen kunnen worden afgespeeld in 2-kanalen Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-Kan Stereo 7-Kan Stereo. Ook kunt u Dolby Pro-Logic II matrix surround (5.1 systemen), Dolby Pro-Logic IIx Music (6.1/7.1 systemen), Dolby Pro-Logic IIx Cinema (6.1/7.1 systemen), Dolby Pro Logic IIz (7.1 systemen), DTS Neo:6 surround of één van de vier DSP functies.



Alle bass management instellingen (luidspreker grootte, subwoofer en wisselfrequentie) blijven bij gebruik van de digitale stereo-ingangen actief.

**Opmerking:** Naast de mogelijkheden hieronder kunt u kiezen 2-kanalen Pro-Logic II Cinema (5.1 systemen), Pro-Logic II Music (5.1 systemen), Pro-Logic IIx Music (6.1/7.1 systemen), Pro-Logic IIx Cinema (6.1/7.1 systemen) en Dolby Pro-Logic IIz (7.1 systemen) via de surround functietoetsen op de afstandsbediening (2CH, PLC of PLM).

- **Een functie kiezen bij 2-kanalen digitale opnamen.** Druk op SUR+ op de afstandsbediening en ga met links/rechts door de opties tot de gewenste functie wordt aangegeven.
- **Stereo kiezen voor 2-kanalen digitale opnamen.** Druk op 2CH op de afstandsbediening om Dolby meerkanalen functies voor 2-kanalen digitale opnamen te kiezen. Ga door de Dolby opties (Pro-Logic I, Pro Logic IIx/IIz of 3-Stereo) door herhaaldelijk op PLLX MODE op de voorzijde van de processor te drukken. U kiest Pro-Logic of Pro-Logic IIx Cinema of Music door op PLM of PLC op de afstandsbediening te drukken.

Om de Cinema of Music optie te wisselen in Pro Logic II drukt u tweemaal op SUR+ op de afstandsbediening, terwijl Pro Logic II of Pro Logic IIx actief is. Druk dan op links/rechts om de optie te kiezen.

- **DTS Neo:6 functie bij 2-kanalen digitale opnamen.** Ga door de DTS opties (Neo:6 Music of Neo:6 Cinema) door herhaaldelijk op DSP op het frontpaneel te drukken.

Om Cinema of Music te wisselen in de Neo:6 functie drukt u tweemaal op SUR+ op de afstandsbediening tijdens Neo:6 weergave. Druk dan op links/rechts om de optie te kiezen.

- **DSP meerkanalen bij 2-kanalen digitale opnamen.** Ga door de DSP opties (Music 1-4, 5-CH, of 7-CH) door herhaaldelijk op DSP op het frontpaneel te drukken.

## Analoge Stereo

Hier gaat het om elk conventioneel stereosignaal van de analoge ingangen van de processor zoals analoge audio van de CD-speler, FM-tuners, VCR's, cassetdeck, enz.

Bij analoge stereo-ingangen is het noodzakelijk te bepalen hoe het signaal door de processor wordt geleid. Een optie is de analoge bypass functie waarbij het signaal direct naar de volumeregelaar en de uitgangen wordt geleid. Dit is zuivere stereoweergave waarbij alle digitale schakelingen worden overgeslagen. Geen van de bass management functies, luidspreker niveau-instellingen, EQ-instellingen of vertragingen zijn actief. En geen signaal naar de subwoofer; er wordt een breedband signaal naar de beide luidsprekers gestuurd.

Een andere optie is het analoge signaal naar digitaal om te zetten en naar de digitale processoren van de RSP-1572 te sturen. In die optie zijn alle functies actief zoals bass management instellingen, wisselfilters, subwoofer uitgang(en), EQ-instellingen, enz. In deze functie kunt u verschillende surround functies kiezen zoals 2-Kan Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-Kan Stereo, 7-Kan Stereo functies. Ook kunt u Dolby Pro Logic II of Pro Logic IIx surround, DTS Neo:6 surround of een van de DSP 1 – 4 functies gebruiken.

- **Stereo of Analoge Bypass voor 2-kanalen analoge opnamen.** Kies met 2CH op de afstandsbediening tussen Stereo (met digitale processing) of Analog Bypass (geen digitale processing).
- **Elke andere functie voor 2-kanalen analoge opnamen.** Druk op SUR+ en daarna op links/rechts tot de gewenste functie wordt aangegeven.
- **Dolby meerkanalen functies voor 2-kanalen analoge opnamen.** Ook kunt u door de Dolby opties gaan (Pro Logic II, Pro Logic IIx, of 3-Stereo) door op PLLX MODE te drukken op het frontpaneel. Druk op PLCM op de afstandsbediening om Pro Logic of Pro Logic IIx Cinema of Music te kiezen.

Om de Cinema of Music optie in de Pro Logic II functie te wijzigen, drukt u tweemaal op SUR+ op de afstandsbediening terwijl Pro Logic II of Pro Logic IIx functie actief is. Druk dan op links/rechts om de optie te kiezen.

- **DTS Neo:6 meerkanalen functies voor 2-kanalen analoge opnamen.** U kunt ook door de DTS opties gaan (Neo:6 Music of Neo:6 Cinema) door herhaaldelijk op PLLX MODE op de voorzijde te drukken.

Om de Cinema of Music optie in de Neo:6 functie te wijzigen, drukt u tweemaal op SUR+ op de afstandsbediening terwijl Neo:6 functie actief is. Druk dan op links/rechts om de optie te kiezen.

- **DSP meerkanalen functies voor 2-kanalen analoge opnamen.** Ook kunt u door de DSP opties gaan (DSP 1 – 4, 5CHG, 7CH) door herhaaldelijk op DSP op de voorzijde te drukken.



## Basisbediening



In dit hoofdstuk wordt de basisbediening van de RSP-1572 en de afstandsbediening behandeld..

### Bron Kiezen

U kunt elke bron kiezen voor luisteren en/of kijken: USB/iPod speler, TUNER, CD, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5, VIDEO 6 of MULTI INPUT.

Alle ingangen (uitgezonderd USB/iPod) kunnen via de In-Beeld display configuratie menu's worden aangepast voor analoge of digitale signalen van één van de toewijsbare digitale ingangen of HDMI Audio. Wanneer een digitale ingang wordt toegewezen, controleert het apparaat de aanwezigheid van een digitaal signaal op die ingang. Wanneer een digitaal aanwezig is als de bron wordt gekozen, wordt deze automatisch geactiveerd en de juiste surround functie gekozen. Is geen digitaal signaal aanwezig, dan wordt de analoge ingang van deze ingang gekozen. Deze automatische keuze verdient de voorkeur bij de configuratie van digitale ingangen zoals die voor DVD-speler. Wanneer een analoge ingang wordt toegewezen, zal het apparaat geen digitaal signaal accepteren, ook niet als er een digitaal signaal op die ingang staat.

Wanneer u de ingangen heeft geconfigureerd, kunt u met INPUT de verschillende bronnen kiezen.

**1. Druk op INPUT op de voorzijde**   en het apparaat omschakelen naar de gekozen ingang, b.v. CD, Tuner, Video 1, enz..

**2. Druk op de brontoets op de afstandsbediening.** Deze op de fabriek geconfigureerde bronkeuze toetsen kiezen standaard de volgende ingangen:

**CD:** Digitaal Optisch 1  
**Tuner:** Analooq  
**Video 1:** HDMI Audio (HDMI 1)  
**Video 2:** HDMI Audio (HDMI 2)  
**Video 3:** HDMI Audio (HDMI 3)  
**Video 4:** HDMI Audio (HDMI 4)  
**Video 5:** Digitaal Coax 1  
**Video 6:** Digitaal Optisch 2

Elke ingang kan via het in-beeld menu worden geconfigureerd voor gebruik met het juiste type ingang (analoog of digitaal automatische herkenning). Zie de sectie INPUT MENU voor het configureren.

**Opmerking:** Naast het kiezen van analoge of digitale signalen, kan bij het configureren ook naar eigen inzicht een standaard surround functie voor elk van de acht ingangen worden gekozen.

## Afstandsbediening Andere Zone

De RSP-1572 biedt een mogelijkheid voor meerdere zones zodat u naar films en muziek kunt kijken/luisteren en het systeem bedienen vanuit een tweede, derde en vierde ruimte. In de andere ruimte kunt u een bron kiezen (onafhankelijk van de bron die in de hoofd ruimte wordt gebruikt) en die bronnen ook bedienen.

Om deze mogelijkheden te benutten heeft u extra componenten nodig: een paar luidsprekers in de andere ruimte, een versterker om deze te sturen en een extra TV monitor om de videosignalen te zien en een IR afstandsbedieningssysteem van een andere fabrikant.

Zone 2, 3 en 4 kunnen bediend worden vanuit de hoofd ruimte met via de SEL functie op het frontpaneel of de afstandsbediening van de RSP-1572. Bediening vanuit een andere zone kan alleen wanneer een IR repeater (van Rotel of een andere fabrikant) is geïnstalleerd die de bevelen uit de andere zone naar de ZONE 2 – 4 REM IN aansluitingen op de achterzijde van het apparaat brengt.

Een paar belangrijke punten van de remote ZONE functie:

- Er zijn twee opties voor het uitgangsniveau van de andere zone, wat u kunt kiezen in het ZONE SETUP configuratie menu. Via de VARIABLE uitgang kunt u het signaal geheel regelen. De FIXED uitgang biedt geen volumeregeling in de andere zones en is het niveau vast ingesteld. Het kan zinvol zijn een vast lijnniveau naar een voorversterker of geïntegreerde versterker te sturen, of naar een verdeelversterker met meerdere volume-instellingen.
- De bij de RSP-1572 gevoegde afstandsbediening bedient ook de andere zones wanneer een repeater is gemonteerd in die andere zone. Hij kan tevens worden geprogrammeerd om Rotel of andere componenten via de IR OUT aansluiting te besturen.
- Elke bron verbonden met composiet video en/of analoge audio-ingangen kan naar de uitgangen voor de andere zones worden gestuurd. De andere zones werken onafhankelijk van de hoofd ruimte. U kunt een andere bron kiezen en het volume in de andere zone regelen zonder de hoofd ruimte op enige manier te beïnvloeden.
- Vermijd het tegelijk verzenden van dezelfde bevelen via de sensor op de voorzijde van de RSP-1572 en naar een andere zone repeater. Dat betekent dat de andere zones zich in andere ruimtes moeten bevinden dan de RSP-1572.

### Andere Zone In/Uit Schakelen

Wanneer met de hoofdschakelaar POWER op de achterzijde de netspanning is ingeschakeld, kunnen de andere zones onafhankelijk worden in- en uitgeschakeld. Door op ON/OFF op de afstandsbediening in de hoofd ruimte te drukken, wordt het hoofdapparaat in- en uitgeschakeld; dit heeft geen effect op de andere zones. Omgekeerd heeft het activeren of uitschakelen van de zones 2, 3 en 4 geen effect op de hoofd ruimte. Door de hoofdschakelaar POWER op de achterzijde op OFF te zetten is het apparaat voor alle zones uitgeschakeld.

**Opmerking:** Om in de andere zones in en uit te kunnen schakelen dient de netschakelaar van de RSP-1572 in de standaard STANDBY positie te staan, of ga direct naar het OVERIGE FUNCTIES menu in het Setup deel van deze handleiding.

## Bedienen Zone 2 – 4 vanuit de Hoofd Ruimte

U kunt Zone 2 – 4 vanuit de hoofd ruimte via het frontpaneel of de afstandsbediening activeren of uitschakelen, ingangen wijzigen en het volume regelen. Druk twee of meer malen op SEL op het frontpaneel of de afstandsbediening waardoor de RSP-1572 tijdelijk de Zone 2, 3 of 4 bedient. Zodra Zone 2, 3 of 4 als status wordt aangegeven, geven de in-beeld display en/of de display op de voorzijde de bron die is gekozen en het volume voor die zone gedurende tien seconden aan en heeft u die tijd om op het frontpaneel het VOLUME te regelen en de INPUT voor Zone 2, 3 of 4 te wijzigen.

### Zone 2, 3 of 4 in/uitschakelen:

1. Druk herhaaldelijk op SEL tot de gewenste zone status in de in-beeld display verschijnt en in de display op de voorzijde.
2. Druk binnen 10 seconden op het frontpaneel op ZONE om de gekozen zone in- of uit te schakelen.
3. Volgt er binnen 10 seconden geen opdracht, dan keert het apparaat naar normaal gebruik terug.

### Ingang wijzigen voor Zone 2, 3 of 4:

1. Druk herhaaldelijk op SEL tot de gewenste zone status in de in-beeld display verschijnt en in de display op de voorzijde.
2. Druk binnen 10 seconden op INPUT om een andere bron te kiezen voor de gekozen zone. Na naam van de gekozen bron verschijnt in de display. In plaats van een INPUT kunt u ook de navigatie op de afstandsbediening gebruiken om door de ingangen te schakelen.
3. Volgt er binnen 10 seconden geen opdracht, dan keert het apparaat naar normaal gebruik terug.

### Volume wijzigen in Zone 2, 3 of 4:

1. Druk herhaaldelijk op SEL tot de gewenste zone status in de in-beeld display verschijnt en in de display op de voorzijde.
2. Wijzig binnen 10 seconden op het frontpaneel of op de afstandsbediening het volume in de andere zone die u heeft gekozen. De nieuwe instelling verschijnt in de display.
3. Volgt er binnen 10 seconden geen opdracht, dan keert het apparaat naar normaal gebruik terug.

## Bedienen Zone 2 – 4 in de Andere Ruimte

Met een goed geïnstalleerd repeater systeem (extra IR sensoren) heeft u volledige controle van Zone 2 – 4 vanuit die zones met de bijgeleverde afstandsbediening. U kunt een bron kiezen en bedienen, het volume regelen en de zone in- en uitschakelen. Elk bevel wijzigt ALLEEN de instelling van de zone waar u zich bevindt, alsof u een geheel onafhankelijk audiosysteem in die kamer bedient. Deze wijzigingen hebben geen effect op de hoofd ruimte.

Om de andere Zone in- of uit te schakelen, drukt u op ON/OFF op de afstandsbediening. Om het volume te regelen, drukt u op VOLUME op de afstandsbediening. Om een andere analoge bron te kiezen, drukt u op INPUT op de afstandsbediening of het frontpaneel.

**Alles Uitschakelen:** door vanuit elke ruimte OFF langer dan 3 seconden vast te houden gaan alle ruimten in standby en ook het apparaat zelf gaat in standby.

**Opmerking:** Volumeregeling is alleen beschikbaar wanneer de Zone 2 – 4 uitgangen zijn geconfigureerd op het gebruik van VARIABLE niveaus. Bij FIXED niveaus zijn de Zones 2 – 4 niet regelbaar.

## Bediening van de USB/iPod ingang

### USB-Media Aansluiting <sup>4</sup>

1. Plug een USB-medium met muziekbestanden direct of via een USB adapter in de USB-poort op de voorzijde van het apparaat.
2. Druk op USB op de afstandsbediening om de iPod/USB functie te kiezen. De processor zal nu automatisch muziekbestanden zoeken vanaf de root map. Zodra de map is gevonden, drukt u op PLAY en de weergave start. De display geeft informatie zoals titel, tijd en het totaal aantal nummers.
3. Wanneer uw muziekbestanden zijn ondergebracht in submappen, ga dan met ENT, Hoger/Lager op de afstandsbediening naar de juiste map en met Links/Rechts en Terug/Enter naar de map. Druk op ENT om het afspelen te starten.
4. Ga met de cijfertoetsen op de afstandsbediening naar een specifiek en druk op PLAY om de weergave te starten.

### iPod/iPhone Aansluiting <sup>4</sup>

1. De iPod/iPhone van Apple kan met de iPod USB-kabel op de USB-poort op de voorzijde van de processor worden aangesloten.
2. De iPod/iPhone zal een digitaal muzieksignaal naar de processor sturen. Alle functies kunnen op de iPod/iPhone worden gekozen. Alleen de basisfuncties kunnen op de processor worden gekozen, zoals verderop wordt behandeld.
3. De display van de iPod/iPhone blijft actief zolang deze met het apparaat is verbonden. Wanneer gedurende langere tijd geen bevelen van de iPod/iPhone worden ontvangen, geeft de display "charging" (laden) aan.

### Weergavefuncties <sup>L</sup>

1. Start weergave met PLAY ►.
2. STOP het afspelen met ■.
3. Onderbreek de weergave tijdelijk met PLAY ►/PAUSE II; vervolg de weergave door nogmaals hierop te drukken.
4. Ga met BACK TRACK ◀◀ terug naar het voorgaande nummer in de map.
5. Ga met FORWARD TRACK ▶▶ verder naar het volgende nummer in de map.
6. Druk op STOP ■ en houd deze 5 seconden vast om het USB-medium veilig uit het apparaat te kunnen verwijderen.

## USB Bluetooth

### USB Bluetooth Dongel Verbinding

De USB-poort op de voorzijde is ook geschikt voor een USB-dongel (meegeleverd). Hiermee kunt u muziek "streamen" van een Bluetooth apparaat, b.v. uw mobiele telefoon. Steek de dongel in de USB-poort op de voorzijde en de display geeft "READY" aan. Activeer Bluetooth op het apparaat (mobiele telefoon, enz.) en wacht even terwijl naar Bluetooth apparaten wordt gezocht. Zodra "Rotel Bluetooth" is gevonden, kiest u "Rotel Bluetooth" en u wordt een wachtwoord gevraagd. Voer "0000" in en accepteer. De RSP-1572 herkent nu dat een apparaat contact zoekt en geeft deze informatie in de display. Druk op ENT op de voorzijde om te accepteren. De status "READY" verandert in "RUNNING" en u kunt starten met streamen naar de RSP-1572.

---

**Opmerking:** Niet alle dongels werken met deze processor, gebruik daarom de dongel die Rotel erbij levert.

---

**Opmerking:** Niet alle Bluetooth apparaten vereisen een wachtwoord; wordt het gevraagd, voer dan "0000" in.

---

**Opmerking:** Voor sommige Bluetooth apparaten is het noodzakelijk opnieuw een verbinding te maken met de RSP-1572 wanneer het apparaat uitgeschakeld is geweest. In dat geval herhaalt u de voorgaande stappen om weer verbinding te maken.

---

## Setup

De Rotel RSP-1572 heeft twee displays die u helpen bij het bedienen van het systeem. Het eerste is een eenvoudige status display die in het TV-beeld verschijnt wanneer een van de primaire instellingen (volume, bron, enz.) wordt gewijzigd. Deze aanwijzingen spreken voor zichzelf.

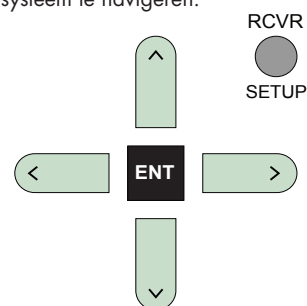
Een uitgebreider IN-BEELD DISPLAY (OSD) menusysteem is op elk moment beschikbaar door op RCVR/SETUP op de afstandsbediening te drukken. Deze in-beeld menu's leiden u door de configuratie en de setup van de RSP-1572. In het algemeen blijven de gemaakte instellingen tijdens de configuratie als standaard instelling bewaard en hoeven niet opnieuw te worden gemaakt bij normaal gebruik van het apparaat.

De in-beeld menu's kunnen worden geconfigureerd voor verschillende talen. Standaard is Engels (waarop ook de Nederlandse handleiding zich baseert) en wordt ook in de handleiding gebruikt. Wanneer uw taal beschikbaar is en u wilt het standaard Engels wijzigen in uw taal voordat u verder gaat, ga dan naar de aanwijzingen voor het menu OTHER OPTIONS (overige functies) verderop in deze handleiding, waar u de taal kunt wijzigen.

## Gebruik Menu's

### Navigatietoetsen

De onderstaande toetsen op de afstandsbediening worden gebruikt om het in-beeld menusysteem te navigeren:



**RCVR/SETUP:** indrukken om het hoofdmenu (MAIN MENU) op te roepen. Wanneer al een menu in beeld staat, drukt u hierop om het menu te laten verdwijnen.

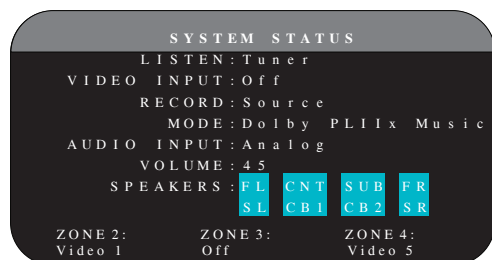
**Hoger/Lager:** indrukken om omhoog of omlaag te gaan in de items van een menu dat in beeld verschijnt.

**Links/Rechts:** wijzigt de huidige instelling voor een gekozen menu item in het menu.

**ENT:** druk op ENT om een instelling te bevestigen en naar het hoofdmenu (MAIN) terug te keren.

**De bevestigingstoets ("ENT/SEL"):** Als u in het "SYSTEM STATUS" menu bent drukt u op "ENT/SEL" om in het hoofdmenu ("MAIN MENU") te komen. In ieder ander menu gebruikt u deze toets om uw gemaakte verandering te bevestigen en weer terug te gaan naar het hoofdmenu.

## Systeem Status



Het menu SYSTEM STATUS geeft een overzicht van de huidige systeeminstellingen. Dit menu verschijnt wanneer u op STATUS Menu drukt.

**LISTEN:** de ingang die is gekozen.

**VIDEO INPUT:** de videobron die is gekozen. U dient een video-ingang toe te wijzen door te kiezen uit Composiet 1 – 2, HDMI 1 – 6 of OFF (geen video) in het INPUT SETUP menu.

**RECORD:** de bron die is gekozen voor opname van de VIDEO en AUDIO uitgangen.

**MODE:** de gekozen surround sound functie.

**AUDIO INPUT:** de ingang die is gekozen voor de huidige bron: Optisch Digitaal, Coax Digitaal, HDMI Audio, Analog, enz.

**VOLUME:** de huidige volume-instelling.

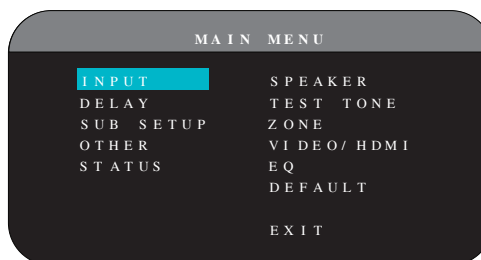
**SPEAKERS:** geeft aan welke luidsprekers momenteel in het systeem zijn geconfigureerd (front rechts, center, subwoofer, front links, surround links, center achter 1, center achter 2 en surround rechts).

**ZONE:** geeft de huidige status van ZONE 2, 3 & 4 (Z2, Z3 & Z4) aan. In het voorbeeld is de ZONE 2 bron Video 1, ZONE 3 is OFF en de ZONE 4 bron is Video 5.

Er kunnen in dit menu geen wijzigingen worden aangebracht; het geeft alleen informatie naar welk menu u kunt gaan.

**Opmerking:** Vanuit het status menu drukt u op ENT om naar het hoofdmenu (MAIN) te gaan.

## Hoofdmenu (MAIN MENU)

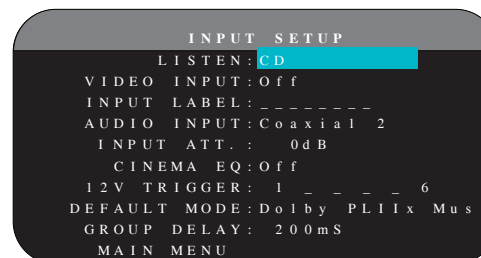


Het hoofdmenu geeft toegang tot in-beeld menu's voor allerlei configuraties. U komt in het MAIN MENU door op RCVR/SETUP op de afstandsbediening te drukken. Dan markeert u het gewenste menu met Hoger/Lager en Links/Rechts op de afstandsbediening en drukt op ENT om te kiezen. Druk nogmaals op RCVR/SETUP om het menu te laten verdwijnen en naar normaal gebruik terug te gaan.

## Configureren van de Ingangen

Een belangrijke stap in de setup van het apparaat is het configureren van elke bron ingang via de INPUT SETUP menu's. Bij het configureren van de ingangen kunt een aantal standaard instellingen maken zoals het type ingang, de gewenste surround functie, de naam die in de display verschijnt wanneer een bron is gekozen en nog veel meer. De volgende in-beeld menu's worden bij het configureren van de ingangen gebruikt:

### Input Setup



In het INPUT SETUP menu configureert u de ingangen en is bereikbaar vanuit het hoofdmenu. Het menu biedt de volgende opties, die u kiest door de gewenste regel te markeren met Hoger/Lager:

**LISTEN:** wijzigt de huidige ingang waar u naar luistert (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1 – 6, iPod/USB en MULTI INPUT). Wijzigen van de ingang kiest ook een specifieke ingang om te configureren.

**VIDEO INPUT:** kiest de video-ingang die op de TV-monitor verschijnt. Wijs deze ingang toe aan bron die is verbonden door te kiezen uit Composiet 1 – 2, Component 1 – 2 en HDMI 1 – 6. Voor uitsluitend audio bronnen (zoals een CD-speler) kiest u OFF zodat geen video kan worden weergegeven.

**INPUT LABEL:** de naam van acht karakters van elke ingang kan worden aangepast. Markeer deze regel om de naam in te stellen; het eerste karakter knijpt:

1. Druk op Links/Rechts om de eerste letter te wijzigen, lopend door de beschikbare karakters.

2. Druk op ENT op de afstandsbediening om die letter te bevestigen en naar de volgende positie te gaan.
3. Herhaal stappen 1 en 2 tot alle acht karakters (inclusief spaties) zijn ingevoerd. Door als afsluiting op ENT te drukken wordt de nieuwe naam opgeslagen.

**AUDIO INPUT:** wijst een fysieke ingang als standaard toe aan de bron die staat aangegeven op de eerste regel van dit menu. Dat kan zijn: OPTICAL 1 – 4, COAXIAL 1 – 3, ANALOG of HDMI AUDIO.

**Opmerking:** HDMI Audio is altijd gekoppeld aan een specifieke VIDEO bron.

Wanneer een digitale ingang voor een bron standaard is, zal het apparaat eerst naar een digitaal signaal zoeken wanneer INPUT SOURCE wordt gekozen. Is geen digitaal signaal aanwezig dan zal het apparaat automatisch naar de analoge ingang gaan.

Wanneer een analoge ingang voor een bron standaard is, zal het apparaat geen digitaal signaal benaderen, ook al er een aanwezig zijn op een digitale ingang; de ANALOG instelling dwingt het apparaat een analoge signaal te gebruiken. Aan het toewijzen van een digitale ingang (met automatische herkenning) wordt over het algemeen de voorkeur gegeven voor elke bron die een digitaal signaal afgeeft.

**INPUT ATT:** met de audio INPUT ATT functie kunt u het niveau van de gekozen audio-ingang terugnemen van 0 tot 6 dB in stappen van 1 dB. Gebruik deze functie om de luide bronnen aan te passen aan minder luide bronnen.

**Opmerking:** Wanneer een bron wordt gekozen die is aangesloten op een digitale ingang, zal dat signaal automatisch naar beide digitale uitgangen worden gestuurd voor opname.

**CINEMA EQ:** de RSP-1572 heeft een CINEMA EQ functie die de hoogaandeel van filmgeluid reduceert om zo een grote bioscoop en/of een rustiger ambiance te simuleren. U kunt CINEMA EQ in dit menu in- of uitschakelen als de standaard instelling voor de gekozen bron. Over het algemeen dient deze instelling voor de meeste ingangen op OFF te staan, tenzij u overwegend films afspeelt en het erg heldere geluid hinderlijk is.

**12 V TRIGGER:** de RSP-157280 heeft zes 12 V trigger uitgangen (genummerd 1 – 6) die een 12 V DC signaal afgeven om Rotel componenten, maar ook andere, in te schakelen. In dit menu worden specifieke 12 V triggers geactiveerd wanneer de aangegeven bron wordt gekozen. Voorbeeld: wanneer u VIDEO 1 kiest wordt automatisch de 12 V trigger voor de DVD-speler geactiveerd. Elke combinatie van triggers kan voor elke bron worden geprogrammeerd.

1. Druk op Links/Rechts op de afstandsbediening om de eerste positie van leeg naar 1 te wijzigen (activeert TRIGGER 1 voor de actieve bron).
2. Druk op ENT op de afstandsbediening om naar de volgende positie te gaan.
3. Herhaal dit tot alle posities naar wens zijn ingesteld. Nogmaals op ENT drukken bevestigt de gemaakte instellingen.

**DEFAULT MODE:** in de Standaard Functie kunt u voor elke ingang een standaard surround functie instellen. Deze standaard functie wordt altijd door de processor geactiveerd tenzij het bronmateriaal automatisch bepaalt dat de decoder een bepaalde functie moet kiezen of de standaard functie wordt gepasseerd via de surround functie op het frontpaneel of de afstandsbediening.

**Opmerking:** De standaard surround functies worden afzonderlijk opgeslagen voor de analoge en digitale ingangen van elke bron.

De opties voor de standaard surround functies zijn: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, DSP 1, DSP 2, DSP 3, en DSP 4, 5ch Stereo, 7ch Stereo, PCM 2 Channel, DTS Neo:6, Bypass (alleen voor analoge ingangen) en Stereo.

**Opmerking:** De volgende typen digitale discs of programmamateriaal worden meestal automatisch herkend en de juiste decodering geactiveerd; er is dan geen actie of instelling nodig: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby Digital 2-channel, PCM 2-Channel, PCM 96 kHz en MP3.

Daar Dolby Digital 5.1 en DTS bronnen automatisch worden herkend en gedecodeerd geeft de standaard instelling het apparaat aan hoe een 2-kanalen stereosignaal moet worden verwerkt. Voorbeeld: uw CD-speler kan zijn ingesteld op 2-kanalen stereo, DVD en VCR ingangen standaard op Dolby Pro Logic II processing voor matrix gecodeerd Dolby surround materiaal en de TUNER ingang standaard op een van de DSP functies.

In een enkel geval kan de standaard instelling worden gepasseerd met de surround functie op het frontpaneel (2CH, PLIIx MODE, DSP) of met SUR+ op de afstandsbediening. Zie hiervoor Zelf Instellen Surround Functies in deze handleiding voor meer informatie over het passeren van instellingen.

Twee van de standaard surround functies die in dit menu beschikbaar zijn, bieden nog extra opties. Dolby Pro-Logic II biedt de keus uit de opties CINEMA en MUSIC enz.. DTS Neo:6 decodering biedt eveneens de keus uit CINEMA EN MUSIC. Wanneer Dolby Pro Logic II of DTS Neo:6 is gekozen in dit menu item, wordt tevens de huidige instelling aangegeven. Bovendien verandert de functie van de SEL toets die u naar een submenu brengt waar u de instellingen en/of de extra parameters voor Dolby Pro Logic II of DTS Neo:6 kunt wijzigen. Zie de volgende sectie voor details.

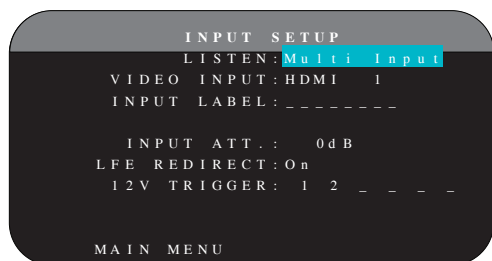
**GROUP DELAY:** ook wel "lip sync" genoemd waarmee het audiosignaal van een ingang met een gespecificeerde tijd wordt vertraagd om gelijk te lopen met het videosignaal. Dit is van belang wanneer het videosignaal meer is vertraagd dan het audiosignaal wat gebeurt bij opgevoerde TV processoren of wanneer een radio-uitzending is gecombineerd met een videobeeld van bijvoorbeeld een sportwedstrijd.

Het bereik waarover de vertraging kan worden ingesteld ligt tussen 0 en 500 ms in stappen van 5 ms. De instelling is beschikbaar voor elke ingang en is daarmee standaard telkens wanneer die ingang wordt gekozen. De instelling kan tijdelijk worden gepasseerd via het frontpaneel of de afstandsbediening.

Om terug te keren naar het hoofdmenu MAIN vanuit het INPUT SETUP menu (behalve wanneer Dolby Pro Logic II of DTS Neo:6 is gekozen in het SURR MODE menu), drukt u nogmaals op ENT. Druk op RCVR/

SETUP op de afstandsbediening om dit menu te laten vervallen en naar normale bediening terug te gaan.

## Meerkanalen Ingang



Wanneer MULTI INPUT als bron is gekozen in het INPUT SETUP menu, veranderen bijna alle beschikbare opties als teken dat dit een directe, puur analoge ingang is die de digitale processing van de processor overslaat. De INPUT, CINEMA EQ, DEFAULT MODE en GROUP DELAY opties zijn niet beschikbaar omdat het alle digitale functies zijn.

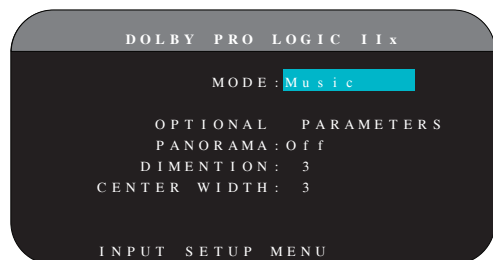
Wel beschikbaar zijn VID INPUT, INPUT LABEL, INPUT ATT en 12 V TRIGGER en functioneren zoals in het vorige menu beschreven.

Eén extra optie, LFE REDIRECT, biedt een alternatieve bass management configuratie. In principe worden de acht kanalen van de MULTI INPUT gezien als pure analoge bypass signalen die direct van de ingang naar de volumeregelaar en de voorversterker uitgangen gaan en alle digitale processing passeren. Er zijn geen wisselfilters en geen bass management; het signaal dat in het subwoofer kanaal binnenkomt, gaat ongewijzigd naar de subwoofer voorversterker uitgang.

Bij een meerkanalen systeem met relatief kleine luidsprekers is een zo'n configuratie met bassen naar een actieve subwoofer, niet ideaal. Er is een optie, LFE REDIRECT die de zeven hoofd kanalen direct naar de uitgangen stuurt, ze in mono samenvoegt en via een 100 Hz laagdoorlaat filter naar de subwoofer voorversterker uitgang stuurt. Zo ontstaat een mono somsignaal voor de subwoofer afkomstig van de zeven hoofd kanalen van de MULTI INPUT.

Gebruik de LFE REDIRECT OFF instelling voor een pure analoge Bypass configuratie, of LFE REDIRECT ON voor dat mono somsignaal naar de subwoofer uitgang.

## Dolby Pro Logic IIx



Wanneer in het INPUT SETUP menu Dolby Pro-Logic IIx is gekozen als de standaard surround functie verschijnen er extra instellingen en parameters die de surround decodering voor muziek of filmgeluid optimaliseren. Dolby Pro-Logic II maakt gebruik van matrix decodering algoritmes om een center kanaal en surround kanalen uit een 2-kanalen signaal samen te stellen.

De eerste regel in het Dolby Pro Logic IIx submenu kiest CINEMA, MUSIC, GAME of PRO LOGIC functies voor matrix decodering. Gebruik Links/Rechts op de afstandsbediening om de gewenste functie te kiezen.

Kies **CINEMA** om de soundtracks van Dolby Surround gecodeerde films te verbeteren, inclusief een betere surround scheiding en volledige bandbreedte voor de surround kanalen.

Kies **MUSIC** om de kwaliteit van muziekopnamen te verbeteren. Wanneer MUSIC is gekozen komen drie extra parameters beschikbaar in het inbeeld menu. Gebruik Hoger/Lager op de afstandsbediening om een parameter te kiezen. Gebruik Links/Rechts om de gekozen parameter in te stellen.

- **PANORAMA:** deze instelling verbreedt het stereobeeld door de surround luidsprekers te versterken en zo een omringend geluidseffect et bereiken. De functies kunnen in- en uit worden geschakeld.
- **DIMENSION:** deze optie verplaatst het geluid naar voor of achter. Er zijn zeven stappen van 0 tot 6. De instelling 0 verschuift het geluidsbeeld naar achter voor een maximum surround effect. De instelling 6 plaatst het geluidsbeeld naar het front voor minimaal surround effect. De standaard instelling 3 is een mini of meer neutrale balans tussen beide.
- **CENTER WIDTH:** met de Center Width optie kunt u het signaal voor de center luidspreker spreiden naar de links en rechts front luidsprekers, waardoor het geluidsbeeld breder wordt. Er zijn acht stappen van 0 tot 7. De standaard instelling is 0, de center breedte instelling is niet actief en alle center kanaal informatie gaat naar de center luidspreker. De maximum instelling 7 verplaatst het center signaal naar de links en rechts front luidsprekers en wordt de center luidspreker vrijwel uitgeschakeld waarmee het geluidsbeeld maximale breedte krijgt. Andere instellingen zijn stappen tussen deze beide uitersten.

Kies **GAME** als u Dolby Surround wilt optimaliseren voor video games.

Kies **PRO LOGIC** als de oorspronkelijke Dolby Pro Logic prefereert. In principe geeft Pro Logic II (Cinema of Music) decodering een betere surround prestatie, vooral met ouder materiaal. De originele Pro Logic functie biedt 5.1 kanalen surround sound ook op 6.1 of 7.1 kanalen systemen.

Wanneer u al uw instellingen heeft gemaakt, markeert u de regel INPUT SETUP MENU onderin beeld en u drukt op ENT om terug te keren naar het INPUT SETUP menu.



## DTS Neo:6



Wanneer DTS Neo:6 is gekozen als standaard surround functie in het INPUT SETUP menu komen er extra instellingen en parameters beschikbaar om de surround decodering voor verschillende typen opnamen te optimaliseren, muziek en film. DTS Neo:6 maakt gebruik van matrix decodering om een center kanaal en surround kanalen te creëren uit een 2-kanalen bronsignaal.

In de DTS Neo:6 functie kunt u in het submenu kiezen uit slechts twee mogelijkheden CINEMA of MUSIC. Gebruik Links/Rechts op de afstandsbediening om de instelling te wijzigen.

- Kies **CINEMA** om DTS Neo:6 decodering voor filmgeluid te optimaliseren.
- Kies **MUSIC** om DTS Neo:6 decodering voor muziekweergave te optimaliseren.

Wanneer de instelling is gemaakt, markeert u de regel INPUT SETUP MENU onderin beeld en u drukt op ENT om terug te keren naar het INPUT SETUP menu.

## Configureren van de Luidsprekers en Audio

Dit deel van het configuratieproces gaat over de audio weergave zoals het aantal luidsprekers, bass management inclusief wisselfilters voor de subwoofer, instellen van gelijke niveaus voor alle kanalen, instelling van de vertraging en de parametrische EQ.

### Wat is Luidspreker Configuratie

Home theater systemen variëren in aantal luidsprekers en de basweergave van deze luidsprekers. Deze processor biedt surround functies die zijn aangepast aan systemen met verschillende aantallen luidsprekers en bass management eigenschappen die lage tonen informatie naar de luidspreker(s) stuurt die dat het beste kunnen verwerken – subwoofers en/of grote luidsprekers. Voor optimale prestaties dient de processor informatie te hebben over het aantal luidsprekers in uw systeem en hoe de lage frequenties daarover moeten worden verdeeld.

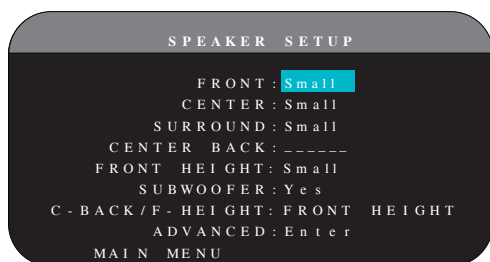
**Opmerking:** Er zijn twee soorten basweergave in een surround systeem. De eerste is het laag dat in elk van de hoofd kanalen (front, center en surround) voorkomt; dit laag komt in alle opnamen en soundtracks voor. Bovendien is er bij Dolby Digital en DTS vaak ook een speciaal Low Frequency Effects (LFE) kanaal: de .1 in 5.1. In dit kanaal stopt de (film) geluidsregisseur zijn speciale explosieve effecten. Het gebruik van dit verschil per film enorm. Opnamen die niet in Dolby Digital en DTS zijn gecodeerd maken geen gebruik gemaakt van zo'n LFE-kanaal.

Bij de onderstaande luidspreker configuratie is sprake van LARGE (grote) en SMALL (kleine) luidsprekers waarmee primair de basweergave wordt bedoeld en minder de fysieke grootte. Gebruik de instelling LARGE voor luidsprekers die ook het diepe laag kunnen weergeven. En de instelling SMALL voor luidsprekers die dat niet kunnen en beter gaan klinken wanneer dat laag door een andere luidspreker wordt weergegeven. Het bass management stuurt het diepe laag weg van de SMALL luidsprekers en naar de LARGE luidsprekers en/of de SUBWOOFER. Zie daarom een LARGE luidspreker in de eerste plaats als een luidspreker die het gehele spectrum inclusief het diepe laag kan weergeven en SMALL als een luidspreker met beperkingen in het laag.

- **Vijf grote (LARGE) luidsprekers en een subwoofer:** Bij een dergelijke installatie is het dirigeren van de lage tonen niet nodig. Alle vijf luidsprekers geven het laag weer dat in hun kanaal aanwezig is en de subwoofer geeft alleen die lage tonen weer die aan het subwoofer-kanaal worden aangeboden. Afhankelijk van de film kan er dus een minimaal gebruik gemaakt worden van dat subwoofer-kanaal, dus van de subwoofer. Ondertussen krijgen de luidsprekers van de andere kanalen en de versterkers die ze moeten aandrijven gewoon het hele geluidsspectrum te verwerken.
- **Vijf LARGE (grote) luidsprekers zonder subwoofer:** in deze opzet is geen 'redirection' wijzigen van de laagweergave nodig. Alle vijf de luidsprekers geven het laag van desbetreffende kanalen onaangepast weer. De subwoofer geeft alleen het laag van het LFE kanaal weer. Afhankelijk van het materiaal wordt het LFE kanaal minimaal gebruikt en dan wordt de subwoofer nauwelijks gebruikt. Het betekent wel dat de normale bas meer vergt van de overige luidsprekers en hun versterkers.
- **LARGE front, center, surround luidsprekers, geen subwoofer:** het normale laag wordt weergegeven door de front, center en surround kanalen. Zonder subwoofer wordt het LFE laag naar alle vijf de LARGE luidsprekers. Dat stelt hoge eisen aan die luidsprekers omdat zij het normale laag plus het LFE kanaal moeten weergeven.
- **Alle luidsprekers SMALL plus een subwoofer:** het normale laag van alle kanalen wordt naar de subwoofer gestuurd en die geeft ook het LFE kanaal weer. De subwoofer behandelt alle bas in het systeem. Deze configuratie heeft verschillende voordelen: het diepe laag wordt weergegeven door de luidspreker die daarvoor het beste is toegerust en er worden minder eisen aan het vermogen van de versterker gesteld. Deze configuratie dient gebruikt te worden met hoofd luidsprekers van boekenplankformaat of kleiner en zou in sommige situaties met vloerstaande front luidsprekers ernstig moeten worden overwogen. Deze configuratie verdient de voorkeur bij systemen met medium vermogen versterkers.
- **LARGE (grote) front luidsprekers en SMALL (kleine) center en surround luidsprekers plus een subwoofer:** het normale laag van het SMALL center kanaal en de surround kanalen zowel naar de LARGE front luidsprekers als naar de subwoofer gedirigeerd. De LARGE front luidsprekers geven het laag van het eigen kanaal weer plus de naar hen gedirigeerde bassen van de SMALL luidsprekers en het LFE kanaal. De subwoofer geeft het laag van de SMALL luidsprekers weer plus het LFE kanaal. Dit is een goede configuratie bij een paar zeer goede front luidsprekers die worden gestuurd door een zware eindversterker. Een mogelijk minpunt bij een gemengde LARGE en SMALL configuratie is dat de basweergave van kanaal tot kanaal niet zo consistent is als het zou zijn met de volledig SMALL configuratie.

**Opmerking:** Bij een configuratie met een satelliet/subwoofer systeem raden we u aan de aanwijzingen van de fabrikant te volgen. Verbind de hoogniveau ingangen van de actieve subwoofer direct met de front luidspreker uitgangen van de versterker en verbind de satellieten met het wisselfilter van de subwoofer. In die opstelling worden de luidsprekers aangeduid als LARGE en de subwoofer instelling dient OFF te zijn voor alle surround functies. Bij weergave gaat geen informatie verloren omdat het systeem de bassen naar de front LARGE luidsprekers dirigeert en deze configuratie een juiste werking van de satellieten verzorgt door de wisselfilters van de luidsprekers zelf te gebruiken. Een minpunt is de systeem kalibratie en daarom is het meestal geen aan te bevelen configuratie.

## Luidspreker Setup



In het SPEAKER SETUP menu kunt u de RSP-1572 configureren voor uw specifieke luidsprekers en het bass management bepalen als beschreven in het voorgaande overzicht. Het menu is toegankelijk via het MAIN menu.

De volgende luidspreker opties zijn beschikbaar:

**FRONT luidsprekers (small/ large):** gebruik de instelling LARGE om de front luidsprekers ook het diepe laag te laten weergeven (full range). Gebruik de instelling SMALL om het diepe laag weg van deze luidsprekers en naar de subwoofer te dirigeren (Hoogdoorlaat filter).

**CENTER luidspreker(s) (small/ large/none):** gebruik de instelling LARGE (niet beschikbaar bij SMALL front luidsprekers) wanneer u een full range center luidspreker heeft of wanneer u het laag naar de subwoofer wilt dirigeren (hoogdoorlaat). Kies de instelling NONE wanneer uw installatie geen center luidspreker heeft. In dat geval zullen de surround functies de center informatie automatisch over de beide front luidsprekers verdelen en zo een 'fantom' center kanaal creëren.

**SURROUND luidsprekers (small/ large/none):** kies de instelling LARGE (niet beschikbaar bij SMALL front luidsprekers) wanneer de surround luidsprekers het volledige spectrum kunnen weergeven. Wanneer uw achter luidsprekers beperkte mogelijkheden in het laag hebben of geeft er de voorkeur aan het laag naar de subwoofer te sturen, Kiest u SMALL (hoogdoorlaat). Wanneer uw systeem geen surround achter luidsprekers heeft, kiest u NONE. De surround kanalen worden dan toegevoegd aan de front luidsprekers en er gaat van de opname niets verloren.

**CENTER ACHTER luidspreker (large 1/large 2/small 1/small 2/none):** sommige systemen hebben een of twee extra center achter surround luidsprekers. Kies LARGE (niet beschikbaar bij SMALL front luidsprekers) om uw center achter luidsprekers ook diep laag te laten weergeven. Gebruik LARGE 1 wanneer u één center achter luidspreker heeft (6.1) of LARGE 2 (7.1) wanneer u twee center achter luidsprekers heeft. Wanneer uw center achter luidsprekers beperkte mogelijkheden hebben in het laag of u geeft er de voorkeur aan het laag naar de subwoofer te sturen, gebruik

dan de instelling SMALL (SMALL 1 voor één luidspreker, SMALL 2 voor twee luidsprekers). Heeft uw systeem geen center achter luidsprekers dan zorgen Rotel XS eXtended surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 of andere decoders bieden center achter signalen voor elke surround functie.

**FRONT HEIGHT (large/small/none):** kies deze instelling wanneer u Front Vertical Height in luidsprekers heeft geïnstalleerd in een Pro Logic IIz systeem.

**SUBWOOFER (yes/no/max):** kies YES wanneer uw systeem is voorzien van een subwoofer en NO wanneer er geen subwoofer aanwezig is. Kies MAX als u de lage frequenties wilt laten weergeven door zowel de subwoofer en de LARGE luidsprekers in het systeem.

**C-BACK/F-HEIGHT:** kies CENTER BACK wanneer ook center achter luidsprekers aanwezig zijn of FRONT HEIGHT wanneer front vertical height (hoogte) luidsprekers zijn opgesteld.

**ADVANCED:** de luidspreker configuratie gaat vooral om een globale instelling voor alle surround functies en hoeft slechts één keer te worden uitgevoerd. Onder speciale omstandigheden biedt de processor de mogelijkheid om voor elk van de vier surround functie een afzonderlijke instelling te maken. Kies de regel ADVANCED in het menu en druk op ENT om naar het ADVANCED SPEAKER SETUP menu te gaan dat hieronder wordt beschreven.

Om een instelling in het SPEAKER SETUP menu te wijzigen, markeert u met Hoger/Lager de gewenste regel en met Links/Rechts schakelt u door de beschikbare instellingen. Om terug te keren naar het MAIN menu drukt u op ENT. Druk op RCVR/SETUP op de afstandsbediening om het menu te verlaten en naar normale bediening terug te keren.

## Bijzondere Speaker Setup



In de meeste gevallen voldoet de hiervoor beschreven standaard globale configuratie van de luidsprekers voor alle surround functies. De processor biedt de mogelijkheid deze instellingen voor vier verschillende surround functies te verfijnen: Dolby, DTS, Stereo en DSP. Voorbeeld: u kunt Dolby en DTS instellen op 5.1-kanalen surround, terwijl de Stereo functie wijzigt in een 2-luidspreker opzet, met of zonder subwoofer. Bovendien biedt de ADVANCED SPEAKER SETUP de mogelijkheid een aangepaste wisselfrequentie voor front, center, surround en achter surround kanalen in te stellen.

**Opmerking:** in de meeste systemen geven de standaard instellingen in dit menu de beoogde resultaten geven en de meeste gebruikers zullen niet de behoefte hebben deze te wijzigen. Om een eigen configuratie in te stellen zijn een specifieke reden en een goed begrip van het bass management noodzakelijk. Wanneer dat niet het geval is, gaat u verder SUBWOOFER SETUP.

De beschikbare instellingen in het ADVANCED SPEAKER SETUP menu zijn de volgende:

**SPEAKER (front/center/surround/center achter/subwoofer):** kies de luidsprekers die u naar eigen inzicht wilt configureren.

**CROSSOVER (40 Hz/50 Hz/60 Hz/70 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200 Hz/OFF):** normaal gesproken maakt de RSP-1572 één instelling voor de hoogdoorlaat en laagdoorlaat wisselfrequentie voor alle SMALL luidsprekers en de subwoofer. Deze primaire (master) wisselfrequentie wordt ingesteld in het SUBWOOFER SETUP menu en wordt hierna besproken. Wanneer u de eerste keer het ADVANCED SPEAKER SETUP menu opent wordt de huidige primaire wisselfrequentie op deze regel aangegeven. Wijzig deze frequentie alleen als u de huidige luidspreker een andere wisselfrequentie wilt geven. Voorbeeld: wanneer de primaire wisselfrequentie staat ingesteld op 80 Hz, maar u wilt de front luidsprekers laten wisselen op 60 Hz, dan kiest u op deze regel voor de front luidsprekers 60 Hz. Deze instelling heeft alleen effect op de doorgestuurde lage tonen en op geen enkele manier op het LFE kanaal. Bij de instelling OFF (alleen beschikbaar in het subwoofer menu) wordt een breedband signaal naar de subwoofer gestuurd, zodat u het ingebouwde laagdoorlaat filter kunt gebruiken.

**Opmerking:** Wanneer een luidspreker in het SPEAKER SETUP of in dit menu op LARGE is ingesteld, is de instelling van het wisselfilter per definitie niet beschikbaar; een LARGE luidspreker geeft het diepe laag ook weer en het laag wordt dan ook niet naar de subwoofer gedirigeerd en er is geen wisselfilter nodig. Om dezelfde reden is de OFF instelling voor het subwoofer wisselfilter niet beschikbaar voor SMALL luidsprekers, daar SMALL betekent dat het laag beneden een bepaalde frequentie naar de subwoofer wordt gedirigeerd. De optie CROSSOVER is evenmin beschikbaar voor MULTI INPUT.

**DOLBY (large/small/none):** zet de aangegeven luidspreker (op de eerste regel) op LARGE, SMALL of NONE (geen) en passeert daarmee de instelling in het SPEAKER SETUP menu. Deze instelling hebben ALLEEN effect bij Dolby Digital en Dolby Pro-Logic II decoding.

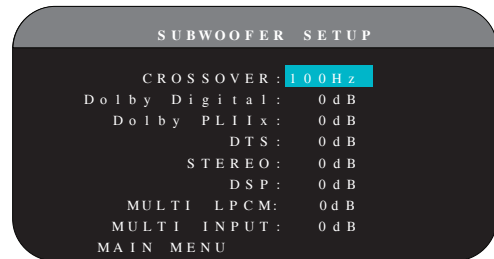
**DTS (large/small/none):** dezelfde opties als voor Dolby hiervoor, uitgezonderd dat deze instellingen ALLEEN effect hebben met DTS en DTS Neo:6 decoding.

**STEREO (large/small/none):** dezelfde opties als voor Dolby hiervoor, uitgezonderd dat deze instellingen ALLEEN effect hebben in de STEREO surround functie.

**DSP (large/small/none):** dezelfde opties als voor Dolby hiervoor, uitgezonderd dat deze instellingen ALLEEN effect hebben in één van de DSP MUSIC surround functies.

**Opmerking:** Wanneer in het ADVANCED SPEAKER SETUP menu is gekozen om de primaire (master) wisselfrequentie te gebruiken voor de front luidsprekers, zijn de instellingen "large/small/non" in de surround functie niet beschikbaar voor de andere luidsprekers. Die luidsprekers gebruiken dan de instelling in het basis Speaker Setup menu.

## Subwoofer Setup



Het SUBWOOFER SETUP menu is voor het instellen van de primaire (master) subwoofer wisselfrequentie en een onafhankelijk niveau voor de subwoofer voor elke surround functie.

**CROSSOVER (40 Hz/50 Hz/60 Hz/70 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200Hz/OFF):** deze instelling specificeert de frequentie van het primaire laagdoorlaat filter voor de subwoofer en een overeenkomstig hoogdoorlaat filter voor alle SMALL luidsprekers in het systeem. Om de wisselfrequentie in te stellen markeert u met Hoger/Lager de regel CROSSOVER. Vervolgens kiest u met Links/Rechts de primaire wisselfrequentie. De frequenties 80 Hz en 100 Hz worden in home theater systemen het meest gebruikt en het is verstandig u daaraan te houden tenzij er een specifieke reden is een andere wisselfrequentie te kiezen, bijvoorbeeld de door u gebruikte luidsprekers.

In de positie OFF wordt een breedband (full range) signaal naar de subwoofer gestuurd en wordt het daarin ingebouwde filter gebruikt. In de positie OFF wordt een 100 Hz hoogdoorlaat filter ingeschakeld voor alle SMALL luidsprekers in het systeem.

**Opmerking:** De primaire (master) wisselfrequentie kan worden gepasseerd met een zelf gekozen wisselfrequentie voor de front, center, surround, of surround achter luidsprekers in het ADVANCED SPEAKER SETUP menu. In de meeste gevallen echter werkt de instelling van een master wisselfrequentie uitstekend.

### DOLBY DIGITAL:

### DOLBY PLIIx:

### DTS:

### STEREO:

### DSP:

### MULTI LPCM:

### MULTI INPUT:

In deze zeven regels kunt u de primaire (master) subwoofer niveau instelling passeren zoals die is bepaald in het TEST TONE (testsignaal) menu (zie volgende sectie) en aanpassen voor iedere specifieke surround functie. Gaat u van het MAIN menu naar het SUBWOOFER SETUP menu dan is de huidige surround functie automatisch gemarkeerd. Gebruik Links/Rechts om het niveau van de subwoofer voor de huidige surround functie in te stellen. De mogelijkheden zijn OFF (wat de subwoofer voor die functie uitschakelt) en een instelreeks van -9 dB tot +9 dB en MAX (+10 dB). Een niveau van 0 dB wil zeggen dat de aangegeven surround functie het master (primaire) subwoofer niveau zal gebruiken. Iedere andere instelling wijkt af van dat niveau. Voorbeeld: een correctie van -2 dB voor een bepaalde surround functie betekent dat de subwoofer 2 dB zachter zal zijn dan het master subwoofer niveau dat eerder was ingesteld. Gebruik deze subwoofer instellingen om het relatieve niveau van de bassen voor alle surround functies in te stellen. Door het primaire (master) niveau van de subwoofer te wijzigen, wijzigt u het niveau voor alle surround functies.

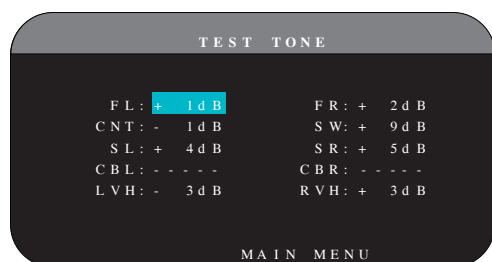
**Opmerking:** In dit menu kan alleen de gekozen surround functie worden gewijzigd. Om ook de andere surround functies te wijzigen kiest u eerst via het frontpaneel of de afstandsbediening een andere surround functie.

Wij raden u aan te beginnen met de instelling voor alle surround functie op 0 dB zoals die met het testsignaal is vastgesteld en dan een tijdje te wennen. Na een zekere gewenning zult u merken dat de subwoofer bij bepaalde surround functies iets te veel of te weinig bas geeft. Wanneer dat het geval is gebruikt u dit menu om sommige surround functies aan te passen. Over het algemeen zijn individuele instellingen voor elke surround functie niet nodig, mits het master (primaire) subwoofer niveau correct is ingesteld.

**Opmerking:** Bij Dolby Digital en DTS opnamen wordt het LFE kanaal gebruikt om spectaculaire lage tonen effecten te bereiken die zeer hoge eisen stellen aan subwoofer stellen. Hoort u vervorming of andere tekenen van overbelasting bij luid afspelen, neem dan het niveau van de subwoofer voor de Dolby Digital en/of DTS surround functies terug. In andere surround functies is geen LFE kanaal aanwezig en zal de subwoofer allee speciaal gedirigeerde bassen van andere kanalen weergeven, wat de subwoofer slechts zelden zal overbelasten.

Om terug te keren naar het MAIN menu drukt u op ENT. Druk op RCVR/SETUP op de afstandsbediening om het menu te verlaten en terug te keren naar normale bediening.

## Setup Met Testsignaal



Dit menu maakt gebruik van een roze ruis testsignaal om alle luidsprekers op hetzelfde volume in te stellen (links front, center, front rechts, rechts surround, center achter, links surround, links vertical height, rechts vertical height en subwoofer) voor een optimale surround weergave. Corrigeren van de uitgangsniveaus met de test procedure biedt de nauwkeurigste instelling zodat het digitale surround sound materiaal wordt weergegeven zoals het was bedoeld en is een kritische stap in het kalibreren van het systeem.

**Opmerking:** Wanneer u het systeem is geconfigureerd met twee center achter luidsprekers zal een extra regel in het menu verschijnen waarop u CENTER BACK 1 en CENTER BACK 2 luidsprekers onafhankelijk kunt instellen. Wanneer u ook functie Vertical Height geactiveerd in de Speaker setup, dan zijn de CENTER BACK luidsprekers niet instelbaar.

U kunt dit menu openen en de kalibratie met het testsignaal uitvoeren vanuit elke surround functie uitgezonderd BYPASS en met elke ingang uitgezonderd MULTI INPUT. Open het in-beeld menusysteem en kies TEST TONE in het MAIN MENU (hoofdmenu) om naar dit menu te gaan.

Bij het openen van het TEST TONE menu hoort u een testsignaal uit de gemarkeerde luidspreker. Markeer de verschillende luidsprekers door de cursor met Hoger/Lager te verplaatsen. Het testsignaal gaat steeds naar de gemarkeerde luidspreker.

Op uw normale luisterplaats verplaatst u het testsignaal naar de verschillende luidsprekers. Neem één luidspreker als uitgangspunt en luister of de andere luidsprekers even luid, luider of zachter klinken. Corrigeer zonodig het niveau van afwijkende luidsprekers in stappen van 1 dB met Links/Rechts. Ga door met schakelen naar alle luidsprekers tot ze alle even luid klinken.

Om terug naar het MAIN menu te gaan, drukt u op ENT. Druk op RCVR/SETUP op de afstandsbediening om het menu te verlaten en naar normale bediening terug te gaan.

### Kalibratie met een SPL (geluidsdruk) meter

Kalibreren met een SPL (Sound Pressure Level) geluidsdruckmeter en niet op het gehoor, geeft een nauwkeuriger resultaat en verbetert de prestaties van het systeem aanzienlijk. Zeer betaalbare geluidsdruckmeters zijn gemakkelijk te krijgen en de procedure is snel en eenvoudig.

Zowel Dolby als DTS specificeren voor alle theaters een standaard niveau voor het kalibreren om er zeker van te zijn dat filmgeluid kan worden afgespeeld op het door de producer van de film beoogde niveau. Dit referentie niveau dient tot een realistisch niveau van het normaal gesproken woord te leiden met de luidste pieken op ca. 105 dB. Het testsignaal van de RSP-1572 wordt afgegeven op exact -30 dBf, relatief tot het luidste digitaal opgenomen geluid. Op het Dolby en DTS referentieniveau dienen deze testsignalen 75 dB aan te geven op de geluidsdruckmeter.

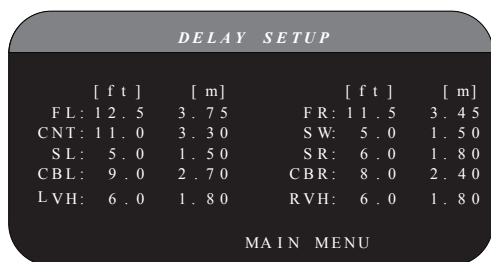
Zet de meter op traag (SLOW) en C-gewogen (C-weighted) in het 70 dB bereik en houd hem weg van uw lichaam; nog gemakkelijker is opstelling op een fotostatief. U kunt de meter op elke luidspreker richten tijdens de metingen, maar richten op een vaste plaats op het plafond is gemakkelijker en levert meestal een consistentere resultaat.

Regel het volume op de processor tot de meter 75 dB aangeeft (+5 dB op de schaal) wanneer het testsignaal uit één van de front luidsprekers komt. Regel dan de andere luidsprekers in het TEST TONE menu af om alle luidsprekers te corrigeren, ook de subwoofer op dezelfde 75 dB op de SPL meter.

**Opmerking:** Door de gewogen meting en de kamerakoestiek kan het werkelijke niveau van de subwoofer iets hoger zijn dan de metingen aangeven. Om dit te compenseren adviseert Dolby het subwoofer niveau een tikje lager te kiezen (b.v. 72 dB i.p.v. 75 dB). Vermijd voor het LFE kanaal een niveau hoger dan 75 dB. Overdreven niveaus kunnen uw subwoofer en de versterker beschadigen verstoren de balans met de andere luidsprekers. Als u het laag van de subwoofer kunt lokaliseren, is het subwoofer niveau waarschijnlijk te hoog. Muziek kan een goed hulpmiddel zijn om het niveau van de subwoofer te beoordelen omdat overdreven bas direct opvalt. De juiste instelling werkt doorgaans goed voor zowel muziek als filmgeluid.

Onthoud de instelling van de hoofd volumeregelaar. Om Dolby Digital of DTS soundtracks op het referentie niveau af te spelen zet u de regelaar simpelweg op die instelling. Veel home theater luisteraars zullen die instelling te luid vinden. Laat uw eigen oren bepalen wat u een goed niveau vindt en stel het volume ook zo in. Ongeacht het afluisterniveau wordt instellen van alle luidsprekers in het systeem met een SPL meter zeer aanbevolen.

## Delay Setup



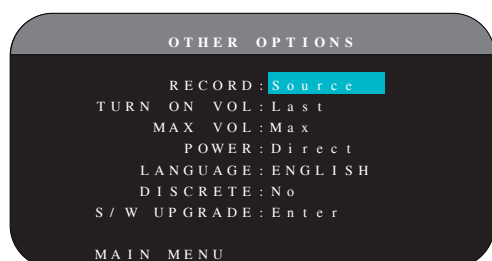
In het Delay Setup menu dat u bereikt vanuit het MAIN menu, kunt u de vertragingstijd voor individuele luidsprekers instellen. Dat zorgt ervoor dat het geluid van elke luidspreker gelijktijdig de luisteraar bereikt, ook wanneer niet alle luidsprekers op gelijke afstanden van de luisteraar staan. Vergroot de vertraging voor luidsprekers die dichterbij het luistergebied staan en verminder de vertraging voor luidsprekers die verder weg staan.

Deze Rotel processor maakt het instellen van de vertragingstijd voor elke luidspreker erg simpel. U meet de afstand (in feet of meter) van de luisterpositie tot elke luidspreker in het systeem. Voer de afstand in op de regel van elke luidspreker. Het menu geeft een regel voor elke luidspreker die in uw systeem is geconfigureerd en een bereik van 30 meter (99 feet) in stappen van 15 cm (0,5 feet) wat overeenkomt met een vertraging van 0,5 ms.

Om een instelling te wijzigen, markeert u met Hoger/Lager de gewenste regel en met Links/Rechts verlengt of verkort u de vertraging. Keer terug naar het MAIN menu met ENT. Druk op RCVR/SETUP op de afstandsbediening om het menu te verlaten en naar normale bediening terug te gaan.

## Overige Instellingen

### Overige Opties



Het menu OTHER OPTIONS bereikt u vanuit het MAIN menu en geeft toegang tot de volgende bijzonder instellingen:

**RECORD:** hier kiest u het bronsignaal dat naar de opname-uitgangen gaat door één van de ingangen te kiezen. De opties zijn: CD, TUNER, VIDEO 1 – 6, USB en SOURCE. U kunt een specifieke bron kiezen of SOURCE wat het signaal dat u heeft gekozen voor luisteren ook naar de opname-uitgang stuurt. De standaard instelling is SOURCE.

**TURN ON VOL:** hier stelt u het standaard volume in waarmee het apparaat bij inschakeling start. U kunt LAST kiezen, dan start het apparaat met het laatst gebruikte volume. Of u specificeert het volume tussen MIN (stille) en MAX, instelbaar in stappen van 1 dB. Denk er aan dat het MAX VOL dat in de volgende regel van het menu wordt ingesteld niet kan worden overschreden.

**MAX VOL:** specificeert het maximale volume van de processor. Het volume kan niet hoger dan dit maximum worden ingesteld. Het niveau kan worden ingesteld tussen MIN en MAX in stappen van 1 dB.

**POWER:** deze instelling bepaalt hoe het apparaat inschakelt. De standaardinstelling is STANDBY waarbij het apparaat in standby gaat zodra de netspanning is aangesloten en de POWER schakelaar op de achterzijde op ON staat. Daarna kan het apparaat worden geactiveerd met STANDBY op de voorzijde op ON/OFF op de afstandsbediening.

De instelling DIRECT betekent dat het apparaat volledig actief is zodra de netspanning aanwezig is en POWER op de achterzijde op ON staat; het wordt in standby gezet door op STANDBY te drukken op het frontpaneel of op de afstandsbediening.

In de optie ALWAYS ON wordt het apparaat actief zodra hij op het lichtnet wordt aangesloten en de schakelaar op ON staat. Het apparaat kan niet met STANDBY of ON/OFF op de afstandsbediening worden uitgeschakeld.

In RESUME onthoudt het apparaat de laatste situatie toen het werd uitgeschakeld. Voorbeeld: wanneer het apparaat tijdens gebruik wordt uitgeschakeld, keert het bij opnieuw inschakelen terug naar de instellingen die actief waren bij het uitschakelen.

**LANGUAGE:** hier kiest u de gewenste taal voor de in-beeld display.

**DISCRETE:** de standaard instelling NO staat controle van de ingangskeuze in de andere Zone 2 – 4 vanuit de hoofd ruimte toe. Door YES te kiezen kan met de afstandsbediening in de hoofd ruimte de keuze in de andere zones niet worden beïnvloed.

---

**Opmerking:** de functie DISCRETE is uitsluitend bedoeld voor gebruik door een installateur of uw Rotel-leverancier.

---

Doordat Rotel discrete bevelen gebruikt in de andere zones wordt het integreren met IR besturingsystemen eenvoudiger omdat besturing vanuit een enkele IR ingang mogelijk is. Voor Rotel dealers of installateurs is uitgebreide informatie beschikbaar op de Rotel website: [www.rotel.com](http://www.rotel.com)

Ga naar 'Support' voor downloads en technische updates, of zoek op 'discrete' voor relevante informatie. Beschikbaar zijn afstandsbedieningscodes in de Philips Pronto CCF en RTI CML format formaten op respectievelijk

[www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm)

[www.rotel.com/downloads/rticodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/rticodes.htm)

**S/W UPGRADE:** ga naar dit menu de firmware van het apparaat wilt upgraden.

---

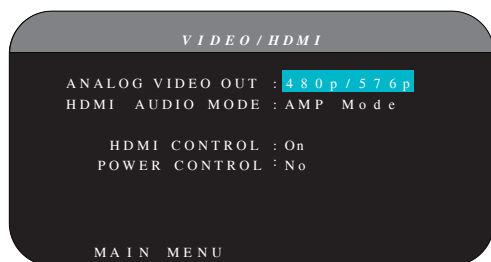
**Opmerking:** De functie DISCRETE is uitsluitend bedoeld voor gebruik door een installateur of uw Rotel-leverancier.

---

Wijzig de instellingen in het OTHER OPTIONS menu door de gewenste regel te markeren met Hoger/Lager en door de beschikbare instellingen te schakelen met Links/Rechts. Keer terug naar het MAIN menu met ENT. Druk op RCVR/SETUP op de afstandsbediening om het menu te verlaten en naar normale bediening terug te gaan.



## Video/HDMI Setup



In het VIDEO/HDMI menu bepaalt u de configuratie van de HDMI-uitgang voor High Definition beeldschermen. Zie hiervoor het hoofdstuk Video In- en Uitgangen in deze handleiding.

**ANALOG VIDEO OUT:** specificeert de video resolutie en het formaat van de analoge video-uitgang van de TV MONITOR uitgangen. De processor schakelt alle analoge video-ingangen naar de hier gespecificeerde resolutie voor een perfecte aanpassing met de eigen resolutie van uw HDTV monitor. Dit kan 480p/576p, 720p, 1080i en 1080p zijn.

**HDMI AUDIO MODE:** de opties zijn AMP MODE en TV MODE. In de AMP MODE worden de HDMI Audio en andere Audio (analoge of digitale) ingangen bewerkt en door de RSP-1572 naar de aangesloten versterker(s) gestuurd. De TV MODE (passeer schakeling) biedt HDMI Audio en andere audio (analoge of digitale) signalen voor gebruik met een voor audio geschikt beeldscherm. In de TV MODE is er geen audio uitgangssignaal van de RSP-1572.

**HDMI CONTROL:** met de opties ON en OFF. Ingeschakeld is de ARC (Audio Return Channel) functie ingeschakeld. Om de ARC functie te kunnen gebruiken dient uw beeldscherm (TV, monitor) daarvoor geschikt te zijn en verbonden te zijn met de HDMI Uitgang (met de aanduiding ARC) op de RSP-1572. ARC geeft de RSP-1572 een audiosignaal van de TV tuner via de HDMI OUTPUT 1 van de RSP-1572. Op die manier kan audio van de TV via uw home theater systeem worden afgespeeld.

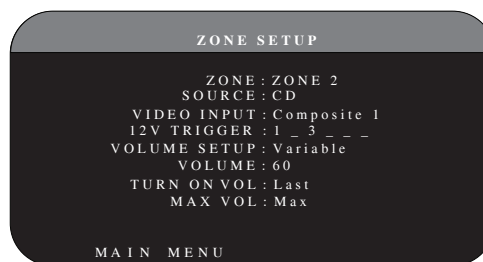
**Opmerking:** Wanneer ARC actief is, geeft de Rotel het audiosignaal van de TV weer. Het volume wordt geregeld met de afstandsbediening van de TV.

**Opmerking:** Wanneer HDMI CONTROL is ingeschakeld, stuurt het apparaat in standby HDMI Video- en Audiosignalen direct naar de TV. De Rotel hoeft niet te zijn ingeschakeld wanneer u alleen de luidsprekers van de TV alleen voor audio wilt gebruiken. De Rotel dient voor het uitschakelen wel op de juiste ingang te zijn gezet.

**POWER CONTROL:** met de opties YES en NO. Kiest u YES dan kunnen andere HDMI apparaten in het systeem de RSP-1572 in- en uitschakelen. Bij normaal gebruik zal het inschakelen van de bron ook de RSP-1572 en de TV inschakelen. Schakelt u de TV uit, dan zullen ook de RSP-1572 en de bron worden uitschakeld.

**Opmerking:** Om de POWER CONTROL te laten werken, dient op alle componenten in het systeem de power control van bron naar beeldscherm te zijn geactiveerd. Hoewel het apparaat is getest met vrijwel alle merken beeldschermen en bronnen, is het mogelijk dat dit met sommige exemplaren niet werkt.

## ZONE 2- 4 Setup



Het ZONE SETUP menu biedt instellingen en optie voor het configureren voor de bediening in andere ruimten. U bereikt dit menu door de regel ZONE te markeren in het MAIN menu en op ENT te drukken.

**ZONE:** specificeert zone die u wilt configureren, ZONE 2, 3 of 4. Elke ruimte kan afzonderlijk worden geconfigureerd.

**SOURCE:** specificeert een bron waarnaar in de gekozen zone kan worden geluisterd. De opties zijn CD, TUNER, Video 1 – 6, SOURCE en OFF. Kiest u SOURCE dan wordt deze zone gekoppeld aan de bron die actief is in de hoofd ruimte zodat de hoofd ruimte en die zone hetzelfde signaal krijgen. Kiest u OFF dan is de gekozen zone uitgeschakeld.

**VIDEO INPUT:** specificeert een videobron (alleen Composiet Video) voor de aangegeven zone. De beschikbare opties zijn Composiet 1, 2 en OFF.

**VOLUME SETUP:** configureert de uitgangen voor de andere zones op VARIABLE of FIXED volume. De positie VARIABLE maakt volumeregeling van de andere Zone mogelijk vanaf het frontpaneel van de RSP-1572 of een IR afstandsbediening via een repeater in de zone. FIXED passeert de volumeregeling. In die positie kan het niveau worden bepaald in de volgende regel en zo prestaties optimaliseren door een vast niveau naar de (voor-) versterker te sturen met een eigen volumeregeling.

**VOLUME:** in de positie VARIABLE geeft deze regel het huidige volume niveau voor de andere zone aan. In de FIXED positie zorgt deze instelling voor een permanent vast niveau voor de andere zone.

**TURN ON VOLUME:** stelt een standaard volume in dat elke keer wanneer de andere zone wordt ingeschakeld, wordt gekozen. U kunt LAST kiezen om de zone te laten starten met het laatst gebruikte volume. Of u specificeert een volume van MIN (geen geluid) tot MAX in stappen van 1 dB. Denk er aan dat deze instelling het in de volgende regel ingestelde MAX VOL niet kan overschrijden.

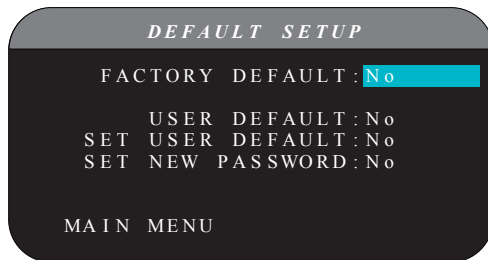
**MAX VOL:** specificeert het maximum volume voor de andere zone. Het volume kan niet hoger worden ingesteld dan dit maximum. De instelling loopt van MIN tot MAX in stappen van 1 dB.

**12 V TRIGGER:** de RSP-1572 heeft zes 12 V triggers (1 – 6) die een 12 V DC signaal afgeven om andere Rotel apparaten (en andere) in- en uit te schakelen. Dit menu activeert bepaalde 12 V trigger uitgangen wanneer de aangegeven zone wordt geactiveerd. De zes 12 V triggers kunnen aan elke zone worden toegewezen en een inschakel signaal naar andere componenten sturen zodra die zone wordt geactiveerd. Voorbeeld: ZONE 2 kan de triggers 1, 3 en 6 gebruiken; ZONE 3 de 12 V triggers 2 en 3; ZONE 4 de 12 V triggers 5 en 6.



1. Druk op Links/Rechts op de afstandsbediening om de eerste positie van leeg in 1 te wijzigen waarmee TRIGGER 1 voor zie zone wordt geactiveerd.
2. Druk op ENT op de afstandsbediening om naar de volgende positie te gaan.
3. Herhaal dit tot alle zes triggers zijn ingesteld. Druk tenslotte op SEL om de keuzes te bevestigen.

## Default Setup



Het DEFAULT SETUP menu geeft toegang tot vier functies:

- Alle eigenschappen en functies terugzetten in de oorspronkelijke FACTORY DEFAULT (fabrieksinstellingen).
- Opslaan van een groep eigen instellingen (USER DEFAULT).
- Activeren van de opgeslagen eigen instellingen (USER DEFAULT).
- Instellen van een NEW PASSWORD (nieuw wachtwoord) voor uw eigen instellingen (USER DEFAULT).

**Herstellen FACTORY DEFAULT:** markeer de regel FACTORY DEFAULT met Hoger/Lager en wijzig met Links/Rechts de instelling in YES. Druk op ENT op de afstandsbediening om verder te gaan met de reset van de FACTORY DEFAULT. Een bevestiging verschijnt en u kiest YES. Het apparaat schakelt uit (standby) en weer in en alle fabrieksinstellingen zijn hersteld. Om terug te gaan naar het MAIN menu zonder de FACTORY DEFAULT instellingen te herstellen, wijzigt u de instelling in NO en u drukt op ENT.

**Opmerking:** Terugzetten in de fabrieksinstellingen wist alle gemaakte instellingen, ook vertragingstijden, luidspreker, balans-, inganginstellingen en meer. Ook ALLE systeemconfiguraties worden gewist. U dient heel zeker te zijn dat u het apparaat in de fabrieksinstellingen wilt terugzetten. Wanneer u een USER DEFAULT heeft opgeslagen, wordt deze wél bewaard, ook bij een reset in de fabrieksinstellingen.

**Opslaan USER DEFAULT instellingen:** veel van de gemaakte instellingen kunnen worden opgeslagen als 'eigen voorkeuren' (USER DEFAULT) die op elk moment via dit menu weer kunnen worden opgeroepen. Opslaan van de huidige instellingen als USER DEFAULT:

1. Markeer de regel SET USER DEFAULT met Hoger/Lager en gebruik Links/Rechts om YES te kiezen.
2. Druk op ENT op de afstandsbediening om naar het bevestigingsmenu te gaan waar u het wachtwoord invoert. Het standaard wachtwoord is 0000. Wanneer het wachtwoord juist is, zullen de huidige instellingen als nieuwe USER DEFAULT worden opgeslagen.

3. Om naar het MAIN menu terug te gaan zonder de wijzigingen op te slaan, kiest u NO en u drukt vervolgens op ENT

**Opmerking:** Wanneer er te weinig geheugen is om de USER DEFAULT configuratie op te slaan, komt de regel SET USER DEFAULT niet beschikbaar.

**Activeren van de USER DEFAULT instellingen:** nadat u USER DEFAULT bestand heeft opgeslagen, kunt u deze instellingen op elk moment activeren door de regel USER DEFAULT te markeren met Hoger/Lager en met Links/Rechts de instelling in YES te wijzigen. Druk op ENT op de afstandsbediening om de USER DEFAULT instellingen te activeren.

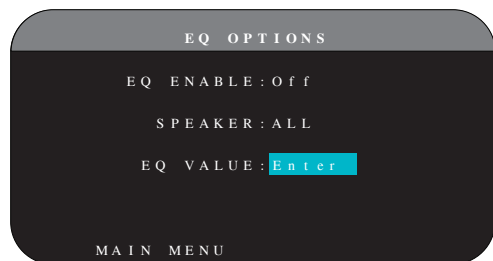
Om terug te gaan naar het MAIN menu zonder de USER DEFAULT instellingen te activeren, wijzigt u de keuze in NO en drukt vervolgens op ENT.

**Wijzigen van het wachtwoord:** het wachtwoord af fabriek is 0000. Zo wijzigt u het wachtwoord:

1. Markeer de regel SET NEW PASSWORD met Hoger/Lager. Kies met Links/Rechts YES. Druk op ENT om het menu PASSWORD te openen.
2. Voer de vier cijfers van het bestaande wachtwoord in door met Links/Rechts de eerste positie te kiezen en het eerste cijfer in te voeren. Druk op ENT om naar de tweede positie te gaan. Herhaal dit tot het oude wachtwoord is ingevoerd. Wanneer het oude wachtwoord correct is ingevoerd gaat het systeem naar de regel ENTER NEW PASSWORD.
3. Voer nu op dezelfde wijze de vier cijfers van het nieuwe wachtwoord in met Links/Rechts om het cijfer in te voeren en druk op ENT om naar de volgende positie te gaan. Herhaal dit tot het nieuwe wachtwoord is ingevoerd.
4. Op dezelfde wijze voert u het nieuwe wachtwoord nogmaals in op de regel CONFIRM PASSWORD (bevestig wachtwoord). Heeft u het wachtwoord correct herhaald, dan wordt het opgeslagen en keert u automatisch terug naar het DEFAULT SETUP MENU.
5. Wanneer u het menu PASSWORD wilt verlaten zonder het wachtwoord te wijzigen, markeer dan de regel DEFAULT SETUP MENU en druk op ENT om naar het vorige menu terug te gaan.

**Opmerking:** het standaard wachtwoord is 0000. Een standaard wachtwoord dat altijd wordt herkend is 8888.

## EQ Setup

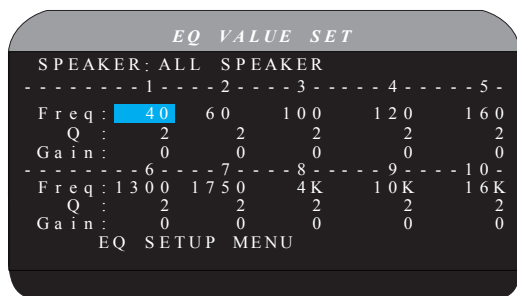


Het EQ Setup menu heeft drie functies:

**EQ ENABLE:** kies ON of OFF om de EQ Functie in- of uit te schakelen.

**SPEAKER:** kies met Links/Rechts hier ALL (alle) of een specifieke luidspreker.

**EQ VALUE:** hier kunt u de EQ-waarde instellen. Er zijn in totaal 10 banden:



BAND 1 Freq: 20 Hz – 80 Hz in stappen van 1 Hz

Standaard 40 Hz

BAND 2 Freq: 20 Hz – 80 Hz in stappen van 1 Hz

Standaard 60 Hz

BAND 3 Freq: 81 Hz – 140 Hz in stappen van 1 Hz

Standaard 100 Hz

BAND 4 Freq: 81 Hz – 140 Hz in stappen van 1 Hz

Standaard 120 Hz

BAND 5 Freq: 141 Hz – 200 Hz in stappen van 1 Hz

Standaard 160 Hz

BAND 6 Freq: 1110 Hz – 1550 Hz in stappen van 10 Hz

Standaard 1300 Hz

BAND 7 Freq: 1560 Hz – 2000 Hz in stappen van 10 Hz

Standaard 1750 Hz

BAND 8 Freq: 2,1 kHz – 8 kHz in stappen van 100 Hz

Standaard 4 kHz

BAND 9 Freq: 8,1 kHz – 14 kHz in stappen van 100 Hz

Standaard 10 kHz

BAND 10 Freq: 14,1 kHz – 20 kHz in stappen van 100 Hz

Standaard 16 kHz

Q : 1 – 24

Versterking: -12 dB – 0 – +3 dB

**Opmerking:** Q en EQ waarden zijn gerelateerd aan de bandbreedte van het filter. Hoe hoger de waarde des te smaller de bandbreedte.

## Problemen

De meeste problemen in audiosystemen zijn het gevolg van verkeerde verbindingen of bedieningsfouten. Heeft u een probleem probeer het dan tot de essentie terug te brengen en controleer de instellingen, spoor de oorzaak op en breng de nodige wijzigingen aan. Lukt het niet op deze manier tot een oplossing te komen, kijk dan bij de onderstaande suggesties:

### Apparaat schakelt niet in

- Controleer of het netsnoer correct op de achterzijde is aangesloten en het stopcontact.
- Controleer of de schakelaar POWER op de achterzijde op ON staat.

### Geen geluid van geen enkele ingang

- Controleer of MUTING is uitgeschakeld en of de volumeregelaar voldoende is opgedraaid.
- Controleer of de voorversterkeruitgangen zijn verbonden met een eindversterker en dat de versterker is ingeschakeld.
- Controleer of de ingangen correct zijn aangesloten en geconfigureerd.
- Controleer of de HDMI AUDIO instelling in het VIDEO/HDMI beeld menu AMP MODE is.

### Geen geluid van digitale bronnen

- Controleer of de digitale ingang is toegewezen aan de juiste bron en dat de bron is geconfigureerd voor de digitale ingang en niet voor de analoge.
- Controleer de configuratie van de DVD-speler om er zeker van te zijn dat de bitstream en/of DTS digitale output is geactiveerd.

### Geen geluid van sommige luidsprekers

- Controleer alle verbindingen met de eindversterkers en luidsprekers.
- Controleer de Speaker Configuration instellingen in de Setup menu's.

### Geen Videosignaal op TV Monitor

- Controleer of de TV Monitor correct is aangesloten en de toewijzingen van de ingang. Composiet Video TV monitoren kunnen alleen met interlaced SD (Standaard Definition) bronnen worden gebruikt. HDMI en Component TV monitoren kunnen worden gebruikt met SD en HD (High Definition) bronnen. Een HDMI 1080p bron kan alleen naar een voor 1080p geschikte monitor worden gestuurd.
- De Component Video uitgang met 720p en 1080i kan niet beschikbaar zijn wanneer de bron een HDCP kopieerbeveiliging heeft.
- HDMI kabels mogen niet langer zijn dan 5 meter.
- Controleer bij het kijken naar een 3D bron of het beeldscherm geschikt is voor 3D.

### Geluid en beeld kloppen niet

- Controleer of de juiste videobron wel is gekozen voor elke ingang.
- Controleer of de group delay of lip sync instelling correct staat.

### Tikken en ploppen tijdens omschakelen ingangen

- Voor maximale geluidskwaliteit bij het omschakelen gebruikt de RSP-1572 relais; een mechanisch bijgeluid bij het omschakelen is normaal.
- Tijdens het omschakelen kan het een moment duren voordat de digitale signalen worden herkend en correct gedecodeerd. Snel heen en weer schakelen tussen ingangen of instellingen kan klik en plaggeluiden uit de luidsprekers veroorzaken omdat het apparaat probeert de locken op de signalen. Dit kan geen kwaad.
- Schakelen tussen HDMI bronnen kan vertraging veroorzaken omdat de HDMI tweeweg communicatie tussen bron en beeldscherm onderling moet kloppen. De tijd die nodig is wordt bepaalde door de gebruikte apparaten.

### Afstandsbediening werkt niet

- Controleer of de batterijen te zwak zijn.
- Zorg ervoor dat de sensor op de voorzijde van de RSP-1572 niet is geblokkeerd. Richt de afstandsbediening op de sensor.
- Let erop dat de sensor geen infrarood licht (halogeen verlichting, zonlicht enz.) opvangt.
- Helpt dat niet, neem dan de stekker uit het stopcontact, wacht ca. 30 seconden en sluit hem weer aan om te resetten.

### Geen beeld in ZONE 2, 3 en 4

- Controleer de ZONE SETUP configuratie en de ZONE video toewijzingen en controleer of een videobron is aangesloten.

## HDMI: Veelgestelde Vragen

### Wat is HDMI?

HDMI (High Definition Multimedia Interface) is een geavanceerd type verbinding, die zowel audio- als videosignalen overdraagt in één kabel. Het is de moderne digitale vervanging van de oudere analoge verbindingen zoals composiet video, S-Video en Component video. Dit Rotel apparaat gebruikt de nieuwste versie van HDMI n.l. HDMI 1.3. en 1.4 met 3D ondersteuning en een Audio Return Channel..

### Wat is het verschil tussen HDMI en DVI?

Een eerdere digitale standaard was DVI (Digital Visual Interface) en deze kan eveneens worden gebruikt voor high definition videosignalen via een geschikte adapter. Deze verbinding voert in tegenstelling tot HDMI echter geen audiosignalen en ook wordt het beeld niet automatisch in het juiste formaat ingesteld.

### Wat is het verschil tussen HDMI 1.4 en 1.3 en eerdere versies?

Wanneer u in het bezit bent van een Blu-ray-speler dan dient u er rekening mee te houden dat alleen een HDMI 1.3 verbinding de nieuwe Dolby TrueHD en DTS HD Master Audio formaten van Blu-ray discs kan overdragen. Deze processor kan deze 7.1-kanalen audioformaten decoderen en afspelen. HDMI 1.4 heeft nog extra functies zoals 3D video doorgifte voor films, games en TV-uitzendingen.

Ook met Blu-ray, maar afhankelijk van de gebruikte monitor, profiteert u van de nieuwste video verbeteringen zoals Deep Color en XY video (ook Broad Color Space genoemd). Met een HDMI 1.4 verbinding kan de RSP-1572 deze signalen van de Blu-ray-speler naar uw daarvoor geschikte beeldscherm doorgeven.

Deze nieuwe audioformaten en videofuncties zijn niet beschikbaar bij conventionele DVD-spelers, ook niet wanneer een HDMI verbinding wordt gebruikt.

### Kunnen componenten met eerdere versies van HDMI worden gebruikt?

Ja omdat HDMI "backwards compatible" is. Componenten met eerdere versies (zoals HDMI 1.1 en 1.2) werken correct op de HDMI 1.4 in- of uitgangen van het apparaat.

Heeft u een DVD-speler uitgerust met HDMI 1.2a dan kunt u zelfs 1080p (high definition) videosignalen weergeven.

### Wat is de beste manier om beeldformaat te herschalen?

Wanneer u videoapparatuur heeft waarvan het beeldformaat moet worden aangepast, dan kunt u het beste deze aanpassing op de TV-monitor uitvoeren. Gebruik daarvoor altijd slechts één apparaat in uw systeem. Stel uw DVD-speler in op 570p of 1080p; het 570p signaal zal dan opgeschaald worden naar 1080p en het originele 1080p signaal zal in zijn oorspronkelijke resolutie weergegeven worden.

Er zijn Blu-ray en HD-DVD discs die zijn opgenomen in 1080i resolutie. Deze discs hoeven niet te worden opgeschaald, maar de monitor zelf zal het optimale formaat voor het beeldscherm kiezen.

### Geeft de digitale HDMI verbinding een betere kwaliteit met oude analoge bronnen?

Analoge beelden van oudere apparatuur zijn minder van kwaliteit dan digitaal beeldmateriaal. De RSP-1572 zal ze omzetten naar digitaal, maar de kwaliteit wordt beperkt door de originele bron en de gebruikte verbinding (Composiet of Component). De processor kan wel opschalen maar niet de van nature mindere beeldkwaliteit verbeteren.

### Waarom geeft de HDMI verbinding af en toe geen beeld?

Hoewel eenvoudig in het gebruik is de HDMI verbinding in feite een zeer complexe elektronische schakeling en is een beveiligingssysteem ingebouwd, genaamd HDCP (High Definition Content Protection). Onder sommige omstandigheden worden beelden niet of niet juist weergegeven vanwege ingrijpen van DRM (Digital Rights Management) of omdat de tweeweg koppeling tussen de twee apparaten niet heeft plaatsgevonden. HDMI-kabels hebben een ingebouwde schakeling die een paar maal per seconden een bevestiging nodig heeft om te voorkomen dat beschermd beeldmateriaal onwettig wordt gekopieerd. Deze bevestiging kan echter ook door andere oorzaken worden verstoord. Gebeurt dat regelmatig, neem dan contact op met uw Rotel leverancier.

## Technische Gegevens

### Audio

Totale Harmonische Vervorming  
<0,008%

Intermodulatie Vervorming (60 Hz : 7 kHz)  
<0,008%

Frequentiebereik  
10 Hz – 120 kHz,  $\pm 3$  dB (Analoog Bypass)  
10 Hz – 95 kHz,  $\pm 0,3$  dB (Digitale ingang)

S/R-Afstand (IHF A-gewogen)  
95 dB (Analoog Bypass)  
0 dBFs: 92 dB (Dolby Digital, DTS)

Ingangsgevoeligheid/Impedantie  
Lijnniveau 200 mV/100 k $\Omega$

Uitgangsniveau/Impedantie Voorversterker  
1,0 V / 1 k $\Omega$

Te Decoderen Digitale Ingangsignalen  
Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-ES 96/24,  
LPCM (max. 192 kHz) en Lossless formats als Dolby TrueHD en  
DTS HD Master Audio (via HDMI 1.3).

Decodeerbare Digitale signalen via USB/iPod  
AAC(m4a), WAV, MP3 en WMA

### Video

Ingangsresoluties  
480i/576i (alleen composiet), 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p,  
1080p 24 Hz en 3D (via HDMI)

Uitgangsresoluties  
480i/576i (via Composiet), 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p,  
1080p 24 Hz en 3D (via HDMI)

S/R-Afstand  
45 dB

Ingangsimpedantie  
75  $\Omega$

Uitgangsimpedantie  
75  $\Omega$

Uitgangsniveau  
1,0 volt

HDMI In-/Uitgangen  
Versie 1.3 ondersteunt Deep Color en Broad Color Space doorlaat  
Versie 1.4 ondersteunt 3D doorlaat en Audio Return Channel

### Algemeen

Opgenomen Vermogen  
60 watt  
0,5 watt (standby)

Lichtnet aansluiting  
120 volt, 60 Hz (VS versie)  
230 volt, 50 Hz (EU versie)

Gewicht (netto)  
9,7 kg / 21,38 lbs

Afmetingen (b x h x d)  
431 x 143 x 338 mm  
17 x 5-5/8 x 13-1/2 in

Hoogte Frontpaneel (pootjes verwijderd voor rack-montage)  
3U / 132,6 mm / 5-1/4 in

Zorg bij rack-montage voor een ruimte tussen de componenten van minstens 1 mm vanwege de toleranties in de afmetingen. Gegevens waren correct bij het ter perse gaan. Rotel behoudt zich het recht voor om wijzigingen aan te brengen zonder voorafgaande kennisgeving.

Rotel en het Rotel Hi-Fi logo zijn geregistreerde handelsmerken van The Rotel Co. Ltd. Tokyo, Japan.






"Made for iPod" en "Made for iPhone" betekent dat een elektronisch accessoire specifiek is ontworpen voor een gebruik met een iPod en iPhone en door de ontwerper is gecertificeerd te voldoen aan de eisen van Apple. Apple is niet verantwoordelijk voor de goede werking van dit apparaat of dat het voldoet aan veiligheids- en andere wetgeving. Denk er aan het gebruik van dit accessoire met een iPod of iPhone draadloze verbindingen kan beïnvloeden.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano en iPod touch zijn handelsmerken van Apple Inc. geregistreerd in de VS en andere landen.

## Sommario

<b>Importanti informazioni di Sicurezza</b> .....	<b>100</b>
Figura 1: Pannello frontale e posteriore	101
Figura 2: Telecomando	102
Figura 3: Collegamento di amplificatori e subwoofer	103
Figura 4: Collegamento di monitor HDTV e registrazione video	104
Figura 5: Collegamento di lettori DVD, Blu-ray e decoder satellitare/HDTV	105
Figura 6: Collegamento di lettori DVD-A o SACD	105
Figura 7: Collegamento di registratori video (VCR)	106
Figura 8: Collegamento di lettori CD	106
Figura 9: Collegamento di registratori audio	107
Figura 10: Collegamento di sintonizzatori AM/FM o radio Internet	107
Figura 11: Collegamento di dispositivi USB Audio/iPod/iPhone	108
Figura 12: Collegamento zone remote	109
Menù On Screen Display	110
<b>Alcune informazioni su Rotel</b> .....	<b>111</b>
<b>Per cominciare</b> .....	<b>111</b>
Caratteristiche video	111
Caratteristiche audio	111
Caratteristiche surround	111
Altre caratteristiche	112
Rimozione dall'imballo	112
Posizionamento	112
<b>Collegamenti</b> .....	<b>112</b>
<b>Ingressi ed uscite video</b> .....	<b>113</b>
Ingressi video HDMI IN 1-6	113
Ingressi video COMPOSITE IN 1-2	113
Uscite video COMPOSITE OUT	113
Ingressi video COMPONENT VIDEO 1-2	113
Uscite video COMPONENT VIDEO OUT	113
Uscite video per Monitor TV ad alta definizione	113
Uscite video HDMI MONITOR	113
<b>Ingressi ed uscite audio</b> .....	<b>115</b>
Ingresso sintonizzatore	115
Ingressi audio VIDEO 1-6	115
Uscite audio VIDEO	115
Ingresso CD	115
Ingressi MULTI	115
Uscite Preamp	115
Ingressi Digitali	115
Uscite Digitali	116
Connessione USB Audio	116
<b>Altri collegamenti</b> .....	<b>116</b>
Presa cavo di alimentazione	116
Interruttore di accensione/spengimento principale	116
Collegamento segnali 12V TRIGGER	116
Ingressi REM IN	116
Uscite IR OUT	116
Presa Mini USB posteriore	117
Uscite REM IR OUT	117
Computer I/O	117
<b>Collegamento dei componenti</b> .....	<b>117</b>
Collegamento dell'amplificatore/i	117
Collegamento del subwoofer	118
<b>Collegamento del monitor TV</b> .....	<b>118</b>
----Monitor HDTV ad alta definizione / Registrazione video	118
Collegamento del lettore DVD o Blu-ray, decoder satellitare/HDTV	118
Collegamento del lettore DVD-A o SACD	118
Collegamento del videoregistratore (VCR)	119
Collegamento del lettore CD	119
Collegamento del registratore audio	119
Collegamento del sintonizzatore AM/FM	119
Collegamento di dispositivi USB audio/iPod/iPhone	119
Uscite zone remote (ZONE 2,3 & 4)	119
<b>Funzionamento dell'RSP-1572</b> .....	<b>120</b>
<b>Descrizione del pannello frontale</b> .....	<b>120</b>
Display	120
Sensore del telecomando	120
<b>Descrizione del telecomando</b> .....	<b>120</b>
<b>Descrizione dei tasti e dei comandi</b> .....	<b>120</b>
Tasto STANDBY  e tasti ON/OFF	120
Manopola  e tasti VOLUME +/-	120
Tasto DISP (DISPLAY)	120
Tasto RCVR SETUP	120
Tasti direzionali e selezione (ENT)	120
Tasto MUTE	121
Tasti selezione ingressi	121
Tasto ZONE	121
Tasto SEL	121
Tasti modalità surround  / SUR+	121
Tasti riproduzione	121
Tasto RND	121
Tasto P-EQ  / Manopole PARAMETRIC EQ	121
Tasto SPKR	121
Tasto MEM	121
Modalità Party: selezione dello stesso ingresso per tutte le uscite	121
<b>Formati Surround</b> .....	<b>122</b>
<b>Panoramica dei formati surround</b> .....	<b>122</b>
Dolby Surround & Dolby Pro Logic II	122
Dolby Digital	122
DTS 5.1 & DTS 96/24	122
DTS Neo: 6	122
Dolby Digital Surround EX	123
DTS-ES 6.1 e 7.1 canali Surround	123
DDolby Pro Logic IIx 6.1 e 7.1 canali Surround	123
Dolby Pro Logic IIz 7.1 Height Surround	123
Rotel XS 6.1 e 7.1 canali Surround	123
Dolby Digital Plus	123
Dolby True HD	123
DTS-HD Master Audio & DTS-HD High Resolution Audio	123
Modalità DSP Music	123
Formati stereo 2CH/5CH/7CH	124
Altri formati digitali	124
<b>Selezione automatica dei formati surround</b> .....	<b>124</b>
<b>Selezione manuale dei formati surround</b> .....	<b>125</b>
Dischi Dolby Digital/TrueHD	125
Dischi Dolby Digital Surround EX	125
Dischi Dolby Digital 2.0	126
Dischi DTS/DTS-HD 5.1	126
Dischi DTS 96/24	126

Dischi DTS-ES 6.1	126
Dischi digitali stereo	126
Audio analogico stereo	127
<b>Funzionamento di base</b>	<b>127</b>
<b>Selezione ingressi</b>	<b>127</b>
<b>Funzione Remote Zone</b>	<b>128</b>
Accensione/spengimento delle zone remote	128
Controllo delle zone 2, 3 & 4 dall'ambiente principale	128
Controllo delle zone 2, 3 & 4 dagli ambienti remoti	129
<b>Utilizzo dell'ingresso USB</b>	<b>129</b>
Collegamento di un dispositivo di memoria USB 	129
Collegamento di un iPod/iPhone 	129
Tasti di riproduzione 	129
<b>Collegamento di un dispositivo Bluetooth USB</b>	<b>129</b>
<b>Regolazioni</b>	<b>130</b>
<b>Comandi base</b>	<b>130</b>
Tasti direzionali	130
Menù Stato del Sistema	130
Menù Principale	131
<b>Configurazione degli ingressi</b>	<b>131</b>
Menù Impostazione Ingresso	131
Configurazione ingresso Multi	132
Dolby Pro Logic IIx	133
DTS Neo:6	133
<b>Configurazione dei diffusori</b>	<b>133</b>
Menù Impostazione Diffusori	134
Menù Impostazioni Avanzate Diffusori	135
Menù Impostazione Subwoofer	136
Menù Tono di Test	137
Menù Impostazione Ritardo	138
<b>Impostazioni varie</b>	<b>138</b>
Menù Altre Opzioni	138
Menù Video/HDMI	139
Menù Impostazione Zona	139
Menù Impostazione Default	140
Menù Opzioni EQ	141
<b>Risoluzione dei problemi</b>	<b>142</b>
<b>HDMI: Domande frequenti</b>	<b>143</b>
Che cosa è l'HDMI?	143
Qual è la differenza tra HDMI e DVI?	143
Quali sono le differenze tra HDMI 1.4, 1.3 e le precedenti versioni?	143
È possibile collegare componenti con uscite HDMI di versioni meno recenti?	143
Qual è il modo migliore di cambiare formato alle immagini video?	143
Il collegamento digitale HDMI è in grado di migliorare la qualità dell'immagine di vecchie sorgenti analogiche?	143
Per quale motivo talvolta il collegamento HDMI non permette di visualizzare le immagini?	143
<b>Caratteristiche tecniche</b>	<b>144</b>



**ATTENZIONE**

**RISCHIO DI SCOSSA ELETTRICA, NON APRIRE**

AVVERTENZA: PER RIDURRE IL RISCHIO DI SCOSSA ELETTRICA, NON TOGLIERE IL COPERCHIO. NON CONTIENE PARTI UTILI PER L'UTENTE. PER L'ASSISTENZA FARE RIFERIMENTO A PERSONALE QUALIFICATO.

Il fulmine inserito in un triangolo avverte della presenza di materiale non isolato, sotto tensione, ad elevato voltaggio all'interno del prodotto che può costituire pericolo di folgorazione.

---

Il punto esclamativo entro un triangolo equilatero avverte della presenza di istruzioni d'uso e manutenzione importanti nel manuale o nella documentazione che accompagna il prodotto.

**APPLICABLE FOR USA, CANADA OR WHERE APPROVED FOR THE USAGE**

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

**ATTENTION:** POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

**This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.**

---

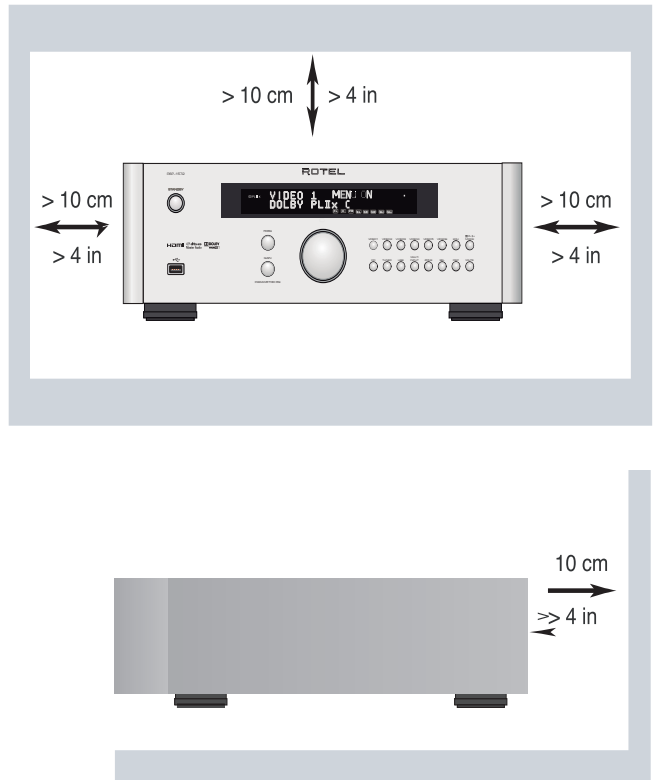
**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**



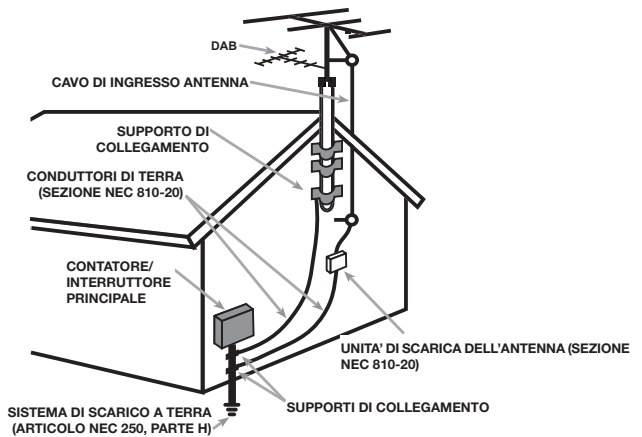
I prodotti Rotel sono realizzati in conformità con le normative internazionali: Restriction of Hazardous Substances (RoHS) per apparecchi elettronici ed elettrici, ed alle norme Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE). Il simbolo del cestino con le ruote e la croce sopra, indica la compatibilità con queste norme, e che il prodotto deve essere riciclato o smaltito in ottemperanza a queste direttive.



Questo simbolo indica che l'apparecchio ha un doppio isolamento. Il collegamento a terra non è richiesto.



IMPIANTO DI TERRA SECONDO L'ARTICOLO 810: "APPARECCHI RADIO E TV" - NORME U.S.A.



## Nota

La connessione COMPUTER I/O dovrebbe essere utilizzata solo da personale autorizzato.

## Avviso FCC

Questo dispositivo è stato esaminato e definito conforme ai limiti previsti per i dispositivi digitali di Classe B in conformità al regolamento FCC, Parte 15. Questi limiti sono concepiti per fornire ragionevole protezione contro interferenze pericolose in un ambiente residenziale. Quest'apparecchio genera, usa e può irradiare energia in radiofrequenza e, qualora non installato e utilizzato secondo le presenti istruzioni, può causare interferenze nocive alle comunicazioni radio.

Ad ogni modo, non esiste nessuna garanzia che tali interferenze non si producano in una particolare installazione. Se il presente dispositivo genera interferenze nocive alla ricezione radio o televisiva, fenomeno che può essere determinato dall'accensione/spengimento dell'apparecchio stesso, il suo proprietario può cercare di eliminare queste interferenze con uno o più dei seguenti modi:

- Posizionare o orientare diversamente l'antenna di ricezione (TV, radio, ecc.)
- Aumentare la distanza con l'apparecchio disturbato.
- Collegarlo ad una presa di alimentazione facente capo ad un diverso circuito da quello a cui è collegato l'apparecchio disturbato.
- Consultate il vostro rivenditore o un tecnico specializzato.

## Attenzione

Questo dispositivo in conformità al regolamento FCC, Parte 15 è soggetto alle seguenti condizioni: (1) Questo apparecchio non dovrebbe causare interferenze nocive, e (2) deve poter sopportare interferenze provenienti da altri apparecchi, che potrebbero incidere anche sul suo funzionamento.

**Alcuni prodotti sono destinati alla vendita in più Paesi e come tali vengono forniti con più di un cavo di alimentazione. Utilizzare solo quello adatto alle prese elettriche in uso nel vostro Paese. In caso di dubbio consultare il vostro rivenditore autorizzato Rotel.**

## Importanti informazioni di Sicurezza

**ATTENZIONE:** Non vi sono all'interno parti riparabili dall'utente. Per l'assistenza fare riferimento a personale qualificato.

**ATTENZIONE:** Per ridurre il rischio di incendio e di scossa elettrica non esponete l'apparecchio all'umidità o all'acqua. Non posizionare contenitori d'acqua, ad es. vasi, sull'unità. Evitare che cadano oggetti all'interno del cabinet. Se l'apparecchio è stato esposto all'umidità o un oggetto è caduto all'interno del cabinet, staccare il cavo di alimentazione dalla presa. Portare l'apparecchio ad un centro di assistenza qualificato per i necessari controlli e riparazioni.

Leggere attentamente tutte le istruzioni prima di collegare l'apparecchio ed utilizzarlo.

Conservare questo manuale per ogni riferimento futuro alle istruzioni di sicurezza.

Seguire attentamente tutte le avvertenze e le informazioni sulla sicurezza contenute in queste istruzioni e sul prodotto stesso. Seguire tutte le istruzioni d'uso.

Pulire il cabinet solo con un panno asciutto o con un piccolo aspirapolvere.

Non utilizzare il prodotto vicino all'acqua.

**Mantenere almeno 10 cm di spazio libero da tutti i lati del prodotto.**

Non mettere l'apparecchio su un letto, divano, tappeto, o superfici che possano bloccare le aperture di ventilazione. Se l'apparecchio è posizionato in una libreria o in mobile apposito, fare in modo che ci sia abbastanza spazio attorno all'unità per consentire la ventilazione ed un adeguato raffreddamento.

L'unità dovrebbe essere posta lontano da fonti di calore come caloriferi, termoconvettori, stufe, o altri apparecchi che generano calore.

**ATTENZIONE:** La presa del cavo di alimentazione sul pannello posteriore è il mezzo principale per scollegarlo dalla alimentazione. L'apparecchio dovrebbe essere posizionato in uno spazio aperto che permetta libero accesso al cavo di alimentazione.

L'apparecchio deve essere collegato esclusivamente ad una sorgente di alimentazione elettrica del tipo indicato sul pannello posteriore dell'unità. (USA: 120V/60Hz, EC: 230V/50Hz).

Collegate l'unità alla presa di alimentazione solo con il cavo che viene fornito o con un esatto equivalente. Non modificare il cavo in dotazione in alcun modo. Non cercare di eliminare la messa a terra o la polarizzazione. Se la spina del cavo di alimentazione fornito in dotazione non corrisponde allo standard della vostra presa consultare un elettricista per la sostituzione di quest'ultima. Non utilizzare prolunghie.

La presa del cavo di alimentazione sul pannello posteriore è il mezzo principale per scollegarlo dall'alimentazione. Per scollegare completamente il prodotto dall'alimentazione, è necessario staccare fisicamente il cavo di alimentazione dalla presa di corrente AC. Il LED indicatore di standby rimarrà spento per indicare che non c'è alimentazione. Il cavo di alimentazione dovrebbe essere sempre facilmente accessibile.

Non far passare il cavo di alimentazione dove potrebbe essere schiacciato, pizzicato, piegato eccessivamente, esposto al calore o danneggiato. Fare particolare attenzione al posizionamento del cavo di alimentazione all'altezza della presa e nel punto in cui esce dalla parte posteriore dell'apparecchio.

La presa di alimentazione è utilizzata come dispositivo di disconnessione principale e dovrebbe rimanere sempre facilmente accessibile.

Il cavo di alimentazione dovrebbe essere scollegato dalla presa quando l'apparecchio rimane inutilizzato per un periodo piuttosto lungo o durante forti temporali con fulmini.

Usare esclusivamente accessori indicati dal produttore.

Utilizzare solo stand, scaffali o supporti indicati da Rotel. Non posizionare il prodotto su un carrello mobile da dove potrebbe cadere.

L'apparecchio non deve più essere utilizzato, deve essere disattivato immediatamente e fatto ispezionare da personale qualificato quando:

- Il cavo di alimentazione o la spina sono stati danneggiati.
- Sono caduti oggetti, o del liquido è stato versato nell'apparecchio.
- È stato esposto alla pioggia.
- Non sembra funzionare in modo normale.
- È caduto, o è stato danneggiato in qualche modo.

Le batterie del telecomando non devono essere esposte ad eccessivo calore come ad esempio a raggi del sole diretti, fuoco o similari.

**ATTENZIONE:** L'interruttore d'accensione principale è posto sul retro e deve rimanere sempre facilmente accessibile

Figura 1: Pannello frontale e posteriore

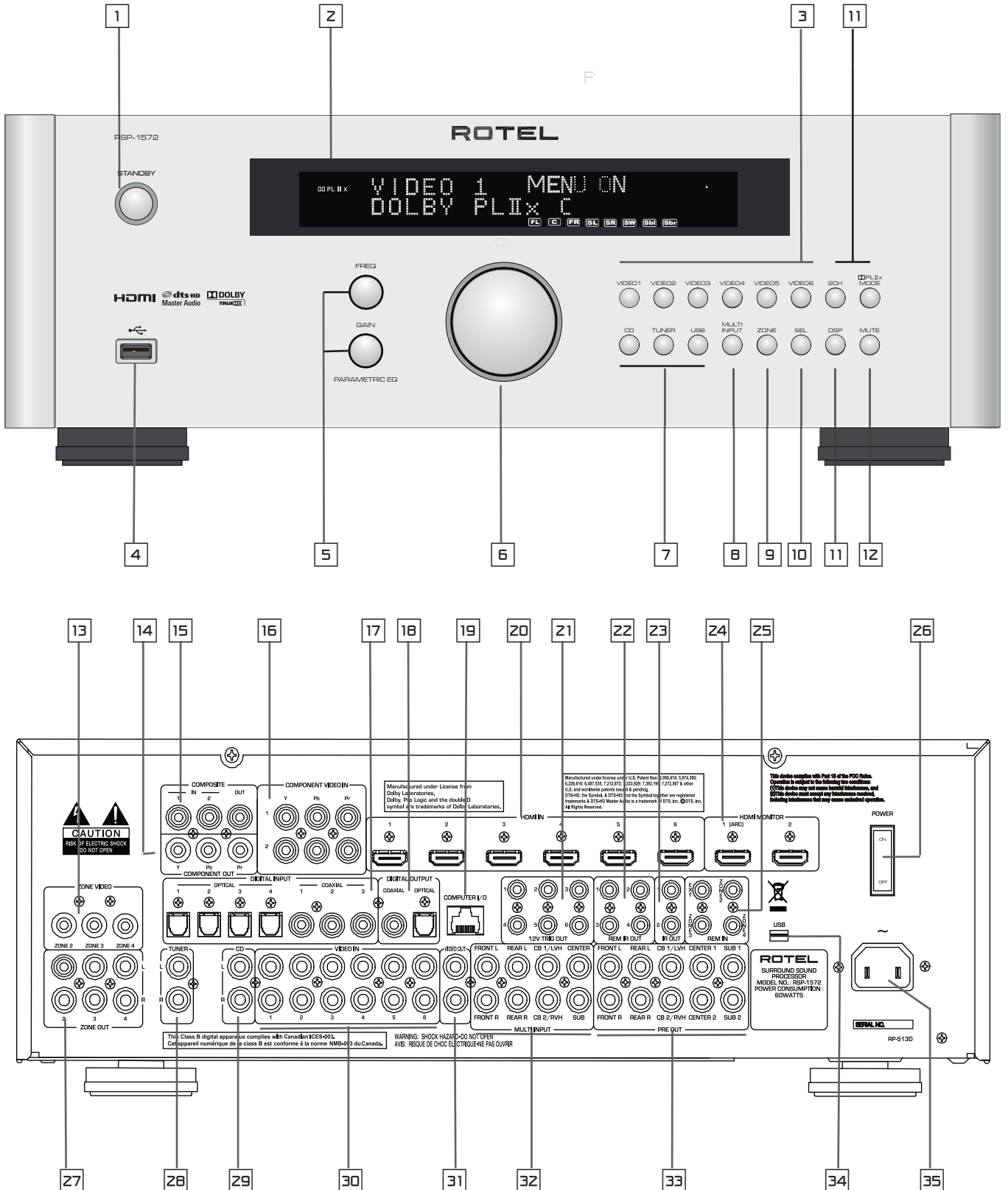


Figura 2: Telecomando

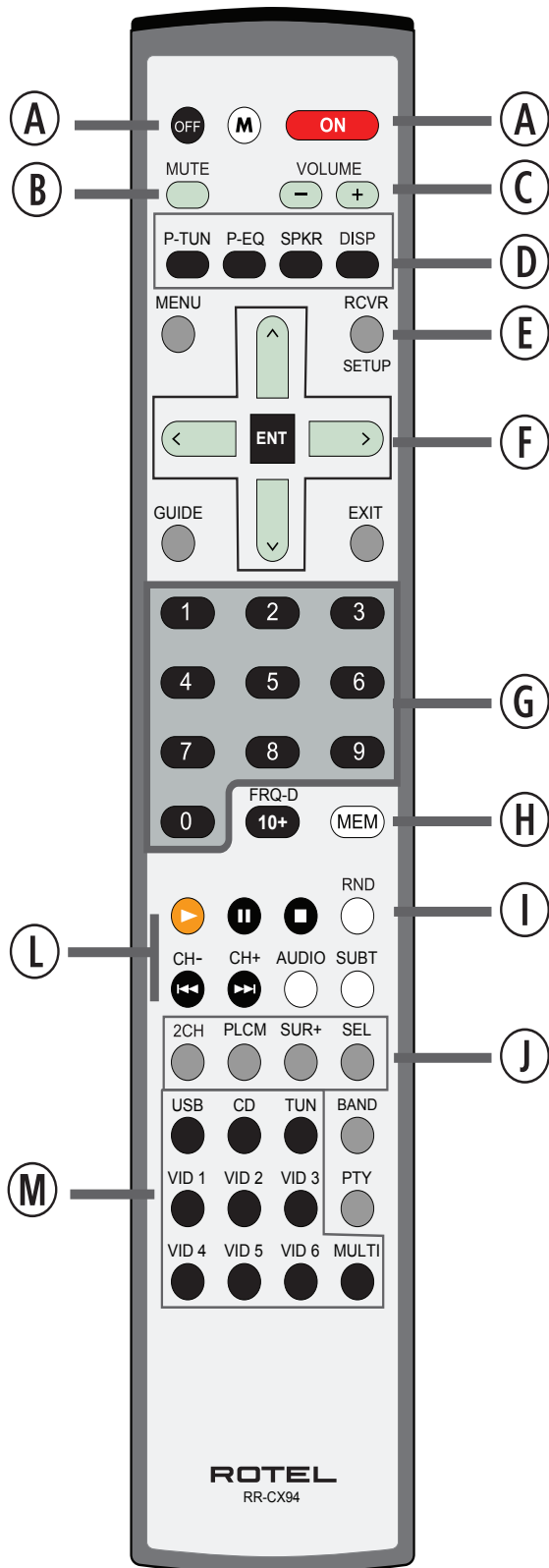


Figura 3: Collegamento di amplificatori e subwoofer

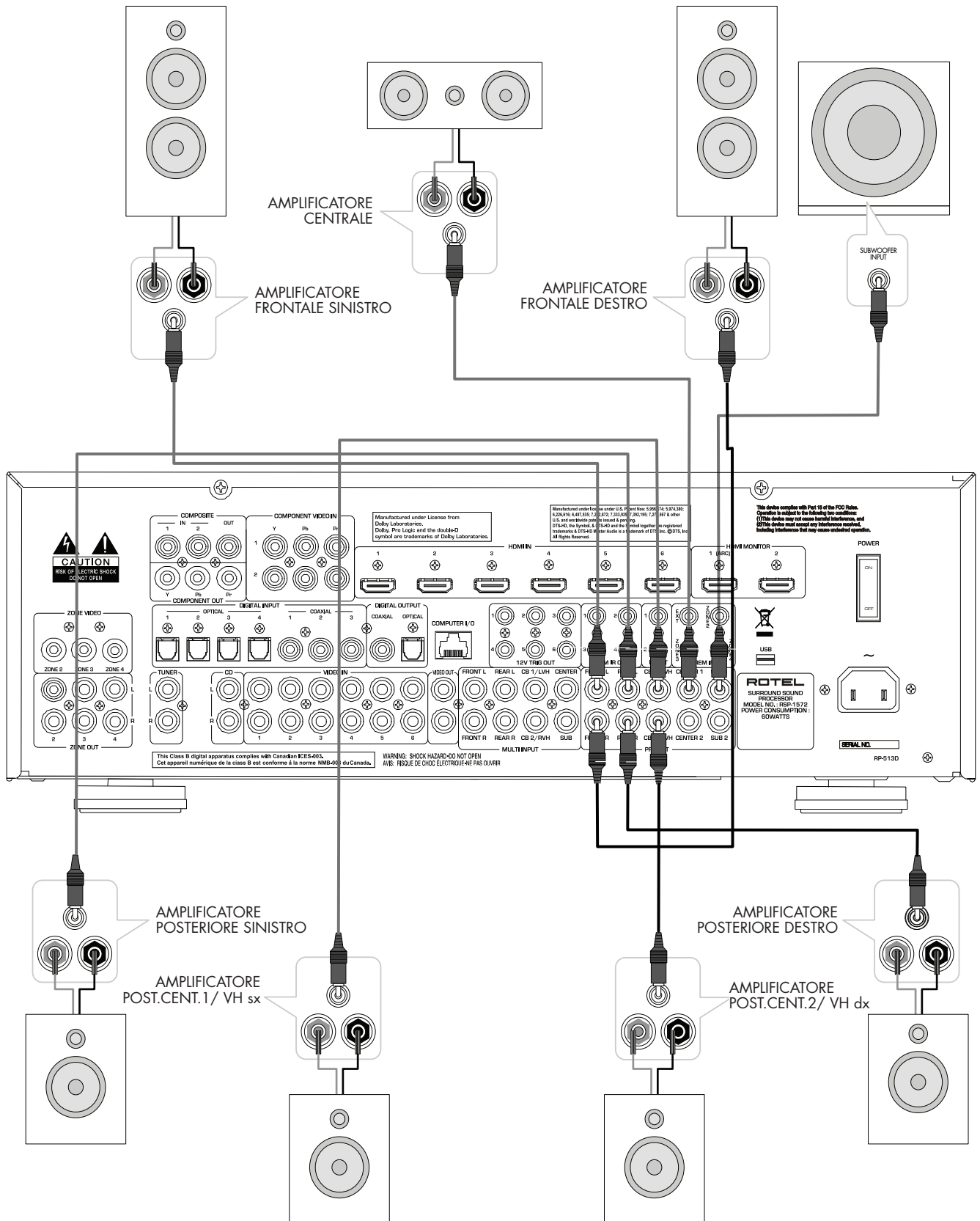


Figura 4: Collegamento di monitor HDTV e registrazione video

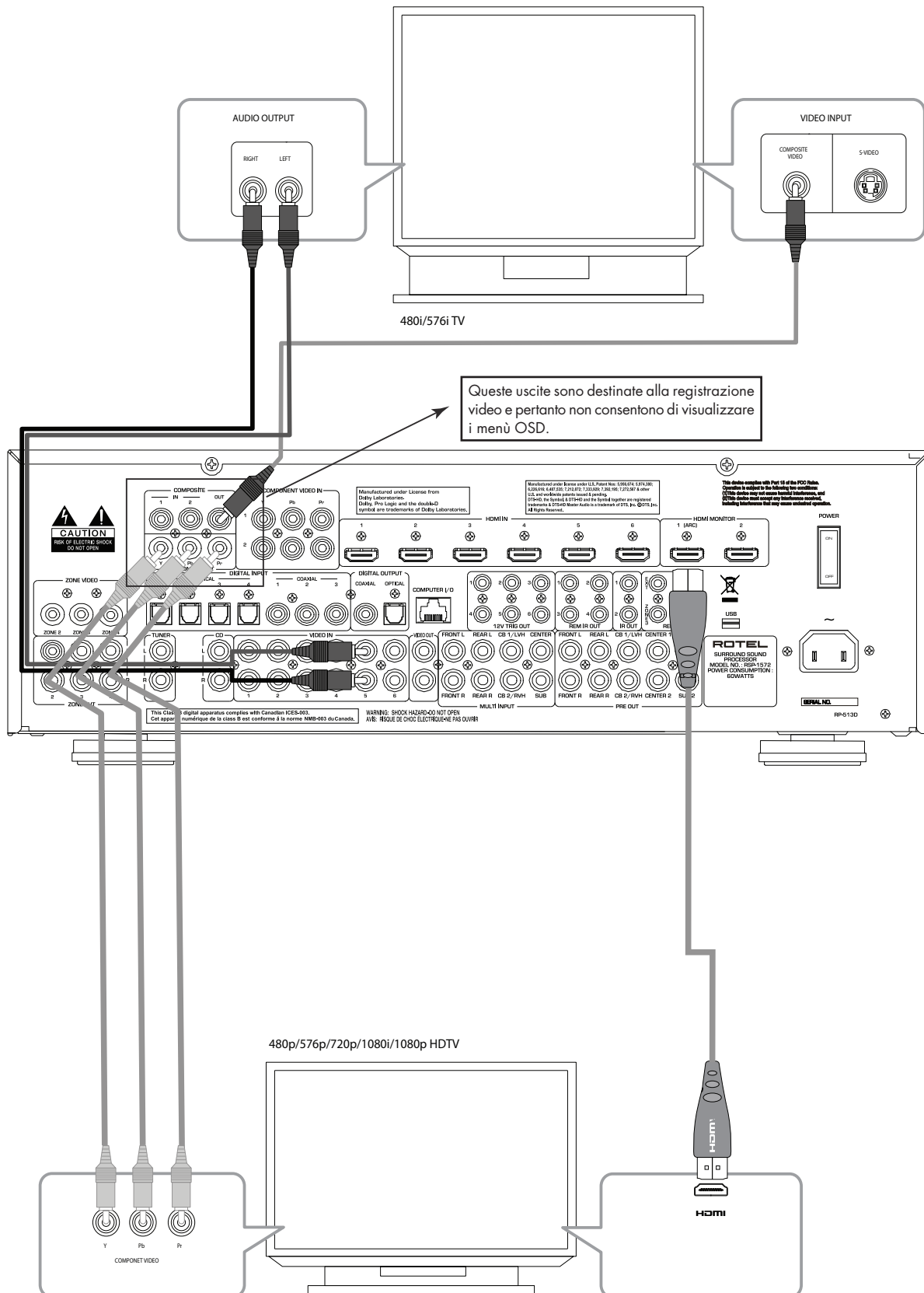




Figura 5: Collegamento di lettori DVD, Blu-ray e decoder satellite/HDTV

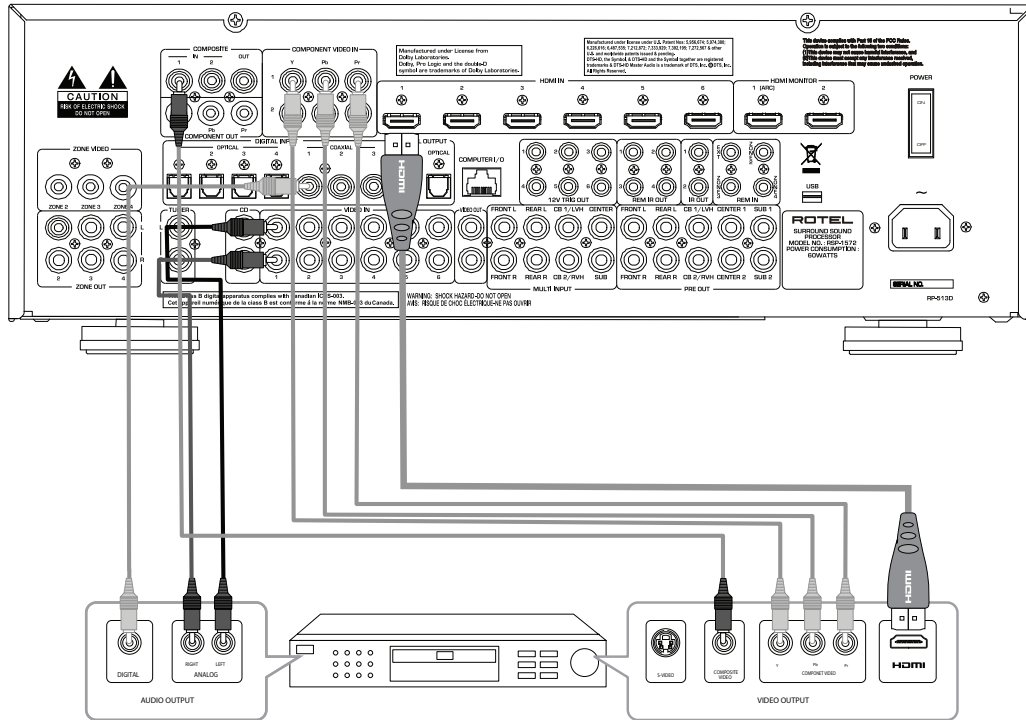


Figura 6: Collegamento di lettori DVD-A o SACD

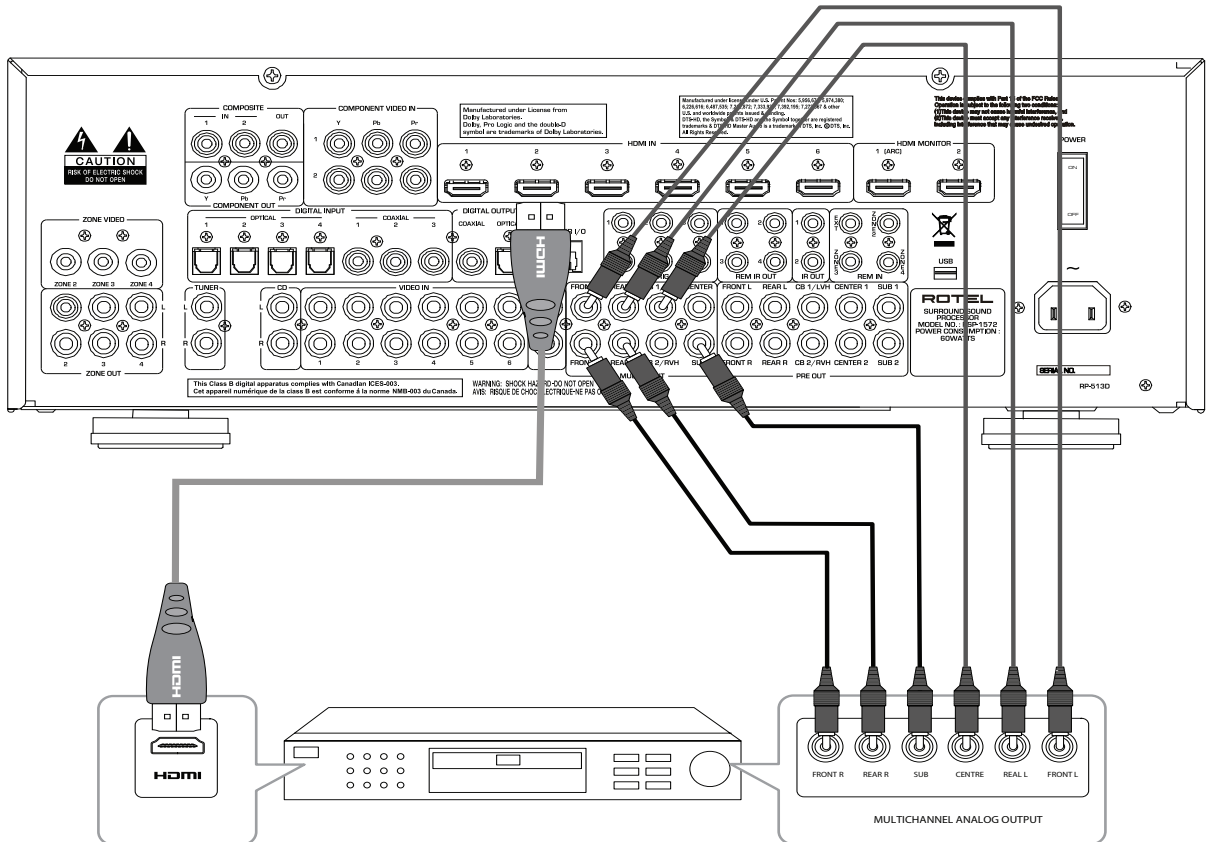


Figura 7: Collegamento di registratori video (VCR)

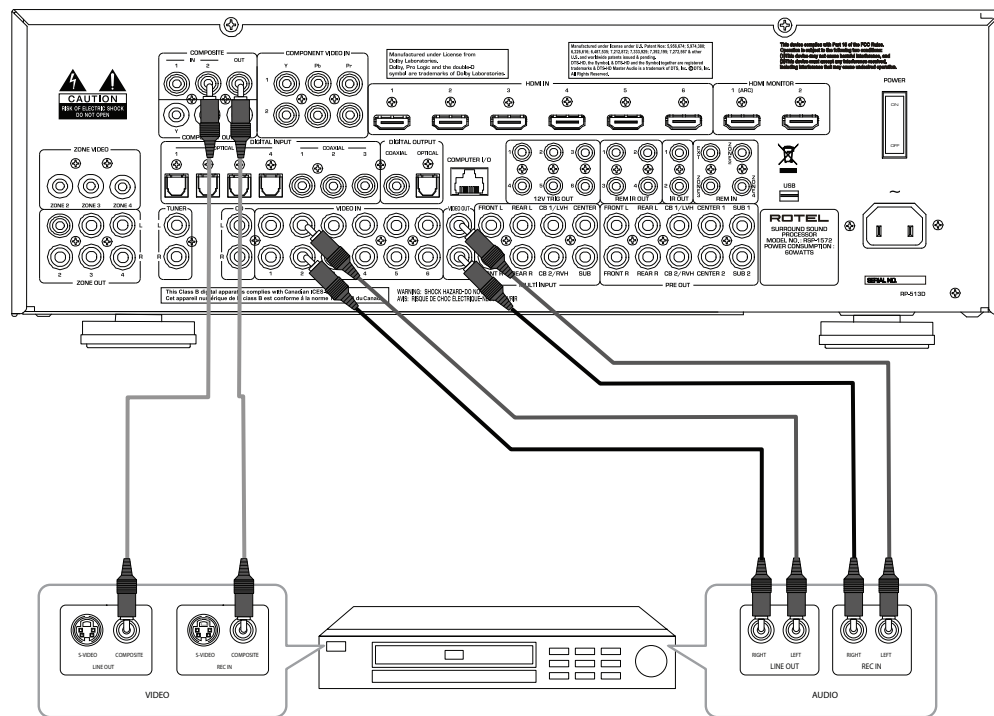


Figura 8: Collegamento di lettori CD

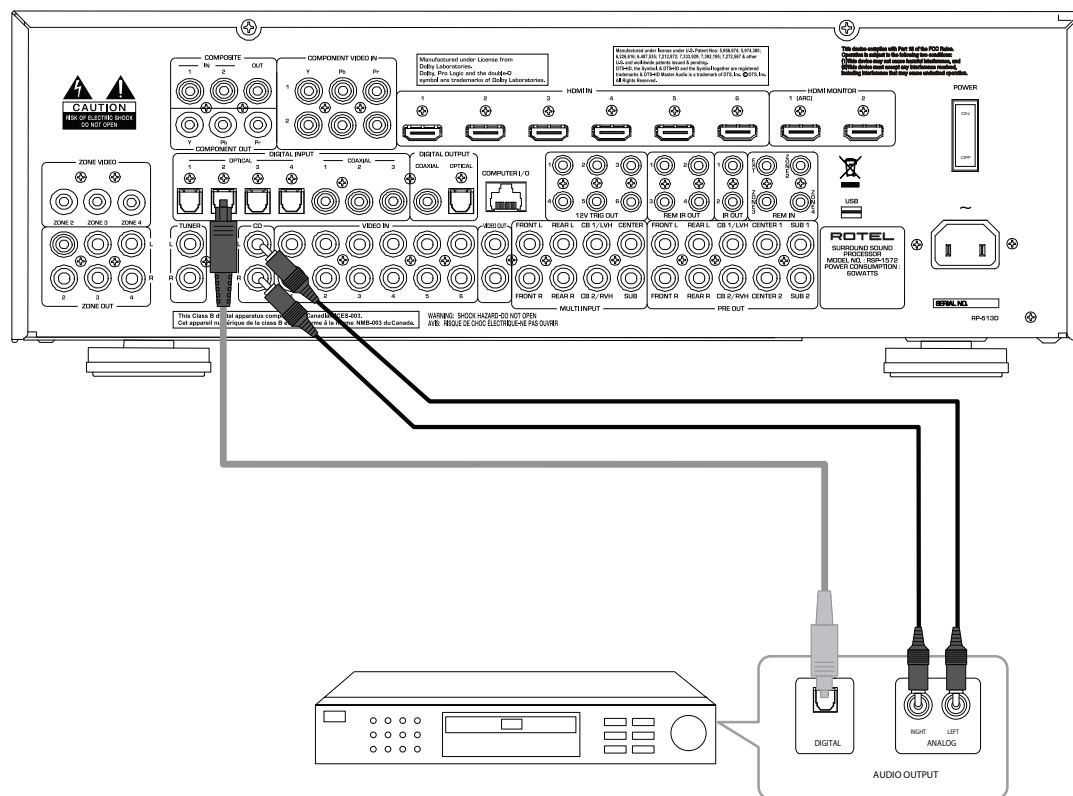


Figura 9: Collegamento di registratori audio

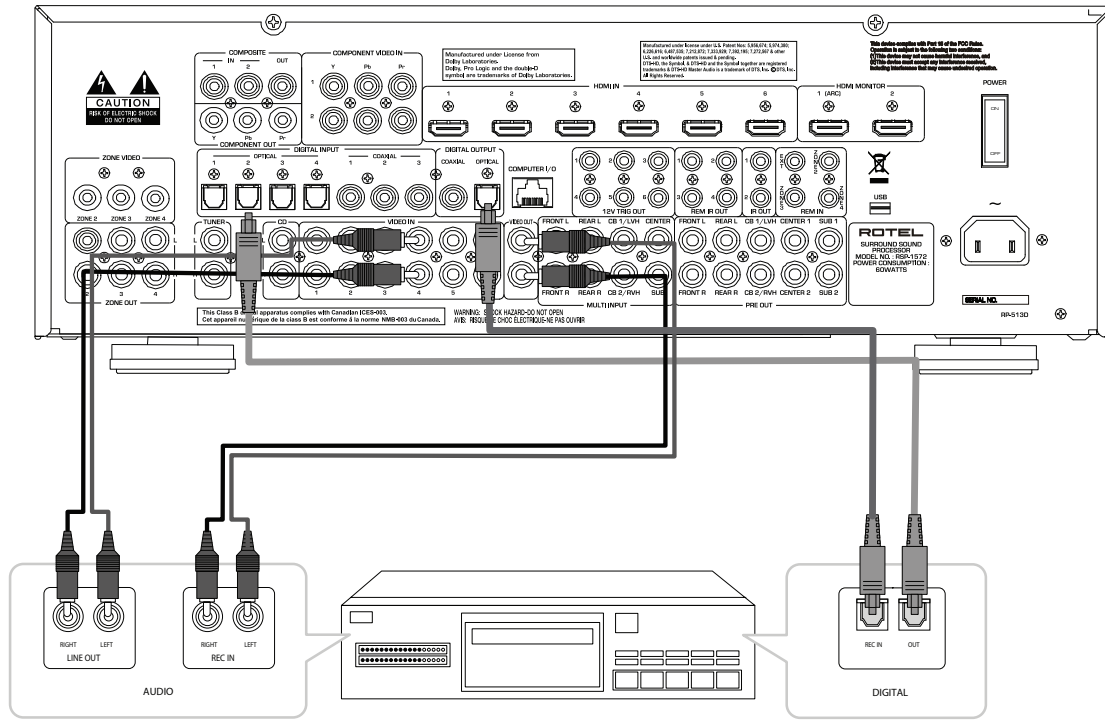


Figura 10: Collegamento di sintonizzatori AM/FM o radio Internet

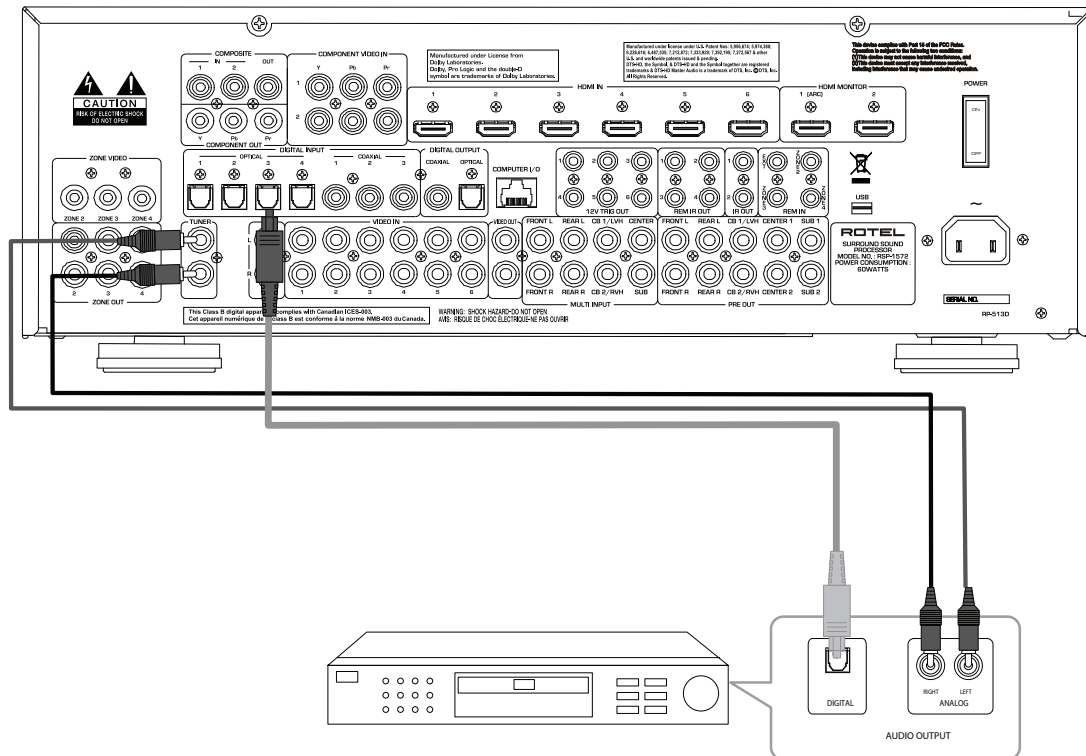


Figura 11: Collegamento di dispositivi USB Audio/iPod/iPhone

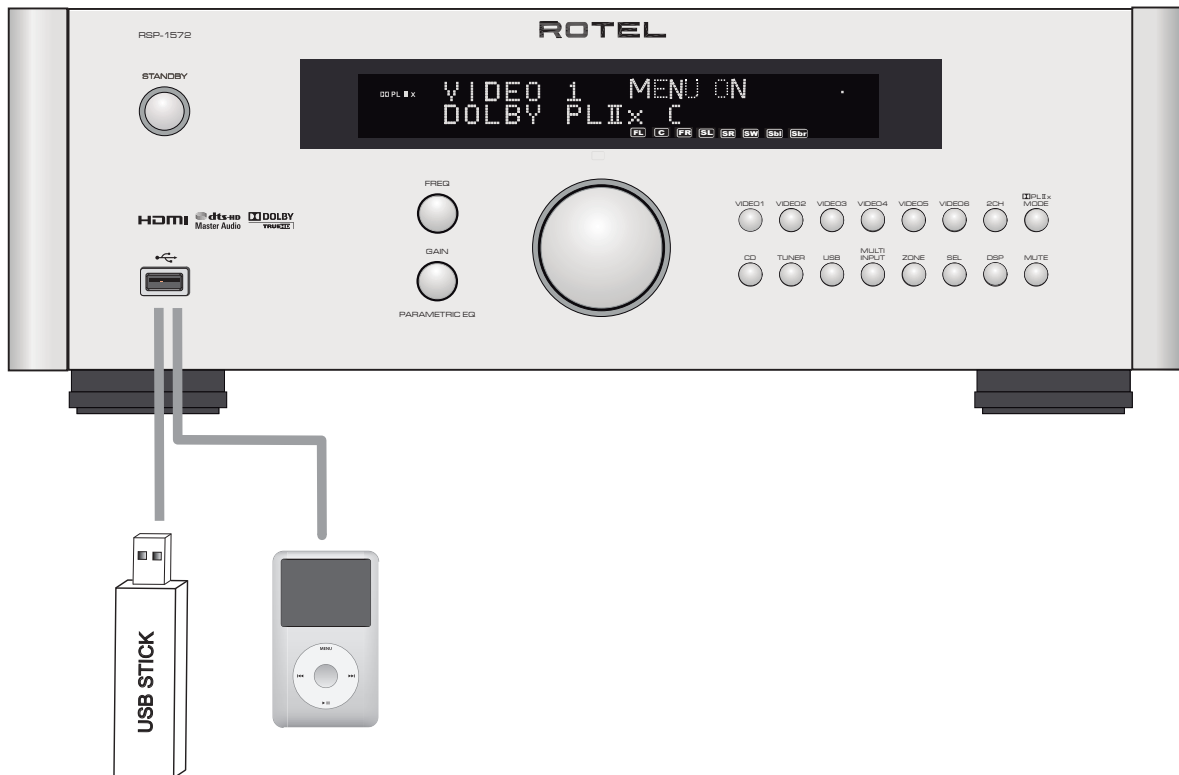
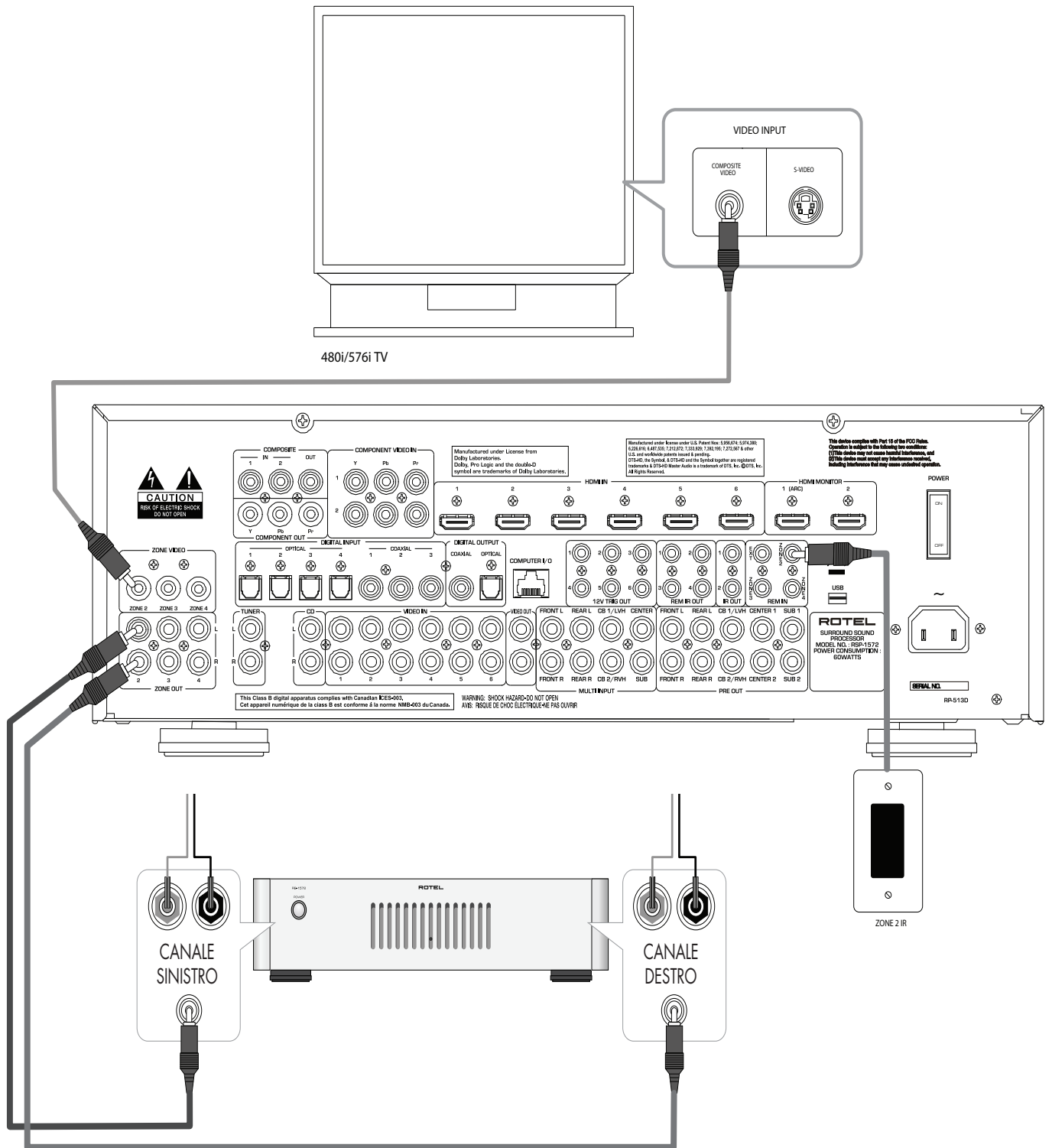


Figura 12: Collegamento zone remote



Menù On Screen Display





## Alcune informazioni su Rotel

La nostra storia ha avuto inizio quasi 50 anni fa. Nel corso del tempo abbiamo ricevuto centinaia di riconoscimenti per la qualità dei nostri prodotti e soddisfatto centinaia di migliaia di audiofili ed amanti della musica. Proprio come voi!

Rotel è stata fondata da una famiglia la cui passione per la musica ha portato alla realizzazione di componenti alta fedeltà di qualità senza compromessi. Attraverso gli anni questa passione non si è affievolita e l'obiettivo di realizzare apparecchi di straordinario valore per veri audiofili, indipendentemente dal loro budget, continua ad essere condiviso da tutti coloro che vi lavorano.

I nostri progettisti operano in stretto contatto tra loro ascoltando ed affinando ogni nuovo prodotto fino a raggiungere determinati standard qualitativi. Viene loro offerta una totale libertà di scelta sui componenti per ottenere le migliori prestazioni possibili. Non è raro quindi trovare in un Rotel condensatori di fabbricazione inglese o tedesca, semiconduttori giapponesi o americani, con la sola eccezione dei trasformatori di alimentazione, prodotti come tradizione nelle nostre fabbriche.

Noi tutti abbiamo a cuore i temi dell'ambiente. Pensando che al termine della loro vita operativa gli apparecchi elettronici verranno dismessi, è molto importante per un costruttore responsabile fare tutto il possibile affinché abbiano un impatto ambientale il più possibile ridotto.

Alla Rotel siamo orgogliosi di fare la nostra parte riducendo il contenuto di piombo nei nostri apparecchi rispettando rigorosamente la normativa RoHS. Inoltre abbiamo sviluppato amplificatori finali in Classe D (non digitale) fino a cinque volte più efficienti rispetto ai modelli tradizionali a parità di potenza e prestazioni. Questi modelli non producono calore durante il funzionamento, dissipando quindi pochissima energia ed offrono un suono perfino migliore.

Da ultimo poi, abbiamo stampato queste pagine su carta riciclata.

Certamente si tratta di piccoli passi, ma importanti perché nella giusta direzione. Ed è nostra intenzione proseguire, cercando di migliorare i processi produttivi ed utilizzare materiali sempre più rispettosi dell'ambiente.

Noi tutti di Rotel vi ringraziamo per aver acquistato questo prodotto che, siamo sicuri, vi accompagnerà per molti anni di puro divertimento e soddisfazione.

*Costruito su licenza della Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic ed il simbolo a doppia "D" sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories. Copyright 1995-2005. Tutti i diritti riservati*

*Costruito su licenza dei titolari dei seguenti brevetti USA: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 ed altri USA e mondiali registrati o in attesa di registrazione. DTS, DTS-HD & DTS-HD Master Audio ed i relativi simboli e loghi sono marchi registrati della DTS, Inc. Il prodotto comprende software proprietario della DTS, Inc. Tutti i diritti riservati.*

*Questo apparecchio incorpora una tecnologia di protezione delle copie coperta da brevetti USA e da diritti di proprietà intellettuale della Rovi Corporation. L'analisi approfondita delle sue caratteristiche al fine di copia, violazione dei diritti d'autore o modifica delle funzioni sono proibite.*

## Per cominciare

Grazie per aver acquistato il processore surround Rotel RSP-1572. Questo apparecchio è un completo sistema di controllo audio/video per sorgenti analogiche e digitali, in grado di elaborare segnali digitali in una ampia gamma di formati, inclusi Dolby Surround®, Dolby Digital® e DTS®.

### Caratteristiche video

- Ingressi ed uscite analogici video: Composito e video Component, compresa la conversione in uscita HDMI.
- Commutazione HDMI per segnali video digitali fino a 1080p, con uscita HDMI nello stesso formato o modificato. Compatibile con componenti DVI tramite adattatore HDMI/DVI. Per maggiori informazioni, fare riferimento alla sezione *HDMI: Domande frequenti* alla fine di questo manuale
- Duplicatore di linea e scaler di elevata qualità, in grado di produrre risoluzioni in alta definizione
- Compatibile con qualsiasi ingresso video: NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24Hz e 1080p 3D.
- Uscita segnali video digitali o analogici in qualsiasi risoluzione (NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 3D) per abbinarsi ad ogni TV digitale o analogico.

### Caratteristiche audio

- La filosofia di progetto Balanced Design Concept di Rotel prevede la ricerca della miglior disposizione dei componenti sui circuiti stampati, un'accurata valutazione dei singoli elementi ed estensivi test d'ascolto per un suono superiore ed un'affidabilità totale.
- Bypass del segnale analogico per una riproduzione stereo 2 canali più pura, senza elaborazioni digitali.
- Numerose connessioni audio digitali coassiali/ottiche ed ingressi/uscite analogici. (Tramite i collegamenti HDMI vengono trasferiti sia i segnali video che quelli audio, riducendo il numero complessivo dei cavi).
- Rilevazione automatica dei segnali audio multicanale ad alta risoluzione da DVD-A.
- Ingresso MULTI per segnali analogici a 7.1 canali da lettori DVD-A e SACD. Le opzioni per il subwoofer comprendono l'uscita diretta del canale .1 oppure il reindirizzamento per generare dalla somma di tutti i canali un'uscita subwoofer limitata in frequenza da un filtro analogico passa basso.

### Caratteristiche surround

- Decodifica automatica Dolby® Digital in presenza di registrazioni Dolby® Digital 2.0, Dolby® Digital 5.1, Dolby® Digital Surround EX™, Dolby® TrueHD e Dolby® Digital Plus.
- Decodifica Dolby® Pro Logic IIx e Dolby® Pro Logic® IIz (per sistemi 6.1 e 7.1 canali) per registrazioni matriciali in Dolby Surround® con maggiore separazione tra i canali ed una migliore risposta in frequenza. Può essere ottimizzata per sorgenti Cinema e Musica, Pro Logic® o Giochi.

- Decodifica automatica in presenza di registrazioni DTS® 5.1 channel, DTS-ES® Matrix 6.1 channel, DTS-ES® Discrete 6.1 channel, DTS 96/24, DTS-ES® 96/24 digital, DTS-HDTM Master Audio e DTS-HDTM High Resolution.
- Modalità DTS® Neo:6 Surround per derivare i canali surround per sistemi 5.1, 6.1, 7.1 in presenza di registrazioni stereo 2 canali o surround matriciali. Può essere ottimizzata per sorgenti Musica o Cinema.
- Rotel XS (eXtra Surround) che provvede automaticamente ad impostare la corretta decodifica ed i parametri ottimali per ogni segnale digitale multicanale in impianti a 6.1 o 7.1 canali. Sempre attivo in sistemi con canale(i) centrale posteriore, il Rotel XS funziona anche con segnali che altrimenti non attiverebbero automaticamente la relativa decodifica (come ad esempio registrazioni senza elementi di riconoscimento DTS-ES e Dolby Surround EX) o per i quali non esiste una decodifica estesa per i canali aggiuntivi (come ad esempio registrazioni in DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 ed anche in Dolby Digital 2.0 decodificate Dolby Pro Logic II).
- Modalità surround per la riproduzione di materiale surround in sistemi a 2 o 3 canali per una compatibilità totale.
- Quattro modalità di elaborazione digitale del segnale (DSP) per la musica.
- HDMI con canale audio di ritorno (Audio Return Channel – ARC) per il collegamento di monitor TV.

### Altre caratteristiche

- Uscite ZONE 2, 3 & 4 con selezione indipendente dell'ingresso e controllo del volume per installazioni multiroom. Possibilità di impiegare sistemi di controllo IR per l'operatività dalla zona remota.
- Presa USB sul pannello frontale per la riproduzione di file musicali da memorie esterne (chiavette o hard disk), iPod/iPhone oppure il collegamento di un adattatore USB Bluetooth
- Menù ON-SCREEN DISPLAY (OSD) di facile utilizzo, con indicazione personalizzabile per tutti gli ingressi. Possibilità di scelta della lingua.
- Software del microprocessore aggiornabile per futuri upgrade.
- Uscite trigger 12V assegnabili per l'attivazione a distanza di amplificatori finali o altri componenti predisposti.

### Rimozione dall'imballo

Rimuovere l'apparecchio, il telecomando e gli altri accessori dall'imballo con cautela. Conservare la scatola ed il materiale di protezione per eventuali traslochi o spedizioni presso un centro assistenza.

### Posizionamento

Posizionare l'apparecchio su una superficie piana e solida, lontano da raggi del sole diretti, fonti di calore, umidità o vibrazioni. Assicurarsi che lo scaffale o il mobile sul quale si intende collocarlo sia in grado di sostenerne il peso.

Collocarlo in prossimità degli altri componenti dell'impianto, se possibile su un ripiano a sé stante, in modo da facilitare il completamento dei collegamenti iniziali ed eventuali modifiche successive.

L'apparecchio genera calore durante il normale funzionamento. Non ostruire le aperture di ventilazione. Lasciare almeno 10 cm di spazio libero attorno. Se installato all'interno un mobile, assicurarsi che la ventilazione sia adeguata.

Non sovrapporre altri componenti o oggetti. Prestare attenzione affinché non cadano liquidi all'interno.

## Collegamenti

Nonostante l'apparente complessità del pannello posteriore, collegare i vari componenti del vostro impianto si rivelerà molto semplice. Ogni apparecchio sorgente viene connesso ai relativi ingressi con una coppia di cavi per audio analogico terminati con RCA, un collegamento video (Composito, Component oppure HDMI) ed un collegamento opzionale digitale (elettrico coassiale o ottico).

**Nota:** *Formati surround come Dolby Digital o DTS sono esclusivamente digitali e l'apparecchio può decodificarli solo se è presente in ingresso un segnale digitale. Per questa ragione si deve sempre collegare l'uscita digitale del lettore DVD o Blu-ray, utilizzando l'ingresso HDMI, oppure quello coassiale o ottico.*

I segnali in uscita dall'RSP-1572 vengono inviati al(agli) amplificatore(i) di potenza tramite le uscite audio preamplificate utilizzando cavi audio con terminazioni RCA. Il segnale video viene inviato al monitor TV utilizzando una connessione HDMI.

L'RSP-1572 possiede inoltre un ingresso MULTI per una sorgente dotata di un processore surround interno, ingressi per un sensore IR esterno, e uscite Trigger 12V per accendere/spegnere automaticamente altri componenti Rotel.

**Nota:** *Non inserite la spina di alcun componente dell'impianto nella presa di alimentazione prima di avere completato tutti i collegamenti. I cavi video devono avere un'impedenza di 75 ohm. Lo standard S/PDIF di interfaccia audio digitale richiede anch'esso collegamenti a 75 ohm e tutti i migliori cavi digitali coassiali presentano questa caratteristica. Non utilizzate quindi per i segnali video e quelli digitali i normali cavi audio che possiedono un'impedenza diversa. Essi svolgeranno il loro compito di trasferire i segnali, ma con un'apprezzabile diminuzione della larghezza di banda e prestazioni inferiori.*

Quando si effettuano connessioni audio è necessario prestare attenzione a non invertire i canali sinistro e destro. Tutti i connettori RCA sono identificati da colori utili ad identificare i canali e/o la funzione:

**Audio canale sinistro (LEFT):** connettore RCA bianco

**Audio canale destro (RIGHT):** connettore RCA rosso

**Video Composito:** connettore RCA giallo

**Nota:** Ogni ingresso relativo ai componenti sorgente deve essere adeguatamente configurato nel menù Impostazione ingresso. Vi raccomandiamo di accedere al menù dopo avere collegato ogni sorgente. Fare riferimento alla sezione Menù Impostazione ingresso di questo manuale per maggiori dettagli.

## Ingressi ed uscite video

Queste connessioni vengono utilizzate per ricevere/inviare segnali video da/verso l'RSP-1572. Si veda la sezione *Collegamento dei componenti* per istruzioni dettagliate sul collegamento di ogni tipo di apparecchio.

L'RSP-1572 è dotato di connessioni video Composito, Component e HDMI. La connessione video Composito semplifica la configurazione dell'impianto, tuttavia quella Component garantisce una miglior qualità dell'immagine ed è indispensabile per sorgenti High DefinitionTV o DVD Video progressive scan. Per i miglior risultati in assoluto, utilizzare quando possibile il collegamento HDMI, soprattutto con i lettori Blu-ray.

**Nota:** Per garantire il funzionamento ottimale, tutti i componenti ed i TV dotati di HDMI collegati all'RSP-1572 devono essere compatibili con lo standard HDMI versione 1.1 o superiore. Le connessioni digitali HDMI sono solitamente compatibili con il formato DVI, utilizzando un apposito adattatore HDMI/DVI-D. Per maggiori informazioni, fare riferimento alla sezione HDMI: Domande frequenti alla fine di questo manuale.

Questo processore effettua il ridimensionamento (upscaling o downscaling) dei vari formati video. E' possibile selezionare l'upscaling dei segnali video Composito o Component verso i formati 480p/576p, 720p, 1080i e 1080p scegliendo l'impostazione d'uscita appropriata nel menù VIDEO/HDMI.

### Ingressi video HDMI IN 1-6 20

Gli ingressi HDMI permettono il passaggio di segnali video digitali provenienti da componenti dotati di uscite HDMI o DVI-D (con apposito adattatore HDMI/DVI). Il collegamento HDMI è in grado di trasportare segnali video in tutti i formati, incluso il 3D fino a 1080p 24Hz. L'HDMI supporta il passaggio dei segnali audio, ma è anche possibile effettuare una connessione audio separata.

Sei ingressi, denominati HDMI VIDEO IN 1-6, accettano segnali da apparecchi sorgente.

**Nota:** Il monitor TV può visualizzare i menù OSD sovrapposti al segnale delle sorgenti video 2D. Con segnali 3D, i menù sono visualizzabili **unicamente** sul display frontale del processore.

### Ingressi video COMPOSITE IN 1-2 15

Due ingressi RCA che accettano segnali standard video composito da sorgenti collegate con cavi video da 75 ohm.

### Uscita video COMPOSITE OUT 15

Il connettore RCA contrassegnato da COMPOSITE OUT permette di inviare segnali in video composito per la registrazione su VCR o altri dispositivi.

**Nota:** L'RSP-1572 non può convertire segnali Component o HDMI in Composito da inviare all'uscita per la registrazione. Pertanto a questa uscita sono disponibili solo segnali provenienti dagli ingressi video composito.

### Ingressi video COMPONENT VIDEO 1-2 16

Nel collegamento Component il segnale video è suddiviso in tre parti: luminanza (Y) e segnali separati di cromaticanza (PB e PR), garantendo così la migliore riproduzione dell'immagine con segnali ad alta definizione. Il collegamento Component deve essere sempre utilizzato con lettori DVD progressive scan e monitor High Definition TV. Ognuno di questi tre segnali viene trasmesso con un cavo video da 75 ohm dotato di connettori RCA.

Due gruppi di ingressi, indicati con COMPONENT VIDEO IN 1-2 permettono il collegamento degli apparecchi sorgente in video Component.

### Uscita video COMPONENT VIDEO OUT 14

I connettori RCA contrassegnati da COMPONENT OUT permettono di inviare segnali in video Component per la registrazione su VCR o altri dispositivi.

### Uscite video per Monitor TV ad alta definizione 24

Due uscite HDMI inviano il segnale video al vostro monitor TV. Le uscite HDMI possono inviare tutti i tipi di formati di segnali video con risoluzione standard o in alta definizione 2D (480p/576p, 720p, 1080i, o 1080p) o 3D (fino a 1080p 24Hz).

La risoluzione del segnale in uscita è specificata nel menù VIDEO/HDMI. I segnali video analogici (Composito e Component) in qualsiasi formato possono essere inviati alle uscite HDMI nella risoluzione desiderata, con la sola eccezione dei formati 3D e 1080p 24Hz.

**Nota:** I segnali HDMI video vengono trasferiti alle uscite senza subire alcuna elaborazione.

**Nota:** Se il vostro TV non dovesse visualizzare la risoluzione HDMI impostata, premere contemporaneamente i tasti "2CH" e "MUTE" sul pannello frontale per cambiare la risoluzione in 480p/576p.

### Uscite video HDMI MONITOR 24

Le due uscite HDMI sono in parallelo e pertanto ad esse sono contemporaneamente disponibili gli stessi segnali, ma di queste solo HDMI 1 supporta il canale di ritorno dell'audio (ARC). Collegare quindi solo a questa presa un TV dotato di un corrispondente ingresso HDMI ARC.

**Nota:** Il vostro TV molto probabilmente è dotato di più ingressi HDMI. Non tutti però potrebbero comprendere il canale di ritorno dell'audio (ARC). Assicuratevi quindi di utilizzare l'ingresso HDMI contraddistinto dalla scritta ARC in prossimità della presa.

Informazioni aggiuntive per le uscite ad alta definizione:

- In generale, è consigliabile utilizzare la connessione HDMI per monitor digitali ad alta definizione, come ad esempio LCD, plasma, o DLP e le connessioni Component con TV ad alta definizione analogici, come ad esempio TV CRT o proiettori.
- L'uscita video Component HDTV è sottoposta ai vincoli della protezione anticopia HDCP che potrebbe quindi non rendere disponibili le risoluzioni 720p o 1080i quando il segnale della sorgente contiene codici HDCP. Tuttavia quando l'uscita è regolata per una risoluzione 480p/576p nel menù VIDEO/HDMI, tutte le sorgenti saranno visibili.

## Ingressi / Uscite Video RSP-1572

		Compo site out	S- Video out	Component output						plugged HDMI output							
				480i/ 576i	480p/ 576p	720p	1080 i	1080 p/24	1080 p	480i/ 576i	480p/ 576p	720p	1080i	1080p /24	1080p		
Composite	480i/576i	■											•	•	•		•
Component	480i/576i			■									•	•	•		•
	480p/576p				■								•	•	•		•
	720p (60/50)					■							•	•	•		•
	1080i (60/50)						■						•	•	•		•
	1080p24							■								••	
	1080p (60/50)									■				•	•	•	
HDMI	480i/576i											■					
	480p/576p												■				
	720p (60/50)													■			
	1080i (60/50)														■		
	1080p24															■	
	1080p (60/50)																■
		Compo site out	S- Video out	Component output						unplugged HDMI output							
				480i/ 576i	480p/ 576p	720p	1080 i	1080 p24	1080 p	480i/ 576i	480p/ 576p	720p	1080i	1080p /24	1080p		
Composite	480i/576i	■															
Component	480i/576i			■													
	480p/576p				■												
	720p (60/50)					■											
	1080i (60/50)						■										
	1080p24							■									
	1080p (60/50)									■							
HDMI	480i/576i																
	480p/576p																
	720p (60/50)																
	1080i (60/50)																
	1080p24																
	1080p (60/50)																

- input video support : 480i,576i,480p,576p,720p60,720p50,1080i60,1080i50,1080p60,1080p50

- output video : 60Hz video input --> 60Hz video output

50Hz video input --> 50Hz video output

■ : bypass only output

•• : scaler output

- Il segnale video inviato al TV attraverso la connessione HDMI non verrà visualizzato correttamente se tutti i componenti HDMI del sistema, incluso il monitor, non sono compatibili con il sistema di protezione HDCP.
- Con la connessione HDMI vengono inviati al monitor TV solo i segnali audio passanti. Per inviare segnali audio decodificati dall'RSP-1572 al TV, è necessario selezionare nel menù *VIDEO/HDMI* l'opzione TV alla voce *MODO AUDIO HDMI*.
- I monitor TV con ingresso DVI-D possono essere generalmente collegati alle uscite HDMI dell'RSP-1572 tramite un apposito adattatore HDMI/DVI. Tuttavia occasionalmente si possono presentare alcune incompatibilità con i monitor più datati.
- Utilizzare le regolazioni relative alla voce *USCITA VIDEO ANALOG* nel menù *VIDEO/HDMI* per impostare in uscita una risoluzione pari a quella nativa del monitor.
- I segnali video 3D sono disponibili unicamente attraverso le uscite HDMI.

## Ingressi ed uscite audio

Questo processore dispone di connessioni audio sia digitali che analogiche.

### Ingresso sintonizzatore 28

Una coppia di ingressi RCA audio analogici sinistro/destro per il collegamento di un sintonizzatore AM/FM.

### Ingressi audio VIDEO 1-6 30

Sei coppie di ingressi RCA (VIDEO IN 1-6) per il collegamento di segnali audio analogici sinistro/destro di altrettanti componenti. Questi ingressi audio hanno corrispondenti ingressi video e sono indicati per VCR, decoder satellitari, lettori DVD, ecc.. È comunque possibile utilizzarli anche per componenti solo audio, semplicemente tralasciando i relativi ingressi video.

### Uscita audio VIDEO 31

Una coppia di RCA (VIDEO OUT) che permette l'invio di segnali audio analogici sinistro/destro per la registrazione su VCR.

Questa uscita può essere assegnata a qualsiasi ingresso audio analogico.

### Ingresso CD 29

Una coppia di ingressi RCA audio analogici sinistro/destro per il collegamento di un lettore CD.

### Ingressi MULTI 32

Un set di ingressi RCA che accettano segnali analogici fino a 7.1 canali provenienti da un lettore DVD-A o SACD. Sono presenti ingressi per i canali frontali L & R, centrale, subwoofer, surround L & R e centrale posteriore 1 & 2 (oppure frontali alti L & R in un sistema Dolby Pro Logic IIz).

Questi ingressi bypassano tutti i circuiti digitali del processore e vengono inviati direttamente al controllo del volume e quindi alle uscite preamplificate.

Ci sono due opzioni di utilizzo del subwoofer per gli ingressi MULTI. Normalmente, l'ingresso del canale .1 viene inviato direttamente all'uscita subwoofer. La funzione di reindirizzamento invece duplica i 7 canali principali, li somma ed invia il segnale mono risultante ad un filtro analogico passa basso a 100 Hz e quindi all'uscita subwoofer. Questa opzione permette di ottenere in uscita i 7 canali analogici inalterati più un segnale subwoofer derivato direttamente dagli stessi canali.

### Uscite Preamp 33

Un gruppo di 10 uscite analogiche audio RCA inviano i segnali verso amplificatori di potenza e subwoofer amplificati. Queste uscite sono sottoposte alla regolazione di volume effettuata con il corrispondente controllo dell'RSP-1572. I connettori sono relativi ai canali: frontali L & R, centrale 1 & 2, surround (posteriore) L & R, centrale posteriore CB1 & CB2 (oppure frontali alti L & R) e subwoofer 1 & 2.

**Nota:** In base alla configurazione del vostro impianto, è possibile utilizzare solo alcune o tutte le uscite. Ad esempio, se si dispone solo un canale centrale, collegarlo all'uscita CENTER 1. Se si possiede solo un canale centrale posteriore, collegarlo all'uscita CB1.

### Ingressi Digitali 17

L'RSP-1572 accetta segnali digitali da sorgenti come lettori CD, decoder satellitari e lettori DVD. Il processore digitale interno rileva il segnale e predispose la corretta frequenza di campionamento.

**Nota:** Utilizzando un collegamento digitale, sarà l'RSP-1572 a provvedere alla decodifica del segnale, sostituendosi ai convertitori interni del componente sorgente. È necessario impiegare un collegamento digitale con lettori DVD che forniscono segnali Dolby Digital o DTS; in caso contrario l'RSP-1572 non sarà in grado di decodificare questi formati.

Sono disponibili sette ingressi digitali sul pannello posteriore, tre coassiali e quattro ottici, senza contare l'audio della connessione HDMI che accompagna il segnale digitale video. Questi ingressi digitali possono essere assegnati ad ognuno dei componenti sorgente nel menù *Impostazione ingresso* durante le operazioni di configurazione del sistema. Per esempio, è possibile assegnare l'ingresso digitale COAXIAL 1 alla sorgente VIDEO 1 e l'ingresso OPTICAL 2 alla sorgente VIDEO 3. Come esce dalla fabbrica, i tasti di selezione ingresso dell'apparecchio sono configurati nel seguente modo:

<b>CD:</b>	Digitale ottico 1
<b>Tuner:</b>	Analogico
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digitale coassiale 1
<b>Video 6:</b>	Digitale ottico 2

**Nota:** Pur utilizzando collegamenti digitali, è possibile anche effettuare i collegamenti audio analogici descritti in precedenza. La connessione analogica è infatti necessaria per inviare un segnale video analogico alle zone secondarie che fanno capo alle uscite ZONE 2, 3 & 4.

## Uscite Digitali 18

L'RSP-1572 è dotato di due uscite audio digitali (una elettrica coassiale e una ottica) per inviare segnali da qualsiasi ingresso digitale ad un registratore digitale o ad un processore digitale esterno. Quando viene selezionato per l'ascolto un ingresso digitale, il suo segnale viene automaticamente inviato ad entrambe le uscite digitali per la registrazione.

## Connessione USB Audio 4

Alla presa USB sul pannello frontale possono essere collegati dispositivi di archiviazione di file musicali (come hard disk esterni e memorie USB) oppure lettori multimediali portatili (come iPod/iPhone). L'RSP-1572 ricerca automaticamente i file musicali contenuti nel dispositivo collegato.

**Nota:** Quando si collega un iPod o un iPhone alla presa USB frontale solo le funzioni base come Riproduzione, Stop e Salto traccia possono essere attivate attraverso l'RSP-1572. Per ogni altra funzione è necessario operare sui comandi del dispositivo collegato.

La presa USB può anche accettare un adattatore Bluetooth (fornito in dotazione) per consentire la ricezione senza fili e la riproduzione in streaming di file musicali provenienti da altri dispositivi dotati di analogia tecnologia, come ad esempio computer o smartphone. Inserire l'adattatore Bluetooth nella presa. Sul display dell'RSP-1572 appare la scritta "READY". Attivare la trasmissione Bluetooth dal dispositivo che si intende connettere ed attendere la rilevazione dei segnali Bluetooth nelle vicinanze. Selezionare il dispositivo "Rotel Bluetooth". Alla richiesta di inserire la password, digitare "0000" quindi accettare la connessione. L'RSP-1572 riconoscerà il tentativo di collegamento da parte di un dispositivo esterno e ne visualizza le informazioni. Premere il tasto ENT sul telecomando per accettare la connessione. La scritta "READY" sul display frontale cambia in "RUNNING" ad indicare l'attivazione del collegamento e la possibilità di iniziare la riproduzione dei file musicali.

**Nota:** Non tutti gli adattatori Bluetooth USB funzionano con questo apparecchio. Si consiglia pertanto di utilizzare esclusivamente quello fornito da Rotel.

## Altri collegamenti

### Presa cavo di alimentazione 35

Il vostro RSP-1572 è configurato in fabbrica per funzionare alla tensione di alimentazione del Paese in cui l'avete acquistato (USA: 120 V/60 Hz AC oppure CE: 230 V/50 Hz AC). La tensione di alimentazione impostata è indicata su un adesivo situato sul retro. Inserire il cavo di alimentazione fornito in dotazione nella presa sul pannello posteriore dell'apparecchio.

**Nota:** Le impostazioni memorizzate vengono mantenute anche quando l'apparecchio viene scollegato dalla presa di alimentazione.

### Interruttore di accensione/spengimento principale 26

L'interruttore presente sul pannello posteriore è l'interruttore principale di alimentazione. Quando è in posizione OFF, l'apparecchio è completamente spento. Quando è in posizione ON, possono essere usati i tasti STANDBY sul pannello frontale e ON/OFF sul telecomando per attivare l'unità o metterla in standby.

## Collegamento segnali 12V TRIGGER 21

Molti amplificatori o altri componenti Rotel possono essere accesi e spenti tramite un segnale trigger 12 volt. Queste sei prese mini-jack da 3,5 mm forniscono il segnale trigger 12V. Quando l'RSP-1572 viene acceso, a queste prese viene fornita una tensione 12 volt DC che provvede ad attivare gli apparecchi collegati. Quando l'RSP-1572 viene posto in standby, la tensione viene a mancare e gli apparecchi si spengono.

Per utilizzare questo sistema di attivazione remota, collegare una delle uscite 12V TRIG OUT del processore all'ingresso trigger 12 volt di un amplificatore o altro componente Rotel predisposto tramite un cavo con terminazioni mini-jack 3,5mm su entrambi i capi. Alla punta del mini-jack fa capo il positivo della tensione 12 V DC.

**Nota:** Le uscite Trigger 12V possono essere configurate per attivarsi solo quando vengono selezionate determinate sorgenti. Consultare la sezione relativa ai menù Impostazione ingresso e Impostazione Zone 2-4 di questo manuale per maggiori dettagli.

## Ingressi REM IN 25

Queste quattro prese mini-jack 3,5mm (contrassegnate da EXT, ZONE 2, 3 & 4) possono ricevere codici di controllo da ricevitori a raggi infrarossi o da tastiere di comando Rotel poste in altri ambienti, nel caso il segnale emesso dal telecomando non riesca a raggiungere il ricevitore IR posto sul pannello frontale dell'apparecchio.

**EXT:** La presa EXT può essere utilizzata per collegare un secondo ricevitore IR impiegato in aggiunta al sensore IR situato sul pannello frontale. Questa caratteristica potrebbe rendersi utile quando l'apparecchio viene posizionato all'interno di un mobile e il suo sensore IR coperto o quando il segnale IR deve essere inviato anche ad altri componenti.

**ZONE:** Le prese ZONE 2, 3 o 4 vanno utilizzate con ripetitori di segnale IR per ricevere segnali da sistemi di controllo IR posti in ambienti diversi da quello principale. Per esempio, segnali inviati al connettore ZONE 2 controllano la zona che fa capo a ZONE 2 dell'RSP-1572 e possono essere utilizzati anche da altri componenti.

Consultare il vostro rivenditore autorizzato Rotel per informazioni sui ricevitori esterni IR e sui cavi con terminali mini-jack 3,5mm necessari per il collegamento agli ingressi REM IN.

**Nota:** I segnali IR provenienti dai connettori REM IN EXT e REM IN ZONE 2-4 possono essere inviati alle sorgenti mediante emettitori IR esterni o collegamento via cavo dai connettori IR OUT. Si veda il paragrafo successivo per maggiori dettagli.

## Uscite IR OUT 23

Le due prese mini-jack da 3,5 mm IR OUT 1 & 2 inviano i segnali ricevuti agli ingressi REM IN ZONE 2-4 o REM IN EXT ad un emettitore IR collocato davanti al sensore IR di una sorgente. Inoltre l'uscita IR OUT può essere collegata via cavo a lettori CD, DVD o sintonizzatori Rotel.

Queste uscite vengono utilizzate per consentire ai segnali IR provenienti dalle tre zone secondarie di essere inviati alle sorgenti o di ripetere segnali IR provenienti da un telecomando azionato nella stanza principale quando i sensori degli apparecchi risultano oscurati perché, ad esempio, installati all'interno di un mobile.

Consultare il vostro rivenditore autorizzato Rotel per informazioni sugli emettitori ed i sistemi di ripetitori IR.



### Presse Mini USB posteriore <sup>34</sup> Uscite REM IR OUT <sup>22</sup>

La presa Mini USB posteriore è concepita per consentire il collegamento ad una porta USB di un computer. L'RSP-1572 permette infatti di memorizzare i codici di comando di altri apparecchi e di inviarli ai vari componenti tramite le uscite REM IR OUT.

Per ulteriori informazioni su questa funzione, consultare il vostro rivenditore autorizzato Rotel.

### Computer I/O <sup>19</sup>

L'RSP-1572 può essere comandato da un computer dotato di software di controllo audio di terze parti. Questa funzione viene eseguita inviando codici operativi via cavo dal computer alla porta seriale RS-232. Inoltre questa permette di effettuare eventuali futuri aggiornamenti dell'RSP-1572 tramite uno speciale applicativo Rotel.

La porta COMPUTER I/O sul pannello posteriore accetta connettori standard RJ-45 a 8 pin, comunemente utilizzati nel cablaggio 10-BaseT UTP delle reti Ethernet.

Per maggiori informazioni su connessioni, cablaggi, software, e codici operativi per il controllo da computer dell'RSP-1572, contattare il vostro rivenditore autorizzato Rotel.

## Collegamento dei componenti

### Collegamento dell'amplificatore/i

Vedi Figura 3

L'RSP-1572 dispone di uscite preamplificate per la connessione di amplificatori finali atti a pilotare fino a sette diffusori in sistemi surround 5.1, 6.1 o 7.1: canali frontali destro/sinistro, 2 canali centrali, canali surround destro/sinistro e due canali centrali posteriori. Sono presenti inoltre due uscite per subwoofer amplificati.

Per collegare gli amplificatori, utilizzare un cavo audio da ogni uscita PRE OUT all'ingresso del canale dell'amplificatore che pilota il diffusore corrispondente. Ad esempio, collegare l'uscita FRONT L al canale dell'amplificatore che fa capo al diffusore frontale sinistro. In un sistema home theater completo, sarà necessario effettuare fino a sette collegamenti diversi, oltre al/ai subwoofer. Nel caso di impianti 5.1, i collegamenti necessari sono: FRONT L & R, CENTER, e REAR L & R. Esistono due connettori CENTER, utilizzarne uno se si possiede un solo diffusore centrale o entrambi se i centrali sono due. In sistemi 6.1 o 7.1 canali, effettuare uno o due ulteriori collegamenti per il canale/i centrale/i posteriore/i. I connettori di questi canali sono indicati con CB1/LHV e CB2/RHV. Se si dispone di un solo diffusore centrale posteriore, utilizzare la presa CB1. Le stesse prese possono essere utilizzate per i canali frontali alti sinistro LVH & destro RVH secondo lo schema del surround Dolby PL Ilz.

Assicurarsi di collegare ogni uscita al canale corretto dell'amplificatore:

1. Collegare l'amplificatore del canale frontale sinistro al connettore FRONT L.
2. Collegare l'amplificatore del canale frontale destro al connettore FRONT R.
3. Collegare l'amplificatore del canale centrale al connettore CENTER 1 o CENTER 2.
4. Collegare l'amplificatore del canale surround sinistro al connettore REAR L.
5. Collegare l'amplificatore del canale surround destro al connettore REAR R.
6. Collegare l'amplificatore del canale centrale posteriore sinistro/frontale alto sinistro al connettore CB1/LVH.
7. Collegare l'amplificatore del canale centrale posteriore destro/frontale alto destro al connettore CB2/RVH.

Dopo avere collegato le uscite preamplificate, è necessario configurare le impostazioni relative al tipo di diffusori in uso e regolare i livelli del volume utilizzando i segnali test dell'RSP-1572. Per maggiori dettagli fare riferimento alla sezione *Regolazioni* di questo manuale.

## Collegamento del subwoofer

Vedi Figura 3

Per collegare un subwoofer amplificato, utilizzare un cavo audio da una delle due uscite PRE OUT contrassegnate da SUB 1 e SUB 2 all'ingresso del subwoofer. Ad ambedue le uscite corrisponde lo stesso segnale. Utilizzarne una per collegare un solo subwoofer o entrambe per collegarne due.

Dopo avere collegato il/i subwoofer, è necessario configurare le impostazioni relative e regolare il livello del volume tramite i segnali test dell'RSP-1572. Per maggiori dettagli fare riferimento alla sezione *Regolazioni* di questo manuale.

## Collegamento del monitor TV

### ----Monitor HDTV ad alta definizione / Registrazione video

Vedi Figura 4

Una particolarità dell'RSP-1572 consiste nel poter inviare un segnale video a qualsiasi monitor High Definition TV nel formato che meglio si abbina alla risoluzione nativa dello schermo.

HDTV digitali, come ad esempio schermi LCD o plasma, visualizzano direttamente i segnali digitali. Questi apparecchi devono essere collegati all'RSP-1572 attraverso le uscite digitali HDMI.

Le uscite video Component possono essere utilizzate per HDTV analogici, come ad esempio CRT e retroproiettori, ma a queste uscite non sono disponibili i menù OSD.

**Connessione digitale HDMI:** Collegare un capo del cavo HDMI al connettore HDMI OUT sul pannello posteriore dell'RSP-1572 e l'altro capo del cavo all'ingresso HDMI dell'HDTV.

È possibile anche collegare l'uscita HDMI dell'RSP-1572 ad un monitor con ingressi DVI-D, utilizzando un appropriato adattatore HDMI/DVI.

**Nota:** *Affinché i segnali HDMI vengano visualizzati correttamente, il monitor TV deve essere compatibile con i protocolli di protezione HDCP.*

### Collegamento del lettore DVD o Blu-ray, decoder satellitare/HDTV

Vedi Figura 5

I collegamenti con lettori Blu-ray, DVD o decoder TV possono essere effettuati usando le connessioni HDMI, Component o Composito.

**Nota:** *Con sorgenti HD o progressive scan è necessario usare i collegamenti video Component o HDMI. Se si prevede di inviare i segnali audio analogici ad una delle tre zone remote ZONE 2,3 & 4, è necessario effettuare anche una connessione audio analogica.*

**Connessione digitale HDMI:** Collegare un cavo HDMI dall'uscita del lettore Blu-ray ad uno degli ingressi HDMI IN 1-6 dell'RSP-1572

**Connessione analogica Video Component:** Collegare i tre cavi video component dalle uscite del lettore DVD ad uno degli ingressi COMPONENT VIDEO 1-2 dell'RSP-1572. Assicuratevi di collegare l'uscita Y al corrispondente ingresso Y, l'uscita PB all'ingresso PB, e l'uscita PR all'ingresso PR.

**Connessione analogica Video Composito:** Collegare un cavo video RCA dall'uscita del lettore DVD ad uno degli ingressi COMPOSITE IN 1-2 dell'RSP-1572

**Nota:** *Utilizzare il menù Impostazione ingresso per assegnare l'ingresso video utilizzato alla sorgente Blu-ray*

**Collegamenti audio digitali:** Collegare l'uscita digitale del lettore DVD ad uno degli ingressi DIGITAL OPTICAL IN 1-4 o DIGITAL IN COAXIAL 1-3 dell'RSP-1572. Le connessioni HDMI trasmettono sia i segnali digitali video che audio, pertanto con l'HDMI non sono necessarie ulteriori connessioni audio digitali.

**Nota:** *Utilizzare il menù Impostazione ingresso per assegnare l'ingresso digitale allo stesso ingresso video utilizzato in precedenza.*

**Collegamenti audio analogici opzionali:** Se si desidera registrare il segnale audio da un lettore DVD, collegare le sue uscite analogiche sinistra e destra ad una coppia di ingressi audio VIDEO IN 1-6. Assicurarsi di collegare il canale destro al connettore di ingresso **R**, ed il canale sinistro al connettore di ingresso **L**.

## Collegamento del lettore DVD-A o SACD

Vedi Figura 6

Nella maggior parte dei casi, lettori DVD-A, SACD o altri processori multicanale vengono collegati all'RSP-1572 tramite cavi audio RCA che trasportano segnali audio analogici già decodificati. Un lettore DVD-A con uscite HDMI può inviare direttamente segnali digitali da decodificare.

**Connessioni analogiche:** Per collegare lettori DVD-A, SACD (o un qualsiasi altro processore multicanale) tramite connessioni analogiche, utilizzare cavi audio RCA tra le uscite del lettore ed i connettori denominati MULTI INPUT, assicurandosi di osservare la corretta disposizione dei cavi, ad esempio, canale frontale destro all'ingresso FRONT R, frontale sinistro a FRONT L e così via.

In base alla configurazione del vostro sistema, effettuare sei connessioni (FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER, e SUBWOOFER), sette connessioni (aggiungendo il canale CENTER BACK), o otto connessioni (aggiungendo due canali CENTER BACK oppure VERTICAL HIGH L&R per il Dolby PL IIz).

Gli ingressi analogici MULTI trasferiscono il segnale direttamente al controllo di volume e quindi alle uscite preamplificate, oltrepassando ogni elaborazione digitale. L'RSP-1572 è dotato di una funzione aggiuntiva di reindirizzamento per il subwoofer che duplica i 7 canali principali, li somma ed attraverso un filtro analogico passa-basso a 100 Hz invia all'uscita subwoofer un segnale mono direttamente derivato dai canali principali. Per maggiori dettagli fare riferimento al menù *Impostazione ingresso* nella sezione *Regolazioni* di questo manuale.

**Connessioni digitali HDMI:** Se il lettore DVD-A dispone di uscite HDMI, collegare semplicemente un cavo HDMI dalla sua uscita ad uno degli ingressi HDMI 1-6 dell'RSP-1572. Questo cavo trasporta il segnale video assieme al segnale audio digitale. La decodifica dell'audio multicanale viene in questo modo gestita direttamente dall'RSP-1572.

## Collegamento del videoregistratore (VCR)

Vedi Figura 7

Il videoregistratore può essere collegato a qualsiasi ingresso VIDEO.

**Connessioni Video Composito:** Collegare un cavo video RCA dall'uscita del VCR all'ingresso COMPOSITE IN 1. Collegare un cavo video RCA dall'uscita COMPOSITE OUT agli ingressi del VCR.

**Collegamenti audio:** Collegare le uscite audio sinistra e destra del VCR agli ingressi audio VIDEO IN 1. Collegare le uscite audio sinistra e destra VIDEO OUT ai corrispondenti ingressi del VCR.

**Collegamento audio digitale opzionale:** Nel caso di apparecchi digitali, collegare l'uscita digitale del registratore ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN dell'RSP-1572. Utilizzare il menù *Impostazione ingresso* per assegnare l'ingresso digitale alla sorgente (VIDEO 1, 2 o 3) utilizzata in precedenza per il video. Se il registratore accetta segnali digitali, collegare una delle uscite OPTICAL OUT o COAXIAL OUT all'ingresso digitale del registratore.

## Collegamento del lettore CD

Vedi Figura 8

Collegare l'uscita digitale del lettore CD ad uno degli ingressi ottici o coassiali digitali dell'RSP-1572. Utilizzare il menù *Impostazione ingresso* per assegnare gli ingressi digitali alla sorgente CD (l'assegnazione predefinita è OPTICAL 1).

**Collegamenti audio analogici opzionali:** Collegare le uscite analogiche sinistra e destra dal lettore CD agli ingressi AUDIO IN contrassegnati da CD (sinistro e destro). In questo modo si utilizzano i convertitori D/A interni del lettore. Tuttavia ciò potrebbe aggiungere un'ulteriore conversione A/D e D/A del segnale.

Non sono ovviamente richieste connessioni video né assegnazioni dei relativi ingressi nei menù.

## Collegamento del registratore audio

Vedi Figura 9

Collegare le uscite analogiche sinistra e destra del registratore ai relativi ingressi audio contrassegnati da VIDEO IN (sinistro e destro).

Collegare le uscite analogiche sinistra e destra VIDEO OUT ai relativi ingressi del registratore.

**Collegamento audio digitale opzionale:** Nel caso di apparecchi digitali, collegare l'uscita digitale del registratore ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN dell'RSP-1572. Utilizzare il menù *Impostazione ingresso* per assegnare l'ingresso digitale utilizzato alla specifica sorgente. Se il registratore accetta segnali digitali, collegare una delle uscite OPTICAL OUT o COAXIAL OUT all'ingresso digitale del registratore.

Non sono ovviamente richieste connessioni video né assegnazioni dei relativi ingressi nei menù.

## Collegamento del sintonizzatore AM/FM

Vedi Figura 10

**Collegamenti audio digitali:** Se si utilizza una radio digitale HD o altro sintonizzatore digitale, collegare l'uscita digitale del sintonizzatore ad uno degli ingressi DIGITAL OPTICAL IN 1-4 o DIGITAL IN COAXIAL 1-3 dell'RSP-1572.

---

**Nota:** Utilizzare il menù *Impostazione ingresso per assegnare l'ingresso digitale utilizzato a questa sorgente*.

---

**Collegamenti audio analogici:** Se si utilizza un sintonizzatore AM/FM tradizionale (analogico) o se si desidera poter registrare il segnale audio dal sintonizzatore, collegare le sue uscite analogiche sinistra e destra alla coppia di ingressi audio dell'RSP-1572 contrassegnati da TUNER. Assicurarsi di collegare il canale destro al connettore di ingresso **R**, ed il canale sinistro al connettore di ingresso **L**.

Non sono ovviamente richieste connessioni video né assegnazioni dei relativi ingressi nei menù.

## Collegamento di dispositivi USB audio/iPod/iPhone

Vedi Figura 11

Collegare un iPod/iPhone o altro lettore MP3 alla presa frontale USB. Selezionare le tracce che si desidera ascoltare dai comandi del dispositivo collegato. L'RSP-1572 effettua la necessaria decodifica e riproduce i file.

## Uscite zone remote (ZONE 2,3 & 4)

Questo apparecchio Rotel prevede la possibilità di inviare segnali audio e video a tre differenti zone indipendenti.

**Per la connessione audio di una zona remota:** tramite un cavo audio RCA collegare le prese ZONE OUT 2, 3 o 4 sinistro e destro ai corrispondenti canali dell'amplificatore destinato a pilotare i diffusori situati nella zona remota.

**Per la connessione video di una zona remota:** tramite un cavo video composito collegare la presa ZONE VIDEO 2, 3 o 4 al corrispondente ingresso del monitor TV posto nella zona remota.

**Per controllare l'RSP-1572 da una zona remota:** collegare un ripetitore IR al connettore ZONE 2, 3 o 4 REM IN utilizzando un cavo terminato con connettori mini-jack da 3,5 mm.

## Funzionamento dell'RSP-1572

Nonostante il gran numero di funzioni, impostazioni ed opzioni, l'RSP-1572 è in realtà piuttosto semplice da utilizzare. Grazie al suo sistema di gestione On Screen Display (OSD) si è guidati nelle scelte da eseguire in modo semplice ed intuitivo.

Per un miglior apprendimento del funzionamento dell'RSP-1572, questa sezione del manuale si apre con la descrizione dei comandi del pannello frontale e del telecomando, con le relative funzioni base come accensione/spengimento, regolazione del volume, selezione di una sorgente, etc. Segue una spiegazione particolareggiata delle varie modalità surround e della configurazione dell'apparecchio per vari tipi di programmi. Più oltre sono riportate le istruzioni per le funzioni aggiuntive e per le zone secondarie. Tutte queste sono funzioni che possono essere sfruttate nel normale utilizzo dell'apparecchio. La sezione del manuale *Regolazioni* spiega dettagliatamente le opzioni che possono essere selezionate durante la regolazione iniziale del processore. Molte di queste operazioni sono da eseguire una sola volta e non necessitano di ulteriori modifiche.

In questo manuale, a fianco della descrizione dei comandi, vengono riportati dei numeri inseriti in un riquadro che fanno riferimento all'RSP-1572 raffigurato nelle prime pagine. Le lettere nel cerchio invece si riferiscono alla figura del telecomando. Se vengono indicati sia numeri che lettere, la funzione è disponibile sia sull'RSP-1572 che sul telecomando. Quando è presente unicamente il numero oppure la lettera, la funzione è disponibile solo sull'RSP-1572 o solo sul telecomando.

## Descrizione del pannello frontale

Quella che segue è una breve spiegazione dei comandi e delle funzioni del pannello frontale. Maggiori dettagli sull'uso di questi comandi sono riportati nelle successive sezioni del manuale.

### Display Z

Il display fluorescente sul frontale fornisce una serie di informazioni, tra le quali le più importanti sono la sorgente selezionata e la modalità audio impostata.

### Sensore del telecomando Z

Questo sensore riceve i segnali infrarosso inviati dal telecomando. È quindi importante non oscurarlo.

---

**Nota:** I rimanenti tasti e comandi del pannello frontale sono descritti nel successivo capitolo *Descrizione dei tasti e dei comandi*.

---

## Descrizione del telecomando

Con l'RSP-1572 viene fornito il telecomando RR-CX94. Il telecomando può utilizzare due diverse serie di codici di controllo (IR code 1 ed IR code 2) nel caso si riscontrassero problemi con i telecomandi di altri apparecchi Rotel. Premere contemporaneamente i tasti TUN e quello corrispondente al numero 1 (o 2) sul telecomando per selezionare la codifica desiderata. Puntare il telecomando verso l'RSP-1572 e premere il tasto numero 1 (o 2) per più di 5 secondi per regolare l'apparecchio sui nuovi codici. L'impostazione di fabbrica è IR code 1.

Il telecomando può anche essere predisposto per controllare le zone remote 2, 3 e 4 selezionando i codici di controllo IR code 3, IR code 4 ed IR code 5. Premere contemporaneamente i tasti TUN e quello corrispondente al numero 3 (o 4 o 5) sul telecomando per selezionare la codifica desiderata. Tramite i set di codici IR code 3 si comanda la zona 2, tramite IR code 4 la zona 3 ed infine tramite IR code 5 la zona 4.

È anche possibile modificare i codici di comando del lettore CD, come riproduzione, stop, avanzamento, etc. nel caso di riscontrassero conflitti con i telecomandi di altri lettori CD Rotel.

Per cambiare la codifica dei comandi per il lettore CD, premere contemporaneamente i tasti CD e quello corrispondente al numero 1 (o 2). Rilasciare il tasto CD e continuare a tener premuto il tasto 1 (o 2) per più di 5 secondi per regolare l'apparecchio sui nuovi codici.

## Descrizione dei tasti e dei comandi

Questo capitolo descrive le funzioni base dei tasti e dei comandi sul pannello frontale e sul telecomando. Troverete istruzioni più dettagliate sull'uso di questi tasti nelle sezioni seguenti.

### Tasto STANDBY 1 e tasti ON/OFF A

Il tasto STANDBY sul pannello frontale ed i tasti ON ed OFF sul telecomando permettono di accendere/spengere il processore. Il tasto principale di accensione POWER sul pannello posteriore deve essere in posizione ON per poter accendere l'apparecchio in standby.

### Manopola E e tasti VOLUME +/- C

La grande manopola sul pannello frontale ed i tasti VOLUME +/- del telecomando agiscono sul controllo generale di volume e regolano il livello d'emissione di tutti i canali contemporaneamente.

### Tasto DISP (DISPLAY) D

Premere questo tasto per visualizzare la sorgente audio e video in uso e le informazioni sulle modalità di riproduzione audio. Per modificare la gamma dinamica premere DISP, quindi i tasti direzionali giù e sinistra / destra per effettuare la regolazione.

### Tasto RCVR SETUP E

Questo tasto attiva i menù OSD sul monitor TV.

---

**Nota:** Il tasto MENU sul telecomando dell'RSP-1572 non è operativo.

---

### Tasti direzionali e selezione (ENT) F

Utilizzare i tasti direzionali per spostarsi nei quattro sensi indicati dalle frecce nell'ambito dei menù OSD. Il tasto ENT conferma la selezione.

**Tasto MUTE** [12] [B]

Premere una volta il tasto MUTE sul pannello frontale o sul telecomando per silenziare l'audio. Sul pannello frontale e sul monitor appare un'indicazione. Ripremere il tasto per riportare il volume al livello precedente.

**Tasti selezione ingressi** [3] [7] [B] [M]

Consentono di selezionare la sorgente d'ingresso.

**Tasto ZONE** [9]

Tramite questo tasto è possibile attivare/disattivare la zona remota attualmente selezionata.

**Tasto SEL** [10] [J]

Con questo tasto sul pannello frontale o sul telecomando è possibile selezionare la zona dove apportare variazioni come, ad esempio, selezionare un differente ingresso, regolare il volume oppure attivarla/disattivarla. Premere ripetutamente il tasto SEL fino a far apparire sul display la zona desiderata nella sequenza: RECORD > ZONE 2 > ZONE 3 > ZONE 4. Una volta individuata la zona richiesta, si hanno a disposizione 10 secondi per effettuare le variazioni. Per cambiare ingresso, agire tramite i relativi tasti di selezione, per il volume tramite la manopola frontale o i tasti sul telecomando, mentre per attivare/disattivare la zona utilizzare il tasto ZONE.

**Tasti modalità surround** [11] / SUR+ [J]

Il tasto PLIIx MODE sul pannello frontale e SUR+ sul telecomando consentono di visualizzare sul display le informazioni sulla modalità surround in uso, ovvero associata alla selezione di una determinata sorgente in ingresso. Sul telecomando premere il tasto SUR+ e quindi utilizzare i tasti direzionali sinistra / destra per cambiare la modalità surround.

Altri tasti sul pannello frontale e sul telecomando consentono la selezione diretta di alcune modalità surround.

**2CH:** richiama le modalità audio Stereo, 2 Canali Downmix o Bypass analogico.

**PLIIx MODE:** modifica la modalità Pro Logic.

**DSP:** richiama le modalità audio DSP 1, DSP 2, DSP 3, DSP 4, Stereo 5 Canali, Stereo 7 Canali

**PLCM:** seleziona le opzioni Cinema o Music nella modalità Pro Logic.

**Tasti riproduzione** [L]

Questi tasti forniscono i comandi base per la riproduzione da un dispositivo USB collegato alla relativa presa frontale.

Tasto PLAY ►:	Avvia la riproduzione del programma selezionato.
Tasto STOP ■:	Ferma la riproduzione. Premere nuovamente ► per riprenderla. Premere il tasto per più di 5 secondi per disattivare il dispositivo collegato alla presa frontale USB prima di rimuovere il cavo.
Tasto PAUSA   :	Sospende temporaneamente la riproduzione (pausa).
Tasto TRACCIA PRECEDENTE ◀◀:	Una pressione del tasto: torna all'inizio della traccia corrente. Due pressioni in successione: torna alla traccia precedente.
Tasto TRACCIA SUCCESSIVA ▶▶:	Passa alla traccia successiva.

**Tasto RND** [I]

Tramite questo tasto è possibile avviare la riproduzione in ordine casuale dei file musicali contenuti in un dispositivo connesso alla presa USB sul pannello frontale.

**Tasto P-EQ** [D] / Manopole PARAMETRIC EQ [5]

Il tasto P-EQ sul telecomando permette di visualizzare sul display le frequenze delle bande dell'equalizzatore parametrico ed il relativo livello. Può essere utilizzato per effettuare modifiche temporanee all'equalizzatore. Utilizzare i tasti direzionali su / giù per modificare i valori ed i tasti sinistra / destra per passare da una banda all'altra. Agendo dal pannello frontale, premere la manopola FREQ per far apparire la frequenza e ruotarla per cambiarla. La manopola sottostante GAIN consente di variare il livello della specifica banda.

Per regolazioni permanenti, agire dal menù *Opzioni EQ*.

**Tasto SPKR** [D]

Questo tasto consente di selezionare le varie regolazioni dei diffusori ed il livello d'uscita per effettuare variazioni temporanee. Per modificare i valori, servirsi dei tasti direzionali su / giù. Per regolazioni permanenti, agire dal menù *Tono di Test*.

**Tasto MEM** [H]

Questo tasto non è operativo sull'RSP-1572.

**Modalità Party: selezione dello stesso ingresso per tutte le uscite**

[9] [10] [J]

Una particolare funzione, denominata Modalità Party, consente di selezionare lo stesso ingresso ed inviarlo a tutte le uscite dell'RSP-1572, comprese quelle per la registrazione e quelle relative alle tre zone remote così da poter riprodurre lo stesso programma (ed eventualmente registrarlo) in tutti gli ambienti della casa.

**Per attivare la Modalità Party:** premere e mantenere premuto il tasto ZONE sul pannello frontale per 3 secondi. Sul display appare per un istante l'indicazione 'PARTY ON' e l'icona ZONE lampeggia per 10 secondi. La selezione dell'uscita per la registrazione e per tutte le zone remote viene specificata come SORGENTE ad indicare che è uguale alla sorgente selezionata per l'ascolto nell'ambiente principale. Quando la modalità party è attiva, sul display rimane acceso l'indicatore 'P'

**Per disattivare la Modalità Party:** premere e mantenere premuto per 3 secondi il tasto SEL sul pannello frontale o sul telecomando.

## Formati Surround

Per ottenere le migliori prestazioni dal vostro RSP-1572, è utile conoscere i diversi formati surround attualmente disponibili, sapere quale decodifica utilizzare per un determinato programma e come selezionarla. Questa sezione contiene informazioni di base sui formati surround. I paragrafi seguenti descrivono le istruzioni operative per la selezione automatica e manuale delle diverse modalità surround.

## Panoramica dei formati surround

### Dolby Surround & Dolby Pro Logic II

Il formato surround più diffuso per i prodotti audio/video è il Dolby Surround®, disponibile in quasi tutte le videocassette VHS, in diversi programmi televisivi e nella maggior parte dei dischi DVD. Il Dolby Surround è la versione commerciale del formato analogico Dolby Stereo, introdotto per la prima volta nella colonne sonore dei film nel 1972. È un sistema a codifica matriciale che raccoglie i canali frontali destro, sinistro e centrale più un canale surround mono in una registrazione stereo a 2 canali. Durante la riproduzione, un decoder Dolby Pro Logic® o Pro Logic II estrae il segnale di ogni canale e lo distribuisce ai relativi diffusori.

Il Dolby Pro Logic originale forniva ai diffusori surround un segnale mono con ridotto contenuto di alte frequenze. Una decodifica molto più avanzata, la Dolby Pro Logic II, nell'RSP-1572 incrementa la separazione e la risposta in frequenza dei canali surround migliorando notevolmente le prestazioni con registrazioni codificate Dolby Surround.

La decodifica Dolby Pro Logic II deve essere usata per qualsiasi registrazione analogica riportante il logo "Dolby Surround" o per le colonne sonore Dolby Digital 2.0. Il Dolby Pro Logic II effettua un lavoro straordinario ricreando il suono surround da normali registrazioni stereo a 2 canali, utilizzando le relazioni di fase per estrarre i canali frontali, centrale e surround. La modalità Music rende la decodifica Pro Logic II un'eccellente scelta per la riproduzione dei CD audio.

### Dolby Digital

Nel 1992 fu usato per la prima volta dall'industria cinematografica un sistema digitale chiamato Dolby Digital dove viene sfruttata la tecnica della compressione per immagazzinare efficientemente ingenti quantità di dati audio, in maniera simile al formato JPEG che permette nei computer di memorizzare grandi fotografie in piccoli file. Grazie a prestazioni che vanno oltre le potenzialità del CD audio ed al fatto di poter adattare le sue caratteristiche ad un gran numero di configurazioni dell'impianto, il Dolby Digital è attualmente il formato audio standard per DVD e trasmissioni televisive in USA.

Il Dolby Digital può essere usato per registrare fino a sei distinti canali audio, ma anche in numero inferiore. Ad esempio, una colonna sonora in Dolby Digital 2.0 è una registrazione digitale a 2 canali di una colonna sonora a codifica matriciale Dolby Surround. Per riprodurre una registrazione Dolby Digital 2.0, utilizzare la decodifica Dolby Pro Logic II come precedentemente descritto.

La versione più comune del Dolby Digital nei film di produzione recente, tanto nell'industria cinematografica, quanto nell'home theater, è il Dolby Digital 5.1, dove, al posto di codificare canali surround multipli su una registrazione a due canali, vengono registrati sei differenti canali: frontale sinistro, centrale frontale, frontale destro, surround sinistro, surround destro ed un canale LFE (Low Frequency Effects) contenente

segnali a bassissima frequenza da inviare ad un subwoofer. Un decoder Dolby Digital estrae i singoli canali dal flusso di dati digitali, li converte in segnali analogici e li invia ai rispettivi amplificatori e diffusori. Tutti i canali sono caratterizzati da una risposta in frequenza estesa, ampia gamma dinamica e totale separazione tra di essi. Una colonna sonora in Dolby Digital 5.1 assicura una riproduzione molto migliore del suono surround rispetto al Dolby Surround di origine matriciale.

La decodifica di una colonna sonora Dolby Digital 5.1 è automatica. Quando il processore rileva un segnale Dolby 5.1 ad uno dei suoi ingressi digitali, attiva la corretta decodifica. Si ricordi che il Dolby Digital è disponibile solo da sorgenti digitali (DVD, Laser Disc o sintonizzatore TV/decoder satellitare). È necessario quindi collegare sempre la sorgente con un cavo digitale (coassiale o ottico) ad un ingresso digitale dell'RSP-1572.

---

**Nota:** Molti DVD presentano come opzione predefinita la traccia audio in Dolby Digital 2.0 matrix, che deve essere decodificata con il Pro Logic II. La traccia Dolby Digital 5.1 potrebbe essere inserita come traccia opzionale, selezionabile dal menù iniziale del DVD. Cercare l'opzione Dolby Digital 5.1 sotto Audio o Lingua oppure ancora Opzioni di setup quando si inserisce il disco.

---

### DTS 5.1 & DTS 96/24

Il DTS® (Digital Theater Systems) è un formato digitale alternativo concorrente del Dolby Digital sia nell'home theater che nelle sale cinematografiche. Le funzioni base del sistema DTS sono simili a quelle del Dolby Digital (ad esempio, i 5.1 canali distinti), tuttavia i dettagli tecnici della compressione e dei processi di decodifica sono differenti ed è quindi necessaria una specifica decodifica DTS.

Recenti varianti del sistema DTS sono il DTS 96/24 e la sua versione a 6.1 canali DTS-ES 96/24. Queste registrazioni forniscono i vantaggi del campionamento a 96 kHz pur utilizzando la frequenza a 48 kHz dei normali dischi DTS.

Come il Dolby Digital, il DTS può essere usato solo con registrazioni digitali ed è disponibile nei Laser Disc, DVD o altri formati digitali. Per utilizzare il decoder DTS dell'RSP-1572, è necessario quindi collegare il lettore DVD agli ingressi digitali. In maniera simile al Dolby Digital 5.1, il rilevamento e l'impostazione della corretta decodifica dei segnali DTS 5.1 sono automatici.

---

**Nota:** I DVD contenenti tracce DTS quasi sempre le indicano come opzionali al formato standard Dolby Surround. Per utilizzare il DTS, è necessario entrare nel menù iniziale del DVD e selezionare l'opzione DTS 5.1 al posto di Dolby Surround o Dolby Digital 5.1. Inoltre diversi lettori DVD hanno il flusso digitale DTS disattivato e non rilasciano in uscita la colonna sonora in DTS (anche selezionandola dal menù del disco) finché l'uscita DTS del lettore non viene attivata. Se non viene riprodotto alcun suono la prima volta che si tenta di riprodurre un disco in DTS, entrare nel menù di configurazione del lettore ed attivare il flusso digitale DTS. Questa operazione deve essere eseguita solo una volta.

---

### DTS Neo: 6

Questo processore è dotato di un altro tipo di decodifica surround DTS: il DTS Neo:6. Questo sistema è simile al Dolby Pro Logic II ed è progettato per la riproduzione di ogni registrazione 2 canali stereo, sia con codifica matriciale che senza. Il decoder Neo:6 può essere usato con sorgenti 2 canali stereo, come un TV stereo, una trasmissione radio o un CD. Può anche essere utilizzato come metodo alternativo per decodificare



registrazioni o programmi TV con codifica matriciale Dolby Surround. Attivare la decodifica DTS Neo:6 tramite il tasto PLIX MODE sul pannello frontale e SUR+ sul telecomando come specificato più avanti. Il DTS Neo:6 non può essere impiegato con sorgenti digitali DTS 5.1, pertanto il tasto non deve essere premuto con registrazioni di questo tipo.

### **Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 e 7.1 canali Surround**

Nel 1999 fu realizzata la prima colonna sonora in Dolby Digital per le sale cinematografiche con l'aggiunta di un canale centrale posteriore per aumentare il coinvolgimento del pubblico con effetti direzionali dietro la platea. Questo canale addizionale viene ricreato a partire dai due canali surround del sistema Dolby Digital 5.1 usando un processo di codifica matriciale simile a quello del Dolby Surround. Tale nuovo sistema surround esteso è denominato Dolby Digital Surround EX.

Anche per il DTS è stata studiata una soluzione simile per la registrazione di informazioni surround aggiuntive, chiamata DTS-ES 6.1 Matrix. In più è stato anche fatto un ulteriore passo in avanti, sviluppando un procedimento per registrare queste informazioni surround aggiuntive come un altro canale separato in un sistema chiamato DTS-ES 6.1 Discrete.

Tutti questi sistemi sono estensioni dei formati surround Dolby Digital 5.1 e DTS 5.1. Se si possiede un canale centrale posteriore (configurazione 6.1) o due canali centrali posteriori (configurazione 7.1) è possibile trarre vantaggio da questi formati estesi. In sistemi tradizionali a 5.1 canali, il materiale in Dolby Digital Surround EX o DTS-ES 6.1 verrà riprodotto esattamente come si trattasse di una registrazione 5.1 canali in ciascuno dei rispettivi formati.

Se si possiede un impianto con uno o due canali centrali posteriori, la decodifica dei programmi DTS-ES avviene in automatico, come per le colonne sonore standard in DTS. Allo stesso modo, la decodifica di registrazioni Dolby Digital Surround EX è automatica, ma con alcune eccezioni: qualche disco Surround EX infatti non presenta il codice di riconoscimento. Per attivare la decodifica Dolby Digital Surround EX con tali dischi (o per dischi Dolby Digital standard a 5.1 canali) è necessario quindi agire manualmente.

### **Dolby Pro Logic IIx 6.1 e 7.1 canali Surround**

Questo sistema Dolby sfrutta un'avanzata decodifica matriciale per i canali surround in sistemi a 6.1 o 7.1 canali. La decodifica Dolby Pro Logic IIx può essere utilizzata con qualsiasi registrazione 2.0 o 5.1 canali per distribuire le informazioni surround su tre o quattro canali e dispone inoltre di una modalità Music ottimizzata per programmi musicali, oppure Cinema adatta alla riproduzione delle colonne sonore dei film.

### **Dolby Pro Logic IIz 7.1 Height Surround**

L'ultima tecnologia messa a punto da Dolby nel 2009 fornisce nuovi realistici effetti aggiungendo la componente "altezza" al fronte sonoro attraverso l'uso di una coppia di diffusori collocati sopra quelli principali. Il sistema identifica e codifica a matrice le micro informazioni relative all'ambiente, inviandole poi ai diffusori frontali alti per riprodurre con maggior efficacia e realismo fenomeni come pioggia, vento, etc. e trasformando gli impianti tradizionali 5.1 o 7.1 in 7.1 Height, ossia a 9.1 canali.

### **Rotel XS 6.1 e 7.1 canali Surround**

L'RSP-1572 è dotato inoltre della modalità Rotel XS (eXtra Surround) che assicura migliori prestazioni surround in sistemi a 6.1 e 7.1 canali. La particolarità del sistema Rotel XS è che può agire con tutti i segnali digitali

multicanali, anche con quelli che potrebbero non attivare automaticamente le decodifiche Dolby Digital EX o DTS-ES per il canale (o i canali) centrale posteriore. Il Rotel Xs, sempre disponibile quando il canale (o i canali) posteriore viene opportunamente configurato nel sistema, decodifica i canali surround e distribuisce dei segnali surround estesi al canale (o canali) centrale posteriore in maniera da ricreare un effetto surround più diffuso ed uniforme. Il Rotel XS lavora con segnali surround codificati a matrice (come ad esempio DTS-ES e Dolby Surround EX senza codici di riconoscimento) e pure con programmi digitali non registrati in Dolby Surround EX (come DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 ed anche registrazioni Dolby Pro Logic II decodificate in Dolby Digital 2.0).

### **Dolby Digital Plus**

Realizzata sulla base del Dolby Digital, la codifica audio multicanale Dolby Digital Plus è stata concepita per i nuovi formati ad alta risoluzione, come DVD e trasmissioni HD, pur rimanendo compatibile con gli attuali processori dei sistemi home theater. Utilizza le connessioni HDMI per fornire fino a 7.1 canali discreti con una più elevata velocità di trasferimento dati rispetto al Dolby Digital. Questo formato è opzionale nei dischi Blu-ray e sempre presente negli HD DVD.

### **Dolby True HD**

Questo sistema si basa sulla nuova tecnologia di codifica "lossless" (senza perdite di informazioni) MLP per fornire una qualità del suono pari al master realizzato in studio. Il Dolby TrueHD supporta fino ad otto canali a banda intera (il massimo previsto dallo standard Blu-ray) con risoluzione 24 bit/96 kHz e richiede connessioni digitali HDMI v1.3.

Tra le altre caratteristiche si segnalano la funzione di normalizzazione del dialogo che mantiene invariato il livello del volume quando si passa ad altri programmi Dolby Digital o Dolby TrueHD e il controllo della gamma dinamica (altrimenti definita "modalità notturna") che riduce i picchi del segnale per consentire la visione a tarda notte di programmi ad alto contenuto dinamico senza creare disturbi ai vicini. Il Dolby TrueHD è un formato opzionale nei dischi Blu-ray e sempre presente negli HD DVD.

### **DTS-HD Master Audio & DTS-HD High Resolution Audio**

Come nel caso del Dolby TrueHD, anche il DTS-HD Master Audio si avvale della tecnologia di codifica "lossless" (senza perdite di informazioni) MLP ed è un sistema opzionale nei dischi Blu-ray ed HD DVD. Il formato è compatibile con lo standard HDMI v1.3 e supporta risoluzioni 24 bit/192 kHz in modalità 2 canali e 24 bit/96 kHz in modalità 6 canali. La decodifica DTS-HD Master Audio è compatibile anche con i programmi DTS-HD High Resolution Audio, un formato non "lossless", ma di fatto molto vicino alla qualità della registrazione originale, anche se non esattamente identico al master realizzato in studio.

### **Modalità DSP Music**

Oltre a tutti i formati descritti finora, l'RSP-1572 dispone di quattro modalità che non necessitano di particolari sistemi di codifica/decodifica. Tali modalità (DSP 1-4) sfruttano l'elaborazione digitale di segnale offerta da specifici circuiti DSP (Digital Signal Processor) per aggiungere effetti acustici speciali a qualsiasi segnale. Le modalità possono essere utilizzate con registrazioni Dolby Surround, Dolby Digital, CD, trasmissioni radio ed ogni altro programma riprodotto dalle sorgenti. In generale comunque, esse dovrebbero essere impiegate con materiale per il quale non è prevista alcuna specifica decodifica surround.

Le modalità DSP dell'RSP-1572 utilizzano un ritardo digitale ed effetti di riverbero per simulare ambienti acustici diversi, progressivamente più grandi. Con DSP 1 viene ricreato un ambiente di piccole dimensioni

(come ad esempio un jazz club), mentre con DSP 4 un ambiente molto vasto (come ad esempio uno stadio). Queste opzioni vengono solitamente usate per conferire al suono una determinata ambianza ed un marcato senso di spazialità quando si ascoltano programmi musicali o di altra natura privi di una specifica codifica surround.

### Formati stereo 2CH/5CH/7CH

L'RSP-1572 è dotato anche di quattro modalità che disabilitano le elaborazioni surround ed inviano segnali stereo ad amplificatori e diffusori, e precisamente:

**2CH Stereo:** Disattiva il canale centrale e tutti i canali surround del sistema ed invia solo normali segnali 2 canali stereo ai diffusori frontali. Se il sistema è configurato per indirizzare le basse frequenze dai diffusori frontali al subwoofer, questa funzione rimane attiva.

**Bypass analogico:** Per ingressi analogici a 2 canali, è disponibile una speciale modalità stereo che bypassa tutti i processi digitali dell'RSP-1572. I due diffusori frontali ricevono segnali analogici puri a gamma intera, senza filtri passa basso per il subwoofer, nessun ritardo, nessuna alterazione dei livelli dei singoli diffusori e niente equalizzazione parametrica.

**5CH Stereo:** Distribuisce il segnale stereo a tutti i 5.1 canali del sistema. Il segnale del canale sinistro viene inviato, inalterato, ai diffusori frontale e surround di sinistra. Il segnale del canale destro viene inviato ai diffusori frontale e surround di destra. Una segnale mono, somma dei due canali, viene inviato al diffusore centrale.

**7CH Stereo:** Questa modalità è simile alla precedente 5CH Stereo, ma in più invia i segnali stereo al canale (o canali) centrale posteriore presente nell'impianto.

### Altri formati digitali

Esistono inoltre diversi altri formati digitali che non sono propriamente dei sistemi surround multicanale, ma piuttosto formati per registrazioni 2 canali.

**PCM 2-canali:** Questo è un segnale digitale a 2 canali non compresso utilizzato per i normali CD ed alcuni DVD, in particolare quelli dei film più datati.

**Dischi musicali DTS 5.1:** Questi dischi sono una variante dei CD audio con registrazioni in formato DTS 5.1. L'RSP-1572 decodifica questi dischi come se si trattasse di una colonna sonora in DTS di un film quando riprodotti da lettori CD o DVD collegati al processore tramite connessione digitale.

**Dischi musicali DVD-A:** Grazie alla grande capacità di immagazzinamento dati dello standard DVD, sono disponibili oggi registrazioni audio multicanale ad elevato flusso di bit su dischi DVD-A. Tali dischi possono contenere versioni multiple delle registrazioni, tra le quali PCM Stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 o registrazioni multicanale con risoluzione 24 bit / 96 kHz (o maggiore) che utilizzano la compressione "lossless" (senza perdita di informazioni) MLP. Molti di questi formati (PCM, Dolby Digital, e DTS 5.1) possono essere decodificati dall'RSP-1572 quando il lettore DVD è collegato con un cavo digitale. Tuttavia le connessioni digitali coassiale e ottica standard attuali non garantiscono una larghezza di banda sufficiente per registrazioni multicanale ad elevate frequenze di campionamento che sfruttino il sistema MLP. È perciò necessario utilizzare la connessione digitale HDMI per riprodurre le tracce audio in alta risoluzione dei dischi DVD-A. In alternativa, queste tracce possono essere decodificate dal lettore stesso ed i segnali analogici inviati agli ingressi MULTI del processore.

**SACD:** Questo è uno standard audio proprietario ad alta risoluzione per la riproduzione di Super Audio CD su lettori compatibili. Così come per i dischi ad alta risoluzione audio, la larghezza di banda del segnale è troppo grande per essere supportata dalle normali connessioni digitali e pertanto questi dischi devono essere decodificati dal lettore SACD stesso ed i segnali analogici inviati agli ingressi MULTI del processore.

**MP3:** I file nel formato digitale compresso MP3 (MPEG1-Audio Layer 3), sovente reperibili su Internet, possono essere riprodotti da numerosi lettori portatili (collegabili alla porta USB sul pannello frontale) ed alcuni lettori CD in grado di leggere dischi CD-ROM connessi agli ingressi digitali coassiale o ottico dell'RSP-1572.

## Selezione automatica dei formati surround

La decodifica delle sorgenti digitali collegate è generalmente automatica, con il rilevamento reso possibile da speciali codici inseriti nella registrazione che indicano al processore quale decodifica utilizzare. Ad esempio, quando viene rilevato un formato surround Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1, l'RSP-1572 attiva la relativa decodifica.

L'apparecchio rileva poi automaticamente le registrazioni in DTS-ES Matrix 6.1 o DTS-ES Discrete 6.1 ed attiva la decodifica DTS-ES Extended Surround. Anche il materiale in Dolby Digital Surround EX attiva la relativa decodifica (non tutti i DVD Surround EX posseggono però i necessari codici di identificazione e potrebbero richiedere l'attivazione manuale della decodifica Surround EX). Inoltre anche le tracce Dolby TrueHD e DTS-HD Master Audio vengono automaticamente identificate e decodificate.

Allo stesso modo, un segnale digitale proveniente da un CD standard, un disco DTS 96/24 o DTS-ES 96/24 sarà rilevato automaticamente ed opportunamente riprodotto in 2 canali stereo.

Le decodifiche Dolby Pro Logic IIx/IIz o Rotel XS, possono essere configurate per attivarsi automaticamente in tutti i sistemi 6.1 o 7.1 con canale (o canali) centrale posteriore, per assicurare la corretta decodifica surround estesa di tutti i segnali digitali multicanali, anche quelli che altrimenti non attiverebbero automaticamente la relativa modalità surround estesa.

In molti casi l'RSP-1572 riconosce un segnale digitale con codifica Dolby Surround (come ad esempio la traccia predefinita di molti DVD) ed attiva la decodifica Dolby Pro Logic II. Inoltre tramite il menù *Impostazione ingresso* è possibile prestabilire una modalità surround base da utilizzare per ciascun ingresso. In proposito si veda la specifica sezione *Regolazioni* più avanti nel manuale.

Tale preimpostazione per ciascun ingresso assieme al rilevamento automatico delle tracce Dolby Digital 5.1 e DTS rende l'utilizzo del surround totalmente automatico. Ad esempio, se si imposta la modalità Dolby Pro Logic II Cinema come predefinita per tutti gli ingressi video, l'RSP-1572 esegue automaticamente la decodifica delle colonne sonore in Dolby Digital 5.1 e DTS riprodotte ed utilizza il Dolby Pro Logic II Matrix per tutte le altre registrazioni.

Per segnali stereo provenienti, ad esempio, da lettori CD e sintonizzatori, è possibile preimpostare Stereo come modalità di riproduzione base per l'audio a 2 canali o la modalità Dolby Pro Logic II Music se si preferisce ascoltare le sorgenti musicali con effetto surround.

**Nota:** Un segnale digitale in ingresso viene riconosciuto automaticamente ed opportunamente decodificato dal processore. Tuttavia con DVD dotati di tracce multiple, sarà necessario specificare al lettore quale traccia inviare all'RSP-1572. Ad esempio, potrebbe essere necessario entrare nel menù iniziale del disco per selezionare la traccia audio Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1 al posto di quella Dolby Surround 2.0 normalmente predefinita.

## Selezione manuale dei formati surround

Come descritto nella precedente sezione, la combinazione del rilevamento automatico delle registrazioni Dolby Digital e DTS e l'impostazione di una modalità surround predefinita per ogni ingresso, rendono il funzionamento del surround totalmente automatico. Per molti utilizzatori, la selezione automatica della modalità surround si dimostra più che sufficiente per soddisfare le loro esigenze.

Per coloro che invece preferiscono avere un ruolo maggiormente attivo, i tasti del pannello frontale e del telecomando consentono di agire manualmente nella scelta dei vari surround se non rilevati automaticamente oppure, in taluni casi, di disattivare ogni automatismo di selezione.

Le impostazioni manuali possono essere usate quando si desidera riprodurre:

- Stereo 2 canali (solo diffusori frontali sinistro/destro) senza elaborazioni surround.
- Riduzione a 2 canali stereo (downmix) di registrazioni Dolby Digital 5.1 o DTS.
- Registrazioni 2 canali riprodotte in Dolby stereo 3 canali (sinistro/centrale/destro).
- Registrazioni 2 canali riprodotte in stereo 5 o 7 canali.
- Registrazioni 2 canali riprodotte con una delle 4 modalità DSP per la simulazione di ambienti diversi.
- Registrazioni 2 canali riprodotte in modalità Dolby Pro Logic II matrix Music o Cinema.
- Registrazioni 2 canali riprodotte in modalità DTS Neo:6 matrix Music o Cinema.
- Registrazioni Dolby Digital 5.1 o Dolby Digital Surround EX con dischi che non attivano automaticamente la decodifica riprodotte in modalità Dolby Digital Surround EX.

*Nota: I segnali digitali DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, DTS-HD, Dolby Digital e Dolby TrueHD vengono rilevati automaticamente e non è possibile modificare la selezione automatica. È tuttavia possibile scegliere la decodifica Dolby Surround EX per qualsiasi registrazione Dolby Digital 5.1 oppure riprodurre tracce Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1 riducendole ad un programma stereo 2 canali (downmix).*

- Segnali digitali PCM 2 canali (non a 96 kHz) possono essere riprodotti in modalità Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, 5CH Stereo, 7CH Stereo e 2 CH Stereo e con le 4 modalità DSP.

- Registrazioni Dolby Digital 2 canali stereo possono essere riprodotte in modalità Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, e Stereo 2 canali.

I seguenti paragrafi descrivono in dettaglio le opzioni disponibili per la selezione manuale delle modalità surround in funzione del tipo di registrazione.

### Dischi Dolby Digital/TrueHD Dischi Dolby Digital Surround EX

La decodifica Dolby Digital viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. È comunque possibile selezionare la riproduzione ridotta a 2 canali (downmix) di una traccia 5.1. In un sistema a 6.1/7.1 canali, si possono anche scegliere per i canali centrali posteriori le decodifiche Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic IIx Music, Dolby Pro Logic IIx Cinema (solo in sistemi a 7.1 canali) o Rotel XS.

**Nota:** Oltre alle opzioni elencate in seguito, premendo il tasto 2CH sul telecomando, è possibile passare dalla riproduzione multicanale a quella ridotta a 2 canali (downmix) e viceversa.

- **In un sistema 5.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per cambiare la riproduzione da DD 5.1 canali a DD 2.0 canali.
- **In un sistema 6.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per scegliere tra le cinque opzioni disponibili: DD 2.0 (downmix), DD 5.1, DD con elaborazione del canale centrale posteriore Surround EX, DD con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Music o DD con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS. Normalmente si deve selezionare la decodifica Surround EX con dischi contrassegnati Dolby Surround EX. Utilizzando le decodifiche Dolby Pro Logic IIx Music o Rotel XS con dischi 5.1, viene riprodotto un effetto surround più diffuso rispetto al più direttivo sistema Dolby EX, e questa rappresenta con ogni probabilità la migliore opzione per l'ascolto a 6.1 canali per dischi non in formato Surround EX. Selezionando la decodifica DD 5.1 si esclude il canale centrale posteriore attivando la convenzionale riproduzione a 5.1 canali.
- **In un sistema 7.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per spostarsi tra le sei opzioni disponibili: DD 2.0 (downmix), DD 5.1, DD con elaborazione del canale centrale posteriore Surround EX, DD con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Music, DD con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Cinema o DD con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS. Normalmente si deve selezionare la decodifica Surround EX con dischi contrassegnati Dolby Surround EX. Utilizzando le decodifiche Dolby Pro Logic IIx Music o Rotel XS con dischi 5.1, viene riprodotto un effetto surround più diffuso rispetto al più direttivo sistema Dolby EX più, e questa rappresenta con ogni probabilità la migliore opzione per l'ascolto a 7.1 canali per dischi non in formato Surround EX. Selezionando la decodifica DD 5.1 si esclude il canale centrale posteriore attivando la convenzionale riproduzione a 5.1 canali.

**Nota:** Riproducendo un qualsiasi programma in Dolby Digital è possibile selezionare tre differenti livelli di dinamica. Per la regolazione della gamma dinamica, fare riferimento alla descrizione del tasto DISP nella sezione Descrizione dei tasti e dei comandi. Per programmi in Dolby TrueHD esiste una modalità automatica.

## Dischi Dolby Digital 2.0

La decodifica Dolby Digital viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. È comunque possibile selezionare la riproduzione a 2 canali, a 5.1 canali con Pro Logic II matrix surround, a 6.1 o 7.1 canali con Pro Logic IIx/IIz matrix surround oppure Dolby 3 canali stereo.

- **In un sistema 5.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per spostarsi tra le quattro opzioni disponibili: DD 2.0 (downmix), DD con Pro Logic II Cinema matrix surround, DD con Pro Logic II Music matrix surround oppure Dolby 3 canali stereo. È possibile anche premere ripetutamente il tasto 2CH sul telecomando o sul pannello frontale per selezionare l'opzione desiderata.
- **In un sistema 6.1/7.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per spostarsi tra le cinque opzioni disponibili: DD 2.0 (downmix), DD con Pro Logic IIx Cinema matrix, DD con Pro Logic IIx Music matrix surround, DD con Pro Logic IIz (solo in sistemi a 7.1 canali) o Dolby 3 canali stereo. È possibile anche premere ripetutamente il tasto 2CH sul telecomando o sul pannello frontale per selezionare l'opzione desiderata.
- **Per selezionare le opzioni Cinema o Music in modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx:** Premere due volte il tasto SUR+ sul telecomando quando si è in modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare le opzioni Music o Cinema.

**Nota:** Riproducendo un qualsiasi programma in Dolby Digital è possibile selezionare tre differenti livelli di dinamica. Per la regolazione della gamma dinamica, fare riferimento alla descrizione del tasto DISP nella sezione Descrizione dei tasti e dei comandi.

## Dischi DTS/DTS-HD 5.1 Dischi DTS 96/24 Dischi DTS-ES 6.1

La decodifica DTS viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. È comunque possibile selezionarne la riproduzione ridotta a 2 canali (downmix) di una traccia 5.1 o aggiungere la decodifica Rotel XS per il canale centrale posteriore per dischi 5.1.

**Nota:** Oltre alle opzioni elencate in seguito, premendo il tasto 2CH sul telecomando o sul pannello frontale, è possibile passare dalla riproduzione multicanale a quella ridotta a 2 canali (downmix) e viceversa.

- **In un sistema 5.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per cambiare la riproduzione da DTS 5.1 a DTS 2.0 canali (downmix).
- **In un sistema 6.1/7.1 con dischi DTS/DTS-HD 5.1:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per scegliere tra le cinque opzioni disponibili: DTS 2.0 (downmix), DTS 5.1, DTS con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS, DTS con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Music o DTS con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Cinema (solo in sistemi a 7.1 canali). Selezionando la decodifica DTS 5.1 si esclude il canale centrale posteriore attivando la convenzionale riproduzione a 5.1 canali.
- **In un sistema 6.1/7.1 con dischi DTS-ES:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per

scegliere tra le tre opzioni disponibili: DTS 2.0 (downmix), DTS 5.1, o DTS-ES 6.1/7.1.

- **In un sistema 6.1/7.1 con dischi DTS 96/24:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per scegliere tra le tre opzioni disponibili: downmix DTS 2.0, DTS 96 o DTS 96 con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS.

## Dischi digitali stereo

Tutti i segnali a 2 canali non codificati Dolby Digital che giungono agli ingressi digitali dell'RSP-1572 possono essere riprodotti nelle seguenti modalità: 2 canali stereo, Dolby 3 stereo, 5 canali stereo, 7 canali stereo. È possibile anche utilizzare le modalità surround Dolby Pro Logic II matrix surround (in sistemi 5.1), Dolby Pro Logic IIx Music (in sistemi 6.1/7.1), Dolby Pro Logic IIx Cinema (in sistemi 6.1/7.1), Dolby Pro Logic IIz (in sistemi 7.1), DTS Neo:6 oppure ancora una delle modalità DSP 1-4.

Ogni parametro relativo alla riproduzione della gamma bassa (dimensione dei diffusori, subwoofer e frequenza di crossover) influisce sugli ingressi digitali stereo.

**Nota:** Oltre alle opzioni elencate in seguito, è possibile selezionare 2 canali stereo, Pro Logic II Cinema (in sistemi 5.1), Pro Logic II Music (in sistemi 5.1), Pro Logic IIx Music (in sistemi 6.1/7.1), Pro Logic IIx Cinema (in sistemi 7.1), Pro Logic IIz (in sistemi 7.1) attraverso i tasti 2CH, PLLIX MODE, DSP e PLCM sul frontale e sul telecomando.

- **Per selezionare una qualsiasi modalità per registrazioni digitali 2 canali:** Premere il tasto SUR+ sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra fino a selezionare l'opzione desiderata.
- **Per selezionare la modalità Stereo per registrazioni digitali 2 canali:** Premere il tasto 2CH sul telecomando o sul pannello frontale.
- **Per selezionare le modalità Dolby multicanale per registrazioni digitali 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni Dolby disponibili (Pro Logic, Pro Logic IIx/IIz o 3-Stereo) premendo ripetutamente il tasto PLLIX MODE sul pannello frontale oppure selezionare la modalità Pro Logic o Pro Logic IIx Cinema o Music, premendo più volte il tasto PLCM sul telecomando.

Per cambiare tra Cinema e Music in modalità Pro Logic II, premere due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre si è in Pro Logic II o Pro Logic IIx, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare la modalità DTS Neo:6 per registrazioni digitali 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni DTS disponibili (Neo:6 Cinema o Music) premendo ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale.

Per cambiare tra Cinema o Music in modalità Neo:6, premere due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre si è in Neo:6, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare le modalità DSP multicanale per registrazioni digitali 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni DSP disponibili (DSP 1-4, 5CH, 7CH) premendo ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale.

## Audio analogico stereo

A questa categoria appartengono tutti i segnali analogici stereo inviati agli ingressi analogici dell'RSP-1572 da lettori CD, sintonizzatori AM/FM, VCR, registratori audio, etc.

Per i segnali analogici è fondamentale innanzitutto scegliere quale percorso far seguire loro all'interno dell'RSP-1572. La prima opzione è il cosiddetto "bypass analogico": il segnale stereo viene inviato direttamente al controllo del volume e quindi alle uscite, senza subire alterazioni di sorta, dal momento che tutti i circuiti digitali del processore vengono letteralmente "saltati". In questo caso nessuna delle funzioni di gestione della gamma bassa, livello dei diffusori, equalizzazione o impostazione del ritardo sono attive. L'uscita per subwoofer è disabilitata ed il segnale a gamma intera viene inviato direttamente alle uscite corrispondenti ai due diffusori frontali.

La seconda opzione converte gli ingressi analogici in digitali per poi elaborarli tramite i processori dell'RSP-1572. Tale alternativa consente quindi di utilizzare tutte le funzioni, inclusa la gestione della gamma bassa, il crossover per l'uscita subwoofer (che rimane attiva), l'equalizzazione, etc. Inoltre diviene possibile selezionare diverse modalità surround come 2-CH stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo, 7-CH Stereo oppure anche Dolby Pro Logic II, Dolby Pro Logic IIx, DTS Neo:6 o una delle elaborazioni DSP 1-4.

- **Per selezionare la modalità Stereo o Bypass analogico per registrazioni analogiche 2 canali:** Premere il tasto 2CH sul telecomando o sul pannello frontale per passare da Stereo (con elaborazione digitale) o Bypass Analogico (senza elaborazione digitale) e viceversa.
- **Per selezionare qualsiasi altra modalità per registrazioni analogiche 2 canali:** Premere il tasto SUR+, sul telecomando, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare la modalità desiderata.
- **Per selezionare le modalità Dolby multicanale per registrazioni analogiche 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni Dolby disponibili (Pro Logic II, Pro Logic IIx o 3-Stereo) premendo ripetutamente il tasto PLLX MODE sul pannello frontale e selezionare la modalità Pro Logic o Pro Logic IIx Cinema o Music, premendo il tasto PLCM sul telecomando.

Per cambiare tra Cinema e Music in modalità Pro Logic II, premere due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre si è in Pro Logic II o Pro Logic IIx, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare la modalità DTS Neo:6 per registrazioni analogiche 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni DTS disponibili (Neo:6 Cinema o Music) premendo ripetutamente il tasto PLLX MODE sul pannello frontale.

Per cambiare tra Cinema e Music in modalità Neo:6, premere due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre si è in Neo:6, quindi i tasti direzionali sinistra / destra per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare le modalità DSP multicanale per registrazioni analogiche 2 canali:** È possibile scegliere tra le opzioni DSP disponibili (DSP 1-4, 5CH, 7CH) premendo ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale.

## Funzionamento di base

Questa sezione illustra i comandi di base dell'RSP-1572 e del telecomando.

### Selezione ingressi

È possibile scegliere di ascoltare e/o vedere una delle sorgenti collegata ai seguenti 10 ingressi: VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5, VIDEO 6, CD, TUNER, USB o MULTI INPUT.

Tutti gli ingressi (eccetto USB) possono essere personalizzati utilizzando i menù OSD per accettare sia segnali analogici che digitali da uno dei 7 ingressi digitali assegnabili o audio HDMI. Quando viene assegnato un ingresso digitale, l'RSP-1572 verifica l'effettiva presenza di un segnale digitale. Se è presente un segnale digitale quando viene selezionata la sorgente, esso si attiva automaticamente e si abilita la corretta modalità surround. Se non viene rilevato alcun segnale digitale, vengono selezionati gli ingressi analogici di quella sorgente. Questo rilevamento automatico è la configurazione preferita per gli ingressi di sorgenti digitali come i lettori DVD. Quando viene assegnato un ingresso analogico, il processore non accetta il segnale digitale, anche nel caso sia presente il relativo ingresso digitale.

Una volta configurati gli ingressi, è possibile selezionare la sorgente desiderata nei seguenti modi:

**1. Premere uno dei tasti relativi alle sorgenti sul pannello frontale.**  
   Viene selezionato l'ingresso corrispondente.

**2. Premere uno dei tasti relativi alle sorgenti sul telecomando.** Questi tasti sono configurati in fabbrica per selezionare i seguenti ingressi:

**CD :** Digitale ottico 1  
**Tuner :** Analogico  
**Video 1 :** HDMI Audio (HDMI 1)  
**Video 2 :** HDMI Audio (HDMI 2)  
**Video 3 :** HDMI Audio (HDMI 3)  
**Video 4 :** HDMI Audio (HDMI 4)  
**Video 5 :** Digitale coassiale 1  
**Video 6 :** Digitale ottico 2

Ogni ingresso deve essere configurato tramite i menù OSD per utilizzare il tipo di connessione desiderata (analogico o digitale con rilevamento automatico). Fare riferimento alla sezione *Configurazione degli ingressi* per maggiori dettagli.

**Nota:** Le opzioni di configurazione nei menù consentono anche di assegnare un nome personalizzato e di predeterminare una specifica modalità surround da utilizzare per ciascuna delle otto sorgenti.



## Funzione Remote Zone

L'RSP-1572 comprende la funzione Remote Zone che consente di guardare film ed ascoltare musica riprodotti in un secondo, terzo e quarto ambiente. La selezione delle sorgenti è indipendente da quella operata per il locale principale (possibilità di guardare/ascoltare programmi diversi) e la riproduzione può essere controllata a distanza sempre da questi ambienti

Per utilizzare questa funzione è necessario disporre di alcuni componenti aggiuntivi negli ambienti secondari: una coppia di diffusori, un amplificatore stereo per pilotarli ed eventualmente un TV se si desidera riprodurre programmi video ed un ripetitore di segnali IR (infrarosso) per comandare la zona da remoto.

I segnali inviati alle uscite ZONE 2, 3 o 4 possono essere controllati dal locale dove è situato l'impianto principale tramite il tasto SEL presente sul pannello frontale e sul telecomando. Per controllare il sistema da un ambiente diverso è necessario installare un ripetitore di segnali IR (Rotel o di costruttori terzi) collegato alle prese ZONE 2-4 REM IN presenti sul retro dell'RSP-1572.

Alcune note sulla funzione Remote Zone:

- Vi sono due opzioni per il livello di uscita delle zone remote selezionabili dal menù *Impostazione Zona*. L'opzione *VARIABILE* consente una regolazione completa del livello del volume, mentre con *FISSO* viene disabilitato il controllo di volume delle zone e mantenuto un livello fisso predeterminato. Ciò potrebbe rivelarsi utile per inviare un segnale ad un amplificatore integrato o amplificatore finale dotati di un loro proprio controllo del volume collocati direttamente negli ambienti secondari.
- Il telecomando fornito in dotazione può controllare le zone remote dagli stessi ambienti secondari se in questi sono presenti ripetitori di segnali IR. Può anche essere programmato per comandare altri componenti Rotel collegati attraverso le prese IR OUT dell'RSP-1572.
- Il segnale audio analogico e/o video composito di qualsiasi sorgente collegata all'RSP-1572 può essere inviato alle uscite delle zone remote che operano in maniera del tutto indipendente. È possibile quindi selezionare una sorgente diversa o regolare il volume delle zone secondarie senza influenzare l'ascolto o la visione nell'ambiente principale.
- Evitare di far pervenire contemporaneamente lo stesso comando al sensore infrarosso sul pannello frontale dell'RSP-1572 e ad uno dei ripetitori IR aggiuntivi. Posizionare quindi sempre i ripetitori direttamente nelle altre stanze.

### Accensione/spengimento delle zone remote

Una volta acceso l'RSP-1572 tramite l'interruttore POWER sul pannello posteriore, è possibile attivare o disattivare ciascuna zona in maniera indipendente. Premendo il tasto ON/OFF sul telecomando nell'ambiente principale si accende/spegne l'RSP-1572 senza alcun effetto sulle zone remote. Per contro, l'attivazione/disattivazione delle zone 2, 3 o 4 non ha alcun effetto sul locale principale. Tuttavia, portando l'interruttore POWER sul pannello posteriore in posizione OFF, si spegne completamente l'apparecchio e tutte le zone vengono quindi disattivate.

**Nota:** Per una corretta attivazione/disattivazione delle zone remote, la modalità di accensione dell'RSP-1572 alla voce *Alimentazione* del menù *Altre Opzioni* (descritto più avanti al paragrafo *Impostazioni Varie*) deve essere impostata l'opzione predefinita *STANDBY* oppure *DIRETTA*.

### Controllo delle zone 2, 3 & 4 dall'ambiente principale

È possibile controllare le zone 2, 3 & 4 dall'ambiente principale utilizzando i comandi sul pannello frontale o sul telecomando per attivare/disattivare le zone remote, cambiare la sorgente in ingresso e regolare il volume. Premere il tasto SEL sul pannello frontale o sul telecomando così da impostare temporaneamente l'RSP-1572 in modalità di controllo della Zona 2, 3 o 4. Quando viene visualizzato lo stato della zona 2, 3 o 4 sul monitor TV e sul display del pannello frontale, vengono indicati per 10 secondi la sorgente selezionata ed il livello del volume attuale in quella zona: in questo momento è possibile utilizzare i tasti di selezione ingresso ed i controlli di volume per modificare le impostazioni.

#### Per attivare o disattivare una zona remota:

1. Premere ripetutamente il tasto SEL sul pannello frontale o sul telecomando fino a quanto lo stato della zona desiderata non appare sul monitor TV e sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi premere il tasto ZONE sul pannello frontale per attivare o disattivare la zona selezionata.
3. Se nei 10 secondi non viene inviato alcun comando l'apparecchio ritorna al normale funzionamento.

#### Per cambiare la sorgente di una zona remota:

1. Premere ripetutamente il tasto SEL sul pannello frontale o sul telecomando fino a quanto lo stato della zona desiderata non appare sul monitor TV e sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi premere uno dei tasti di selezione ingresso per scegliere una nuova sorgente per la zona selezionata. Il nome della sorgente apparirà sul display. In alternativa è possibile utilizzare i tasti direzionali sul telecomando per effettuare la selezione scorrendo gli ingressi in successione.
3. Se nei 10 secondi non viene inviato alcun comando l'apparecchio ritorna al normale funzionamento.

#### Per modificare il volume di una zona remota:

1. Premere ripetutamente il tasto SEL sul pannello frontale o sul telecomando fino a quanto lo stato della zona desiderata non appare sul monitor TV e sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi regolare il volume tramite la manopola sul pannello frontale o i relativi tasti sul telecomando. Il display indica la variazione del livello.
3. Se nei 10 secondi non viene inviato alcun comando l'apparecchio ritorna al normale funzionamento.



## Controllo delle zone 2, 3 & 4 dagli ambienti remoti

Installando nei vari ambienti secondari dei ripetitori di segnali IR collegati all'RSP-1572, è possibile controllare le zone remote direttamente dalle zone stesse utilizzando il telecomando in dotazione per selezionare una nuova sorgente, regolare il volume, attivare/disattivare la zona. Qualsiasi istruzione inviata dal telecomando, sarà riferita unicamente alla zona nella quale ci si trova, come se in quel locale vi fosse un impianto audio/video completamente indipendente. Ogni variazione infatti non influisce in alcun modo sull'ascolto e/o la visione nel locale principale.

Per attivare/disattivare le zone, premere i tasti ON ed OFF sul telecomando. Per regolare il volume nelle zone, premere i relativi tasti sul telecomando o agire sulla manopola frontale. Per selezionare una diversa sorgente, premere uno dei tasti di selezione ingresso sul telecomando o sul pannello frontale.

**Comando spegnimento totale:** Tenendo premuto per più di 3 secondi il tasto OFF da qualsiasi ambiente si disattivano tutte le zone contemporaneamente e si spegne l'RSP-1572 (standby).

**Nota:** La regolazione del volume è disponibile nelle zone 2, 3 e 4 se nel menù Impostazione Zona (descritto più avanti) alla voce Impostazione Volume è stata scelta l'opzione VARIABILE. Al contrario non è possibile regolarlo se è stata scelta l'impostazione FISSO.

## Utilizzo dell'ingresso USB

### Collegamento di un dispositivo di memoria USB 4

1. Collegare il dispositivo di memoria USB (chiavetta o hard disk esterno) contenente file musicali alla presa USB sul pannello frontale

2. Per attivare l'ingresso premere il tasto USB sul telecomando o sul pannello frontale. L'RSP-1572 ricercherà automaticamente i file musicali presenti nella struttura principale (root directory) del dispositivo collegato. Una volta individuati, premere il tasto PLAY per iniziarne la riproduzione. Sul display compaiono le informazioni relative al brano, come nome, durata, numero tracce totali, etc.

3. Se i file che si desidera riprodurre si trovano in una cartella, premere il tasto ENT sul telecomando e quindi i tasti direzionali su / giù per selezionarla e sinistra / destra per entrare o uscire. Premere di nuovo ENT per avviare la riproduzione.

4. Utilizzare i tasti numerati sul telecomando per passare ad un specifico numero di traccia e PLAY per iniziare la sua riproduzione.

### Collegamento di un iPod/iPhone 4

1. L'iPod o l'iPhone possono essere collegati tramite il loro cavo alla presa USB frontale.

2. L'iPod o l'iPhone invieranno all'RSP-1572 i file musicali in formato digitale. Tutte le operazioni di controllo possono essere gestite dall'iPod/iPhone stesso. Attraverso il telecomando del processore possono essere inviati solo alcuni comandi base come indicato più oltre.

3. Il display dell'iPod/iPhone rimangono accesi durante il collegamento all'RSP-1572. Se lasciati inattivi, dopo un certo periodo sul loro schermo compare la scritta "in carica".

## Tasti di riproduzione L

1. Utilizzare il tasto PLAY ► sul telecomando per avviare la riproduzione.

2. Utilizzare il tasto STOP ■ per terminare la riproduzione.

3. Utilizzare i tasti PAUSE || / PLAY ► per sospendere temporaneamente/riavviare la riproduzione della traccia in corso.

4. Utilizzare il tasto TRACCIA PRECEDENTE ◀◀ per ritornare a riprodurre la traccia precedente.

5. Utilizzare il tasto TRACCIA SUCCESSIVA ▶▶ per passare a riprodurre la traccia successiva.

6. Premere e mantenere premuto per 5 secondi il tasto STOP ■ per scollegare il dispositivo USB al fine di poterlo rimuovere in totale sicurezza.

## Collegamento di un dispositivo Bluetooth USB

La presa frontale USB può anche accettare un adattatore Bluetooth (fornito in dotazione) per consentire la ricezione senza fili e la riproduzione in streaming di file musicali provenienti da altri dispositivi dotati di analogia tecnologia di trasmissione, come ad esempio computer o smartphone. Inserire l'adattatore Bluetooth nella presa. Sul display dell'RSP-1572 appare la scritta "READY". Attivare la trasmissione Bluetooth dal dispositivo che si intende connettere ed attendere la rilevazione dei segnali Bluetooth nelle vicinanze. Selezionare il dispositivo "Rotel Bluetooth". All'eventuale richiesta di inserire una password, digitare "0000" quindi accettare la connessione. L'RSP-1572 riconoscerà il tentativo di collegamento da parte di un dispositivo esterno e ne visualizza le informazioni. Premere il tasto ENT sul telecomando per accettare la connessione. La scritta "READY" sul display frontale cambia in "RUNNING" ad indicare l'attivazione del collegamento e la possibilità di iniziare la riproduzione dei file musicali.

**Nota:** Non tutti gli adattatori Bluetooth USB funzionano con questo apparecchio. Si consiglia pertanto di utilizzare esclusivamente quello fornito da Rotel.

**Nota:** Non tutti gli adattatori Bluetooth USB richiedono di inserire una password. Nel caso inserire "0000".

**Nota:** Alcuni dispositivi Bluetooth possono richiedere di ristabilire la connessione riaccendendo l'RSP-1572. In questo caso ripetere la procedura sopra descritta.

## Regolazioni

L'RSP-1572 dispone di due sistemi di visualizzazione delle informazioni per agevolare la gestione del sistema. Il primo consiste nella visualizzazione sullo schermo TV dello stato del sistema ogni qualvolta le impostazioni principali (volume, ingressi, etc.) vengono modificate. Le informazioni contenute sono di facile intuizione.

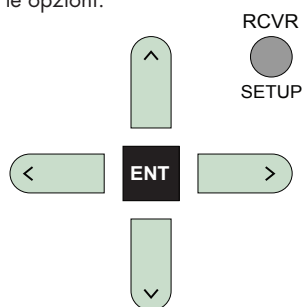
Un sistema di menù ON SCREEN DISPLAY (OSD) più completo è disponibile premendo il tasto RCVR SETUP sul telecomando. Questi menù OSD vi guidano nelle operazioni di configurazione ed impostazione dell'apparecchio. Normalmente le regolazioni effettuate durante la configurazione iniziale vengono memorizzate come impostazioni predefinite e non richiedono ulteriori modifiche durante il normale utilizzo del processore.

I menù OSD vengono visualizzati in diverse lingue. La lingua preimpostata è l'Inglese. L'Italiano è disponibile come opzione (le successive schermate e le relative istruzioni sono riferite a questa lingua). Per modificare la lingua prima di procedere oltre, consultare le istruzioni relative al menù *Altre Opzioni*, più avanti. Da questa schermata è possibile cambiare la lingua dei menù OSD.

## Comandi base

### Tasti direzionali

I seguenti tasti sul telecomando sono utilizzati per richiamare i menù OSD e modificare le opzioni:



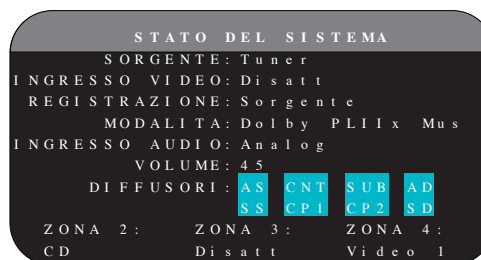
**Tasto RCVR SETUP:** Premendo questo tasto viene visualizzata la schermata relativa al *Menù Principale*. Se il menù fosse già visibile, premendo il tasto lo si disattiva.

**Tasti su / giù:** Premere questi tasti per spostarsi in alto o in basso tra le voci che appaiono nei menù OSD.

**Tasti sinistra / destra:** Premere questi tasti per cambiare le impostazioni di una voce del menù visualizzata.

**Tasto ENT:** Premere ENT per confermare una impostazione e ritornare al *Menù Principale*.

### Menù Stato del Sistema



Il menù *Stato del Sistema* offre un quadro generale del sistema. Questa schermata appare quando viene premuto il tasto ENT sul telecomando dal *Menù Principale*. Le informazioni contenute sono:

**SORGENTE:** Indica la sorgente selezionata per l'ascolto.

**INGRESSO VIDEO:** Indica la sorgente video selezionata per la visione. È necessario assegnare un ingresso selezionando tra Composite 1-2, Component 1-2, HDMI 1-6 oppure Disattivato nel menù *Impostazione ingresso*.

**REGISTRAZIONE:** Indica la sorgente selezionata per la registrazione dalle uscite Audio e Video.

**MODALITÀ:** Indica la modalità surround attiva.

**INGRESSO AUDIO:** Indica il tipo di ingresso selezionato per la sorgente attuale: digitale Ottico, digitale Coassiale, Analogico o HDMI Audio.

**VOLUME:** Indica il livello del volume attuale.

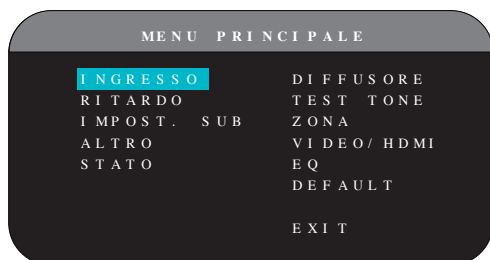
**DIFFUSORI:** Sono evidenziati i diffusori attualmente configurati nel sistema (frontale sinistro AS, centrale CNT, subwoofer SUB, frontale destro AD, surround sinistro SS, centrale posteriore 1 CP1, centrale posteriore 2 CP2, e surround sinistro SD).

**ZONA 2, 3, 4:** Indica l'ingresso attualmente selezionato per le uscite ZONE 2, 3, 4. Nell'esempio, per la Zona 2 CD, per la 3 nessuno, per la 4 Video 1.

In questa schermata non è possibile variare nulla: essa fornisce soltanto informazioni. Per modificare le opzioni è necessario entrare negli altri menù.

**Nota:** Nel menù *Stato del Sistema*, premendo il tasto ENT si torna al *Menù Principale*.

## Menù Principale

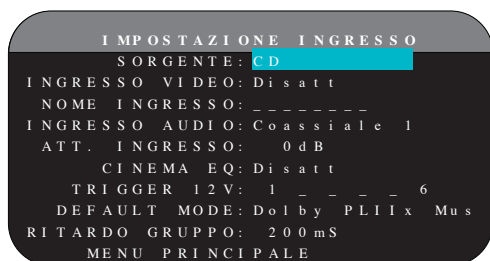


Dal *Menù Principale* è possibile accedere alle altre schermate per configurare il sistema. Per richiamarlo, premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando. Per passare ad altri menù, spostate il cursore sulla voce desiderata usando i tasti direzionali su / giù e sinistra / destra sul telecomando e quindi premere il tasto ENT. Premere nuovamente RCVR SETUP sul telecomando per disattivare il menù e tornare al normale funzionamento.

## Configurazione degli ingressi

Una delle operazioni più importanti da compiere per la messa a punto iniziale dell'RSP-1572 riguarda la configurazione di ciascun ingresso al quale è collegato un componente sorgente tramite il menù *Impostazione Ingresso* descritto sotto. In questa fase si ha la possibilità di determinare come predefinite svariate opzioni, inclusi il tipo di collegamento, la modalità surround desiderata, la personalizzazione della denominazione di una sorgente ed altro ancora.

## Menù Impostazione Ingresso



Il menù *Impostazione Ingresso* è raggiungibile dal *Menù Principale* e permette di configurare gli ingressi delle sorgenti. Nella schermata sono presenti le voci sotto descritte: per selezionarle occorre evidenziarle spostandosi con il cursore sulla riga desiderata tramite i tasti su / giù, quindi scegliere tra le opzioni disponibili con sinistra /destra e confermare con ENT.

**SORGENTE:** Indica il nome della sorgente attuale (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-6, USB, MULTI INPUT). Cambiando l'ingresso è possibile selezionarne un altro per configurarlo.

**INGRESSO VIDEO:** Indica la sorgente video da visualizzare sul monitor TV. Assegnare l'ingresso al componente sorgente indicato alla voce precedente selezionandolo tra: COMPOSITE 1-2, COMPONENT 1-2, HDMI 1-6. Per sorgenti solo audio (come ad esempio lettori CD) selezionare Disattivato.

**NOME INGRESSO:** I nomi visualizzati per ciascuno degli ingressi possono essere personalizzati con denominazioni contenenti fino a otto caratteri, spazi compresi. Posizionare il cursore su questa voce per iniziare la procedura. Il primo carattere inizia a lampeggiare:

1. Premere i tasti sinistra / destra per selezionare la prima lettera del nome passando in rassegna la lista di caratteri disponibili.
2. Premere il tasto ENT per confermare il carattere scelto e spostare il cursore verso la posizione successiva.
3. Ripetere i passi 1 e 2 fino a che tutti gli otto caratteri (inclusi gli spazi vuoti) sono stati inseriti. Premendo un'ultima volta il tasto ENT viene memorizzato il nuovo nome.

**INGRESSO AUDIO:** Assegna al componente sorgente indicato nella prima voce del menù il tipo di connessione predefinita da utilizzare per l'ingresso. Le opzioni sono: OTTICO 1-4, COASSIALE 1-3, ANALOG, o HDMI Audio.

**Nota:** L'ingresso HDMI Audio è assegnato ad uno specifico Ingresso Video.

Se viene scelto un ingresso digitale come opzione predefinita, quando si seleziona la sorgente l'apparecchio ricerca automaticamente un segnale digitale. Se non viene rilevato nessun segnale digitale, l'apparecchio commuterà automaticamente su quello analogico.

Quando invece viene scelto un ingresso analogico, l'apparecchio non ricercherà il segnale digitale, anche se disponibile sul corrispondente ingresso. Pertanto l'impostazione ANALOG lo costringe sempre ad utilizzare il segnale analogico. L'assegnazione di un ingresso digitale (con rilevazione automatica) è generalmente la configurazione preferibile con sorgenti dotate di uscita digitale.

**ATTENUAZIONE INGRESSO:** Questa opzione permette di ridurre il livello dell'ingresso audio selezionato da 0 dB (nessuna attenuazione) fino a -6 dB a passi di 1 dB. Utilizzare questa funzione per sorgenti con uscita più alta in modo da equipararla a quelle più basse ed evitare brusche variazioni di livello commutando da una sorgente ad un'altra.

**Nota:** Se viene selezionata una sorgente collegata ad un ingresso digitale, il segnale verrà inviato automaticamente ad entrambe le uscite digitali per la registrazione.

**CINEMA EQ:** L'RSP-1572 è dotato della funzione CINEMA EQ che riduce il contenuto ad alta frequenza delle colonne sonore per simulare la risposta in frequenza di un grande sala cinematografica e/o eliminare i suoni troppo sibilanti. È possibile attivare o disattivare tale funzione come impostazione predefinita per l'ingresso selezionato tramite questa voce. Generalmente la funzione dovrebbe essere disattivata per la maggior parte delle sorgenti, a meno che non vi infastiscano i suoni eccessivamente acuti delle colonne sonore di alcuni film.

**TRIGGER 12V:** L'RSP-1572 è dotato di sei uscite trigger 12V (numerata da 1 a 6) che forniscono un segnale 12V DC per accendere componenti Rotel ed altri apparecchi dell'impianto secondo necessità. Tramite questa voce del menù si attiva una o più uscite trigger 12V quando viene selezionata una determinata sorgente. Ad esempio, impostare l'ingresso VIDEO 1 per attivare un'uscita trigger 12V ed accendere il lettore DVD

richiamando tale ingresso. Per ogni sorgente può essere programmata una diversa combinazione di uscite trigger.

1. Premere i tasti direzionali sinistra / destra per cambiare la prima posizione da vuoto a 1 (attivando così l'uscita TRIGGER 1 per quella sorgente).
2. Premere il tasto ENT per spostarsi alla posizione successiva (se necessario).
3. Ripetere i passi 1 e 2 fino a programmare tutte e sei le posizioni. La pressione finale del tasto ENT confermerà la selezione.

**DEFAULT MODE:** Questa voce permette di selezionare una modalità surround come impostazione predefinita per ciascuna sorgente. La modalità impostata come opzione predefinita verrà sempre utilizzata, a meno che il programma che viene riprodotto non attivi automaticamente una particolare decodifica surround o sia stata temporaneamente richiesta una diversa modalità tramite telecomando o dal pannello frontale.

**Nota:** Le modalità surround predefinite vengono memorizzate indipendentemente per gli ingressi analogici o digitali di ogni sorgente.

Le opzioni per le modalità surround predefinite sono: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, DSP 1, DSP 2, DSP 3, DSP 4, 5ch Stereo, 7ch Stereo, PCM 2 Canali, DTS Neo:6, Bypass (solo per ingresso analogico) e Stereo.

**Nota:** I seguenti tipi di formati digitali sono generalmente rilevate automaticamente e la decodifica appropriata viene attivata senza bisogno di effettuare alcuna operazione: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby Digital 2 canali, PCM 2 Canali, PCM 96 kHz ed MP3.

Poiché le registrazioni Dolby Digital 5.1 e DTS vengono rilevate e decodificate automaticamente, di fatto l'impostazione predefinita di una modalità surround si limita ad indicare all'RSP-1572 come elaborare un segnale analogico stereo a 2 canali. Ad esempio si può reimpostare l'ingresso CD su 2 canali stereo, gli ingressi DVD e VCR su Dolby Pro Logic II per registrazioni in Dolby surround matriciale e l'ingresso TUNER su una delle 4 modalità DSP disponibili.

In casi particolari le impostazioni predefinite possono essere disattivate manualmente tramite i tasti 2CH, PLLX MODE, DSP sul pannello frontale o il tasto SUR+ sul telecomando. Vedere la sezione *Selezione manuale delle modalità surround* per maggiori dettagli.

Due delle modalità surround predefinitibili in questa voce del menù offrono ulteriori opzioni. Le decodifiche Dolby Pro Logic II e DTS Neo:6 consentono la scelta tra CINEMA o MUSIC. Quando una delle due modalità viene selezionata, viene visualizzata la relativa opzione. Premendo il tasto ENT si viene indirizzati ad un sottomenù dove è possibile cambiare questa impostazione ed altri parametri. Maggiori dettagli nei successivi paragrafi *Dolby Pro Logic II* e *DTS Neo:6*.

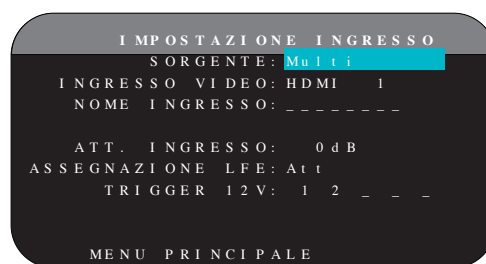
**RITARDO di GRUPPO:** Conosciuta anche come "lip-sync" (sincronizzazione del movimento delle labbra), questa funzione permette di ritardare in misura variabile l'audio per sincronizzarsi alle immagini video. Tale funzione può risultare utile quando il segnale video subisce un ritardo maggiore rispetto a quello audio, come talvolta accade con

processori TV digitali che modificano il formato o quando si assiste ad un programma TV, ad esempio un evento sportivo, ascoltando il relativo commento dalla radio.

L'intervallo di regolazione va da 0 a 500 millisecondi, a passi di 5 ms. L'impostazione viene memorizzata individualmente per ogni ingresso e si attiva automaticamente ogni qualvolta l'ingresso viene selezionato. Il ritardo impostato può essere temporaneamente annullato dal pannello frontale o dal telecomando.

Per tornare al *Menù Principale* (eccetto quando alla voce DEFAULT MODE sono selezionati *Dolby Pro Logic II* o *DTS Neo:6*) premere il tasto ENT. Premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando per disattivare la visualizzazione del menù e tornare al normale funzionamento del processore.

## Configurazione ingresso Multi



Quando è selezionato l'ingresso MULTI nel menù *Impostazione Ingresso*, le opzioni disponibili cambiano, dal momento che si tratta di ingressi analogici diretti che escludono ogni elaborazione digitale. Pertanto le voci INGRESSO AUDIO, CINEMA EQ, DEFAULT MODE e RITARDO GRUPPO non sono più disponibili in quanto legate all'elaborazione digitale.

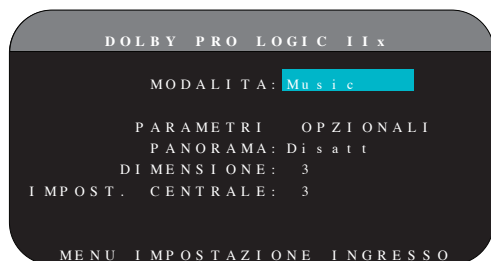
Le voci INGRESSO VIDEO, NOME INGRESSO e TRIGGER 12V rimangono invece disponibili ed agiscono come descritto nel menù precedente.

Una voce aggiuntiva, ASSEGNAZIONE LFE (Low Frequency Effect), fornisce un'alternativa per la gestione della gamma bassa. Normalmente gli otto canali dell'ingresso MULTI sono configurati come segnali analogici puri, instradati direttamente verso il controllo di volume e quindi inviati alle uscite preamplificate, saltando ogni elaborazione digitale. Anche il segnale che entra tramite il canale subwoofer viene inviato alla relativa uscita subwoofer, senza attraversare filtri o altro.

Questa soluzione potrebbe non essere ideale in sistemi multicanale configurati con diffusori tagliati con filtri passa alto che affidano la gamma bassa a subwoofer attivi. Un'impostazione opzionale, denominata ASSEGNAZIONE LFE, crea una copia dei sette canali principali inviati direttamente alle uscite e li somma generando un segnale mono. Questo viene fatto passare attraverso un filtro passa-basso analogico con frequenza di taglio 100Hz e quindi inviato all'uscita subwoofer.

Si consiglia di disattivare la funzione ASSEGNAZIONE LFE quando si sceglie una configurazione di bypass analogico puro. Attivarla invece se si desidera avere l'uscita subwoofer mono derivata dalla somma di tutti i canali audio.

## Dolby Pro Logic IIx



Quando si seleziona *Dolby Pro Logic IIx* come modalità surround predefinita nel menù *Impostazione Ingresso*, sono disponibili opzioni e parametri aggiuntivi per ottimizzare la decodifica surround per tracce musicali piuttosto che colonne sonore di film o altro. La decodifica Dolby Pro Logic II utilizza un algoritmo di decodifica matriciale per creare un canale centrale ed i canali surround partendo da registrazioni 2 canali.

La prima voce del sottomenù *Dolby Pro Logic IIx* permette di selezionare la modalità CINEMA, MUSIC, GAME o PRO LOGIC per la decodifica matriciale. Utilizzare i tasti sinistra / destra sul telecomando per cambiare la selezione.

Selezionare **CINEMA** per ottimizzare l'ascolto di colonne sonore di film registrate in Dolby Surround ed ottenere una maggiore separazione ed una risposta in frequenza estesa dei canali surround.

Selezionare **MUSIC** per ottimizzare l'ascolto di registrazioni musicali. Quando viene selezionata questa modalità, si rendono disponibili altri tre parametri aggiuntivi. Utilizzare i tasti direzionali su / giù per sceglierne uno. Utilizzare i tasti sinistra / destra per modificare il parametro selezionato come segue:

- **PANORAMA:** Questa opzione amplia l'immagine sonora stereo verso i diffusori surround per creare un effetto maggiormente avvolgente. Le opzioni sono Attivato e Disattivato.
- **DIMENSIONE:** Questa opzione permette di spostare gradualmente il campo sonoro in avanti o indietro. Sono a disposizione sette livelli, da 0 a 6. Con 0 si arretra il campo sonoro per il massimo effetto surround, con 6 si fa avanzare il campo sonoro per il minimo effetto surround. L'impostazione 3 predefinita, garantisce un bilanciamento neutro.
- **IMPOSTAZIONE CENTRALE:** Questa opzione permette di distribuire il segnale dedicato al canale centrale ai diffusori frontali destro e sinistro, allargando il campo sonoro percepito. Sono a disposizione otto livelli, da 0 a 7. Con 0, tutte le informazioni dedicate al canale centrale vengono inviate al relativo diffusore centrale. Impostando il valore massimo 7, si invia il segnale del canale centrale completamente ai diffusori sinistro e destro, annullando di fatto l'emissione del diffusore centrale e massimizzando l'ampiezza del campo sonoro.

Selezionare **GAME** per ottimizzare l'audio dei videogiochi codificati in Dolby Surround.

Selezionare **PRO LOGIC** per la decodifica originale Dolby Pro Logic. Normalmente il Pro Logic II (in modalità Cinema o Music) offre prestazioni surround migliori, anche con le registrazioni più datate. Il Pro Logic

originale permette di riprodurre un suono surround solo a 5.1 canali, anche in sistemi a 6.1/7.1 canali.

Una volta completate le regolazioni, evidenziare la voce *Menu Impostazione Ingresso* alla base della schermata e premere il tasto ENT per tornare al menù *Impostazione Ingresso*.

## DTS Neo:6



Quando si seleziona *DTS Neo:6* come modalità surround predefinita nel menù *Impostazione Ingresso* è disponibile un'opzione aggiuntiva per ottimizzare la decodifica surround per tracce musicali o colonne sonore di film. La decodifica DTS Neo:6 utilizza un algoritmo di decodifica matriciale per creare un canale centrale ed i canali surround partendo da registrazioni 2 canali.

Nel sottomenù *DTS Neo:6* viene offerta la scelta tra modalità CINEMA o MUSIC. Utilizzare i tasti sinistra / destra sul telecomando per cambiare l'impostazione.

- Selezionare **CINEMA** per ottimizzare la decodifica DTS Neo:6 per l'ascolto di colonne sonore di film.
- Selezionare **MUSIC** per ottimizzare la decodifica DTS Neo:6 per l'ascolto di registrazioni musicali.

Una volta completate le regolazioni, evidenziare la voce *Menu Impostazione Ingresso* alla base della schermata e premere il tasto ENT per tornare al menù *Impostazione Ingresso*.

## Configurazione dei diffusori

Questa sezione descrive la configurazione di numerosi parametri della riproduzione audio come ad esempio il tipo ed il numero dei diffusori, la gestione delle basse frequenze, la frequenza di taglio del crossover del subwoofer, la regolazione di livelli di uscita di tutti i canali, l'impostazione dei ritardi e l'equalizzatore parametrico.

### Informazioni sulla configurazione dei diffusori

I sistemi home theater si differenziano tra loro per il numero di diffusori impiegati e per la capacità di questi ultimi di riprodurre le basse frequenze. Questo processore dispone di modalità surround dedicate ad impianti con un numero di diffusori variabile ed offre la possibilità di inviare le basse frequenze al diffusore (o ai diffusori) in grado di riprodurle al meglio, come subwoofer e/o modelli di grandi dimensioni. Per una resa ottimale è necessario specificare quanti diffusori compongono il vostro sistema ed a quali diffusori inviare le basse frequenze.

**Nota:** Esistono due tipi di bassi in un sistema surround. I primi sono i bassi registrati in ognuno dei canali principali (frontali, centrale, e surround) che sono presenti in tutte le registrazioni e colonne sonore. In aggiunta, le registrazioni Dolby Digital 5.1 e DTS 5.1 possono avere un canale chiamato Low Frequency Effects (LFE), quello che in genere viene indicato come .1. Tale canale, normalmente riprodotto da un subwoofer, è utilizzato per generare vari effetti, come esplosioni o tuoni. L'uso del canale LFE varia da colonna sonora a colonna sonora. Registrazioni non codificate Dolby Digital o DTS non dispongono del canale LFE.

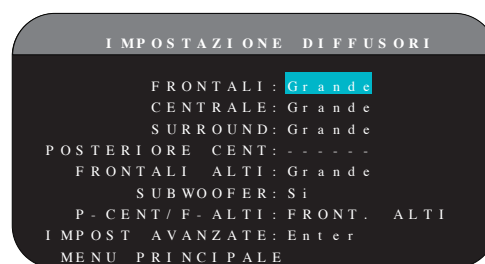
Le seguenti configurazioni fanno riferimento a diffusori definiti GRANDE e PICCOLO in relazione all'estensione verso le basse frequenze desiderata più che alle loro dimensioni fisiche. Più specificamente, utilizzare l'impostazione Grande per diffusori che volete riproducano bassi profondi e Piccolo per limitare la risposta e far riprodurre i bassi da diffusori più adatti. Il sistema di gestione della gamma bassa eliminerà le frequenze estreme dal segnale destinato ai diffusori regolati su Piccolo e le invierà invece ai diffusori Grande e/o al subwoofer. Può essere utile pensare alla definizione Grande come "gamma di frequenze estesa" ed a Piccolo come "gamma di frequenze limitata in basso".

- **Cinque diffusori GRANDE più subwoofer:** Questo sistema non richiede il reindirizzamento delle basse frequenze di tutti i canali al subwoofer. Tutti e cinque i diffusori possono riprodurre i bassi dei rispettivi canali. Il subwoofer si occupa solo del contenuto del canale LFE. In base alla registrazione, potrebbe esserci un utilizzo minimo del canale LFE, per cui il subwoofer potrebbe rimanere quasi sottoutilizzato. Al contrario, gli altri diffusori ed i relativi amplificatori sono molto sollecitati dalla riproduzione delle basse frequenze normalmente presenti nei vari canali.
- **Cinque diffusori GRANDE senza subwoofer:** I diffusori frontali, centrale, e surround riproducono i bassi dei loro rispettivi canali più quelli del canale LFE, dal momento che, non essendo presente un subwoofer, il contenuto del canale LFE viene inviato a tutti e cinque i diffusori. Ciò comporta che i diffusori e gli amplificatori che li pilotano vengano molto sollecitati, soprattutto in presenza di effetti a frequenze estreme contenuti in questo canale.
- **Cinque diffusori PICCOLO più subwoofer:** Le basse frequenze di tutti i canali vengono inviate al subwoofer in aggiunta al contenuto del canale LFE. Il subwoofer riproduce quindi tutti i bassi del sistema. Questa configurazione ha molti lati positivi: i bassi profondi sono riprodotti dal diffusore più indicato per questa funzione, i diffusori principali possono suonare più forte con minori distorsioni ed il compito dei relativi amplificatori si riduce notevolmente. Tale soluzione dovrebbe essere usata con diffusori principali da libreria o molto piccoli, ma può essere presa in considerazione anche con diffusori frontali da pavimento e si dimostra vantaggiosa quando l'impianto non comprende amplificatori di elevata potenza.
- **Diffusori frontali GRANDE, centrale e surround PICCOLO più subwoofer:** I bassi destinati ai diffusori centrale e surround vengono inviati ai diffusori frontali ed al subwoofer. I diffusori frontali Grande riproducono i bassi dei rispettivi canali più i bassi inviati dai diffusori Piccolo e dal canale LFE. Il subwoofer riproduce i bassi del canale LFE più i bassi inviati da tutti gli altri canali. Questa può rivelarsi la configurazione più appropriata quando si dispone di una coppia di diffusori frontali capaci di ottime prestazioni sulle basse frequenze pilotati da robusti amplificatori. Un potenziale svantaggio può consistere nel fatto che, utilizzando contemporaneamente le

impostazioni Grande e Piccolo, la risposta sui bassi potrebbe non essere uniforme da canale a canale, al contrario di quanto avviene per la configurazione precedente 5 diffusori Piccolo + Subwoofer.

**Nota:** In alternativa, se si possiede un sistema monomarca satelliti + subwoofer come diffusori frontali, seguire le istruzioni del loro costruttore, collegando gli ingressi ad alto livello del subwoofer amplificato direttamente alle uscite degli amplificatori dei canali frontali e quindi i satelliti al crossover interno del subwoofer. In questo modo i diffusori possono essere indicati come Grande ed il subwoofer andrà impostato su No per tutte le modalità surround. Nessuna porzione del segnale andrà persa in quanto il processore provvederà ad inviare i bassi ai diffusori frontali e quindi al subwoofer del sistema. Questa configurazione, che assicura il corretto funzionamento dei diffusori satellite utilizzando il crossover previsto dal loro costruttore, presenta però qualche svantaggio in termini di taratura dell'impianto e non è generalmente la configurazione preferibile.

## Menù Impostazione Diffusori



Il menù *Impostazione Diffusori* viene utilizzato per configurare l'RSP-1572 in funzione dei vostri specifici diffusori e per determinare la gestione della gamma bassa come descritto in precedenza. Questa schermata è raggiungibile dal *Menù Principale*.

Sono presenti le seguenti voci con le relative opzioni indicate tra parentesi:

**FRONTALI (Grande/Piccolo):** Utilizzare l'impostazione Grande se si desidera che i vostri diffusori frontali riproducano bassi profondi (segnale a gamma intera). Utilizzare l'impostazione Piccolo per indirizzare le basse frequenze dei canali frontali al subwoofer (segnale filtrato).

**CENTRALE (Grande/Piccolo/Nessuno):** Utilizzare l'impostazione Grande (non disponibile con i diffusori frontali impostati su Piccolo) se si desidera che il diffusore centrale riproduca bassi profondi (segnale a gamma intera). Utilizzare l'impostazione Piccolo se il diffusore centrale è limitato sui bassi, oppure se si preferisce inviare le frequenze estreme al subwoofer (segnale filtrato). Scegliere l'impostazione Nessuno se l'impianto non comprende un diffusore centrale (le modalità surround ridistribuiranno automaticamente i segnali di questo canale ai due diffusori frontali, creando un canale centrale virtuale).

**SURROUND (Grande/Piccolo/Nessuno):** Utilizzare l'impostazione Grande (non disponibile con i diffusori frontali impostati su Piccolo) se si desidera che i diffusori surround riproducano bassi profondi (segnale a gamma intera). Se i diffusori posteriori sono limitati sui bassi o se si preferisce inviare le frequenze estreme al subwoofer (segnale filtrato), usare l'impostazione Piccolo. Qualora l'impianto non preveda diffusori posteriori surround, selezionare Nessuno (i segnali dei canali surround verranno sommati a quelli dei diffusori frontali così da non perdere nessuna informazione).



**POSTERIORE CENTRALE (Grande1/Grande2/Piccolo1/Piccolo2/Nessuno):**

Alcuni impianti sono dotati di uno o due diffusori centrali surround addizionali. Utilizzare l'impostazione Grande (non disponibile con i diffusori frontali impostati su Piccolo) se si desidera che il diffusore(i) riproduca bassi profondi (segnale a gamma intera). In particolare, Grande 1 se si possiede un diffusore (sistemi 6.1), Grande 2 se i diffusori sono due (sistemi 7.1). Se il diffusore(i) ha/hanno una capacità limitata sulle basse frequenze o se si preferisce che i bassi siano inviati al subwoofer, utilizzare l'impostazione Piccolo (Piccolo1 per un diffusore, Piccolo2 per due diffusori). Se l'impianto non prevede diffusori centrali posteriori, selezionare l'impostazione Nessuno. Se si dispone di diffusori centrali posteriori, le decodifiche Rotel XS, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 o altre forniranno i segnali per i canali centrali posteriori in qualsiasi modalità surround.

**FRONTALI ALTI (Grande/Piccolo/Nessuno):** Utilizzare questa impostazione se il vostro impianto prevede i diffusori frontali alti secondo lo schema previsto dalla modalità Pro Logic IIz. Le impostazioni Grande, Piccolo devono essere scelte secondo i criteri descritti in precedenza. Se questi diffusori non sono presenti, selezionare Nessuno.

**SUBWOOFER (Si/No/Max):** Se nel vostro sistema è presente un subwoofer selezionare Si, al contrario No se l'impianto non lo prevede. Con Max si ottiene un effetto più marcato, con le basse frequenze dei vari canali inviate sia al subwoofer, sia ad ogni altro diffusore per il quale è stata selezionata l'impostazione Grande.

**POSTERIORE CENTRALE/FRONTALI ALTI:** Selezionare Post.Cent se l'impianto prevede diffusori centrali posteriori, oppure Front.Alti se si dispone di diffusori frontali alti come richiesto dalla modalità surround Dolby Pro Logic IIz.

**IMPOSTAZIONI AVANZATE:** La configurazione dei diffusori è solitamente un'operazione da eseguire una sola volta essendo valida per tutte le modalità surround. Tuttavia, per evenienze particolari, l'RSP-1572 consente di configurare i diffusori per ciascuna delle quattro principali modalità. Evidenziare la voce *Impostazioni Avanzate* e premere ENT per visualizzare il relativo menù descritto di seguito.

Per cambiare un'impostazione nel menù *Impostazione Diffusori*, evidenziare la voce desiderata utilizzando i tasti direzionali su / giù e quindi sinistra / destra per selezionare una delle opzioni disponibili. Per tornare al *Menù Principale*, premere il tasto ENT. Con il tasto RCVR SETUP sul telecomando si disattiva la visualizzazione dei menù e si torna al normale funzionamento del processore.

**Menù Impostazioni Avanzate Diffusori**

Nella maggior parte dei casi le configurazioni dei diffusori descritte in precedenza possono essere usate per tutte le modalità surround. Tuttavia l'RSP-1572 permette di personalizzare tali configurazioni per quattro diversi tipi di surround: Dolby, DTS, Stereo e DSP. Ad esempio è possibile impostare le modalità Dolby e DTS per l'ascolto a 5.1 canali e la modalità Stereo per l'ascolto in 2 canali con o senza subwoofer. Inoltre in questo menù è possibile personalizzare la frequenza di taglio del filtro passa-alto per i diffusori frontali, centrale, posteriori surround e posteriori centrali.

**Nota:** Nella maggior parte dei sistemi le impostazioni predefinite di questo menù garantiscono i migliori risultati, senza bisogno di modificarle. Pertanto si consiglia di intervenire solo dopo aver perfettamente compreso il funzionamento della gestione dei bassi ed avere reale necessità di effettuare delle modifiche, altrimenti passare direttamente al menù *Impostazione Subwoofer*.

Sono presenti le seguenti voci con le relative opzioni indicate tra parentesi:

**DIFFUSORI (Frontali/Centrale/Surround/Posteriore Centrale/Frontali Alti/Subwoofer):** Selezionare i diffusori da configurare con le impostazioni personalizzate.

**CROSSOVER (40/50/60/70/80/100/120/150/200Hz/OFF):** Normalmente l'RSP-1572 usa una singola frequenza comune ai filtri passa-alto e passa-basso che limitano la banda destinata a tutti i diffusori definiti come Piccolo ed al subwoofer. Tale frequenza comune può essere regolata nel successivo menù *Impostazione Subwoofer*. Entrando nel menù *Impostazioni Avanzate Diffusori*, la frequenza di crossover in uso viene indicata in questa voce. Se si desidera cambiare la frequenza di taglio per i soli diffusori selezionati, modificare il valore indicato. Ad esempio, se la frequenza di crossover comune ai filtri passa alto e passa basso per diffusori e subwoofer è regolata su 80 Hz, ma si desidera che il segnale dai diffusori frontali sia tagliato a 60 Hz, selezionate 60 Hz in questa voce. Questa impostazione ha effetto unicamente sulla gamma bassa inviata ai diffusori e non sul canale LFE. La posizione OFF (= disattivato, disponibile solo per il subwoofer) esclude il filtro così da inviare un segnale a gamma intera al vostro subwoofer per poter utilizzare il suo crossover interno.

**Nota:** Quando un diffusore viene impostato su Grande nel menù *Impostazione Diffusori* o in questo menù, la regolazione della frequenza di crossover non è disponibile, dal momento che, per definizione, un diffusore di questo tipo è perfettamente in grado di riprodurre l'intera gamma audio. Allo stesso modo, l'opzione OFF per la frequenza di taglio del subwoofer non è disponibile con i diffusori Piccolo, in quanto la gamma bassa al di sotto di una determinata frequenza deve essere riprodotta dal subwoofer. Inoltre l'impostazione crossover non è disponibile per gli ingressi MULTI.

**DOLBY (Grande/Piccolo/Nessuno):** Seleziona i diffusori evidenziati nella prima voce su Grande, Piccolo o Nessuno superando l'impostazione Principale del menù *Impostazione Diffusori*. Tale regolazione avrà effetto unicamente con le decodifiche Dolby Digital e Dolby Pro Logic II.

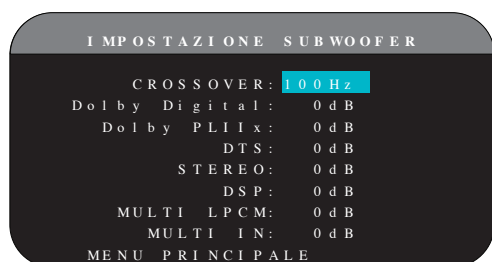
**DTS (Grande/Piccolo/Nessuno):** La stessa opzione descritta per il Dolby, con la differenza che questa impostazione avrà effetto unicamente con le decodifiche DTS e DTS Neo:6.

**STEREO (Grande/Piccolo/Nessuno):** La stessa opzione descritta per il Dolby, con la differenza che questa impostazione avrà effetto unicamente in modalità STEREO.

**DSP (Grande/Piccolo/Nessuno):** La stessa opzione descritta per il Dolby, con la differenza che questa impostazione avrà effetto unicamente nelle modalità DSP.

**Nota:** Quando i diffusori frontali vengono regolati per utilizzare una frequenza di crossover comune a diffusori e subwoofer nel menù *Impostazioni Avanzate Diffusori*, le opzioni Grande/Piccolo/Nessuno specifiche per le modalità surround non sono disponibili per gli altri diffusori. Pertanto questi diffusori useranno le impostazioni definite nel menù *Impostazione Diffusori*.

## Menù Impostazione Subwoofer



Il menù *Impostazione Subwoofer* permette di selezionare la frequenza di crossover e di effettuare regolazioni indipendenti del livello del subwoofer per ciascuna modalità surround.

**CROSSOVER (40/50/60/70/80/100/120/150/200Hz/OFF):** Questa impostazione definisce la frequenza di taglio comune al filtro passa-basso del subwoofer ed al filtro passa-alto destinato ai diffusori Piccolo presenti nel sistema. Per regolare la frequenza di taglio, posizionare il cursore su questa voce del menù tramite i tasti su / giù del telecomando. Quindi con i tasti sinistra / destra, selezionare la frequenza tra quelle disponibili. I tagli a 80Hz e 100Hz sono i più indicati nei sistemi home theater, a meno che non esistano ragioni specifiche legate alle prestazioni dei vostri diffusori per scegliere frequenze diverse.

L'impostazione OFF invia un segnale a gamma intera al subwoofer, così da poter utilizzare il suo crossover interno. Con OFF viene attivato un filtro passa-alto a 100Hz per tutti i diffusori Piccolo del sistema.

**Nota:** La frequenza di crossover comune ai filtri passa-alto e passa-basso può essere modificata assegnando un diverso valore ai diffusori frontali, centrale, surround o centrali posteriori nel menù *Impostazioni Avanzate Diffusori*. Nella maggior parte dei sistemi però una frequenza di taglio identica per i due filtri si rivela la soluzione migliore.

**DOLBY DIGITAL:**

**DOLBY PLIIx:**

**DTS:**

**STEREO:**

**DSP:**

**MULTI LPCM:**

**MULTI INPUT:**

Queste sette impostazioni permettono di modificare la regolazione principale del livello del subwoofer definita nel menù *Tono di Test* (vedi subito oltre) per ciascuna specifica modalità surround. Entrando nel menù *Impostazione Subwoofer* dal *Menù Principale*, la modalità surround attuale viene evidenziata automaticamente. Utilizzare i tasti sinistra / destra per regolare il livello del subwoofer per tale modalità surround. Le opzioni sono Disattivato (solo per questa modalità), una scala di valori da -9 dB a +9 dB e MAX (+10dB). Qualsiasi valore positivo o negativo è riferito al livello dell'impostazione principale, pertanto 0 dB non modifica tale livello. Ad esempio -2 dB per una modalità surround significa che il livello del subwoofer sarà di 2 dB più basso rispetto al livello nominale del subwoofer quando viene selezionata quella modalità. Utilizzare questa impostazione per regolare il livello del subwoofer nelle varie modalità surround. Una variazione del livello principale del subwoofer si ripercuoterà invece su tutte le regolazioni effettuate per le singole modalità surround.

**Nota:** In questo menù è possibile regolare i parametri solo per la modalità surround in uso. Per modificarli relativamente alle altre modalità, è necessario selezionare prima la modalità desiderata e quindi entrare nel menù.

È consigliabile mantenere l'impostazione su 0 dB per tutte le modalità surround durante la taratura dell'impianto con il tono di test e familiarizzare con il risultato per un certo periodo. Nel tempo, dopo avere ascoltato diverse registrazioni, i bassi del subwoofer con certe modalità surround potranno risultare o troppi o troppo pochi. Se così fosse, è possibile intervenire per mezzo di queste impostazioni per personalizzare la quantità di basse frequenze per ogni modalità surround. Quando il livello principale del subwoofer è calibrato a dovere (vale a dire in maniera non esagerata), solitamente non si rendono necessarie ulteriori regolazioni individuali per ciascuna modalità surround.

**Nota:** Nelle registrazioni Dolby Digital e DTS, il canale LFE viene usato per riprodurre effetti spettacolari a bassa frequenza, sollecitando molto il subwoofer. Se si avvertissero accenni di distorsione o problemi di sovra pilotaggio utilizzandolo a volume sostenuto, è necessario ridurre il livello del subwoofer per le modalità Dolby Digital e/o DTS. In altre modalità surround dove non esiste un vero canale LFE ed il subwoofer riproduce solo i bassi che provengono dagli altri canali, normalmente tali inconvenienti non si manifestano.

Per tornare al *Menù Principale*, premere il tasto ENT. Premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando per uscire dai menù OSD e tornare al normale funzionamento del processore.

## Menù Tono di Test



Questo menù permette di definire livelli di volume uguali per tutti i diffusori (anteriore sinistro, centrale, anteriore destro, surround destro, centrale posteriore, surround sinistro, frontale alto sinistro, frontale alto destro e subwoofer) per garantire una corretta riproduzione surround. La procedura di calibrazione tramite un segnale di prova consente di ottenere la regolazione più accurata, in modo che le registrazioni surround digitali vengano riprodotte nel modo in cui sono state concepite e costituisce una delle parti più importanti dell'intera messa a punto del sistema.

**Nota:** Se il sistema è stato configurato per utilizzare due diffusori posteriori centrali, si troverà nel menù una voce aggiuntiva che fornisce la possibilità di regolare indipendentemente i diffusori Posteriore Centrale 1 e Posteriore Centrale 2. Se invece nel menù Impostazione Diffusori sono stati indicati i diffusori frontali alti, tale voce non compare.

Per accedere a questo menù ed effettuare la taratura con il segnale di prova, è necessario essere in una qualsiasi delle modalità surround (eccetto quindi bypass analogico) e con attivato un qualsiasi ingresso sorgente (eccetto MULTI). Entrare nei menù OSD e selezionare *Tono di Test* dal *Menù Principale* per visualizzare questa schermata.

Una volta nel menù *Tono di Test*, si udirà un segnale provenire dal diffusore evidenziato. Selezionare i vari diffusori spostando il cursore sulla voce desiderata tramite i tasti su / giù. Il tono si sposterà al diffusore scelto.

Seduti nella abituale posizione d'ascolto, far riprodurre il segnale ai diversi diffusori. Prendendone uno come riferimento, prestare attenzione al livello degli altri diffusori per avvertire se più alto o più basso. In caso di apprezzabili differenze regolare l'emissione dei diffusori tramite i tasti sinistra / destra (ad incrementi di 1 dB). Continuare spostando il segnale di test su tutti i diffusori e regolare i relativi livelli fino a percepire da tutti un identico volume.

Per tornare al *Menù Principale*, premere il tasto ENT. Premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando per uscire dai menù OSD e tornare al normale funzionamento del processore.

### Taratura mediante fonometro:

Calibrare il sistema con un fonometro anziché ad orecchio garantisce risultati molto precisi e prestazioni migliori. Sono disponibili sul mercato svariati fonometri, anche di costo non eccessivo, semplici e veloci da utilizzare.

Sia Dolby che DTS specificano un livello di taratura standard per le sale cinematografiche al fine di assicurare che le colonne sonore vengano riprodotte al volume previsto durante la realizzazione del film. Questo livello di riferimento deve garantire la riproduzione dei dialoghi ad un volume realistico, con picchi massimi su ogni singolo canale a circa 105 dB. I segnali di test dell'RSP-1572 sono generati ad un preciso valore (-30 dBfs), rispetto al suono più alto possibile. Al livello di riferimento di

Dolby e DTS, questo segnale genera una pressione sonora pari a 75 dB che è possibile rilevare col fonometro.

Regolare la scala del fonometro su un valore nominale di 70 dB, il tempo di risposta su lento ed inserire il filtro "pesato C". Tenere lo strumento lontano dal corpo nella posizione abituale di ascolto: il metodo migliore consiste nel montare il fonometro su un cavalletto per macchine fotografiche. È anche possibile puntare il microfono del fonometro verso ogni diffusore durante la misurazione del livello, tuttavia eseguire la misura con lo strumento in posizione fissa, rivolto verso il soffitto è probabilmente più semplice ed in genere fornisce i migliori risultati.

Incrementare il volume principale dell'RSP-1572 finché il fonometro non arriva ad indicare 75 dB (+5 dB sulla scala dello strumento) mentre si riproduce il segnale di test da uno dei diffusori frontali. Quindi utilizzate le regolazioni individuali dei canali nel menù *Tono di Test* per calibrare il livello di ogni diffusore, incluso il subwoofer, allo stesso valore di 75 dB indicato del fonometro.

**Nota:** A causa della curva di filtraggio selezionata (pesato C) ed alle caratteristiche dell'ambiente di ascolto, il livello reale del subwoofer potrebbe risultare leggermente superiore rispetto a quanto misurato. Per compensare questo effetto, Dolby suggerisce di regolare il subwoofer più basso di alcuni dB quando si effettua la taratura con un fonometro (ad esempio, calibrare il subwoofer per leggere sullo strumento 72 dB anziché 75). In definitiva il subwoofer dovrebbe essere regolato in base ai propri gusti personali e non è raro che molti preferiscano incrementare il livello del subwoofer oltre i 75 dB durante la visione di film. Una quantità esagerata di basse frequenze va a danno della corretta armonizzazione dell'impianto, arrivando perfino a coprire il suono dei diffusori principali e sollecita oltre modo sia il subwoofer che il relativo amplificatore. Se è possibile localizzare la provenienza dei bassi dal subwoofer significa che il livello è troppo alto. L'ascolto di brani musicali è una ottima soluzione per tarare correttamente il subwoofer, in quanto una gamma bassa eccessiva risulta subito evidente. L'impostazione ottimale è normalmente quella che fornisce le migliori prestazioni sia con brani musicali, sia con colonne sonore di film.

Memorizzare il livello del volume principale utilizzato durante la calibrazione. Per riprodurre una traccia Dolby Digital o DTS al livello di riferimento, ritornare al volume utilizzato in fase di taratura. Si noti che alla maggior parte degli ascoltatori questo livello appare troppo elevato. Poiché l'orecchio umano è sempre il miglior giudice, si regoli tranquillamente il volume principale secondo le proprie preferenze. Indipendentemente dal volume di ascolto poi, è consigliato l'uso di un fonometro per calibrare con precisione l'emissione di tutti i diffusori del sistema.

## Menù Impostazione Ritardo



Il menù *Impostazione Ritardo*, raggiungibile dal *Menù Principale*, permette di stabilire un tempo di ritardo per ogni diffusore. Ciò garantisce che il suono proveniente da tutti i diffusori giunga simultaneamente al punto d'ascolto, anche quando essi non si trovano alla stessa distanza. Aumentare il ritardo dei diffusori collocati più vicino alla posizione di ascolto e ridurlo per quelli più lontani.

L'impostazione dei tempi di ritardo per ogni diffusore è un'operazione molto semplice. È sufficiente misurare la distanza (in piedi ft o metri) di ogni diffusore dell'impianto rispetto alla posizione di ascolto e riportare il dato nelle varie voci del menù corrispondenti a ciascuno dei diffusori configurati nel sistema. La scala di regolazione arriva fino ad un massimo di 99 piedi (circa 30 metri), a passi di 0,5 piedi (0,15 metri): ogni incremento di 0,5 piedi equivale ad un ritardo aggiuntivo di 0,5 ms.

Per cambiare l'impostazione del tempo di ritardo di un diffusore posizionare il cursore sulla relativa voce tramite i tasti su / giù del telecomando e premere i tasti sinistra / destra per aumentare o diminuire il ritardo.

Per tornare al *Menù Principale*, premere il tasto ENT. Premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando per uscire dai menù OSD e tornare al normale funzionamento del processore.

## Impostazioni varie

### Menù Altre Opzioni



Il menù *Altre Opzioni*, accessibile dal *Menù Principale*, consente di effettuare varie regolazioni descritte di seguito:

**REGISTRAZIONE:** Permette di selezionare il segnale in ingresso da indirizzare alle uscite per la registrazione. Le opzioni disponibili sono: CD, TUNER, VIDEO 1-6, USB e SORGENTE. È possibile scegliere un componente specifico oppure Sorgente che consente di inviare alle uscite registrazione il segnale presente all'ingresso via via selezionato. L'impostazione predefinita è Sorgente.

**VOLUME DI ACCENSIONE:** Consente di impostare un livello di volume predefinito all'atto dell'accensione del processore. Selezionando Ultimo verrà mantenuto il livello esistente all'atto dello spegnimento. In alternativa

è possibile predefinire un livello compreso tra Min (volume azzerato) e Max a passi di 1 dB. In ogni caso il valore impostato non può essere superiore a quello massimo specificato nella voce successiva.

**VOLUME MASSIMO:** Permette di definire il livello massimo di volume che non è possibile superare. La scala di regolazione va da Min a Max, a passi di 1 dB.

**ALIMENTAZIONE:** Questa impostazione determina il modo in cui l'RSP-1572 si accende. Con l'opzione predefinita STANDBY, l'apparecchio rimane parzialmente acceso, pronto ad essere attivato, quando è presente l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON. Il processore deve essere attivato tramite il tasto STANDBY sul pannello frontale o i tasti ON/OFF del telecomando.

Con l'opzione DIRETTA, l'apparecchio viene completamente attivato quando viene fornita l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON. Può comunque essere messo in standby premendo il corrispondente tasto sul pannello frontale o i tasti ON/OFF del telecomando.

Con l'opzione SEMPRE ACCESO, l'apparecchio completamente attivo quando è presente l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON. Il tasto STANDBY sul pannello frontale ed i tasti ON/OFF sul telecomando sono disabilitati e l'apparecchio non può essere messo in standby.

Con l'opzione RESUME (= riprendere) quando l'apparecchio viene attivato tramite l'interruttore principale sul retro ritorna allo stato in cui si trovava al momento dello spegnimento. Ad esempio, se l'RSP-1572 è attivo e l'interruttore principale viene spento, azionando di nuovo l'interruttore per accendere l'apparecchio, questo ritornerà allo stato operativo.

**LINGUA:** Permette di selezionare la lingua nella quale vengono visualizzati i menù OSD.

**DISCRETE:** L'impostazione predefinita No permette il controllo da telecomando nell'ambiente principale del volume e degli ingressi dei segnali per le zone remote disponibili alle uscite ZONE 2, 3 & 4. Variando l'impostazione su Sì con il telecomando nell'ambiente principale non diviene possibile operare in alcun modo sui segnali per le zone remote.

**Nota:** La funzione DISCRETE è riservata unicamente all'utilizzo da parte di un rivenditore o installatore Rotel.

L'utilizzo da parte di Rotel di comandi IR discreti in prodotti con funzionalità multiroom permette una più facile integrazione con sistemi di controllo IR, rendendo possibile il controllo a partire un singolo ingresso IR. Per installatori o rivenditori Rotel maggiori informazioni sono disponibili sul sito: [www.rotel.com](http://www.rotel.com)

Alla pagina *Support* sono reperibili download ed aggiornamenti tecnici. In alternativa eseguire una ricerca con oggetto "discrete". I codici del telecomando sono disponibili in formato Philips Pronto CCF ed RTI CML alle pagine:

[www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm)

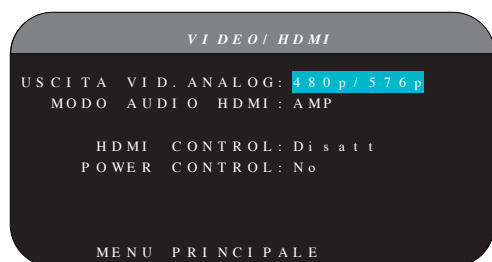
[www.rotel.com/downloads/rticodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/rticodes.htm)

**S/W UPGRADE:** Entrare in questo menù per eseguire l'upgrade del firmware dell'RSP-1572.

**Nota:** La funzione S/W UPGRADE è riservata unicamente all'utilizzo da parte di un rivenditore o installatore Rotel.

Modificare le impostazioni nel menù evidenziando la voce desiderata tramite i tasti su / giù e quindi sinistra / destra per scegliere una delle opzioni disponibili. Per tornare al Menù Principale, premere il tasto ENT. Premere il tasto RCVR SETUP sul telecomando per uscire dai menù OSD e tornare al normale funzionamento del processore.

## Menù Video/HDMI



Il menù *Video/HDMI* permette di configurare le uscite HDMI e video Component per monitor o proiettori ad alta definizione. Si veda inoltre la sezione *Ingressi ed uscite video* di questo manuale.

**USCITA VIDEO ANALOG:** Specifica la risoluzione ed il formato delle uscite video analogiche per il monitor TV. L'RSP-1572 adatta tutti gli ingressi video analogici ad una determinata risoluzione per il perfetto abbinamento con la risoluzione nativa del monitor High Definition TV utilizzato. Le opzioni disponibili sono 480p/576p, 720p, 1080i e 1080p.

**MODO AUDIO HDMI:** Le opzioni disponibili sono: AMP e TV. Con AMP l'audio HDMI ed altri segnali audio (digitali o analogici) di differenti ingressi vengono elaborati dall'RSP-1572 ed inviati alle uscite per gli amplificatori. Con TV gli stessi segnali sono inviati direttamente senza elaborazione alle uscite HDMI Audio per monitor in grado di riprodurre l'audio. Con questa opzione l'RSP-1572 non fornisce altre uscite audio.

**HDMI CONTROL:** Le opzioni disponibili sono: Attivato e Disattivato. Selezionando la prima, l'RSP-1572 attiva il canale di ritorno dell'audio (ARC) nel collegamento HDMI. Per sfruttare il canale di ritorno, è necessario che il monitor TV collegato supporti la funzione ARC e che venga connesso all'uscita HDMI OUT 1 (ARC). In questo modo l'audio ricevuto dal sintonizzatore del TV viene inviato all'RSP-1572 così da poter essere riprodotto dal vostro impianto home theater.

**Nota:** Attivando il canale di ritorno dell'audio (ARC), l'RSP-1572 riproduce l'audio proveniente dal TV. Il volume può quindi essere regolato dal telecomando del televisore.

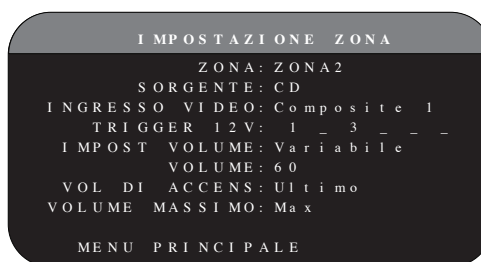
**Nota:** Quando alla voce HDMI CONTROL viene selezionata l'opzione Attivato, l'RSP-1572 invia i segnali HDMI Audio e Video al TV anche in standby. Se quindi si desidera riprodurre l'audio attraverso gli altoparlanti del TV, non è necessario accendere l'RSP-1572. Al contrario è fondamentale che l'ultimo ingresso selezionato prima di spegnere l'RSP-1572 sia quello dal quale si intende riprodurre il programma. Altrimenti è necessario accenderlo per selezionare l'ingresso corretto.

**POWER CONTROL:** Le opzioni disponibili sono: Sì e No. Selezionando la prima si consente ad altri apparecchi abilitati di comandare l'accensione/spengimento del RSP-1572 attraverso il collegamento HDMI. Ad esempio accendendo il componente sorgente, si attivano contemporaneamente

anche l'RSP-1572 ed il TV. Spegnendo il TV, si disattivano anche l'RSP-1572 e la sorgente.

**Nota:** Per poter comandare con un unico tasto più apparecchi è necessario che tutti siano abilitati per questa funzione, dalla sorgente al TV. Sebbene l'RSP-1572 sia stato provato con un gran numero di sorgenti e TV delle principali marche, potrebbero comunque verificarsi sporadici problemi di incompatibilità.

## Menù Impostazione Zona



Il menù *Impostazione Zona* permette di configurare opzioni relative al funzionamento delle uscite per le zone remote. Il menù è raggiungibile evidenziando la voce ZONE nel Menù Principale e premendo il tasto ENT.

**ZONA:** Specifica la zona da configurare: ZONE 2, 3 o 4. Ogni ambiente remoto viene configurato individualmente.

**SORGENTE:** Definisce la sorgente per l'ascolto nell'ambiente selezionato. Le opzioni sono CD, TUNER VIDEO 1-6, USB, SORGENTE e Disattivato. Selezionando SORGENTE viene proposta in quella zona la stessa sorgente selezionata per l'ambiente principale, mentre con l'opzione Disattivato l'uscita per la zona viene spenta.

**INGRESSO VIDEO:** Definisce la sorgente video analogica (solo con segnale video composito) da visualizzare nella zona selezionata. Le opzioni disponibili sono: Composito 1 - 2 e Disattivato.

**TRIGGER 12V:** L'RSP-1572 è dotato di sei uscite trigger (numerata da 1 a 6) che forniscono un segnale 12V DC per accendere componenti Rotel ed altri apparecchi dell'impianto secondo necessità. Tramite questa voce del menù si attiva una o più uscite trigger per componenti situati in altri ambienti quando la relativa uscita ZONE viene selezionata. Le sei uscite trigger possono essere assegnate a ciascuna zona. Ad esempio, ZONE 2 può attivare le uscite Trigger 12V 1, 3 e 6; ZONE 3, le uscite Trigger 12V 2 e 3; ZONE 4, le uscite Trigger 12V 5 e 6.

1. Premete i tasti direzionali sinistra / destra per cambiare la prima posizione da vuoto a 1 (attivando così TRIGGER 1 per quella zona).
2. Premere il tasto ENT per spostarsi alla posizione successiva (se necessario).
3. Ripetere i passi 1 e 2 fino a programmare tutte e sei le posizioni. La pressione finale del tasto ENT confermerà la selezione.

**IMPOSTAZIONE VOLUME:** Questa voce permette di impostare il volume dell'uscita delle zone remote in modalità VARIABILE o FISSO. L'opzione VARIABILE permette di regolare il volume delle zone tramite la manopola sul pannello frontale oppure da telecomando nella zona



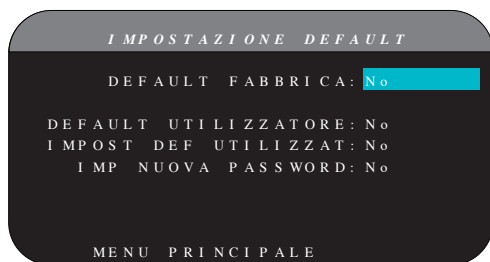
stessa quando in questa è presente un ripetitore IR. Con FISSO invece le regolazioni sono disabilitate ed il volume della zona può essere impostato per un determinato valore specificato alla voce seguente VOLUME. Ciò potrebbe rivelarsi utile per inviare un segnale ad un amplificatore integrato o amplificatore finale dotati di un loro proprio controllo del volume collocati direttamente negli ambienti secondari.

**VOLUME:** Se alla precedente voce è stata selezionata l'opzione VARIABLE, viene visualizzato il valore del volume attualmente impostato. Se invece si è scelto FISSO, qui è possibile predeterminare il livello fisso d'uscita per le zone 2, 3 o 4.

**VOLUME DI ACCENSIONE:** Permette di impostare un livello di volume prefissato all'attivazione delle zone remote. Selezionando ULTIMO, attivando la relativa zona verrà mantenuto l'ultimo livello utilizzato prima dello spegnimento. In alternativa è possibile specificare un livello di volume variabile da MIN (completamente muto) a MAX, con incrementi di 1 dB. Questa regolazione non può assumere un valore maggiore di quello impostato alla voce seguente VOLUME MASSIMO.

**VOLUME MASSIMO:** Permette di definire il livello massimo per le zone remote. Il volume non potrà quindi superare questo valore. La gamma di regolazione spazia da MIN a MAX, con incrementi di 1 dB.

## Menù Impostazione Default



Il menù *Impostazione Default* consente di:

- Riportare il processore alle configurazioni ed alle impostazioni iniziali Default Fabbrica.
- Memorizzare un gruppo di impostazioni personali come Default Utilizzatore.
- Richiamare le impostazioni memorizzate come Default Utilizzatore.
- Scegliere una nuova password per le impostazioni Default Utilizzatore.

**Per ripristinare le impostazioni DEFAULT FABBRICA:** Evidenziare la voce DEFAULT FABBRICA tramite i tasti direzionali su / giù e cambiare l'opzione in Si con i tasti sinistra / destra. Premere il tasto ENT per procedere con il ripristino delle impostazioni di fabbrica: viene quindi visualizzata una schermata dove si chiede di confermare l'operazione. L'apparecchio si spegne (standby) e si riaccende avendo riattivato le impostazioni di fabbrica. Per tornare al *Menù Principale* senza ripristinare le impostazioni di fabbrica, selezionare l'opzione No e premere il tasto ENT.

**Nota:** Ripristinando le impostazioni di fabbrica, tutte le regolazioni verranno cancellate, incluse le impostazioni del ritardo, la configurazione dei diffusori, degli ingressi, etc. Si perdono quindi tutte le configurazioni del sistema. Prima di procedere, assicurarsi di voler veramente ripristinare le impostazioni di fabbrica originali. Se sono state memorizzate delle impostazioni personali come DEFAULT UTILIZZATORE, queste verranno conservate anche dopo il ripristino.

**Per memorizzare le impostazioni personali DEFAULT UTILIZZATORE:** Molte delle impostazioni di configurazione del sistema attuali possono essere memorizzate come DEFAULT UTILIZZATORE e possono essere riattivate in qualsiasi momento da questo menù. Per salvare le impostazioni correnti come DEFAULT UTILIZZATORE:

1. Evidenziare la voce IMPOSTAZIONE DEFAULT UTILIZZATORE tramite i tasti su / giù e cambiare l'opzione in Si con i tasti sinistra / destra.
2. Premere il tasto ENT per passare alla schermata di conferma in cui viene chiesto di inserire una password. La password predefinita è 0000. Inserendo la password corretta, le impostazioni correnti vengono memorizzate come nuove impostazioni DEFAULT UTILIZZATORE in un file di configurazione.
3. Per tornare al *Menù Principale* senza modificare nulla, cambiare tutte le opzioni in No e premere il tasto ENT.

**Nota:** Qualora la memoria non fosse sufficiente per registrare un file di configurazione DEFAULT UTILIZZATORE, l'opzione IMPOSTAZIONE DEFAULT UTILIZZATORE non sarà disponibile.

**Per richiamare le impostazioni memorizzate come DEFAULT UTILIZZATORE:**

Dopo aver memorizzato un file di configurazione DEFAULT UTILIZZATORE, è possibile riattivare le impostazioni contenute in qualsiasi momento evidenziando la voce DEFAULT UTILIZZATORE tramite i tasti su / giù. Utilizzare i tasti sinistra / destra per cambiare l'opzione in Si. Premere il tasto ENT per richiamare le impostazioni personali salvate.

Per tornare al *Menù Principale* senza ripristinare nulla, cambiare tutte le opzioni in No e premere il tasto ENT.

**Per cambiare la password:** La password preimpostata in fabbrica è 0000. Se si desidera modificarla:

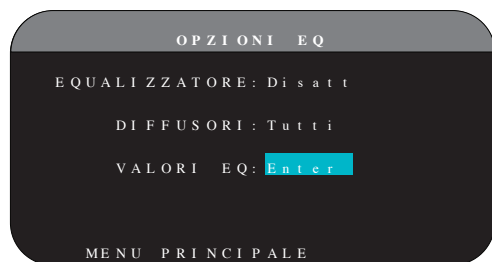
1. Evidenziare la voce IMPOSTA NUOVA PASSWORD, tramite i tasti su / giù e cambiare l'opzione in Si con i tasti sinistra / destra. Premere il tasto ENT per passare alla schermata PASSWORD.
2. Inserire le quattro cifre della vecchia password tramite i tasti sinistra / destra per selezionare la prima cifra, quindi premere ENT per spostarsi alla seconda. Ripetere questa operazione fino a completare la vecchia password. Se la password è corretta viene visualizzata l'opzione IMPOSTA NUOVA PASSWORD.
3. Inserire le quattro cifre della nuova password tramite i tasti sinistra / destra per selezionare la prima cifra, quindi premere ENT per spostarsi alla seconda. Ripetere questa operazione fino a completare la nuova password.



4. Verrà chiesto di reinserire la nuova password alla voce CONFERMA NUOVA PASSWORD: seguire le medesime procedure descritte in precedenza. Una volta inserita correttamente la password, essa verrà memorizzata e sullo schermo ricomparirà il menù *Impostazione Default*.
5. Per uscire dalla schermata PASSWORD senza modificarla, evidenziare l'opzione MENU IMPOSTAZIONE DEFAULT e premere il tasto ENT per tornare al menù precedente.

**Nota:** La password preimpostata in fabbrica è 0000. Nel caso si sia stata modificata e non si ricordi la nuova sequenza di cifre, una password che viene sempre riconosciuta è 8888.

## Menù Opzioni EQ

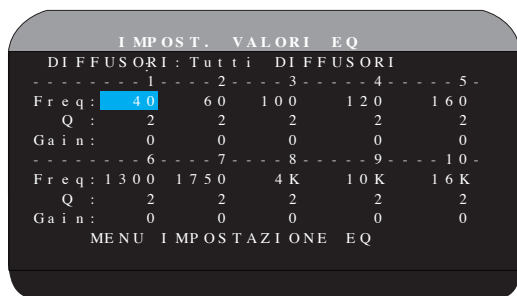


Il menù *Opzioni EQ* comprende le seguenti voci:

**EQUALIZZATORE:** Selezionare Attivato o Disattivato per attivare/disattivare l'equalizzatore parametrico.

**DIFFUSORI:** Selezionare Tutti oppure Individuale e quindi i singoli diffusori tramite i tasti direzionali sinistra / destra per regolare l'equalizzazione di ognuno.

**VALORI EQUALIZZAZIONE:** In questa schermata (accessibile tramite la voce VALORI EQ) è possibile regolare ciascuna delle 10 bande sotto elencate, variando la frequenza d'intervento, il fattore di merito (larghezza della curva d'intervento) ed il guadagno. Per modificare i valori, evidenziarli, premere il tasto ENT e quindi selezionare il nuovo valore tramite i tasti sinistra / destra.



BANDA 1 Frequenza : 20 Hz – 80 Hz, a passi di 1 Hz  
Freq. preimpostata 40 Hz  
BANDA 2 Frequenza: 20 Hz – 80 Hz, a passi di 1 Hz  
Freq. preimpostata 60 Hz  
BANDA 3 Frequenza: 81 Hz – 140 Hz, a passi di 1 Hz  
Freq. preimpostata 100 Hz  
BANDA 4 Frequenza: 81 Hz – 140 Hz, a passi di 1 Hz  
Freq. preimpostata 120 Hz

BANDA 5 Frequenza: 141 Hz – 200 Hz, a passi di 1 Hz  
Freq. preimpostata 160 Hz

BANDA 6 Frequenza: 1110 Hz – 1550 Hz, a passi di 10 Hz  
Freq. preimpostata 1300 Hz

BANDA 7 Frequenza: 1560 Hz – 2000 Hz, a passi di 10 Hz  
Freq. preimpostata 1750 Hz

BANDA 8 Frequenza: 2,1 kHz – 8 kHz, a passi di 100 Hz  
Freq. preimpostata 4 kHz

BANDA 9 Frequenza: 8,1 kHz – 14 kHz, a passi di 100 Hz  
Freq. preimpostata 10 kHz

BANDA 10 Frequenza: 14,1 kHz – 20 kHz, a passi di 100 Hz  
Freq. preimpostata 16 kHz

Fattore di merito Q : 1 – 24

Guadagno : -12dB – 0 – +3dB

**Nota:** Il valore del fattore di merito Q è riferito alla larghezza di banda del filtro. Più alto è il valore, più stretta è la campana della curva e la banda d'incidenza.

## Risoluzione dei problemi

La maggior parte dei problemi che si riscontrano nei sistemi audio/video sono dovuti ad errori nei collegamenti e/o regolazioni errate. In caso di difficoltà, cercare di individuare il tipo di difetto, controllare le regolazioni apportando, nel caso, le necessarie modifiche. Qualora il problema persista o sia di altra natura, fare riferimento ai seguenti suggerimenti:

### L'apparecchio non si accende.

- Assicurarsi che il cavo di alimentazione sia inserito correttamente nel pannello posteriore ed in una presa di alimentazione elettrica funzionante.
- Assicurarsi che l'interruttore POWER sul pannello posteriore sia in posizione ON.

### Nessun suono da ogni ingresso.

- Assicurarsi che la funzione MUTE sia disattivata e che il VOLUME non sia azzerato.
- Assicurarsi che le uscite preamplificate siano collegate ad un amplificatore, che quest'ultimo sia acceso e che gli attenuatori d'ingresso (se presenti) non siano azzerati.
- Assicurarsi che gli ingressi dei componenti sorgente siano collegati e configurati correttamente. Se gli apparecchi collegati possiedono degli attenuatori, controllare che non siano azzerati.
- Verificare che l'impostazione alla voce HDMI AUDIO nel menù VIDEO/HDMI sia AMP.

### Nessun suono da sorgenti digitali.

- Assicurarsi che un determinato ingresso digitale sia assegnato ad una sorgente e che l'ingresso stesso sia configurato per ricevere un segnale digitale piuttosto che analogico.
- Verificare la configurazione del lettore DVD per assicurarsi che l'uscita digitale bitstream e/o DTS sia attiva.

### Nessun suono da alcuni diffusori.

- Controllare i collegamenti degli amplificatori e dei diffusori.
- Controllare le impostazioni dei diffusori nei relativi menù.

### Nessuna uscita video sul monitor TV.

- Verificare che il monitor TV sia collegato senza errori e che gli ingressi siano correttamente assegnati. Le uscite video composito possono essere utilizzate solo con sorgenti standard interlacciate. Monitor TV con ingressi HDMI e Component possono essere usati con sorgenti sia a definizione standard (SD), sia ad alta definizione (HD). Un segnale con risoluzione 1080p proveniente da una sorgente collegata via HDMI può essere inviato solo a un monitor TV compatibile con lo standard HD.
- Segnali video component a 720p o 1080i possono non essere disponibili se la registrazione contiene codici di protezione HDCP.
- I cavi HDMI devono essere di lunghezza non superiore a 5 metri.

- Se si sta riproducendo un programma 3D, assicurarsi che lo schermo supporti il 3D.

### Video e Audio non sincronizzati.

- Verificare che sia selezionata la corretta sorgente video per ciascun ingresso.
- Verificare che l'impostazione della funzione ritardo di gruppo (lip-synch) sia corretta.

### Disturbi o rumori quando si seleziona un ingresso.

- L'apparecchio utilizza dei relè per commutare i segnali e preservare la massima qualità del suono. Il rumore meccanico causato dall'attivazione dei relè è assolutamente normale.
- Durante la commutazione da una sorgente ad un'altra, l'audio potrebbe mancare per alcuni istanti, prima che i segnali digitali del nuovo ingresso selezionato vengano rilevati e decodificati. Ripetute modifiche d'ingresso o d'impostazione eseguite in rapida successione possono causare rumori o disturbi udibili attraverso i diffusori dal momento che l'apparecchio non riesce ad agganciare segnali in continuo cambiamento. Ciò comunque non comporta alcun danno.
- Commutando tra ingressi HDMI possono verificarsi ritardi dovuti alla natura bidirezionale di questa connessione che necessita di scambio di informazioni (handshaking) tra sorgente e monitor TV di durata variabile da componente a componente.

### Il telecomando non funziona.

- Verificare che le batterie siano cariche ed inserite correttamente.
- Assicurarsi che il sensore IR sul pannello frontale non sia coperto. Puntare il telecomando verso il sensore.
- Assicurarsi che il sensore non riceva forti raggi IR (luce del sole, lampade alogene, etc.)
- Resetare l'apparecchio scollegandolo dalla presa elettrica di alimentazione, attendere 30 secondi e quindi ricollegarlo.

### Nessun segnale video alle uscite ZONE 2, 3 o 4.

- Verificare la configurazione nel menù *Impostazione Zona* e l'assegnazione degli ingressi video ed assicurarsi che sia connessa una sorgente video.

## HDMI: Domande frequenti

### Che cosa è l'HDMI?

L'HDMI (High-Definition Multimedia Interface) è un avanzato standard di collegamento che trasporta segnali digitali sia video che analogici all'interno di un singolo cavo. Nei componenti più moderni sostituisce le connessioni analogiche video Composito, S-Video e Component. Questo apparecchio Rotel adotta ingressi ed uscite HDMI conformi alle più recenti specifiche dello standard, vale a dire le versioni 1.3 ed 1.4 con supporto al video 3D ed al canale audio di ritorno (ARC).

### Qual è la differenza tra HDMI e DVI?

Il DVI (Digital Visual Interface) è uno dei primi standard di collegamento video digitale. I segnali DVI possono, con un opportuno adattatore DVI/HDMI, essere utilizzati anche per l'alta definizione, ma diversamente dall'HDMI, non è previsto il trasporto dei segnali audio digitali e neppure il ridimensionamento automatico dell'immagine.

### Quali sono le differenze tra HDMI 1.4, 1.3 e le precedenti versioni?

Se si possiede un lettore Blu-ray, si noti che la connessione HDMI 1.3 può trasportare i nuovi formati Dolby TrueHD e DTS HD Master Audio utilizzati nei dischi Blu-ray. Questo processore è in grado di decodificare e riprodurre tali formati a 7.1 canali. La versione 1.4 in più è compatibile con i segnali video 3D di film, trasmissioni o videogiochi.

Inoltre con il Blu-ray, ma in funzione anche del monitor utilizzato per la visione, sono possibili miglioramenti nella resa dei colori tramite nuovi standard noti con le denominazioni *Deep Colour* o *XY Video* oppure ancora *Broad Colour Space*. L'RSP-1572 possiede porte HDMI versione 1.4 ed è quindi in grado di trasferire questi segnali da una sorgente Blu-ray ad un monitor compatibile.

Questi nuovi formati audio e le nuove funzioni video non sono disponibili con i dischi e lettori DVD, anche quando si utilizza un collegamento HDMI

### È possibile collegare componenti con uscite HDMI di versioni meno recenti?

Sì, poiché lo standard è retro compatibile. Questo significa che apparecchi con HDMI 1.1 o 1.2 possono venir tranquillamente collegati a questo processore i cui ingressi ed uscite sono conformi alla versione 1.4.

Se un lettore DVD è dotato di HDMI 1.2a, questa versione dello standard consente il passaggio di segnali video con risoluzione 1080p, ovvero in alta definizione.

### Qual è il modo migliore di cambiare formato alle immagini video?

Con apparecchi meno recenti per i quali è necessario cambiare la risoluzione video, è consigliabile lasciare al monitor TV il compito di eseguire la modifica. Conviene pertanto regolare il lettore DVD per risoluzioni 480p o 1080p. Un segnale 480p verrà modificato dal monitor TV, mentre un segnale 1080p verrà visualizzato sullo schermo nella sua risoluzione nativa.

Alcuni dischi Blu-ray ed HD DVD sono registrati nel formato 1080i. In questo caso non deve essere modificata la risoluzione, lasciando al monitor il compito di effettuare il ridimensionamento più appropriato per lo schermo.

### Il collegamento digitale HDMI è in grado di migliorare la qualità

### dell'immagine di vecchie sorgenti analogiche?

I segnali video analogici provenienti da apparecchi meno recenti sono caratterizzati da una qualità inferiore e non ostante l'RSP-1572 possa convertirli in digitale, il risultato finale subirà le limitazioni imposte dalla natura del segnale ed dal tipo di collegamento utilizzato (Composito o Component). I circuiti che permettono di modificare il formato dell'immagine non possono migliorare la risoluzione del segnale e pertanto la qualità rimarrà invariata.

### Per quale motivo talvolta il collegamento HDMI non permette di visualizzare le immagini?

Non ostante il suo utilizzo semplicissimo, lo standard HDMI è alquanto sofisticato e comprende complesse circuitazioni oltre ad un sistema di sicurezza anti copia denominato HDCP (High Definition Content Protection). In alcuni casi le immagini non vengono riprodotte o vengono riprodotte in maniera non corretta a causa dei codici DRM (Digital Rights Management) introdotti nella registrazione al fine di impedirne la copia non autorizzata. Questo protocollo, infatti, prevede un continuo scambio di informazioni tra gli apparecchi connessi, il cosiddetto "handshaking", senza il quale la corretta riproduzione non può avvenire. Talvolta può succedere che altre cause impediscano l'handshaking e se, pur nel pieno diritto di riprodurre i contenuti di un disco, il problema dovesse persistere, contattare il vostro rivenditore Rotel.

## Caratteristiche tecniche

### Audio

**Distorsione armonica totale**  
<0,008%

**Distorsione d'intermodulazione (60 Hz:7 kHz)**  
<0,008%

**Risposta in frequenza**  
10 Hz – 120 kHz,  $\pm 3$  dB (bypass analogico)  
10 Hz – 95 kHz,  $\pm 0,3$  dB (ingressi digitali)

**Rapporto segnale/rumore (pesato A IHF)**  
95 dB (bypass analogico)  
92 dB (Dolby Digital, DTS) a 0dBFS

**Sensibilità d'ingresso/Impedenza**  
Ingresso linea: 200 mV/100 k $\Omega$

**Livello d'uscita/Impedenza**  
1 V/1 k $\Omega$

**Decodifiche segnali digitali**  
Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, LPCM (fino a 192 kHz). Formati audio "lossless" (via HDMI 1.3): Dolby TrueHD e DTS HD Master Audio.

**Decodifiche ingresso digitale USB/iPod**  
AAC(m4a), WAV, MP3, WMA

### Video

**Risoluzione segnali in ingresso**  
480i/576i, 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24Hz, 3D (solo HDMI)

**Risoluzione segnali in uscita**  
480i/576i (solo Composito), 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24Hz, 3D (solo HDMI)

**Rapporto segnale/rumore**  
45 dB

**Impedenza d'ingresso**  
75  $\Omega$

**Impedenza d'uscita**  
75  $\Omega$

**Livello d'uscita**  
1 V

**Ingressi/Uscite HMDI**  
Versione 1.3, compatibile con segnali Deep Color e Broad Color Space.  
Versione 1.4, compatibile con segnali 3D e canale di ritorno dell'audio (ARC).

### Specifiche generali

**Assorbimento**  
60 W  
0,5 W (in standby)

**Alimentazione (AC)**  
120 V, 60 Hz (versione USA)  
230 V, 50 Hz (versione CE)

**Peso**  
9,7 kg

**Dimensioni (L x A x P)**  
431 x 143 x 338 mm

**Altezza pannello frontale (senza piedini, per montaggio rack)**  
3 U/132,6 mm

Doendo inserire l'apparecchio in un mobile, si consiglia di misurare le dimensioni effettive e/o prevedere aperture maggiori di 1 mm rispetto alle dimensioni sopra riportate. Tutte le specifiche dichiarate sono da ritenersi esatte al momento della stampa di questo manuale. Rotel si riserva il diritto di modificare le specifiche tecniche per migliorie senza preavviso.





















































Rotel ed il logo Rotel Hifi sono marchi registrati di The Rotel Co., Ltd. Tokyo, Japan.






"Made for iPod" e "Made for iPhone" significano che un dispositivo elettronico accessorio è stato progettato specificamente per essere utilizzato con un iPod o iPhone ed è certificato dai suoi sviluppatori conforme agli standard Apple. Apple non è responsabile del funzionamento di questo accessorio, né della sua conformità alle regolamentazioni di sicurezza. Si consideri che l'utilizzo di tali accessori con l'iPod o l'iPhone può interferire con il corretto funzionamento dei sistemi di trasmissione senza fili.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano ed iPod touch sono marchi di fabbrica di Apple Inc. registrati in USA ed altri Paesi.

# Contents

<b>Viktig säkerhetsinformation</b> .....	<b>148</b>
Figur 1: Kontroller och anslutningar	149
Figur 2: Fjärrkontroll	150
Figur 3: Förstärkare och subbas	151
Figur 4: Monitor, anslutningar för videoinspelning	152
Figur 5: DVD- och Blu-ray-spelare samt kabel-TV-, satellit- och HDTV-mottagare	153
Figur 6: DVD-Audio- eller SACD-spelare	153
Figur 7: Videobandspelare	154
Figur 8: CD-spelare	154
Figur 9: Ljudinspelare	155
Figur 10: FM-/AM-/internetradio	155
Figur 11: USB/iPod	156
Figur 12: Zon-anslutning	157
Menyer	158
<b>Om Rotel</b> .....	<b>159</b>
<b>Introduktion</b> .....	<b>159</b>
Videofunktioner	159
Ljutfunktioner	159
Surroundfunktioner	159
Övriga funktioner	160
Uppackning	160
Placering	160
<b>Anslutningar</b> .....	<b>160</b>
<b>In- och utgångar för video</b> .....	<b>160</b>
HDMI IN 1-6 	161
COMPOSITE IN 1-2 	161
COMPOSITE OUT 	161
COMPONENT VIDEO 1-2 	161
COMPONENT OUT 	161
Monitorutgångar 	161
HDMI Monitor 	161
<b>In- och utgångar för ljud</b> .....	<b>161</b>
TUNER-ingång 	161
VIDEO IN 1-6, ljudingångar 	161
VIDEO OUT, ljudutgång 	161
CD-ingång 	163
MULTI-ingångar 	163
Förstegsutgångar 	163
Digitalingångar 	163
Digitala utgångar 	163
USB-port 	163
<b>Övriga anslutningar</b> .....	<b>163</b>
Strömingång 	163
Huvudströmbrytare 	163
12V TRIGGER-kontakter 	164
REM IN-kontakter 	164
IR OUT-kontakter 	164
Bakre mini-USB-utgång 	164
REM IR OUT 	164
COMPUTER I/O-kontakt 	164
<b>ANSLUTNING AV APPARATER</b> .....	<b>165</b>
Ansluta slutsteg	165
Ansluta subwoofer	165
<b>Ansluta TV</b> .....	<b>165</b>
----HDTV-monitor/videoinspelning	165
Ansluta DVD, Blu-ray, kabel-TV, satellit-TV och HDTV	165
Ansluta DVD-Audio- eller SACD-spelare	166
Ansluta videobandspelare	166
Ansluta CD-spelare	166
Ansluta ljudinspelare	166
Ansluta AM/FM-radio	166
Ansluta MP3-spelare/iPod/iPhone	167
Zon-utgångar (ZONE 2, 3 och 4)	167
<b>Använda RSP-1572</b> .....	<b>167</b>
<b>Översikt över fronten</b> .....	<b>167</b>
Frontens display 	167
IR-sensor 	167
<b>Fjärrkontrollen</b> .....	<b>167</b>
<b>Översikt över knappar och funktioner</b> .....	<b>168</b>
STANDBY-knapp  och POWER ON/OFF-knappar 	168
VOLUME-ratt och VOLUME-knappar  	168
DISPLAY-knapp 	168
RCVR SETUP-knappen 	168
Pilknappar och ENT-knappen 	168
MUTE-knapp 	168
INPUT-knapp     	168
ZONE-knapp 	168
SEL-knapp 	168
MODE-knapp  SUR+-knapp 	168
Avspelningsknappar 	168
RND-knapp 	168
P-EQ-knapp  	168
SPKR-knapp 	168
MEM-knapp 	168
Party-läge: välja samma insignal till alla utgångar   	168
<b>SURROUNDLJUD</b> .....	<b>169</b>
<b>Översikt över olika surroundformat</b> .....	<b>169</b>
Dolby Surround och Dolby Pro Logic II	169
Dolby Digital	169
DTS 5.1 och DTS 96/24	169
DTS Neo:6	170
Dolby Digital Surround EX, DTS-ES, 6.1- och 7.1-kanals surround	170
Dolby Pro Logic IIx, 6.1- och 7.1-kanals surround	170
Dolby Pro Logic IIz, 7.1-kanals surround med höjkanaler	170
Rotel XS, 6.1- och 7.1-kanals surround	170
Dolby Digital Plus	170
Dolby TrueHD	170
DTS-HD Master Audio och DTS-HD High Resolution	170
DSP-musiklägen	170
2-/5-/7-kanals stereoformat	170
Andra digitala format	171
<b>Automatiska surroundlägen</b> .....	<b>171</b>
<b>Manuella surroundlägen</b> .....	<b>172</b>
Dolby Digital/TrueHD-skivor	172
Dolby Digital Surround EX-skivor	172
Dolby Digital 2.0-skivor	172
DTS 5.1-skivor	173
DTS 96/24-skivor	173
DTS-ES 6.1-skivor	173

Digitala stereoskivor	173
Analog stereo	173
<b>Grundfunktioner</b> .....	<b>174</b>
<b>Välja ingång</b> .....	<b>174</b>
<b>ZONER</b> .....	<b>175</b>
Sätta på och stänga av anläggningen i Zon 2–4	175
Styra Zon 2–4 från huvudrummet	175
Styra en zon från ett annat rum	175
<b>USB/iPod</b> .....	<b>176</b>
Ansluta USB-lagringsenhet 	176
Ansluta iPod/iPhone 	176
Avspelning 	176
<b>USB-bluetooth</b> .....	<b>176</b>
Ansluta USB-Bluetooth-dongel	176
<b>Installation</b> .....	<b>177</b>
<b>Grundläggande om menyerna</b> .....	<b>177</b>
Navigeringsknappar	177
SYSTEM STATUS	177
MAIN MENU	178
<b>Konfigurera ingångar</b> .....	<b>178</b>
INPUT SETUP	178
Inställningar för multi-ingången	179
Dolby Pro Logic IIx	179
DTS Neo:6	180
<b>Konfigurera högtalare och ljud</b> .....	<b>180</b>
Inställningar för högtalare	181
Avancerade inställningar för högtalare	182
Inställningar för subwoofer	182
Testtoner	183
Inställning av fördröjningar	184
<b>Diverse inställningar</b> .....	<b>184</b>
Övriga inställningar	184
VIDEO/HDMI-inställningar	185
Zon 2–4	185
Grundinställningar	186
Inställningar för equaliser	187
<b>Felsökning</b> .....	<b>187</b>
<b>Vanliga frågor och svar om HDMI</b> .....	<b>188</b>
Vad är HDMI?	188
Vad är det för skillnad på HDMI och DVI?	188
Vad är det för skillnad på HDMI 1.4, 1.3 och tidigare versioner?	188
Kan jag ansluta komponenter som har äldre HDMI-versioner?	188
Vilket är det bästa sättet att skala om bilden?	188
Förbättrar HDMI-signaler bildkvaliteten från äldre analoga bildkällor?	188
Varför ger HDMI-anslutning ingen bild ibland?	188
<b>Specifikationer</b> .....	<b>189</b>






**VARNING**

**RISK FÖR ELEKTRISKA STÖTAR**


**ÖPPNA EJ**



**VARNING: SKRUVA ALDRIG ISÄR APPARATEN. DET FINNS INGA DELAR INUTI SOM KAN LAGAS AV ANVÄNDAREN. ANLITA ALLTID EN BEHÖRIG SERVICETEKNIKER FÖR ALL SERVICE.**



**Denna symbol används för att varna för farlig elektrisk ström inuti apparaten som kan orsaka elektriska stötar.**



**Denna symbol används för att meddela att det finns viktiga instruktioner om användning och skötsel i denna bruksanvisning.**

**APPLICABLE FOR USA, CANADA OR WHERE APPROVED FOR THE USAGE**

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

**ATTENTION:** POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

**This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.**

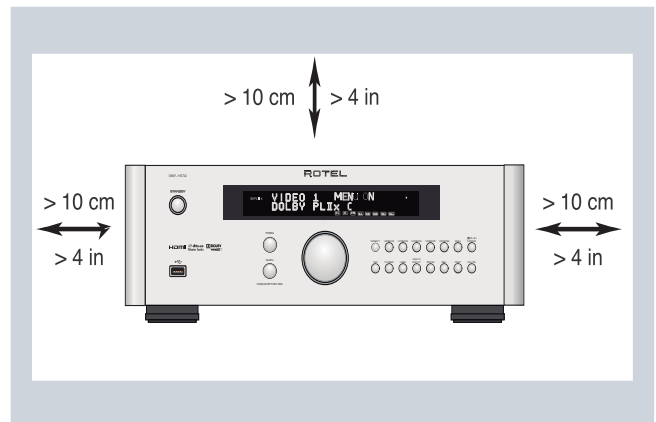
**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**



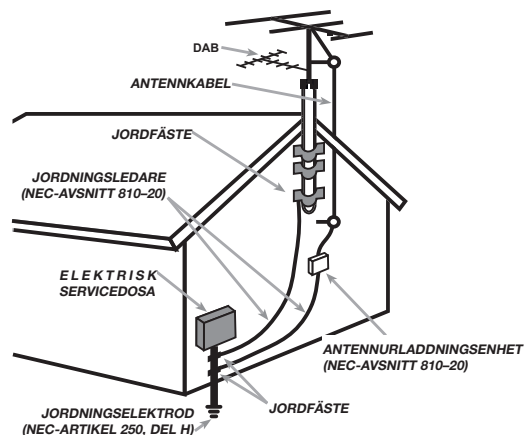
Rotels produkter är utformade för att följa de internationella direktiven RoHS (Restriction of Hazardous Substances) och WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) som behandlar hur uttjänta elektriska och elektroniska produkter tas om hand. Symbolen med den överkorsade soptunnan innebär att produkterna måste återvinnas eller tas om hand enligt dessa direktiv.



*Denna symbol betyder att apparaten är dubbelisolerad och inte behöver jordas.*



**ANTENNJORDNING ENLIGT "NATIONAL ELECTRIC CODE"-FÖRESKRIFTERNA (NEC) "RADIO AND TELEVISION EQUIPMENT", ARTIKEL 810**



## Att tänka på

COMPUTER I/O-anslutningen ska endast hanteras av behörig person.

## FCC-information

Denna apparat har testats och uppfyller föreskrifterna för digitala Klass B-enheter enligt kapitel 15 i FCC-föreskrifterna. Dessa gränsvärden är framtagna för att undvika interferensstörning från installationer i bostadshus. Denna apparat genererar, använder och kan avge radiofrekvenser som kan orsaka interferensstörning med andra radio och TV-apparater om den inte installeras enligt instruktionerna.

Det finns dock ingen garanti för att interferensstörning ej uppstår. Om denna produkt skapar interferensstörningar för annan radio- eller TV-utrustning kan detta lätt klagas genom att slå på och stänga av produkten. Försök lösa korrigerade interferensproblemet genom att utföra en eller flera av följande åtgärder.

- Flytta mottagarantennen (för radio, TV m.fl.).
- Öka avståndet mellan apparaten och mottagare
- Anslut apparaten till ett annat strömuttag.
- Kontakta din återförsäljare eller en auktoriserad radio-/TV-tekniker för hjälp.

## Varning

Denna enhet uppfyller Kap. 15 i FCC-föreskrifterna enligt följande: (1) Denna enhet ska inte generera interferensstörning och (2) denna enhet måste klara av att utsättas för interfererande signaler, även sådana som kan generera funktionsstörning.

**En del produkter är avsedda att säljas på flera marknader och har därför mer än en nätkabel bipackad. Använd bara den som är avsedd för ditt land. Vid eventuella tvivel, kontakta din auktoriserade återförsäljare.**

**VID INSTALLATION AV CATV-SYSTEM:** Installatören av antennen ska ta hänsyn till paragraf 820-40 i NEC. Detta är en vägledning för korrekt installation av jord, som ska anslutas till fastighetens jordning. Se illustrationen.

**OBS!** Denna apparat har testats och uppfyller föreskrifterna för Klass B digitala enheter enligt kapitel 15 i FCC-föreskrifterna. Dessa gränsvärden är framtagna för att undvika interferensstörning från installationer i bostadshus. Denna apparat genererar, använder och kan avge radiofrekvenser som kan orsaka interferensstörning med andra radio och TV-apparater om den inte installeras enligt instruktionerna. Det finns ingen garanti för att interferensstörning ej uppstår. Om denna produkt skapar interferensstörningar för annan radio- eller TV-utrustning kan detta lätt klagas genom att slå på och stänga av produkten. Försök lösa korrigerade interferensproblemet genom att utföra en eller flera av följande åtgärder.

- Flytta mottagarantennen
- Öka avståndet mellan apparaten och TV-mottagaren
- Anslut apparaten till ett annat strömuttag.
- Kontakta din auktoriserade Rotel-återförsäljare för mer information.

## Viktig säkerhetsinformation

**WARNING!** Försök aldrig att själv utföra service på apparaten. Anlita alltid en behörig servicetekniker för all service.

**WARNING!** För att undvika risk för elektriska stötar och brand, utsätt inte apparaten för vatten eller fukt. Ställ aldrig föremål som kan läcka eller droppa vatten, till exempel blomkrukor, i närheten av apparaten. Se till att inga föremål kommer in i apparaten. Om apparaten utsätts för fukt, väta eller om främmande föremål kommer in i den, dra omedelbart ut nätkabeln ur vägguttaget. Lämna sedan apparaten till en behörig servicetekniker för översyn och eventuell reparation.

Läs alla instruktioner innan du ansluter eller använder apparaten.

Behåll denna bruksanvisning så att du kan studera säkerhetsföreskrifterna.

Följ alla varningar och säkerhetsföreskrifter i bruksanvisningen och på själva apparaten. Följ alltid alla användarinstruktioner.

Använd bara en torr trasa eller dammsugaren för rengöring av apparaten.

Använd inte apparaten i närheten av vatten.

**Se till att det alltid finns 10 cm fritt utrymme runt apparaten.**

Ställ inte apparaten på en säng, soffa, matta eller någon liknande yta som blockera ventilationshålen. Om apparaten placeras i en bokhylla eller i ett skåp måste det finnas utrymme för god ventilation.

Placera inte apparaten nära element eller andra apparater som utvecklar värme.

**WARNING:** Strömuttaget på apparatens baksida fungerar som huvudströmbrytare. Apparaten måste placeras så att strömuttaget alltid är åtkomligt.

Apparaten måste vara ansluten till ett vägguttag enligt specifikationen på apparatens baksida (230V, 50Hz).

Anslut endast apparaten till vägguttaget med den medföljande strömkabeln eller en exakt motsvarighet. Modifiera inte den medföljande strömkabeln. Ändra inte jord eller polaritet. Använd inte någon förlängningskabel. Kontakta en elektriker om inte nätkabeln passar ditt vägguttag.

Strömkabeln och strömningången är en del av apparatens strömfunktion. För att göra apparaten helt strömlös måste kontakten dras ut ur vägguttaget. STANDBY-lysdioden lyser inte när apparaten är helt strömlös.

Placera inte strömkabeln så att den kan bli utsatt för överkan, extrem värme eller kan skadas på annat sätt. Var extra noga med att inte skada kabelns ändar.

Strömkabeln ska kopplas ur vägguttaget vid åskväder eller om apparaten inte ska användas under en längre tid.

Använd endast tillbehör som rekommenderats av tillverkaren.

Använd endast stereorack, konsolhyllor, stativ eller hyllsystem som rekommenderats av Rotel. Var försiktig när apparaten ska flyttas så att den inte välter.

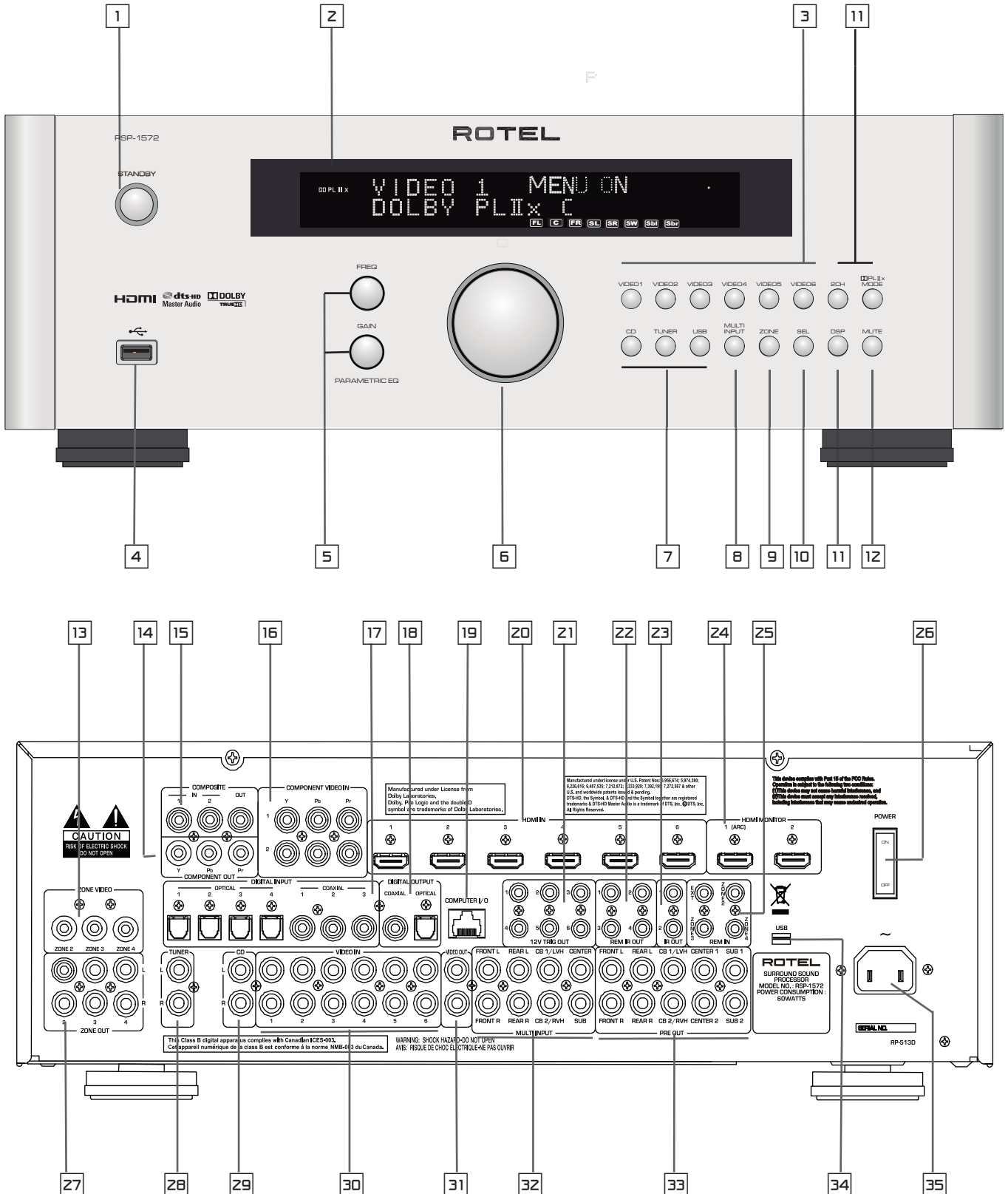
Sluta omedelbart använda apparaten och lät behörig servicetekniker kontrollera den om:

- Strömkabeln eller kontakten har skadats
- Främmande föremål eller vätska har kommit in i apparaten
- Apparaten har blivit utsatt för regn
- Apparaten visar tecken på felaktig funktion
- Apparaten har tappats eller skadats på annat sätt

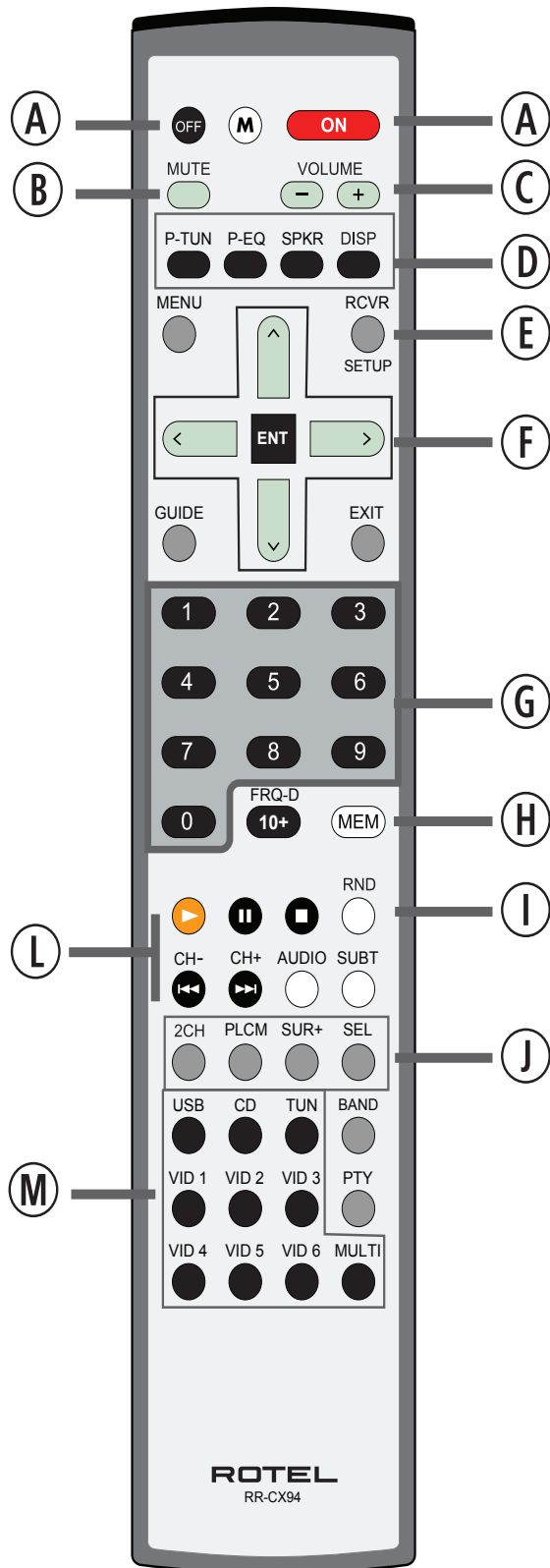
Fjärrkontrollens batterier får inte utsättas för stark värme som solsken, eld eller liknande.

**WARNING:** Huvudströmbrytaren sitter på baksidan. Enheten måste placeras så att strömbrytaren alltid kan nås.

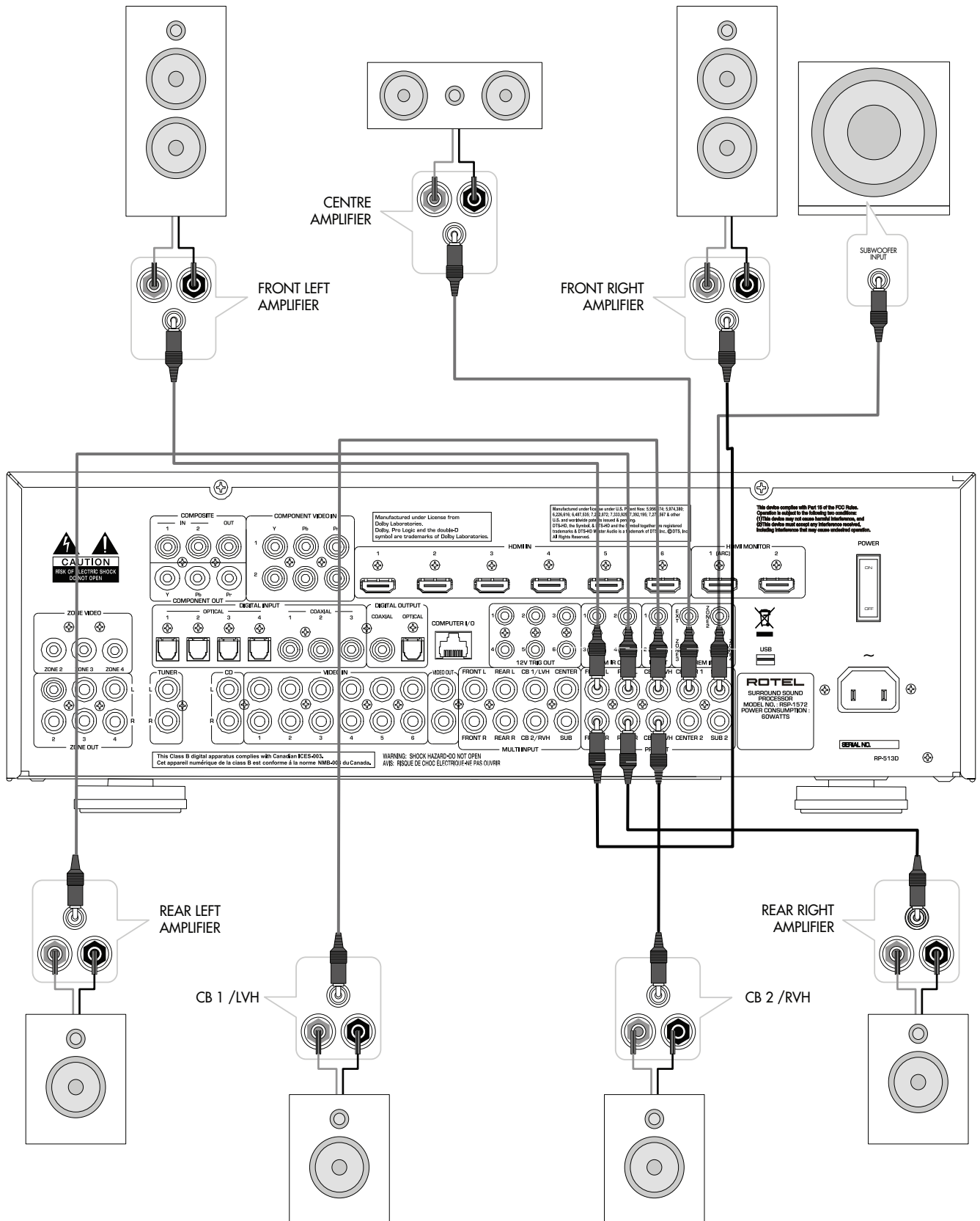
Figur 1: Kontroller och anslutningar



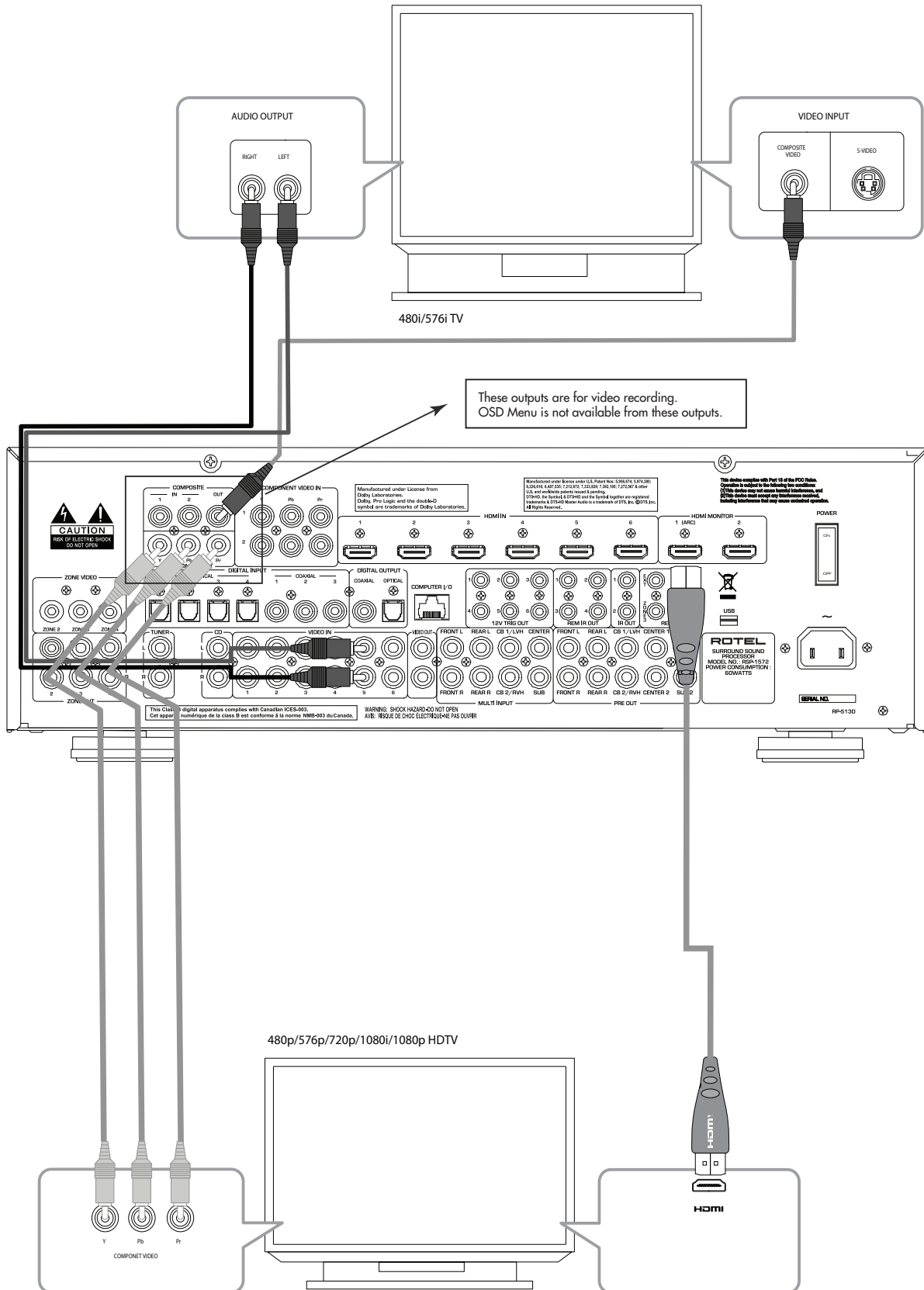
Figur 2: Fjärrkontroll



Figur 3: Förstärkare och subbas

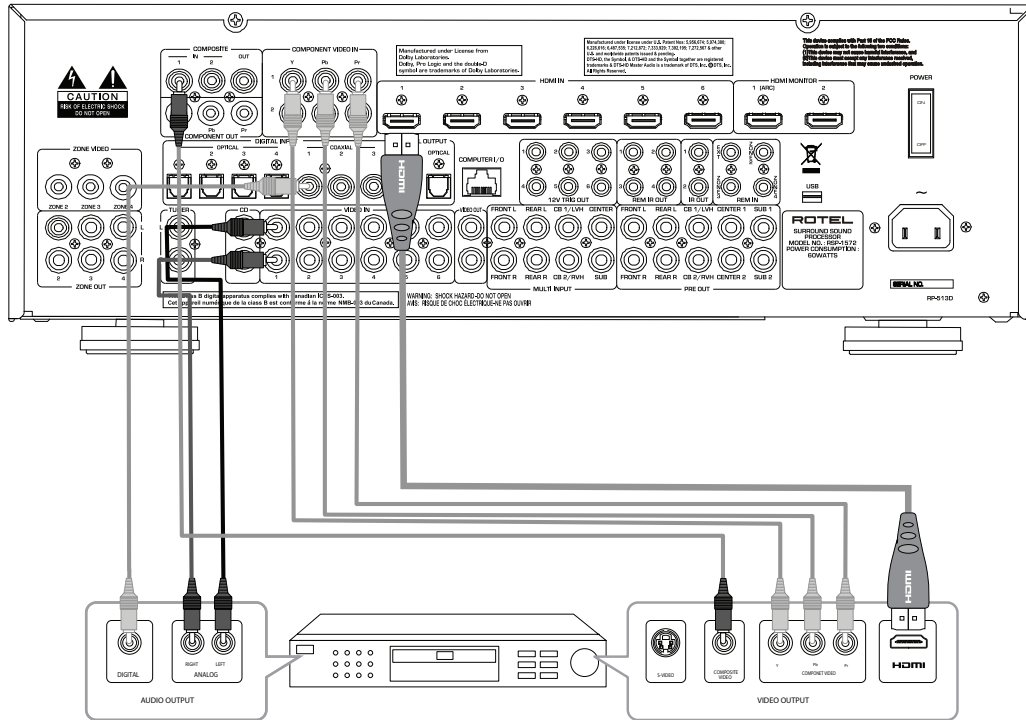


Figur 4: Monitor, anslutningar för videoinspelning

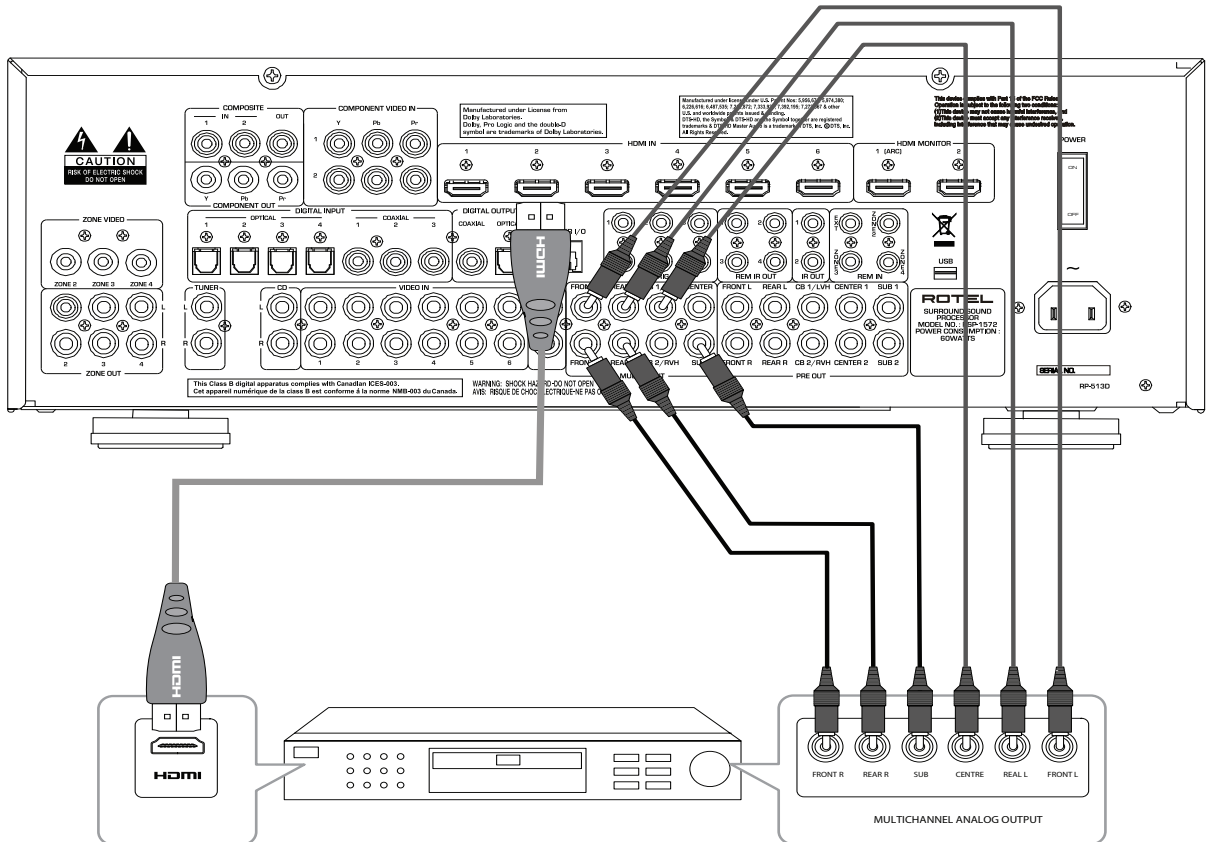




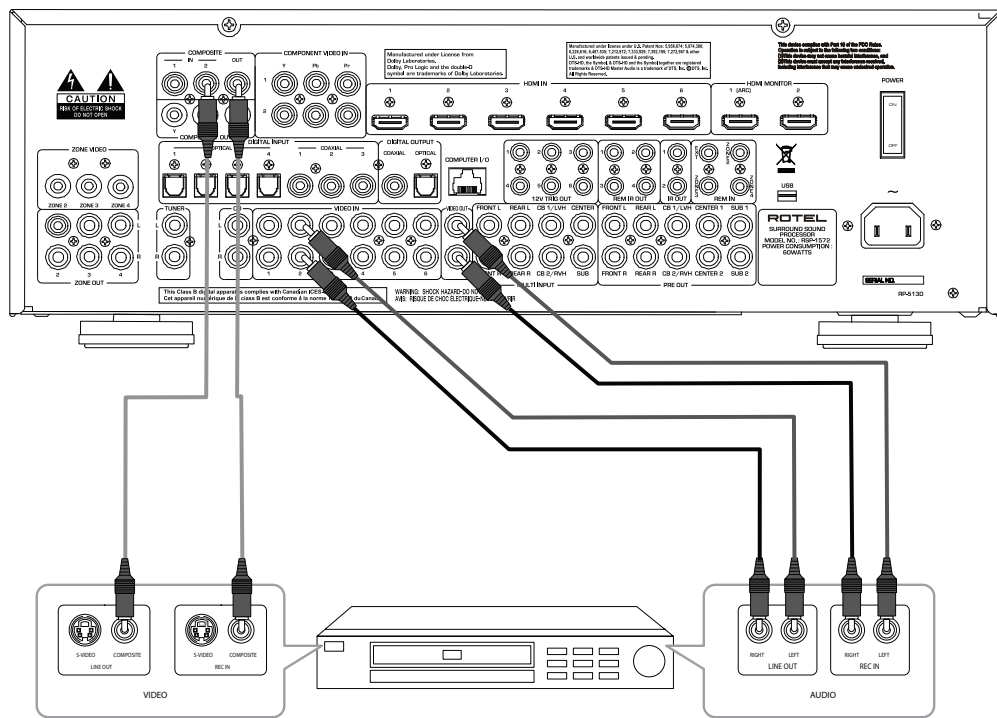
Figur 5: DVD- och Blu-ray-spelare samt kabel-TV-, satellit- och HDTV-mottagare



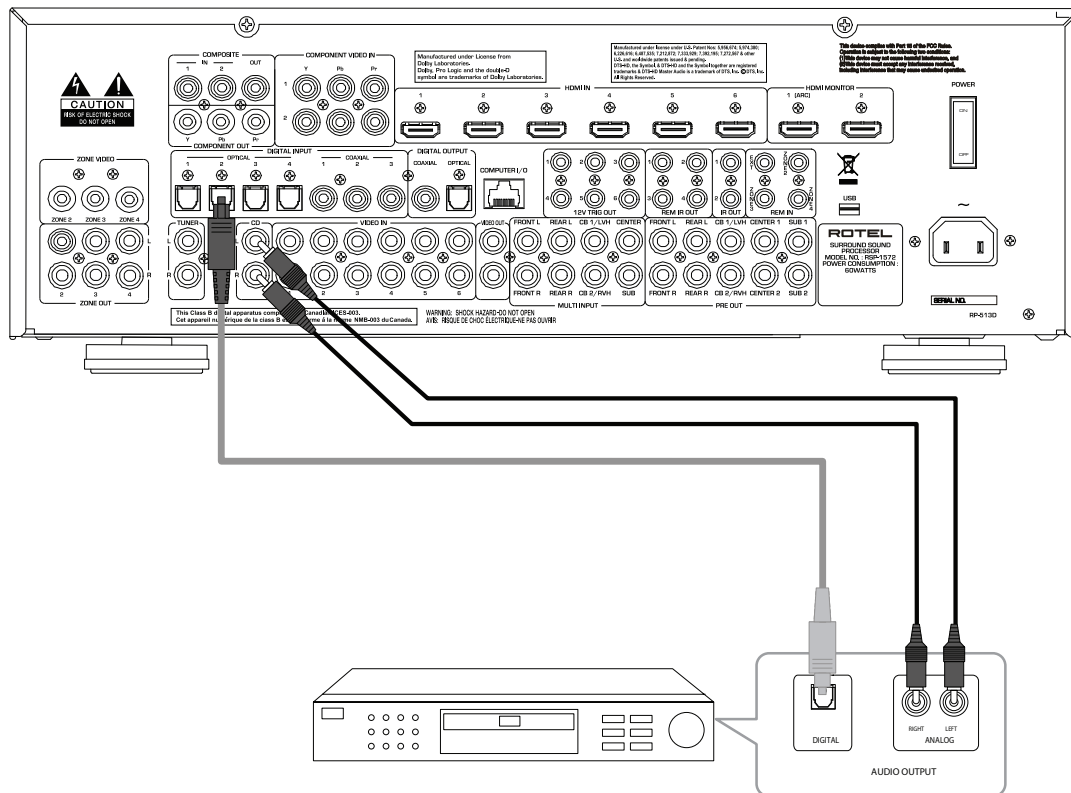
Figur 6: DVD-Audio- eller SACD-spelare



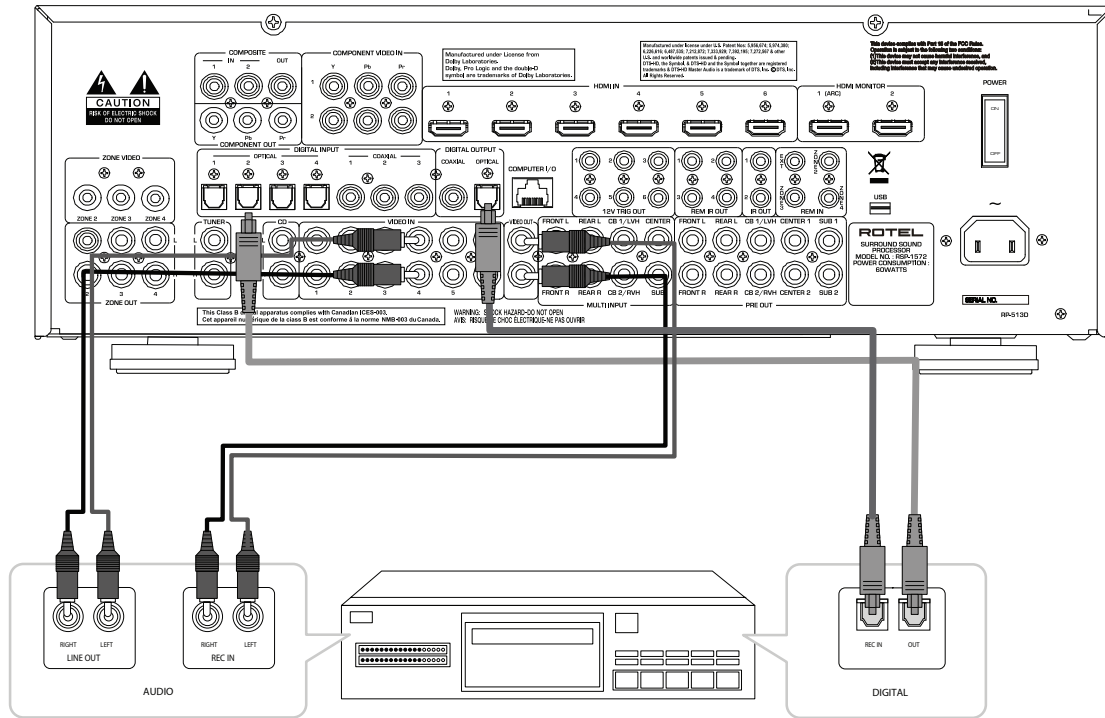
Figur 7: Videobandspelare



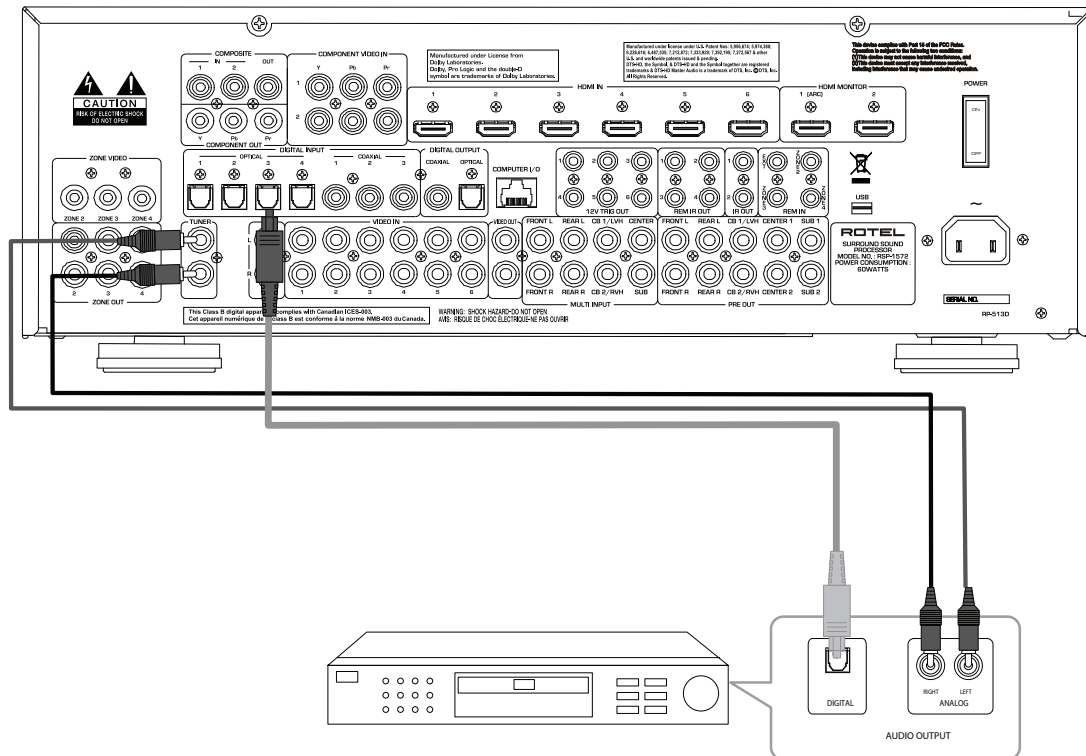
Figur 8: CD-spelare



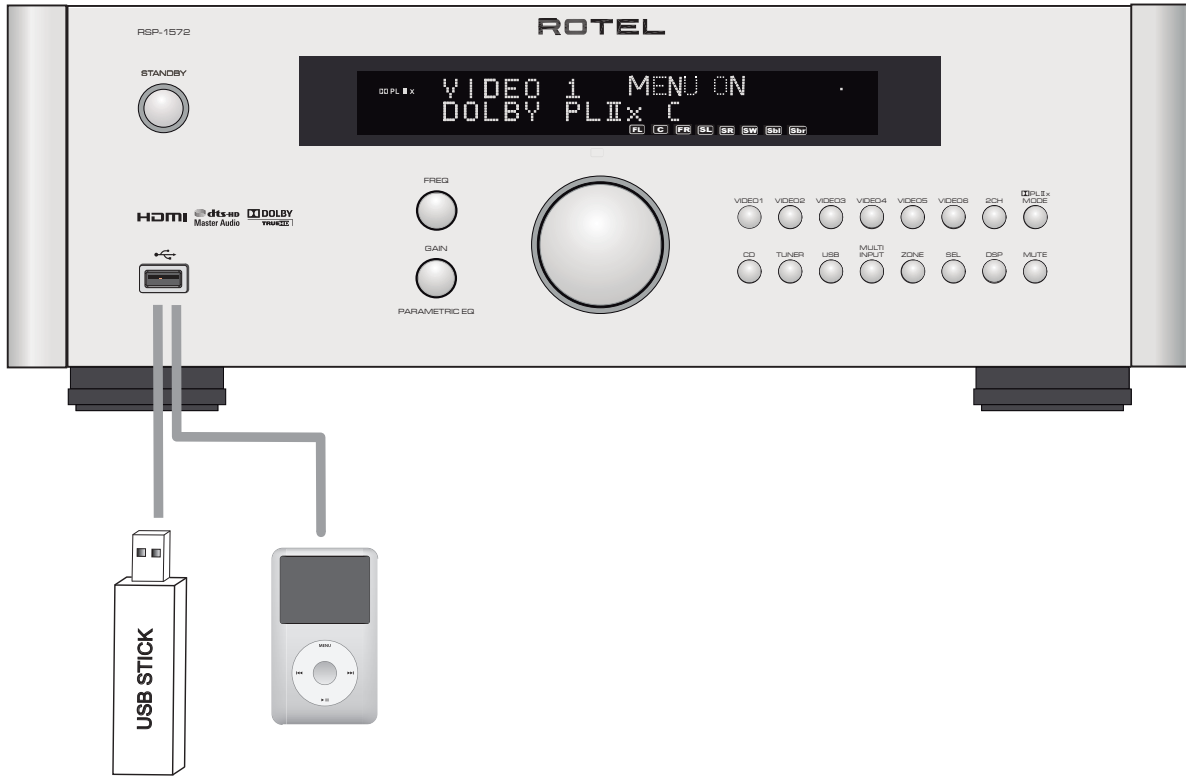
Figur 9: Ljudinspelare



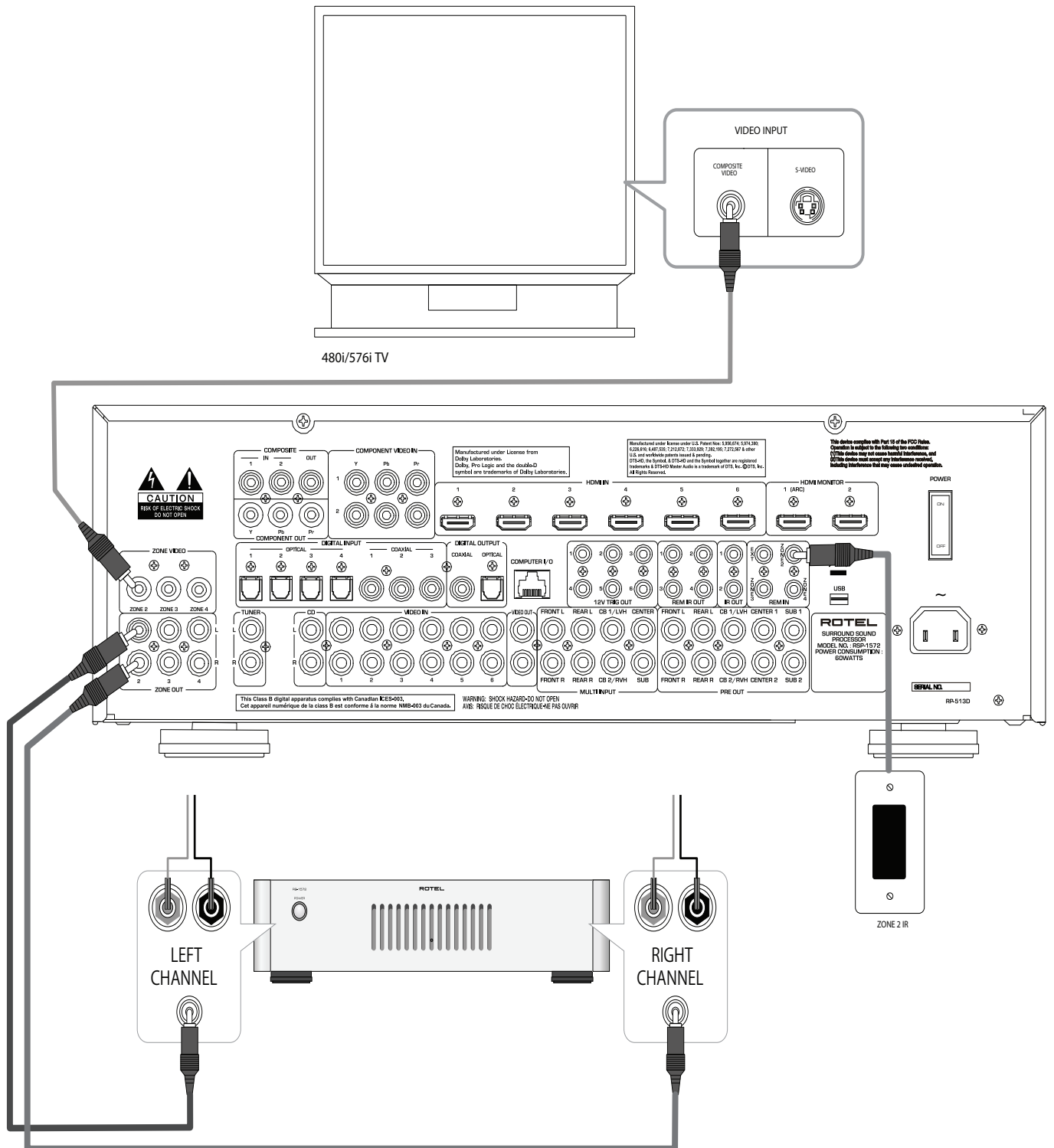
Figur 10: FM-/AM-/internetradio



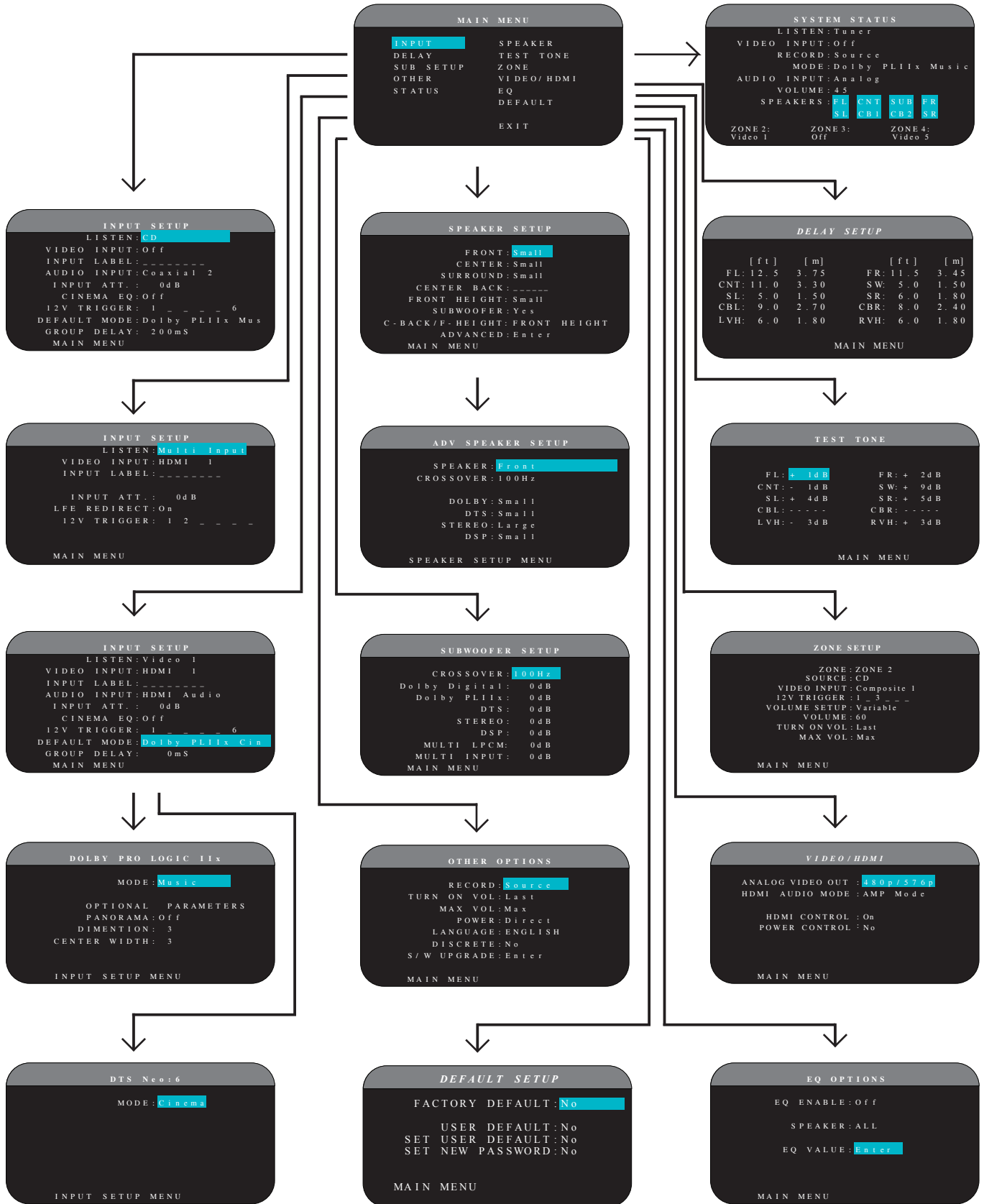
Figur 11: USB/iPod



Figur 12: Zon-anslutning



Menyer





## Om Rotel

Vår historia började för 50 år sedan. Under alla år som gått har våra produkter belönats med hundratals utmärkelser och roat hundratusentals människor som tar sin underhållning på allvar – precis som du!

Rotel grundades av en familj med ett passionerat intresse för musik. Detta ledde till en egen tillverkning av hifi-produkter med en kompromisslös kvalitet. Genom alla år har denna passion för musik, som delas av hela Rotels personal, varit oförminskad och målet har alltid varit att tillverka prisvärda produkter för både audiofiler och musikälskare, vilken budget de än har.

Rotels ingenjörer arbetar i team och har ett nära samarbete. Tillsammans lyssnar de på och finslipar varje ny produkt tills den lever upp till deras höga krav. De får välja komponenter från hela världen för att göra produkterna så bra som möjligt. I apparaterna hittar du ofta allt från brittiska och tyska kondensatorer till japanska och amerikanska halvledare samt toroidaltransformatorer som tillverkas i Rotels egna fabriker.

Vi bryr oss om miljön. Eftersom allt mer elektronik tillverkas, och så småningom kasseras, är det särskilt viktigt att tillverkare gör vad de kan för att produkterna ska få så liten inverkan som möjligt på sophantering och vattenmiljö.

På Rotel är vi stolta över att kunna bidra. Vi har reducerat blyinnehållt i vår elektronik genom att använda ett speciellt ROHS-lödtenn, och våra Class D-förstärkare (ej digitala) är upp till fem gånger mer effektiva än våra äldre modeller samtidigt som de är kraftfulla och har höga prestanda. Dessa produkter utvecklar lite värme, slösar minimalt med energi, är bra för miljön – och låter bättre.

Slutligen är denna manual tryckt på återvunnet papper.

Även om detta är små, första steg så är de viktiga. Och vi fortsätter att eftersträva nya metoder och material som ger en renare och grönare tillverkning.

Alla vi på Rotel är glada för att du köpt denna produkt. Vi är övertygade om att den kommer att ge dig många års njutning och glädje.

*Tillverkad på licens från Dolby Laboratories. Dolby och dubbel-D-symbolen är varumärken som tillhör Dolby Laboratories. Copyright 1995–2005. Med ensamrätt.*

*Tillverkad på licens enligt följande USA-patent: 5 451 942, 5 956 674, 5 974 380, 5 978 762, 6 226 616, 6 487 535, 7 212 872, 7 333 929, 7 392 195, 7 272 567 och andra utfärdade och sökta patent i USA och i övriga världen. DTS, DTS-HD och symbolen är registrerade varumärken. DTS-HD Master Audio och DTS-logotyperna, symbolerna är varumärken som tillhör DTS, Inc. Copyright DTS, Inc. Med ensamrätt.*

*Denna produkt innefattar kopieringsskyddsteknik som är skyddad av patent i USA patent och andra intellektuella rättigheter tillhörande Rovi Corporation. Dekompilering och isärtagning är förbjudet.*

## Introduktion

Tack för att du har köpt surroundprocessorn Rotel RSP-1572. Det är en fullutrustad ljud- och bildenhet för analoga och digitala källor. Den har digital signalbehandling för en rad format, inklusive Dolby Surround®, Dolby Digital® och DTS®.

### Videofunktioner

- Analoga in- och utgångar för kompositvideo, S-video och komponentvideo, inklusive konvertering till HDMI.
- HDMI-switching för digitala videosignaler upp till 1080p, HDMI-skalning och HDMI Bypass. Kompatibel med DVI-komponenter med hjälp av HDMI-DVI-adapter. Läs mer i avsnittet Vanliga frågor och svar om HDMI.
- Sofistikerad linjedubbling och skalning till högupplösta upplösningar.
- Tar emot alla typer av videosignaler: NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24 Hz och 1080p 3D.
- Lämnar analoga eller digitala videosignaler med alla upplösningar (NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p och 1080p 3D) som passar alla analoga eller digitala TV-apparater.

### Ljutfunktioner

- Rotels Balanced Design Concept kombinerar avancerad kretskortsteknik och avancerad produktutveckling med omfattande lyssningstester för ett få superb ljud och hög pålitlighet.
- Analogt bypass-läge för 2-kanalig stereolyssning utan digital signalbehandling.
- In- och utgångar för analoga och digitala (optiska och koaxiala) ljudsignaler. (HDMI-anlutningar överför även digitalt ljud och behöver därför inga separata ljudkablar.)
- Högupplösta, flerkanaliga DVD-Audio-signaler avkodas automatiskt.
- Multikanalsingång för analoga 7.1-signaler från DVD-Audio- och SACD-spelare. Subwoofer kan förses med en direkt .1-signal eller en kombinerad signal från sju kanaler som passerar ett analogt filter.

### Surroundfunktioner

- Automatisk avkodning av digitala inspelningar med formaten Dolby Digital® 2.0, Dolby Digital® 5.1, Dolby® Digital Surround EX, Dolby® TrueHD och Dolby® Digital Plus.
- Dolby® Pro Logic IIx® -avkodning (6.1- och 7.1-anläggningar) med förbättrad kanalseparation och frekvensåtergivning för matrixkodade Dolby® Surround-källor. Kan även optimeras för film- och musikkällor, Pro Logic eller spel.
- Automatisk avkodning av digitala inspelningar med formaten DTS® 5.1, DTS-ES® Matrix 6.1, DTS-ES® Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, DTS-HD® Master Audio och DTS-HD® High Resolution.

- DTS® Neo:6®-surroundfunktioner för att återge 2-kanalskällor eller matrix-kodade surroundkanaler i 5.1-, 6.1- och 7.1-kanalsanläggningar. Kan optimeras för film- och musiksingnalkällor.
- Rotel XS (eXtended Surround) innebär automatisk korrekt avkodning av alla multikanalssignaler så att de används optimalt i 6.1- och 7.1-anläggningar. Rotel XS fungerar ihop med alla digitala flerkanalsystem. När Rotel XS är aktiverat i anläggningar med bakre centerhögtalare fungerar Rotel XS även med signaler som annars inte aktiverar korrekt avkodningsprocess för de bakre centerkanalerna (till exempel äldre DTS-ES- och Dolby Digital EX-källor) eller för källor utan utökad surroundavkodning (till exempel DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 och Dolby Pro Logic II-kodade Dolby Digital 2.0-källor).
- Surroundlägen som avspelar flerkanalsljud i på 2- och 3-kanalsystem ger fullständig kompatibilitet.
- 4 DSP-lägen för musik.
- Audio Return Channel (ARC) innebär att Rotel-anläggningen kan fungera som TV:ns högtalare.

### Övriga funktioner

- ZONE 2-, 3- och 4-utgångar med oberoende val av insignal och volymkontroll för multizon-installationer, samt IR-funktioner som kan styras från andra zoner.
- Användarvänligt menysystem (ON-SCREEN DISPLAY) med programmerbara benämningar för alla ingångar. Möjlighet för språkval.
- Uppgraderbar programvara till mikroprocessorn för framtida uppgraderingar.
- 12-volts utgångar för styrsignaler som slår på och av slutsteg och andra komponenter.

### Uppackning

Öppna förpackningen försiktigt. Ta hand om fjärrkontrollen och andra tillbehör. Spara originalförpackningen, eftersom den ger ett bra skydd för RSP-1572 om du flyttar eller behöver lämna in den för service.

### Placering

Placera processorn på en stabil och plan hylla som inte utsätts för solljus, hetta, smuts och vibrationer.

Ställ inte andra apparater eller föremål ovanpå processorn. Se till att ingen vätska rinner ner i apparaten.

Tänk på enhetens vikt och storlek. Om du ställer RSP-1572 på en hylla eller i ett skåp måste du se till hyllan klarar apparatens vikt.

RSP-1572 kan utveckla värme vid normal användning. Blockera inte ventilationshålen. Se till att det finns ett utrymme på minst 10 cm runt om apparaten. Se till att det finns bra ventilation om enheten placeras i ett skåp.

## Anslutningar

Även om baksidan på RSP-1572 kan verka avskräckande så är det enkelt att ansluta surroundprocessorn till din anläggning. Varje signalkälla ansluts till processorn med en digitalkabel (optisk eller koaxial) eller en analog RCA-kabel. Videokomponenter ansluts med en digital HDMI-kabel eller analog komposit-, S-video- eller komponentvideokablar.

---

**OBS!** Surroundformat som Dolby Digital och DTS är digitala format och RSP-1572 kan bara avkoda dem när den tar emot en digital signal. Anslut därför alltid din Blu-ray- och DVD-spelare digitalt och använd HDMI eller de koaxiala eller optiska ingångarna.

---

Signalerna från ljudutgångarna på RSP-1572 överförs till lämpliga separata slutsteg med vanliga RCA-kablar från förstegsutgångarna. Videosignalen överförs till TV:n med hjälp av HDMI.

RSP-1572 har dessutom MULTI-ingångar, som kan användas med apparater som har en egen intern surroundavkodning, en ingång för extern IR-sensor och anslutningar för 12-volts styrsignaler ("trigger-sig-naler") som automatiskt kan slå på andra Rotel-komponenter.

---

**OBS!** Anslut inte någon apparat till vägguttaget förrän alla anslutningar är korrekt gjorda. Videokablar ska ha en impedans på 75 ohm. Koaxiala digitalkablar ska också ha 75 ohms impedans. Byt INTE ut digitalkablar eller videokablar mot vanliga analoga signalkablar. Analoga standardkablar kan förmedla dessa signaler men den begränsade bandbredden försämrar kvaliteten.

---

När du ansluter signalkällor kopplar du vänsterkanaler till L-kontakter (LEFT) och högerkanaler till R-kontakter (RIGHT). Alla RCA-anslutningar har följande färgkodning:

**Vänster ljudkanal:** vit RCA-kontakt

**Höger ljudkanal:** röd RCA-kontakt

**Kompositvideo:** gul RCA-kontakt

---

**OBS!** Varje insignal måste konfigureras i INPUT SETUP-menyn i menysystemet. Vi rekommenderar att denna meny används varje gång en ny signalkälla ansluts. Läs mer i avsnittet Installation.

---

## In- och utgångar för video

Dessa in- och utgångar används för att ansluta videosignaler till och från RSP-1572. Läs mer om detta i avsnittet "Anslutningar" för varje typ av apparat.

RSP-1572 har anslutningar för kompositvideo, komponentvideo och HDMI. Kompositvideo är enklast att använda men komponentvideo ger högst bildkvalitet och krävs för HDTV och DVD-spelare med Progressive Scan. Bäst videokvalitet får du om du använder HDMI-anslutning till Blu-ray-spelare.

---

**OBS!** För att allting ska fungera korrekt ska alla HDMI-komponenter och TV-apparater vara kompatibla med version 1.1 av HDMI-standarden. Digitala HDMI-anslutningar är kompatibla med DVI-komponenter om de används med en korrekt DVI-D-adaptör. Läs mer i avsnittet Vanliga frågor och svar om HDMI.

---

Processorn har upp- och nedskalning till olika videoformat. Kompositvideo och S-video kan skalas upp från 480p/576p, 720p, 1080i och 1080p genom att välja utsignal i VIDEO/HDMI-menyn.

**OBS!** Komponentvideoutgången påverkas av HDCP-kopieringsskydd. Den kan eventuellt inte visa 720p- eller 1080i-upplösning när insignalen är kopieringsskyddad.

### HDMI IN 1–6 <sup>20</sup>

Digitala HDMI-ingångar som tar emot videosignaler från komponenter med HDMI-utgångar eller med DVI-D-utgångar (via en DVI-HDMI-adapter). HDMI-signaler kan överföra alla videoformat inklusive, inklusive 3D-signaler upp till 1080p/24 Hz. HDMI stöder ljudsignaler eller en separat ljudanslutning från en HDMI-källa.

Sex ingångar, märkta HDMI IN 1–6, tar emot HDMI-signaler från olika signalkällor.

### COMPOSITE IN 1–2 <sup>15</sup>

Det finns två ingångar för kompositvideo. De tar emot signaler från källor som är anslutna med 75-ohms RCA-kablar.

### COMPOSITE OUT <sup>15</sup>

RCA-utgång märkt COMPOSITE OUT överför kompositvideosignaler för inspelning till videobandspelare eller annan inspelningsutrustning.

**OBS!** RSP-1572 kan inte konvertera komponentvideo eller HDMI till kompositvideo. Det går därför bara att få ut signaler som kommer från ingångarna för kompositvideo ur dessa utgångar.

### COMPONENT VIDEO 1–2 <sup>16</sup>

Komponentvideoformatet delar upp bildsignalen upp i tre delar – luminans (Y) och krominans (Pb och Pr) – vilket ger en mycket hög bildkvalitet. Komponentvideo kan användas med DVD-spelare med Progressive Scan-funktion och HDTV-mottagare. Varje del av komponentvideosignalen överförs med en 75-ohms videokabel med RCA-kontakter.

Två uppsättningar ingångar, märkta COMPONENT VIDEO 1–2, tar emot komponentvideosignaler från olika signalkällor.

### COMPONENT OUT <sup>14</sup>

RCA-utgångar märkt COMPONENT OUT överför komponentvideosignaler för inspelning till videobandspelare eller annan inspelningsutrustning.

### Monitorutgångar <sup>24</sup>

Två HDMI-utgångar överför högupplösta videosignaler till en högupplöst TV i 2D (480p/576p, 720p, 1080i eller 1080p) och 3D (upp till 1080p/24 Hz).

Upplösningen anges i VIDEO/HDMI-menyn och alla signaler omvandlas till den valda upplösningen, utom 3D-signaler och 1080p/24 Hz-signaler.

**OBS!** 3D-signaler och 1080p/24 Hz-signaler överförs till HDMI-utgångarna utan att skalas om.

**OBS!** Om en TV inte kan visa aktuell HDMI-upplösning trycker du på 2CH- och MUTE-knappen på fronten samtidigt, så ändras upplösningen tillbaka till 480p/576p.

### HDMI Monitor <sup>24</sup>

Det finns två HDMI-utgångar som arbetar parallellt. Samma signaler överförs ur båda utgångarna samtidigt. Endast HDMI-utgång 1 är kompatibel Audio Return Channel. Anslut din ARC-kompatibla TV till denna utgång.

**OBS!** Din TV har troligtvis fler än en HDMI-ingång, och inte alla är ARC-kompatibla. Använd den HDMI-ingång som klarar ARC, den är oftast märkt "ARC".

Mer information om högupplösta videosignaler:

- HDMI är i allmänhet den bästa överföringen av bildsignaler till högupplösta monitorer som LCD, plasma eller DLP. Använd komponentvideo till analoga TV-apparater som bildrörsapparater och bakprojektionsskärmar.
- HDTV-komponentvideo påverkas av HDCP-kopieringsskydd. Utgångarna kan eventuellt inte överföra 720p-, 1080i- eller 1080p-upplösta signaler om signalkällan använder kopieringsskydd. Om utsignalerna anges till 480p/576p är dock alla signaler tillgängliga.
- Videosignalen som överförs till TV:n via HDMI-anslutningen kommer inte att visas korrekt om inte alla HDMI-komponenter i anläggningen, inklusive TV:n, är kompatibla med HDCP-standarden för kopieringsskydd.
- Endast ljudsignaler som överförs direkt till TV:n från signalkällan kan användas med HDMI-anslutningen. Om du vill överföra avkodat ljud från RSP-1572 till TV:n måste du välja TV Mode-alternativet i VIDEO/HDMI-menyn.
- TV-apparater med DVI-D-kontakt kan oftast anslutas till processorns HDMI-utgång via en DVI-HDMI-adapter med 24 stift. Det finns dock äldre DVI-D-monitorer som kan fungera sämre.
- Ställ in skalningen i RSP-1572:s analoga videoutsignal så att den passar TV:ns upplösning.
- 3D-video går bara att använda via HDMI-ingången.

## In- och utgångar för ljud

Processorn har anslutningar för både analoga och digitala ljudsignaler.

### TUNER-ingång <sup>28</sup>

RCA-ingångar (höger/vänster kanal) för anslutning av FM/AM-radio.

### VIDEO IN 1–6, ljudingångar <sup>30</sup>

Sex par analoga RCA-ingångar för höger/vänster kanal, märkta VIDEO IN 1–6, som tar emot signaler från fem signalkällor som videobandspelare, satellit-TV-mottagare och DVD-spelare. Ljudingångarna har motsvarande videoingångar, men kan också användas för ljudkällor. Du ansluter då inte några videosignaler till de motsvarande videoingångarna.

### VIDEO OUT, ljudutgång <sup>31</sup>

Ett par analoga RCA-utgångar (höger/vänster kanal), märkta VIDEO OUT, som överför ljudsignaler till en videobandspelare.

Denna anslutning kan länkas till valfri analog ljudanslutning.

## RSP-1572 in- och utsignaler

		Komposit ut	S-video ut	Komponent ut						HDMI ut					
				480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p/24	1080p	480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p/24	1080p
Komposit	480i/576i	■													
Komponent	480i/576i			■											
	480p/576p				■										
	720p (60/50)					■									
	1080i (60/50)						■								
	1080p24							■					○		
	1080p (60/50)								■					○	
HDMI	480i/576i								■						
	480p/576p									■					
	720p (60/50)										■				
	1080i (60/50)											■			
	1080p24												■		
	1080p (60/50)													■	
		Komposit ut	S-video ut	Komponent ut						HDMI ut					
				480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p24	1080p	480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p/24	1080p
Komposit	480i/576i	■													
Komponent	480i/576i			■											
	480p/576p				■										
	720p (60/50)					■									
	1080i (60/50)						■								
	1080p24							■							
	1080p (60/50)								■						
HDMI	480i/576i														
	480p/576p														
	720p (60/50)														
	1080i (60/50)														
	1080p24														
	1080p (60/50)														

- Videosignaler som stöds : 480i,576i,480p,576p,720p/60,720p/50,1080i/60,1080i/50,1080p/60,1080p/50

- Videoutsignaler: 60 Hz video in -> 60 Hz video ut

50 Hz video in -> 50 Hz video ut

■ : Endast bypass-utsignal

○ : Skalad utsignal

## CD-ingång <sup>29</sup>

Ett par analoga RCA-ingångar (höger/vänster kanal) för anslutning av CD-spelare.

## MULTI-ingångar <sup>32</sup>

En uppsättning RCA-ingångar som kan ta emot upp till 7.1 kanaler med analoga signaler från en DVD-Audio- eller SACD-spelare. Det finns ingångar för FRONT L och R, CENTER, SUB, REAR L och R samt CENTER BACK (CB) 1 och 2 eller FRONT VERTICAL HEIGHT L och R i en anläggning med Dolby PLIIz.

Dessa ingångar kringgår alla digitala processer i RSP-1572 och skickas direkt till volymkontrollen och sedan till utgångarna.

Det finns två val för subwoofersignalen i MULTI-ingången. Normalt skickas ".1-signalen" direkt till subwooferutgången. En annan möjlighet är att de 7 huvudkanalerna kopieras och "läggs" ihop till en monosignal, och därefter skickas denna genom ett analogt 100 Hz-lågpassfilter till subwooferutgången. Detta ger opåverkade signaler för de sju huvudkanalerna tillsammans med en subwoofersignal som är hämtad från dessa kanaler.

## Förstegsutgångar <sup>33</sup>

Det finns en uppsättning med tio analoga RCA-utgångar som kan användas för att överföra processorns utsignaler till externa slutsteg och aktiva subwoofrar. Nivåerna för dessa utgångar styrs av volymkontrollen. De tre anslutningarna ger signal till FRONT L och R, CENTER 1 och 2, REAR L och R, CENTER BACK (CB) 1 och 2 (eller FRONT VERTICAL HEIGHT L och R), samt SUBWOOFER 1 och 2.

**OBS!** Beroende på hur din anläggning ser ut, kan du använda några eller alla av dessa anslutningar. Om du till exempel bara har en centerhögtalare ansluter du den till CENTER 1-utgången. Om du bara har en bakre centerhögtalare, ansluter du den till CB1-utgången.

## Digitalingångar <sup>17</sup>

RSP-1572 kan ta emot digitala signaler från signalkällor som CD-spelare, satellitmottagare, DVD-spelare och Blu-ray-spelare. Den inbyggda signalprocessorn känner av och ställer in sig automatiskt på rätt omvandling.

**OBS!** Digitala anslutningar innebär att processorn tar hand om omvandlingen av de digitala signalerna, i stället för signalkällornas interna omvandlare. Du måste använda digital signalöverföring från DVD-spelare och andra komponenter som lämnar en Dolby Digital- eller DTS-signal, annars kan inte processorn omvandla dessa format.

Det finns sju digitala ingångar på baksidan, tre koaxiala och fyra optiska samt sex HDMI som överförs via HDMI-kabeln samtidigt som digitala bildsignaler. Dessa ingångar kan tilldelas vilka ingångskällor som helst via INPUT SETUP-menyen under installationen. Du kan till exempel tilldela COAXIAL 1-digitalingången till VIDEO 1-källan och OPTICAL 2-digitalingången till VIDEO 3-källan. Som standard är signalkällorna konfigurerade att använda följande ingångar:

**CD:** optisk digitalingång 1  
**Tuner:** analog  
**Video 1:** HDMI-ingång 1  
**Video 2:** HDMI-ingång 2  
**Video 3:** HDMI-ingång 3  
**Video 4:** HDMI-ingång 4

**Video 5:** koaxial digitalingång 1

**Video 6:** optisk digitalingång 2

**OBS!** När du använder digitala anslutningar bör du även ansluta de analoga ingångarna som beskrivits tidigare. I vissa fall är de nödvändiga vid inspelningar på analog inspelningsutrustning eller för att överföra en analog videosignal till ZONE 2, 3 och 4.

## Digitala utgångar <sup>18</sup>

RSP-1572 har två digitala utgångar (en koaxial och en optisk) som används för att överföra en digital signal från någon av de digitala ingångarna till digital inspelningsutrustning eller till en extern processor. När du lyssnar på en digital ingångskälla skickas samma signal automatiskt till de båda digitala utgångarna.

## USB-port <sup>4</sup>

Med hjälp av denna ingång kan processorn spela musik som ligger lagrad på MP3-spelare, iPod, iPhone, USB-minnen och andra lagringsenheter som använder USB-gränssnittet. RSP-1572 söker automatiskt igenom alla anslutna enheter efter musikfiler.

**OBS!** När du ansluter en iPod eller iPhone till USB-porten på fronten fungerar dess kontroller. Endast enkla kommandon som start, stopp och hoppa till nästa låt kan styras från RSP-1572.

USB-porten på fronten kan också ta emot en USB-bluetooth-dongel (ingår). Med hjälp av denna kan du streama musik från en annan bluetooth-enhet, till exempel en mobiltelefon. Sätt i dongeln i USB-porten så visar displayen "READY". Aktivera sedan bluetooth på din andra enhet och ange att den ska söka efter andra bluetooth-apparater. Den hittar då "Rotel Bluetooth". Välj detta och ange lösenordet "0000". RSP-1572 märker att en annan enhet försöker ansluta och visar detta på displayen. Tryck på ENTER på fronten eller SEL på fjärrkontrollen för att godkänna. Statusmeddelandet "READY" ändras till "RUNNING" och du kan börja streama musik till RSP-1572.

**OBS!** Alla bluetooth-donglar fungerar inte med RSP-1572. Använd den från Rotel som ingår.

## Övriga anslutningar

### Strömingång <sup>35</sup>

RSP-1572 är inställd på att använda det elnät som används i landet du köpte den i (Europa 230 V/50 Hz, USA 120 V/60 Hz). Information om detta finns på en dekal på apparatens baksida. Anslut den medföljande nätkabeln i nätbrunnen på apparatens baksida.

**OBS!** Inställningar och namn på videoingångar sparas i minnet, även om processorn inte är ansluten till elnätet.

### Huvudströmbrytare <sup>26</sup>

Den stora POWER-strömbrytaren på baksidan är huvudströmbrytaren. När den är i OFF-läget är strömmen helt avstängd. När den är i ON-läget kan frontens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens ON/OFF-knappar användas för att slå på RSP-1572 och för att sätta den i standby-läge.

### 12V TRIGGER-kontakter <sup>21</sup>

Många Rotel-förstärkare kan ta emot en 12-volts styrsignal som slår på eller stänger av dem. Dessa sex anslutningar lämnar en sådan signal från RSP-1572. När processorn slås på skickas en 12-volts likströmssignal ut som slår på den externa utrustningen. När RSP-1572 sätts i standby-läge avbryts styrsignalen och den anslutna apparaten stängs av.

För att använda styrsignalen så ansluter du en av 12V TRIG OUT-kontakterna till motsvarande ingång på den andra apparaten, med hjälp av en 3,5-millimeters minijackkabel. Styrsignalen (12 volt likström) överförs i den yttersta delen av kontakten.

**OBS!** Styrsignalerna kan konfigureras så att de bara aktiveras när du väljer en särskild signalkälla. Läs mer om detta i avsnitten om *INPUT SETUP* och *ZONE 2-4 SETUP*.

### REM IN-kontakter <sup>25</sup>

Fyra anslutningar (märkta EXT, ZONE 2, ZONE 3 och ZONE 4) för 3,5 mm-minijackkablar som används för att ta emot styrkoder från ett externt fjärrsystem eller Rotels fjärrknappsats. Dessa IR-ingångar är praktiska när signalerna från fjärrkontrollen inte kan nå frontens IR-mottagare.

**EXT:** EXT-kontakten används med en extern IR-sensor som fungerar på samma sätt som IR-sensorn på fronten. Denna funktion är praktisk när processorn är placerad i ett skåp, så att sensorn på fronten blockeras, eller när IR-signalerna måste överföras vidare till andra komponenter.

**MON:** Kontakterna ZONE 2, 3 och 4 används med extern utrustning för att ta emot signaler från IR-system i andra rum. Till exempel kan IR-signaler som sänds till ZONE 2-ingången styra processorns ZONE 2-funktioner och överföras till andra komponenter.

Kontakta din auktoriserade Rotel-återförsäljare om du vill ha mer information om externa mottagare eller vilka minijack-kablar som ska användas till REM IN-ingångarna.

**OBS!** IR-signalerna från EXT REM IN- och REM IN ZONE 2-4-kontakterna kan överföras till signalkällor med hjälp av externa IR-sändare eller annan utrustning från IR OUT-kontakterna. Läs mer om detta i nästa avsnitt.

### IR OUT-kontakter <sup>23</sup>

IR OUT-utgångarna (1 och 2) överför signaler som tagits emot i REM IN ZONE 2-4- eller EXT REM IN-ingången till en extern sändare som placeras i närheten av en annan komponents IR-sensor. IR OUT-utgångarna kan dessutom kopplas direkt till CD-spelare, DVD-spelare eller radioapparater från Rotel med hjälp av en kompatibel adapter.

Dessa utgångar används för att överföra IR-signaler från de tre fjärrzonerna till signalkällorna, eller för att överföra IR-signaler från en fjärrkontroll i ett annat rum när signalkällornas IR-sensorer är blockerade.

Kontakta din auktoriserade Rotel-återförsäljare om du vill ha mer information om externa mottagare och IR-sensorer.

### Bakre mini-USB-utgång <sup>34</sup> REM IR OUT <sup>22</sup>

Den bakre USB-kontakten används för att ansluta till en dators USB-port. RSP-1572 kan lära sig andra komponenters fjärrkontrollkoder och kan programmeras så att styrkoder överförs via IR-sändare. Detta måste ställas in på en dator.

Kontakta din auktoriserade Rotel-återförsäljare om du vill ha mer information om denna funktion.

### COMPUTER I/O-kontakt <sup>19</sup>

RSP-1572 kan skötas från en dator som har en programvara för styrning av ljudanläggningar. Det sker genom att styrkoder sänds från datorn via en RS-232-kabel. Det går också att uppdatera RSP-1572 med särskild programvara från Rotel.

COMPUTER I/O-ingången på baksidan har alla nödvändiga anslutningar. Den klarar standardiserade RJ-45 kontakter med 8 stift, som är vanliga i 10-BaseT UTP Ethernet-nätverk.

Kontakta din Rotel-återförsäljare om du vill ha mer information om anslutningarna, mjukvaran och styrkoder för dator och uppdateringar av RSP-1572.



## ANSLUTNING AV APPARATER

### Ansluta slutsteg

Se figur 3

RSP-1572 har utgångar för anslutning av upp till åtta högtalare i 5.1-, 6.1- eller 7.1-kanalsanläggningar: vänster/höger fronthögtalare, två centerhögtalare, höger/vänster bakhögtalare och två bakre centerhögtalare (eller höjdhögtalare i fronten). Det finns dessutom två utgångar för aktiva subwoofrar.

När du vill koppla in externa slutsteg ansluter du en signalkabel från var och en av PRE OUT-kontakterna till ingången på slutsteget som ska driva motsvarande högtalare. Anslut till exempel FRONT L-utgången till slutsteget som ska driva vänster fronthögtalare. I en komplett hemmabio gör du så många som sju anslutningar, förutom till subwoofer. Utgångarna är märkta FRONT L och R, CENTER samt REAR L och R. Det finns två CENTER-utgångar och du kan använda vilken av dem du vill om du har en centerhögtalare, och båda om du har två. I sex- och sjukanalsanläggningar gör du dessutom en eller två extra anslutningar för bakre centerhögtalare. Dessa är märkta CB1 och CB2. Använd CB1 om du har en enda bakre centerhögtalare.

I en Dolby PLIIz-anläggning kan du ha höjdhögtalare (LVH och RVH, Left/Right Vertical Height) i stället för CB1 och CB2.

Var noga med att ansluta rätt utgång till rätt slutsteg:

1. Anslut FRONT L-utgången till slutsteget som ska driva vänster fronthögtalare
2. Anslut FRONT R-utgången till slutsteget som ska driva höger fronthögtalare
3. Anslut CENTER 1- eller 2-utgången till slutsteget som ska driva centerhögtalaren.
4. Anslut REAR R-utgången till slutsteget som ska driva höger bakhögtalare
5. Anslut REAR L-utgången till slutsteget som ska driva vänster bakhögtalare
6. Anslut CB1/LVH-utgången till slutsteget som ska driva den vänstra bakre centerhögtalaren/den vänstra höjdhögtalaren.
7. Anslut CB2/RVH-utgången till slutsteget som ska driva den högra bakre centerhögtalaren/den högra höjdhögtalaren.

När du har anslutit utgångarna måste du konfigurera RSP-1572 efter högtalarnas storlek och kapacitet och kalibrera dess nivåer med hjälp av inbyggda testtoner. Läs mer om detta i avsnittet Installation.

### Ansluta subwoofer

Se figur 3

Om du vill koppla in en aktiv subwoofer ansluter du en RCA-kabel från någon av PRE OUT-utgångarna som är märkta SUB till ingången på subwoofern. Både SUB 1 och SUB 2 lämnar samma signal. Använd någon av dem om du har en enda subwoofer, och båda om du har två stycken.

När du har gjort anslutningarna måste du konfigurera RSP-1572 för att använda subwoofer och ställa in dess nivå med hjälp av testtoner. Läs mer i avsnittet Installation.

### Ansluta TV

#### ----HDTV-monitor/videoinspelning

Se figur 4

En viktig funktion är att RSP-1572 kan överföra videosignaler till alla HDTV-apparater i exakt det format som passar skärmens upplösning och format.

Digitala HDTV-apparater, till exempel LCD- och plasmaskärmar, visar digitala signaler direkt. Sådana TV-apparater bör därför anslutas till RSP-1572 med hjälp av en HDMI-kabel.

Komponentutgångarna kan anslutas till en analog TV men då visas inte menysystemet.

**Digital HDMI-anslutning:** Anslut ena änden av en HDMI-kabel till HDMI OUT-kontakten på baksidan av RSP-1572. Anslut den andra änden av kabeln till kontakten på baksidan av TV-apparaten.

Det går oftast bra att ansluta HDMI-utgången på RSP-1572 till en TV:s DVI-D-ingång med hjälp av en HDMI-DVI-adaptör.

---

**OBS!** För att HDMI-signaler ska kunna visas korrekt måste TV:n vara kompatibel med HDCP-kopieringsskydd.

---

#### Ansluta DVD, Blu-ray, kabel-TV, satellit-TV och HDTV

Se figur 5

DVD, Blu-ray, och TV-mottagare kan anslutas med HDMI, komponentvideo eller kompositvideo.

---

**OBS!** Du måste välja antingen HDMI eller komponentvideo om du har en spelare som lämnar progressiva eller högupplösta videosignaler. Du måste använda en analog ljudanslutning om du vill överföra analog signal till ZONE 2, 3 och 4.

---

**HDMI-anslutning:** Anslut en HDMI-kabel från DVD-spelaren eller Blu-ray-spelaren till någon av HDMI-ingångarna (1–6) på RSP-1572.

**Komponentvideo:** Anslut en uppsättning komponentvideokablar från DVD-spelarens utgångar till någon av COMPONENT-ingångarna (1–2) på RSP-1572. Se till att ansluta Y-utgången till Y-ingången, Pb-utgången till Pb-ingången och Pr-utgången till Pr-ingången.

**Kompositvideo:** Anslut en kompositvideokabel till någon av COMPOSITE-ingångarna (1–2) på RSP-1572.

---

**OBS!** Använd INPUT SETUP-menyn för att tilldela videosignalen till Blu-ray-spelaren.

---

**Digitalt ljud:** Anslut den digitala utgången på DVD-spelaren till någon av de optiska (OPTICAL IN) eller koaxiala (COAXIAL IN) digitalingångarna på RSP-1572. En HDMI-kabel överför både bild- och ljudsignaler så du behöver inte göra någon extra ljudanslutning.

---

**OBS!** Använd *INPUT SETUP*-menyn för att tilldela videosignalen till samma videokälla som ovan.

---

**Alternativt analogt ljud:** Om du vill spela in ljudsignalen från DVD-spelaren så ansluter du de analoga utgångarna för vänster och höger kanal på DVD-spelaren till en VIDEO IN 1–6-ingång. Se till att du kopplar höger kanal till R-ingången och vänster kanal till L-ingången.

## Ansluta DVD-Audio- eller SACD-spelare

Se figur 6

I de flesta fall överförs signaler från DVD-Audio-spelare, SACD-spelare och andra externa multikanalsprocessorer till RSP-1572 som avkodade analoga signaler med hjälp av RCA-kablar. En DVD-Audio-spelare med HDMI-utgångar kan överföra digitala signaler direkt till RSP-1572 för avkodning.

**Analog anslutning:** För att ansluta en DVD-Audio-spelare, en SACD-spelare eller en extern surroundprocessor använder du analoga signalkablar från spelaren eller processorn till MULTI INPUT-ingångarna. Var noga med att ansluta kablarna rätt. Anslut höger frontkanal till ingången FRONT R och så vidare.

Beroende på hur din anläggning ser ut kan du ansluta sex kablar (FRONT L och R, SURROUND L och R, CENTER samt SUBWOOFER), sju kablar (ytterligare en CENTER BACK-kanal) eller åtta kablar (två extra CENTER BACK-kanaler).

MULTI-ingångarna är analoga och förmedlar de avkodade signalerna direkt till volymkontrollen och förstegsutgångarna utan att de påverkas av den digitala signalbehandlingen. RSP-1572 har dessutom en möjlighet att dirigera baskanalen genom att huvudkanalerna kopieras och "läggs ihop" och därefter skickas genom ett analogt 100 Hz-lågpassfilter som skapar en monosignal till subwooferutgången. Läs mer om detta i avsnittet om installation.

**Digital HDMI-anslutning:** Om DVD-Audio-spelaren har HDMI-utgång ansluter du helt enkelt en HDMI-kabel till någon av processorns fyra HDMI-ingångar. Kabeln överför både videosignalen och ljudsignalerna. Avkodningen av flerkanalsljudet utförs sedan av RSP-1572.

## Ansluta videobandspelare

Se figur 7

Videobandspelare kan anslutas till vilken VIDEO-ingång som helst.

**Kompositvideo:** Anslut en kompositvideokabel från videobandspelarens utgång till COMPOSITE IN. Anslut en kompositvideokabel från COMPOSITE OUT till videobandspelarens ingång.

**Ljudanslutning:** Anslut höger och vänster analogutgång till VIDEO IN 1-ljudingången på RSP-1572. Anslut höger och vänster VIDEO OUT-utgång till de analoga ingångarna på videobandspelaren.

**Alternativ:** Om du har digital inspelningsutrustning så ansluter du den digitala utgången till någon av de optiska eller koaxiala digitalingångarna på RSP-1572. Använd sedan INPUT SETUP-menyn för att tilldela den valda digitala ingången till rätt videoingång (VIDEO 1, 2 eller 3). Om inspelningsutrustningen kan ta emot digitala signaler så ansluter du den optiska eller koaxiala digitalutgången på RSP-1572 till digitalingången på inspelningsenheten.

## Ansluta CD-spelare

Se figur 8

Anslut CD-spelarens digitalutgång till någon av de optiska eller koaxiala digitalingångarna på processorn och använd INPUT SETUP-menyn för att tilldela digitalingången till CD-spelaren. Standard är OPTICAL 1.

**Alternativ:** Anslut höger och vänster analogutgång på CD-spelaren till CD-ingångarna (höger och vänster). I detta fall används CD-spelarens interna D/A-omvandlare, men kan innebära extra omvandlingar mellan analogt och digitalt format.

Som standard finns det inga videoanslutningar för CD-spelare och inga videoingångar är tilldelade.

## Ansluta ljudinspelare

Se figur 9

Anslut höger och vänster analogutgång på kassettdäcket till höger och vänster VIDEO IN-ingång på RSP-1572.

Anslut höger och vänster VIDEO OUT-utgång till höger och vänster analogingång på kassettdäcket.

**Alternativ:** Om du har digital inspelningsutrustning så ansluter du den digitala utgången till någon av de optiska eller koaxiala digitalingångarna på processorn. Använd sedan INPUT SETUP-menyn för att tilldela den valda digitala ingången till TAPE-ingången. Om inspelningsutrustningen kan ta emot digitala signaler så ansluter du den optiska eller koaxiala digitalutgången på RSP-1572 till digitalingången på inspelningsenheten.

Ljudinspelningsenheter behöver ingen anslutning för bildsignaler.

## Ansluta AM/FM-radio

Se figur 10

**Digital ljudanslutning:** Om du har digital radiomottagare ansluter du digitalutgången till någon av de digitala ingångarna (OPTICAL IN 1–4 eller COAXIAL IN 1–3).

---

**OBS!** Använd *INPUT SETUP*-menyn för att tilldela den digitala insignalen till TUNER-ingången.

---

**Analog ljudanslutning:** Om du har en analog radio och vill spela in signalen från mottagaren ansluter du den högra och vänstra ljudutgången på radion till ingångarna märkta TUNER på RSP-1572. Se till att du ansluter höger kanal till R-ingången och vänster till L-ingången.

Som standard finns det inga videoanslutningar för radiomottagare och inga videoingångar är tilldelade.

## Ansluta MP3-spelare/iPod/iPhone

Se figur 11

Koppla in iPod/iPhone eller MP3-spelaren till USB-porten på fronten. Välj vilka låtar som ska spelas på iPod/iPhone så avkodar Rotel-processorn musiken och spelar den.

## Zon-utgångar (ZONE 2, 3 och 4)

RSP-1572 har anslutningar för tre oberoende fjärrzoner.

**Ljudanslutningar till en annan zon:** anslut höger och vänster utgång (ZONE 2, 3 eller 4) till höger och vänster ingång på en förstärkare i en annan zon. Använd en RCA-ljudkabel.

**Videoanslutningar till en annan zon:** anslut VIDEO OUT-utgången för ZONE 2, 3 eller 4 till en TV i ett annat rum med hjälp av en kompositvideokabel.

**Styrning av enheten från en annan zon:** Anslut en IR-sändare till REM IN-kontakten för ZONE 2, 3 eller 4, med hjälp av en kabel med 3,5-millimeters minijack-kontakter.

## Använda RSP-1572

Trots att det finns så många funktioner, finesser och inställningar är RSP-1572 förvånansvärt enkel att använda. Du installerar och ställer in den med hjälp av det omfattande menysystemet (OSD, On-Screen Display).

Processorn kan styras antingen från fronten eller från fjärrkontrollen. Kontrollerna på fronten är ovanligt enkla att använda och du behöver bara trycka på ett par knappar för att navigera runt i menysystemet. Fjärrkontrollen har mer omfattande funktioner och inställningar.

För att vägleda dig i hur du ska använda RSP-1572 börjar detta avsnitt med att beskriva fronten och fjärrkontrollen. Därefter förklarar vi de grundläggande funktionerna – som hur du slår på och stänger av processorn, ändrar volym, väljer signalkälla att lyssna på och så vidare. Sedan följer en mer detaljerad beskrivning av olika surroundlägen och hur du konfigurerar RSP-1572 för olika typer av inspelningar. Slutligen beskriver vi övriga funktioner och egenskaper, samt zon-funktionen (MON). Den sista delen av bruksanvisningen handlar om alternativ som du kan behöva göra vid installationen och hur du konfigurerar processorn. Många av dessa inställningar gör du bara en enda gång.

Gråmarkerade siffror hänvisar till illustrationen av RSP-1572 i början av den engelska delen av bruksanvisningen. Bokstäver hänvisar till illustrationen av fjärrkontrollen. När båda visas finns funktionen på både processorn och fjärrkontrollen. När endast en av markeringarna visas gäller den endast för processorn eller för fjärrkontrollen.

## Översikt över fronten

Följande avsnitt är en kort översikt över fronten på RSP-1572 och dess funktioner och egenskaper. Mer ingående beskrivningar av hur de olika funktionerna används finns i avsnitten om varje funktion.

### Frontens display Z

Displayen på fronten visar vilken källa som är vald och vilket ljudläge som används.

### IR-sensor Z

Denna mottagare tar emot de infraröda signalerna från fjärrkontrollen och får inte blockeras. IR-sensorn sitter bakom displayen.

---

**OBS!** Resten av knapparna och funktionerna på fronten beskrivs i avsnittet *Översikt över knappar och funktioner*.

---

## Fjärrkontrollen

Till RSP-1572 ingår en lättanvänd fjärrkontroll, RR-CX94. Denna kan ställas in så att den använder en av två uppsättningar IR-koder om den hamnar i konflikt med andra Rotel-fjärrkontroller. Tryck på TUN-knappen och 1 (eller 2) samtidigt om du vill ange koduppsättning 1 (eller 2). Peka fjärrkontrollen mot RSP-1572 och tryck på 1 (eller 2) i fem sekunder för att ange vilken koduppsättning den ska använda. Standard är IR-kod 1.

Fjärrkontrollen kan också ställas in så att den styr zonerna 2, 3 och 4 från huvudrummet genom att du ställer in IR-koderna 3, 4 eller 5. Tryck på TUN-knappen och 3 (eller 4 eller 5) samtidigt om du vill ange

koduppsättning 3 (eller 4 eller 5). IR-kod 3 används i zon 2, IR-kod 4 i zon 3 och IR-kod 5 i zon 4.

Du kan också ändra CD-koderna för start, stopp, framåt, bakåt, och så vidare från 1 till 2 om fjärrkontrollen hamnar i konflikt med en Rotel-CD-spelare.

Ändra CD-koden genom att peka på RSP-1572 och tryck sedan på CD-knappen och 2 (eller 1) samtidigt. Släpp CD-knappen och håll inne 2 (eller 1) i mer än fem sekunder.

## Översikt över knappar och funktioner

Detta avsnitt ger en grundläggande översikt över knappar och funktioner på fronten och fjärrkontrollen. Mer detaljerad information hur du använder dessa knappar finns i avsnitten längre fram i denna bruksanvisning.

### STANDBY-knapp och POWER ON/OFF-knapp

Frontens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens ON/OFF-knapp stänger av och slår på RSP-1572. POWER-strömbrytaren på baksidan måste stå i ON-läget för att fjärrkontrollens standby-funktion ska fungera.

### VOLUME-ratt och VOLUME-knapp

Volymknapparna (VOLUME + och -) på fjärrkontrollen och frontens stora volymratt reglerar utgångsnivån för alla kanaler samtidigt.

### DISPLAY-knapp

Tryck på den här knappen för att visa aktuell ljud- och videokälla, samt ingångs- och utgångsläge. Ändra dynamikomfånget genom att trycka på DISP-knappen och använd sedan ned-knappen och höger/vänster för att justera.

### RCVR SETUP-knapp Pilknappar och ENT-knapp

RCVR SETUP-knappen visar menysystemet på TV:n. Använd pilknapparna och ENT-knappen för att göra val i menyerna.

### MUTE-knapp

Tryck på MUTE-knappen en gång för att stänga av ljudet. En symbol visas på fronten och i menysystemet. Tryck på knappen en gång till för att återgå till den tidigare volymnivån.

### INPUT-knapp

Denna knapp på fronten väljer signalkälla.

### ZONE-knapp

Denna knapp används som standby-knapp för en annan zon, och slår på/av vald zon.

### SEL-knapp

Denna knapp kan användas för att välja zon och göra ändringar, till exempel ändra insignal, ändra volym eller stänga av och sätta på en annan zon. Tryck på knappen flera gånger tills rätt zon visas i displayen: RECORD > ZONE 2 > ZONE 3 > ZONE 4. När rätt zon visas har du 10 sekunder på dig att göra ändringar. Ändra insignal genom att trycka på INPUT-knappen. När ZONE 2-4 visas kan du också ändra volymen, eller sätta på eller stänga av zonen med ZONE-knappen.

### MODE-knapp SUR+-knapp

MODE/SUR+-knapparna visar vilket surroundläge som används tillfället, vilket kan väljas när du anger signalkälla. Använd höger och vänster pilknapp för att ändra läge.

Andra knappar på fjärrkontrollen gör att du kan välja vissa surroundlägen direkt:

**2CH:** ändrar ljudläget till STEREO, DOWNMIX eller BYPASS.

**PLIX MODE:** ändrar Pro Logic-läge.



**DSP:** ändrar DSP-avkodningsläget (analogt) mellan DSP1-4 och 5/7 CH Stereo

**PLM:** växlar mellan Pro Logic Cinema och Pro Logic Music


### Avspelningsknappar


Dessa knappar styr grundfunktioner för iPod/USB-ljud

PLAY-knapp  : börjar spela vald låt.

STOP-knapp  : slutar spela aktuell låt, tryck på  igen för att börja spela igen. Tryck på STOP i fem sekunder för att säkert ta bort USB-enheten från porten på fronten.

PAUSE-knapp  : stannar aktuell låt tillfälligt.

PREVIOUS  : en tryckning hoppar tillbaka till början av aktuell låt, två tryckningar hoppar till föregående låt.

NEXT  : hoppar till nästa låt.

### RND-knapp

Kan användas för spelaren i USB-porten och gör så att musiken spelas i slumpmässig ordning.

### P-EQ-knapp

Visar EQ:ns frekvens och GAIN-värde. Kan också användas för tillfälliga justeringar av EQ:n. Tryck på P-EQ-knappen och använd upp/ned-knapparna för att ändra värdet. Använd höger/vänster-knapparna för att hoppa till nästa frekvens. EQ-värdet visas i displayen. Vrid på knappen för att ändra frekvens.

Om du vill göra permanenta ändringar av EQ- och GAIN-värdena anger du värdena i EQ-menyn.

### SPKR-knapp

Denna knapp visar olika högtalarinställningar och ställer in utnivån för varje högtalare i anläggningen. Använd navigeringsknapparna för att ändra värden. Ändringarna är bara tillfälliga, om du vill göra permanenta justeringar så använder du TEST TONE-inställningen menysystemet.

### MEM-knapp

Denna knapp har ingen funktion för RSP-1572.

### Party-läge: välj samma insignal till alla utgångar

Det kan hända att du vill använda samma signalkälla ur högtalarna som till inspelning och i alla övriga zoner. Enheten sköter detta på ett enkelt sätt (som kallas för "party-läge") genom att länka alla inspelningssignaler och signaler till övriga zoner till den signalkälla som spelas.

**Aktivera party-läget** genom hålla inne ZONE-knappen på fronten eller fjärrkontrollen i 3 sekunder. "PARTY ON" visas i displayen och ZONE-ikonen blinkar i 10 sekunder. Inspelningssignalerna och signalerna till övriga zoner visas som "SOURCE", vilket anger att de är länkade till signalkällan som spelas i högtalarna i huvudrummet. En "P"-symbol visas i displayen för att ange att party-läget är aktiverat.

**Stäng av party-läget** genom att trycka på och hålla inne SEL-knappen i tre sekunder.

## SURROUNDLJUD

För att få ut det mesta och bästa från RSP-1572 så underlättar det om du förstår de många olika ljudformaten som finns i dag, vilken avkodning som behövs för varje format samt hur du gör när du väljer detta. Detta avsnitt innehåller grundläggande information om olika surroundformat och följs av avsnitt som innehåller detaljerade instruktioner om automatisk och manuell inställning av surroundlägen.

## Översikt över olika surroundformat

### Dolby Surround och Dolby Pro Logic II

Dolby Surround® är det mest utbredda surroundformatet. Det finns i princip på alla VHS-kassetter, i TV-sändningar och på de flesta DVD-skivor. Dolby Surround är konsumentens version av det analoga Dolby Stereo som introducerades 1972 för filmindustrin. Det är ett matrix-kodat system som består av höger och vänster frontkanal, en centerkanal och en mono-surroundkanal, allt inspelat som en 2-kanalig stereosignal. Vid uppspelning avkodas signalen i en Dolby Pro Logic®- eller Dolby Pro Logic II-processor som "packar upp" varje enskild kanal och sänder den till rätt högtalare.

Den ursprungliga Dolby Pro Logic-avkodningen skickade en monosignal med ett reducerat frekvensomfång till bakhögtalarna. Den mer avancerade funktionen Dolby Pro Logic II ökar bakkanalernas kanalseparation och frekvensomfång vilket ger en avsevärt förbättrad återgivning av Dolby Pro Logic-inspelningar.

Dolby Pro Logic II-avkodningen bör användas för alla inspelningar som är märkta med "Dolby Surround" eller "Dolby Digital 2.0". Dolby Pro Logic II är ett bra system för att återge vanliga 2-kanaliga stereospelningar med ett surroundliknande ljud. Detta görs genom att utnyttja fasskillnader i signalen och på så sätt åstadkomma ett simulerat surroundljud för front-, center och bakkanalerna. Pro Logic II:s musikkval är ett utmärkt val för vanliga CD-skivor.

### Dolby Digital

1992 introducerades ett helt nytt digitalt inspelningssystem, Dolby Digital, som först användes av filmindustrin. Dolby Digital är ett in-/uppspelningssystem som använder en komprimeringsteknik för att lagra stora mängder ljuddata. Det påminner om JPEG-tekniken som lagrar stora bildfiler i små filer på en dator. Eftersom Dolby Digital har högre prestanda än CD-standarden och kan konfigureras för flera olika system så är Dolby Digital i dag ljudstandarden för DVD-skivor och många digitala TV-sändningar.

Dolby Digital kan användas för att spela in upp till sex separata ljudkanaler, men kan också användas till färre kanaler. Till exempel är Dolby Digital 2.0 en 2-kanalig stereospelning från en matrix-kodad Dolby Surround-

källa. För att spela denna typ av inspelning bör du använda Dolby Pro Logic II-avkodningen som beskrivits tidigare.

Den vanligaste Dolby Digital-användningen, både av filmindustrin och i hemmabioanläggningar, är Dolby Digital 5.1. Istället för att koda in flerkanals surroundljud i en 2-kanalsinspelning har Dolby Digital 5.1 sex separata kanaler: vänster front, höger front, center, vänster bak, höger bak och en lågfrekvent (LFE, Low Frequency Effects) kanal som innehåller en bassignal avsedd för en subwoofer. En Dolby Digital-processor separerar kanalerna ur den digitala signalen, omvandlar dem till analoga signaler och skickar dem sedan till de olika förstärkarkanalerna och högtalarna. Samtliga kanaler innehåller hela frekvensomfånget, total kanalseparation och ett stort dynamikomfång. En Dolby Digital 5.1-signal ger ett mycket mer komplett surroundljud än Dolby Surround.

Avkodningen av Dolby Digital 5.1 sker automatiskt. När RSP-1572 känner av en Dolby 5.1-signal i en av de digitala ingångarna aktiveras rätt avkodning. Tänk på att Dolby Digital bara finns på digitala källor (DVD, LaserDisc, digital-TV eller kabel-/satellit-mottagare). Du måste alltid ansluta den digitala signalkällan med en optisk eller koaxial digital kabel till en aktiv digitalingång.

---

**OBS!** Många äldre DVD-skivor har Dolby Digital 2.0 som standard och bör avkodas med Pro Logic II. Dolby Digital 5.1-ljudet måste dessutom eventuellt väljas som ett alternativ i DVD-skivans menyer. Leta efter en valmöjlighet under "Audio", "Languages" eller "Setup Options" i DVD-skivans menyer.

---

### DTS 5.1 och DTS 96/24

DTS® (Digital Theater System) är ett alternativt digitalt format som konkurrerar med Dolby Digital på både biograf- och på hemmabiomarknaden. De grundläggande egenskaperna och funktionerna i DTS påminner om Dolby Digital (exempelvis 5.1 diskreta kanaler). DTS har dock en något annorlunda komprimering och avkodningsprocess och kräver en särskild DTS-dekoder.

En modernare version av DTS är DTS 96/24 och 6.1-kanalsversionen DTS-ES 96/24. Sådana inspelningar ger samma prestanda som vid 96 kHz samplingshastighet, trots att DTS-skivor bara innehåller material med 48 kHz samplingshastighet.

Precis som Dolby Digital kan DTS bara användas med digitala källor och finns därför bara på DVD-skivor, LaserDisc-skivor och andra digitala källor. För att använda DTS-processor i RSP-1572 måste DVD-spelaren vara ansluten till någon av de digitala ingångarna. Precis som med Dolby Digital 5.1 sker alla aktivering och avkodning automatiskt.

---

**OBS!** På DVD-skivor med DTS-ljud måste du nästan alltid välja detta manuellt. För att använda DTS-formatet kan du behöva använda inställningsmenyerna på DVD-skivan och välja "DTS 5.1" istället för "Dolby Surround" eller "Dolby Digital 5.1". Det finns dessutom DVD-spelare som har sin DTS-utgång inaktiverad som grundinställning och processorn kan därför inte alltid avkoda en DTS-källa även om du valt detta i DVD-skivans menyer. Om du inte hör något ljud första gången du försöker spela en DTS-kodad skiva bör du använda DVD-spelarens inställningsmenyer och aktivera DTS-signaler. Detta är en inställning som du bara behöver göra en gång.

---

## DTS Neo:6

RSP-1572 har även en annan typ av DTS-surroundavkodning: DTS Neo:6. Detta avkodningssystem påminner om Dolby Pro Logic II och är också framtaget för att spela 2-kanals stereokällor med eller utan matrix-kodning. Neo:6-dekodern kan användas med alla 2-kanalskällor, som TV-apparater, FM-radio eller CD-spelare. Den kan också användas som ett alternativ för matrix-kodade Dolby Surround-inspelningar eller TV-sändningar. DTS Neo:6-avkodningen aktiveras med PLIIx MODE-knappen på fronten eller med SUR+-knappen på fjärrkontrollen enligt beskrivningen nedan. DTS Neo:6 används inte ihop med DTS 5.1-källor och du behöver inte trycka på knappen med sådana inspelningar.

## Dolby Digital Surround EX, DTS-ES, 6.1- och 7.1-kanals surround

1999 introducerades det första Dolby Digital-formatet med en extra bakre centerkanal för att öka riktungsverkan bakifrån. Denna extra bakkanal ligger inkodad i de två bakre surroundkanalerna i Dolby Digital 5.1. Detta görs med hjälp av en matrix-kodning som påminner om den som använts tidigare i Dolby Surround. Denna utökade surroundkapacitet kallas Dolby Digital Surround EX.

DTS har ett liknande system som kallas DTS-ES® 6.1 Matrix. DTS har tagit ytterligare steg och utvecklat en teknik för inspelning av denna utökade surroundinformation som en diskret kanal i ett system som kallas DTS-ES® 6.1 Discrete.

Alla dessa surroundsystem är en utveckling av de befintliga Dolby Digital 5.1- och DTS 5.1-formaten. De som har en anläggning med en bakre centerhögtalare (6.1-system) eller två bakre centerhögtalare (7.1-system) kan återge detta utökade surroundljud. De som har en traditionell 5.1-anläggning kan utan problem spela de utökade formaten Dolby Digital Surround EX och DTS-ES 6.1 och de kommer att låta exakt som 5.1-källor med respektive format.

Om du har konfigurerat din anläggning med en eller två bakre centerhögtalare kommer DTS-ES-skivor avkodas helt automatiskt, precis som för vanliga DTS-källor. Samma sak gäller för Dolby Digital Surround EX-skivor, med ett undantag. Det finns ett fåtal äldre Surround EX-inspelningar som inte har någon identitets-”flagga” inkodad på skivan. Du måste då aktivera funktionen manuellt för Dolby Digital Surround EX eller för Dolby Digital 5.1.

## Dolby Pro Logic IIx, 6.1- och 7.1-kanals surround

Denna teknik från Dolby använder en avancerad matrix-avkodning för surroundkanalerna i ett 6.1- eller 7.1-system. Tekniken kan hantera alla 2.0- eller 5.1-kanalsinspelningar. Dolby Pro Logic IIx förmedlar surroundinformationen bland tre eller fyra surroundkanaler med ett musikläge (Music) för musikinspelningar och ett filmläge (Cinema) för filminspelningar

## Dolby Pro Logic IIz, 7.1-kanals surround med höjkanaler

Den senaste tekniken från Dolby ger en förbättrad surroundkänsla med hjälp av extra fronthögtalare som sitter högt upp. Systemet identifierar och avkodar de rumseffekter som finns naturligt i allt material, oavsett om det är stereo, 5.1, flerkanalig CD eller 7.1, och bearbetar signalerna så att effekter, till exempel regn eller vindsus, kommer från höjdhögtalarna.

## Rotel XS, 6.1- och 7.1-kanals surround

RSP-1572 har ytterligare en funktion för surroundavkodning: Rotel XS (eXtended Surround) som automatiskt ser till att den utökade surroundinformationen förmedlas optimalt i 6.1- och 7.1-kanalsanläggningar. En stor fördel med Rotel XS är att det alltid fungerar med alla digitala

flerkanals signaler, även de som annars inte själva automatiskt aktiverar Dolby Digital EX- eller DTS-ES-avkodning för de bakre centerkanalerna. Rotel XS är alltid tillgängligt när det finns bakre centerhögtalare och avkodar bakkanalerna till den bakre centerhögtalaren på ett diffust sett. Rotel XS fungerar med matrix-kodade surroundformat (som ”icke-automatiska” DTS-ES- och Dolby Surround EX-källor) och material som inte är kodat i Dolby Surround EX (som DTS 5.1-, Dolby Digital 5.1- och Dolby Pro Logic II-kodade Dolby Digital 2.0-källor).

## Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus bygger på Dolby Digital och är en standard för flerkanalsljud för DVD och HD-sändningar. Formatet utformades för de nya, högupplösta överföringsformaten men är kompatibelt med dagens hemmabioförstärkare. Det stöds av den digitala HDMI-överföringsstandarden. Dolby Digital Plus kan innehålla upp till 7.1 diskreta kanaler med högre bithastighet än Dolby Digital. Dolby Digital Plus är ett valfritt format för Blu-ray-standarden.

## Dolby TrueHD

Dolby TrueHD bygger på förlustfri kodningsteknik och kan ge studioljud av master-kvalitet. Dolby TrueHD stöder upp till 8 fullregisterkanaler (det maximala antalet som stöds av Blu-ray) med 24 bit/96 kHz-ljud. Det stöds av den digitala överföringsstandarden HDMI v1.3.

Bland ytterligare funktioner kan nämnas Dialogue Normalization, som bibehåller samma volym när man växlar till annat Dolby Digital- och Dolby TrueHD-material, samt Dynamic Range Control (eller ”nattläge”) som minskar de högsta ljuden så att man kan titta på film sent på kvällen utan att störa andra. Dolby TrueHD är ett valfritt format för Blu-ray-standarden.

## DTS-HD Master Audio och DTS-HD High Resolution

I likhet med Dolbys TrueHD är DTS-HD Master Audio en avancerad, förlustfri ljudkodek som är valfri för Blu-ray-skivor, som också återger den ursprungliga inspelningens ljud ”bit för bit”. DTS-HD Master Audio är kompatibelt med HDMI-version 1.3 och stöder en maximal sampling av 192 kHz med 24 bitar för tvåkanalsljud och åttakanalsljud med 24 bitar/96 kHz. En DTS-HD-kompatibel förstärkare kan även avkoda skivor med DTS-HD High Resolution. Detta är ett format som inte är förlustfritt men som i princip innehåller all information från originalinspelningen, även om det inte är fullständigt identiskt med master-inspelningen.

## DSP-musiklägen

Till skillnad mot formaten som beskrivits ovan har RSP-1572 fyra olika surroundlägen som inte är en del av ett inspelnings- och uppspelningssystem. Dessa inställningar (DSP 1–4) använder digital signalbehandling som tillför akustiska effekter till alla signaler. DSP-lägena kan användas ihop med Dolby Surround, Dolby Digital, CD-skivor, radiosändningar eller vilket annat källmaterial som helst. Det vanligaste är dock att man använder det ihop med källor som inte är avsedda för något särskilt surroundsystem.

De fyra DSP-lägena använder en digital process för att fördröja och skapa en större rumskänsla. DSP 1 ger en känsla av en mindre lokal, exempelvis en jazzklubb, medan DSP 4 skapar en större akustik som ger en känsla av en stor arena. Dessa inställningar används oftast för att skapa en atmosfär och en större rumskänsla när man lyssnar på musik eller andra källor som saknar surroundkodning.

## 2-/5-/7-kanals stereofomat

RSP-1572 har fyra olika inställningar som stänger av all surroundavkodning och förmedlar rena stereosignaler till förstärkare och högtalare. Det finns fyra alternativ:



**2CH Stereo:** Stänger av centerkanalen samt alla surroundkanaler och förmedlar en 2-kanalig stereosignal till fronthögtalarna. Om systemet är konfigurerat att omdirigera frontkanalernas basinformation till en subwoofer så är denna inställning aktiv här också.

**Analog Bypass:** Detta är en inställning för stereoljud där signalen passerar förbi ALLA digitala processer i RSP-1572. De två fronthögtalarna tar alltså emot en helt ren analog signal, utan delningsfilter för subwoofer, fördröjning, nivåjustering eller parametrisk equaliser.

**5CH Stereo:** Förmedlar en stereosignal till alla högtalare i en 5.1-kanalsanläggning. Den vänstra kanalen skickas opåverkad till vänster front- och bakhögtalare. Den högra kanalen skickas till höger front- och bakhögtalare. En sammanslagen monosignal från de båda kanalerna skickas till centerhögtalaren.

**7CH Stereo:** Denna inställning fungerar på samma sätt som 5CH Stereo, men skickar också stereosignaler till de bakre centerhögtalarna.

## Andra digitala format

Många andra digitala format är inga surroundformat, utan digitala format för 2-kanaliga inspelningar.

**PCM 2-channel:** Detta är en okomprimerad, 2-kanalig digitalsignal som används för vanliga CD-skivor och vissa DVD-skivor, särskilt för äldre filmer.

**DTS 5.1-musikskivor:** Dessa skivor är en variant av vanliga CD-skivor som innehåller en DTS 5.1-kanalsinspelning. RSP-1572 avkodar dessa skivor på samma sätt som en film inspelad med DTS. Skivorna kan spelas på en CD-spelare eller DVD-spelare med en digital utgång.

**DVD-Audio-musikskivor:** Tack vare DVD-skivornas höga lagringskapacitet finns det nu en möjlighet att lagra flerkanal ljudinspelningar med hög upplösning på DVD-Audio-skivor. En DVD-Audio-skiva kan innehålla flera versioner av samma inspelning, till exempel PCM Stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 eller flerkanalinspelningar med 24 bit/96 kHz (eller högre) MLP-komprimering. RSP-1572 kan avkoda många av dessa format (standard PCM, Dolby Digital och DTS 5.1) när DVD-spelaren är ansluten med en digitalkabel. Dagens optiska och koaxiala digitalanslutningar har dock inte tillräcklig bandbredd för att återge MLP-inspelningar. Därför måste sådana högupplösta DVD-Audio-signaler överföras med HDMI-anslutning. Ljudsignalen kan också avkodas av DVD-spelaren och överföras analogt till MULTI-ingången.

**SACD®:** Detta är en högupplöst ljudstandard för användning på SACD-kompatibla spelare. Precis som med högupplösta DVD-Audio-skivor är bandbredden för hög för dagens digitala anslutningar. Därför måste skivor med denna högupplösta signal avkodas i SACD-kompatibla spelare och den analoga signalen överförs sedan till MULTI-ingången på RSP-1572.

**MP3:** MP3-inspelningar laddas ofta ned från internet och kan spelas upp på bärbara MP3-spelare eller på en CD-spelare (ansluten till RSP-1572:s digitala ingång) som kan läsa CD-ROM-skivor. Sådana spelare kan anslutas till processorns digitala ingångar med måste ha en digital PCM-utsignal.

## Automatiska surroundlägen

Avkodningen av digitala källor sker i de flesta fall helt automatiskt. Det sker med hjälp av en "flagga" i den digitala signalen som talar om för processorn vilken avkodningsprocess som ska användas. När till exempel en digitalsignal som kodats med formatet Dolby Digital 5.1 eller DTS 5.1 används, aktiverar RSP-1572 korrekt avkodningsprocess.

RSP-1572 identifierar även DTS-ES Matrix 6.1- och DTS-ES Discrete 6.1-skivor och aktiverar då DTS ES® Extended Surround-avkodning. Även avkodning av Dolby Digital Surround EX sker automatiskt – med undantag av de allra äldsta Surround EX-inspelningarna, som kan behöva aktiveras manuellt.

RSP-1572 identifierar även Dolby TrueHD- och DTS-HD Master Audio automatiskt.

Även vanliga CD-skivor, DTS 24/96- eller DTS-ES 24/96-skivor avkodas automatiskt till 2-kanals stereosignaler.

Dolby Pro Logic IIx/IIz och Rotel XS kan konfigureras att aktiveras automatiskt för alla 6.1- och 7.1-anläggningar som har bakre centerhögtalare. Processorn ser då till att rätt utökade avkodningsprocesser aktiveras. Detta gäller för alla anläggningar med bakre centerhögtalare, även för de surroundformat som inte själva aktiverar rätt avkodningsprocess.

I de flesta fall kommer RSP-1572 även att identifiera en digitalsignal med Dolby Surround-kodning (som är standardinställningen på många DVD-skivor) och sedan aktivera avkodning för Dolby® Pro Logic II®. Du kan också ställa in ett surroundläge som ska fungera som standard för varje ingång. Du använder då INPUT SETUP-menyn (läs mer om detta i avsnittet Installation).

I kombination med den automatiska identifieringen av Dolby Digital 5.1 och DTS gör detta standardläge att RSP-1572 väljer ljudformat helt automatiskt. Om du till exempel har valt Dolby Pro Logic II-film läget som standard för alla videoingångar, kommer processorn att automatiskt avkoda Dolby Digital 5.1 och DTS-inspelningar och använda Pro Logic II för övriga inspelningar.

För stereokällor som CD och radio kan du välja STEREO-läget som standardalternativ för 2-kanalsuppspelning, eller Dolby Pro Logic II-musikläget om du hellre föredrar att lyssna på musik i surround.

---

**OBS!** En inkommande digitalsignal identifieras och avkodas korrekt. På skivor med flera ljudspår måste du dock tala om för DVD-spelaren vilken signal som ska överföras till processorn. Du kan till exempel behöva använda DVD-filmens menyer och välja Dolby Digital 5.1 eller DTS 5.1 i stället för det redan valda standardformatet Dolby Digital 2.0 Surround.

---

## Manuella surroundlägen

Som beskrivits i tidigare avsnitt går det att kombinera automatisk identifiering av Dolby Digital- och DTS-inspelningar med inställning av surroundlägen för varje ingång, vilket gör att RSP-1572 aktiverar alla surroundinställningar helt automatisk. Detta passar de flesta användare.

De användare som själva vill ändra eller ange surroundläge, kan använda knapparna på fronten eller på fjärrkontrollen. Med hjälp av knapparna går det att välja surroundlägen som inte alltid identifieras automatiskt, och att ändra en automatisk inställning manuellt.

Följande manuella inställningar kan aktiveras från fronten och fjärrkontrollen:

- Standard 2-kanals stereo (endast höger och vänster högtalare) utan någon surroundavkodning.
- 2-kanals uppspelning av Dolby Digital 5.1- och DTS-inspelningar.
- 3-kanals Dolby-stereo (vänster/höger/center) för 2-kanalsinspelningar.
- 5- eller 7-kanals stereo från 2-kanalsinspelningar.
- En av fyra DSP-inställningar som simulerar olika konserthallar från 2-kanalsinspelningar.
- Dolby Pro Logic II Cinema- eller Music- avkodning för 2-kanalsinspelningar.
- DTS Neo:6 för film eller musik från 2-kanalsinspelningar.
- Dolby Digital Surround EX från Dolby Digital 5.1-källor eller Dolby Digital Surround EX-skivor som inte aktiverar automatisk avkodning.

**OBS!** Digitala signaler i formaten DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 24/96, DTS-HD, Dolby Digital och Dolby TrueHD aktiveras automatiskt och kan inte ändras genom att använda de manuella surroundinställningarna. Du kan dock välja att använda Dolby Digital Surround EX som avkodning för vilken 5.1-källa som helst. Du kan också "mixa ner" Dolby Digital 5.1- eller DTS 5.1-källor för uppspelning i två kanaler.

- PCM 2-kanals digitala signaler (ej 96 kHz), kan ändras till Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, DSP 1-4, 5CH Stereo, 7CH Stereo och Stereo.
- Dolby Digital 2-kanals stereo kan ändras till Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, och Stereo.

Följande avsnitt beskriver i detalj vilka manuella surroundinställningar som finns tillgängliga för varje typ av inspelning.

### Dolby Digital/TrueHD-skivor Dolby Digital Surround EX-skivor

Avkodning av Dolby Digital sker automatiskt och kan inte ändras. Du kan dock välja en 2-kanalig "nermixning" av 5.1-inspelningar. Om du har en 5.1- eller 7.1-anläggning kan du även välja Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic II Music, Dolby Pro Logic II Cinema (endast 7.1) eller Rotel XS för att avkoda bakre centerhögtalare.

**OBS!** Förutom följande alternativ kan du trycka på 2CH-knappen på fjärrkontrollen om du vill växla mellan 2-kanals- och multikanalsljud.

- **I en 5.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan DD 5.1- eller DD 2.0-kanalsljud.
- **I en 6.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan fem olika val: DD 2.0-kanals "nermixning", DD 5.1-kanals, DD Surround EX med bakre center, DD med Pro Logic II Music med bakre center eller DD med Rotel XS med bakre centerkodning. Du bör aktivera Surround EX för skivor som är märkta med Dolby Digital Surround EX. Med vanliga 5.1-skivor kommer Dolby Pro Logic II Music- eller Rotel XS-avkodning att ge en mer diffus surroundeffekt än Dolby EX och är ofta det bästa alternativet för 6.1-kanalsmaterial som saknar Surround EX. Om du väljer DD 5.1 stängs avkodningen till den bakre centerkanalen av. Du kan även trycka flera gånger på MODE-knappen på fronten och sedan på höger/vänster-knapparna för att bläddra mellan olika alternativ.
- **I en 7.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja bland sex olika val: DD 2.0-kanals "nermixning", DD 5.1-kanals, DD Surround EX med bakre center, DD med Pro Logic II Music med bakre center, DD med Pro Logic II Cinema med bakre center eller DD med Rotel XS med bakre centerkodning. Du bör aktivera Surround EX för skivor som är märkta med Dolby Digital Surround EX. Med 5.1-skivor kommer Dolby Pro Logic II Music eller Rotel XS avkodning att ge en mer diffus surroundeffekt än Dolby EX och är ofta det bästa alternativet för 7.1-kanalsmaterial som saknar Surround EX. Om du väljer DD 5.1 stängs avkodningen till den bakre centerkanalen av. Du kan även trycka flera gånger på MODE-knappen på fronten och sedan på höger/vänster-knapparna för att bläddra mellan olika alternativ.

**OBS!** När du spelar en Dolby Digital-källa kan du välja en av tre inställningar för begränsning av dynamikomfång. Läs mer i översikten över knappar och funktioner i denna bruksanvisning, under DISPLAY-knappen. För Dolby TrueHD-källor finns ett auto-läge.

### Dolby Digital 2.0-skivor

Avkodning med Dolby Digital sker automatiskt och kan inte ändras. Du kan dock välja 2-kanals eller 5.1-kanals uppspelning med Pro Logic II Matrix surround och 6.1-/7.1-kanals uppspelning med Pro Logic II Matrix Surround eller Dolby 3-Stereo.

- **I en 5.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan följande: DD 2.0, DD med Pro Logic II Cinema matrix, DD med Pro Logic II Music matrix eller Dolby Digital 3-kanals stereo. Du kan även trycka på 2CH-knappen på fjärrkontrollen flera gånger för att välja läge.

- **I en 6.1/7.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan följande: DD 2.0, DD med Pro Logic II Cinema matrix, DD med Pro Logic II Music matrix eller Dolby Digital 3-kanals stereo. Du kan även trycka på 2CH-knappen på fjärrkontrollen flera gånger för att välja läge.
- **Välja Cinema- eller Music-läget i Pro Logic II- eller Pro Logic IIx-läge.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp två gånger samtidigt som Pro Logic II eller Pro Logic IIx är aktiverat. Använd därefter höger/vänster och välj Music- eller Cinema-läge.

**OBS!** Det finns tre inställningar för dynamikomfång vid uppspelning av Dolby Digital-källor. Tryck på nedåtknappen på fronten eller fjärrkontrollen så växlar lägena mellan Max, Mid och Min. Om du lyssnar på Dolby TrueHD finns dessutom ett Audo-läge.

### DTS 5.1-skivor DTS 96/24-skivor DTS-ES 6.1-skivor

Avkodning med DTS sker automatiskt och kan inte ändras. Du kan dock välja en 2-kanalig "nermixning" av 5.1-inspelningar eller använda Rotel XS med bakre centerhögtalare när du spelar 5.1-inspelningar.

**OBS!** Förutom följande alternativ kan du trycka på 2CH-knappen på fronten om du vill växla mellan 2-kanals- och multikanalsljud.

- **I en 5.1-anläggning.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger vänster för att välja mellan DTS 5.1- eller DTS 2.0-kanalsljud.
- **I en 6.1/7.1-anläggning med en DTS 5.1-skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan följande lägen: DTS 2.0-kanals "nermixning", DTS 5.1-kanal, DTS med Rotel XS, DTS med Pro Logic IIx Music med bakre centerhögtalare eller DTS med Pro Logic IIx Cinema med bakre centerhögtalare (endast för 7.1-system). Om du väljer DTS 5.1 stängs avkodningen av centerkanalen av för vanlig 5.1-avspelning. Du kan även trycka på MODE-knappen på fronten och sedan på höger/vänster-knapparna för att bläddra mellan olika alternativ.
- **I en 6.1/7.1-anläggning med en DTS-ES-skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan följande tre lägen: DTS 2.0-kanals "nermixning", DTS 5.1 eller DTS-ES 6.1/7.1. Du kan även trycka på MODE-knappen på fronten och sedan på höger/vänster-knapparna för att bläddra mellan olika alternativ.
- **I en 6.1/7.1-anläggning med en DTS 96/24- eller DTS-ES 96/24-skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna för att välja mellan följande lägen: DTS 2.0-kanals "nermixning", DTS 96 eller DTS 96 med Rotel XS-avkodning av bakre centerhögtalare. Du kan även trycka på MODE-knappen på fronten och sedan på höger/vänster-knapparna för att bläddra mellan olika alternativ.

### Digitala stereoskivor

Dessa inspelningar är sådana som inte är kodade med Dolby Digital och som överförs till RSP-1572 via de digitala ingångarna. Du kan spela dessa med lägena 2CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5CH Stereo och 7CH Stereo. Du kan också använda Pro Logic IIx med Cinema-, Music- eller det ursprungliga Pro Logic-läget (5.1-anläggningar), Dolby Pro Logic IIx Music

(6.1-/7.1-anläggningar), Dolby Pro Logic IIx Cinema (7.1-anläggningar), DTS Neo:6 eller något av DSP-lägena 1–4.

Alla typer av grundinställningar (högtalarstorlek, subwoofer och delningsfilter) används med digitala stereosignaler.

**OBS!** Förutom funktionerna som beskrivs nedan kan du välja 2-kanal, Pro Logic II Cinema, Music eller ursprungligt Pro Logic-läge (för 5.1-anläggningar), Pro Logic II Music (för 5.1-anläggningar), Dolby Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-anläggningar), Dolby Pro Logic IIx Cinema (7.1-anläggningar), 5-kanals stereo eller 7-kanals stereo. Dessa väljer du med fjärrkontrollens surroundknappar (2CH, PLC, PLM).

- **Välja läge för 2-kanals, digitala inspelningar.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänster-knapparna tills önskad inställning visas.
- **Välja STEREO för 2-kanals, digitala inspelningar.** Tryck på 2CH-knappen på fjärrkontrollen. Du kan också bläddra genom de olika Dolby-funktionerna (Pro Logic II, Pro Logic IIx och 3-Stereo) genom att trycka flera gånger på PLI MODE-knappen på fronten. Du kan välja Pro Logic, Pro Logic IIx Cinema eller Music genom att trycka på PLC- eller PLM-knapparna på fjärrkontrollen.

För att ändra Cinema- eller Music-läge i Pro Logic II, tryck två gånger på fjärrkontrollens SUR+-knapp två gånger när du spelar Pro Logic II eller Pro Logic IIx. Tryck sedan på höger/vänster-knapparna för att välja läge.

- **Välja DTS Neo:6-läget för 2-kanals, digitala inspelningar.** Du kan bläddra genom de olika DTS-alternativen (Neo:6 Cinema och Neo:6 Music) genom att trycka på MODE-knappen på fronten upprepade gånger.

För att ändra Cinema eller Music i Neo:6-läget, tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp två gånger. Tryck sedan på höger/vänster-knapparna för att välja läge.

- **Välja flerkanaliga DSP-lägen för 2-kanals, digitala inspelningar.** Du kan bläddra genom DSP-funktionerna (DSP 1-4, 5CH, 7CH) genom att trycka flera gånger på frontens MODE-knapp.

### Analog stereo

Dessa inspelningar gäller alla typer av analoga signaler som ansluts till de analoga ingångarna på RSP-1572, till exempel analogt ljud från CD-skivor, FM-radio, videobandspelare och kassettdäck.

Analog stereosingångar behöver en grundinställning som anger hur signalen ska behandlas i processorn. En av inställningarna ger en helt opåverkad analog signal som skickas direkt till volymkontrollen och vidare till utgångarna. Det är en renodlad, 2-kanals stereosignal som går förbi alla digitala kretsar. Ingen av bas-, fördröjnings-, EQ- eller nivåinställningarna är aktiverade. Det skickas inte heller någon signal till subwooferutgången, utan en fullregistersignal skickas direkt till de två fronthögtalarna.

Med den andra inställningen konverteras den analoga insignalen till digital av processorns digitala kretsar. Detta alternativ innebär att alla bas-, delningsfilter-, subwoofer- och EQ-funktioner kan användas. Med denna inställning kan du aktivera följande surroundlägen: 2CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5CH Stereo och 7CH Stereo. Du kan också använda

Dolby Pro Logic II eller Dolby Pro Logic IIx Surround, DTS Neo:6 eller något av DSP-lägena 1–4.

- **Välja mellan stereo eller en opåverkad analog signal för en 2-kanals, analog inspelning.** Tryck på 2CH-knappen på fjärrkontrollens och växla mellan Stereo (med digital signalbehandling) och Analog Bypass (ingen digital behandling).
- **Välja något av lägena för 2-kanals, analoga inspelningar.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp och därefter på höger/vänsterknapparna för att välja läge.
- **Välja flerkanals Dolby-läge för 2-kanals, analoga inspelningar.** Du kan också välja mellan de olika Dolby-funktionerna (Pro Logic II, Pro Logic IIx och 3-Stereo) genom att trycka flera gånger på PLLX MODE-knappen på fronten. Du kan välja Pro Logic, Pro Logic IIx Cinema eller Music genom att trycka på PLC- eller PLM-knapparna på fjärrkontrollen.

För att ändra Cinema- eller Music-läge i Pro Logic II, tryck på fjärrkontrollens SUR+-knapp två gånger. Tryck sedan på höger/vänsterknapparna för att välja läge.

- **Välja DTS Neo:6-läge för 2-kanals, analoga inspelningar.** Du kan bläddra genom de olika DTS-funktionerna (Neo:6 Cinema och Neo:6 Music) genom att trycka på PLLX MODE-knappen på fronten.

Om du vill ändra till Cinema eller Music för Neo:6-läget, trycker du på fjärrkontrollens SUR+-knapp två gånger. Välj därefter med höger/vänsterknapparna.

- **Välja flerkanaliga DSP-lägen för 2-kanals, analoga inspelningar.** Du kan bläddra mellan DSP-funktionerna (DSP 1–4, 5CH och 7CH) genom att trycka flera gånger på frontens MODE-knapp.

## Grundfunktioner

Detta avsnitt beskriver RSP-1572:s och fjärrkontrollens grundfunktioner.

### Välja ingång

Du kan välja mellan alla bild- och ljudkällor: USB/iPod, CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5, VIDEO 6 och MULTI INPUT.

Alla signalkällorna (utom USB/iPod) kan anpassas med hjälp av menysystemet så att de tar emot antingen analoga signaler eller digitala signaler från någon av de sju digitalingångarna eller HDMI. När en digitalingång har tilldelats kontrollerar RSP-1572 om det kommer någon digitalsignal till denna ingång. Gör det så aktiveras den automatiskt och rätt surroundläge väljs. Om det inte kommer någon digitalsignal används signalkällans analoga signaler. Denna automatiska aktivering passar bäst för digitala signalkällor som DVD-spelare. När en analog ingång tilldelas tar inte RSP-1572 emot någon digital signal, även om en sådan kan finnas tillgänglig i digitalingången.

När du har konfigurerat insignalerna kan du använda INPUT-knappen för att välja signalkälla.

**1. Tryck på INPUT-knappen på fronten** . RSP-1572 växlar till nästa signalkälla, till exempel CD, TUNER, VIDEO 1, och så vidare.

**2. Tryck på ingångsknapparna på fjärrkontrollen.** Som standard är ingångsknapparna fabriksinställda för att ta emot följande:

- CD:** optisk digitalingång 1
- Tuner:** analog
- Video 1:** HDMI-ingång 1
- Video 2:** HDMI-ingång 2
- Video 3:** HDMI-ingång 3
- Video 4:** HDMI-ingång 4
- Video 5:** koaxial digitalingång 1
- Video 6:** optisk digitalingång 2

Varje ingång kan konfigureras via menysystemet så att rätt typ av signal (analog eller automatisk digital) används. Läs mer i INPUT MENU-avsnittet.

---

**OBS!** Förutom att välja analoga eller digitala signaler går det att ange valfri text och ett standardsurroundläge för var och en av de åtta ingångarna.

---

## ZONER

Enheten har en Zon-funktion som innebär att du kan lyssna på musik och sköta anläggningen i upp till tre andra rum. Därifrån kan du välja signalkälla (oberoende av vilken signalkälla som används i huvudrummet), ställa in volym och styra signalkällorna.

För att kunna använda Zon 2–4 behöver du fler komponenter: ett par högtalare i varje zon, en förstärkare som driver dem, en andra TV om du vill titta på videokällor, samt ett IR-system.

Zon 2, 3 eller 4 kan styras från huvudrummet med hjälp av knapparna på fronten eller med fjärrkontrollens SEL-knapp. Om du vill kunna sköta anläggningen från de andra rummen behöver du ett system med IR-sändare (från Rotel eller någon annan tillverkare) som vidarebefordrar fjärrkontrollens styr signaler från Zon 2, 3 och 4 till ZONE REM IN-ingången på baksidan av enheten.

Tänk på följande:

- Det finns två alternativ för volymen, som väljs i ZONE ZETUP-menyn. VARIABLE-läget innebär att volymkontrollen kan ställas in helt valfritt och FIXED-läget stänger av volymkontrollen i Zon 2, 3 och 4 och överför en signal med fast styrka. Det senare kan vara praktiskt om signalen överförs till en förförstärkare eller integrerad förstärkare med en egen volymkontroll, eller till en distributionsförstärkare med flera volymkontroller.
- Fjärrkontrollen som ingår till RSP-1572 kan styra Zon-anläggningarna om den används tillsammans med extern IR-utrustning. Den kan också programmeras för att styra Rotel-signalkällor via enhetens IR OUT-utgång.
- Alla signaler från källor som är anslutna till de analoga ingångarna på enheten kan överföras till Zon-anläggningarna via ZONE 2–4 OUT-utgångarna. Du kan välja en annan signalkälla eller ändra Zon-volymen helt oberoende av vad som spelas i huvudrummet.
- Undvik att sända samma fjärrkontrollsignaler till IR-sensorn på enheten och en extern IR-sensor samtidigt. Detta innebär att anläggningarna i Zon 2, 3 och 4 måste stå i andra rum.

### Sätta på och stänga av anläggningen i Zon 2–4

När enheten får ström från vägguttaget och huvudströmbrytaren på baksidan är påslagen kan enheten användas för att slå på och stänga av alla zoner. Om du trycker på ON/OFF-knapparna i huvudrummet så påverkar detta inte Zon-anläggningarna i andra rum. På samma sätt påverkas inte huvudrummet av att du slår på eller stänger av Zon 2, 3 eller 4. Om du däremot stänger av enheten med huvudströmbrytaren på baksidan stängs alla zoner av.

---

**OBS!** För att Zon 2-, 3- och 4-anläggningen ska kunna stängas av och slås på bör STANDBY-standardinställningen eller DIRECT-inställningen väljas i OTHER OPTIONS-menyn, som beskrivs i avsnittet om inställningar i denna instruktionsbok.

---

### Styra Zon 2–4 från huvudrummet

Du kan styra anläggningarna i Zon 2–4 från huvudrummet med hjälp av knapparna på fronten eller fjärrkontrollen. Du kan slå på och stänga av anläggningen, välja signalkälla och ändra volymen. Tryck på SEL-knappen på fronten två eller fler gånger, så sätts enheten tillfälligt i Zon-läge. När Zon 2-, 3- eller 4-symbolen visas kan du se vilken signalkälla som är vald och volyminställningen visas i displayen och i menysystemet i tio sekunder. Under denna tid kan du ändra volymen och välja insignal för anläggningen i Zon 2–4.

#### Stänga av eller slå på en annan zon:

1. Tryck på SEL-knappen på tills status för vald zon visas i displayen och i menysystemet.
2. Inom tio sekunder trycker du på ZONE-knappen på fronten eller fjärrkontrollen för att stänga av vald Zon.
3. Om ingen funktion används inom tio sekunder så återgår enheten till vanlig användning.

#### Ändra signalkälla i en annan zon:

1. Tryck på SEL-knappen på fronten tills status för vald zon visas i displayen och i menysystemet.
2. Inom tio sekunder väljer du en signalkälla som ska användas i vald Zon. Namnet på vald signalkälla visas i displayen. Du kan också använda navigeringsknapparna på fjärrkontrollen för att stega mellan signalkällorna.
3. Om ingen funktion används inom tio sekunder så återgår enheten till vanlig användning.

#### Ändra volym i en annan zon:

1. Tryck på SEL-knappen på fronten tills status för vald zon visas i displayen och i menysystemet.
2. Inom tio sekunder ändrar du Zonens volym på fronten eller med fjärrkontrollen. Den nya inställningen visas i displayen.
3. Om ingen funktion används inom tio sekunder så återgår enheten till vanlig användning.

### Styra en zon från ett annat rum

Om du har ett korrekt installerat IR-system så har du full kontroll över Zon-anläggningarna när du befinner dig i de andra rummen. Du kan välja och styra signalkälla, ställa in volymen och slå på och stänga av Zon-anläggningen. De kommandon som fjärrkontrollen skickar ut styr endast Zon-anläggningen, precis som om du styrde en helt separat anläggning i detta rum. Inga inställningar du gör påverkar anläggningen i huvudrummet.

Tryck på ON/OFF-knapparna för att slå på eller stänga av Zon-anläggningen. Tryck på volymknapparna på fjärrkontrollen för att ändra volym. Tryck på någon av ingångsknapparna på fjärrkontrollen för att byta signalkälla.

**Fullständig avstängning:** Om du trycker på OFF-knappen i mer än tre sekunder i någon zon, försätts enheten i standby-läge (alla zoner stängs av).

**OBS!** Volymkontrollen går bara att använda i Zonerna om ZONE OUT-utgångarna har ställts in i läge VARIABLE. Om inställningen är FIXED så fungerar inte volymkontrollen i Zon 2–4.

## USB/iPod

### Ansluta USB-lagringsenhet 4

1. Koppla in ett USB-minne med musikfiler i USB-porten på fronten.
2. Tryck på USB-knappen på fjärrkontrollen för att växla till iPod/USB-läge, eller tryck på INPUT-knappen på fronten. RSP-1572 söker automatiskt igenom filerna från rotkatalogen. Så fort filer hittas börjar de spelas. Displayen visar information som namn, titel, låtnummer och så vidare.
3. Om musikfilerna ligger i underkataloger använder du ENT- och upp/ned-knapparna för att flytta till rätt katalog, höger/vänster-knapparna för att återgå eller öppna katalogen. Tryck på ENT-knappen för att börja spela.
4. Använd sifferknapparna på fjärrkontrollen för att hoppa till en särskild låt. Tryck på PLAY för att lyssna.

### Ansluta iPod/iPhone 4

1. iPod/iPhone från Apple kan kopplas in med hjälp av dess USB-kabel till USB-porten på fronten.
2. iPod/iPhone överför digitala musikfiler till RSP-1572. Alla funktioner kan styras från iPod/iPhone. Bara enkla kommandon kan styras från Rotel-enheten, vilket beskrivs nedan.
3. iPod/iPhone-skärmen är aktiv så länge den är ansluten till RSP-1572. Om inga funktioner används på iPod/iPhone under en längre tid växlar skärmen till "laddning".

### Avspelning L

1. Tryck på PLAY ► för att spela musiken.
2. Tryck på STOP ■ för att stoppa avspelningen.
3. Tryck på PLAY ►/PAUSE || för att pausa en låt som spelas eller för att återuppta avspelningen av en pausad.
4. Tryck på bakåtknappen ◀◀ för att påbörja avspelningen av föregående låt i kön.
5. Tryck på framåtknappen ▶▶ för att påbörja avspelningen av nästa låt i kön.
6. Håll inne STOP ■ i fem sekunder om du vill koppla ur USB-enheten från USB-porten på ett säkert sätt.

## USB-bluetooth

### Ansluta USB-Bluetooth-dongel

USB-porten på fronten kan också ta emot en USB-bluetooth-dongel (ingår). Med hjälp av denna kan du streama musik från en annan bluetooth-enhet, till exempel en mobiltelefon. Sätt i dongeln i USB-porten så visar displayen "READY". Aktivera sedan bluetooth på din andra enhet och ange att den ska söka efter andra bluetooth-apparater. Den hittar då "Rotel Bluetooth". Välj detta och ange lösenordet "0000". RSP-1572 märker att en annan enhet försöker ansluta och visar detta på displayen. Tryck på ENTER på fronten eller SEL på fjärrkontrollen för att godkänna. Statusmeddelandet "READY" ändras till "RUNNING" och du kan börja streama musik till RSP-1572.

**OBS!** Alla bluetooth-donglar fungerar inte med RSP-1572. Använd den från Rotel som ingår.

**OBS!** Inte alla bluetooth-donglar behöver ett lösenord. Ange "0000" om du blir tillfrågad.

**OBS!** Vissa bluetooth-enheter kan kräva att du upprättar en ny förbindelse med RSP-1572 om enheten stängs av. Om detta inträffar går du igenom stegen ovan för att ansluta igen.



## Installation

Rotel RSP-1572 kan visa information på två olika sätt, vilket underlättar användningen. Den första visningen består av en enkel statusinformation som visas på TV-skärmen och/eller på frontens display när du ändrar volym, byter signalkälla och så vidare. Denna visning är mycket okomplicerad och behöver inte förklaras närmare.

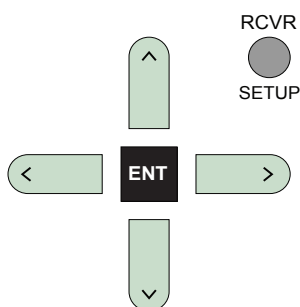
Menysystemet (ON-SCREEN DISPLAY, OSD) är mer omfattande och visas när du trycker på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen. Menysystemet hjälper dig att ställa in och använda RSP-1572. Rent allmänt gäller att de inställningar som görs under installationen lagras som standardvärden och de behöver sedan inte ändras vid normal användning.

Menysystemet kan ställas in på flera olika språk. Standardmenyerna på engelska visas i början av denna manual. Om du vill ändra från engelska till något annat språk så kan du läsa mer om vilka alternativ som finns i avsnittet om OTHER OPTIONS-menyn.

## Grundläggande om menyerna

### Navigeringsknappar

Följande knappar på fjärrkontrollen används för att navigera i menysystemet:



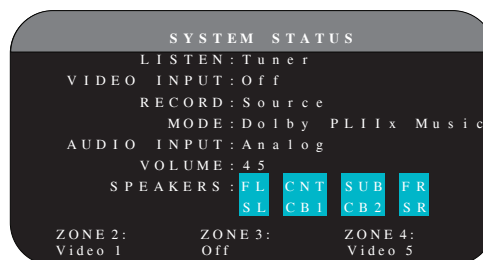
**RCVR/SETUP-knappen:** Tryck på denna knapp för att visa huvudmenyn (MAIN MENU), som har länkar till alla andra menyer. Om det redan visas en meny kan du trycka på den här knappen för att ta bort den.

**Upp/ned-knapparna:** Används för att flytta uppåt och nedåt i listan över val i den aktuella menyn.

**Höger/vänster-knapparna:** Används för att ändra aktuell inställning i den meny du befinner dig i.

**ENT-knappen:** Tryck på denna knapp för att bekräfta en inställning och återgå till huvudmenyn.

## SYSTEM STATUS



SYSTEM STATUS-menyn ger en översikt över de aktuella systeminställningarna och är en startpunkt för att nå de andra menyerna. Menyerna visas när du trycker på SEL-knappen på fjärrkontrollen.

**LISTEN:** Visar vilken ljudkälla du lyssnar på.

**VIDEO INPUT:** Visar vilken videokälla du tittar på. Välj mellan Composite 1–2, Component 1–2, HDMI 1–6 eller OFF (ingen video) i INPUT SETUP-menyn.

**RECORD:** Visar vilken källa som är vald för inspelning ur VIDEO- och AUDIO-utgångarna.

**MODE:** Visar vilket surroundläge som är valt.

**AUDIO INPUT:** Visar vilken typ av ingång den aktuella signalkällan är ansluten till: Optical Digital, Coaxial Digital, HDMI, Analog, etc.

**VOLUME:** Visar nuvarande volymnivå.

**SPEAKERS:** Markerar de högtalare som är konfigurerade för systemet just nu (höger och vänster fronthögtalare, centerhögtalare, höger och vänster bakhögtalare, bakre centerhögtalare 1 och 2).

**ZONE:** Visar nuvarande inställning för ZONE 2, 3 och 4

Inga ändringar kan utföras i denna meny. Den visar endast information.

**OBST!** Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn från STATUS-menyn.

## MAIN MENU

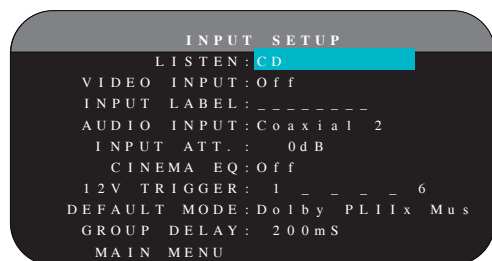


Huvudmenyn (MAIN MENU) ger tillgång till flera andra menyer. Du visar huvudmenyn genom att trycka på MENU-knappen. För att gå till någon av de andra menyerna flyttar du markören med upp/ned- och höger/vänster-knapparna och trycker sedan på ENT-knappen. Tryck på RCVR SETUP-knappen för att avsluta menyvisningen och återgå till normalläget.

## Konfigurera ingångar

En viktig del av installationen av RSP-1572 är att konfigurera ingångarna med hjälp av INPUT SETUP-menyn. Konfigureringen ger dig en möjlighet att ställa in många olika grundinställningar för ingångarna. Du kan ställa in vilken slags anslutning som ska användas och vilken typ av surroundljud som ska användas för dem, egna benämningar som visas i displayen för varje källa och många fler. Följande menyer används för att konfigurera ingångarna.

## INPUT SETUP



INPUT SETUP-menyn nås via huvudmenyn och konfigurerar de olika ingångarna. Genom att flytta markören uppåt eller nedåt i menyn med upp/ned-knapparna kan du välja följande:

**LISTEN:** byter signalkälla (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1–6, iPod/USB och MULTI INPUT). När du byter signalkälla kan du konfigurera en specifik ingång.

**VIDEO INPUT:** Här väljer du den videokälla som ska visas på TV-skärmen. Tilldela ingången till en videokälla som är ansluten genom att välja mellan Composite 1–2, Component 1–2, HDMI 1–6. För renodlade ljudkällor (till exempel CD-spelare) väljer du OFF, så att ingen videokälla visas.

**INPUT LABEL:** Du kan själv välja namn (max åtta tecken) på alla åtta ingångarna. Placera markören på den här raden och för att ange den nya benämningen. Det första tecknet blinkar då.

1. Tryck på höger/vänster-knapparna på fjärrkontrollen för att bläddra bland tecknen och ändra första bokstaven.

2. Tryck på ENT-knappen på fjärrkontrollen för att välja den önskade bokstaven och gå vidare till nästa tecken.
3. Upprepa steg 1 och 2 tills alla åtta tecknen (inklusive blanksteg) är klara. Ett sista tryck på ENT-knappen sparar den nya benämningen.

**AUDIO INPUT:** Väljer vilken fysisk ingång som ska användas som grundinställning för källan som visas på menyens första rad. Kan vara OPTICAL 1–4, COAXIAL 1–3, ANALOG eller HDMI AUDIO.

**OBS!** HDMI Audio är tilldelad till en viss VIDEO-ingång.

När en digital ingång är vald som standard kommer RSP-1572 att automatiskt kontrollera om finns en digitalsignal när signalkällan aktiveras med INPUT SOURCE. Finns det ingen digital signal växlar RSP-1572 automatiskt till den analoga ingången.

När en analog ingång är vald som standard kommer RSP-1572 inte ta emot en digitalsignal, även om det finns en sådan i den digitala ingången. Processorn tar endast emot analoga signaler med denna inställning. Att tilldela en ingång en digital signalmottagning (med den automatiska identifieringen) rekommenderas när du ansluter en apparat med digitalutgång.

**INPUT ATT:** Denna funktion innebär att du kan sänka insignalen för analoga ingångar med upp till –6 dB i steg om 1 dB. Använd funktionen för att sänka volymen på signalkällor som har högre nivå.

**OBS!** Väljer du en källa som är ansluten till en digitalingång, kommer den signalen att automatiskt sändas till båda digitala utgångarna så att det går att göra digitala inspelningar.

**CINEMA EQ:** RSP-1572 har en CINEMA EQ-funktion som sänker de höga frekvenserna i film ljudet för att simulera en stor biosalong och/eller mildra skarpa ljud. Du kan välja att aktivera eller inaktivera CINEMA EQ (ON eller OFF) som standard för varje ingång med hjälp av detta menyalternativ. I normala fall bör funktionen anges till OFF för de flesta ingångar om du inte har en ljus eller vass ljudbild.

**12V TRIGGER:** RSP-1572 har sex utgångar för styrsignaler (märkta 12V TRIG OUT 1–6), som lämnar en 12-volts likströmssignal som kan användas för att slå på andra komponenter. Denna inställning aktiverar en särskild styrsignal när den aktuella signalkällan väljs. Du kan till exempel ställa in så att VIDEO IN 1-ingången aktiverar styrsignalen till din DVD-spelare. Vilken kombination av styrsignaler som helst kan programmeras för varje signalkälla.

1. Tryck på höger/vänster-knapparna för att ändra första positionen från tom till 1 (vilket aktiverar TRIGGER 1 för den källan).
2. Tryck på ENT-knappen på fjärrkontrollen för att flytta till nästa position.
3. Upprepa tills alla sex positionerna är inställda som du vill. En sista tryckning på ENT-knappen bekräftar inställningen.

**DEFAULT MODE:** Denna inställning gör att du kan välja en standardinställning (förvald inställning) av surroundläget för varje ingång. Standardinställningen används om inte surroundkällan startar en automatisk avkodning av någon särskild typ av surroundformat. Du

kan inaktivera standardinställningen genom att trycka på frontens eller fjärrkontrollens knappar och välja ett annat surroundläge.

**OBS!** Standardinställningar för surroundlägen sparas både för de analoga och för de digitala ingångarna för varje källa.

Alternativen för standardlägen är: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, DSP 1, DSP 2, DSP 3, DSP 4, 5CH Stereo, 7CH Stereo, PCM 2 Channel, DTS Neo:6, Bypass (förbikoppling, endast för analoga källor) och Stereo.

**OBS!** Följande digitala skivor identifieras i normala fall automatiskt och behöver inte aktiveras med någon inställning: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, 2-kanals Dolby Digital, 2-kanals PCM, PCM 96 kHz och MP3.

Eftersom källor med Dolby Digital 5.1 och DTS identifieras automatiskt så används oftast standardinställningen för att tala om för RSP-1572 hur den ska behandla 2-kanals stereosignaler. Du kan till exempel välja 2-kanals stereo som standardvärde för din CD-spelare, Dolby Pro Logic II för din videobandspelare och DVD-spelare, samt välja något av DSP-lägena för radioprogram.

I vissa fall kan den förvalda inställningen ändras med frontens surroundläge-knappar (2CH, PLLx MODE, DSP) eller med SUR+-knappen på fjärrkontrollen. Läs mer om vilka inställningar som kan ändras i avsnittet Manuella surroundinställningar.

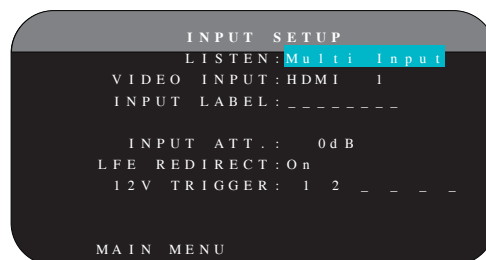
Två standardinställningar för surroundlägen i den här menyn har ytterligare alternativ. Dolby Pro Logic II-avkodning kan anges till CINEMA eller MUSIC. DTS Neo:6-avkodning kan anges till CINEMA eller MUSIC. När du väljer Dolby Pro Logic II eller DTS Neo:6 i denna meny visas också vilken aktuell egenskap som är inställd. Samtidigt ändras funktionen för SEL-knappen. Den ger dig en möjlighet att ändra inställningarna för Dolby Pro Logic II och DTS Neo:6 i en undermeny. Se nästa avsnitt.

**GROUP DELAY:** Denna funktion kallas också för "läppsynk" och innebär att ljudet i alla högtalare fördröjs en viss tid för att kompensera för en del situationer när bild- och ljudsignalerna inte är synkroniserade. Detta kan inträffa med digitala TV-signaler eller om du till exempel tittar på ett direktsänt sportevenemang på TV samtidigt som du lyssnar på ljudet från radio.

Inställningen kan göras mellan 0 och 500 millisekunder (i steg om 5 millisekunder) och lagras individuellt för varje signalkälla och aktiveras varje gång denna väljs. Inställningen kan ändras tillfälligt från fronten eller fjärrkontrollen.

Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn (gäller inte när Dolby Pro Logic II eller DTS Neo:6 är valt på SURR MODE-raden). Tryck på RCVR/SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att ta stänga av menysystemet och återgå till normalläget.

## Inställningar för multi-ingången



När MULTI INPUT-ingången är vald i INPUT SETUP-menyn så ändras valmöjligheterna eftersom dessa ingångar är analoga och inte passerar igenom RSP-1572:s digitala signalbehandling. Det finns inga alternativ för INPUT, CINEMA EQ, DEFAULT MODE och GROUP DELAY eftersom dessa är digitala funktioner.

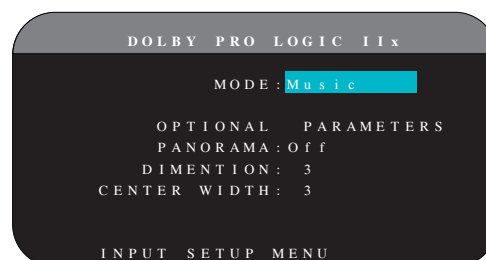
Valen för VID INPUT, INPUT LABEL, INPUT ATT och 12V TRIGGER är tillgängliga och fungerar enligt beskrivningen av föregående meny.

Ytterligare ett alternativ, LFE REDIRECT, innebär en alternativ inställning av basåtergivning. Normalt är de åtta MULTI INPUT-kanalerna konfigurerade som rena analoga signaler som alltså går direkt från ingångarna till volymkontrollen och sedan vidare till förstegsutgångarna, helt utan någon digital signalbehandling. Det finns inga delningsfilter och ingen baskontroll, så att den signal som kommer in i subwoofer-kanalen går helt opåverkad till förstegets subwoofer-utgång.

Detta passar inte riktigt lika bra i anläggningar med högtalare som bara återger de högre frekvenserna och inte spelar någon djupbas, och där basljuden i stället återges av en subwoofer. Ett alternativ som kallas LFE REDIRECT skickar de sju huvudkanalerna direkt till utgångarna som vanligt. Samtidigt "kopieras" kanalerna, läggs ihop till en monosignal och skickas sedan genom ett analogt 100 Hz-lågpassfilter till förstegets subwoofer-utgång. Detta skapar en monosignal till subwoofern, som består av alla basljud från de sju kanalerna i MULTI INPUT-ingången.

Ställ in LFE REDIRECT till OFF för en opåverkad analog konfiguration och ställ in LFE REDIRECT till ON för att använda en sådan särskild subwoofer-signal.

## Dolby Pro Logic IIx



När Dolby Pro Logic IIx är valt som standardinställning för surroundläge i INPUT SETUP-menyn finns det fler egenskaper och inställningar som kan användas för att optimera systemet för olika typer av inspelningar, musik och film ljud. Dolby Pro Logic II använder en avkodningsalgoritm för att skapa en centerkanal och bakkanaler från 2-kanalskällor.

På den första raden i undermenyn för Dolby Pro Logic IIx kan du välja mellan fyra avkodningar: CINEMA, MUSIC, GAME eller PRO LOGIC. Använd höger/vänster-knapparna på fjärrkontrollen för att välja läge.

Välj **CINEMA** för att optimera för Dolby Surround-kodade filmer. Då aktiveras en utökad kanalseparation och bakkanalerna återges med fullt frekvensomfång.

Välj **MUSIC** för att optimera för musikinspelningar. När MUSIC är valt visas det ytterligare tre parametrar i menysystemet. Använd upp/ned-knapparna på fjärrkontrollen för att välja en parameter och höger/vänster-knapparna för att ändra parametern enligt följande:

- **PANORAMA:** Denna parameter utökar frontkanalernas stereobild genom att använda bakhögtalarna för att ge en mer omslutande ljudbild. Välj mellan ON och OFF.
- **DIMENSION:** Denna egenskap låter dig gradvis reglera ljudbilden framåt eller bakåt. Det finns sju olika inställningar att välja på, från 0 till 6. Värdet till 0 ändrar ljudbilden bakåt med maximal surroundeffekt. Värdet till 6 ändrar ljudbilden framåt med minimal surroundeffekt. Standardinställningen 3 innebär en neutral balans mellan de två ytterligheterna.
- **CENTER WIDTH:** Denna egenskap ger dig en möjlighet bredda ljudbilden genom att sprida signalen som skickas till centerhögtalaren ut till höger och vänster fronthögtalare. Det finns åtta olika inställningar, från 0 till 7. 0 innebär att ingen signal skickas till frontkanalerna och hela signalen går till centerhögtalaren. Maxvärdet 7 skickar hela signalen från centerkanalen till höger och vänster fronthögtalare, vilket alltså gör att centerhögtalaren är helt tyst och maximerar ljudbildens bredd. Övriga värden innebär mellanting mellan de två ytterligheterna.

Välj **GAME** för att optimera ljudet för Dolby Surround-kodade datorspel.

Välj **PRO LOGIC** för att använda ursprunglig Dolby Pro Logic-avkodning. Pro Logic II (i Cinema- eller Music-läge) ger oftast ett bättre surroundljud, även med äldre filmer. Ursprunglig Pro Logic-avkodning ger 5.1-ljud även i 6.1- och 7.1-kanalsanläggningar.

När du är färdig med alla inställningar markerar du INPUT SETUP MENU-raden längst ner i menyn och trycker på ENT-knappen för att återgå till INPUT SETUP-menyn.

## DTS Neo:6



När DTS Neo:6 är valt som standardinställning för surroundljud i INPUT SETUP-menyn finns det fler egenskaper och inställningar som kan användas för att optimera systemet för olika typer av inspelningar, musik eller film ljud. DTS Neo:6 använder en avkodningsalgoritm för att skapa en centerkanal och bakkanaler från 2-kanalskällor.

I DTS Neo:6-läge finns det bara en inställning på undermenyn: CINEMA eller MUSIC. Använd höger/vänster-knapparna på fjärrkontrollen för att ändra denna inställning.

- Välj **CINEMA** för att optimera DTS Neo:6-avkodningen för film ljud.
- Välj **MUSIC** för att optimera DTS Neo:6-avkodningen för musik.

När du är färdig med alla inställningar markerar du INPUT SETUP MENU-raden längst ner i menyn och trycker på ENT-knappen för att återgå till INPUT SETUP-menyn.

## Konfigurera högtalare och ljud

Denna del av installationen handlar om att ange antalet högtalare, bashantering inklusive delningsfrekvens för subwoofer, sätta rätt nivå och fördröjning för alla kanaler samt parametrisk equaliser.

### Om högtalarinställningar

Högtalarsystem för hemmabio varierar i både storlek och prestanda, särskilt när det gäller basåtergivningen. RSP-1572 har skräddarsydda surroundlägen med flera olika sätt att hantera och styra basljuden till den eller de högtalare som bäst kan återge basfrekvenserna – subwoofern och/eller stora golvhögtalare. För att kunna få en så hög ljudkvalitet som möjligt måste du tala om för enheten hur många högtalare som används och hur basfrekvenserna ska fördelas mellan dem.

**OBS!** Det finns två typer av basljud i en hemmabioanläggning. Den första är vanliga basljud som spelas in i huvudkanalerna (front-, center- och bakkanalerna). Dessa basljud finns i all musik och i alla filmer. Inspe­lingar gjorda i Dolby Digital 5.1 och DTS 5.1 har dessutom en särskild LFE-kanal (Low Frequency Effects) för effekter – .1-kanalen. Denna kanal återges i de flesta fall av en subwoofer och används för explosioner och andra kraftfulla effekter. Hur mycket denna baskanal används varierar från film till film. Inspe­lingar som inte är kodade i Dolby Digital eller DTS saknar denna kanal.

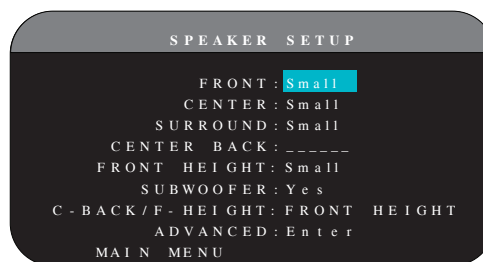
Följande instruktioner om stora (LARGE) och små (SMALL) högtalare handlar mer om högtalarens förmåga att återge basljud än om dess egentliga storlek. Använd inställningen LARGE för högtalare som kan spela djup och kraftfull bas och SMALL när du vill att den djupa basen ska skickas till andra högtalare som klarar basåtergivningen bättre. Systemet undviker att skicka basfrekvenser till små högtalare och skickar i stället signalerna till de stora högtalarna eller till subwoofern. Beträkta stora (LARGE) högtalare som "fullregisterhögtalare" och små (SMALL) högtalare som "diskant- och mellanregisterhögtalare".

- **Fem stora högtalare och en subwoofer:** Denna anläggning behöver ingen omdirigering av basen. Alla fem högtalare spelar de normala basfrekvenserna som är inspelade i varje kanal. Subwoofern spelar endast den lågfrekventa baskanalen (LFE). På en del inspelningar kan det hända att LFE-kanalen inte används särskilt mycket och då används inte subwoofern heller särskilt mycket. Samtidigt kräver den normala basen mer av de andra högtalarna och förstärkarna som driver dem.
- **Fem stora högtalare men ingen subwoofer:** Den normala basen spelas som vanligt av de fem högtalarna. LFE-kanalen förmedlas ut till alla anläggningens högtalare. Detta ställer högre krav på dessa högtalare och förstärkarna som driver dem eftersom de ska förmedla den normala basen plus den krävande LFE-basen.

- **Fem små högtalare och en subwoofer:** Den normala basen från alla kanaler dirigeras till subwoofern som dessutom spelar LFE-basen. Subwoofern tar hand om all basåtergivning i hela anläggningen. En sådan här konfiguration har flera fördelar. Djupbas återges av den högtalare som är bäst lämpad för uppgiften, de vanliga högtalarna kan spela högre och utan förvrängning, och behovet av kraftiga slutsteg minskas. Denna konfiguration bör användas med stativhögtalare och mindre golvhögtalare. Lösningen är särskilt fördelaktig när anläggningens slutsteg inte kan lämna så hög effekt.
- **Stora fronthögtalare, små center- och bakhögtalare, samt en subwoofer:** Den normala basen från de små center- och bakhögtalarna dirigeras till de stora fronthögtalarna och subwoofern. De stora fronthögtalarna spelar frontkanalernas bas plus omdirigerad bas från de små högtalarna samt LFE-bas. Subwoofern spelar LFE-bas plus omdirigerad bas från övriga kanaler. Detta kan vara en lämplig lösning om du har stora fronthögtalare som drivs av en kraftig förstärkare. En möjlig nackdel med en blandning av stora och små högtalare är att basåtergivningen eventuellt inte blir lika jämn mellan de olika kanalerna som den är med SMALL-alternativet.

**OBS!** En alternativ anslutning är att använda ett högtalarsystem som består av två satellithögtalare och en subbas till de två frontkanalerna. Har du ett sådant så följer du tillverkarens instruktioner och ansluter subwoofers högtalaringångar direkt till fronthögtalarnas utgångar på enheten och sedan satellithögtalarna till subwoofers delningsfilter. I en sådan här anläggning bör högtalarna ställas in som LARGE och subwoofern som OFF i alla surroundlägen. Ingen basinformation försvinner eftersom enheten dirigerar basinformationen till frontkanalerna som återges av högtalarsystemet. Även om en sådan här anläggning ger ett riktigt ljud ur fronthögtalarna (eftersom subwoofers delningsfilter delar upp ljudet mellan subwoofer och satellithögtalare) så har inställningen ett par nackdelar och är oftast inte den bästa lösningen.

## Inställningar för högtalare



Med SPEAKER SETUP-meny konfigurerar du RSP-1572 för att passa dina högtalare och bestämmer hur basåtergivningen ska göras enligt tidigare beskrivning. Du når meny från huvudmenyn.

Följande valmöjligheter finns för högtalarna:

**FRONT (Small/Large):** Välj LARGE om du använder fullregisterhögtalare som kan återge basinformation. Välj SMALL om du har mindre högtalare och vill att basen ska återges av subwoofern.

**CENTER (Small/Large/None):** Välj LARGE (går inte att välja om frontkanalerna är inställda som SMALL) om din centerhögtalare är en fullregisterhögtalare som kan spela djupbas. Välj SMALL om din centerhögtalare har begränsade möjligheter att återge bas eller om du hellre vill att basljuden ska skickas vidare till subwoofern. Välj NONE om du inte har någon centerhögtalare i anläggningen (informationen från centerkanalen fördelas då jämnt mellan de båda fronthögtalarna och skapar en simulerad centerhögtalare).

**SURROUND (Small/Large/None):** Välj LARGE (går inte att välja om frontkanalerna är inställda som SMALL) om dina bakhögtalare är fullregisterhögtalare som kan spela djupbas. Välj SMALL om dina bakhögtalare har begränsade möjligheter att återge bas eller om du hellre vill att basljuden ska skickas vidare till subwoofern. Välj NONE om du inte har några bakhögtalare i anläggningen (informationen från bakkanalerna läggs då till i fronthögtalarna så att du inte går miste om något ljud).

**CENTER BACK (Large1/Large2/Small1/Small2/None):** Vissa anläggningar har en eller två bakre centerhögtalare. Välj LARGE-inställningarna (går inte att välja om frontkanalerna är inställda som SMALL) om dina bakhögtalare är fullregisterhögtalare som kan spela djupbas. Välj LARGE1 om du har en bakre centerhögtalare (6.1) och LARGE2 om du har två bakre centerhögtalare (7.1). Välj SMALL-inställningarna om dina bakhögtalare har begränsade möjligheter att återge bas eller om du hellre vill att basljuden ska skickas vidare till subwoofern (SMALL1 för en högtalare och SMALL2 för två högtalare). Välj NONE om din anläggning inte har några bakre centerhögtalare. Med bakre centerhögtalare kommer Rotel XS eXtended Surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 och andra avkodningar att ge signal till bakre centerhögtalare i alla surroundlägen.

**FRONT HEIGHT (Large/Small/None):** Använd den här inställningen om du har främre höjdhögtalare i en Dolby Pro Logic IIz-anläggning

**SUBWOOFER (Yes/No/Max):** Välj YES om du har en subwoofer i din anläggning och välj NO om du inte har det. Välj MAX om du vill ha maximal djupbas (då återges basfrekvenserna av både subwoofern och alla högtalare som är inställda som LARGE).



**C-BACK/F-BACK:** Välj CENTER BACK och du har bakre centerhögtalare och FRONT HEIGHT om du har främre höjdhögtalare.

**ADVANCED:** Inställningen av högtalarna är oftast en enhetlig inställning som gäller för alla surroundlägen och den behöver därför bara göras en enda gång. För speciella anläggningar har dock enheten ett alternativ där du kan välja högtalarinställning för vart och ett av fyra surroundlägen. Välj ADVANCED i menyn och tryck på ENT-knappen för att gå till ADV SPEAKER SETUP-menyn som beskrivs i följande avsnitt.

Placera markören på önskad rad i SPEAKER SETUP-menyn med hjälp av upp/ned-knapparna, och använd höger/vänster-knapparna för att växla mellan inställningarna. Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn. Tryck på RCVR SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normalläget.

## Avancerade inställningar för högtalare



I de flesta fall är standardkonfigureringen som beskrivits tidigare enhetlig och kan användas för alla surroundlägen. RSP-1572 har dock en möjlighet att specialanpassa dessa inställningar för fyra olika surroundformat: Dolby, DTS, Stereo och DSP. Du kan till exempel ställa in Dolby och DTS för ett 5.1-kanalssystem medan Stereo ändrar till ett system med 2 högtalare med eller utan subwoofer. ADV SPEAKER SETUP-menyn ger dig också en möjlighet att välja en särskild delningsfrekvens till front-, center-, bak- samt bakre centerhögtalarna.

**OBS!** I de flesta anläggningar är standardinställningen i denna meny troligtvis den som kommer att ge ett surroundljud som låter som man förväntar sig. De flesta användare behöver inte utföra några förändringar i inställningarna. Du bör ha goda kunskaper och särskilda skäl för att anpassa inställningarna i denna meny. Om inte, hoppa över nästa avsnitt och fortsätt till SUBWOOFER SETUP-menyn.

Följande inställningar finns i ADVANCED SPEAKER SETUP-menyn:

**SPEAKER (Front/Center/Surround/Center back/Subwoofer):** Välj de högtalare som ska ges särskilda inställningar.

**CROSSOVER (40Hz/60Hz/80Hz/100Hz/120Hz/150Hz/200Hz):** I de flesta fall använder RSP-1572 en huvudinställning för delningsfrekvensen mellan små högtalare och subbasen. Denna inställning anges i SUBWOOFER SETUP-menyn, som beskrivs i nästa avsnitt. När du kommer till ADV SPEAKER SETUP-menyn visas huvudinställningen för delningsfrekvens på denna rad. Ändra bara detta värde om du vill att den aktuella högtalaren ska använda en annan delningsfrekvens. Exempel: Om din huvudinställning är satt till 80 Hz, men du vill att dina fronthögtalare ska delas av vid 60 Hz, ska du ändra till 60Hz på denna rad. Inställningen påverkar bara omdirigerad bas och inte LFE-kanalen. OFF-inställningen (endast tillgänglig för subwoofern) skickar en fullregistersignal till subwoofern så att den kan använda det inbyggda delningsfiltret.

**OBS!** När en högtalare är inställd som LARGE i SPEAKER SETUP-menyn eller i den här menyn går det inte att ange någon delningsfrekvens eftersom stora högtalare per definition återger hela frekvensregistret och inte omdirigerar basfrekvenser till subwoofern. På samma sätt är OFF-inställningen för subwoofern inte tillgänglig för små högtalare eftersom SMALL betyder att högtalaren dirigerar basfrekvenser under en viss delningsfrekvens till subwoofern. CROSSOVER-inställningen är inte heller tillgänglig för MULTI INPUT-ingången.

**DOLBY (Large/Small/None):** Ställer in den valda högtalaren (som visas på första raden) som LARGE, SMALL eller NONE. Detta åsidosätter inställningarna i SPEAKER SETUP-menyn. Denna inställning gäller endast för Dolby Digital och Dolby Pro Logic II.

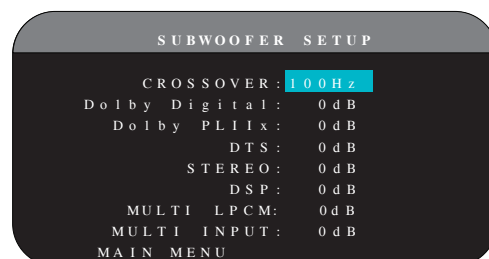
**DTS (Large/Small/None):** Samma sak gäller som för Dolby som beskrivits ovan, fast dessa inställningar gäller endast för DTS och DTS Neo:6.

**STEREO (Large/Small/None):** Samma sak gäller som för Dolby som beskrivits ovan, fast dessa inställningar gäller endast för STEREO-surroundläget.

**DSP (Large/Small/None):** Samma sak gäller som för Dolby som beskrivits ovan, fast dessa inställningar gäller endast för DSP-musiklägena.

**OBS!** När fronthögtalarna är inställda på att använda delningsfrekvensen i ADV SPEAKER SETUP-menyn, gäller inte de särskilda "Large/Small/None"-inställningarna för de övriga högtalarna. Dessa högtalare använder inställningarna från den vanliga SPEAKER SETUP-menyn.

## Inställningar för subwoofer



SUBWOOFER SETUP-menyn innehåller inställningar för subwoofers delningsfrekvens och individuella inställningar av subwoofern för olika surroundlägen.

**CROSSOVER (40Hz/60Hz/80Hz/100Hz/120Hz/150Hz/200Hz/OFF):** Den här inställningen anger delningsfrekvensen som ska användas för alla högtalare som ställts in som SMALL. Flytta till CROSSOVER-raden i menyn med hjälp av upp/ned-knapparna och välj delningsfrekvens med höger/vänster-knapparna. 80 Hz och 100 Hz är de vanligaste inställningarna för hemmabioanläggningar och bör användas om du inte har högtalare som kräver någon annan inställning.

OFF-inställningen skickar en fullregistersignal till subbasen så att du kan använda dess inbyggda delningsfilter. Med OFF-inställningen används en delningsfrekvens på 100 Hz för alla högtalare som har ställts in som SMALL.

**OBS!** Denna delningsfrekvens kan åsidosättas av en särskild delningsfrekvens för front-, center-, bak- och bakre centerhögtalare i ADV SPEAKER SETUP-menyn. De flesta anläggningar fungerar dock utmärkt med en enda delningsfrekvens.



**DOLBY DIGITAL:****DOLBY PLIIx:****DTS:****STEREO:****DSP:****MULTI LPCM:****MULTI INPUT:**

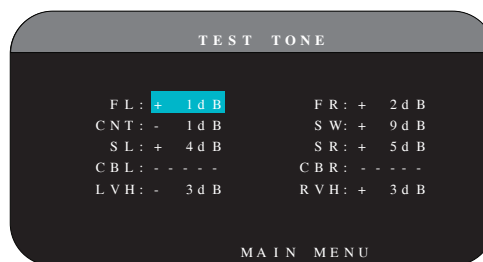
Med dessa sex rader kan du att åsidosätta huvudinställningen för subbasen enligt inställningarna i TEST TONE-menyn (se nedan), för varje specifikt surroundläge. När du går från huvudmenyn till SUBWOOFER SETUP-menyn så markeras automatiskt det aktuella surroundläget. Använd höger/vänster-knapparna för att justera subwoofernivån. Alternativet är OFF (vilket stänger av subwoofern för aktuellt surroundläge) och subwoofernivå från -9 dB till +9 dB samt MAX (+10 dB). Värdet 0 dB innebär att subwoofern använder huvudinställningen. Alla andra inställningar är i förhållande till huvudinställningen. Ett värde på exempelvis -2 dB för ett speciellt surroundläge innebär att subwoofers nivå ligger 2 dB under huvudinställningen. Använd dessa inställningar för att ändra den relativa basåtergivningen för olika surroundlägen. När du ändrar huvudinställningen för subwoofernivån ökas eller minskas nivån för alla surroundlägen.

**OBS!** Endast det aktuella surroundläget kan ändras i denna meny. Du måste ändra surroundläge på fronten eller med fjärrkontrollen om du vill ändra ett annat surroundläge.

Vi rekommenderar att du börjar med normalinställningen 0 dB för alla surroundlägen när du kalibrerar anläggningen med testtoner och även en tid efter detta. När du lyssnar på olika källmaterial kan du att märka att vissa surroundlägen ger för mycket eller för lite bas från subwoofern. Använd då denna meny för att justera den relativa basnivån för varje surroundläge. I allmänhet behövs det dock inte några separata inställningar så länge subwoofern har korrekta grundinställningar.

**OBS!** I inspelningar med Dolby Digital och DTS används LFE-kanalen för att förmedla extremt djup bas, vilket ställer höga krav på din subwoofer. Om du hör någon form av förvrängning eller missljud från subwoofern när du spelar högt, bör du överväga att sänka nivån för dessa surroundlägen. Andra surroundlägen har ingen särskild LFE-kanal och subwoofern förmedlar därför bara basinformation som dirigeras om från de andra kanalerna, vilket inte brukar vara lika påfrestande.

Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn. Tryck på RCVR/SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

**Testtoner**

I TEST TONE-menyn används en testton (så kallat "pink noise") för att ställa in samma volymnivåer för alla högtalare (vänster front, center, höger front, höger bak, center bak, vänster bak och subwoofer) för att återge ett korrekt surroundljud. Det bästa sättet att ställa in utgångsnivåerna är med hjälp av en testton. Detta görs för att kunna återge digitalt surroundmaterial så som det är tänkt och inställningen är därför ett viktigt moment i kalibreringen av anläggningen.

**OBS!** Har du konfigurerat ditt system med två bakre centerhögtalare, kommer det att finnas en motsvarande rad i menyn som ger dig möjlighet att ställa in högtalarna (CENTER BACK 1 och CENTER BACK 2) var för sig. Om du har valt främre höjdhögtalare så går det inte att justera CENTER BACK-högtalarna.

För att använda denna meny och ställa in nivåerna med testtoner kan du använda vilket surroundläge som helst utom BYPASS och vilken ingångskälla som helst utom MULTI INPUT. Aktivera menysystemet och välj TEST TONE i huvudmenyn.

I TEST TONE-menyn hörs en testton från högtalaren som är markerad på skärmen. Du markerar olika högtalare genom att flytta markören till de olika raderna med hjälp av upp/ned-knapparna. Testtonen flyttar till varje markerad högtalare.

När du sitter på den normala lyssningsplatsen flyttar du testtonen till de olika högtalarna och kontrollerar att de låter lika högt. Om någon högtalare låter högre eller lägre så höjer eller sänker du nivån (i steg om 1 dB) med höger/vänster-knapparna. Fortsätt att växla mellan högtalarna tills alla kanaler låter lika högt.

Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn. Tryck på RCVR/SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

**Kalibrering med ljudtrycksmätare:**

Att kalibrera med en ljudtrycksmätare i stället för med hörseln ger ett mer exakt resultat och förbättrar anläggningens prestanda markant. Det går att köpa billiga ljudtrycksmätare på många ställen och de är enkla att använda.

Både Dolby och DTS använder sig av en standardnivå för kalibreringen, för att försäkra sig om att ljudet spelas på nivåer som stämmer överens med hur det var tänkt när filmen spelades in. Denna referensnivå bör ligga på en nivå så att dialog med vanligt tal låter realistisk och med högsta ljudtoppar på 105 dB för varje enskild kanal. Testtonen i RSP-1572 genereras på en exakt nivå (-30 dBFs) relativt till det högsta möjliga digitalt inspelade ljudet. Enligt Dolbys och DTS referensnivåer ska testtonerna hamna på 75 dB med en ljudtrycksmätare.

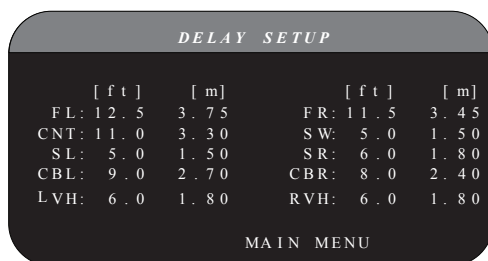
Sätt mätaren på 70 dB enligt skalan med långsam (SLOW) mottagning med C-viktning och håll den från kroppen på lyssningsplatsen (det är ännu enklare att montera mätaren på ett litet stativ). Du kan rikta ljudtrycksmätaren mot varje enskild högtalare som mäts, men det bästa resultatet får du antagligen från en fast position med mätaren riktad mot taket.

Höj volymen på RSP-1572 tills mätaren når 75 dB (+5 dB på skalan) när testtonen hörs i någon av fronthögtalarna. Justera sedan nivåerna i TEST TONE-menyn tills mätaren har samma värde (75 dB) för varje högtalare i systemet, inklusive subwoofern.

**OBS!** Beroende på mätresultat och rumseffekter kan subwoofers nivå bli något högre än vad du uppmätt. För att kompensera för detta föreslår Dolby att subwoofern sätts flera dB lägre när den kalibreras med en ljudtrycksmätare (72 dB istället för 75 dB). I slutändan måste du själv ställa in den nivå på subwoofern som du tycker låter bäst, och det finns de som tycker om att ställa in den till högre än 75 dB när de tittar på film. Överdrivna baseffekter påverkar dock sammanhållningen mellan kanalerna och innebär en hård belastning på subwoofern och dess inbyggda förstärkare. Om du kan höra att vissa ljud kommer från subwoofern kan det hända att den spelar på för hög nivå. Musik är bäst för att finjustera subwoofer-nivån. Rätt inställda värden brukar fungera lika bra med film som med musik.

Kom ihåg vilken inställning volymkontrollen hade under kalibreringen. När du spelar filmer med Dolby Digital eller DTS använder du sedan denna nivå. Tänk på att många som tittar på hemmabio kan tycka att nivån är för hög. Låt dina egna öron avgöra hur högt du ska spela och reglera ljudet med volymkontrollen. Oavsett vilken nivå du vill använda när du lyssnar på film och musik så rekommenderar vi att du använder ljudtrycksmätare för kalibrering av nivåerna.

## Inställning av fördröjningar



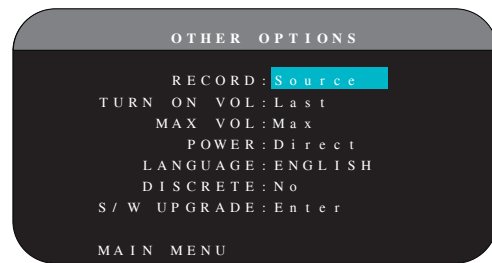
DELAY SETUP-menyn nås från huvudmenyn och ger dig en möjlighet att ställa in fördröjningar ("delay") för varje enskild högtalare. Detta gör att ljudet från varje högtalare når lyssningsplatsen samtidigt, även om högtalarna är placerade olika långt bort. Öka fördröjningen till högtalare som är nära lyssningsplatsen och minska fördröjningen till högtalare som är placerade längre ifrån lyssningsplatsen.

RSP-1572 gör det enkelt att ange rätt fördröjning för varje högtalare. Du mäter helt enkelt avståndet (i meter eller fot) från lyssningsplatsen till varje högtalare, och anger sedan avståndet i denna meny. Menyn innehåller en rad för varje högtalare och klarar avstånd upp till 30 meter (i steg om 0,3 meter, där varje steg motsvarar en fördröjning med 1 millisekund).

När du ska välja inställningar placerar du markören på önskad rad i menyn med hjälp av upp/ned-knapparna och använder höger/vänsterknapparna för att öka eller minska fördröjningen. Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn. Tryck på RCVR/SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

## Diverse inställningar

### Övriga inställningar



I OTHER OPTIONS-menyn, som du når via huvudmenyn, har du tillgång till flera olika inställningar:

**RECORD:** Väljer vilken insignal som ska överföras till utgången för inspelning. Du kan välja mellan CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1-6 och SOURCE. Du kan antingen välja en särskild insignal eller välja SOURCE, som överför signalen du lyssnar på för tillfället. SOURCE är standardinställningen.

**TURN ON VOL:** Väljer en normalvolym som ska användas varje gång RSP-1572 slås på. LAST innebär att engeten använder den volymnivå som användes senast. Du kan också ange en volym från MIN (tyst) till MAX i steg om 1 dB. Observera att denna inställning inte kan överskrida MAX VOL som ställs in på nästa rad i denna meny.

**MAX VOL:** Väljer en maxvolym som innebär att det inte går att höja volymen över denna nivå. Du kan ange volymnivå från MIN till MAX i steg om 1 dB.

**POWER:** Anger hur RSP-1572 slås på. Standardvärdet Standby innebär att processorn startar i Standby-läge när strömmen är ansluten och POWER-knappen på baksidan är i ON-läge. Apparaten slås på med frontens STANDBY-knapp eller med ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen.

Direct-läget innebär att RSP-1572 startar i aktivt läge när strömmen är ansluten och POWER-knappen på baksidan är i ON-läge. Apparaten kan sättas i Standby-läge med frontens STANDBY-knapp eller med ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen.

Always on-läget innebär att RSP-1572 är fullt aktiverad när strömmen är ansluten och POWER-knappen på baksidan är i ON-läge. Frontens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens ON/OFF-knappar är urkopplade och apparaten kan inte sättas i Standby-läge.

Resume-läget återgår RSP-1572 till det senaste av/på-läget när den slås på efter att ha varit avstängd. Exempel: Om processorn används och huvudströmbrytaren ställs i läge OFF och sedan i läge ON igen, återgår RSP-1572 till påslaget läge igen.

**LANGUAGE:** Väljer ett språk för menysystemet.

**DISCRETE:** Standardinställningen NO innebär att signalkälla och volym i MON 2-4 kan styras från huvudrummets fjärrkontroll. Om inställningen ändras till YES kan inte fjärrkontrollen i huvudrummet styra någon annan zon på något sätt.

**OBS!** DISCRETE-alternativet är endast avsett för Rotel-återförsäljare och -installatörer.

Rotels användning av diskreta IR-kommandon i modeller som styr flera zoner förenklar integrationen med IR-styrssystem och möjliggör styrning från en enda IR-källa. Rotel-återförsäljare och -installatörer kan läsa mer på Rotels webbplats: [www.rotel.com](http://www.rotel.com)

Nedladdningsbara filer och tekniska uppdateringar finns under "Support". Det går också hitta relevant information genom att söka efter "discrete". Fjärrkontrollkommandon finns i Philips Pronto CCF-format och i RTI CML-format på:

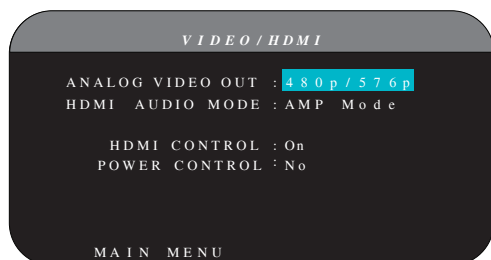
[www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm)  
[www.rotel.com/downloads/rticodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/rticodes.htm)

**S/W UPGRADE:** Gå till denna meny för att uppgradera enhetens programvara.

**OBS!** S/W UPGRADE-alternativet är endast avsett för Rotel-återförsäljare och -installatörer.

När du ska välja inställningar på OTHER OPTIONS-menyn placerar du markören på önskad rad i menyn med hjälp av upp/ned-knapparna och använder höger/vänster-knapparna för att öka eller minska fördröjningen. Tryck på ENT-knappen för att återgå till huvudmenyn. Tryck på RCVR/SETUP-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

## VIDEO/HDMI-inställningar



VIDEO/HDMI-menyn, som nås från huvudmenyn, har flera viktiga videoinställningar. Läs mer i avsnittet om in- och utgångar för video.

**ANALOG VIDEO OUT.** Anger upplösningen och formatet som ska användas ur MONITOR-utgångarna. RSP-1572 skalar upp alla videosignaler till den valda upplösningen så att de passar TV:n. Alternativen är 480p/576p, 720p, 1080i och 1080p.

**HDMI AUDIO MODE:** Alternativen är AMP MODE och TV MODE. AMP MODE-läget innebär att HDMI-ljudet och andra ljudsignaler (analoga eller digitala) bearbetas och skickas från RSP-1572 till anslutna slutsteg. TV MODE-läget innebär att HDMI-ljudet och andra ljudsignaler (analoga eller digitala) överförs till TV:n. I detta läge kommer inget ljud från RSP-1572.

**HDMI CONTROL:** Alternativen är ON och OFF. Ange ON om du vill att RSP-1572 ska aktivera ARC (Audio Return Channel). För att denna funktion ska fungera måste din TV vara ARC-kompatibel och anslutas till RSP-1572:s HDMI OUT 1-utgång. ARC-funktionen innebär att RSP-1572 kan ta emot ljudsignalen från TV:n i via HDMI 1-utgången, så att TV:ns ljud kan spelas av hemmabioanläggningen.

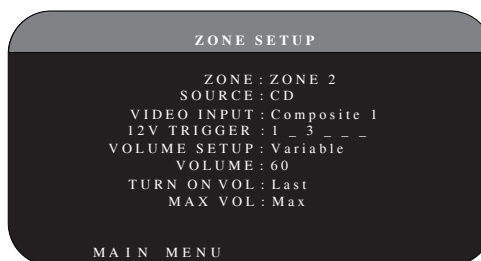
**OBS!** När ARC är aktiverat återger RSP-1572 ljudet från TV:n. Volymen kan styras från TV:ns fjärrkontroll.

**OBS!** När HDMI CONTROL är i läge Yes överförs bild och ljud via HDMI till TV:n även om RSP-1572 är i standby-läge. Processorn behöver alltså inte vara påslagen om du vill använda TV:ns högtalare. RSP-1572 måste dock vara inställd på rätt signalkälla.

**POWER CONTROL:** Alternativen är YES och NO. Om du väljer Yes kan HDMI-ljudkällor i anläggningen sätta på och stänga av RSP-1572. Vid normal användning sätts RSP-1572 och TV:n på när HDMI-ljudkällan sätts på. När TV:ns stängs av stängs även RSP-1572 och ljudkällan av.

**OBS!** För att denna styrning ska fungera måste alla komponenter i anläggningen stödja funktionen. Även om enheten har testats med de flesta märken kan det förekomma kompatibilitetsproblem.

## Zon 2–4



ZONE SETUP-menyn innehåller inställningar och alternativ som gäller hur zon-anläggningarna fungerar. Denna meny nås genom att markera ZONE på huvudmenyn och sedan trycka på ENT.

**ZONE:** Anger vilken MON-utgång som ska konfigureras. Välj mellan ZONE 2, 3 och 4. Varje zon konfigureras individuellt.

**SOURCE:** Väljer vilken signalkälla som du vill lyssna på i vald Zon. Välj mellan CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1–6, SOURCE och OFF. Om du väljer SOURCE spelas samma källa i Zon 2, 3 eller 4 som i huvudrummet. Om du väljer OFF stängs zonen av.

**VIDEO INPUT:** Anger en videokälla (endast kompositvideo) som visas i en vald zon. Alternativen är COMPOSITE 1, 2 och OFF.

**VOLUME SETUP:** konfigurerar vald Zon för VARIABLE eller FIXED volym. VARIABLE innebär att volymen i zonerna kan ställas in med hjälp av volymkontrollen på enheten eller med hjälp av ett externt IR-system. FIXED stänger av volymkontrollen för zonerna. I detta läge kan zon-volymen sättas till en viss nivå på nästa rad, vilket kan optimera anläggningen genom att en fast signal överförs till en förstärkare eller en integrerad förstärkare med en egen volymkontroll.

**VOLUME:** I VARIABLE-läget visar denna rad den aktuella volyminställningen för vald zon. I FIXED-läget anger denna rad en fast volym som ska användas i vald zon.

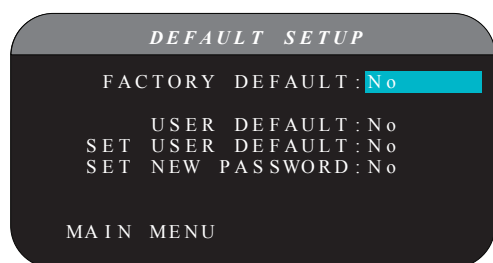
**TURN ON VOL:** Väljer en normalvolym som ska användas varje gång vald zon aktiveras. LAST innebär att zonen använder den volymnivå som användes senast. Du kan också ange en volym från MIN (tyst) till MAX i steg om 1 dB. Observera att denna inställning inte kan överskrida MAX VOL som ställs in på nästa rad i denna meny.

**MAX VOL:** Väljer en maxvolym för zonen, som innebär att det inte går att höja volymen över denna nivå. Du kan ange volymnivå från MIN till MAX i steg om 1 dB.

**12V TRIGGER:** RSP-1572 har sex utgångar för styrsignaler (märkta 1–6) som lämnar en 12-volts likströmssignal som kan användas för att slå på andra komponenter. Detta menyalternativ aktiverar en viss styrsignalutgång när vald zon aktiveras. De sex utgångarna kan tilldelas varje zon så att de slår på komponenter när zonen aktiveras. Zon 2 kan till exempel använda styrsignalerna i utgång 1, 3 och 6; Zon 3 utgång 2 och 3; Zon 4 utgång 5 och 6.

1. Tryck på höger/vänster-knapparna på fjärrkontrollen för att ändra den första positionen från tom till 1 (vilket aktiverar styrsignal 1 för vald Zon).
2. Tryck på ENT på fjärrkontrollen för att flytta till nästa position.
3. Upprepa tills alla sex positionerna är inställda som du vill. Tryck en sista gång på ENT för att bekräfta.

## Grundinställningar



DEFAULT SETUP-menyn ger tillgång till fyra funktioner.

- Återställa alla egenskaper och ange inställningar till standardvärden, FACTORY DEFAULT (fabriksinställning).
- Lagra personliga inställningar i minnet som USER DEFAULT-inställningar.
- Aktivera USER DEFAULT-inställningarna
- Välja ett lösenord som ska användas för USER DEFAULT-inställningarna

**Återställa fabriksinställningarna (FACTORY DEFAULT):** Markera FACTORY DEFAULT-raden med upp/ned-knapparna och använd höger/vänster-knapparna för att ändra inställningen till YES. Tryck på ENT-knappen för att bekräfta återställningen. Apparaten stängs av och sätts sedan på igen med återställda fabriksinställningar. För att återgå till huvudmenyn utan att ändra fabriksinställning väljer du NO och trycker på ENT-knappen.

**OBS!** Om du återställer fabriksinställningarna raderas alla inställningar, inklusive fördröjningar, högtalarinställningar, signaler och så vidare. Du måste alltså vara helt säker på att du vill återställa alla fabriksinställningar innan du utför denna åtgärd. Om du har lagrat en USER DEFAULT-inställning i minnet så finns det kvar även efter en återställning.

**Lagra personliga inställningar (USER DEFAULT):** Många av de aktuella inställningarna kan sparas som personliga inställningar, och kan sedan aktiveras när som helst. Gör så här om du vill spara de aktuella inställningarna som USER DEFAULT:

1. Markera SET USER DEFAULT-raden med upp/ned-knapparna och använd höger/vänster för att ändra inställningen till YES.
2. Tryck på ENT för att komma till skärmen där du blir ombedd att ange ett lösenord (PASSWORD). Om du inte har angivit något lösenord förut använder du "0000" första gången. Om det angivna lösenordet är korrekt lagras aktuella inställningar som de nya personliga inställningarna.
3. Om du vill återgå till huvudmenyn utan att spara några inställningar så ändrar du alla inställningar på skärmen till NO och trycker på ENT.

**OBS!** Om det inte finns tillräckligt med minne för att lagra USER DEFAULT-inställningarna visas inte SET USER DEFAULT-alternativet.

**Aktivera sparade personliga inställningar:** När du har sparat personliga inställningar kan du aktivera dem när som helst genom att markera USER DEFAULT-raden med hjälp av upp/ned-knapparna. Använd sedan höger/vänster-knapparna för att ändra värdet till YES. Tryck på ENT-knappen för att bekräfta att du vill aktivera personliga inställningar.

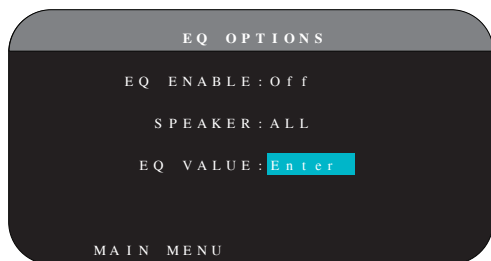
Om du vill återgå till huvudmenyn utan att aktivera personliga inställningar så ändrar du värdet till NO och trycker på ENT.

**Ändra lösenord:** Lösenordet är förprogrammerat till "0000". Gör så här om du vill ändra lösenordet.

1. Markera SET NEW PASSWORD-raden med upp/ned-knapparna och använd höger/vänster-knapparna för att ändra inställningen till YES. Tryck på ENT-knappen så kommer du till lösenordsskärmen.
2. Ange det gamla fyrsiffriga lösenordet genom att trycka på höger/vänster-knapparna för att välja det första tecknet i lösenordet och sedan trycka på ENT för att flytta till det andra tecknet. Upprepa tills det gamla lösenordet är angivet. Om det stämmer flyttas markeringen till ENTER NEW PASSWORD-raden.
3. Ange det nya fyrsiffriga lösenordet på genom att trycka på höger/vänster-knapparna för att välja det första tecknet i lösenordet och sedan trycka på ENT för att flytta till det andra tecknet. Upprepa tills det nya lösenordet är angivet.
4. Du uppmanas bekräfta det nya lösenordet genom att ange det en gång till på CONFIRM PASSWORD-raden. När du har bekräftat det så lagras det och du återgår till DEFAULT SETUP-menyn automatiskt.
5. Om du vill lämna menyn utan att ändra lösenord markerar du DEFAULT SETUP MENU och trycker på ENT.

**OBS!** Det förprogrammerade lösenordet är "0000". Standardlösenordet "8888" kan alltid användas.

## Inställningar för equaliser

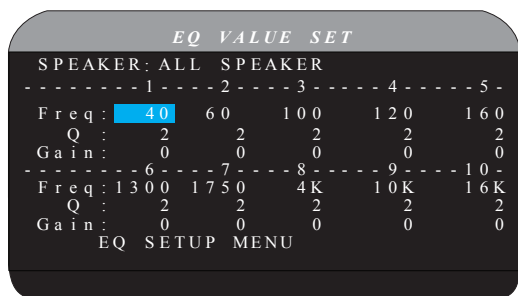


EQ OPTIONS-menyen ger tillgång till tre funktioner:

**EQ ENABLE:** Välj ON eller OFF för att sätta på och stänga av equaliserfunktionen.

**SPEAKER:** Välj ALL eller individuella högtalare med höger/vänsterknapparna

**EQ VALUE:** I denna meny anger du EQ-värden. Det finns sammanlagt 10 band som kan justeras:



BAND 1 Freq: 20Hz – 80Hz, i steg om 1 Hz

BAND 2 Freq: 20Hz – 80Hz, i steg om 1 Hz

BAND 3 Freq: 81Hz – 140Hz, i steg om 1 Hz

BAND 4 Freq: 81Hz – 140Hz, i steg om 1 Hz

BAND 5 Freq: 141Hz – 200Hz, i steg om 1 Hz

BAND 6 Freq: 1110Hz – 1550 Hz, i steg om 10 Hz

BAND 7 Freq: 1560Hz – 2000 Hz, i steg om 10 Hz

BAND 8 Freq: 2.1kHz – 8kHz, i steg om 100 Hz

BAND 9 Freq: 8.1kHz – 14kHz, i steg om 100 Hz

BAND 10 Freq: 14.1kHz – 20kHz, i steg om 100 Hz

Q: 1–24

Gain: -12dB – 0 – +3dB

**OBS!** Q-värdet anger filtrets bandbredd. Ju högre värde desto bredare bandbredd.

## Felsökning

De flesta problem som uppstår i en anläggning beror på felaktiga anslutningar eller inställningar. Om du stöter på problem försöker du lokalisera felet och kontrollerar dina inställningar. Försök hitta orsaken till felet och gör sedan de ändringar som behövs. Om du inte får något ljud ur RSP-1572 så kommer här ett par förslag på vad du kan göra:

### Apparaten slås inte på.

- Kontrollera att strömkabeln är ansluten till baksidans uttag och att vägguttaget har ström.
- Kontrollera att baksidans POWER-knapp står i läge ON.

### Det kommer inte något ljud från någon källa.

- Kontrollera att MUTE-funktionen är avstängd och att volymen inte står på noll.
- Kontrollera att förstegsutgångarna är anslutna till slutsteg och att de är påslagna.
- Kontrollera att signalkällorna är korrekt anslutna och konfigurerade.
- Kontrollera att HDMI AUDIO-inställningen i VIDEO/HDMI-menyen är "AMP MODE".

### Det kommer inte något ljud från de digitala källorna.

- Kontrollera att de digitala anslutningarna är tilldelade till rätt ingångar och att ingångarna är konfigurerade för att ta emot digitala signaler i stället för analoga.
- Kontrollera att DVD-spelaren är rätt konfigurerad så att den digitala utsignalen och/eller DTS-utsignaler är aktiverade.

### Det kommer inget ljud från vissa högtalare.

- Kontrollera alla slutsteg och högtalaranslutningar.
- Kontrollera högtalarnas inställningar i menysystemet.

### Det visas ingen videosignal på TV-skärmen.

- Kontrollera att TV:n är korrekt ansluten. S-video och kompositvideo kan bara användas med linjeflätade (standardupplösta) signalkällor. HDMI och komponentvideo kan användas med standardupplösta och högupplösta signalkällor. HDMI-signaler med 1080p-upplösning kan bara överföras till 1080p-kompatibla TV-skärmar.
- Komponentvideo med 720p- eller 1080i-upplösning kan eventuellt inte vara tillgänglig om signalen har HDCP-kopieringsskydd.
- HDMI-kablar måste vara kortare än 5 meter.
- Kontrollera att TV:n har aktiverat 3D-läge om du tittar på en 3D-källa.

### Bilden och ljudet stämmer inte överens.

- Kontrollera att rätt videokälla är vald för varje ingång.
- Kontrollera att GROUP DELAY-funktionen ("läppsynk") inte har felaktiga värden.

## Det hörs ett klickande ljud vid byte av ingångskälla.

- Apparaten använder reläer för att bevara ljudkvaliteten. Det mekaniska klickandet är helt normalt.
- När du byter signalkälla kan det dröja ett kort ögonblick innan den digitala signalen blir identifierad och börjar avkodas. Om du byter ingångskälla flera gånger på kort tid kan det innebära det hörs ett klickande eller pipande ljud ur högtalarna när RSP-1572 försöker ställa in de förändrade signalerna. Detta är inte skadligt för anläggningen.
- När du växlar mellan HDMI-källor kan fördröjningar uppstå eftersom en tvåvägskommunikation måste upprättas mellan källan och displayen. Tiden det tar för denna synkronisering varierar mellan olika utrustning.

## Funktionerna aktiveras inte.

- Kontrollera att batterierna i fjärrkontrollen fungerar.
- Kontrollera att frontens IR-sensor inte är blockerad. Rikta fjärrkontrollen rakt mot sensorn.
- Kontrollera att IR-sensorn inte tar emot starkt IR-ljus (solljus, ljus från halogenlampor, etc).
- Dra ut stickkontakten ur vägguttaget, vänta i 30 sekunder och sätt in den vägguttaget igen.

## Ingen bild i zon 2, 3 eller 4

- Kontrollera ZONE SETUP-inställningarna och att zonerna är tilldelade videosignaler, samt att en videokälla är ansluten.

## Vanliga frågor och svar om HDMI

### Vad är HDMI?

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) är en avancerad överföringsmetod som transporterar både bild och ljud i en och samma kabel. Det är en modern, digital ersättning för äldre, analoga överföringsstandarder som kompositvideo, S-video och komponentvideo. Denna Rotel-enhet stöder de senaste HDMI-specifikationerna, version 1.3 samt HDMI 1.4 med stöd för 3D och Audio Return Channel.

### Vad är det för skillnad på HDMI och DVI?

DVI (Digital Visual Interface) är en äldre anslutningsstandard som också kan överföra högupplösta videosignaler. Men till skillnad från HDMI kan inte DVI-anslutningen överföra ljudsignaler. Den kan inte heller ställa in bildens storlek automatiskt.

### Vad är det för skillnad på HDMI 1.4, 1.3 och tidigare versioner?

Om du har en Blu-ray-spelare bör du tänka på att HDMI 1.3-anslutningen kan överföra de nya ljudformaten Dolby TrueHD och DTS-HD Master Audio från Blu-ray-skivor. Denna processor kan avkoda och spela av dessa 7.1-ljudformat. HDMI 1.4 har ytterligare funktioner, till exempel 3D-videoöverföring för filmer, spel och sändningar.

På Blu-ray, beroende på vilken skärm du använder, kan du också utnyttja nya videoförbättringsfunktioner, till exempel Deep Color eller XY video (kallas även Broad Color Space). Med HDMI 1.4 kan RSP-1572 överföra dessa signaler från Blu-ray-spelaren vidare till en kompatibel skärm.

Dessa nya ljudformat och videofunktioner är inte tillgängliga på vanliga DVD-skivor eller DVD-spelare, inte ens om en HDMI-kabel används för överföringen.

### Kan jag ansluta komponenter som har äldre HDMI-versioner?

Ja, HDMI är bakåtkompatibelt. Det betyder att komponenter som har tidigare versioner av HDMI (till exempel HDMI 1.1 eller 1.2) fungerar korrekt om de ansluts till receivers eller processorns in- eller utgångar.

Om din DVD-spelare har HDMI-version 1.2a kan den överföra HD-videosignaler (med 1080p-upplösning).

### Vilket är det bästa sättet att skala om bilden?

Om du har äldre utrustning och måste skala upp bilden är det bättre att låta skärmen ta hand om formatomvandlingen. Du bör bara använda en enda uppskalningsenhet i anläggningen, så låt DVD-spelaren vara inställd på 576p eller 1080p. Då skalas lågupplösta 576p-signaler upp av skärmen medan 1080p-signaler betraktas som standardsignal av en skärm som har 1080p-upplösning.

En del Blu-ray-skivor är inspelade i 1080i-format. Dessa bör inte skalas upp, det är bäst att låta skärmen omvandla signalen till det bildformat som passar den bäst.

### Förbättrar HDMI-signaler bildkvaliteten från äldre analoga bildkällor?

Analog signalerna som kommer från äldre källor har en sämre bild än högupplösta digitalsignaler, och även om RSP-1572 kan överföra dem till digitalt format så kommer den slutliga bilden att begränsas av den ursprungliga kvaliteten och valet av analog överföringsmetod (kompositvideo, S-video eller komponentvideo). Uppskalningsprocessen kan inte korrigera lågupplösta signaler och förbättrar inte en låg bildkvalitet.

### Varför ger HDMI-anslutning ingen bild ibland?

Även om HDMI-anslutningen är enkel att använda är den en komplex elektrisk krets, som dessutom har ett inbyggt säkerhetssystem för kopieringsskydd som kallas HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection). I vissa fall kan inte bilden visas, eller inte visas korrekt, på grund av DRM (Digital Rights Management) eller på grund av att de två hopkopplade enheterna inte synkroniseras korrekt.

HDMI-tekniken har vissa kretsar som utväxlar synkroniseringar flera gånger per sekund för att se till att överföringen sker korrekt och för att förhindra piratkopiering av upphovsrättsskyddat material. Denna synkronisering kan dock avbrytas eller störas av olika anledningar. Kontakta din Rotel-handlare om problemet kvarstår.



## Specifikationer

### Ljud

Total harmonisk förvrängning  
<0,008 %

Intermodulationsförvrängning  
<0,008 %

Frekvensomfång  
10 Hz–120 kHz, +/-3 dB (analog, förbikopplad)  
10 Hz–95 kHz, +/-0,3 dB (digital insignal)

Signal-/brusförhållande (IHF A)  
95 dB (analog, förbikopplad)  
92 dB (Dolby Digital, DTS), 0 dBFS

Ingångskänslighet/-impedans  
Linjenivå: 200 mV/100 kohm

Förstegets utgångsnivå/-impedans  
1,0 V/1 kohm

Avkodbara digitala insignaler  
Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, LPCM (upp till 192 k). Lossless-ljudformat (via HDMI 1.3): Dolby TrueHD och DTS-HD Master Audio

Avkodbara digitala insignaler (USB/iPod)  
AAC (m4a), WAV, MP3, WMA

### Video

Upplösning, insignal  
480i/576i, 480p/576p, 720p, 1080i  
1080p, 1080p 24Hz, 3D (endast HDMI)

Upplösning, utsignal  
480i/576i (endast komposit, S-video), 480p/576p, 720p, 1080i  
1080p, 1080p 24Hz, 3D (endast HDMI)

Signal-/brusförhållande  
45 dB

Ingångsimpedans  
75 ohm

Utgångsimpedans  
75 ohm

Utgångsnivå  
1,0 volt

HDMI in/ut  
Version 1.3, stöd för Deep Color och Broad Color Space  
Version 1.4, stöd för 3D och Audio Return Channel

### Allmänt

Strömförbrukning  
60 watt,  
0,5 watt (standby)

Strömförsörjning (AC)  
230 volt, 50 Hz (CE-version)  
120 volt, 60 Hz (USA-version)

Vikt  
9,7 kg

Mått (B x H x D)  
431 x 143 x 338 mm

Frontens höjd (utan fötter/för rackmontering)  
133 mm/3U

Vid anpassning till specialbyggda skåp ska en måttanpassning om minst 1 mm tillgodos runt om hela apparaten användas. Alla specifikationer är korrekta vid tryckningen. Rotel reserverar sig rätten att göra framtida förbättringar utan föregående meddelanden.




















































Rotel och logotypen Rotel HiFi är registrerade varumärken som tillhör The Rotel Co. Ltd, Tokyo, Japan.



"Made for iPod" och "Made for iPhone" innebär att ett elektroniskt tillbehör har utformats för att anslutas till iPod eller iPhone och att det har certifierats av utvecklaren att uppfylla Apples krav på prestanda. Apple ansvarar inte för hur denna enhet fungerar och hur väl den uppfyller säkerhets- och användningsföreskrifter. Observera att denna enhet kan påverka iPods och iPhones trådlösa prestanda.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano och iPod touch är varumärken som tillhör Apple Inc och som är registrerat i USA och i andra länder.

# Содержание

<b>Важные инструкции по безопасности</b> .....	<b>193</b>	<b>Подключение монитора</b> .....	<b>211</b>
Рис. 1: Органы управления и соединения	194	---HDTV Монитор / видео рекордер	211
Рис. 2: Пульт дистанционного управления	195	Подключение DVD или Blu-ray проигрывателя, спутникового, кабельного или HDTV тюнера	211
Рис. 3: Усилитель и сабвуфер	196	Подключение проигрывателя дисков DVD-A или SACD дисков	211
Рис. 4: Подключения монитора и видео рекордера	197	Подключение видео рекордера	212
Рис. 5: Подсоединения DVD, Blu-ray плееров, кабельного, спутникового и HDTV ресивера	198	Подключение CD-проигрывателя	212
Рис. 6: Подключения DVD-A или SACD проигрывателя	198	Подключение звукозаписывающего устройства	212
Рис. 7: Подключения видео рекордера	199	Подключение AM/FM тюнера	212
Рис. 8: Подключения CD-плеера	199	Подключение USB Audio/iPod/iPhone	212
Рис. 9: Подключения аудио рекордера	200	Выходы на зоны Zone Outputs (ZONE 2,3,4)	212
Рис. 10: Подключения AM/FM/интернет тюнера	200	<b>Эксплуатация процессора RSP-1572</b> .....	<b>213</b>
Рис. 11: Подключения USB-накопителей /iPod	201	<b>Обзор передней панели</b> .....	<b>213</b>
Рис. 12: Подключения Зон	202	Дисплей на передней панели 	213
Экранные меню	203	Датчик дистанционного управления 	213
<b>О компании Rotel</b> .....	<b>204</b>	<b>Обзор пульта дистанционного управления</b> .....	<b>213</b>
<b>Первые шаги</b> .....	<b>204</b>	<b>Обзор кнопок и органов управления</b> .....	<b>213</b>
Функции видео	204	Кнопка STANDBY  и кнопка Power ON/OFF 	213
Аудио функции	204	Ручка VOLUME и кнопка VOLUME +/-  	213
Функции окружающего звука	205	Кнопка DISPLAY (DISP) 	213
Другие возможности	205	Кнопка RCVR SETUP 	213
Распаковка	205	Кнопки навигации и выбора Select (ENT) 	213
Размещение	205	Кнопка MUTE  	213
<b>Обзор соединений</b> .....	<b>205</b>	Кнопки INPUT    	213
<b>Входы и выходы видео</b> .....	<b>206</b>	Кнопка ZONE 	214
Видео входы HDMI IN 1-6 	206	Кнопка SEL 	214
Композитные видео входы COMPOSITE IN 1-2 	206	Кнопка MODE  / SUR+ 	214
Композитный видео выход COMPOSITE OUT 	206	Кнопки управления воспроизведением 	214
Компонентные видеовходы COMPONENT VIDEO 1-2 	206	Кнопка RND 	214
Компонентный видео выход COMPONENT VIDEO 	206	Кнопка P-EQ 	214
Выходы на TV монитор высокого разрешения 	206	Кнопка SPKR 	214
Выходы HDMI на монитор 	206	Кнопка MEM 	214
<b>Аудио входы и выходы</b> .....	<b>208</b>	Кнопка режима «Вечеринка» – Party Mode: один вход для всех выходов   	214
Входы для тюнера – Tuner 	208	<b>Форматы окружающего звука</b> .....	<b>214</b>
Аудио входы VIDEO 1-6 	208	<b>Обзор форматов окружающего звука</b> .....	<b>214</b>
Аудио выход Video OUT 	208	Dolby Surround и Dolby Pro Logic II	214
Входы CD 	208	Dolby Digital	215
Входы MULTI 	208	DTS 5.1 и DTS 96/24	215
Выходы предварительного усилителя 	208	DTS Neo:6	215
Цифровые входы 	208	DTS-ES 6.1 и 7.1-канальный окружающий звук	215
Цифровые выходы 	209	Dolby Pro Logic IIx 6.1 и 7.1-канальный Surround	216
USB аудио соединения 	209	Dolby Pro Logic IIz 7.1-канальный Height Surround – с верхними фронтальными каналами	216
<b>Другие соединения</b> .....	<b>209</b>	Rotel XS 6.1 and 7.1-канальный Surround	216
Вход питания переменного тока 	209	Dolby Digital Plus	216
Главный выключатель питания 	209	Dolby True HD	216
Разъемы 12V TRIGGER 	209	DTS-HD Master Audio и DTS-HD High Resolution Audio	216
Разъемы REM IN 	209	Режимы Music DSP	216
Разъемы IR OUT 	210	Стерео форматы 2Ch/5Ch/7Ch	217
Разъем Mini USB на задней панели 	210	Другие цифровые форматы	217
Выход Remote IR OUT 	210	<b>Автоматические режимы окружающего звука</b> .....	<b>217</b>
Вход/выход для подключения компьютера Computer I/O 	210	<b>Выбор режимов окружающего звука вручную</b> .....	<b>218</b>
<b>Выполнение соединений</b> .....	<b>210</b>	Диски Dolby Digital/True HD	218
Подсоединение усилителей	210	Диски Dolby Digital Surround EX	218
Подключение сабвуфера	211	Диски Dolby Digital 2.0	219
		Диски DTS/ DTS-HD 5.1	219

Диски DTS 96/24	219
Диски DTS-ES 6.1	219
Цифровые стерео диски	219
Аналоговое стерео	220
<b>Основные операции</b> .....	<b>221</b>
<b>Выбор входов</b> .....	<b>221</b>
<b>Эксплуатация удаленной зоны</b> .....	<b>221</b>
Включение/выключение питания удаленной зоны	221
Управление зонами 2-4 из основной комнаты	222
Управление зонами 2 – 4 из другой комнаты	222
<b>Работа с USB/iPod</b> .....	<b>222</b>
Подсоединение USB накопителей <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">4</span>	222
Подсоединение iPod/iPhone <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">4</span>	222
Кнопки управления воспроизведением <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 0 2px;">L</span>	223
<b>USB Bluetooth</b> .....	<b>223</b>
Подсоединение адаптера USB Bluetooth	223
<b>Настройка</b> .....	<b>223</b>
<b>Основные настройки меню</b> .....	<b>223</b>
Кнопки навигации	223
Состояние (статус) системы	224
MAIN MENU – Главное меню	224
<b>Конфигурирование входов</b> .....	<b>224</b>
Настройка входа – INPUT SETUP	224
Настройка входа Multi	226
Dolby Pro Logic IIx	226
DTS Neo:6	227
<b>Конфигурирование звука и акустических систем</b> .....	<b>227</b>
Настройка акустических систем – Speaker Setup	228
Расширенная настройка акустических систем	229
Настройка сабвуфера – Subwoofer Setup	229
Испытательный сигнал – тест-тон	230
Настройка задержек – Delay Setup	231
<b>Различные настройки</b> .....	<b>231</b>
Прочие возможности	231
Настройка VIDEO/HDMI	232
Настройка Зон ZONE 2 – 4	233
Меню настроек по умолчанию – Default	233
Настройка эквалайзера EQ	234
<b>Возможные неисправности</b> .....	<b>235</b>
<b>HDMI: Часто задаваемые вопросы</b> .....	<b>236</b>
Что такое HDMI?	236
В чем разница между HDMI и DVI?	236
В чем разница между HDMI 1.4, HDMI 1.3 и более ранними версиями?	236
Можно ли подсоединить компоненты, которые имеют более ранние версии HDMI?	236
Как лучше всего масштабировать изображение?	236
Может ли цифровой выход HDMI улучшить качество изображения со старых аналоговых источников?	236
<b>Технические характеристики</b> .....	<b>237</b>

**ВНИМАНИЕ**

**ОПАСНОСТЬ ПОРАЖЕНИЯ  
ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ.  
НЕ ОТКРЫВАТЬ**

ВНИМАНИЕ: ДЛЯ УМЕНЬШЕНИЯ ОПАСНОСТИ ПОРАЖЕНИЯ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ, НЕ СНИМАЙТЕ ВЕРХНЮЮ И ЗАДНЮЮ ПАНЕЛИ ВНУТРИ НЕТ ЧАСТЕЙ, ДОСТУПНЫХ ДЛЯ ОБСЛУЖИВАНИЯ ПОЛЬЗОВАТЕЛЮ. ДОВЕРЬТЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ КВАЛИФИЦИРОВАННОМУ МАСТЕРУ.

Изображение молнии в равностороннем треугольнике предупреждает пользователя о наличии внутри корпуса изделия неизолированного напряжения, величина которого может создавать опасность поражения человека электрическим током.

Изображение восклицательного знака в равностороннем треугольнике предупреждает пользователя о наличии в сопровождающей аппарат документации важных инструкций по эксплуатации и техническому обслуживанию.

**ДЛЯ США, КАНАДЫ И ДРУГИХ СТРАН, ГДЕ УСТРОЙСТВО ОДОБРЕНО К ИСПОЛЬЗОВАНИЮ.**

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

**ATTENTION:** POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

**Этот цифровой аппарата класса В соответствует требованиям канадского стандарта ICES-003.**

---

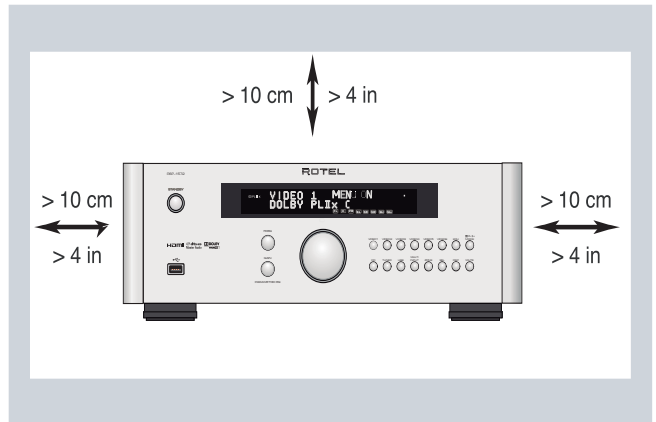
**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**



Изделия Rotel спроектированы для соответствия международным предписаниям на ограничение опасных веществ (RoHS) в электрическом и электронном оборудовании и утилизации этого оборудования (WEEE). Символ перечеркнутого мусорного бака указывает на соответствие и на то, что все изделия должны быть переработаны должным образом или обработаны в соответствии с этими предписаниями.



Данный символ означает, что это изделие имеет двойную изоляцию. Заземление не требуется.



Заземление антенны в соответствии с наставлениями национального электрического Кодекса, раздел 810: «Радио и телевизионное оборудование»



## Замечание

Подсоединение к компьютеру должно быть осуществлено только авторизованным специалистом.

## Информация FCC по электромагнитной совместимости

Это оборудование протестировано на предмет электромагнитной совместимости и подтверждено, что оно удовлетворяет требованиям для цифровых устройств класса Class B в части Part 15 правил FCC. Эти требования сформулированы для того, чтобы обеспечить разумную защиту от вредных излучений в жилых помещениях. Это устройство генерирует, использует и может излучать энергию на радиочастотах и, будучи установленным и используемым не в соответствии с инструкцией, может создавать помехи для радиосвязи.

Однако это не гарантирует, что в некоторых случаях не возникнут помехи для приема радио или телепередач. В таком случае вы можете попробовать предпринять следующее:

- Переориентировать приемную антенну (ТВ, радио и т.п.)
- Увеличить расстояние между устройством и ресивером
- Использовать другую розетку для ТВ, радио и т.п.
- Обратиться за консультацией к дилеру или квалифицированному специалисту по радио и ТВ

## Предостережение

Это устройство удовлетворяет требованиям части Part 15 правил FCC и является субъектом следующих условий: (1) Это устройство не может вызывать вредные помехи, и (2) Это устройство должно выдерживать любые принимаемые помехи, включая такие помехи, которые могут привести к нежелательным отклонениям от нормальной работы.

**Некоторые продукты предназначены для продажи в нескольких странах, и поэтому они снабжаются более чем одним сетевым кабелем. Используйте только тот кабель, который применим в вашей стране. Если у вас возникнут сомнения, проконсультируйтесь с вашим авторизованным дилером Rotel.**

**Замечания для установщиков систем кабельного ТВ:** Обратите внимание установщика антенн или систем CATV на параграф 820-40 Правил по установке электрооборудования (Article 820-40 of the NEC). В ней описаны правила заземления, в частности то, что «земля» устройства должна быть подсоединена к заземлению здания, причем как можно ближе к вводу кабеля. См. чертежи по установке.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Это оборудование протестировано на предмет электромагнитной совместимости и подтверждено, что оно удовлетворяет требованиям для цифровых устройств класса Class B в части Part 15 правил FCC. Эти требования сформулированы для того, чтобы обеспечить разумную защиту от вредных излучений в жилых помещениях. Это устройство генерирует, использует и может излучать энергию на радиочастотах и, будучи установленным и используемым не в соответствии с инструкцией, может создавать помехи для радиосвязи. Однако это не гарантирует, что в некоторых случаях не возникнут помехи для приема радио или телепередач. В таком случае вы можете попробовать предпринять следующее:

- Переориентировать приемную антенну (ТВ, радио и т.п.)
- Увеличить расстояние между устройством и ресивером
- Использовать другую розетку для ТВ, радио и т.п.
- Обратиться за консультацией к вашему авторизованному дилеру Rotel.

## Важные инструкции по безопасности

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:** Внутри отсутствуют детали, обслуживаемые пользователем. Обратитесь за обслуживанием только к квалифицированному ремонтному персоналу.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:** Для снижения опасности возгорания или удара электрическим током, не подвергайте данное изделие воздействию воды или влаги. Не подвергайте изделие воздействию капель или брызг. Не размещайте никаких предметов, заполненных жидкостями, таких как вазы, на устройстве. Не позволяйте посторонним предметам попадать внутрь корпуса. Если устройство подвергается воздействию влаги, или посторонний предмет попал внутрь корпуса, немедленно отсоедините сетевой шнур от стеновой розетки. Отнесите устройство к квалифицированному специалисту для осмотра и необходимого ремонта.

Прочитайте все инструкции перед подсоединением и эксплуатацией компонента.

Сохраните это руководство, чтобы вы могли обращаться к этим инструкциям по безопасности.

Обращайте внимание на все предупреждения и информацию о безопасности в этих наставлениях и на самом изделии. Следуйте всем инструкциям по эксплуатации.

Очищайте корпус только при помощи сухой тряпки или пылесосом. Не используйте данный прибор вблизи воды.

**Вы должны обеспечить минимум 10 см свободного пространства вокруг устройства.**

Не ставьте устройство на кровать, диван, ковер или аналогичную поверхность, которая может перекрыть вентиляционные отверстия.

Если устройство размещено в книжном или стеновом шкафу, там должна быть вентиляция для должного охлаждения.

Держите компонент в отдалении от батарей, калориферов, печей или любой другой аппаратуры, которая производит тепло.

**ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ:** Сетевой разъем на задней панели предназначен для быстрого отсоединения устройства от электрической сети. Устройство должно обеспечивать свободный доступ к задней панели, чтобы сетевой кабель можно было быстро выдернуть.

Сетевое напряжение, к которому подсоединяется аппарат, должно соответствовать требованиям, указанным на задней панели аппарата. (США: 120 В, 60 Гц, ЕС 230 В, 50 Гц)

Подсоединяйте компонент к питающей розетке только при помощи сетевого шнура из комплекта поставки, или его точного эквивалента. Не переделывайте поставляемый шнур. Поляризованный штекер имеет два ножевых контакта, один из которых шире другого. Заземляющий штекер имеет два ножевых контакта и третий заземляющий штырь. Они обеспечивают вашу безопасность. Не отказывайтесь от мер безопасности, предоставляемыми заземляющим или поляризованным штекером. Если поставляемый штекер не подходит к вашей розетке, обратитесь к электрику для замены устаревшей розетки. Не используйте удлинитель питания.

Основной штекер сетевого шнура является отключаемым от аппарата. Для полного отключения изделия от питающей сети, основной штекер сетевого кабеля следует отсоединить от сетевой розетки переменного тока. Светодиодный индикатор ждущего режима не будет гореть, показывая, что сетевой шнур отключен. К отключенному устройству должен быть обеспечен свободный доступ.

Не прокладывайте сетевой шнур там, где он может быть раздавлен, пережат, скручен, подвергнут воздействию тепла или поврежден каким-либо способом. Обращайте особое внимание на сетевой шнур вблизи штекера и там, где он входит в заднюю панель устройства.

Сетевой шнур следует отсоединять от стеновой розетки во время грозы или если устройство оставлено неиспользуемым длительное время.

Используйте только принадлежности, указанные производителем.

Используйте только тележку,ставку, стойку, кронштейн или полку системы, рекомендованной компанией Rotel. Будьте осторожны при перемещении устройства на подставке или стойке во избежание ранения от опрокидывания.

Немедленно прекратите использование компонента и передайте на обследование и/или обслуживание квалифицированной ремонтной организацией если:

- Сетевой шнур или штекер был поврежден.
- Внутрь устройства уронили предметы или пролили жидкость.
- Устройство побывало под дождем.
- Устройство демонстрирует признаки ненормальной работы.
- Устройство уронили или повредили любым другим способом.

Батареи, установленные в пульт ДУ, не должны подвергаться воздействию излишнего тепла, такого как солнечный свет, огонь и т.п.

**ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ:** Главный выключатель питания расположен на задней панели. Должен быть обеспечен свободный доступ к главному выключателю питания.

Рис. 1: Органы управления и соединения

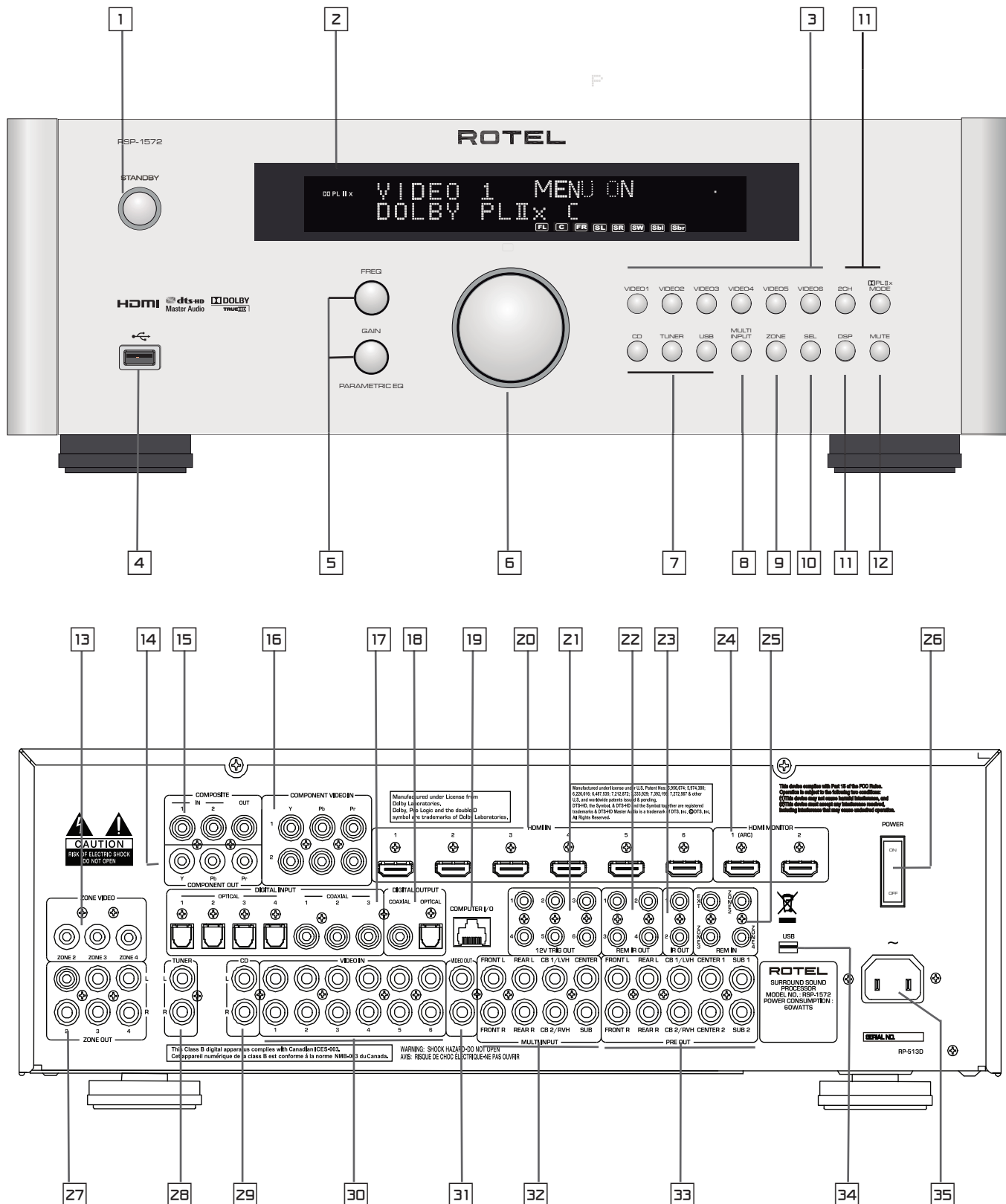




Рис. 2: Пульт дистанционного управления

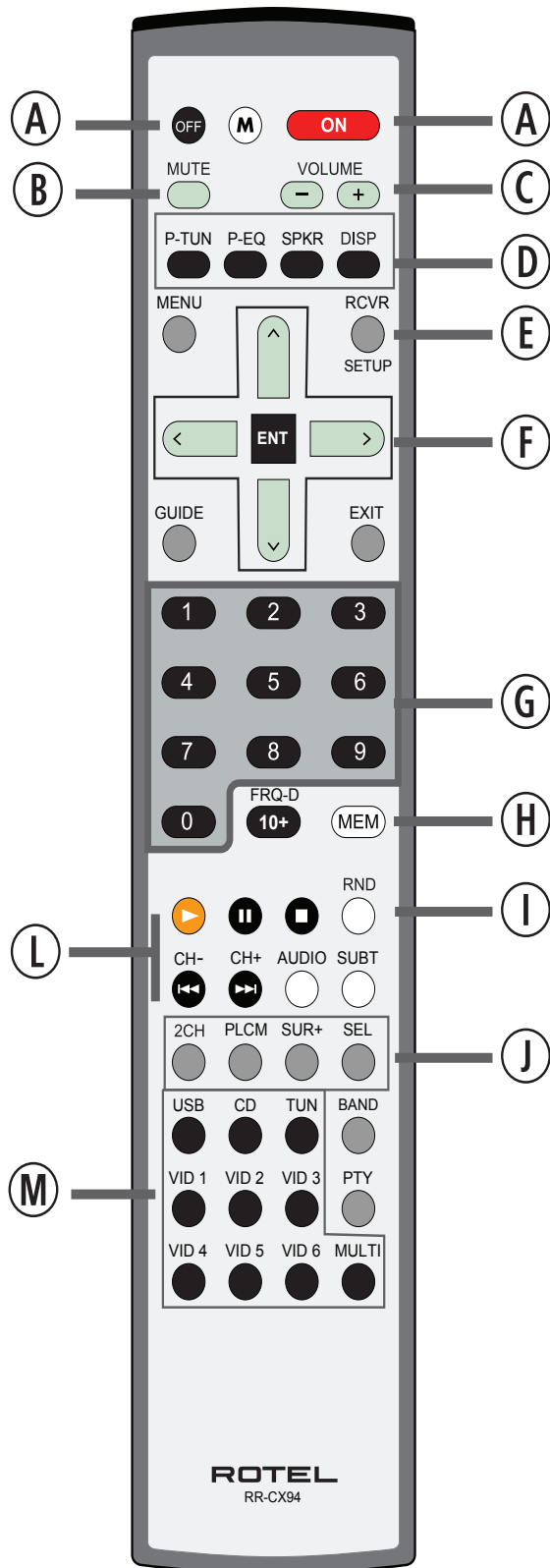


Рис. 3: Усилитель и сабвуфер

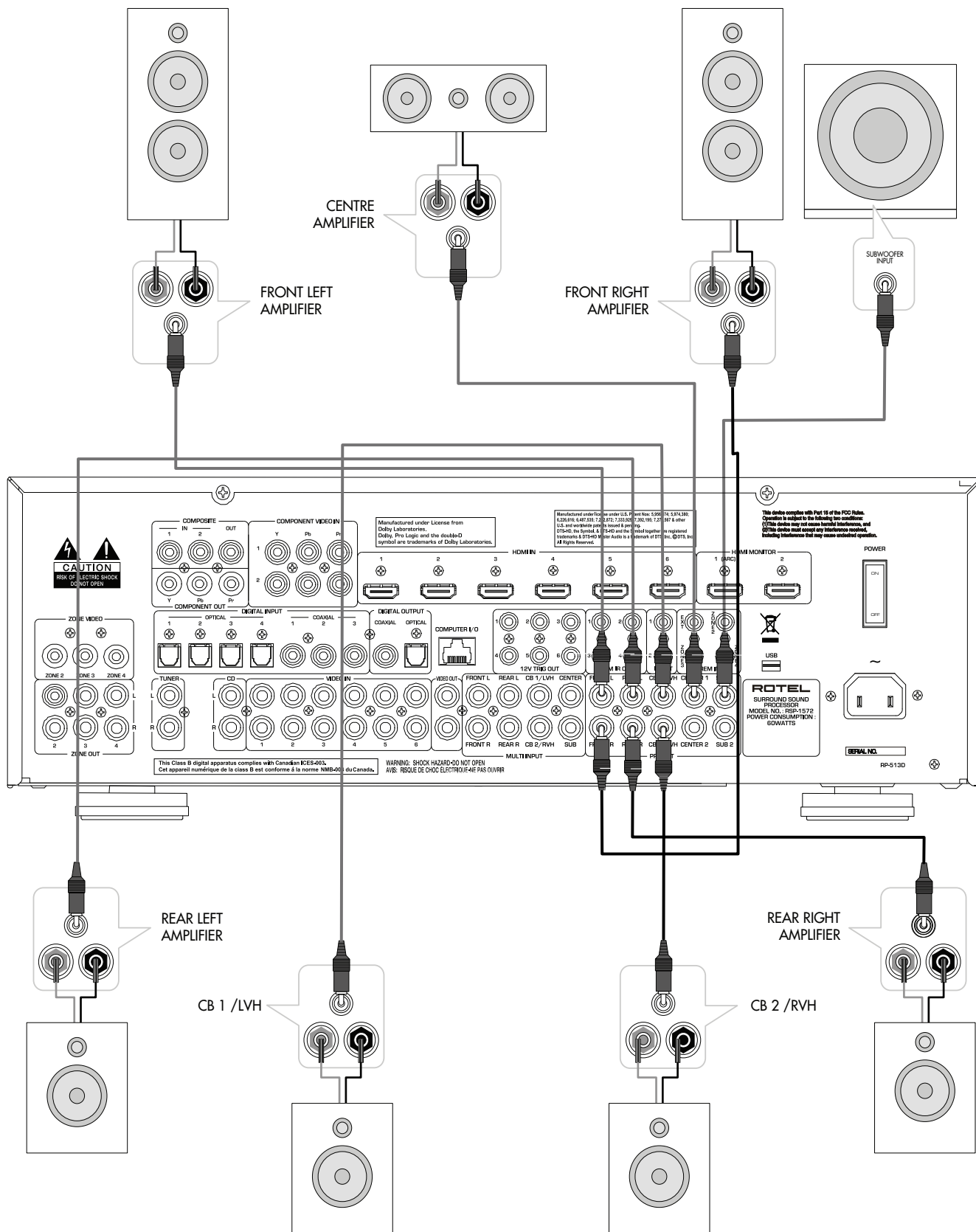


Рис. 4: Подключения монитора и видео рекордера

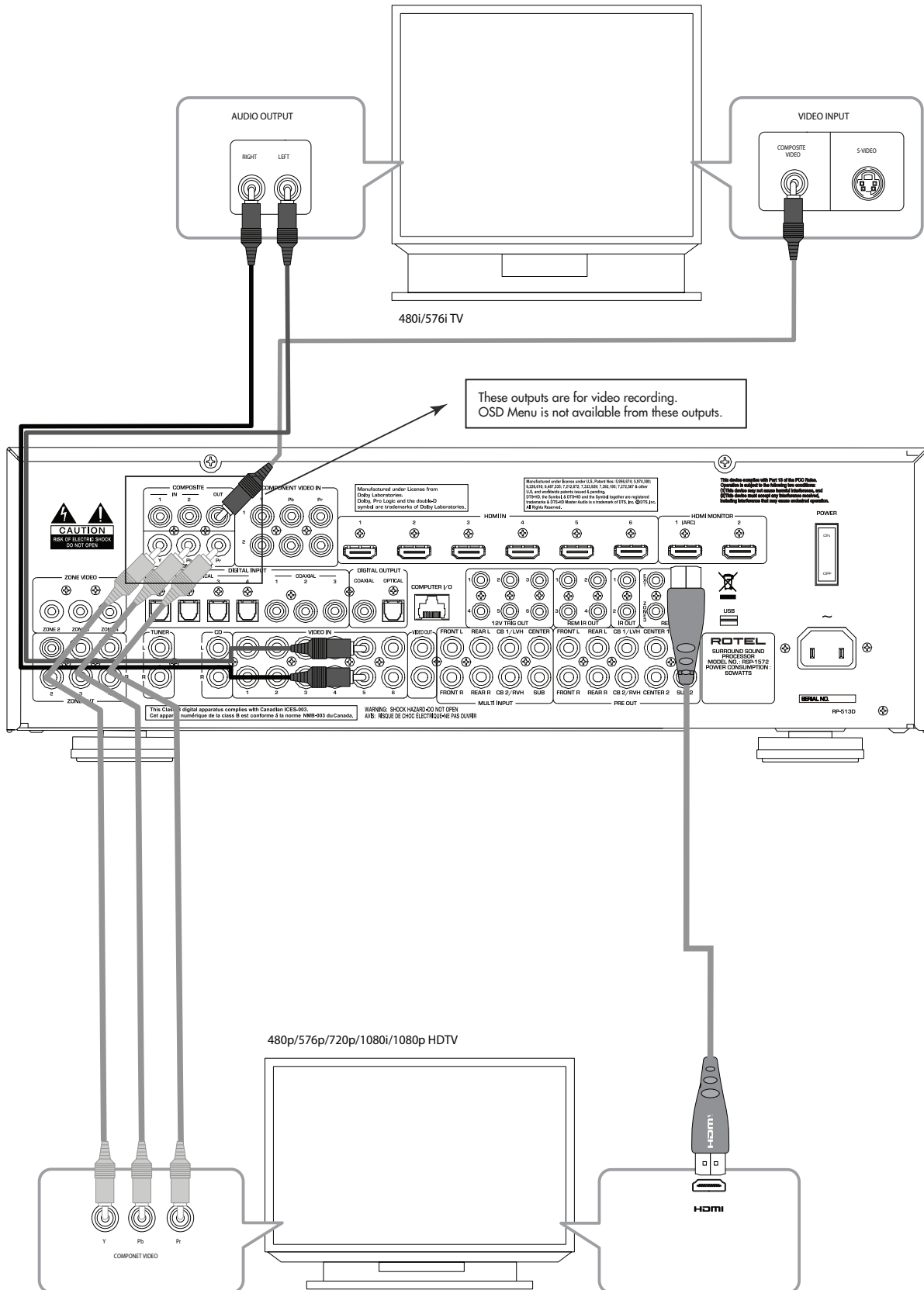


Рис. 5: Подсоединения DVD, Blu-ray плееров, кабельного, спутникового и HDTV ресивера

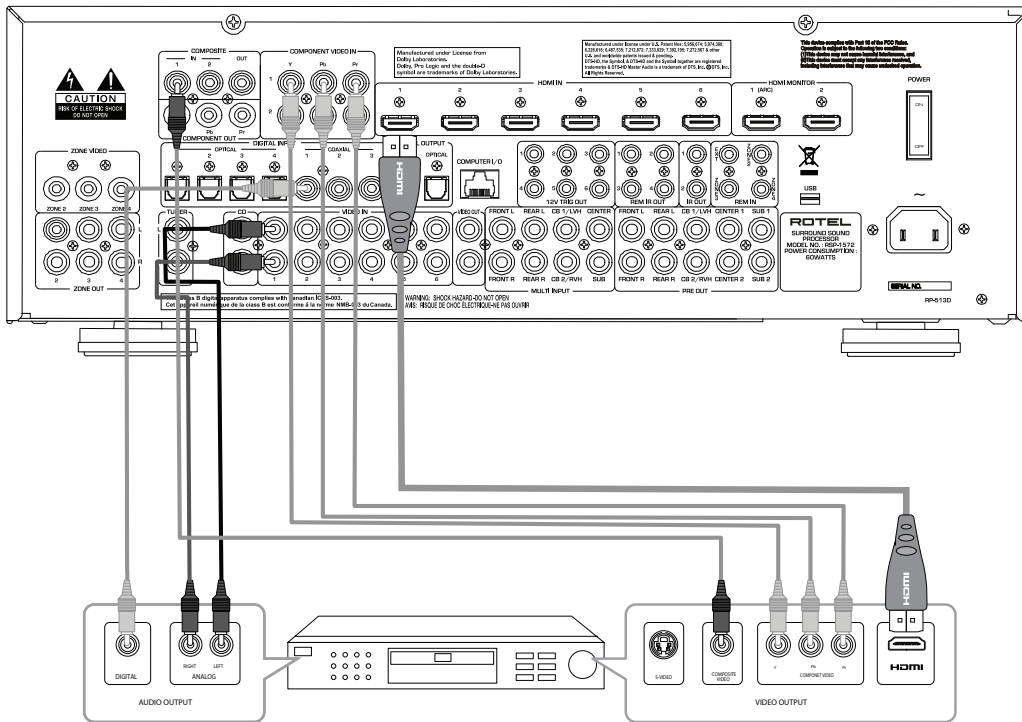


Рис. 6: Подключения DVD-A или SACD проигрывателя

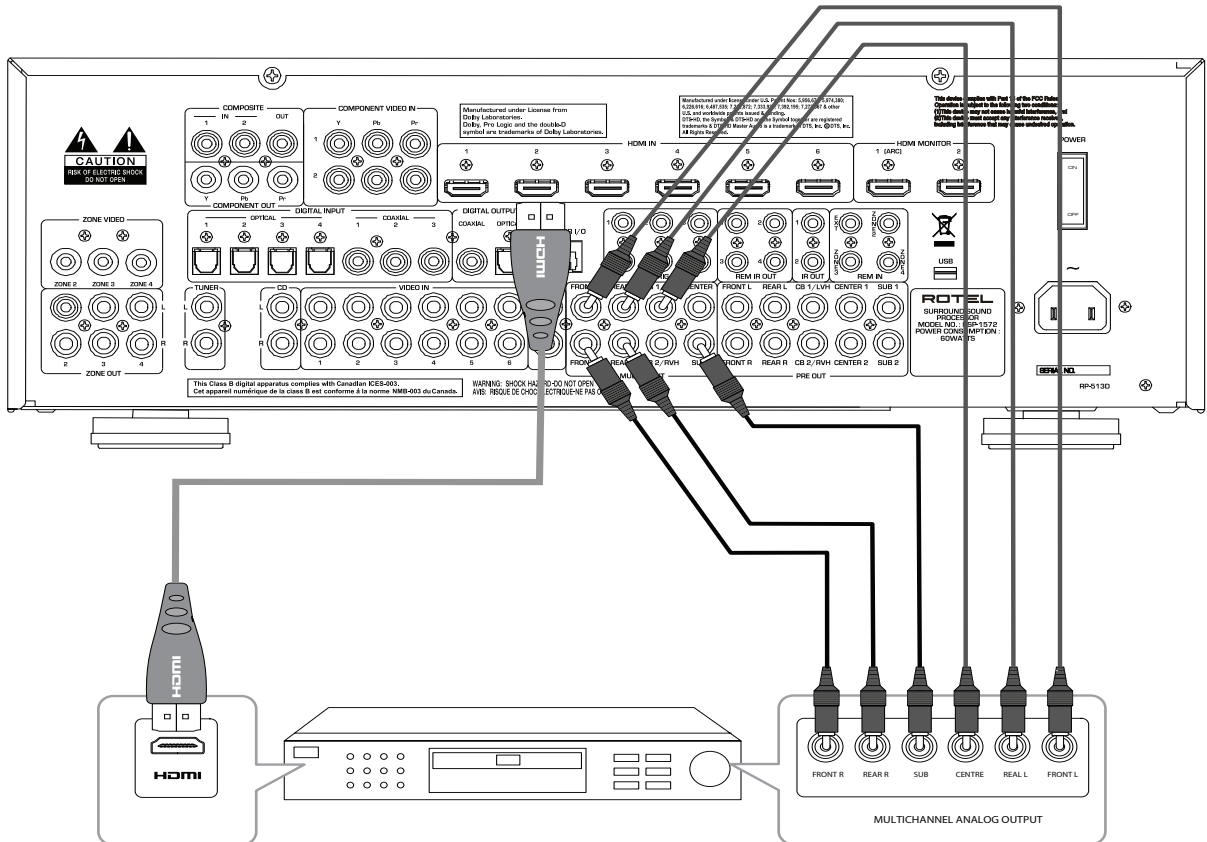


Рис. 7: Подключения видео рекордера

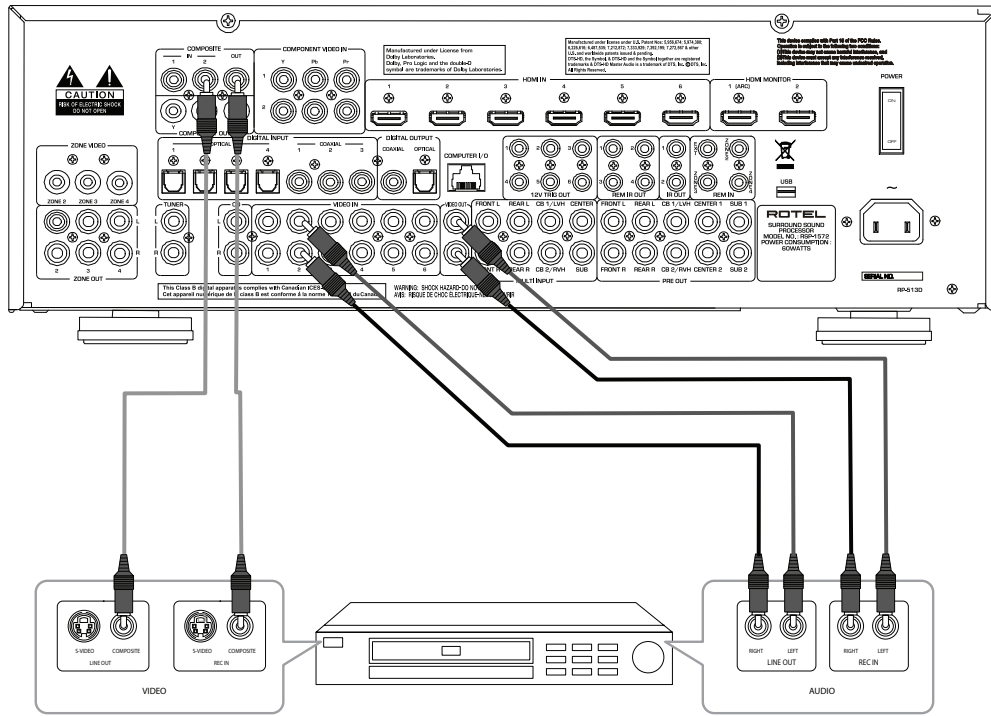


Рис. 8: Подключения CD-плеера

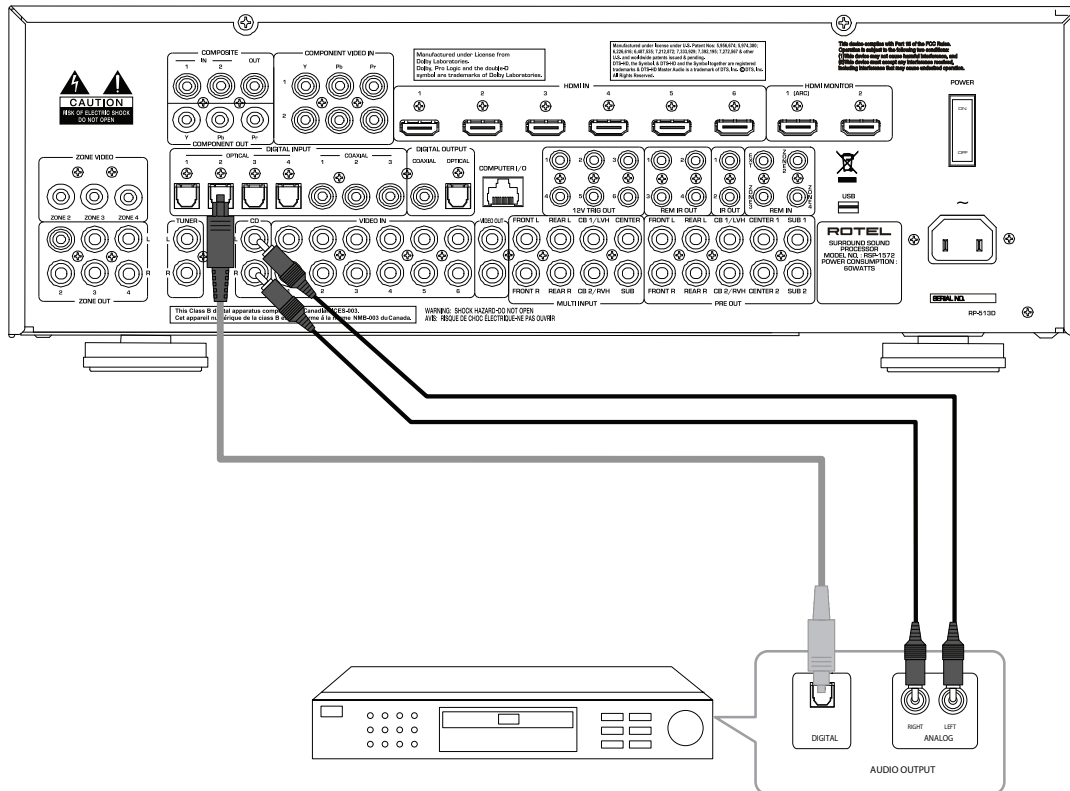


Рис. 9: Подключения аудио рекордера

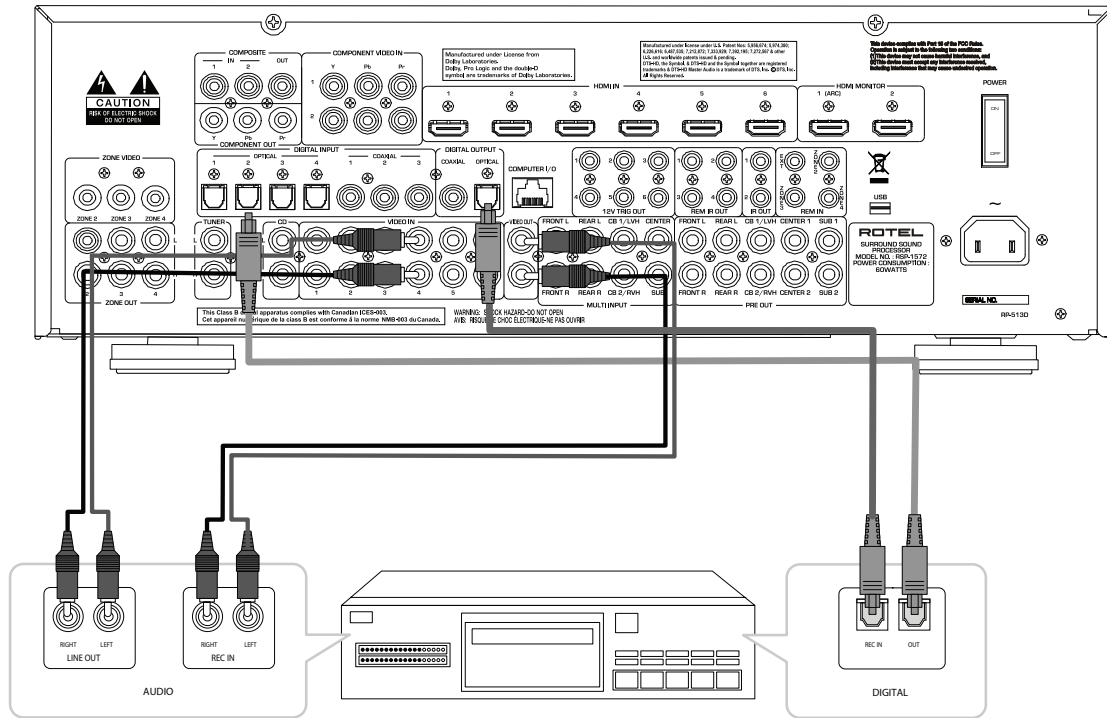


Рис. 10: Подключения AM/FM/интернет тюнера

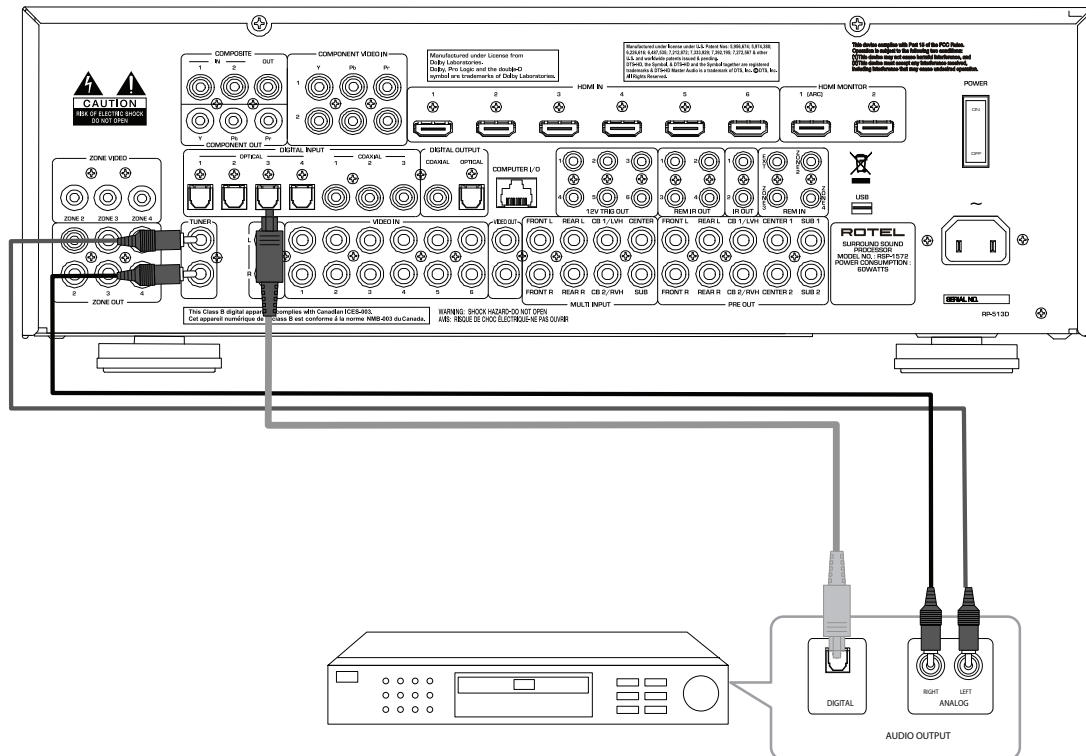




Рис. 11: Подключения USB-накопителей /iPod

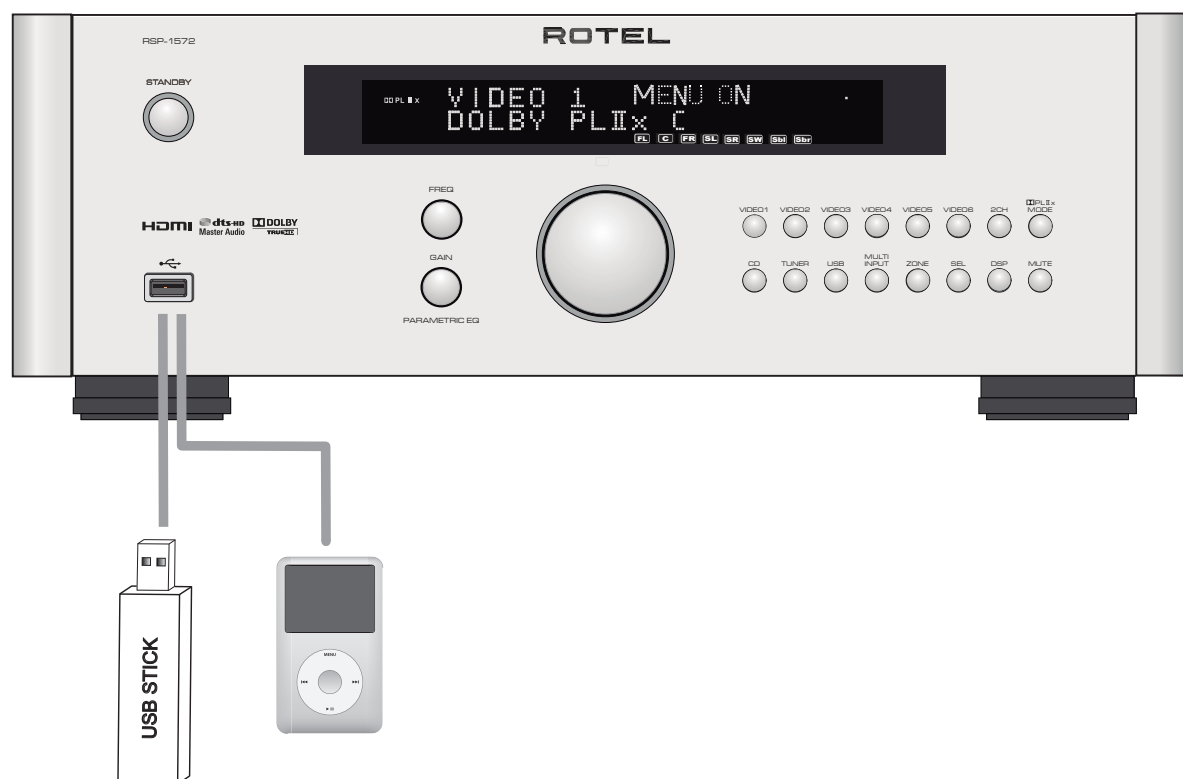
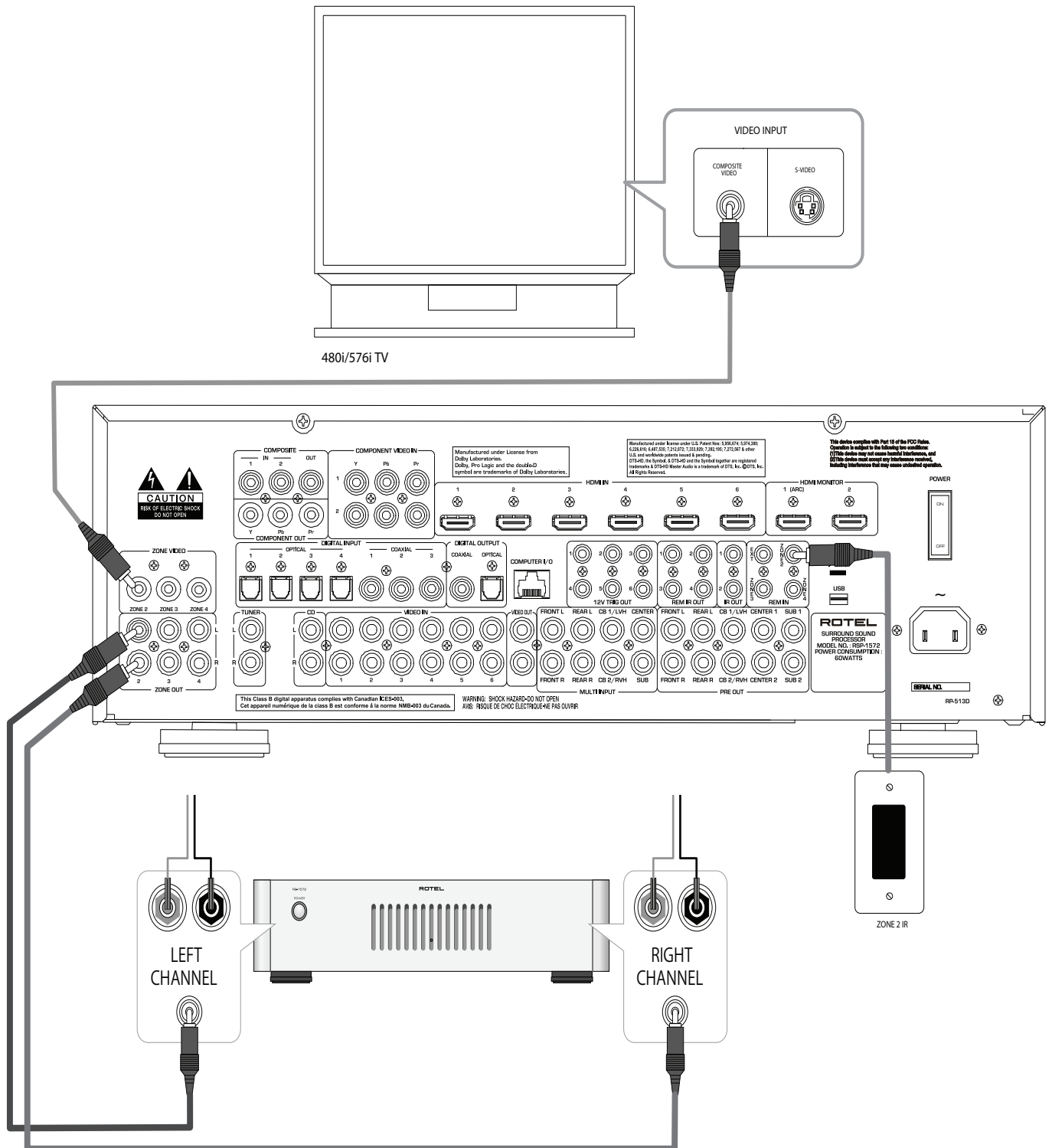
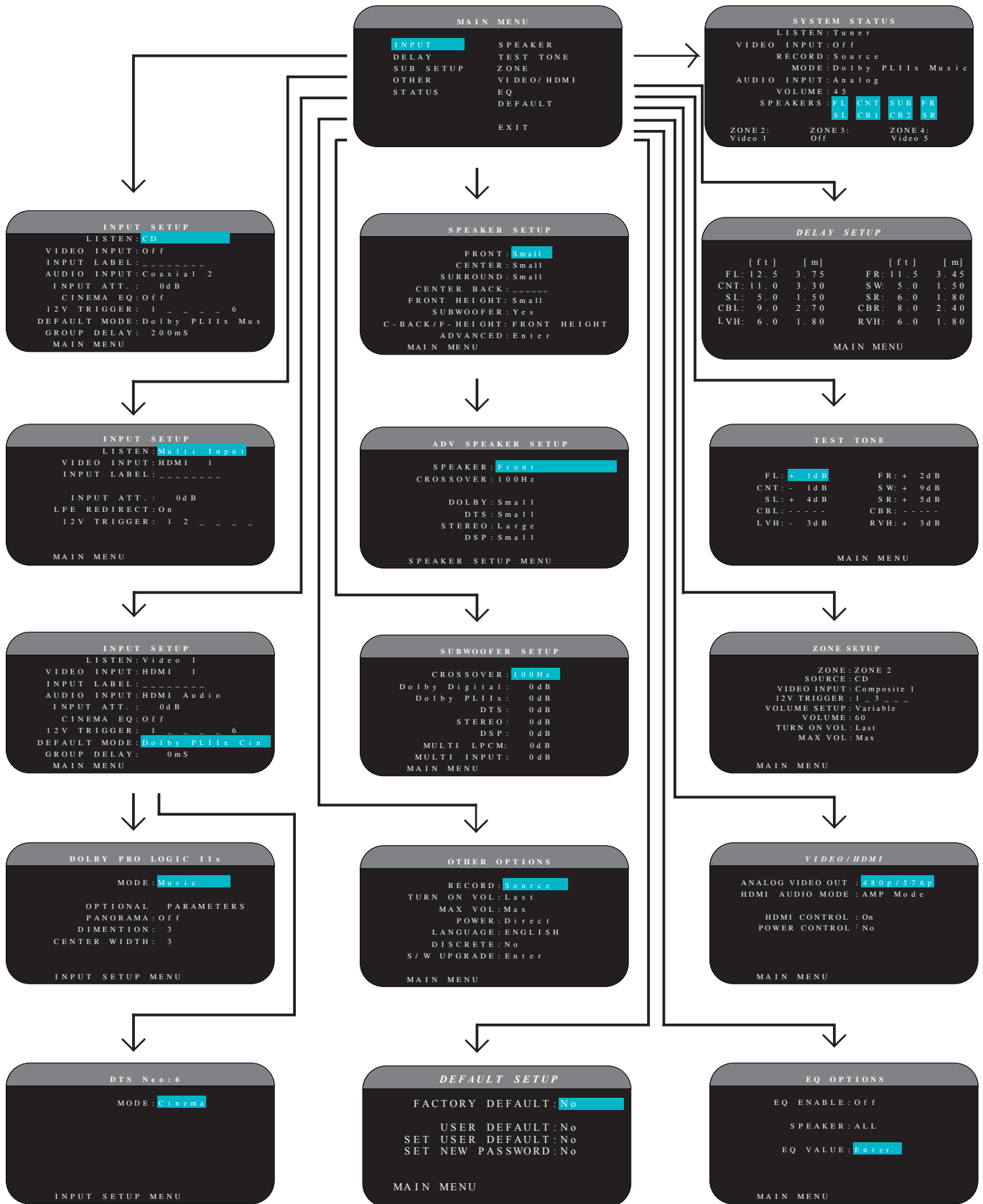


Рис. 12: Подключения Зон



Экранные меню



## О компании Rotel

История нашей компании началась 50 лет назад. За прошедшие десятилетия мы получили сотни наград за наши продукты и сделали счастливыми сотни тысяч людей, которые относятся к своим развлечениям вполне серьезно – так же, как вы!

Компания Rotel была основана семейством, чья страсть к музыке породила стремление создавать hi-fi компоненты бескомпромиссного качества. За многие годы эта страсть ничуть не ослабла, и по сей день общая цель – выпускать продукты исключительной ценности для аудиофилов и любителей музыки, независимо от их финансовых возможностей, разделяется всеми сотрудниками Rotel.

Инженеры Rotel работают как единая команда, прослушивая и тщательно доводя каждый новый продукт до такого уровня совершенства, когда он будет удовлетворять их строгим музыкальным стандартам. Им предоставлена свобода выбора комплектующих по всему миру, чтобы сделать аппарат как можно лучше. Вероятно, вы сможете найти в наших аппаратах отборные конденсаторы из Великобритании и Германии, полупроводники из Японии и США, однако тороидальные силовые трансформаторы мы изготавливаем на собственном заводе ROTEL.

Все мы заботимся об охране окружающей среды. По мере того, как все больше электронных устройств в мире выпускается, а после окончания срока службы выбрасывается, для производителя особенно важно при конструировании продуктов сделать все возможное, чтобы они наносили минимальный ущерб земле и источникам воды.

Мы в компании Rotel, гордимся своим вкладом в общее дело. Во-первых, мы сократили содержание свинца в своей электронике, за счет использования припоя, отвечающего требованиям ROHS, во-вторых, наши новые усилители, работающие в классе D, имеют внятеро более высокий к.п.д., чем предыдущие разработки, при одинаковой выходной мощности и качестве звучания. Подобные продукты практически не выделяют тепла, не растрачивают попусту энергию, хороши с точки зрения охраны окружающей среды и вдобавок лучше звучат.

Наконец, даже эту инструкцию мы отпечатали на бумаге, полученной из вторичных ресурсов.

*Изготовлено по лицензии Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic и символ двойного D – это торговые марки Dolby Laboratories. Copyright 1995-2005. Все права защищены.*

*Изготовлено по лицензии и по патентам США #s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 и другими американскими и всемирными патентами. DTS, DTSHD и символ DTS – это зарегистрированные торговые марки, DTS-HD Master Audio и логотип DTS – это торговые марки DTS, Inc. Продукт включает программное обеспечение. © DTS, Inc. Все права защищены.*

*В этом устройстве используется технология защиты от копирования, которая защищена патентами США и другими законами о защите интеллектуальной собственности, принадлежащая Rovi Corporation. Обратный инжиниринг и дисассемблирование запрещено.*

Мы понимаем, что это маленькие шаги вперед, но они очень важны. Ведь мы продолжаем поиски новых методов и материалов для более чистых и дружелюбных к окружающей среде технологических процессов.

Все мы, сотрудники компании ROTEL, благодарим Вас за покупку этого изделия. Мы уверены, что оно доставит вам много лет удовольствия.

## Первые шаги

Благодарим вас за приобретение процессора окружающего звука Rotel RSP-1572. Процессор RSP-1572 – это полнофункциональный AV контрольный центр управления аудио и видео для аналоговых и цифровых компонентов – источников сигналов. Он осуществляет цифровую обработку большого числа форматов, включая Dolby Surround, Dolby Digital и DTS.

### Функции видео

- Аналоговые входные и выходные видео соединения для использования с композитными и компонентными видеосигналами, включая преобразование в выходной сигнал HDMI.
- Коммутация HDMI для цифровых видеосигналов вплоть до режима 1080p и сквозной пропуск видео – HDMI Bypass. Совместим с компонентами DVI, оборудованными переходниками HDMI-DVI. За более подробной информацией обращайтесь в раздел «HDMI: Frequently Asked Questions».
- Высококачественное (видеофильское) удвоение строк и масштабирование до режимов высокого разрешения.
- Принимает любые типы видеосигналов: NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p, 1080p 24 Гц и 1080p 3D.
- Выдает цифровой или аналоговый видеосигнал с любым разрешением (NTSC 480i, PAL 576i, NTSC 480p, PAL 576p, 720p, 1080i, 1080p и 1080p 3D) для согласования с любыми аналоговыми и цифровыми телевизорами.

### Аудио функции

- Метод Сбалансированного Дизайна Rotel сочетает усовершенствованную разводку платы, тщательный отбор деталей по звучанию и обширные испытания прослушиванием для превосходного звучания и надежности.
- Режим аналогового обхода для чистого 2-канального стерео без цифровой обработки.
- Оптические цифровые, коаксиальные цифровые и аналоговые входные и выходные аудио соединения. (Видео соединение по HDMI одновременно передает и цифровой аудио сигнал, так что при использовании HDMI не нужен отдельный аудио кабель).
- Многоканальные аудио сигналы высокого разрешения от DVD-A автоматически определяются.
- Имеется вход 7.1-канальных аналоговых сигналов MULTI Input 7.1 от проигрывателей DVD-A и SACD. Возможности сабвуфера включают сквозную передачу канала .1 или функцию перенаправления с аналоговым низкочастотным фильтром для суммирования выхода сабвуфера с выходами семи каналов.

## Функции окружающего звука

- Автоматическое декодирование Dolby Digital для записей Dolby Digital 2.0, Dolby Digital 5.1, Dolby Digital Surround EX, Dolby® TrueHD и Dolby® Digital Plus.
- Декодирование Dolby Pro Logic I и Dolby Pro Logic II (для 6.1- и 7.1-канальных систем) с улучшенным разделением каналов и диапазоном частот для записей, кодированных по матричной системе Dolby Surround. Может быть оптимизирован для музыкальных Music и кино Cinema источников, Pro Logic или игр – Games.
- Автоматическое декодирование для записей DTS 5.1, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, DTS-HD Master Audio и DTS-HD High Resolution.
- Режимы DTS Neo:6 Surround для извлечения окружающих каналов для систем с 5.1, 6.1 и 7.1 каналами из 2-канального стерео или записей с матричным кодированием. Может быть оптимизирован для музыкальных и кино источников.
- Режим RotelXS (eXtra Surround) автоматически обеспечивает правильное декодирование и оптимальное качество от любого многоканального цифрового сигнала на 6.1- и 7.1-канальных системах. Будучи всегда активным в любой системе с центральным тыловым громкоговорителем (громкоговорителями), режим Rotel XS работает даже с сигналами, которые в противном случае не активировали бы правильное декодирование (например, диски DTS-ES и Dolby Surround EX без меток) или для которых не существует расширенный декодер окружающего звука (например, DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 и даже для декодирования Dolby Pro Logic II для записей Dolby Digital 2.0).
- Четыре режима DSP Music.
- Канал возврата аудио сигналов Audio Return Channel (ARC) позволяет системе на базе Rotel работать в качестве внешней акустической системы телевизора.

## Другие возможности

- Выходы на зоны ZONE 2, 3 и 4 с независимым выбором входов и регулировками громкости для заказных инсталляций с мультizonой и с возможностью подключения ИК-повторителей из удаленной зоны.
- Дружелюбная система экранных меню (OSD) с программируемыми ярлыками для всех входов. Выбор языков.
- Возможность модернизации программы микропроцессора для приспособления к будущим функциям.
- Назначаемые 12-вольтовые триггерные запускающие выходы для удаленного включения усилителей мощности и других компонентов.

## Распаковка

Осторожно вытащите устройство из упаковки. Найдите пульт ДУ и другие принадлежности. Сохраните коробку, т.к. она защитит устройство, если вы будете перевозить или возвращать его для технического обслуживания.

## Размещение

Установите устройство на твердой, горизонтальной поверхности вдали от солнечного света, тепла, влаги и вибрации.

Не ставьте другие компоненты или предметы сверху на устройство. Не допускайте попадания любой жидкости внутрь устройства.

Учитывайте вес и размеры устройства. Убедитесь, что полка, шкаф или стойка может выдержать вес RSP-1572.

Во время нормальной работы, устройство выделяет тепло. Не закрывайте вентиляционных отверстий. Оставьте минимум 10 см свободного пространства вокруг устройства. При установке в шкафу, убедитесь, что в нем существует необходимая вентиляция.

## Обзор соединений

Хотя задняя панель процессора выглядит устрашающей, подключение устройства к вашей системе не вызывает затруднений. Каждый из компонентов – источников в вашей системе подключается к входам при помощи цифрового аудио кабеля (коаксиального или оптического) или аналогового аудио кабеля (RCA). Видео компоненты подключаются при помощи цифрового кабеля HDMI либо аналогового компонентного, S-Video или композитного кабелей.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Форматы окружающего звука, подобные Dolby Digital и DTS, являются цифровыми форматами и устройство может их декодировать, только когда появляется цифровой входной сигнал. По этой причине, вам следует всегда подключать цифровые выходы вашего проигрывателя Blu-ray или DVD к процессору, используя либо HDMI, либо оптические, либо коаксиальные входы.*

---

Выходные аудио сигналы процессора RSP-1572 передаются на подходящие усилители мощности при помощи стандартных аудио кабелей RCA с аудио выходов предварительного усилителя. Видеосигналы от процессора RSP-1572 передаются на ТВ-монитор при помощи аналоговых композитных, S-video или компонентных видео соединений и/или по цифровому интерфейсу HDMI.

Кроме этого, процессор имеет входы MULTI для компонента – источника, который оборудован собственным декодером окружающего звука, входы ИК-датчика и 12-вольтовые соединения для дистанционного включения других компонентов Rotel.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Не подключайте никакой из компонентов системы в сетевую розетку переменного тока пока не выполните все соединения должным образом. Видео кабели должны иметь импеданс 75 Ом. Стандарт на цифровой аудио интерфейс S/PDIF также требует импеданса 75 Ом и все хорошие цифровые кабели соответствуют этому требованию. НЕ используйте обычные межблочные аудио кабели ВМЕСТО цифровых или видео кабелей. Обычные межблочные аудио кабели пропустят такие сигналы, но их ограниченная полоса пропускания ухудшит качество изображения.*

---

Соедините выход левого канала LEFT со входом левого канала LEFT усилителя или другого компонента. Соедините выход правого канала RIGHT со входом правого канала RIGHT усилителя или другого компонента. Все разъемы типа RCA у этого процессора имеют стандартные цвета:

**Левый канал аудио Left:** белый RCA разъем

**Правый канал аудио Right:** красный RCA разъем

**Композитное видео Composite:** желтый RCA разъем

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Каждый входной источник должен быть правильно сконфигурирован при помощи меню INPUT SETUP экранного меню системы. Мы рекомендуем переход в это меню после подсоединения каждого источника, чтобы сконфигурировать его по вашему желанию. Подробную информацию см. в меню INPUT SETUP в разделе «Настройка».

## Входы и выходы видео

Эти соединения используются для подключения видеосигналов к ресиверу или процессору и от процессора. См. раздел «Выполнение соединений» для получения конкретных инструкций для компонента каждого типа.

Устройство обеспечивает компонентное, композитное и HDMI соединения. Композитные видео соединения упрощают конфигурацию системы; однако, компонентное соединения обычно обеспечивает лучшее качество изображения и требуются для телевидения высокого разрешения или воспроизведения DVD-video с прогрессивной разверткой. Для наилучшего качества видео используйте HDMI соединение для Blu-ray источников всюду, где это возможно.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Для правильной работы, все компоненты HDMI и телевизоры, подключенные к устройству, должны быть совместимы с версией 1.1 стандарта HDMI или выше. Цифровые соединения HDMI обычно совместимы с компонентами DVI при помощи соответствующего кабеля – переходника DVI-D. За более подробной информацией обращайтесь в раздел HDMI:Frequently Asked Questions.

Процессор Rotel обеспечивает преобразование с повышением и понижением разрешения для различных видео форматов. Композитный и S-video сигналы могут быть преобразованы с повышением разрешения до 480p/756p, 720p, 1080i и 1080p для подачи на телевизор высокой четкости или монитор с входом HDMI при помощи соответствующей настройки выхода в меню VIDEO/HDMI.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Компонентный видеовыход высокого разрешения имеет защиту от копирования HDCP. Он может не отображаться при разрешении 720p или 1080i, когда источник сигнала содержит защиту от копирования.

### Видео входы HDMI IN 1-6 <sup>[20]</sup>

Входы HDMI обеспечивают различные цифровые видео соединения для использования вместе с компонентами, которые имеют либо выходы HDMI, либо выходы DVI-D (с соответствующим переходником DVI-HDMI). Соединения HDMI передают видеосигналы во всех форматах, включая 3D сигналы вплоть до 1080p/24Hz. Данная реализация HDMI поддерживает аудио сигналы, или отдельное аудио соединение от компонента HDMI.

Шесть входов, маркированные HDMI VIDEO 1-6, принимают сигналы от компонентов источников.

### Композитные видео входы COMPOSITE IN 1-2 <sup>[15]</sup>

Два входа принимают стандартные композитные видеосигналы от компонентов – источников при помощи стандартных 75-омных видеокабелей RCA.

### Композитный видео выход COMPOSITE OUT <sup>[15]</sup>

Разъем RCA, маркированный COMPOSITE OUT, обеспечивает соединение для передачи композитного видеосигнала для записи на видеомагнитофон или другое записывающее устройство.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Устройство не может преобразовывать компонентный или HDMI видеосигналы в композитные видеосигналы для выходов на запись. Следовательно, только сигналы, принимаемые композитными видеовходами, доступны для этих выходов.

### Компонентные видеовходы COMPONENT VIDEO 1-2 <sup>[16]</sup>

Компонентные видео соединения расщепляют видеосигнал на три сигнала – яркости (Y) и отдельные сигналы цветности (Pb и Pr), обеспечивая передачу изображения эталонного качества вместе с сигналами высокого разрешения. Компонентные видео соединения следует применять для проигрывателей DVD с прогрессивной разверткой и цифровых телевизионных приемников высокого разрешения. Каждый из этих сигналов передается по отдельному 75-омному видео кабелю с разъемами RCA.

Два набора входов, маркированные COMPONENT VIDEO 1-2, принимают компонентные видеосигналы от компонентов – источников.

### Компонентный видео выход COMPONENT VIDEO <sup>[14]</sup>

Разъемы RCA, маркированные COMPONENT OUT, обеспечивает соединение для передачи компонентного видеосигнала для записи на видеомагнитофон или другое записывающее устройство.

### Выходы на TV монитор высокого разрешения <sup>[24]</sup>

Два HDMI видеовыхода передают видеосигнал высокого разрешения на ваш ТВ-монитор. Выходы HDMI могут передавать все расширенные видеосигналы или видеосигналы высокого разрешения на телевизоры высокого разрешения TV 2D (480p/576p, 720p, 1080i или 1080p) или 3D (до 1080p/24Hz).

Выходное разрешение определяется в меню настройки VIDEO/HDMI. Аналоговые видео сигналы (композитные и компонентные) от всех видео источников любого разрешения преобразуются в желаемое разрешение для выходов HDMI, кроме сигналов 3D и 1080p/24Hz.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Видео сигналы HDMI будут пропускаться на выход HDMI без масштабирования.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Если телевизор не может показать изображение с установленным разрешением сигнала HDMI, нажмите кнопки “2CH” и “MUTE” на передней панели одновременно для перехода к разрешению 480p/576p.

### Выходы HDMI на монитор <sup>[24]</sup>

Имеется два HDMI выхода, которые посылают HDMI сигналы параллельно.

Один и тот же сигнал появляется одновременно на обоих выходах. Но только HDMI выход 1 оснащен функцией возврата аудио ARC. Подсоединяйте HDMI выход вашего телевизора с функцией ARC на этот вход.



**RSP1572 - разрешение видео сигналов на входе и на выходе**

		Compos ite out	S- Video out	Component output						plugged HDMI output									
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p				
Composite	480i/576i	■																	
Component	480i/576i			■															
	480p/576p				■														
	720p (60/50)					■													
	1080i (60/50)						■												
	1080p24							■											
	1080p (60/50)									■									
HDMI	480i/576i																		
	480p/576p																		
	720p (60/50)																		
	1080i (60/50)																		
	1080p24																		
	1080p (60/50)																		
		Compos ite out	S- Video out	Component output						unplugged HDMI output									
				480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p2 4	1080p	480i/5 76i	480p/5 76p	720p	1080i	1080p/ 24	1080p				
Composite	480i/576i	■																	
Component	480i/576i			■															
	480p/576p				■														
	720p (60/50)					■													
	1080i (60/50)						■												
	1080p24							■											
	1080p (60/50)									■									
HDMI	480i/576i																		
	480p/576p																		
	720p (60/50)																		
	1080i (60/50)																		
	1080p24																		
	1080p (60/50)																		

- Поддержка входных видео сигналов : 480i, 576i, 480p, 576p, 720p60, 720p50, 1080i60, 1080i50, 1080p60,1080p50

- видео выход: 60Hz видео вход --> 60Hz видео выход

50Hz видео вход --> 50Hz видео выход

■ : только сквозной пропуск на выход

○ : выход скейлера

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Скорее всего у вашего ТВ более чем один HDMI вход. Не все из них оснащаются функцией ARC. Поэтому выберите тот вход HDMI на телевизоре, который обеспечит ARC. На нем должна быть маркировка ARC рядом с разъемом.*

Дополнительная информация по выходам сигналов высокого разрешения:

- Как правило, выбирайте HDMI выходы для телевизоров высокого разрешения, таких как LCD, плазменные или DLP мониторы. Используйте соединение Component Video для аналоговых TV высокого разрешения, таких как CRT-проекторы или проекционные телевизоры.
- Выход HDTV Component Video имеет защиту от копирования HDCP. Он может не выдавать изображения с разрешением 720p, 1080i или 1080p, когда в источнике включена защита от копирования. Однако если выход Video Out установлен в положение 480p/576p в меню VIDEO/HDMI, то все источники будут доступны.
- Видео сигнал, посланный на TV через интерфейс HDMI не будет отображаться правильно, если не все HDMI компоненты в системе, включая TV монитор, совместимы со стандартом защиты от копирования HDCP.
- Только аудио сигналы, пропускаемые от источника насквозь, подаются на TV через соединение HDMI. Для того, чтобы выдать декодированные аудио сигналы с RSP-1572 на TV, вы должны сначала выбрать режим 'TV mode' в меню VIDEO/HDMI.
- TV мониторы с DVI-D разъемами можно подключить на HDMI выход процессора с помощью подходящего адаптера 24-pin DVI-HDMI. Однако иногда проявляется несовместимость с некоторыми старыми мониторами, оборудованными DVI-D.
- Используйте в вашем процессоре RSP-1572 установку скейлера «Analog Video Output» для согласования с разрешением вашего телевизора.
- Трехмерное видео – 3D Video доступно только на выходах HDMI.

## Аудио входы и выходы

Этот процессор Rotel обеспечивает как аналоговые, так и цифровые аудио соединения.

### Входы для тюнера – Tuner <sup>28</sup>

Пара (левый/правый) аналоговых аудио входов RCA предназначены для AM/FM тюнера.

### Аудио входы VIDEO 1-6 <sup>30</sup>

Шесть пар входов RCA (VIDEO IN 1-6) обеспечивают подключения для аналоговых аудио сигналов левого/правого каналов от шести дополнительных источников. Эти входы имеют соответствующие видеовходы и используются для видеомagneтофонов, спутниковых приемников, проигрывателей DVD и т.п. Однако они также могут быть использованы для дополнительных только аудио компонентов, просто без подключения соответствующих видео соединений.

### Аудио выход Video OUT <sup>31</sup>

Одна пара разъемов RCA (VIDEO OUT) обеспечивает подключение для передачи аналоговых аудио сигналов правого и левого каналов линейного уровня для записи на видеомagneтофон.

Это соединение может быть назначено на любой аналоговый аудио выход.

### Входы CD <sup>29</sup>

Пара (левый/правый) аналоговых аудио входов RCA предназначены для CD-проигрывателя.

### Входы MULTI <sup>32</sup>

Набор входов RCA, которые принимают до 7.1 каналов аналоговых сигналов от DVD-A или SACD проигрывателя. Существуют входы для фронтальных левого и правого каналов FRONT L & R, центрального канала CENTER, сабвуфера SUB, боковых левого и правого каналов REAR L & R, и двух тыловых центральных каналов CENTER BACK 1 & 2 или же верхних фронтальных каналов FRONT VERTICAL HEIGHT L & R в системе Dolby PLIIz.

Эти входы обходят всю цифровую обработку в устройстве и направляются непосредственно на регулятор громкости и выходы предварительного усилителя.

Предусмотрены две функции сабвуфера для входа MULTI. Обычно, канал .1 передается непосредственно на сабвуфер. Дополнительная функция перенаправления баса копирует 7 основных каналов, суммирует их и передает этот моно сигнал через 100-Гц аналоговый фильтр низких частот на сабвуферный выход. Этот обеспечивает неизменный аналоговый обход для семи основных каналов параллельно с сигналом сабвуфера, извлеченным из этих каналов.

### Выходы предварительного усилителя <sup>33</sup>

Группа из десяти аналоговых аудио выходов RCA передает выходные сигналы линейного уровня процессора RSP-1572 на внешние усилители и активные сабвуферы. Уровень этих выходов регулируется при помощи органа управления громкостью процессора RSP-1572. Эти десять разъемов обеспечивают выход для: фронтальных левого и правого каналов FRONT L & R, центрального канала CENTER 1 & 2, боковых левого и правого каналов SURROUND (REAR) L & R, тыловых центральных каналов 1 и 2 CENTER BACK CB1 & CB2 (или же верхних фронтальных каналов FRONT VERTICAL HEIGHT L & R) и сабвуфера 1 и 2 SUBWOOFER 1 & 2.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *В зависимости от конфигурации вашей системы, вы можете использовать некоторые или все соединения. Например, если у вас имеется один центральный канал, подсоедините его к выходу CENTER 1. Если у вас только один тыловой центральный канал, подсоедините его к выходу CB1.*

### Цифровые входы <sup>17</sup>

Процессор или ресивер принимает цифровые входные сигналы от таких источников, как проигрыватели компакт-дисков, спутниковые приемники и проигрыватели DVD. Встроенный в устройство цифровой процессор распознает правильные частоты выборки.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *При цифровом входном соединении, процессор будет использован для декодирования сигнала вместо встроенных в источник декодеров. Вы должны использовать цифровые соединения для проигрывателя DVD, который выдает сигнал Dolby Digital или DTS; в противном случае устройство не сможет декодировать эти форматы.*

На задней панели процессора установлены 7 цифровых входов, три коаксиальных и четыре оптических, а также вход HDMI Audio, который поддерживается кабелями HDMI наряду с цифровыми видеосигналами. Эти цифровые входы могут быть назначены на любые цифровые источники при помощи экранного меню INPUT SETUP во время процедуры настройки. Например, вы можете назначить цифровой входной разъем COAXIAL 1 на источник VIDEO 1 и цифровой вход OPTICAL 2 на источник VIDEO 3. По умолчанию, кнопки входных источников сконфигурированы на заводе для выбора следующих входов:

<b>CD:</b>	Digital Optical 1
<b>TUNER:</b>	Analog
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digital Coaxial 1
<b>Video 6:</b>	Digital Optical 2

**ПРИМЕЧАНИЕ:** При использовании цифровых соединений, вы также можете выполнить аналоговые аудио подключения входов, описанные выше. Аналоговое соединение необходимо для подачи аналоговых видео сигналов на Зоны 2, 3 и 4.

### Цифровые выходы <sup>18</sup>

Устройство RSP-1572 имеет два цифровых выхода (один коаксиальный и один оптический) для передачи цифрового сигнала от любого цифрового входа на цифровое записывающее устройство или внешний цифровой процессор. Когда для прослушивания выбран цифровой входной источник, этот сигнал автоматически передается на оба цифровых выхода для записи.

### USB аудио соединения <sup>4</sup>

Накопители с хранящейся на них музыкой можно подключить к процессору на этот вход. Такие устройства, как MP3-плееры, iPod, iPhone, USB-флешки или другие накопители с интерфейсом USB можно подсоединить к процессору через USB разъем на передней панели. Процессор будет автоматически искать музыкальные файлы на подсоединенном накопителе.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** При подсоединении iPod или iPhone на фронтальный разъем USB, управление на самом iPod/iPhone остается активным. Только простые команды, такие как PLAY, STOP, SKIP TRACK могут быть выполнены с RSP-1572.

Фронтальный разъем USB может также принимать USB Bluetooth адаптеры (прилагается). Это позволяет передавать потоковую музыку с вашего Bluetooth устройства, т.е. с мобильного телефона. Вставьте USB Bluetooth адаптер в фронтальный разъем USB, и дисплей покажет состояние "READY". На вашем устройстве (мобильном телефоне и т.п.) активируйте Bluetooth и дайте ему возможность провести поиск других Bluetooth устройств, чтобы он нашел "Rotel Bluetooth". Выберите "Rotel Bluetooth" и он попросит вас ввести пароль. Введите "0000" и он будет принят. RSP-1572 обнаружит, что какое-то устройство пытается подключиться к нему, и отобразит эту информацию на экране OSD. Нажмите кнопку ENTER на передней панели или SEL на пульте для подтверждения. После этого статус "READY" сменится на "RUNNING" и вы сможете начать передачу потоковой музыки на RSP-1572.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Не каждый адаптер Bluetooth сможет работать с процессором. Пожалуйста, используйте адаптеры, поставляемые Rotel.

## Другие соединения

### Вход питания переменного тока <sup>35</sup>

Ваше устройство сконфигурировано на заводе для правильного напряжения сети переменного тока в той стране, где вы его приобрели (США: 120 В/60 Гц или Европейский союз: 230 В/50 Гц). Конфигурация сети переменного тока указана на наклейке на задней панели вашего устройства. Вставьте поставляемый шнур в розетку AC INPUT на задней панели устройства.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Запомненные настройки и видео ярлыки сохраняются сколь угодно долго, даже если устройство отсоединено от питания переменного тока.

### Главный выключатель питания <sup>26</sup>

Большой перекидной выключатель на задней панели является основным выключателем питания. Когда он находится в положении OFF, питание устройства полностью отключено. Когда он находится в положении ON, кнопки STANDBY на передней панели и ON/OFF на пульте ДУ могут быть использованы для активации устройства или его перевода в ждущий режим.

### Разъемы 12V TRIGGER <sup>21</sup>

Многие усилители компании Rotel оборудованы функцией включения и выключения при помощи 12-вольтового запускающего сигнала. Эти шесть соединений обеспечивают 12-вольтовый запускающий сигнал от процессора. Когда ресивер или процессор включен, 12-вольтовый сигнал постоянного тока передается от этих гнезд на усилители, чтобы их включить. Когда устройство переводят в ждущий режим, запускающий сигнал прерывается, и усилители отключаются.

Чтобы использовать функцию удаленного включения, подсоедините один из выходов RSP-1572 12V TRIG OUT на устройстве к 12-вольтовому запускающему входу на усилителе Rotel при помощи кабеля с 3,5-мм монофоническими «миниджеками» с обоих концов. Сигнал +12 В постоянного тока появляется на кончике разъема.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Выходы 12V Trigger сконфигурированы для включения в различных сочетаниях, только когда активированы определенные входные источники. Подробности смотрите меню INPUT SETUP и ZONE 2-4 SETUP в разделе «Настройка».

### Разъемы REM IN <sup>25</sup>

Четыре 3,5-мм «миниджека» (маркированных EXT, ZONE 2, ZONE 3 и ZONE 4) принимают команды от покупного ИК-приемника или клавиатуры Rotel для удаленной зоны. Эти входы дистанционного ИК-управления используются, когда ИК-сигналы от ручного пульта ДУ не могут достичь датчика на передней панели процессора или ресивера.

**EXT:** Гнездо EXT используется вместе с внешним ИК-приемником для копирования сигналов ИК-датчика на передней панели. Эта функция полезна, когда это устройство установлен в шкафу и датчик на передней панели загорожен, или когда ИК-сигналы ретранслируются на другие компоненты.

**ZONE:** Гнезда ZONE 2, 3 и 4 используются вместе с системами ИК-повторителей для приема сигналов от ИК систем управления в удаленных помещениях. Например, сигнал дистанционного управления, передаваемый на гнездо ZONE 2, управляет функциями ZONE 2 процессора RSP-1572 и может быть ретранслирован на другие компоненты.

Обратитесь к вашему авторизованному дилеру Rotel за информацией о внешних приемниках и правильном подсоединении 3,5-мм «миниджеков» для соответствия гнездам REM IN.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** ИК-сигналы от гнезд REM EXT IN и REM IN ZONE 2-4 могут быть ретранслированы на компоненты – источники при помощи внешних ИК-излучателей или проводных соединений от гнезд IR OUT. Дополнительную информацию см. в следующем разделе.

### Разъемы IR OUT <sup>23</sup>

Гнезда IR OUT 1 и 2 передают ИК-сигналы, принимаемые гнездами REM IN ZONE 2-4 или гнездом REM IN EXT, на ИК-излучатель, расположенный перед ИК-датчиком компонента – источника. Кроме того, выход IR OUT может быть подсоединен кабелем к проигрывателям компакт-дисков от Rotel, проигрывателям DVD или тюнерам, которые оборудованы совместимым разъемом.

Эти выходы используются для доставки ИК-сигналов из трех удаленных зон на компоненты – источники, или передачи ИК-сигналов от пульта ДУ в основной комнате, когда датчики на компонентах – источниках заблокированы из-за установки в шкафу.

Обратитесь к вашему авторизованному дилеру Rotel за информацией об ИК-излучателях и системах ИК-повторителей.

### Разъем Mini USB на задней панели <sup>34</sup> Выход Remote IR OUT <sup>22</sup>

Разъем USB на задней панели предназначен для соединения с компьютерным портом USB. RSP-1572 может также обучать другие компоненты кодам команд пульта и его можно запрограммировать на посылку команд через выходы Remote IR на различные компоненты. Эта программа требует установки на компьютер.

За информацией об этой функции, обращайтесь к вашему авторизованному дилеру Rotel.

### Вход/выход для подключения компьютера Computer I/O <sup>19</sup>

Процессором Rotel можно управлять от компьютера при помощи программного обеспечения аудио системы, разработанного другими фирмами. Это управления осуществляется путем передачи управляющих кодов от компьютера через проводной последовательный интерфейс RS-232. Кроме того, процессор RSP-1572 может быть обновлен при помощи специального программного обеспечения от Rotel.

Компьютерный интерфейс обеспечивает необходимые сетевые соединения на задней панели. Он принимает стандартные 8-выводные модульные штекеры RJ-45, такие как обычно используются в разводке кабелей Ethernet 10-BaseT.

За дополнительной информацией о соединениях, разводке, программном обеспечении и управляющих кодах для управления от компьютера или обновления программного обеспечения процессора обращайтесь к вашему авторизованному дилеру Rotel.

## Выполнение соединений

### Подсоединение усилителей

См. Рис. 3

RSP-1572 имеет выходы предварительного усилителя для подключения к усилителям мощности, нагруженным на восемь акустических систем в 5.1-, 6.1- или 7.1-канальной системе окружающего звука: левый/правый фронтальные каналы, два центральных канала, левый/правый боковые каналы и два центральных тыловых (или верхних фронтальных) канала. Кроме того, имеются два выхода на сабвуферы.

Для подключения усилителей, подсоедините аудио кабель от каждого гнезда PREOUT к входному каналу усилителя, который приводит в действие соответствующую акустическую систему. Например, подсоедините выход FRONT L к каналу усилителя, нагруженному на фронтальный левый громкоговоритель. В полной домашней театральной системе, вам придется выполнить семь различных соединений в дополнение к сабвуферу. Эти соединения маркированы FRONT L&R, CENTER и REAR L&R. Существуют два гнезда CENTER, используйте любое из них для единственного центрального канала, или оба, если у вас два центральных канала. В шести- или семиканальной системе, выполните одно или два дополнительных соединения для центрального тылового канала (каналов). Эти разъемы маркированы CB1 и CB2. Используйте CB1 для единственного центрального тылового канала.

В системе Dolby PLIIz, можно использовать колонки вертикальных каналов Left Vertical Height (LVH) или Right Vertical Height (RVH) вместо CB1 и CB2.

Убедитесь, что вы подсоединили каждый выход к правильному каналу усилителя:

1. Правый фронтальный канал усилителя к гнезду FRONT R
2. Левый фронтальный канал усилителя к гнезду FRONT L
3. Центральный канал усилителя к гнезду CENTER 1 или CENTER 2
4. Правый боковой канал усилителя к гнезду REAR R
5. Левый боковой канал усилителя к гнезду REAR L
6. Левый тыловой центральный канал/LVH усилителя к гнезду CB1/LVH
7. Правый тыловой центральный канал/RVH усилителя к гнезду CB2/RVH

После того, как вы подключили выходы предварительного усилителя, вам потребуется сконфигурировать RSP-1572 для размера и характера акустических систем в вашей системе и откалибровать относительные уровни громкости акустических систем при помощи встроенных испытательных сигналов. См. раздел "Настройка" данного руководства.

## Подключение сабвуфера

См. Рис. 3

Для подключения активного сабвуфера, подсоедините стандартный аудио кабель RCA от любого из гнезд PRE OUT с маркировкой SUB к входу усилителя мощности сабвуфера. Оба выхода SUB равноценны. Используйте любой из них для единственного сабвуфера. Используйте оба выхода для подключения двух сабвуферов.

После того, как вы подключили сабвуфер, вам потребуется сконфигурировать устройство для использования сабвуфера и откалибровать относительный уровень сабвуфера при помощи встроенных испытательных сигналов. См. раздел "Настройка" данного руководства.

## Подключение монитора

### ----HDTV Монитор / видео рекордер

См. Рис. 4

Основной функцией процессора Rotel является способность передавать видеосигнал на любой HDTV монитор высокого разрешения точно в том формате, который наилучшим образом согласуется с исконным режимом и разрешением этого телевизора.

Цифровые телевизоры высокого разрешения, такие как ЖК или плазменные плоские экраны, непосредственно отображают цифровые сигналы. Эти телевизоры следует подсоединять к процессору или ресиверу при помощи цифровых выходов HDMI.

Аналоговые HDTV телевизоры высокой четкости могут быть подключены при помощи компонентных видео кабелей, но экранное меню OSD при этом не выводится.

**Цифровое соединение HDMI:** Подсоедините один конец кабеля HDMI к разъему HDMI OUT на задней панели процессора. Подсоедините другой конец кабеля ко входному разъему HDMI на задней панели телевизора высокой четкости.

Обычно, выход HDMI процессора можно подсоединить к монитору, оборудованному входами DVI-D, при помощи соответствующего переходника HDMI-DVI.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Чтобы сигналы HDMI отображались правильно, ТВ-монитор должен быть совместим с защитой от копирования HDCP.

---

## Подключение DVD или Blu-ray проигрывателя, спутникового, кабельного или HDTV тюнера

См. Рис. 5

Подсоединения DVD или Blu-ray проигрывателя могут быть выполнены при помощи HDMI, компонентного видео или композитного видео подключений.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Вы должны использовать либо соединение HDMI, либо компонентное видео соединений для прогрессивной развертки или проигрывателя высокого разрешения. Вы должны выполнить аналоговое аудио соединение, если вы хотите послать аналоговый сигнал в зоны ZONE 2,3 и 4.

---

**Для соединений HDMI:** Подключите кабель HDMI от выхода проигрывателя к одному из входов HDMI IN 1-6 на процессоре.

**Для компонентных видео соединений:** Подключите набор из трех компонентных видео кабелей от выхода проигрывателя DVD к одному из входов COMPONENT VIDEO 1-2 на процессоре. Убедитесь, что вы подключаете выход Y к входу Y, Pb к Pb, Pr к Pr.

**Для композитных видео соединений:** Подключите видеокабель RCA-RCA от выхода проигрывателя DVD к одному из входов COMPOSITE IN 1-2 на процессоре.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Используйте экранное меню INPUT SETUP для назначения видеовхода, который вы использовали для источника Blu-ray.

---

**Цифровые аудио соединения:** Подсоедините цифровой выход проигрывателя DVD к любому из входов DIGITAL IN OPTICAL 1-4 или DIGITAL IN COAXIAL 1-3 на устройстве. Кабель HDMI передает цифровые сигналы и видео, и звука; следовательно, нет необходимости выполнять отдельное соединение для цифрового звука.

---

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Используйте экранное меню INPUT SETUP для назначения цифрового входа на тот же самый видеовход, который вы использовали для видео источника, указанного выше.

---

**Оptionное аналоговое аудио соединение:** Если вы хотите записать аудио сигнал от проигрывателя DVD, соедините левый и правый аналоговые выходы от проигрывателя DVD к одной из пар гнезд аудио входа VIDEO IN 1-6. Убедитесь, что вы подключаете правый канал к входному гнезду R, а левый канал к входному гнезду L.

## Подключение проигрывателя дисков DVD-A или SACD дисков

См. Рис. 6

В большинстве случаев, проигрыватели DVD-A, SACD и другие внешние многоканальные устройства подсоединяются к процессору при помощи кабелей RCA, которые передают декодированные аналоговые аудио сигналы. Проигрыватель DVD-A с выходами HDMI может передавать цифровые сигналы непосредственно на устройство для декодирования.

**Аналоговые соединения:** Для подсоединения проигрывателя DVD-A или SACD (или любого внешнего декодера окружающего звука) при помощи аналоговых соединений, используйте кабели RCA для подключения всех выходов этого проигрывателя к гнездам RCA с маркировкой MULTI INPUT, убедившись, что вы соблюдаете правильную последовательность каналов, т.е. левый фронтальный канал ко входу FRONT R, и т.д.

В зависимости от конфигурации вашей системы, выполните шесть соединений (фронтальные левое и правое, боковые левое и правое, центральное и сабвуфер – FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER, and SUBWOOFER), семь соединений (добавив центральное тыловое), или восемь соединений (добавив два тыловых центральных).

Входы MULTI является входами аналогового обхода, передавая сигналы непосредственно на регулятор громкости и выходы предварительных усилителей, минуя всю цифровую обработку. Устройство обеспечивает дополнительную функцию перенаправления баса, которая копирует семь основных каналов и пропускает их через 100-Гц фильтр низких частот, создавая суммированный моно выход для сабвуфера из основных



каналов. Подробности функции перенаправления баса см. в экранном меню INPUT SETUP в разделе “Настройка” данного руководства.

**Цифровое соединение HDMI:** Если проигрыватель DVD-A имеет выходы HDMI, просто подсоедините кабель HDMI от выхода проигрывателя к одному из входов HDMI 1-4 на устройстве. Этот кабель передает видеосигнал от проигрывателя вместе с цифровым звуковым сигналом. Многоканальное декодирование DVD-A осуществляется ресивером или процессором.

## Подключение видео рекордера

См. Рис. 7

Соединения видеомagneфона могут быть выполнены к любому входу VIDEO.

**Композитные соединения:** Подсоедините видеокабель RCA от выхода видеомagneфона ко входу COMPOSITE IN 1. Подсоедините видеокабель RCA от гнезда COMPOSITE OUT к входам видеомagneфона.

**Аудио соединения:** Подсоедините левый и правый аналоговые выходы от видеомagneфона к звуковым входам VIDEO IN 1. Подсоедините левый и правый аудио выходы VIDEO OUT к аналоговым входам на видеомagneфоне.

**Опционное цифровое аудио соединение:** Для цифрового звукозаписывающего устройства, подсоедините цифровой выход устройства к одному из цифровых входов OPTICAL IN или COAXIAL IN на устройстве. Используйте экранное меню INPUT SETUP для назначения цифрового входа на источник VIDEO (VIDEO 1, 2 или 3), использованный для предыдущих соединений. Если звукозаписывающее устройство принимает цифровой вход записи, подсоедините одно из соединений OPTICAL OUT или COAXIAL OUT к цифровому входу записывающего устройства.

## Подключение CD-проигрывателя

См. Рис. 8

Подсоедините цифровой выход проигрывателя компакт-дисков к любому из оптических или коаксиальных цифровых входов на устройстве. Используйте меню INPUT SETUP для назначения цифрового входа на проигрыватель компакт-дисков (по умолчанию, им является OPTICAL 1).

**Опция:** Подсоедините аналоговые выходы левого и правого каналов от проигрывателя компакт-дисков к гнездам AUDIO IN с маркировкой CD (левый и правый). Это позволяет использовать цифроаналоговый преобразователь проигрывателя компакт-дисков; однако, это может привести к дополнительным этапам аналогово-цифрового и цифроаналогового преобразования.

Обычно не существует видео соединения для проигрывателя компакт-дисков, и на него не назначают видеовход в качестве настройки по умолчанию.

## Подключение звукозаписывающего устройства

См. Рис. 9

Подсоедините аналоговые выходы левого и правого каналов от кассетного мagneфона к гнездам VIDEO IN (левый и правый).

Подсоедините левое/правое гнезда VIDEO OUT к входам на мagneфоне.

**Опция:** Для цифрового звукозаписывающего устройства, подсоедините цифровой выход устройства к одному из цифровых входов OPTICAL IN или COAXIAL IN на устройстве. Используйте экранное меню INPUT SETUP для назначения этого цифрового входа на аудио источник. Если звукозаписывающее устройство принимает цифровой входной сигнал, подсоедините один из разъемов OPTICAL OUT или COAXIAL OUT к цифровому входу записывающего устройства.

Для звукозаписывающего устройства не требуется видео соединений.

## Подключение AM/FM тюнера

См. Рис. 10

**Цифровые аудио соединения:** Если используется HD Radio или другой цифровой тюнер, подсоедините цифровой выход тюнера к одному из входов DIGITAL IN OPTICAL 1-4 или DIGITAL IN COAXIAL 1-3 на RSP-1572.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Используйте экранное меню INPUT SETUP для назначения цифрового входа на источник TUNER.

**Аналоговые аудио соединения:** Если вы используете аналоговый тюнер AM/FM или если вы хотите записать аудио сигнал от тюнера, подсоедините левый и правый аналоговые выходы от тюнера к паре гнезд аудио входа на процессоре RSP-1572. Убедитесь, что вы подключаете правый канал к входному гнезду R, а левый канал – к входному гнезду L.

Обычно не требуются видео соединения для тюнера AM/FM, и не назначается видеовход по умолчанию.

## Подключение USB Audio/iPod/iPhone

См. Рис. 11

Подсоедините iPod/iPhone или MP3 плеер к фронтальному разъему USB. Выберите треки для воспроизведения на iPod/iPhone, процессор Rotel будет декодировать сигналы и проигрывать музыку.

## Выходы на зоны Zone Outputs (ZONE 2,3,4)

Этот процессор Rotel имеет разъемы для отправки сигналов на 3 независимых зоны.

**Для аудио соединения с удаленной Зоной,** соедините левый и правый разъемы зон ZONE 2, 3 или 4 с входами левых и правых каналов усилителя в этой зоне с помощью аудио кабеля со штекерами RCA.

**Для видео соединения с удаленной Зоной,** соедините разъемы VIDEO OUT для зон ZONE 2, 3 или 4 с входами телевизора в этой зоне с помощью композитного видео кабеля.

**Для управления процессором из удаленной Зоны:** соедините IR репитер для удаленной Зоны с разъемами ZONE 2, ZONE 3 или ZONE 4 REM IN с помощью кабеля, имеющего на концах 3.5-мм штекеры.



## Эксплуатация процессора RSP-1572

Несмотря большое число функций, настройки и возможностей, процессором RSP-1572 довольно легко и удобно управлять. Ключом к управлению является его система экранного меню (OSD), которая направляет вас через различные варианты выбора.

Чтобы провести вас через эксплуатацию процессора, данный раздел руководства начинается с пояснения основной компоновки и функции передней панели и пульта ДУ. Затем, мы поясним основные операции, такие как включение и выключения устройства, регулировка громкости, выбор источника для прослушивания и т.п. После этого подробно поясним режимы окружающего звука и способы конфигурации устройства для различных типов записей. Наконец, приведем инструкции для дополнительных функций и эксплуатации удаленной зоны. Все эти возможности могут быть использованы в нормальном режиме эксплуатации. Последний раздел данного руководства (Конфигурация) подробно описывает возможности выбора в процессе первоначальной настройки и конфигурации устройства, многие из которых будут установлены однократно и останутся нетронутыми.

Числа в квадратах отсылают к изображению головного устройства на обложке инструкции на английском языке. Буквы отсылают к изображению пульта ДУ. Когда они приведены вместе, эта функция относится и к головному устройству, и к пульту ДУ. Когда приведен только один, эта функция относится только к устройству или к пульту ДУ.

## Обзор передней панели

Ниже приведен краткий обзор органов управления и функций на передней панели процессора. Подробности использования этих органов управления даны в последующих разделах данного руководства, описывающих различные задачи.

### Дисплей на передней панели Z

Крупный LCD дисплей на передней панели процессора обеспечивает отображение экранного меню OSD RSP-1572. Все настройки можно проделать непосредственно с помощью этого дисплея. Кроме того, он еще служит для демонстрации изображений с 2D видео источников с разрешением до 1080p.

### Датчик дистанционного управления Z

Этот датчик принимает ИК-сигналы от пульта дистанционного управления. Не загораживайте этот датчик.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Остальные кнопки и органы управления передней панели описаны в обзоре кнопок и разделе «Органы управления».

## Обзор пульта дистанционного управления

RSP-1572 снабжен легким в использовании пультом ДУ RR-CX94. Если коды процессора конфликтуют с другими компонентами Rotel, имеется возможность выбрать набор кодов IR code 1 или IR code 2. При нажатии на кнопку IR/AUD и одновременно на цифровую кнопку 1(2) пульт переходит в набор кодов IR code 1(2). Если направить пульт на RSP-1572 и нажать на кнопку 1(2) в течение 5 секунд, то RSP-1572 также перейдет в набор кодов IR code 1(2). Заводской вариант по умолчанию – IR code 1.

Прилагаемый пульт можно также настроить на управление Зонами 2, 3 и 4 из главной комнаты, за счет выбора набора IR кодов под номером 3, 4 или 5. Задавайте IR коды 3, 4, или 5 путем нажатия на кнопки TUN и 3 (4 или 5) одновременно. IR код 3 предназначен для Zone 2. IR код 4 предназначен для Zone 3 и IR код 5 для работы с Zone 4.

Вы можете также задать коды CD команд PLAY, STOP, FAST FORWARD, REV etc, изменив их с заводских по умолчанию на IR code 1 или 2, если вы обнаружите, что процессор конфликтует с CD-плеером Rotel в вашей системе.

Чтобы сменить коды CD команд, направьте пульт на процессор и нажмите на кнопку "CD" а также одновременно на цифровую кнопку 2 (1). Затем отпустите кнопку "CD" и продолжайте нажимать на кнопку 2 (1) более 5 секунд, до тех пор пока устройство не сменит свой код.

## Обзор кнопок и органов управления

Данный раздел дает основные представления о кнопках и органах управления на передней панели и пульте ДУ. Подробные инструкции по применению этих кнопок даны в более полных описаниях в последующих разделах.

### Кнопка STANDBY 1 и кнопка Power ON/OFF A

Кнопка STANDBY на передней панели и кнопка ON/OFF на пульте ДУ включают и выключают устройство. Основной выключатель POWER на задней панели должен быть в положении ON, чтобы с пульта работал ждущий режим.

### Ручка VOLUME и кнопка VOLUME +/- B C

Большая качающаяся кнопка VOLUME +/- на пульте ДУ и большая ручка регулятора на передней панели обеспечивают основное управление громкостью, регулируя выходной уровень всех каналов одновременно.

### Кнопка DISPLAY (DISP) D

Нажмите эту кнопку, чтобы показать текущий аудио и видео источник, режим входа и режим выхода. Для изменения динамического диапазона – Dynamic Range, нажмите сначала кнопку DISP, а затем кнопки DOWN и Left/Right для регулировки.

### Кнопка RCVR SETUP E

#### Кнопки навигации и выбора Select (ENT) F

Нажмите на кнопку RCVR SETUP для вывода системы экранного меню OSD на ТВ. Используйте кнопки навигации UP/DOWN/LEFT/RIGHT и ENT для доступа в различные меню.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Кнопка MENU на пульте не будет работать с процессором RSP-1572 без дополнительного программирования, которое должен сделать ваш дилер.

### Кнопка MUTE IZ B

Нажмите кнопку MUTE на передней панели или пульте ДУ один раз, чтобы отключить звук. На экране и на дисплее передней панели появится индикация. Нажмите кнопку еще раз, чтобы восстановить предыдущие уровни громкости.

### Кнопки INPUT 3 7 B M

Эти кнопки на передней панели используются для выбора входных источников.

**Кнопка ZONE** 

Кнопка ZONE используется как кнопка standby для выбранной удаленной зоны, включая или выключая ее.

**Кнопка SEL**  

Эта кнопка используется для выбора желаемой зоны, а также дополнительных изменений, таких как смена входа, регулировка громкости или же включение и выключение удаленной зоны. Нажимайте на эту кнопку несколько раз. Пока нужная зона не появится на передней панели: RECORD > ZONE 2 > ZONE 3 > ZONE 4. Как только она появилась, у вас есть 10 секунд, чтобы внести желаемые изменения. Меняйте выбор входа, нажимая на кнопку INPUT. Когда появляются зоны ZONES 2-4, вы можете также отрегулировать громкость, или включить/выключить зону, нажимая на кнопку ZONE.

**Команда ALL OFF:** Продолжительное (более трех секунд) нажатие кнопки OFF устанавливает все комнаты в ждущий режим, из любой комнаты.

**Кнопка MODE**  / SUR+ 

Кнопка MODE / SUR+ используется для вывода на дисплей информации о режимах просмотра/прослушивания и параметрах окружающего звука текущих медиа источников, которые можно задать при выборе входных источников. На пульте ДУ нажмите кнопку SUR+, а затем используйте кнопки навигации Left/Right для смены режимов.

Другие кнопки на пульте ДУ позволяют напрямую выбирать определенные режимы окружающего звука для проигрываемых материалов.

**2CH:** меняет режим аудио на STEREO, DOWN MIX или BYPASS.

**PLIX MODE:** меняет режим Pro Logic

**DSP:** меняет режим декодирования DSP (аналоговый) на DSP1 – 4, или на 5/7 CH Stereo.

**PLCM:** переключает режим аудио на Pro Logic Cinema или Music.

**Кнопки управления воспроизведением** 

Эти кнопки обеспечивают основные операции по управлению воспроизведением iPod/USB AUDIO.

Кнопка PLAY ► : запускает воспроизведение выбранного медиа-носителя.

Кнопка STOP ■: нажмите на кнопку STOP для остановки ► воспроизведения, нажимайте на кнопку PLAY для возобновления воспроизведения. Нажмите и удержите кнопку STOP в течение 5 секунд для безопасного извлечения USB устройства из разъема на передней панели.



Кнопка PAUSE II: для временной остановки воспроизведения диска.

Кнопка PREVIOUS ◀◀: однократное нажатие вызывает переход к началу текущей дорожки, а два быстрых нажатия подряд – к началу предыдущей дорожки.

Кнопка NEXT ▶▶: вызывает переход к началу следующей дорожки.

**Кнопка RND** 

Эта кнопка может быть использована для фронтального USB разъема и позволяет воспроизводить музыкальные файлы в случайном порядке.

**Кнопка P-EQ**  

Используется для вывода на дисплей уровней эквалайзера EQ Frequency и усиления на данной частоте – GAIN. Может быть также использована для временной корректировки установок эквалайзера – EQ. Нажмите кнопку P-EQ и используйте кнопки UP/Down для регулировки уровня. Используйте кнопки LEFT/RIGHT для перехода к следующей частоте.




Для постоянного запоминания настроек EQ и GAIN, введите их значения в меню настройки EQ.

**Кнопка SPKR** 

Эта кнопка позволяет вызывать различные настройки акустических систем и регулировать выходной уровень для каждой АС в системе. Используйте кнопки навигации для изменения параметров. Но это только временное изменение. Для постоянного запоминания настроек, войдите в меню установок TEST TONE из главного экранного меню OSD.

**Кнопка MEM** 

Эта кнопка не работает с RSP-1572.

**Кнопка режима «Вечеринка» – Party Mode: один вход для всех выходов**   

Можно задать один и тот же вход для прослушивания, для записи и для всех удаленных зон. RSP-1572 делает это с легкостью, (режим называется party mode – «Вечеринка») связывая входы на запись и на удаленные зоны.

**Для активации режима Party Mode,** нажмите и удержите кнопку ZONE на передней панели на 3 секунды. Слова PARTY ON появятся на короткое время на дисплее и пиктограмма ZONE будет мигать около 10 секунд. Входы на запись и на удаленные зоны будут выведены на дисплей как SOURCE, означая, что все они связаны с входом, выбранным для прослушивания. В режиме «party» на индикаторе передней панели постоянно горит буква «P».

**Для отмены режима Party Mode,** нажмите и удержите кнопку SEL на передней панели или на пульте более 3 секунд.

**ФОРМАТЫ ОКРУЖАЮЩЕГО ЗВУКА**

Для получения наилучших параметров от вашего процессора, полезно иметь представление о множестве современных форматов окружающего звука, и узнать, какой алгоритм декодирования использовать для конкретной записи, и как его выбрать. Этот раздел обеспечивает основную, первичную информацию о форматах окружающего звука. Последующие разделы дают подробные инструкции по эксплуатации для автоматического и ручного выбора режимов окружающего звука.

**Обзор форматов окружающего звука****Dolby Surround и Dolby Pro Logic II**

Наиболее широко доступным бытовым форматом окружающего звука является Dolby Surround, имеющийся почти на всех коммерческих видеокассетах, многих вещательных телепрограммах и большинстве дисках DVD. Формат Dolby Surround является бытовой версией аналоговой стереосистемы Dolby, впервые представленной в кинопромышленности в 1972 году. Это – матричная система кодирования, которая записывает фронтальный левый, фронтальный центральный, фронтальный правый и

монофонический канал окружающего звука в 2-канальной фонограмме. Во время воспроизведения, декодер Dolby Pro Logic или Pro Logic II извлекает каждый канал и распределяет его на соответствующие акустические системы.

Первоначальный извлекаемый декодером Dolby Pro Logic монофонический сигнал окружающего звука имел ограниченную полосу. Более совершенный декодер в устройстве – Dolby Pro Logic II – улучшает разделение и частотный диапазон каналов окружающего звука с целью значительного улучшения качества записей, кодированных Dolby Surround.

Декодирование Dolby Pro Logic II следует применять для любой аналоговой записи с маркировкой "Dolby Surround" или любой звуковой дорожки Dolby Digital 2.0. Декодирование Dolby Pro Logic II работает превосходно, извлекая окружающий звук из 2-канальных стереозаписей, используя фазовые соотношения для выделения фронтальных, центрального и боковых каналов. «Музыкальный режим» делает Pro Logic II превосходным выбором для аудио компакт-дисков.

## Dolby Digital

Цифровая звукозаписывающая система, называемая Dolby Digital, была впервые использована в кинопромышленности в 1992 году. Она является системой записи/воспроизведения, которая использует технологии сжатия для эффективного хранения большого объема аудио информации, подобно формату JPEG, сохраняющему большие фотографии в маленьких файлах на компьютере. Из-за возможности получения качества, превосходящего компакт-диски, и способности адаптации своего выхода к разнообразным конфигурациям системы, Dolby Digital является стандартным звуковым форматом для дисков DVD и для цифрового телевидения в США.

Система Dolby Digital может быть использована для записи максимум шести дискретных аудио каналов, но также может быть использована и для меньшего числа каналов. Например, звуковая дорожка Dolby Digital 2.0 является 2-канальной записью звуковой дорожки Dolby Surround с матричным кодированием. Для воспроизведения записи Dolby Digital 2.0, используйте декодирование Dolby Pro Logic II, описанное выше.

Наиболее широко Dolby Digital применяется в кинофильмах, как в кинопромышленности, так и в домашнем театре, в варианте Dolby Digital 5.1. Вместо кодирования нескольких каналов окружающего звука в двухканальную запись, Dolby Digital 5.1 записывает шесть отдельных каналов: фронтальный левый, фронтальный центральный, фронтальный правый, боковой правый, боковой левый и канал низкочастотных эффектов (LFE), содержащий низкочастотные сигналы, предназначенные для сабвуфера. Декодер Dolby Digital извлекает все каналы из цифрового потока данных, преобразует их в аналоговые сигналы и направляет их на соответствующие усилители и акустические системы. Все каналы обеспечивают полный частотный диапазон с полным разделением между всеми каналами и большие возможности по динамическому диапазону. Звуковая дорожка Dolby Digital 5.1 может обеспечить более впечатляющий окружающий звук, чем матричная система Dolby Surround.

Декодирование звуковых дорожек Dolby Digital 5.1 является автоматическим. Когда RSP-1572 обнаруживает сигнал Dolby 5.1 на одном из своих цифровых входов, он активирует необходимую обработку. Помните, что Dolby Digital доступен только от цифровых источников (DVD, Laser Disk или тюнера цифрового, кабельного или спутникового ТВ). Кроме того, вы должны подсоединить источник при помощи цифрового кабеля (коаксиального или оптического), чтобы активировать цифровой вход на процессоре.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Многие диски DVD имеют матричную звуковую дорожку Dolby Digital 2.0 в качестве дорожки по умолчанию, которая должна быть декодирована при помощи Pro Logic II. Возможно, звуковую дорожку Dolby Digital 5.1 придется выбрать в качестве варианта из меню настройки в начале DVD. Когда вы вставляете диск, поищите выбор Dolby Digital 5.1 в параметрах "Audio" или "Languages" или "Setup Options".

## DTS 5.1 и DTS 96/24

DTS (Digital Theater Systems, цифровые театральные системы) является альтернативным цифровым форматом, конкурирующим с Dolby Digital как в кинотеатрах, так и на рынке домашних театров. Основные функции системы DTS аналогичны функциям Dolby Digital (например, 5.1 дискретных каналов), однако технические параметры процессов сжатия и декодирования несколько отличаются, и требуется декодер DTS.

Недавним расширением системы кодирования DTS является DTS 96/24 и 6.1-канальная версия DTS-ES 96/24. Эти записи обеспечивают качество частоты выборки 96 кГц, тогда как по-прежнему используют реальную частоту выборки 48 кГц стандартных дисков DTS.

Подобно Dolby Digital, DTS может быть использована только на цифровой записи и, следовательно, доступна только для домашнего применения дисков Laser Disk, DVD или других цифровых носителей. Чтобы использовать декодер DTS процессора, вы должны подключить ваш проигрыватель DVD к цифровым входам процессора. Как и для Dolby Digital, обнаружение и надлежащее декодирование сигналов DTS 5.1 является автоматическим.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Диски DVD со звуковой дорожкой DTS почти всегда требуют конфигурации в качестве варианта стандартного матричного формата Dolby Surround. Чтобы применить DTS, вам, возможно, придется войти в меню настройки в начале диска DVD и выбрать DTS 5.1 вместо Dolby Surround или Dolby Digital 5.1. Кроме того, во многих проигрывателях DVD цифровой поток DTS отключен по умолчанию и не может вывести звуковую дорожку DTS (даже если он есть в меню диска), пока вы не активируете выход проигрывателя. Если отсутствует звук при вашей первой попытке воспроизвести диск DTS, войдите в меню конфигурации проигрывателя DVD и включите цифровой поток DTS. Это – разовая настройка, и должна быть сделана один раз.

## DTS Neo:6

Процессор Rotel оснащен также вторым типом декодирования окружающего звука DTS: DTS Neo:6. Эта система декодирования аналогична Dolby Pro Logic II и спроектирована для воспроизведения любой стереофонической 2-канальной записи, с матричным кодированием или без такового. Декодер Neo:6 может быть использован вместе с любым стандартным 2-канальным источником, таким как стерео телевизор или УКВ-вещание или компакт-диск. Он также может быть использован в качестве альтернативного метода декодирования записей Dolby Surround с матричным кодированием или ТВ-вещания. Активируйте декодирование DTS Neo:6 при помощи кнопки PLLIX MODE на передней панели или с помощью кнопки SUR+ на пульте, как подробно описано далее в этом разделе. DTS Neo:6 не применяется с цифровыми источниками DTS 5.1, и поэтому не следует нажимать эту кнопку для таких записей.

## DTS-ES 6.1 и 7.1-канальный окружающий звук

В 1999 году первая звуковая дорожка Dolby Digital была выпущена в кинотеатры с дополнительным тыловым центральным каналом окружающего звука, предназначенным для улучшения направленных эффектов позади слушателей. Этот дополнительный канал окружающего

звука закодирован в два существующих канала Dolby Digital 5.1 при помощи процесса матричного кодирования, подобного тому, который ранее использовался в Dolby Surround. Эта новая расширенная возможность окружающего звука называется Dolby Digital Surround EX.

DTS добавил аналогичную возможность для записей этой расширенной информации, названную DTS-ES 6.1 Matrix. DTS также сделал шаг вперед и развил возможность записать эту расширенную информацию о звуковом окружении в качестве дискретного канала в системе называемой DTS-ES 6.1 Discrete.

Все эти системы являются расширениями существующих цифровых форматов окружающего звука Dolby Digital 5.1 и DTS 5.1. Пользователи с одним центральным тыловым громкоговорителем (конфигурация 6.1) или двумя центральными тыловыми громкоговорителями (конфигурация 7.1) могут реализовать преимущества этой расширенной информации о звуковом окружении. На обычных 5.1-канальных системах, диски Dolby Digital Surround EX или DTS-ES 6.1 звучат точно так, как 5.1-канальные диски в каждом соответствующем формате.

Если вы сконфигурировали вашу систему с одним или двумя центральными тыловыми громкоговорителями, декодирование дисков DTS-ES происходит автоматически, также как дисков со стандартными звуковыми дорожками DTS. Аналогично, декодирование дисков Dolby Digital Surround EX осуществляется автоматически, с единственным исключением. Некоторые заголовки Surround EX не имеют закодированного на диске флага обнаружения. Чтобы активировать функции Dolby Digital Surround EX для таких дисков (или дисков Dolby Digital со стандартными каналами 5.1) вы должны вручную активировать обработку Dolby Surround EX.

### Dolby Pro Logic IIx 6.1 и 7.1-канальный Surround

Эта технология от Dolby использует усовершенствованную матрицу декодирования для окружающих каналов в 6.1- или 7.1-канальной системе. Работая с любыми 2.0 канальными или 5.1-канальными записями, обработка Dolby Pro Logic IIx распределяет информацию канала окружающего звука между тремя или четырьмя каналами окружающего звука, вместе с музыкальным режимом, оптимизированным для музыкальных записей и кино режимом, оптимизированным для звуковых дорожек кинофильмов.

### Dolby Pro Logic IIz 7.1-канальный Height Surround – с верхними фронтальными каналами

Новая технология от Dolby улучшает впечатление от звуковых эффектов благодаря появлению двух верхних фронтальных колонок. Эти дополнительные каналы создают более похожую на реальную звуковую сцену за счет идентификации и декодирования пространственных ориентиров, которые естественно появляются в контенте, будь это стерео, 5.1-канальные записи, музыкальные CD с 5.1 и 7.1 каналами. Декодер обрабатывает такие звуковые эффекты, как шум ветра или дождя и перенаправляет их в верхние фронтальные колонки.

### Rotel XS 6.1 and 7.1-канальный Surround

Устройство также оснащено обработкой Rotel XS (eXtended Surround – расширенное звуковое окружение Rotel), которая обеспечивает расширенное качество окружающего звука в 6.1- и 7.1-канальных системах. Ключевым преимуществом Rotel XS является то, что она работает постоянно со всеми многоканальными цифровыми сигналами, даже такими, которые не активируют декодирование Dolby Digital EX или DTS-ES для центрального тылового канала (каналов). Всегда доступная, когда центральный тыловой громкоговоритель сконфигурирован в настройках системы, обработка Rotel XS декодирует каналы окружающего

звука и распределяет расширенные каналы окружающего звука на центральный тыловой громкоговоритель способом, который стремится создать рассеянный звуковой эффект. Rotel XS работает с матричными закодированными сигналами (такими как не маркированные диски DTS-ES и Dolby Surround EX), а также с цифровым материалом, не закодированным Dolby Surround EX (таким как DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 и даже декодированными Dolby Pro Logic II записями Dolby Digital 2.0).

### Dolby Digital Plus

Созданный на базе Dolby Digital, стандарт кодирования многоканального аудио для DVD и HD вещания Dolby Digital Plus был задуман как формат новых форматов высокого разрешения, но сохраняющий совместимость с существующими A/V ресиверами. Он поддерживается интерфейсом HDMI. Dolby Digital Plus может обеспечить до 7.1 каналов с отдельными выходами при более высоких скоростях передачи (битрейтах), чем Dolby Digital. Dolby Digital Plus является опциональным форматом звука для дисков Blu-ray, и обязательным для включения в HD DVD диски.

### Dolby True HD

Dolby TrueHD основывается на технологии сжатия без потерь, чтобы передать звук студийного мастер-качества. Dolby TrueHD поддерживает до восьми полнодиапазонных каналов (максимум, допускаемый на Blu-Ray) аудио с параметрами 24-бит/96 кГц. Dolby TrueHD поддерживается интерфейсом HDMI v1.3.

В числе дополнительных функций: Dialogue Normalization, которая поддерживает одинаковый уровень громкости при переключении на другие программы в форматах Dolby Digital и Dolby TrueHD, а также Dynamic Range Control (или ночной режим – ‘Night Mode’), понижающий пиковые значения громкости, чтобы можно было и в ночное время смотреть энергичные окружающие звуки, не беспокоя соседей. Dolby TrueHD является опциональным форматом звука для дисков Blu-ray, и обязательным для HD DVD.

### DTS-HD Master Audio и DTS-HD High Resolution Audio

Подобно Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio – это совершенный кодек для сжатия без потерь, который является опциональным форматом звука для дисков Blu-ray, так же способным донести до слушателей исходную студийную запись «бит-в-бит». Он является опциональным форматом звука для записей на дисках HD-DVD. DTS-HD Master Audio совместим с стандартом интерфейса HDMI v1.3, и поддерживает частоту выборки до 192 кГц при 24-битовой точности в двухканальном режиме и разрешение 24 бит/96 кГц для восьми каналов в многоканальном режиме. Совместимый с DTS-HD процессор может также декодировать диски, записанные в формате DTS-HD High Resolution Audio. Этот формат – не без потерь, но обеспечивает практически полное сходство с оригинальной записью, хотя и не является полностью идентичным студийной мастер-записи.

### Режимы Music DSP

В отличие от всех форматов, упомянутых выше, RSP-1572 предлагает четыре режима окружающего звука, которые не являются частью конкретной системы записи/воспроизведения. Эти режимы (DSP1-4) используют цифровую обработку сигнала, которая добавляет особые акустические эффекты к любому сигналу. Обработка DSP может быть использована вместе с записями Dolby Surround, Dolby Digital, компакт-дисками или любым другим материалом источника; однако, как правило, настройки DSP могли быть использованы с материалом источника, для которого не существует определенного декодера окружающего звука.

Четыре режима DSP MODES в устройстве используют эффекты цифровой задержки и реверберации для моделирования все более



увеличивающегося акустического окружения, начиная с наименьшего типа DSP1 (такого как джазовый клуб) и заканчивая DSP4 (как стадион). Обычно используется для добавления акустической обстановки и чувства пространства, когда прослушиваются музыкальные источники или другие источники, которым не хватает окружающего звука.

### Сtereo форматы 2Ch/5Ch/7Ch

Устройство также обеспечивает четыре режима, которые отключают всю пространственную обработку и передают стереосигналы на усилители и акустические системы.

**2CH Stereo:** Отключает центральный канал и все каналы окружающего звука в системе и передает стандартный 2-канальный сигнал на фронтальные акустические системы. Если система сконфигурирована для перенаправления басовых сигналов от фронтальных акустических систем на сабвуфер, эта способность остается в рабочем состоянии.

**Analog Bypass:** Для 2-канальных аналоговых входов, существует особый стерео режим, который обходит ВСЮ цифровую обработку в процессоре. Два фронтальных громкоговорителя принимают чистые аналоговые полнополосные сигналы без разделительного фильтра для сабвуфера, без задержки, без подстройки уровня и параметрического эквалайзера.

**5CH Stereo:** Распределяет стерео сигнал по 5.1-канальной системе. Левый канал передается в неизменном виде на фронтальный левый и боковой левый акустические системы. Правый канал передается на фронтальный правый и боковой правый громкоговорители. Монофоническая сумма двух каналов передается на громкоговоритель центрального канала.

**7CH Stereo:** Этот режим аналогичен описанному выше 5CH STEREO, за исключением того, что он также распределяет стерео сигналы на тыловые центральные акустические системы, установленные в системе.

### Другие цифровые форматы

Несколько других цифровых форматов вообще не являются форматами окружающего звука, а скорее системами для цифровой 2-канальной записи.

**PCM 2-channel:** Несжатый 2-канальный цифровой сигнал, такой как используется для стандартных записей на компакт-дисках и некоторых записях на дисках DVD, особенно в старых кинофильмах.

**Диски DTS Music 5.1:** Эти диски являются разновидностью аудио компакт-дисков, которые содержат 5.1-канальную запись DTS. Устройство декодирует эти диски также как звуковую дорожку DTS в кинофильме, когда диск воспроизводится на проигрывателе CD или DVD, оборудованном цифровым соединением.

**Диски DVD-A Music:** Используя преимущества увеличенного объема хранимых данных диска DVD, новые многоканальные аудио записи с высокой скоростью потока данных доступны на дисках DVD-A. Диски DVD-A могут содержать несколько вариантов записи, включая стандартную ИКМ (PCM) стерео, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 и 96 кГц (или выше)/24 бит многоканальные записи, использующие сжатие MLP. Некоторые из этих форматов (стандартная ИКМ, Dolby Digital и DTS 5.1) могут быть декодированы ресивером или процессором, когда проигрыватель DVD подсоединен при помощи цифрового кабеля. Однако, существующие стандарты оптического и коаксиального цифрового соединения не обеспечивают достаточную полосу пропускания для многоканальных записей MLP с высокой частотой выборки. Следовательно, вы должны использовать цифровое соединение высокого разрешения HDMI для

воспроизведения звуковой дорожки высокого разрешения, записанной на дисках DVD-Audio. Другим способом, звук высокого разрешения может быть декодирован самим проигрывателем DVD-Audio и получившиеся аналоговые сигналы переданы на вход процессора MULTI INPUT.

**SACD:** Специализированный аудио стандарт высокого разрешения для применения на проигрывателях, совместимых с дисками SACD. Как и в случае с дисками DVD-Audio, полоса пропускания слишком велика для современного цифрового соединения. Таким образом, эти диски должны быть декодированы проигрывателем, совместимым с SACD, и выходные сигналы переданы на вход процессора MULTI INPUT.

**MP3:** Устройство также оснащено декодером для цифрового сжатого формата MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3). Записи в формате MP3 доступны в сети Интернет и могут быть воспроизведены на портативных проигрывателях MP3 или на некоторых дисковых проигрывателях, которые могут считывать диски CD-ROM при подключении к цифровым входам процессора, но они должны выдавать цифровой поток PCM.

## Автоматические режимы окружающего звука

Декодирование цифровых источников, подсоединенных к цифровым входам, в общем случае, является автоматическим, при помощи обнаружения «флага» в цифровой записи, говорящего устройству, какой формат декодирования требуется. Например, когда обнаружен Dolby Digital 5.1 или DTS 5.1, устройство активирует надлежащее декодирование.

Процессор обнаруживает также диски DTS-ES Matrix 6.1 или DTS-ES Discrete 6.1 и активирует декодирование DTS-ES Extended Surround. Записи Dolby Digital Surround EX также запускают автоматическое декодирование (хотя не все диски DVD Surround EX содержат флаг и могут потребовать ручную активацию декодирования Surround EX).

Процессор автоматически обнаруживает также форматы Dolby True HD и DTS-HD Master Audio.

Аналогично, цифровой входной сигнал от стандартного компакт-диска, диска DTS 96/24 или DTS-ES 96/24 или проигрывателя MP3 будет автоматически обнаружен и должным образом декодирован при 2-канальном стереофоническом режиме.

Обработка Dolby Pro Logic IIx / IIz или Rotel XS может быть сконфигурирована, чтобы автоматически активироваться во всех 6.1- или 7.1-канальных системах, сконфигурированных с центральными тыловыми громкоговорителями, и чтобы обеспечить надлежащее декодирование расширенного окружающего звука для всех многоканальных аудио сигналов, даже тех, которые могут не запускать правильный расширенный режим.

Во многих случаях, процессор также обнаружит цифровой сигнал с кодированием Dolby Surround (такой как он является звуковой дорожкой по умолчанию на многих дисках DVD) и активирует декодирование Dolby Pro Logic II. Кроме того, вы можете сконфигурировать режим окружающего звука по умолчанию для каждого входа при помощи меню INPUT SETUP (см. раздел «Настройка» данного руководства).

В сочетании с автоматическим обнаружением Dolby Digital 5.1 и DTS, эта настройка окружающего звука по умолчанию делает работу режимов окружающего звука полностью автоматической. Например, если вы

установили режим кинофильма Dolby Pro Logic II в качестве режима по умолчанию для всех ваших видеовходов, ресивер или процессор будет автоматически декодировать звуковые дорожки Dolby Digital 5.1 и DTS, когда они воспроизводятся, и использовать матричное декодирование Pro Logic II для всех остальных записей.

Для стереовходов, таких как CD и Tuner, вы могли бы выбрать режим STEREO в качестве режима по умолчанию для 2-канального воспроизведения, или музыкальный режим Dolby Pro Logic II, если вы предпочитаете слушать музыкальные источники в окружающем звуке.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Цифровой сигнал, поступающий на устройство, будет обнаружен и декодирован надлежащим образом. Однако, на дисках DVD с несколькими звуковыми дорожками, вы должны указать проигрывателю DVD, какую из них передавать на процессор. Например, вам может потребоваться выбрать звуковую дорожку Dolby Digital 5.1 или DTS 5.1 вместо звуковой дорожки Dolby Digital 2.0 Surround, установленной по умолчанию.

## Выбор режимов окружающего звука вручную

Как было описано в предыдущем разделе, сочетание автоматического обнаружения записей Dolby Digital и DTS и настройка режимов окружающего звука по умолчанию для каждого входа во время настройки процессора, делает работу режимов окружающего звука полностью автоматической. Для многих пользователей, этот автоматический выбор режима окружающего звука удовлетворит все их потребности прослушивания.

Для пользователей, предпочитающих более активную роль в настройке режимов окружающего звука, кнопки на пульте ДУ и передней панели процессора обеспечивают ручной выбор режима окружающего звука, который не определен автоматически, или, в некоторых случаях, для изменения автоматической настройки.

Ручные настройки, доступные с передней панели и/или пульта ДУ, могут быть использованы, когда вы хотите воспроизвести:

- Стандартное 2-канальное стерео (только левый/правый громкоговорители) без обработки окружающего звука.
- Сведенные в два канала записи Dolby Digital 5.1 или DTS.
- Двух- или трехканальные (левый/правый/центр) стерео записи Dolby.
- 5- или 7-канальные стерео записи из 2-канальных.
- Один из четырех режимов моделирования концертного зала DSP из 2-канальных записей.
- Матричное декодирование музыкального или кино режима Dolby Pro Logic II для 2-канальных записей.
- Матричное декодирование музыкального или кино режима DTS Neo:6 для 2-канальных записей.
- Декодирование Dolby Digital Surround EX для записей Dolby Digital 5.1 или дисков Dolby Digital Surround EX, которые не запускают автоматическое декодирование.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Цифровые сигналы DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, DTS-ES 96/24, Dolby Digital и Dolby TrueHD обнаруживаются автоматически и не могут быть перенастроены вручную. Однако вы можете выбрать для использования декодирование Dolby Digital Surround EX для любого материала источника Dolby Digital 5.1. Вы также можете свести для 2-канального воспроизведения записи Dolby Digital 5.1 или DTS 5.1.

- Цифровые 2-канальные PCM сигналы (не 96 кГц) могут быть перенастроены вручную на Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, DSP 1-4, 5CH Stereo, 7CH Stereo и Stereo.

- Двухканальный стерео режим Dolby Digital не может быть изменен вручную на Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo и Stereo.

Следующие разделы описывают в подробностях параметры ручного режима окружающего звука, доступные для каждого типа записи:

### Диски Dolby Digital/True HD Диски Dolby Digital Surround EX

Декодирование Dolby Digital является автоопределяемым и не может быть перенастроено. Вы можете, однако, выбрать 2-канальное сведение 5.1-канальных записей. В системах 6.1 или 7.1, вы также можете выбрать Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic IIx Music, Dolby Pro Logic IIx Cinema (только 7.1) или обработку Rotel XS для центральных тыловых каналов.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Кроме описанных далее параметров, вы можете нажать кнопку 2CH на передней панели или пульте ДУ для переключения между многоканальным и сведенным в два канала воспроизведением.

- **На системе 5.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем нажимайте кнопки Left/Right для изменения между DD 5.1 и сведенным в 2 канала DD 2.0.
- **На системе 6.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения пяти вариантов: Сведение в 2 канала DD2.0, DD 5.1, обработка тылового центра DD Surround EX, обработка тылового центра DD Pro Logic IIx Music или DD вместе с Rotel XS. Как правило, вам следует выбирать Surround EX или диски с маркировкой Dolby Digital Surround EX. Для стандартных дисков 5.1, обработка Dolby Pro Logic IIx Music или Rotel XS будет обеспечивать более рассеянный звуковой эффект, чем более локализованное декодирование Dolby EX и, возможно, будет лучше 6.1-канальных вариантов для дисков, не кодированных Surround EX. Выбор DD 5.1 принудительно отключает обработку тылового центра для стандартного 5.1-канального воспроизведения. Вы также можете несколько раз нажать кнопку MODE на передней панели, пока не выберете требуемый вариант тылового центра.
- **На системе 7.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения шести вариантов: Сведение в 2 канала DD2.0, DD 5.1, обработка тылового центра DD Surround EX, обработка тылового центра DD Pro Logic IIx Music/ Cinema или DD вместе с Rotel XS. Как правило, вам следует выбирать Surround EX или диски с маркировкой Dolby Digital Surround EX. Для стандартных 5.1-канальных дисков, обработка Dolby Pro Logic IIx Music или Rotel XS обеспечит более рассеянный эффект окружающего звука, чем более локализованное декодирование Dolby EX, и может быть лучше вариантов 7.1 для дисков, не кодированных Surround EX. Выбор DD 5.1 принудительно отключает обработку тылового



центра для стандартного 5.1-канального воспроизведения. Вы также можете несколько раз нажать кнопку MODE на передней панели, пока не выберете требуемый вариант тылового центра.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** При воспроизведении любого источника Dolby Digital, вы можете выбрать один из трех вариантов настройки динамического диапазона. Для настройки динамического диапазона Dynamic Range обращайтесь в Раздел «Обзор кнопок и органов управления» этой инструкции, где описаны функции кнопки DISPLAY (DISP). В случае источника Dolby TrueHD, имеется режим AUTO.

## Диски Dolby Digital 2.0

Декодирование Dolby Digital является автоопределяемым и не может быть перенастроено. Вы, однако, можете выбрать 2-канальное воспроизведение, 5.1-канальное воспроизведение вместе с матричным звуковым окружением Pro Logic II, 6.1/7.1-канальное воспроизведение вместе с матричным звуковым окружением Pro Logic IIx/IIz или воспроизведение Dolby 3-Stereo.

- **На системе 5.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения четырех вариантов: DD 2.0, DD вместе с матричным Pro Logic II Cinema, DD вместе с матричным Pro Logic II Music или Dolby Digital 3-stereo. Вы также можете несколько раз нажать кнопку 2CH на передней панели или пульте ДУ для выбора тех же вариантов.
- **На системе 6.1/7.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения четырех вариантов: DD 2.0, DD вместе с матричным Pro Logic II Cinema, DD вместе с матричным Pro Logic IIx Music или Dolby Digital 3-stereo. Вы также можете несколько раз нажать кнопку 2CH на передней панели или пульте ДУ для выбора тех же вариантов.
- **Чтобы выбрать настройку Cinema или Music в режимах Pro Logic II/IIx.** Нажмите кнопку SUR+ два раза, находясь в режимах Pro Logic II/IIx. Затем, используйте кнопки Left/Right для выбора настройки Music или Cinema.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** При воспроизведении любого источника Dolby Digital, вы можете выбрать один из трех вариантов настройки динамического диапазона. См. статью о динамическом диапазоне в разделе «Другие настройки» данного руководства.

## Диски DTS/ DTS-HD 5.1

### Диски DTS 96/24

### Диски DTS-ES 6.1

Декодирование DTS является автоопределяемым и не может быть перенастроено. Вы можете, однако, выбрать сведение в 2 канала для 5.1-канальных записей или добавить обработку тылового центра Rotel XS для 5.1-канальных дисков.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Кроме описанных далее вариантов, вы можете нажать кнопку 2CH на передней панели или пульте ДУ для переключения между многоканальным и сведенным в два канала воспроизведением.

- **На системе 5.1** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем нажимайте кнопки Left/Right для изменения между DTS 5.1 и сведенным в 2 канала DTS 2.0.
- **На системе 6.1/7.1 с диском DTS/ DTS-HD 5.1.** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для перебора

следующих режимов: сведенный в 2 канала DD 2.0, DTS 5.1, DTS вместе с обработкой тылового центра Rotel XS, DTS вместе с обработкой тылового центра Pro Logic IIx Music или Cinema (доступна только для 7.1-канальных систем). Выбор DTS 5.1 принудительно отключает обработку тылового центра для стандартного 5.1-канального воспроизведения. Вы можете также нажать кнопку MODE на передней панели, а затем с помощью кнопок Left/Right выберите желаемую настройку.

- **На системе 6.1/7.1 с диском DTS-ES.** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для перебора трех режимов: сведенный в два канала DTS 2.0, DTS 5.1 или воспроизведение DTS-ES 6.1/7.1. Вы можете также нажать кнопку MODE на передней панели, а затем с помощью кнопок Left/Right выберите желаемую настройку.
- **На системе 6.1/7.1 с диском DTS 96/24.** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для перебора следующих режимов: сведенный в два канала DTS 2.0, DTS 96 или DTS 96 вместе с обработкой тылового центра Rotel XS.

## Цифровые стерео диски

Эта группа записей включает любые 2-канальные записи, не относящиеся к Dolby Digital, приходящие с цифровых входов процессора. Вы можете воспроизводить эти записи в 2-канальном, 3-канальном Dolby, 5-канальном и 7-канальном стерео режимах. Вы также можете использовать матричный Dolby Pro Logic II surround (5.1-канальные системы), Dolby Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-канальные системы), Dolby Pro Logic IIx Cinema (6.1/7.1-канальные системы), Dolby Pro Logic IIz (7.1-канальные системы), DTS Neo:6 surround или один из режимов DSP 1-4.

Все настройки управления басом (размер громкоговорителя, сабвуфер и разделительный фильтр) работают только с цифровыми стерео входами.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** В дополнение в перечисленным ниже настройкам, вы можете выбрать 2-канальное стерео, Pro Logic II Cinema (5.1-канальные системы), Pro Logic II Music (5.1-канальные системы), Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-канальные системы), Pro Logic IIx Cinema (7.1-канальные системы), Pro Logic IIz (7.1-канальные системы), нажав одну из кнопок на пульте ДУ (2CH, PLC, PLM).

- **Чтобы выбрать любой режим для 2-канальных цифровых записей** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения возможных вариантов, пока не отобразится желаемый режим.
- **Чтобы выбрать STEREO режим для 2-канальных цифровых записей** Нажмите кнопку 2CH на передней панели или пульте ДУ. Чтобы выбрать многоканальные режимы Dolby для 2-канальных цифровых записей Вы также можете переключать настройки Dolby (Pro Logic II, Pro Logic IIx/ IIz или 3-Stereo), последовательно нажимая кнопку PLIIx MODE на передней панели. Вы можете выбрать режимы Pro Logic или Pro Logic IIx Cinema/Music, нажимая кнопки PLC или PLM на пульте ДУ.

Чтобы изменить настройку Cinema или Music в режиме Pro Logic II, нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ два раза, находясь в режимах Pro Logic II или Pro Logic IIx. Затем, нажимайте кнопки Left/Right для выбора настройки.

- **Чтобы выбрать режим DTS Neo:6 для 2-канальных цифровых записей.** Вы также можете переключать настройки DTS (Neo:6 Cinema или Neo:6 Music), последовательно нажимая кнопку MODE на передней панели.

Чтобы изменять настройку Cinema или Music в режиме Neo:6, нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ два раза, находясь в режиме Neo:6. Затем, нажимайте кнопки Left/Right для выбора настройки.

- **Чтобы выбрать многоканальные режимы DSP для 2-канальных цифровых записей.** Вы также можете переключать настройки DSP (MUSIC 1-4, 5CH, 7CH), последовательно нажимая кнопку DSP на передней панели.

- **Чтобы выбрать режим DTS Neo:6 для 2-канальных аналоговых записей.** Вы также можете переключать настройки DTS (Neo:6 Cinema или Neo:6 Music), последовательно нажимая кнопку PLLX MODE на передней панели.

Чтобы изменять настройку Cinema или Music в режиме Neo:6, нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ два раза, находясь в режиме Neo:6. Затем, нажимайте кнопки Left/Right для выбора настройки.

- **Чтобы выбрать многоканальные режимы DSP для 2-канальных аналоговых записей.** Вы также можете переключать настройки DSP (DSP 1-4, 5CH, 7CH), последовательно нажимая кнопку DSP на передней панели.

## Аналоговое стерео

Этот тип записей включает любой стандартный стерео сигнал от аналоговых входов процессора, включая аналоговый звук от CD проигрывателей, FM-тюнеров, видеоманитонов, кассетных магнитофонов и т.п.

Аналоговые стерео входы требуют выбрать маршрут следования сигнала через устройство. Одной из настроек является режим аналогового обхода. В этом режиме, стереосигнал направляется непосредственно на регулятор громкости и выходы. Это – чистое 2-канальное стерео, с обходом всех цифровых схем. Все функции управления басом, настроек уровня акустических систем, тембра или задержки отключены. Сигнал на выходе для подключения сабвуфера отсутствует. Полнополосный сигнал напрямую поступает на два громкоговорителя.

Другой настройкой является преобразование аналоговых входных сигналов в цифровые, с прохождением их через цифровые процессоры в устройстве. Это позволяет активировать все функции, включая настройки управления басом, разделительных фильтров, выхода на сабвуферы, настройки тембра и т.п. В этом режиме, вы можете выбрать несколько режимов окружающего звука, включая 2-канальный стерео, Dolby 3-stereo, 5-канальный стерео и 7-канальный стерео. Вы также можете использовать Dolby Pro Logic II или Pro Logic IIx, DTS Neo:6 или один из режимов DSP 1-4.

- **Чтобы выбрать режим Analog bypass для 2-канальных цифровых записей.** Нажмите кнопку 2CH на пульте ДУ для переключения между режимами Stereo (с цифровой обработкой) или Analog Bypass (без цифровой обработки).
- **Чтобы выбрать любой режим для 2-канальных аналоговых записей.** Нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ, затем используйте кнопки Left/Right для пошагового переключения возможных вариантов, пока не отобразится желаемый режим.
- **Чтобы выбрать многоканальные режимы Dolby для 2-канальных аналоговых записей.** Вы также можете переключать настройки Dolby (Pro Logic II, Pro Logic IIx, или 3-Ste-reo), последовательно нажимая кнопку PLLX MODE на передней панели. Вы можете выбрать режимы Pro Logic или Pro Logic IIx Cinema/Music, нажимая кнопки PLC или PLM на пульте ДУ.

Чтобы изменить настройку Cinema или Music в режиме Pro Logic II, нажмите кнопку SUR+ на пульте ДУ два раза, находясь в режимах Pro Logic II или Pro Logic IIx. Затем, нажимайте кнопки Left/Right для выбора настройки.

## ОСНОВНЫЕ ОПЕРАЦИИ




Этот раздел описывает управление основными операциями процессора RSP-1572 и пульта ДУ.

### Выбор входов

Вы можете выбрать любой из источников для прослушивания и/или просмотра: USB/iPod плеер, CD-плеер, тюнер TUNER, VIDEO1, VIDEO2, VIDEO3, VIDEO4, VIDEO5, VIDEO6 или MULTI INPUT.

Все входные источники (кроме USB/iPod) могут быть организованы пользователем при помощи конфигурирования экранного меню ON-SCREEN DISPLAY, чтобы принимать любые аналоговые или цифровые сигналы от одного из семи назначаемых цифровых входов или HDMI Audio. Когда назначен цифровой вход, процессор проверяет присутствие цифрового сигнала на этом входе. Если на выбранном входе присутствует цифровой сигнал, он автоматически активируется, обеспечивая правильный режим окружающего звука. Если цифрового сигнала нет, для этого источника выбираются аналоговые входы. Такое автоматическое определение является предпочтительным для цифровых входных источников, таких как DVD проигрыватели. Когда назначен аналоговый вход – ANALOG, устройство не допускает цифрового сигнала, даже если он может быть в наличии на цифровом входе.

После конфигурирования входных источников можно использовать кнопки входов для выбора желаемого источника.

**1. Нажмите кнопку INPUT на передней панели**   , она переключит вас на выбранный входной источник, т.е. CD, Tuner, Video 1 и т.д.

**2. Нажмите кнопку входного источника на пульте.** По умолчанию, кнопки входных источников сконфигурированы на заводе для выбора следующих входов:

<b>CD:</b>	Digital Optical 1
<b>Tuner:</b>	Analog
<b>Video 1:</b>	HDMI Audio (HDMI 1)
<b>Video 2:</b>	HDMI Audio (HDMI 2)
<b>Video 3:</b>	HDMI Audio (HDMI 3)
<b>Video 4:</b>	HDMI Audio (HDMI 4)
<b>Video 5:</b>	Digital Coaxial 1
<b>Video 6:</b>	Digital Optical 2

Каждый входной источник должен быть сконфигурирован при помощи системы экранного меню OSD для использования с желаемым типом входа (аналогового и цифрового с автоматическим определением). Инструкции по конфигурации см. в разделе INPUT MENU – «Меню входов».

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Кроме выбора аналогового или цифрового сигналов, опции конфигурации позволяют также присваивать пользовательские наименования, а также режимы окружающего звука по умолчанию для каждого из восьми входов.

## Эксплуатация удаленной зоны

Процессор RSP-1572 обеспечивает возможность работы в удаленной зоне, позволяя вам наслаждаться музыкой и фильмами, и управлять системой из второй, третьей и четвертой комнаты. Из удаленной комнаты вы можете выбрать компонент – источник сигнала (независимо от источника, воспроизводимого в основной комнате), подстроить уровень громкости в удаленной зоне и управлять компонентами – источниками.

Чтобы использовать возможности удаленной зоны, вам понадобятся дополнительные компоненты: пара колонок, установленных в каждой зоне, усилитель мощности для работы с ними и опционный ТВ-монитор для видео сигналов, а также система ИК-повторителей от сторонних производителей.

Зонами ZONE 2, 3 или 4 можно управлять из основной комнаты при помощи кнопки SEL на передней панели процессора RSP-1572 или на пульте ДУ. Управление из удаленной зоны требует установки системы ИК-повторителя (от компании Rotel или других производителей), который ретранслирует команды инфракрасного управления из удаленной зоны на разъемы ZONE 2-4 REM IN, расположенные на задней панели процессора.

Некоторые моменты при использовании функции удаленной зоны:

- Существуют две возможности управления выходным уровнем в удаленной зоне, выбираемые в меню конфигурации ZONE SETUP. Выход VARIABLE обеспечивает полную регулировку уровня громкости. Выход FIXED отключает управление громкостью удаленной зоны и фиксирует конкретный постоянный уровень. Это может быть полезно для передачи сигнала линейного уровня на предварительный или интегрированный усилитель, оснащенный собственным регулятором уровня, или на усилитель – распределитель с несколькими регуляторами уровня.
- Пульт ДУ, поставляемый в комплекте с процессором, будет работать в удаленных зонах, если используется система повторителя из удаленной зоны. Он также может быть запрограммирован для управления компонентами Rotel посредством гнезда IR OUT на устройстве.
- Любой компонент – источник, подсоединенный к композитным видео входам или аналоговым аудио входам процессора, может быть передан на выходы для удаленных зон. Удаленные зоны работают независимо от основной комнаты. Вы можете выбрать другой источник или отрегулировать громкость в удаленной зоне, никоим образом не влияя на выходы в главной зоне MAIN.
- Избегайте одновременной передачи одной и той же ИК-команды на датчик дистанционного управления процессора и повторитель в удаленной зоне. Это означает, что удаленная зона ДОЛЖНА находиться в другой комнате.

### Включение/выключение питания удаленной зоны

Когда основное питание подано на устройство при помощи нажатия выключателя POWER на задней панели, оно обеспечивает независимое включение/выключение для удаленных зон. Нажатие кнопок ON/OFF на пульте ДУ в основной комнате включает и выключает устройство только в основной комнате и не влияет на удаленные зоны. Напротив, включение или выключение Зоны 2, 3 или 4 не влияет на основную комнату прослушивания. Однако переключение основного выключателя POWER

на задней панели процессора в положение OFF полностью отключает процессор, для всех зон.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Для правильного включения и выключения питания вместе с удаленными зонами, режим питания устройства должен быть установлен по умолчанию в STANDBY или DIRECT при помощи меню OTHER OPTIONS, описанного в разделе «Настройка» данного руководства.

### Управление зонами 2-4 из основной комнаты

Вы можете управлять Зонами 2-4 из основной комнаты при помощи кнопок на передней панели процессора или на пульте ДУ, чтобы включать или выключать Зоны 2-4, изменять входные источники и регулировать громкость. Управление Зонами 2-4 из основной комнаты осуществляется нажатием кнопки SEL на передней панели процессора или кнопки REC на пульте ДУ два или более раз, временно переводя процессор в режим управления Зонами 2, 3 или 4. Когда отображается состояние Зоны 2, 3 или 4, дисплеи на передней панели ресивера или процессора или ТВ-мониторе показывают текущий выбор источника и громкость в той зоне в течение 10 секунд, в течение которых вы можете использовать орган управления VOLUME и кнопки INPUT на передней панели для изменения настроек в Зонах 2, 3 или 4.

#### Чтобы включить или выключить удаленную Зону 2, 3 или 4:

1. Нажмите кнопку SEL несколько раз, пока на дисплее процессора или экране ТВ-монитора не появится состояние желаемой Зоны 2, 3 или 4.
2. В течение 10 секунд, нажмите кнопку ZONE на передней панели для включения или выключения удаленной зоны.
3. Если в течение 10 секунд команды не поступают, процессор возвращается к обычной работе.

#### Для изменения входного источника удаленной Зоны 2, 3 или 4:

1. Нажмите кнопку SEL несколько раз, пока на дисплее процессора или экране ТВ-монитора не появится состояние желаемой Зоны 2, 3 или 4.
2. В течение 10 секунд, нажмите одну из кнопок INPUT для выбора нового источника для удаленной зоны. Название выбранного источника появляется на дисплее. Вместо нажатия кнопки INPUT, вы также можете нажимать кнопки навигации на пульте ДУ на перебора входов.
3. Если в течение 10 секунд команды не поступают, процессор возвращается к обычной работе.

#### Для изменения громкости удаленной Зоны 2, 3 или 4:

1. Нажмите кнопку SEL несколько раз, пока на дисплее процессора или экране ТВ-монитора не появится состояние желаемой Зоны 2, 3 или 4.
2. В течение 10 секунд, отрегулируйте громкость на передней панели или пульте ДУ, чтобы изменить выходной уровень удаленной зоны. Новые настройки появляются на дисплее.
3. Если в течение 10 секунд команды не поступают, процессор возвращается к обычной работе.

### Управление зонами 2 – 4 из другой комнаты

При надлежащей конфигурации системы ИК-повторителя, вы сможете полностью управлять удаленными зонами Zones 2-4 при помощи прилагаемого пульта ДУ из другого помещения.

Вы можете выбирать и управлять источником, подстраивать громкость, выключать и включать удаленную зону. Какие бы команды вы ни посылали, пульт будет изменять только определенную удаленную зону, как будто вы управлете полностью независимой системой в той комнате. Эти изменения не будут влиять на основную комнату прослушивания.

Для включения и выключения удаленной зоны, нажимайте кнопки ON/OFF на пульте ДУ. Для регулировки громкости в удаленной зоне, нажимайте кнопки VOLUME на пульте ДУ. Для выбора другого аналогового входного источника, нажмите одну из кнопок INPUT на пульте ДУ или передней панели.

**Команда ALL OFF:** Продолжительное (более трех секунд) нажатие кнопки OFF, из любой комнаты, устанавливает все комнаты в ждущий режим, т.е. процессор переходит в ждущий режим полностью.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Регулировка громкости доступна, только если выходы Zone 2-4 сконфигурированы для использования уровней VARIABLE. При настройке уровней FIXED, управление громкостью для удаленных зон отключено.

## Работа с USB/iPod

### Подсоединение USB накопителей 4

1. Вставьте в разъем вашу USB флешку, содержащую музыкальные файлы, либо накопитель через USB адаптер.
2. Нажмите кнопку USB на пульте для входа в режим iPod/USB или нажмите кнопку INPUT на передней панели. Устройство начнет автоматический поиск музыкальных файлов начиная с корневой папки. Как только нужная папка будет найдена, нажмите кнопку PLAY и устройство начнет воспроизведение. На дисплее появится информация о песне, такая как название, время, общее число треков.
3. Если ваши музыкальные файлы находятся в подкаталоге, используйте кнопки ENT, Up/Down для входа в подкаталог, а кнопки left/right для входа и возврата из папки. Нажмите кнопку ENT для запуска воспроизведения.
4. Используйте цифровые кнопки на пульте для перехода к треку с определенным номером. Нажмите кнопку PLAY для запуска воспроизведения.

### Подсоединение iPod/iPhone 4

1. iPod/iPhone компании Apple можно подсоединить с помощью USB-кабеля для iPod к разъему USB на передней панели.
2. iPod/iPhone посылает в процессор цифровой сигнал. Всеми режимами можно управлять с iPod/iPhone. Через процессор Rotel проходят только самые простейшие команды, список которых приведен ниже.
3. Экран iPod/iPhone остается активным и при подсоединении к процессору. Если же в течение длительного времени никаких действий с iPod/iPhone не производится, на экране появится сообщение “charging” (подзарядка).

## Кнопки управления воспроизведением

1. Используйте кнопку PLAY ► для запуска воспроизведения.
2. Используйте кнопку STOP ■ для остановки воспроизведения.
3. Используйте кнопки PLAY ► / PAUSE ■ для приостановки текущего воспроизведения – паузы, или для возобновления воспроизведения трека.
4. Используйте кнопки BACK TRACK ◀ для запуска воспроизведения предыдущего трека из очереди.
4. Используйте кнопку FORWARD TRACK ▶ для запуска воспроизведения следующего трека из очереди.
5. Нажмите и удержите кнопку STOP ■ в течение 5 секунд для того, чтобы безопасно извлечь USB накопитель из разъема.

## USB Bluetooth

### Подсоединение адаптера USB Bluetooth

Разъем USB на передней панели принимает адаптеры USB Bluetooth (прилагается). Это позволяет вам передавать потоковую музыку с вашего Bluetooth устройства, например с сотового телефона. Вставьте USB Bluetooth адаптер в разъем USB на передней панели, на дисплее появится сообщение "READY". На вашем устройстве (сотовом телефоне и т.п..) активируйте Bluetooth и дайте ему возможность найти другие Bluetooth устройства – оно найдет "Rotel Bluetooth". Выберите "Rotel Bluetooth" и устройство запросит у вас пароль. Введите "0000" и дождитесь подтверждения. RSP-1572 распознает устройство, которое хочет соединиться с ним, и выведет эту информацию на дисплей OSD. Нажмите кнопку ENTER на передней панели или SEL на пульте для подтверждения. Статус "READY" сменится на "RUNNING" и вы сможете начать воспроизведение потоковой музыки на RSP-1572.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Не все Bluetooth адаптеры смогут работать с процессором. Пожалуйста, используйте адаптер, поставляемый Rotel.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Не все Bluetooth устройства будут требовать пароль. Если все же потребуют, введите «0000».

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Некоторые Bluetooth устройства могут потребовать вновь установить соединение после отключения процессора RSP-1572 от питания. Если это произойдет, пройдите все необходимые шаги, описанные выше, для повторного подключения.

## НАСТРОЙКА

RSP-1572 оснащен двумя разновидностями информационных дисплеев, помогающих управлять системой. Первый состоит из простых отображений состояния, которые появляются на экране ТВ и/или передней панели процессора при любом изменении первичных настроек (громкость, вход и т.п). Эти состояния не требуют пояснений.

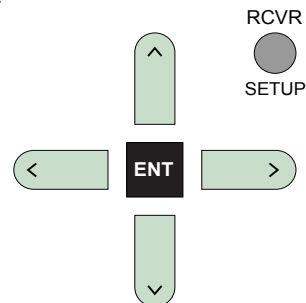
Более сложная система экранного меню OSD доступна в любое время по нажатию кнопки RCVR/SETUP на пульте ДУ. Это экранное меню направляет вас через конфигурирование и настройку процессора RSP-1572. В общем случае, настройки, выполненные в процессе конфигурирования, запоминаются как настройки по умолчанию, и не требуют повторного изменения при нормальной работе устройства.

Экранные меню OSD могут быть сконфигурированы для отображения на нескольких различных языках. Версия всех меню с английским языком по умолчанию показана в начале данного руководства. Если ваш язык доступен, эти меню могут быть показаны в нижеследующих инструкциях. Если вы хотите изменить язык с английского на другой перед процедурой настройки, см. инструкции для меню OTHER OPTIONS в конце данного руководства. Находясь в этом меню, вы можете изменить язык отображения.

## Основные настройки меню

### Кнопки навигации

Для перемещения по системе экранных меню используются следующие кнопки пульта ДУ:



**Кнопка RCVR/SETUP:** Нажмите для отображения экрана MAIN MENU (главное меню), который связан со всеми остальными меню. Если меню уже отображается, нажмите эту кнопку для отмены отображения.

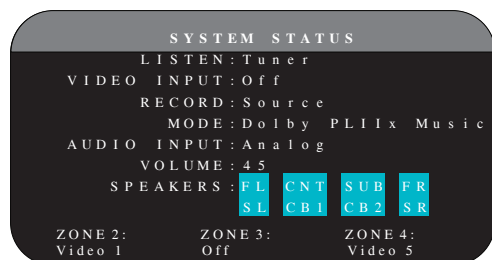
**Кнопки UP/DOWN:** Нажмите для перемещения вверх и вниз в списках пунктов меню, которые появляются на экранных меню.

**Кнопки Left/Right:** Нажмите для изменения текущей настройки для выбранного пункта меню.

**Кнопка ENT:** Нажмите ENT для подтверждения настройки и возврата в главное меню.



## Состояние (статус) системы



Меню SYSTEM STATUS обеспечивает моментальный обзор текущих настроек системы. Этот экран появляется, когда вы нажимаете кнопку для входа в меню STATUS.

**LISTEN:** входной источник, выбранный для прослушивания.

**VIDEO INPUT:** видео источник, выбранный для просмотра. Необходимо назначить видео вход, выбрав его из COMPOSITE 1-2, COMPONENT 1-2, HDMI 1-6 или OFF (видеосигнал отсутствует), в меню INPUT SETUP.

**RECORD:** источник, выбранный для записи с выходов VIDEO и AUDIO.

**MODE:** текущий режим окружающего звука.

**AUDIO INPUT:** вход, выбранный для прослушивания текущего источника. Это может быть OPTICAL DIGITAL, COAXIAL DIGITAL, HDMI AUDIO, ANALOG и т.д.

**VOLUME:** текущая настройка громкости.

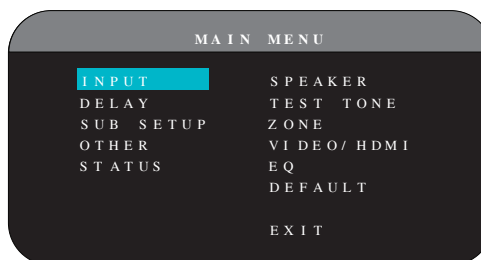
**SPEAKERS:** выделяет акустические системы, которые в данный момент сконфигурированы для системы (фронтальный правый, центральный, сабвуфер, фронтальный левый, боковой левый, тыловой центральный 1 и 2, и боковой правый).

**ZONE:** показывает текущее состояние ZONE 2, 3 и 4 (Z2, Z3 & Z4). В данном примере источник для ZONE 2 это Video 1, ZONE 3 в положении OFF, а источник для ZONE 4 – это Video 5.

В этом экране нельзя сделать никаких изменений; он служит только информационным целям. Для перехода в остальные меню.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** находясь в меню STATUS, нажмите кнопку ENT, чтобы вернуться в главное меню MAIN.

## MAIN MENU – Главное меню

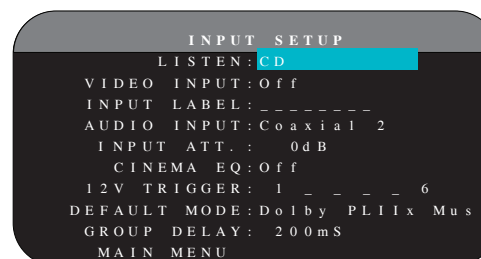


Главное меню MAIN MENU обеспечивает доступ в OSD экраны для различных вариантов конфигурации. До MAIN MENU можно добраться, нажав на кнопку RCVR/SETUP. Чтобы попасть в желаемое меню перемещайте выделение с помощью кнопок курсора UP/DOWN и Left/Right на пульте, а затем нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ еще раз, чтобы отменить отображение и возвратиться к нормальной работе.

## Конфигурирование входов

Ключевым этапом в настройке процессора является конфигурирование каждого входного источника при помощи экранов INPUT SETUP. Конфигурирование входов позволяет вам установить умолчания для ряда настроек, включая тип входного разъема, желаемый режим окружающего звука, ярлык пользователя, который появляется на экранах при выборе источника, и многие другие. Для конфигурирования входов используется следующее экранное меню OSD.

## Настройка входа – INPUT SETUP



Меню INPUT SETUP конфигурирует входы от источников и доступно из главного меню. Экран обеспечивает следующие параметры, выбираемые путем выделения желаемой строки при помощи кнопок UP/DOWN:

**LISTEN:** изменяет текущий выбранный входной источник (CD, TUNER, VIDEO 1-6, MULTI INPUT). Изменение этого входа также позволяет вам выбрать определенный вход для конфигурирования.

**VIDEO INPUT:** выбирает источник видеосигнала, который надо отобразить на ТВ-мониторе, вместе с прослушиванием указанного на первой строке источника. Это может быть COMPOSITE 1-2, COMPONENT 1-2, HDMI 1-6 или OFF (видеосигнал отсутствует). Выберите OFF для исключительно аудио источника, такого как CD-проигрыватель.

**INPUT LABEL:** Пользовательские ярлыки из восьми знаков для всех восьми входов. Чтобы начать маркировку, разместите выделение на этой строке. Первый знак ярлыка будет мигать.

1. Нажимайте кнопки Left/Right на пульте ДУ для изменения первой буквы, прокручивая список доступных знаков.



2. Нажмите кнопку ENT на пульте ДУ для подтверждения этой буквы и переходите на следующую позицию.
3. Повторяйте пп.1 и 2, пока все восемь знаков (включая пробелы) не будут заполнены. Итоговое нажатие кнопки ENT сохраняет новый ярлык.

**AUDIO INPUT:** назначает физическое входное соединение, которое используется в качестве умолчания для источника, отображаемого в первой строке данного меню. Это может быть OPTICAL 1-4, COAXIAL 1-3, ANALOG или HDMI AUDIO.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Вход HDMI Audio назначается на конкретный вход VIDEO.

Когда цифровой вход является входом по умолчанию, процессор будет проверять цифровой сигнал при выборе входного источника INPUT SOURCE. Если цифровой сигнал отсутствует, устройство автоматически возвратится к аналоговому входу.

Когда входом по умолчанию является аналоговый (ANALOG) вход, процессор не будет обращаться к цифровому сигналу, даже если он может присутствовать на цифровом входе; следовательно, настройка ANALOG принуждает устройство использовать аналоговый сигнал. Назначение цифрового входа (вместе с его автоматическим обнаружением) в общем случае является предпочтительной конфигурацией для любого источника с цифровым выходом.

**INPUT ATT:** Используйте эту настройку для ослабления уровня громкости на выбранном аудио входе от 0 дБ (нет ослабления) до -6 дБ. Используйте это ослабление для более громких источников, чтобы согласовать их с более тихими источниками.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Если выбран источник, подсоединенный к цифровому входу, этот сигнал будет автоматически передан на оба цифровых выхода для записи.

**CINEMA EQ:** RSP-1572 содержит функцию CINEMA EQ, которая ослабляет высокие частоты звуковых дорожек кинофильмов для моделирования частотной характеристики большого кинотеатра и/или устранения подчеркивания шипящих звуков. Вы можете включить или выключить эту настройку по умолчанию для выбранного входа при помощи этого пункта меню. В общем случае, эта настройка должна быть выключена (OFF), пока вас не станет раздражать слишком яркий звук от звуковых дорожек кинофильмов.

**12V TRIGGER:** RSP-1572 имеет шесть 12-вольтовых запускающих выходов (маркированных 1-6), которые выдают 12-вольтовый сигнал постоянного тока для включения компонентов Rotel и других компонентов, при необходимости. Этот пункт меню включает определенные 12-В запускающие выходы всякий раз, когда выбирается указанный источник. Например, установите вход VIDEO1 для включения 12-В запускающего сигнала для вашего проигрывателя DVD. Для каждого источника можно запрограммировать любое сочетание запускающих выходов.

1. Нажимайте кнопки Left/Right на пульте ДУ для изменения первой позиции от пустой до 1 (активирующей TRIGGER 1 для данного источника).
2. Нажмите кнопку SEL на пульте ДУ и переходите к следующей позиции.

3. Повторяйте, пока все шесть позиций не будут установлены по вашему желанию. Итоговое нажатие кнопки SEL подтверждает выбор.

**DEFAULT MODE:** Настройка DEFAULT MODE позволяет вам установить режим окружающего звука по умолчанию для каждого входного источника. Настройка по умолчанию будет использована, пока команды материала источника не запустят автоматическое декодирование определенного типа или пока настройка по умолчанию не будет временно изменена с передней панели или кнопками окружающего звука пульта ДУ.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Режимы окружающего звука по умолчанию сохраняются независимо для аналоговых или цифровых входов для каждого источника.

Настройками для режимов окружающего звука по умолчанию являются: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, DSP 1, DSP 2, DSP 3, DSP 4, 5ch Stereo, 7ch Stereo, PCM 2 Channel, DTS Neo:6, Bypass (только для аналогового входа), и Stereo.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Следующие типы цифровых дисков или материала источника в общем случае обнаруживаются автоматически, и должно декодирование включается само или не требует настройки: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby Digital 2-channel, PCM 2-Channel, PCM 96 кГц и MP3.

Поскольку источники Dolby Digital 5.1 и DTS обнаруживаются и декодируются автоматически, настройка по умолчанию обычно указывает устройству, как обрабатывать 2-канальный стереофонический сигнал. Например, вы можете назначить ваш вход CD по умолчанию на 2-канальный стерео сигнал, входы DVD и VCR по умолчанию для обработки Dolby Pro Logic II для материала Dolby Surround с матричным кодированием, а вход TUNER по умолчанию при одном из режимов DSP.

В некоторых случаях, настройка по умолчанию может быть изменена вручную кнопками режима окружающего звука на передней панели процессора (2CH, PLIIx MODE, DSP) или кнопкой SUR+ на пульте ДУ. Подробную информацию об изменяемых настройках см. в разделе «Выбор режимов окружающего звука вручную» данного руководства.

Две из настроек режима окружающего звука по умолчанию, доступные в этом меню, предлагают дополнительные параметры. Декодирование Dolby Pro Logic II предлагает выбор настроек CINEMA или MUSIC. Декодирование DTS Neo:6 предлагает выбор настроек CINEMA или MUSIC. Когда вместе с этим пунктом меню выбрана Dolby Pro Logic II или DTS Neo:6, также будет отображаться текущий выбор. Кроме того, изменяется функция кнопки ENT, открывая для вас подменю, где вы можете изменить настройку и/или дополнительные параметры для декодирования Dolby Pro Logic II или DTS Neo:6. Дополнительную информацию см. в следующем разделе.

**GROUP DELAY:** Известная также как «синхронизация губ» или задержка «lip-sync», эта настройка задерживает аудио сигнал для любого входа на определенное время для согласования с видеовходом. Эта функция может быть полезной, когда видеосигнал задержан больше, чем аудио сигнал, как иногда происходит с масштабирующими ТВ-процессорами или когда пытаются согласовать радиовещание с видео репортажем со спортивного события.

Диапазон доступной настройки составляет от 0 мс до 500 мс с шагом 5 мс. Настройка сохраняется отдельно для каждого входа и является

групповой задержкой по умолчанию всякий раз, когда выбран этот вход. Настройка может быть временно изменена с передней панели или пульта ДУ.

Чтобы вернуться в главное меню из меню INPUT SETUP (за исключением, когда Dolby Pro Logic II или DTS Neo:6 выбраны в поле SURR MODE), нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение меню и возвратиться к нормальной работе.

## Настройка входа Multi



Когда источник MULTI INPUT выбран в меню INPUT SETUP, доступные параметры изменяются, чтобы отразить тот факт, что эти входы являются прямыми аналоговыми входами и обходят цифровую обработку в устройстве. Параметры INPUT, CINEMA EQ, DEFAULT MODE и GROUP DELAY не доступны, поскольку все они осуществляются цифровым способом.

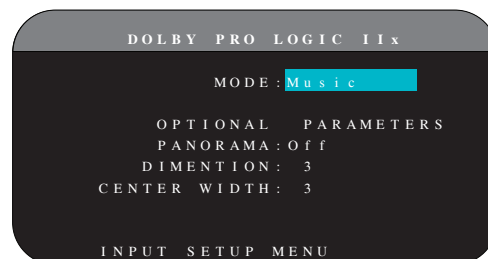
Настройки VID INPUT, INPUT LABEL, INPUT ATT и 12V TRIGGER все еще доступны и работают, как описано в предыдущем меню.

Дополнительная настройка, LFE REDIRECT, обеспечивает вариант управления конфигурацией баса. Обычно, восемь каналов входа MULTI INPUT сконфигурированы как чисто аналоговые, обходящие сигналы, проходящие непосредственно с входов на регулятор громкости и выходы предварительных усилителей, обходя всю цифровую обработку. Отсутствуют разделительные фильтры и управление басом, следовательно, какой бы сигнал не пришел на канал сабвуфера, он будет передан на выход предварительного усилителя сабвуфера.

Такая конфигурация, возможно, не является идеальной для многоканальных систем, сконфигурированных вместе с высокочастотными громкоговорителями, перенаправляющими бас на активный сабвуфер. Настройка, называемая LFE REDIRECT, передает семь основных каналов непосредственно на выходы, как обычно. Кроме того, она берет точную копию этих семи каналов, объединяет их в моно сигнал и направляет их через 100-Гц аналоговый фильтр низких частот на выход предварительного усилителя сабвуфера. Это создает суммированный моно сигнал сабвуфера, извлеченный из семи основных каналов MULTI INPUT.

Отключайте функцию LFE REDIRECT для чистой аналоговой конфигурации с обходом. Включайте функцию LFE REDIRECT для извлечения монофонического суммированного выхода на сабвуфер.

## Dolby Pro Logic IIx



Когда Dolby Pro Logic IIx выбран в качестве режима окружающего звука по умолчанию в меню INPUT SETUP, существуют дополнительные настройки и параметры для оптимизации декодирования окружающего звука для музыки и звуковых дорожек кинофильмов. Dolby Pro Logic II использует алгоритмы матричного декодирования для извлечения центрального канала и боковых каналов из 2-канального материала источника.

Первая строка подменю Dolby Pro Logic IIx выбирает режимы CINEMA, MUSIC, GAME или PRO LOGIC для матричного декодирования. Используйте кнопки Left/Right на пульте ДУ для выбора одного из них.

Выберите **CINEMA**, чтобы оптимизировать для Dolby Surround кодированные звуковые дорожки кинофильмов, включая улучшенное разделение полнополосный диапазон частот канала окружающего звука.

Выберите **MUSIC**, чтобы оптимизировать музыкальные записи. Когда выбран режим MUSIC, на экране меню будут доступны три дополнительных параметра. Используйте кнопки Up/Down на пульте ДУ для выбора параметра. Используйте кнопки Left/Right для изменения выбранного параметра следующим образом:

- **PANORAMA:** Настройка Panorama расширяет фронтальную стерео картину для включения окружающих акустических систем для драматического эффекта «обволакивания». Параметрами являются OFF (выключена) и ON (включена).
- **DIMENSION:** Настройка DIMENSION (протяженность) позволяет вам пошагово настраивать звуковое поле по направлению от фронтальных к боковым громкоговорителям. Существуют семь дискретных настроек от 0 до 6. Настройка 0 сдвигает звуковое поле назад для максимального эффекта окружения. Настройка 6 сдвигает звуковое поле вперед для минимального эффекта окружения. Настройка по умолчанию 3 обеспечивает «нейтральный» баланс между двумя экстремумами.
- **CENTER WIDTH:** Настройка CENTER WIDTH (ширина центра) позволяет вам растянуть сигнал, предназначенный для центрального громкоговорителя, на левый и правый фронтальные громкоговорители, расширяя воспринимаемое звуковое поле. Существуют восемь дискретных настроек от 0 до 7. С настройкой по умолчанию 0, центр не растянут, и вся информация центрального канала передается на центральный громкоговоритель. Максимальная настройка 7 сдвигает сигнал центрального канала к левому и правому громкоговорителям, существенно приглушая центральный громкоговоритель и максимизируя ширину аудио поля. Другие настройки обеспечивают пошаговые изменения между двумя экстремумами.

Выберите **GAME** для оптимизации видеоигр, закодированных Dolby Surround.

Выберите **PRO LOGIC** для оригинального декодирования Dolby Pro Logic. Как правило, Pro Logic II (режимы Cinema или Music) обеспечит лучшее качество окружающего звука, даже с более старым материалом источника. Оригинальный режим Pro Logic обеспечивает 5.1-канальный окружающий звук, даже на 6.1/7.1-канальных системах.

Когда вы завершили все желаемые настройки, выделите строку INPUT SETUP MENU в нижней части экрана и нажмите кнопку ENT для возврата в меню настройки входов (или просто нажмите кнопку ENT).

## DTS Neo:6



Когда DTS Neo:6 выбран в качестве режима окружающего звука по умолчанию в меню INPUT SETUP, существуют дополнительные настройки и параметры для оптимизации декодирования окружающего звука для различных типов записей, музыки и звуковых дорожек кинофильмов. DTS Neo:6 использует алгоритмы матричного декодирования для извлечения центрального канала и боковых каналов из 2-канального материала источника.

В режиме DTS Neo:6, существует только одна возможность, доступная в подменю: выбор режимов CINEMA или MUSIC. Используйте кнопки Left/Right на пульте ДУ для выбора одного из них.

- Выберите **CINEMA** для оптимизации декодирования DTS Neo:6 для звуковых дорожек кинофильмов.
- Выберите **MUSIC** для оптимизации декодирования DTS Neo:6 для музыкальных записей.

Когда вы завершили все желаемые настройки, выделите строку INPUT SETUP MENU в нижней части экрана и нажмите кнопку ENT для возврата в меню настройки входов INPUT SETUP.

## Конфигурирование звука и акустических систем

Этот раздел процесса настройки описывает пункты, касающиеся воспроизведения звука, такие как число акустических систем, управление басом, включая разделительные фильтры сабвуфера, установление одинаковых выходных уровней для всех каналов, настройки задержек и параметрического эквалайзера.

### Понимание конфигурации акустических систем

Домашние кинотеатральные системы отличаются числом акустических систем и басовыми способностями этих акустических систем. Устройство предлагает режимы окружающего звука, приспособленные к системам с различным числом акустических систем и функциями управления басом, которые передают басовую информацию на громкоговоритель

(акустические системы), наилучшим образом способные ее обрабатывать, – сабвуферы и/или большие акустические системы. Для получения оптимальных характеристик, вы должны указать процессору число акустических систем в вашей системе и способ распределения баса между ними.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Существуют два типа баса в системе окружающего звука. Первый является басом, записанным в каждом из основных каналов (фронтальных, центральном и боковых). Этот бас присутствует во всех записях и звуковых дорожках. Кроме того, запись Dolby Digital 5.1 и DTS 5.1 могут иметь канал низкочастотных эффектов (LFE), – канал .1. Этот канал LFE, обычно воспроизводимый сабвуфером, используется для эффектов вроде взрывов или рокота. Применение канала LFE будет отличаться от одной звуковой дорожки к другой. Записи, не закодированные в Dolby Digital или DTS, не имеют канала LFE.*

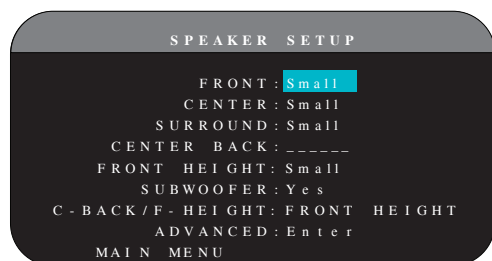
Нижеследующие инструкции по конфигурированию относятся к громкоговорителям LARGE (большим) и SMALL (небольшим), что больше относится к их желаемой конфигурации баса, чем к их физическому размеру. А именно, используйте настройку LARGE для акустических систем, которые вы хотите заставить воспроизводить глубокие басовые сигналы. Используйте назначение SMALL для акустических систем, которые бы звучали лучше передав свой бас более способным громкоговорителям. Система управления басом перенаправляет басовую информацию от акустических систем SMALL и передает ее на акустические системы LARGE и/или сабвуфер. Это может быть полезно для понимания LARGE как “полнополосный”, а SMALL как AC для средних и высоких частот.

- **Пять акустических систем LARGE и сабвуфер:** Эта система не требует перенаправления баса. Все пять акустических систем воспроизводят нормальный бас, записанный в их соответствующих каналах. Сабвуфер воспроизводит ТОЛЬКО бас канала LFE. В зависимости от звуковой дорожки, возможно, существует минимальное использование канала низкочастотных эффектов, поэтому сабвуфер использовал бы не все свои возможности. Между тем, нормальный бас предъявляет более высокие требования к способностям остальных акустических систем и усилителей, которые их возбуждают.
- **Пять акустических систем LARGE, сабвуфер отсутствует.** Нормальный бас из фронтальных, центрального и боковых каналов воспроизводится его соответствующими громкоговорителями. При отсутствии сабвуфера, бас канала LFE перенаправлен на пять акустических систем LARGE. Это предъявляет значительные требования ко всем громкоговорителям и их усилителям, поскольку они должны воспроизводить их собственный бас плюс очень требовательный бас LFE.
- **Все акустические системы SMALL и сабвуфер.** Нормальный бас со всех каналов перенаправлен на сабвуфер, который также воспроизводит канал LFE. Сабвуфер оперирует ВСЕМ басом. Эта конфигурация имеет ряд преимуществ: глубокий бас воспроизводится наиболее приспособленным к нему громкоговорителем, основные акустические системы могут играть тише, с меньшими искажениями, и требования к мощности усилителя снижены. Такая конфигурация могла быть реализована с полочными или уменьшенными основными громкоговорителями. У некоторых случаях, она рассматривается и с напольными громкоговорителями. Эта конфигурация имеет преимущество, когда работает с системой усилителей умеренной мощности.

- **Фронтальные акустические системы LARGE, центральный и боковые SMALL и сабвуфер.** Нормальный бас от центрального и боковых акустических систем SMALL перенаправлен на фронтальные акустические системы LARGE и сабвуфер. Фронтальные акустические системы LARGE воспроизводят их собственный бас плюс перенаправленный бас от акустических систем SMALL и бас LFE. Сабвуфер воспроизводит бас LFE плюс перенаправленный бас от всех остальных каналов. Эта конфигурация может быть приемлемой с парой очень способных фронтальных акустических систем, ведомых большим усилителем мощности. Потенциальным недостатком смешанных конфигураций LARGE/SMALL является то, что басовый диапазон может быть не так хорошо согласован поканально, как он мог бы быть согласован в конфигурации со всеми громкоговорителями SMALL.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Рассматривая альтернативную конфигурацию с комплектом сателлиты/сабвуфер в качестве фронтальных акустических систем, следуйте инструкциям производителя акустических систем, соединяющей входы высокого уровня активного сабвуфера непосредственно с выходами фронтальных акустических систем процессора, а сателлиты – к собственному разделительному фильтру сабвуфера. В такой конфигурации, акустические системы были бы классифицированы как LARGE, и настройкой сабвуфера была бы OFF (выключен) для всех режимов окружающего звука. Во время воспроизведения не теряется никакой информации, потому что система перенаправляет басовую информацию на фронтальные акустические системы LARGE. Поскольку такая конфигурация гарантирует надлежащую работу сателлитов, используя собственные разделительные фильтры акустических систем, она имеет определенные недостатки в смысле калибровки системы и, в общем случае, не может быть рекомендована как предпочтительная.

## Настройка акустических систем – Speaker Setup



Меню Speaker Setup используется для конфигурации процессора для применения с вашими конкретными громкоговорителями и для определения конфигурации управления басом, как описано в предыдущем обзоре. Это меню доступно из главного меню.

В нем доступны следующие настройки акустических систем:

**FRONT SPEAKERS (small/large):** Используйте настройку LARGE, чтобы заставить фронтальные акустические системы воспроизводить низкий бас (полную полосу). Используйте настройку SMALL, чтобы перенаправить нормальный бас от этих акустических систем на сабвуфер (отфильтрованы высокие частоты).

**CENTER SPEAKER(S) (large/small/none):** Используйте LARGE (не доступна, если фронтальные акустические системы SMALL), чтобы заставить центральный громкоговоритель воспроизводить низкий бас (полную полосу). Используйте настройку SMALL, если ваш центральный громкоговоритель имеет ограниченную низкочастотную способность,

или если вы предпочитаете передавать бас на сабвуфер (отфильтрованы высокие частоты). Выберите NONE, если в вашей системе отсутствует громкоговоритель центрального канала (режимы окружающего звука будут автоматически делить всю информацию центрального канала поровну между двумя фронтальными громкоговорителями, создавая кажущийся центральный канал).

**SURROUND SPEAKERS (small/large/none):** Используйте настройку LARGE (не доступна, если фронтальные акустические системы SMALL), чтобы заставить боковые акустические системы воспроизводить низкий бас (полную полосу). Если ваши боковые акустические системы имеют ограниченную способность к воспроизведению баса, или если вы предпочитаете передать бас на сабвуфер, используйте настройку SMALL (отфильтрованы высокие частоты). Если в вашей системе отсутствуют боковые акустические системы, выберите NONE (боковые каналы добавляются к фронтальным громкоговорителям, так что ничего из записи не пропадает).

**CENTER BACK SPEAKER(S) (large1/large2/small1/small2/none):** Некоторые системы имеют один или два дополнительных центральных тыловых громкоговорителя. Используйте настройку LARGE (не доступна, если фронтальные акустические системы SMALL), чтобы заставить ваши тыловые акустические системы воспроизводить низкий бас (полную полосу). Используйте LARGE1, если у вас один центральный тыловой громкоговоритель (6.1) или LARGE2 (7.1), если у вас два центральных тыловых громкоговорителя (7.1). Если ваши тыловые акустические системы имеют ограниченную способность к воспроизведению баса, или если вы предпочитаете передать бас на сабвуфер, используйте настройку SMALL (SMALL1 для одного громкоговорителя, SMALL2 – для двух). Если в вашей системе нет тыловых акустических систем, выберите настройку NONE. С центральными тыловыми громкоговорителями, Rotel XSExtended surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 и другие декодеры обеспечат сигналы центрального тыла для любого режима окружающего звука.

**FRONT HEIGHT (large/small/none):** Используйте эту настройку, если у вас есть верхние фронтальные AC Front Vertical Height, установленные в конфигурации Pro Logic IIz.

**SUBWOOFER (yes/no/max):** Настройка YES является стандартной настройкой, если ваша система имеет сабвуфер. Если ваша система не имеет сабвуфера, выберите NO. Выберите настройку MAX для максимального баса на выходе вместе с нормальным басом, дублируемым обоими сабвуферами и любыми фронтальными громкоговорителями LARGE в системе.

**C-BACK/F-HEIGHT:** Выбирайте CENTER BACK, если у вас есть центральная тыловая AC, или же FRONT HEIGHT если у вас есть верхние фронтальные AC.

**ADVANCED:** В общем случае, конфигурация акустических систем является глобальной настройкой для всех режимов окружающего звука и должна быть выполнена один раз. Однако, для особых обстоятельств, устройство обеспечивает возможность настройки конфигурации акустических систем независимо для каждого из четырех режимов окружающего звука. Выберите строку ADVANCED в меню и нажмите ENT для перехода в меню ADVANCED SPEAKER SETUP, описанное в следующем разделе.

Для изменения настройки в меню SPEAKER SETUP, переместите выделение на желаемую строку при помощи кнопок UP/DOWN и используйте кнопки Left/Right для переключения доступных настроек. Для возвращения в



главное меню, нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение и вернуться к нормальной работе.

## Расширенная настройка акустических систем



В большинстве случаев, описанная выше стандартная конфигурация является глобальной настройкой и может быть применена для всех режимов окружающего звука. Однако устройство обеспечивает возможность пользовательского изменения этих настроек для четырех различных режимов окружающего звука. Dolby, DTS, Stereo и Music. Например, вы могли бы установить режимы Dolby и DTS для 5.1-канального звука, в то время как режим Stereo изменяется на конфигурацию из 2 акустических систем с сабвуфером и без него. Кроме того, меню ADVANCED SPEAKER SETUP позволяет вам выбрать пользовательское значение частоты разделения фильтра высоких частот для фронтальных, центрального, боковых и тыловых акустических систем.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** В большинстве систем, значения по умолчанию в этом меню обеспечат наиболее предсказуемые результаты, и большинству пользователей не требуется изменять никаких настроек. Вы должны полностью понимать управление басом и иметь вескую причину для необходимости пользовательской конфигурации перед изменением этих настроек. В противном случае, пропустите данную статью и переходите к настройке сабвуфера.

Ниже перечислены доступные настройки в меню ADVANCED SPEAKER SETUP:

**SPEAKER (front/center/surround/ center back/subwoofer):** Выберите набор акустических систем, который необходимо сконфигурировать с пользовательскими настройками.

**CROSSOVER (40Hz/60Hz/80Hz/ 100Hz/120Hz/150Hz/200Hz/OFF):** Обычно, устройство использует единственную ведущую настройку частоты для разделительных фильтров низких и высоких частот между громкоговорителями SMALL и сабвуфером. Ведущая частота разделения установлена в меню SUBWOOFER SETUP, описанном в следующем разделе. Когда вы заходите в меню ADVANCED SPEAKER SETUP впервые, текущее значения ведущей частоты разделения будет показано в этой строке. Изменяйте значение в этой строке, только если вы хотите, чтобы текущий громкоговоритель имел другую частоту разделения. Например, если ведущая частота разделения установлена 80 Гц, но вы хотите отделить ваши фронтальные акустические системы от сабвуфера на частоте 60 Гц, вы можете выбрать в этой строке 60 Гц для фронтальных акустических систем. Эта настройка влияет ТОЛЬКО на перенаправленный бас и совсем не влияет на канал LFE. Настройка OFF (доступная только для сабвуфера) передает полнополосный сигнал на ваш сабвуфер, чтобы вы могли применить встроенный в него низкочастотный фильтр.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Когда громкоговоритель установлен LARGE в меню SPEAKER SETUP или в этом меню, настройка частоты разделения не

доступна ввиду того, что, по определению, громкоговоритель LARGE воспроизводит полный диапазон без перенаправления баса на сабвуфер и без разделительного фильтра. Аналогично, настройка OFF для разделительного фильтра сабвуфера не доступна для акустических систем SMALL, поскольку SMALL означает, что громкоговоритель будет перенаправлять свой бас ниже указанной для разделительного фильтра частоты на сабвуфер. Кроме того, настройка CROSSOVER не доступна для входа MULTI INPUT.

**DOLBY (small/large/none):** Устанавливает текущий громкоговоритель (показанный в первой строке) в LARGE, SMALL или NONE, заменяя ведущую настройку в меню SPEAKER SETUP. Эта настройка будет влиять ТОЛЬКО при декодировании Dolby Digital или Dolby Pro Logic.

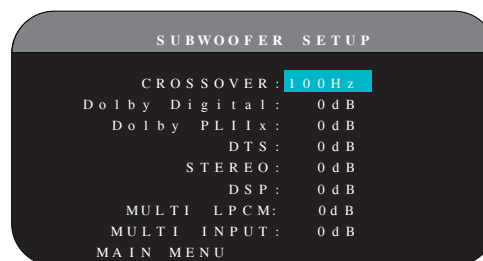
**DTS (small/large/none):** Аналогичные описанным для Dolby параметры, за исключением того, что эти настройки влияют ТОЛЬКО при декодировании DTS и DTS Neo:6.

**STEREO (small/large/none):** Аналогичные описанным для Dolby параметры, за исключением того, что эти настройки влияют ТОЛЬКО в режиме окружающего звука STEREO.

**DSP (small/large/none):** Аналогичные описанным для Dolby параметры, за исключением того, что эти настройки влияют ТОЛЬКО в любом режиме окружающего звука DSP.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Когда фронтальные акустические системы установлены для применения ведущей частоты разделения в меню ADVANCED SPEAKER SETUP, особые настройки "large/small/none" для режима окружающего звука не доступны для других акустических систем. Эти акустические системы будут использовать настройку, указанную в основном меню SPEAKER SETUP.

## Настройка сабвуфера – Subwoofer Setup



Меню SUBWOOFER SETUP позволяет выбрать ведущую частоту разделения для сабвуфера и независимую регулировку уровня сабвуфера для каждого режима окружающего звука.

**CROSSOVER (40Hz/60Hz/80Hz/ 100Hz/120Hz/150Hz/200Hz/OFF):** Эта настройка указывает ведущий низкочастотный фильтр для сабвуфера и соответствующий высокочастотный фильтр для всех акустических систем SMALL в системе на выбранной частоте. Для подстройки частоты разделения, выделите строку CROSSOVER при помощи кнопок UP/DOWN. Затем, используйте кнопки Left/Right для выбора ведущей частоты разделения. Частоты 80 Гц или 100 Гц являются наиболее употребительными в системах домашнего театра и должны быть использованы, если у вас нет веской причины для выбора другой частоты разделения с учетом параметров ваших акустических систем.

Настройка OFF передает полнополосный сигнал на ваш сабвуфер, чтобы вы могли применить встроенный в него низкочастотный фильтр. При настройке OFF, 100-Гц фильтр высоких частот активируется для всех акустических систем SMALL в вашей системе.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Ведущая частота раздела может быть заменена в меню ADVANCED SPEAKER SETUP пользовательской частотой раздела для фронтальных, центрального, боковых и тыловых акустических систем; однако, в большинстве систем единственная ведущая частота разделения должна работать хорошо.

**DOLBY DIGITAL:**

**DOLBY PLIIx:**

**DTS:**

**STEREO:**

**DSP:**

**MULTI LPCM:**

**MULTI INPUT:**

Эти семь строк меню позволяют вам заменить ведущую настройку уровня сабвуфера, указанную в меню TEST TONE (см. ниже), для каждого конкретного режима окружающего звука. Когда вы переходите в меню SUBWOOFER SETUP из главного меню, автоматически выделяется текущий режим окружающего звука. Используйте кнопки Left/Right для подстройки уровня сабвуфера для текущего режима окружающего звука. Настройками являются OFF (отключает сабвуфер для данного режима) и диапазон регулировки от -9 дБ до +9 дБ и MAX (+10 дБ). Настройка 0 дБ означает, что указанный режим окружающего звука будет использовать ведущий уровень сабвуфера. Любая другая настройка сдвигает ведущую настройку. Например, настройка -2 дБ для конкретного режима окружающего звука означает, что уровень сабвуфера будет на 2 дБ тише, чем ведущий уровень сабвуфера, когда выбран данный режим окружающего звука. Используйте эти настройки уровня сабвуфера для подстройки относительного выходного уровня баса в различных режимах окружающего звука. Изменение ведущего уровня сабвуфера увеличит или уменьшит уровень для всех режимов окружающего звука.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Только текущий режим окружающего звука может быть подстроен в этом меню. Вам потребуется изменять режимы окружающего звука при помощи кнопок передней панели процессора или пульта ДУ, чтобы подстроить другой режим.

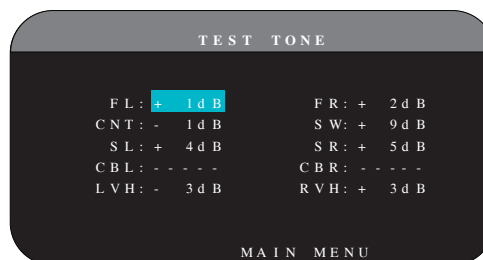
Мы рекомендуем начать с настроек для всех режимов окружающего звука при уровне по умолчанию 0 дБ в процессе калибровки системы испытательным сигналом и на период освоения после этого. Когда вы прослушиваете различный материал источников в течение некоторого времени, вы можете заметить, что определенные режимы окружающего звука производят слишком много или слишком мало баса от сабвуфера. Только после этого, используйте эти настройки меню для изменения каждого режима. В общем случае, если ведущий уровень сабвуфера установлен должным образом (т.е. не слишком громким), в отдельных настройках для каждого режима окружающего звука нет необходимости.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** В записях Dolby Digital и DTS, канал LFE используется для создания захватывающих низкочастотных эффектов, предъявляя значительные требования к системе вашего сабвуфера. Если вы слышите искажения или другие признаки «утомления» вашего сабвуфера при громких уровнях прослушивания, вы можете решить ослабить уровень сабвуфера для режимов Dolby Digital и/или DTS. В других режимах окружающего звука, канал LFE отсутствует, и сабвуфер будет

воспроизводить только перенаправленный бас от остальных каналов, который не может также существенно напрягать сабвуфер.

Для возвращения в главное меню, нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение и возвратиться к нормальной работе.

## Испытательный сигнал – тест-тон



Меню TEST TONE использует испытательные сигналы в виде отфильтрованного розового шума для установки уровней громкости для всех акустических систем (левого фронтального, центрального, правого фронтального, правого бокового, центрального тылового, левого бокового и сабвуфера) для обеспечения правильного воспроизведения окружающего звука. Настройка выходных уровней при помощи испытательной процедуры обеспечивает наиболее точную подстройку с тем, чтобы цифровой материал окружающего звука был воспроизведен, как было задумано, и является важным этапом в калибровке системы.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Если вы сконфигурировали вашу систему для применения двух центральных тыловых акустических систем, в меню появится дополнительная строка, дающая вам возможность независимо отрегулировать акустические системы CENTER BACK1 и CENTER BACK2. Если же вы выбрали в меню Speaker setup верхние фронтальные AC – Vertical Height, настройка центральных тыловых акустических систем CENTER BACK невозможна.

Для доступа в это меню и осуществления калибровки испытательным сигналом, вы можете находиться в любом режиме окружающего звука, кроме BYPASS, и с любым входом, кроме MULTI INPUT. Войдите в экранное меню системы и выберите TEST TONE в главном меню, чтобы войти в этот экран.

Когда вы войдете в меню TEST TONE, вы услышите испытательный сигнал от выделенного громкоговорителя. Выделяйте другие акустические системы, перемещая курсор на желаемую строку при помощи кнопок UP/DOWN. Испытательный сигнал будет сдвигаться соответственно выделенному громкоговорителю.

Сидя в обычном положении для прослушивания, передвигайте испытательный сигнал на различные акустические системы. Используя один громкоговоритель в качестве образцового, прослушивайте остальные акустические системы, которые заметно громче или тише. Если этот так, подстройте уровни этих акустических систем вверх или вниз (с шагом 1 дБ), используя кнопки Left/Right. Продолжайте переключение акустических систем и подстройку, пока все акустические системы не будут одинаковой громкости.

Для возвращения в главное меню, нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение меню и возвратиться к нормальной работе.



**Калибровка при помощи измерителя звукового давления (SPL):**

Калибровка системы при помощи измерителя звукового давления, вместо ушей, обеспечивает более точные результаты и улучшает параметры системы. Недорогие измерители аудио давления широко доступны, а процедура измерения – быстрая и несложная.

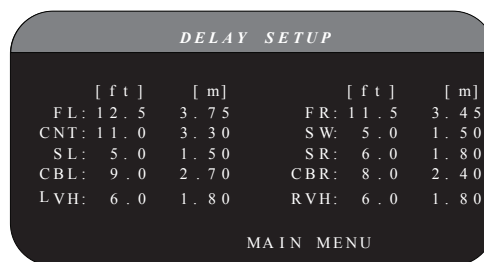
И кодирование Dolby, и DTS указывают стандартный уровень калибровки для всех театров, чтобы гарантировать воспроизведение звуковых дорожек на уровне громкости, задуманном режиссером кинофильма. Этот образцовый уровень должен обеспечить воспроизведение диалога на естественном уровне нормальной речи вместе с самыми громкими звуками в любом единичном канале примерно 105 дБ. Испытательные сигналы процессора генерируются на точном уровне (-30 дБ п.ш.) относительно самого громкого звука, который может быть записан цифровым способом. На образцовом уровне Dolby или DST, эти испытательные сигналы должны производить отсчет в 75 дБ на измерителе звукового давления.

Установите измеритель звукового давления на диапазон 70 дБ при отклике SLOW и взвешивании C, держите его далеко от вашего тела в вашем положении для прослушивания (установка измерителя на штатив от камеры облегчает процесс). Вы можете направлять измеритель аудио давления на каждый измеряемый громкоговоритель; однако, расположение измерителя в фиксированной точке при его направлении на потолок облегчает измерения и дает более надежные результаты.

Увеличивайте основную громкость на устройстве, пока измеритель звукового давления не покажет 75 дБ (+5 дБ на диапазоне) во время воспроизведения испытательного сигнала одним из фронтальных акустических систем. Затем, используйте отдельные поканальные регулировки в меню TEST TONE для подстройки каждого из акустических систем, включая сабвуфер, к тому же самому уровню 75 дБ на измерителе звукового давления.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Из-за характеристики взвешивания измерителя и влияния комнаты, реальный уровень сабвуфера может быть немного выше при измерении. Для компенсации, Dolby рекомендует настраивать сабвуфер на несколько децибел ниже во время калибровки с помощью измерителя (т.е. сабвуфер должен показывать 72 дБ вместо 75 дБ). В конечном итоге, правильный уровень сабвуфера должен быть определен вашим личным вкусом, и некоторые слушатели предпочитают устанавливать его выше 75 дБ для звуковых дорожек кинофильмов. Излишне подчеркнутые басовые эффекты поступают за счет правильного подмешивания с основными громкоговорителями и сильно нагружают сабвуфер и его усилитель. Если вы можете локализовать бас от сабвуфера, его уровень может быть слишком высоким. Для тонкой настройки уровня сабвуфера может быть полезной музыка, поскольку излишний бас является легко различимым. Правильная настройка будет работать хорошо для музыки и звуковых дорожек кинофильмов.

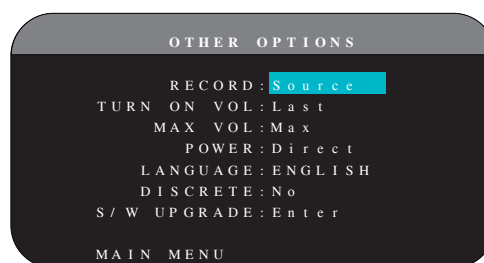
Запомните настройку ведущего уровня громкости, использованную во время этой калибровки. Чтобы воспроизводить звуковую дорожку Dolby или DTS на образцовом уровне громкости, просто возвратитесь к этой настройке громкости. Отметим, что большинство слушателей домашних театров находят эту настройку излишне громкой. Предоставьте вашим собственным ушам судить о том, как громко воспроизводить звуковые дорожки кинофильмов и соответственно отрегулируйте ведущий регулятор громкости. Независимо от ваших уровней прослушивания, рекомендуется применение измерителя аудио давления для калибровки одинакового уровня для всех акустических систем в системе.

**Настройка задержек – Delay Setup**

Меню DELAY SETUP, которое доступно из главного меню, позволяет вам устанавливать задержку для отдельных акустических систем. Это гарантирует, что звук от каждого громкоговорителя прибывает в положение для прослушивания одновременно, даже когда не все акустические системы расположены на одинаковом расстоянии от слушателя. Увеличивайте задержку для акустических систем, расположенных ближе к месту для слушателя, и уменьшайте задержку для акустических систем, расположенных дальше от места для слушателя.

Процессор Rotel делает настройку времени задержки для каждого громкоговорителя очень легкой. Просто измерьте расстояние (в футах или метрах) от вашего положения до каждого громкоговорителя в вашей системе. Установите измеренное расстояние в строке для каждого громкоговорителя. Меню предоставляет строку для каждого громкоговорителя, сконфигурированного в вашей системе, и обеспечивает диапазон настройки до 30 метров с шагом 0,15 м, эквивалентным дополнительной задержке 0.5 мс.

Чтобы изменить настройку, выделите желаемую строку при помощи кнопок UP/DOWN и используйте кнопки Left/Right для увеличения или уменьшения настройки задержки. Для возвращения в главное меню, нажмите кнопку ENT. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение и возвратиться к нормальной работе.

**Различные настройки****Прочие возможности**

Это меню OTHER OPTIONS (другие параметры), доступное из главного меню, обеспечивает доступ к нескольким разнообразным настройкам, приведенным ниже:

**RECORD:** Выберите сигнал источника, который должен быть передан на выходы для записи, выбрав один из входных источников. Варианты следующие: CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1-5 или SOURCE. Вы можете выбрать либо определенный компонент или выбрать SOURCE, который передаст сигнал на выходы для записи от любого источника, выбранного в данный момент для прослушивания. Установка по умолчанию – SOURCE.

**TURN ON VOL:** Указывает уровень громкости по умолчанию, который будет установлен всякий раз при включении процессора. Вы можете выбрать LAST, чтобы процессор включился с настройкой громкости, использованной в предыдущем сеансе прослушивания. Либо укажите громкость от MIN (полное приглушение) до MAX с шагом 1 дБ. Отметим, что эта настройка не может превышать значение MAX VOL, установленное в следующей строке меню.

**MAXVOL:** Указывает максимальный уровень громкости для процессора. Громкость не может быть настроена выше этого уровня. Диапазон настройки от MIN до MAX, с шагом 1 дБ.

**POWER:** Настройка определяет, как включается устройство.

Если по умолчанию установлено STANDBY, устройство включается в ждущий режим, когда подается питание переменного тока, и выключатель POWER на задней панели находится в положении ON. Устройство должен быть активирован при помощи кнопки STANDBY на передней панели процессора или кнопок ON/OFF на пульте ДУ.

Когда установлена настройка DIRECT, устройство полностью активируется при подаче питания переменного тока и выключателя POWER на задней панели в положении ON; однако, он может быть переведен в ждущий режим при помощи кнопки STANDBY на передней панели или кнопок ON/OFF на пульте ДУ.

В режиме ALWAYS-ON, устройство остается полностью активным всякий раз при подаче питания переменного тока и выключателем POWER на задней панели в положении ON; кнопка STANBY на передней панели и кнопки ON/OFF на пульте ДУ отключены, и устройство не может переходить в ждущий режим.

В режиме RESUME, устройство возвратится к последней настройке состояния питания, когда будет включен. Например, когда питание переменного тока отключено во время работы, устройство возвратится в рабочий режим, когда питание будет включено снова.

**LANGUAGE:** Выбирает язык для экранного меню.

**DISCRETE:** Установка по умолчанию NO позволяет регулировать громкость и выбирать входы для удаленных зон 2-4 с пульта в главной комнате. Смена ее на YES лишает пульт в главной комнате возможности какого-либо влияния на другие зоны, даже если ресивер находится в режиме работы в зоне, после ее смены.

Эта опция не влияет на управление зонами ZONE с помощью кнопок на передней панели.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Функция DISCRETE предназначена для использования только дилерами Rotel или инсталляторами.

Использование аппаратами Rotel отдельных IR команд в мультizonных моделях обеспечивает более легкую интеграцию с системами ИК-управления, делая возможным управление с одного IR входа. Для дилеров и инсталляторов Rotel дополнительная информация доступна на сайте Rotel: [www.rotel.com](http://www.rotel.com)

Зайдите в раздел 'Support' чтобы скачать обновления или задайте поиск по термину «discrete», чтобы найти нужную информацию. Команды доступны в формате Philips Pronto CCF или RTI CML и их можно найти на сайтах:

[www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/prontocodes.htm)

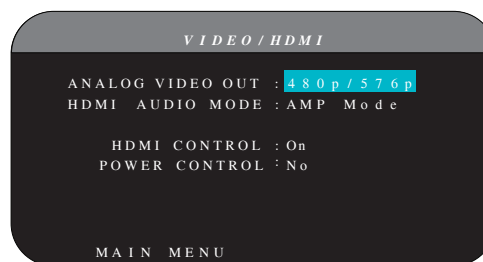
[www.rotel.com/downloads/rticodes.htm](http://www.rotel.com/downloads/rticodes.htm)

**S/W UPGRADE:** Войдите в это меню, если вы хотите обновить ПО LCD дисплея или скейлера.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Функция S/W UPGRADE предназначена для использования только дилерами Rotel или инсталляторами.

Смените настройки в меню OTHER OPTIONS, выделяя требуемую строку при помощи кнопок UP/DOWN и перебирая кнопками Left/Right доступные настройки. Для возвращения в главное меню, нажмите кнопку ENTER. Нажмите кнопку RCVR/SETUP на пульте ДУ, чтобы отменить отображение и возвратиться к нормальной работе.

## Настройка VIDEO/HDMI



Это меню VIDEO/HDMI обеспечивает конфигурирование HDMI и компонентных выходов для дисплеев высокого разрешения. См. раздел «Видео входы и выходы» в этом руководстве.

**ANALOG VIDEO OUT:** Задаёт видео разрешение и формат видеовыхода на разъемах TV MONITOR. Процессор будет масштабировать все видео входы до этого указанного разрешения, что согласовать наилучшим образом с собственным разрешением вашего монитора ТВ высокой четкости. Доступные настройки 480p/576p, 720p, 1080i, 1080p.

**HDMI AUDIO MODE:** Варианты – AMP MODE или TV MODE. В режиме AMP MODE вход HDMI аудио и другие (аналоговые или цифровые) входы обрабатываются процессором RSP-1572 и посылаются на подсоединенные усилители. В режиме TV MODE (сквозного пропуска) HDMI аудио и другие (аналоговые или цифровые) входные аудио сигналы будут использоваться дисплеем, способным выдавать звук. В режиме TV MODE аудио сигнал из RSP-1572 не выдается.

**HDMI CONTROL:** Варианты – On, Off. Установите в On, чтобы включить функцию возврата аудио сигнала ARC (Audio Return Channel). Для того, чтобы функция ARC работала, ваш дисплей (TV, монитор) должен быть совместимым с ARC и подключен к выходу RSP-1572 HDMI OUT 1 (маркированному ARC). ARC даёт RSP-1572 возможность получать аудио сигнал с телевизора через выход HDMI OUTPUT 1 процессора RSP-1572. Таким образом звуковое сопровождение передач с телевизора будет воспроизводиться через вашу систему домашнего театра.

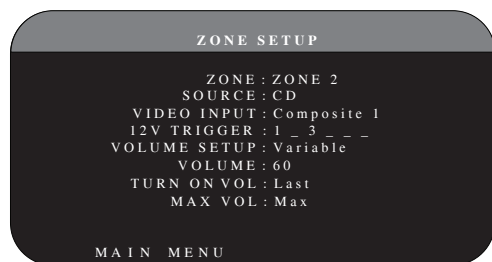
**ПРИМЕЧАНИЕ:** Когда функция ARC включена, процессор Rotel будет воспроизводить аудио с телевизора. Громкость можно регулировать с пульта телевизора.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Когда HDMI control в положении ON, процессор будет пропускать насквозь сигналы HDMI аудио и видео в режиме Standby прямо на телевизор. Процессор Rotel не обязательно включать, если вы хотите всего лишь использовать динамики телевизора для выдачи звука. Но перед этим переводом в режим ожидания standby Rotel должен быть установлен на правильный вход.

**POWER CONTROL:** Опции – Yes, No. Выбор Yes, позволяет другим HDMI совместимым устройствам в вашей системе включать или выключать RSP-1572. В нормальном режиме, при включении – ON источника, будет одновременно включаться RSP-1572 и телевизор. А при выключении TV, будет выключаться RSP-1572 и источник.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Для работы функции управления питанием (power control), все компоненты в системе должны быть совместимы с ней. Хотя процессор протестирован на совместимость с основными ведущими брендами дисплеев и источников, иногда все же могут возникнуть проблемы.

## Настройка Зон ZONE 2 – 4



Меню ZONE SETUP обеспечивает настройки и параметры конфигурации, связанные с работой удаленных зон. Это меню доступно при помощи выделения строки ZONE в главном меню и нажатия кнопки ENT.

**ZONE:** Указывает зону для конфигурирования, Зону ZONE 2, 3 или 4. Каждая зона конфигурируется отдельно.

**SOURCE:** Указывает источник для прослушивания в выбранной зоне. Варианты: CD, TUNER, VIDEO 1-6, SOURCE и OFF. Выбор опции SOURCE связывает источник в зоне с источником, выбранным для главной зоны, так что в удаленной зоне будет слышно то же самое, что и главной зоне. Выбор параметра OFF отключает зону ZONE OUT.

**VIDEO INPUT:** Указывает видео источник (только композитный видеосигнал) для выбранной зоны. Доступные варианты: Composite 1, 2 или OFF.

**VOLUME SETUP:** конфигурирует выходы удаленной зоны для уровней громкости VARIABLE или FIXED. VARIABLE позволяет управлять настройками громкости в удаленной зоне с передней панели ресивера или процессора или с пульта ДУ/ИК-повторителя в зоне. Выход FIXED отключает регулировку громкости. В этом режиме, уровень в удаленной зоне может быть зафиксирован на уровне, определенном в следующей строке, таким образом оптимизируя параметры системы при передаче сигнала фиксированного уровня на предварительный усилитель или усилитель, оборудованный собственной регулировкой громкости.

**VOLUME:** В режиме регулируемого выхода VARIABLE, эта строка показывает текущую настройку громкости для удаленной зоны. В режиме выхода FIXED, эта настройка громкости устанавливает постоянно зафиксированный уровень выхода для удаленной зоны.

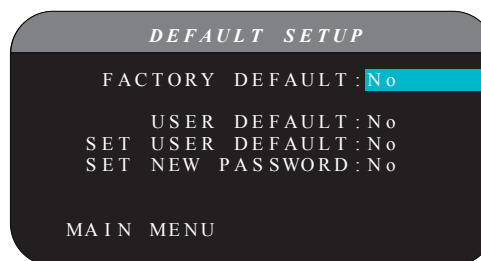
**TURN ON VOL:** Указывает уровень громкости по умолчанию, который будет установлен всякий раз при включении зоны. Вы можете выбрать LAST, чтобы зона включилась с настройкой громкости, использованной в предыдущем сеансе прослушивания. Либо укажите громкость от MIN (полное приглушение) до MAX с шагом 1 дБ. Отметим, что эта настройка не может превышать значение MAX VOL, установленное в следующей строке меню.

**MAX VOL:** Указывает максимальный уровень громкости для удаленной зоны. Громкость не может быть подстроена выше этого уровня. Диапазон настройки от MIN до MAX, с шагом 1 дБ.

**12V TRIGGER:** RSP-1572 имеет шесть 12-вольтовых запускающих выходов (маркированных 1-6), которые выдают 12-вольтовый сигнал постоянного тока для включения компонентов Rotel и других компонентов, при необходимости. В этом пункте меню можно задать включение определенных 12-В запускающих выходов всякий раз, когда выбирается указанная на индикаторе зона. Шесть 12-вольтовых запускающих выходов могут быть назначены на каждый из мониторов и могут передавать сигнал включения на удаленные компоненты всякий раз при активации зон. Например, ZONE 2 могла бы использовать 12-В запускающие сигналы 1, 3 и 6; ZONE 3 – 12-В запускающие выходы 2 и 3; ZONE 4 – 12-В запускающие сигналы 5 и 6.

1. Нажимайте кнопки Left/Right на пульте ДУ для изменения первой позиции от пустой до 1 (активирующей TRIGGER 1 для данного источника).
2. Нажмите кнопку ENT на пульте ДУ и переходите к следующей позиции.
3. Повторяйте, пока все шесть позиций не будут установлены по вашему желанию. Итоговое нажатие кнопки ENT подтверждает выбор.

## Меню настроек по умолчанию – Default



Меню DEFAULT SETUP обеспечивает доступ к четырем функциям:

- Восстанавливает все функции и настройки к первоначальным заводским настройкам по умолчанию FACTORY DEFAULT.
- Запоминает группу пользовательских настроек в качестве USER DEFAULT.
- Активирует запомненные настройки USER DEFAULT.
- Изменяет пароль на NEW PASSWORD для запомненных настроек USER DEFAULT.

**Чтобы восстановить настройки FACTORY DEFAULT:** Переместите выделение на строку FACTORY DEFAULT при помощи кнопок UP/DOWN и

используйте кнопки Left/Right для изменения настройки на YES. Нажмите кнопку ENT для продолжения вместе с переустановкой настроек FACTORY DEFAULT. Устройство выключится (в режим ожидания) и затем включится вместе с восстановленными заводскими настройками. Для возвращение в главное меню MAIN без переустановки заводских настроек по умолчанию, измените ввод на NO и нажмите кнопку ENT.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Переустановка к заводским настройкам по умолчанию сотрет все сохраненные настройки, включая настройки задержек, акустических систем, баланса, входов и многие другие. Вы потеряете ВСЕ настройки конфигурации системы. Будьте убеждены, что вы желаете сделать именно это перед переустановкой заводских настроек по умолчанию. Если же вы сохранили в памяти свои настройки по умолчанию USER DEFAULT, то их можно будет восстановить даже после полного сброса к заводским настройкам.*

**Для запоминания настроек USER DEFAULT:** Многие из текущих настроек конфигурации могут быть сохранены как настройки пользователя по умолчанию USER DEFAULT, которые могут быть активированы в любой момент времени из экрана этого меню. Чтобы сохранить текущие настройки в качестве USER DEFAULT:

1. Переместите выделение на строку SET USER DEFAULT при помощи кнопок UP/DOWN и используйте кнопки Left/Right для изменения настройки на YES.
2. Нажмите кнопку ENT, чтобы перейти в экран подтверждения, где должен быть введен пароль. Паролем по умолчанию является 0000. Если введенный пароль правильный, текущие настройки будут сохранены в качестве новых настроек USER DEFAULT.
3. Для возвращения в главное меню MAIN без сохранения любых изменений, измените все вводы на экране на NO и нажмите кнопку ENT.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Если для сохранения файла конфигурации USER DEFAULT не хватает памяти, возможность SET USER DEFAULT не будет доступной.*

**Для активации запомненных настроек USER DEFAULT:** После того, как вы сохранили файл конфигурации USER DEFAULT, вы можете активировать эти настройки в любое время, переместив выделение на строку USER DEFAULT при помощи кнопок Up/Down. Используйте кнопки Left/Right для изменения настройки на YES. Нажмите кнопку ENT для продолжения вместе с переустановкой настроек USER DEFAULT. Для возвращение в главное меню без переустановки пользовательских настроек по умолчанию, измените ввод на NO и нажмите кнопку ENT.

Для возвращение в главное меню MAIN без переустановки пользовательских настроек по умолчанию, измените ввод на NO и нажмите кнопку ENT.

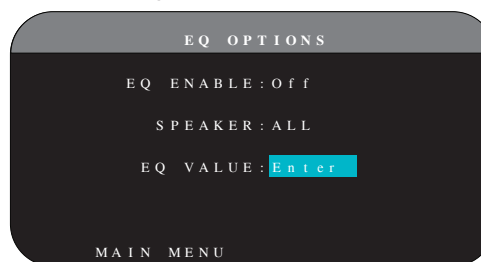
**Для изменения пароля:** Паролем, запрограммированным на заводе, является 0000. Если вы желаете изменить пароль:

1. Переместите выделение на строку SET NEW PASSWORD при помощи кнопок UP/DOWN. Используйте кнопки Left/Right для изменения настройки на YES. Нажмите кнопку ENTER для продолжения в экране PASSWORD.

2. Введите четыре цифры старого пароля; нажимая кнопки Left/Right, выберите первую букву нового пароля, затем нажмите ENT для перемещения на второй знак. Повторяйте, пока не введете старый пароль. Успешный ввод старого пароля переместит вас на строку ENTER NEW PASSWORD (введите новый пароль).
3. Введите четыре цифры нового пароля; нажимая кнопки Left/Right, выберите первую букву нового пароля, затем нажмите ENT для перемещения на второй знак. Повторяйте, пока не введете новый пароль.
4. Вас попросят ввести пароль еще раз на строке CONFIRM PASSWORD, следуя той же самой процедуре. Когда пароль успешно подтвержден, он будет сохранен, и вы автоматически возвратитесь в DEFAULT SETUP MENU.
5. Для выхода из экрана PASSWORD без изменения пароля, выделите строку DEFAULT SETUP MENU и нажмите кнопку ENT для возвращения в предыдущий экран.

**ПРИМЕЧАНИЕ:** *Заводским паролем является 0000. Паролем по умолчанию, который будет распознаваться всегда, является 8888.*

## Настройка эквалайзера EQ



Меню настройки эквалайзера EQ Setup обеспечивает доступ к трем функциям:

**EQ ENABLE:** выберите ON или OFF для включения/выключения функции EQ.

**SPEAKER:** выберите ALL или Individual speakers с помощью кнопок Left/Right.

**EQ VALUE:** Это меню позволяет прямо ввести величину EQ. Имеется всего 10 полос эквализации, указанных ниже.

EQ VALUE SET					
SPEAKER: ALL	SPEAKER				
	1	2	3	4	5
Freq :	40	60	100	120	160
Q :	2	2	2	2	2
Gain :	0	0	0	0	0
	6	7	8	9	10
Freq :	1300	1750	4K	10K	16K
Q :	2	2	2	2	2
Gain :	0	0	0	0	0

BAND 1 Freq : 20Hz – 80Hz, 1Hz Шар  
 BAND 2 Freq : 20Hz – 80Hz, 1Hz Шар,  
 BAND 3 Freq : 81Hz – 140Hz, 1Hz Шар,  
 BAND 4 Freq : 81Hz – 140Hz, 1Hz Шар,

По умолчанию 40 Hz  
 По умолчанию 60 Hz  
 По умолчанию 100 Hz  
 По умолчанию 120 Hz

BAND 5 Freq: 141Hz – 200Hz, 1Hz Шаг,	По умолчанию 160 Hz
BAND 6 Freq: 1110Hz – 1550 Hz, 10Hz Шаг,	По умолчанию 1300 Hz
BAND 7 Freq: 1560Hz – 2000 Hz, 10Hz Шаг,	По умолчанию 1750 Hz
BAND 8 Freq: 2.1kHz – 8kHz, 100Hz Шаг,	По умолчанию 4k Hz
BAND 9 Freq: 8.1kHz – 14kHz, 100Hz Шаг,	По умолчанию 10k Hz
BAND 10 Freq: 14.1kHz – 20kHz, 100Hz Шаг,	По умолчанию 16k Hz
Q (добротность) : 1 – 24	
Gain (усиление) : -12dB – 0 – +3dB	

**ПРИМЕЧАНИЕ:** Q в параметрах EQ относится к ширине полосы фильтра. Чем больше значение, тем уже полоса частот.

## Возможные неисправности

Большинство затруднений в аудио системах являются результатом неправильных соединений, либо неправильными настройками управления. Если вы столкнулись с проблемами, изолируйте область затруднения, проверьте настройки управления, определите причину сбоя и сделайте необходимые изменения. Если вы не можете получить звук от устройства, обратитесь к советам для следующих ситуаций:

### Устройство не включается.

- Убедитесь, что сетевой шнур вставлен в заднюю панель процессора и в работающую розетку переменного тока.
- Убедитесь, что переключатель POWER на задней панели находится в положении ON.

### Отсутствует звук с любого входа.

- Убедитесь, что приглушение MUTING отключено и громкость VOLUME включена.
- Убедитесь, что выходы предварительного усилителя подсоединены к усилителю мощности и что усилитель включен.
- Убедитесь, что входы источника подсоединены и сконфигурированы правильно.
- Проверьте, что настройкой для HDMI AUDIO в экранном меню VIDEO/HDMI является AMP MODE.

### Отсутствует звук от цифровых источников.

- Убедитесь, что цифровой входной разъем назначен на правильный входной источник и что входной источник сконфигурирован для использования с цифровым, а не аналоговым входом.
- Проверьте конфигурацию проигрывателя DVD для гарантии, что активирован цифровой поток и/или цифровой выход DTS.

### Отсутствует звук из некоторых акустических систем.

- Проверьте все соединения усилителя мощности и акустических систем.
- Проверьте настройки Speaker Configuration в меню настройки.

### Отсутствует видеовыход на ТВ-монитор.

- Убедитесь, что ТВ-монитор подсоединен должным образом, и проверьте назначения входа. Телевизионные мониторы, оборудованные S-Video и композитными видеовходами, могут быть использованы только с источниками стандартного разрешения

и чересстрочной разверткой. Телевизионные мониторы, оборудованные HDMI и компонентными входами, могут быть использованы с источниками стандартного (SD) и высокого (HD) разрешения. Источник HDMI с разрешением 1080p может быть передан только на ТВ-монитор, совместимый с 1080p.

- Компонентный видеовыход с разрешением 720p или 1080i может быть не доступен, если сигнал источника содержит защиту от копирования HDCP.
- Кабели HDMI должны иметь длину не более 5 метров.
- Если вы смотрите 3D источник, убедитесь, что дисплей может отобразить 3D изображение.

### Не совпадают изображение и звук.

- Проверьте, что для каждого входа выбран правильный источник видеосигнала.
- Проверьте, что настройка групповой задержки не расстроена.

### Щелчки при переключении входов.

- Устройство использует переключение при помощи реле для сохранения максимального качества звучания. Механические щелчки реле являются нормальными.
- Во время переключения, возможна пауза в несколько секунд для цифровых сигналов, чтобы их распознать и декодировать должным образом. Быстрые повторные переключения между входами и настройками могут привести к щелчкам или хлопкам из акустических систем, так как устройство пытается захватить быстро изменяющиеся сигналы. Это не приводит к повреждению.
- Переключение входов между HDMI источниками может привести к задержке, т.к. интерфейс HDMI для двухсторонней связи между источником и дисплеем требует проведения авторизации с помощью протокола "handshake". Требуемое на это время зависит от конкретного устройства.

### Не работают органы управления.

- Убедитесь, что в пульте ДУ установлены свежие батареи.
- Убедитесь, что ИК-датчик на передней панели процессора не заблокирован. Направляйте пульт ДУ на датчик.
- Убедитесь, что датчик не принимает сильное ИК-излучение (солнечный свет, галогенное освещение и т.п.).
- Отсоедините устройство от стенной розетки переменного тока, подождите 30 секунд и вставьте штекер обратно для переустановки.

### Отсутствует видеосигнал на ZONE 2, 3 или 4

- Проверьте конфигурацию ZONE SETUP и настройку назначенного видеовхода ZONE и убедитесь, что подсоединен видео источник.



## HDMI: Часто задаваемые вопросы

### Что такое HDMI?

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) – это совершенный тип соединения, который передает как аудио, так и видео по одному кабелю. По существу это современная цифровая замена для старых аналоговых стандартов, таких как композитное, S-Video и компонентное соединение. Это устройство Rotel совместимо с самой последней версией спецификации HDMI, HDMI 1.3 и HDMI 1.4 с поддержкой 3D.

### В чем разница между HDMI и DVI?

Более ранний стандарт цифрового соединения, DVI (Digital Visual Interface) может быть также использован для передачи сигналов высокого разрешения с помощью адаптера. Однако, в отличие от HDMI, DVI не передает аудио сигналы, и не устанавливает автоматически правильный размер изображения под параметры экрана.

### В чем разница между HDMI 1.4, HDMI 1.3 и более ранними версиями?

Если у вас Blu-ray плеер, обратите внимание на то, что HDMI 1.3 может передавать новые аудио форматы Dolby TrueHD и DTS HD Master Audio, используемые на дисках Blu-ray. Эти ресиверы способны декодировать и воспроизводить такие 7.1-канальные аудио форматы. HDMI 1.4 добавляет дополнительные функции, такие как сквозной пропуск 3D видео для фильмов, игр и вещательных передач.

Также благодаря дискам Blu-ray, но в зависимости от монитора, используемого для просмотра изображения, вы сможете получить новые возможности отображения, такие как Deep Color или XY video (называемые также расширенным цветовым пространством). Используя соединение HDMI 1.4, этот процессор RSP-1572 может пропускать сигналы с Blu-ray плеера на совместимый монитор.

Эти новые аудио форматы и видео функции недоступны на стандартных DVD дисках или плеерах, даже если используется HDMI соединение.

### Можно ли подсоединить компоненты, которые имеют более ранние версии HDMI?

Да, т.к. HDMI обратно совместим. Это означает, что компоненты, которые имеют более ранние версии HDMI (такие как HDMI 1.1 или HDMI 1.2) будут работать правильно, будучи соединенными с HDMI 1.4 входами или выходами ресивера.

Если ваш DVD-плеер оборудован HDMI 1.2a, HDMI соединение позволит передавать видео сигналы с разрешением 1080p (Full HD).

### Как лучше всего масштабировать изображение?

При использовании старых компонентов, которые требуют масштабирования изображения, лучше всего использовать скейлер, встроенный в монитор. Вы должны попытаться использовать в системе только один скейлер, так что оставьте в вашем DVD-плеере установку разрешения на 480p или 1080p. Сигнал 480p будет масштабирован монитором, а 1080p будет воспроизводиться монитором с собственным разрешением 1080p в исходном виде.

Некоторые Blu-ray и HD-DVD диски были записаны с разрешением 1080i. Их не следует масштабировать, а лучше оставить монитору, пусть он подберет подходящий для своего экрана вариант.

### Может ли цифровой выход HDMI улучшить качество изображения со старых аналоговых источников?

Старые аналоговые источники выдают изображение по качеству хуже, чем современные цифровые, и хотя ресивер преобразует его в цифровую форму, конечное качество остается ограниченным оригинальным источником и типом соединения (композитным, S-Video или компонентным). Скейлер не способен исправить огрехи сигналов низкого разрешения и не может улучшить присущее им невысокое качество изображения.

Почему при HDMI соединении иногда не удается получить изображение?

Хотя HDMI соединение весьма просто в использовании, на самом деле это очень сложная электрическая схема, внутри которой есть еще схема защиты данных, называемая HDCP (High Definition Content Protection). В некоторых случаях изображение может не появляться или не воспроизводиться правильно из-за системы DRM (Digital Rights Management) или из-за разницы протоколов 'handshake' между двумя соединенными устройствами. Кабели HDMI содержат проводники, по которым несколько раз в секунду происходит обмен сигналами «рукопожатия» – 'handshake', чтобы поддерживать целостность передачи и не допускать неавторизованных попыток копирования материалов. Однако такие сигналы 'handshake' могут быть прерваны по нескольким причинам. Если проблемы не устраняются, проконсультируйтесь с вашим дилером Rotel.



## Технические характеристики

### Аудио

Суммарный коэффициент гармонических искажений THD  
< 0,008%

Интермодуляционные искажения (60 Гц:7 кГц)  
< 0,008%

Диапазон воспроизводимых частот  
10 Гц – 120 кГц, +3 дБ (аналоговый обход)  
10 Гц – 95 кГц, +3 дБ (цифровой вход)

Отношение сигнал/шум (ИФ, А-взвешенное)  
95 дБ, (аналоговый обход)  
92 дБ (Dolby Digital, DTS) 0 дБFs

Входная чувствительность/Импеданс  
Линейного уровня: 200 мВ/100 кОм

Выходной уровень предусилителя /Импеданс выхода  
1,0 В/1 кОм

Декодируемые форматы цифрового сигнала  
Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, LPCM (до 192 К).  
Форматы со сжатием без потерь (с входа HDMI 1.3): Dolby TrueHD и  
DTS HD Master Audio.

Декодируемые форматы цифрового сигнала с входов USB/iPod  
AAC(m4a), WAV, MP3, WMA

### Видео

Входные разрешения  
480i/576i, 480p/576p, 720p, 1080i  
1080p, 1080p 24Hz, 3D (только по HDMI)

Выходные разрешения  
480i/576i (только композитный и S-Video), 480p/576p, 720p, 1080i  
1080p, 1080p 24Hz, 3D (только по HDMI)

Отношение сигнал/шум  
45 дБ

Входной импеданс  
75 Ом

Выходной импеданс  
75 Ом

Выходной уровень  
1,0 В

### HDMI Входы/Выходы

Version 1.3, с поддержкой сквозного пропуска Deep Color и расширенного  
цветового пространства Broad Color Space.

Version 1.4, с поддержкой сквозного пропуска 3D и Audio Return Channel

## Общие характеристики

Потребляемая мощность  
60 Вт  
0.5 Вт (в режиме ожидания)

Сеть питания (переменный ток)  
120 В, 60 Гц (версия США)  
230 В, 50 Гц (Европейская версия)

Вес  
9.7 кг

Размеры (Ш x В x Г)  
431 x 143 x 338 мм

Высота передней панели (опорные ножки удалены/ для монтажа в стойке)  
3U/132.6 мм/7 in

Проектируя отверстия в заказных корпусах, прибавляйте с каждой стороны  
аппарата минимум 1 мм с целью учета допуска. Все характеристики являются  
точными на момент публикации. Компания Rotel оставляет за собой право  
вносить улучшения без уведомления.

Rotel и логотип «Rotel HiFi» являются зарегистрированными товарными знаками  
компании The Rotel Co., Ltd., Токио, Япония.



“Made for iPod” означает, что электронный аксессуар спроектирован так,  
чтобы подключаться к iPod или iPhone, соответственно, и сертифицирован  
разработчиком на соответствие стандартам качества компании Apple.  
Apple не несет ответственности за работу этого устройства или за его  
соответствие стандартам и нормам безопасности. Пожалуйста, имейте в виду,  
что использование этого аксессуара с iPod, или iPhone может повлиять на  
качество беспроводной связи.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano и iPod touch – это торговые марки  
Apple Inc., зарегистрированные в США и других странах.



# ROTEL®

## **The Rotel Co. Ltd.**

Endo TN Building 2F.,  
6-12-21, Meguro-Honcho,  
Meguro-Ku, Tokyo 152-0002  
Japan

## **Rotel of America**

54 Concord Street  
North Reading, MA 01864-2699  
USA  
Phone: +1 978-664-3820  
Fax: +1 978-664-4109

## **Rotel Europe**

Dale Road  
Worthing, West Sussex BN11 2BH  
England  
Phone: + 44 (0)1903 221 761  
Fax: +44 (0)1903 221 525

## **Rotel Deutschland**

Vertrieb: B&W Group Germany GmbH  
Kleine Heide 12  
D-33790 Halle/Westf., Deutschland  
Tel.: 05201 / 87170  
Fax: 05201 / 73370  
E-Mail: [info@bwgroup.de](mailto:info@bwgroup.de)  
[www.rotel-hifi.de](http://www.rotel-hifi.de)

**[www.rotel.com](http://www.rotel.com)**